

## **Bekanntmachung der Unfallkasse Sachsen über die Außerkraftsetzung von Unfallverhütungsvorschriften**

**Vom 12. Juni 2024**

Die Vertreterversammlung der Unfallkasse Sachsen hat in ihrer dritten Sitzung am 12. Juni 2024 in Meißen beschlossen, die Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 80 „Verwendung von Flüssiggas“ (ehemalige Bezeichnungen GUV-V D 34 beziehungsweise GUV 9.7) außer Kraft zu setzen.

Die Genehmigungsbehörde hat dies mit Schreiben vom 22. Oktober 2024 – Aktenzeichen 25-4257/4/16-2024/55589 – genehmigt.

Meißen, den 5. November 2024

Unfallkasse Sachsen  
Dr. Winter  
Geschäftsführer

## **Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen zur Durchführung der 106. Sitzung der Verbandsversammlung**

**Vom 6. November 2024**

Die 106. Sitzung der Verbandsversammlung findet am Freitag, 29. November 2024, 9:00 Uhr, in der Geschäftsstelle der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz statt.

### **Tagesordnung**

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle  
TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils der 105. Sitzung der Verbandsversammlung vom 20. September 2024  
TOP 3 Informationen der Geschäftsführung  
TOP 4 Bestellung Aufsichtsräte VMS GmbH  
TOP 5 Bestellung Aufsichtsräte SDG  
TOP 6 Jahresabschluss ZVMS 2023

TOP 7 Haushaltsplan ZVMS 2025  
TOP 8 Wahl Abschlussprüfer ZVMS 2024  
TOP 9 Beteiligungsbericht ZVMS 2023  
TOP 10 Sonderverkehre 2025  
TOP 11 2. Nachtrag Verkehrsvertrag RE 6 Chemnitz-Leipzig  
TOP 12 Verkehrsvertrag MDSB 2025/2026  
TOP 13 Chemnitzer Modell – Sachstand der Teilprojekte  
TOP 14 PlusBus- und TaktBus-Angebot  
TOP 15 Vergabe Direktbus Chemnitz-Prag  
TOP 16 Tarif 2025  
TOP 17 FerienTicket Sachsen  
TOP 18 Fachbediensteter für das Finanzwesen  
TOP 19 zustimmungspflichtige Geschäfte CBC  
TOP 20 Terminplan 2025  
TOP 21 Sonstiges

Chemnitz, den 6. November 2024

Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Sven Schulze  
Verbandsvorsitzender

Zweckverband  
Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Der Verbandsvorsitzende

## **Beschlussvorlage ZVMS-25/24**

für die 106. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. November 2024

**- öffentlich -**

Gegenstand: **Bestellung Aufsichtsräte VMS GmbH**

Begründung: siehe Anlage 1

Beschlussvorschlag: Die Verbandsversammlung beschließt,

1. den Widerruf der Bestellung von Frau Silvia Queck-Hänel und Herrn Michael Stötzer als Mitglieder des Aufsichtsrates der VMS GmbH zum 30. November 2024 und
2. folgende Personen ab 1. Dezember 2024 bis auf Widerruf für die Dauer von vier Jahren als Mitglieder des Aufsichtsrates der VMS GmbH zu bestellen:
  - Herr Rico Ott, Landkreis Erzgebirgskreis,
  - Herr Thomas Kranz, Landkreis Mittelsachsen,
  - Herr Mario Müller, Landkreis Zwickau,
  - Herr Michael Stötzer, Stadt Chemnitz und
  - Frau Silvia Queck-Hänel, Stadt Zwickau.



Sven Schulze

Anlagen

## **1. Ausgangslage**

Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die VMS GmbH einen Aufsichtsrat, in den die Verbandsversammlung des ZVMS die Mitglieder entsendet. Dabei entspricht die Zahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Anzahl der Verbandsmitglieder des ZVMS (§ 10 Abs. 2 S. 2 des Gesellschaftsvertrages).

Zuletzt hat die Verbandsversammlung des ZVMS im Jahr 2022 die Aufsichtsräte für die Stadt Zwickau und die Stadt Chemnitz bestellt, sodass eine nur partielle Neubestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates weiterhin zu unterschiedlichen Laufzeiten der Aufsichtsratsmandate führen würde. Zur Vereinheitlichung der Mandatslaufzeiten sollen daher alle Aufsichtsratsmitglieder durch die Verbandsversammlung neu bestellt werden.

Nach § 10 Abs. 2 S. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet jede Mitgliedskörperschaft des ZVMS ein Mitglied in den Aufsichtsrat der VMS GmbH. Der Gesellschaftsvertrag sieht in § 10 Abs. 2 S. 3 vor, jeweils einen Vertreter von Seiten der Mitgliedskörperschaften vorzuschlagen. Von den Verbandsmitgliedern sind folgende Vertreter zur Entsendung in den Aufsichtsrat der VMS GmbH benannt worden (vgl. Anlage 2):

| <b>Verbandsmitglied</b>   | <b>vorgeschlagener Vertreter</b> | <b>Grundlage</b>               |
|---------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| Landkreis Erzgebirgskreis | Herr Rico Ott                    | Beschluss zur Vorlage Nr. 0838 |
| Landkreis Mittelsachsen   | Herr Thomas Kranz                | Beschluss KT 031/01./2024      |
| Landkreis Zwickau         | Herr Mario Müller                | Beschluss 026/24/KT            |
| Stadt Chemnitz            | Herr Michael Stötzer             | Beschluss B-169/2024           |
| Stadt Zwickau             | Frau Silvia Queck-Hänel          | Beschluss BV/002/2024-2        |

## **2. Begründung zu den Beschlusspunkten**

Nach § 10 Abs. 2 S. 6 des Gesellschaftsvertrages beträgt die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder der VMS GmbH vier Jahre, sodass aufgrund der Bestellung der Aufsichtsräte für die Stadt Zwickau und die Stadt Chemnitz im Jahr 2022 deren Amtszeiten zum Zeitpunkt der beabsichtigten Neubestellung noch nicht abgelaufen sind. Daher ist zunächst die Bestellung von Frau Silvia Queck-Hänel und Herrn Michael Stötzer als Mitglieder des Aufsichtsrates der VMS GmbH zu widerrufen (vgl. Beschlusspunkt 1).

Gemäß § 11a Abs. 4 lit. i) der Verbandssatzung bedarf die Bestellung des Aufsichtsrates der vorherigen Zustimmung der Verbandsversammlung (vgl. Beschlusspunkt 2).



## Beschluss

**der 1. Sitzung des Kreistages des Erzgebirgskreises am 04.09.2024**

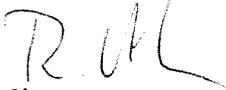
Gegenstand: Vorschlag zur Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Mittelsachsen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (VMS GmbH)

Beschluss zur Vorlage Nr.: 0838

Der Kreistag des Erzgebirgskreises beschließt:

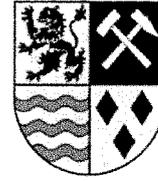
Der Erzgebirgskreis schlägt dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen vor, den Abteilungsleiter der Abteilung 3 – Umwelt, Verkehr und Sicherheit –, Herrn Rico Ott, als Mitglied in den Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Mittelsachsen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (VMS GmbH) zu entsenden.

Annaberg-Buchholz, 04. OKT. 2024

  
Rico Anton



## Elektronische Ausgabe des Amtsblattes des Landkreises Mittelsachsen



### Impressum

Herausgeber: Landratsamt Mittelsachsen  
Redaktion: Landratsamt Mittelsachsen, Pressestelle  
Verantwortlich für die Amtlichen Mitteilungen des Landkreises: Der Landrat  
Verantwortlich für die übrigen Amtlichen Mitteilungen: Leiter der publizierenden Einrichtungen

Ausgabe 99/2024e vom 20. September 2024 mit

### Öffentliche Bekanntmachung

Geschäftsstelle Kreistag

## Beschlüsse aus der 1. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen vom 14. August 2024

### Beschluss KT 001/01./2024:

*Vorlage BV-KT 001/2024*

Der Kreistag Mittelsachsen stellt fest, dass Frau Elgine Tur de la Cruz aus wichtigem Grund die Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Kreisrätin ablehnen kann.

*Stimmberechtigte: 93, Stimmen dafür: 87, Enthaltungen: 6*

### Beschluss KT 002/01./2024:

*Vorlage BV-KT 001/2024*

Der Kreistag Mittelsachsen stellt fest, dass Frau Dr. Petra Kirrbach aus wichtigem Grund die Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Kreisrätin ablehnen kann.

*Stimmberechtigte: 93, Stimmen dafür: 91, Enthaltungen: 2*

### Beschluss KT 003/01./2024:

*Vorlage BV-KT 001/2024*

Der Kreistag Mittelsachsen stellt fest, dass Herr Michael Seidel aus wichtigem Grund die Übernahmeder ehrenamtlichen Tätigkeit als Kreisrat ablehnen kann.

*Stimmberechtigte: 93, Stimmen dafür: 23, Stimmen dagegen: 38, Enthaltungen: 23*

**Damit wurde der Beschluss abgelehnt.**

### Beschluss KT 004/01./2024:

*Vorlage BV-KT 010/2024*

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bewilligt für das Haushaltsjahr 2024 überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 13.556.800 EUR im Budget 3070/3080 für soziale Leistungen der Abteilung Soziales.

Die Deckung erfolgt aus erwarteten Mehrerträgen/Mehreinzahlungen der Abteilung Soziales in Höhe von 3.019.600 EUR sowie Minderaufwendungen/Minderauszahlungen in Höhe von 5.546.000 EUR bei der Sozialumlage. Die Deckung der verbleibenden 4.991.200 EUR wird durch die Umsetzung der Haushaltssperre gewährleistet. Diese erfolgt im Finanzhaushalt vorerst aus liquiden Mitteln. Die Bewilligung des Aufwandes wird zunächst ohne Deckung vorgenommen.

*Stimmberechtigte: 93, Stimmen dafür: 56, Enthaltungen: 31*

### Beschluss KT 005/01./2024:

*Vorlage BV-KT 011/2024*

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bewilligt für das Haushaltsjahr 2024 überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 6.782.700 EUR im Budget 3470/3480 für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II.

Die Deckung des Mehrbedarfes erfolgt aus erwarteten Mehrerträgen/Mehreinzahlungen in Höhe von 3.331.500 EUR der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II und wird im Übrigen über die Ausweitung der Haushaltssperre sichergestellt. Die Deckung des verbleibenden Mehrbedarfes erfolgt im Finanzhaushalt vorerst aus liquiden Mitteln. Die Bewilligung des Aufwandes wird zunächst ohne Deckung vorgenommen.

*Stimmberechtigte: 90, Stimmen dafür: 57, Stimmen dagegen: 29, Enthaltungen: 4*

**Beschluss KT 031/01./2024:**

*Vorlage BV-KT 032/2024*

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen schlägt den Abteilungsleiter Verkehr und Bauen, Herrn Thomas Kranz, für die Entsendung in den Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Mittelsachsen vor.

*Wahlberechtigte: 88, Stimmen dafür: 85, Enthaltungen: 3 (offene Wahl)*

**Beschluss KT 032/01./2024:**

*Vorlage BV-KT 022/2024*

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bestellt den 1. Beigeordneten, Herrn Dr. Lothar Beier, als Mitglied für den Beirat der Technologieorientiertes Gründer- und Entwicklungszentrum Leisnig/ Döbeln GmbH.

*Wahlberechtigte: 88, Stimmen dafür: 88 (offene Wahl)*

**Beschluss KT 033/01./2024:**

*Vorlage BV-KT 022/2024*

Der Kreistag bestellt als Mitglieder für den Beirat der Technologieorientiertes Gründer- und Entwicklungszentrum Leisnig/Döbeln GmbH:

**Mitglieder:**

Kreisrat Jens Tamke                   AfD  
Kreisrat Hubert Paßehr               CDU/FDP/RBV

*Stimmberechtigte: 88, Stimmen dafür: 88 (Einigung)*

**Beschluss KT 034/01./2024:**

*Vorlage BV-KT 023/2024*

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bestellt auf Vorschlag des Landrates den Abteilungsleiter Finanzen und Controlling, Herrn Dr. Christoph Trumpp, als Mitglied in den Krankenhausbeirat der HELIOS Klinik Leisnig.

*Wahlberechtigte: 88, Stimmen dafür: 88 (offene Wahl)*

**Beschluss KT 035/01./2024:**

*Vorlage BV-KT 023/2024*

Der Kreistag bestellt als weitere Mitglieder für den Krankenhausbeirat der HELIOS Klinik Leisnig:

**Mitglieder:**

Kreisrat Roland Schink               AfD  
Kreisrat Bernd Gwiadowski           AfD  
Kreisrat Rocco Werner                CDU/FDP/RBV  
Kreisrat Christoph Zenker             FWM

*Stimmberechtigte: 88, Stimmen dafür: 88 (Einigung)*

**Beschluss KT 036/01./2024:**

*Vorlage BV-KT 016/2024*

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bestellt den Abteilungsleiter Finanzen und Controlling, Herrn Dr. Christoph Trumpp, als Mitglied für den Aufsichtsrat der Vereinigte Gesundheitseinrichtungen Mittelsachsen GmbH.

*Wahlberechtigte: 88, Stimmen dafür: 84, Enthaltungen: 4 (offene Wahl)*

**Beschluss KT 037/01./2024:**

*Vorlage BV-KT 016/2024*

Der Kreistag bestellt als weitere Mitglieder des Aufsichtsrates der Vereinigte Gesundheitseinrichtungen Mittelsachsen GmbH:

**Mitglieder:**

Kreisrat Dr. Rolf Weigand             AfD  
Kreisrat Marko Winter                 AfD  
Kreisrat Dr. Ulf Schneider            CDU/FDP/RBV  
Kreisrat Uwe Liebscher                FWM

*Stimmberechtigte: 88, Stimmen dafür: 88 (Einigung)*

**Beschluss KT 038/01./2024:**

*Vorlage BV-KT 017/2024*

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bestellt den Abteilungsleiter Finanzen und Controlling, Herrn Dr. Christoph Trumpp, als Mitglied für den Aufsichtsrat der Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH.

*Wahlberechtigte: 88, Stimmen dafür: 83, Enthaltungen: 5 (offene Wahl)*

**Beschluss KT 039/01./2024:**

*Vorlage BV-KT 017/2024*

Der Kreistag bestellt als weitere Mitglieder des Aufsichtsrates der Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH

Landkreis Zwickau  
Landratsamt  
Der Landrat

**Beschlussauszug**  
**Sitzung des Kreistages am 21.08.2024**  
(öffentlich)

---

**Vorlage BV/025/2024:**

Bestimmung einer vorzuschlagenden Person als Vertreter des Verbandsmitgliedes Landkreis Zwickau für den Aufsichtsrat der VMS GmbH

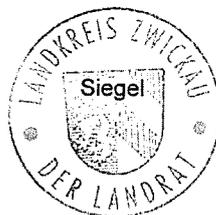
**Beschluss 026/24/KT:**

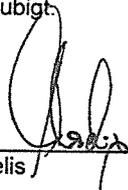
Der Kreistag bestimmt Herrn Mario Müller (Beigeordneter) als Vertreter des Verbandsmitgliedes Landkreis Zwickau für den Aufsichtsrat der VMS GmbH, der vom Landrat in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) vorgeschlagen wird.

Stimmen dafür: 90 Stimmen dagegen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Alle 98 Kreisräte + Landrat waren ordnungsgemäß geladen.  
Davon waren 89 Kreisräte + Landrat anwesend; die Beschlussfähigkeit war gegeben.  
Die Übereinstimmung des Auszuges mit dem Beschluss wird beglaubigt.

Zwickau, 22.08.2024  
Ort, Datum



  
\_\_\_\_\_  
Michaelis



**CHEMNITZ**  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025

## **BESCHLUSS B-169/2024**

### **Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes für die Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH**

Gremium: Stadtrat

25.09.2024

1. Der Stadtrat der Stadt Chemnitz schlägt der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen vor, Herrn Michael Stötzer aus dem Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH abuberufen.
2. Der Stadtrat der Stadt Chemnitz schlägt der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen vor, Herrn Michael Stötzer in den Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH neu zu entsenden.

**Stadtrat**  
6. Wahlperiode

15.08.2024

---

**Beschlussniederschrift  
über die Sitzung des Stadtrates  
öffentliche Sitzung**

---

**Datum:** 15.08.2024  
**Beginn:** 16:00 Uhr bis 19:11 Uhr  
**Ort:** Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. Obergeschoss, Bürgersaal

- 1. Bekanntgabe des festgestellten Wahlergebnisses der Kommunalwahl**
- 2. Einführung der Mitglieder des Stadtrates**
- 2.1. Verpflichtung der Stadträte**
- 3. Allgemeine Regularien**
- 4. Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen**
- 4.1. Feststellungsbeschluss über das Ergebnis der Sitzzuteilung**  
BV/004/2024-2 Geschäftskreis Oberbürgermeisterin

Der Stadtrat fasst folgenden Beschluss:

**Der Stadtrat stellt die Sitzzuteilung für Ausschüsse, Aufsichtsräte, Zweckverbände sowie die Trägerversammlung Sparkasse Zwickau entsprechend Anlage fest.**

Abstimmung: 44 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme

- 4.2. Sparkasse Zwickau, Wahl eines Stellvertreters für die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates**  
BV/003/2024-2 Dezernat Finanzen und Ordnung

Der Stadtrat beschließt auf Antrag von StR Richter **eine persönliche Vorstellung von Herrn Kürzinger und Herrn Koutzky.**

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen  
16 Nein-Stimmen  
6 Enthaltungen

Der Stadtrat fasst in geheimer Wahl folgenden Beschluss:

**Als Vertreter für die Gruppe der übrigen weiteren Vertreter im Verwaltungsrat der Sparkasse Zwickau wird der Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau Herr Thomas Koutzky in geheimer Wahl mit 27 Ja-Stimmen vorgeschlagen.**

**4.3. Beteiligungsgesellschaften der Stadt Zwickau, Besetzung von Aufsichtsratsmandaten durch städtische Bedienstete gemäß § 98 Abs. 2 Sächs-GemO**

BV/002/2024-2 Dezernat Finanzen und Ordnung

Der Stadtrat fasst folgenden Beschluss:

- 1. Der Stadtrat bestimmt die von der Oberbürgermeisterin benannten Bediensteten der Verwaltung zu Aufsichtsratsmitgliedern von Beteiligungsgesellschaften der Stadt Zwickau gemäß Anlage 1.**
- 2. Der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbundes Mittelsachsen wird vorgeschlagen, Frau Bürgermeisterin Silvia Queck-Hänel erneut in den Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH zu entsenden.**

Abstimmung: 44 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung

**4.4. Wahl der Mitglieder des Stadtrates in den Jugendbeirat der Stadt Zwickau**

BV/001/2024-2 Dezernat Finanzen und Ordnung

Der Stadtrat beschließt auf Antrag von StR Richter **eine persönliche Vorstellung von Julian Bader, Grit Blöse und Anne-Kathrin Findeiß.**

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen  
11 Nein-Stimmen  
10 Enthaltungen

Der Stadtrat fasst in geheimer Wahl folgenden Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Zwickau wählt in geheimer Wahl **folgende Personen als Mitglieder des Stadtrates in den Jugendbeirat der Stadt Zwickau:**

- 1. Julian Bader (24 Stimmen)**
- 2. Grit Blöse (43 Stimmen).**

**4.5. Wahl der sachkundigen Einwohner in den Bau- und Verkehrsausschuss**

BV/005/2024-2 Presse- und Oberbürgermeisterbüro

Der Stadtrat der Stadt Zwickau wählt in geheimer Wahl **folgende Personen als sachkundige Einwohner in den Bau- und Verkehrsausschuss:**

- 1. Eric Bretfeld**
- 2. Frank Firmbach**
- 3. Carol Forster**
- 4. Jörn Kretzschmar.**

Zweckverband  
Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Der Verbandsvorsitzende

## **Beschlussvorlage ZVMS-26/24**

für die 106. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. November 2024

**- öffentlich -**

Gegenstand: **Bestellung Aufsichtsräte SDG**

Begründung: siehe Anlage

Beschlussvorschlag: Die Verbandsversammlung beschließt,

1. den Widerruf der Bestellung von Herrn Mathias Korda als Mitglied des Aufsichtsrates der SDG zum 31. Dezember 2025 und
2. die erneute Bestellung von Herrn Mathias Korda ab 1. Januar 2025 bis auf Widerruf für die Dauer gemäß Gesellschaftsvertrag der SDG als Mitglied des Aufsichtsrates der SDG.



Sven Schulze

Anlage

***Anlage***

**Von einer Veröffentlichung wurde gemäß § 36b SächsGemO abgesehen.**

Zweckverband  
Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Der Verbandsvorsitzende

## **Beschlussvorlage ZVMS-27/24**

für die 106. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. November 2024

- öffentlich -

Gegenstand: **Jahresabschluss ZVMS 2023**

Begründung: siehe Anlage 1

Beschlussvorschlag: Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 des ZVMS (als Anlage 2 beiliegend) auf der Grundlage der örtlichen Prüfung durch die Nexia GmbH fest.



Sven Schulze

Anlagen

Gemäß § 58 SächsKomZG i. V. m. §§ 88, 88 b und 103 ff. SächsGemO, §§ 47 ff. SächsKomHVO und §§ 10, 17 der Verbandssatzung wird ein Jahresabschluss aufgestellt und durch die Verbandsversammlung festgestellt.

Entsprechend dem erteilten Auftrag (Beschluss der Verbandsversammlung ZVMS-41/23 vom 24. November 2023) wurde der Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 durch die Nexia GmbH aufgestellt (vgl. Anlage 2, nicht öffentlich).

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Abschlussprüfer erlangten eine hinreichende Sicherheit darüber, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Rechenschaftsbericht in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und den kommunalrechtlichen Vorschriften entspricht. Nach dem abschließenden Ergebnis der örtlichen Prüfung wurde mit Datum vom 26. September 2024 ein Prüfvermerk an den ZVMS erteilt, der die Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht beinhaltet (vgl. Anlage 3).

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in analoger Anwendung von § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Nach Beurteilung der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss ZVMS 2023 den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der SächsKomHVO.

Nach §§ 10 Abs. 2 lit. e) und 17 Abs. 3 der Verbandssatzung obliegt die Beschlussfassung über den Jahresabschluss der Verbandsversammlung.

**Anlage 2**

*Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2023 vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen Chemnitz*

**Von einer Veröffentlichung wurde gemäß § 36b SächsGemO abgesehen.**

## PRÜFUNGSVERMERK DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

An den Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen, Chemnitz

### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss des Zweckverbands Verkehrsverbund Mittelsachsen - bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2023, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Rechenschaftsbericht des Zweckverbands Verkehrsverbund Mittelsachsen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der örtlichen Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den kommunalrechtlichen Vorschriften des Freistaates Sachsen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertrags- und Finanzlage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- steht der beigefügte Rechenschaftsbericht in Einklang mit dem Jahresabschluss und entspricht in allen wesentlichen Belangen den kommunalen Vorschriften.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere örtliche Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit §§ 103 Abs. 1 Satz 3, 104 SächsGemO und § 10 SächsKomPrüfVO und in analoger Anwendung von § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts“ unseres Prüfungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Zweckverband unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen, kommunalrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht zu dienen.

*Hinweis zur Hervorhebung eines Sachverhalts*

Wir machen aufmerksam auf die Ausführungen in Gliederungspunkt „2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ des Anhangs, Abschnitt „Rückstellungen“, sowie auf Kapitel A „Rahmenbedingungen“, Abschnitt d) „Finanzierungsgrundlagen des ZVMS“ im Rechenschaftsbericht, in welchen die Hintergründe für die Nichtbildung einer Rückstellung im Zusammenhang mit einem durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Dresden, (LASuV) erlassenen Bescheid über die Rückforderung von Regionalisierungsmitteln in Höhe von EUR 37.037.426,94 beschrieben werden. In einem vom 27. Februar 2024 durch das LaSuV erlassenen Widerspruchsbescheid wurde diese Rückforderung auf 15.637.993,36 EUR reduziert. Der Zweckverband hat gegen den Bescheid Rechtsmittel eingelegt. Der Zweckverband verweist hierbei auf gesetzliche und satzungsgemäße Erstattungsansprüche an die Verbandsmitglieder für den Fall, dass der Zweckverband zur Rückzahlung der festgesetzten Regionalisierungsmittel zuzüglich der darauf entfallenden Zinsen nicht in der Lage sein sollte. Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss ist diesbezüglich nicht modifiziert.

*Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht*

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den kommunalrechtlichen Vorschriften des Freistaates Sachsen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbands vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts, der in allen wesentlichen Belangen den kommunalrechtlichen Vorschriften des Freistaates Sachsen entspricht. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden kommunalrechtlichen Vorschriften des Freistaates Sachsen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Rechenschaftsbericht erbringen zu können.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Rechenschaftsbericht in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und den kommunalrechtlichen Vorschriften entspricht, sowie einen Prüfungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in analoger Anwendung von § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Rechenschaftsberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Zweckverbands abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes des Fortbestands des Zweckverbands sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Zweckverbands zum Fortbestand aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbands vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Rechenschaftsberichts mit dem Jahresabschluss, seine Übereinstimmung mit den kommunalrechtlichen Vorschriften und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Zweckverbands.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Rechenschaftsbericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit dem für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Chemnitz, den 26. September 2024

Nexia GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

  
.....  
Hesse  
Wirtschaftsprüferin

  
.....  
Schüppel  
Wirtschaftsprüfer

Zweckverband  
Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Der Verbandsvorsitzende

## **Beschlussvorlage ZVMS-28/24**

für die 106. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. November 2024

**- öffentlich -**

Gegenstand: **Haushaltsplan ZVMS 2025**

Begründung: siehe Anlage 1

- Beschlussvorschlag:
1. Die Verbandsversammlung beschließt die als Anlage 2 beigefügte Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2025 des ZVMS.
  2. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsitzenden,
    - a. in der Gesellschafterversammlung der VMS GmbH der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2025 der VMS GmbH,
    - b. in der Gesellschafterversammlung der CBC GmbH der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2025 der CBC GmbH und
    - c. in der Gesellschafterversammlung der SDG mbH der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2025 der SDG mbHzuzustimmen.
  3. Die Verbandsversammlung genehmigt den in der Gesellschafterversammlung der DTVG am 5. September 2024 gefassten Beschluss zur Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2025.



Sven Schulze

Anlagen

## **1. Ausgangslage**

Auf Grundlage ÖPNVG Sachsen i. V. m. § 58 SächsKomZG, §§ 74 und 76 SächsGemO sowie §§ 10, 13 und 14 der Verbandssatzung erstellt und beschließt der ZVMS jährlich eine Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan. Gemäß § 16 Abs. 1 S. 2 der SächsEigBVO sind die Wirtschaftspläne der Beteiligungsgesellschaften dem Haushaltsplan des ZVMS als Anlage beizufügen.

Der Entwurf des Haushaltsplanes wurde im August und September 2024 aufgestellt. Der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes liegt als Anlage 2 bei.

## **2. Begründung zu den Beschlusspunkten**

### **a) Begründung zum Beschlusspunkt Nr. 1**

Nach § 10 Abs. 2 lit. e) der Verbandssatzung obliegt die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Versammlung.

Gemäß § 76 Abs. 3 S. 2 SächsGemO erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan in der Zeit vom 4. November 2024 bis 12. November 2024 in der Geschäftsstelle des ZVMS.

Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung erscheint im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 44/2024 vom 1. November 2024. Schriftliche Einwendungen gegen den Entwurf können bis zum 21. November 2024 erhoben werden. Über form- und fristgemäß erhobene Einwendungen ist in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

### **b) Begründung zu den Beschlusspunkten Nr. 2 und Nr. 3**

Gemäß § 11a Abs. 1 der Verbandssatzung obliegt die Ausübung von Gesellschafterrechten bei Gesellschaften, an denen der Zweckverband beteiligt ist, dem Vorstandsvorsitzenden. Für die Ausübung des Stimmrechtes bei Beteiligungsgesellschaften bedarf der Vorstandsvorsitzende nach § 11a Abs. 4 lit. b) der Verbandssatzung der vorherigen Zustimmung der Versammlung.



**Zweckverband**

**Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für**  
**das Haushaltsjahr 2025**

# Inhaltsverzeichnis

|        | Seite  |     |
|--------|--|-----|
| A      | Haushaltssatzung   | 3   |
| B      | Vorbericht   | 7   |
| C      | Gesamthaushalt   | 38  |
| D      | Teilhaushalt Innere Verwaltung   | 65  |
| E      | Teilhaushalt Schülerbeförderung  | 70  |
| F      | Teilhaushalt Öffentlicher Personennahverkehr   | 77  |
| G      | Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft   | 87  |
| H      | Investitionsprogramm   | 92  |
| I      | Übersichten Verpflichtungsermächtigungen, Rücklagen, Verbindlichkeiten, Rückstellungen | 94  |
| J      | Stellenplan  | 99  |
| Anlage | Wirtschaftsplan Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH                                     | 103 |
| Anlage | Wirtschaftsplan SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH                          | 133 |
| Anlage | Wirtschaftsplan Deutschlandtarifverbund GmbH   | 162 |
| Anlage | Wirtschaftsplan City-Bahn Chemnitz GmbH  | 179 |

# HAUSHALTSSATZUNG

---

**A**

---

## Haushaltssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des ÖPNV-Gesetzes i. V. m. §§ 58 des SächsKomZG und 74 SächsGemO in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen in der öffentlichen Sitzung am 29. November 2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

#### im Ergebnishaushalt mit dem

|  |                        |
|--|------------------------|
| - Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf  | <b>287.476.300 EUR</b> |
| - Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf   | <b>287.476.300 EUR</b> |
| - Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf   | <b>0 EUR</b>           |
| <br>   |                        |
| - Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf  | <b>0 EUR</b>           |
| - Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf | <b>0 EUR</b>           |
| <br>   |                        |
| - Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf   | <b>0 EUR</b>           |
| - Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf  | <b>0 EUR</b>           |
| - Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf   | <b>0 EUR</b>           |

|   |              |
|---|--------------|
| - Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf  | <b>0 EUR</b> |
| - Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf | <b>0 EUR</b> |
| - Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf  | <b>0 EUR</b> |
| - Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf   | <b>0 EUR</b> |
| - Gesamtergebnis auf  | <b>0 EUR</b> |

**im Finanzhaushalt mit dem**

|   |                         |
|---|-------------------------|
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf  | <b>274.070.000 EUR</b>  |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf  | <b>257.489.300 EUR</b>  |
| - Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf   | <b>16.580.700 EUR</b>   |
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf   | <b>8.719.900 EUR</b>    |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf   | <b>23.636.600 EUR</b>   |
| - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf   | <b>- 14.916.700 EUR</b> |
| - Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | <b>1.664.000 EUR</b>    |

|   |                      |
|---|----------------------|
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf  | <b>0 EUR</b>         |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf  | <b>0 EUR</b>         |
| - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf  | <b>0 EUR</b>         |
| <br>  |                      |
| - Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf | <b>1.664.000 EUR</b> |

festgesetzt.

## § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **418.159.000 EUR** festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **3.000.000 EUR** festgesetzt.

Chemnitz, den 29. November 2024

Sven Schulze  
Verbandsvorsitzender

# VORBERICHT

---

**B**

---

## **I Allgemeines**

### **1 Aufgaben und wesentliche Ziele**

Aus den Aufgaben des Zweckverbandes werden zwei Schlüsselprodukte im Sinne des § 75 Absatz 1 SächsGemO abgeleitet:

#### **a) 54700 Öffentlicher Personennahverkehr**

Dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) obliegt die Abstimmung eines attraktiven zukunftsweisenden öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Übereinstimmung mit den Verbandsmitgliedern sowie in Zusammenarbeit mit den von den Verbandsmitgliedern getragenen kommunalen Verkehrsunternehmen, den im Verbandsgebiet tätigen privaten Verkehrsunternehmen und Unternehmen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Ziel ist dabei die Verbesserung der Verkehrsverteilung zugunsten des ÖPNV sowie die Unterstützung der kommunalen Gebietskörperschaften bei der Raumordnungsplanung und -entwicklung durch Erschließung mit ÖPNV. In diesem Zusammenhang obliegt dem ZVMS auch die Förderung des Ausbildungsverkehrs.

Eine wichtige Aufgabe des ZVMS ist die Unterstützung von Investitionsmaßnahmen, die dem ÖPNV dienen. Hierzu gehören insbesondere das Chemnitzer Modell, die Verbesserung von Zugangs- und Verknüpfungsstellen sowie die Vorhaltung von Fahrzeugen für den SPNV. Ziel der Investitionsförderung ist es, die finanziellen Belastungen der Verkehrsunternehmen und der Aufgabenträger zu reduzieren und die Refinanzierung der getätigten Investitionen durch Nutzungsentgelte und die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV sicherzustellen.

#### **b) 24100 Schülerbeförderung**

Eine weitere Aufgabe des ZVMS ist die Organisation der notwendigen Beförderung der Schüler auf dem Schulweg zum Besuch der öffentlichen Schulen und der staatlich anerkannten Ersatzschulen freier Träger mit Fahrzeugen des freigestellten Schülerverkehrs (fSV) oder als Kombination mehrerer Beförderungsarten (fSV - ÖPNV und/oder fSV-Erstattung) sowie der Erstattung bei notwendiger Individualbeförderung. Des Weiteren obliegt dem ZVMS die Umsetzung der Regelungen zum Erlass ab dem 3. Fahrschüler einer Familie nach der Schülerbeförderungssatzung (SBS).

Schüler, welche mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus und Bahn) ihre Schule zumutbar erreichen, müssen seit dem Schuljahr 2022/2023 das Bildungsticket direkt beim ortsansässigen Verkehrsunternehmen erwerben.

## **2 Allgemeine Aussagen zu den Vorjahren**

### **a) Haushaltsjahr 2022**

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022 wurde in der 94. Sitzung der Verbandsversammlung am 26. November 2021 beschlossen (Beschluss ZVMS-32/21). Mit Bescheid vom 31. Januar 2022 hat die Landesdirektion Sachsen (Dienststelle Chemnitz) die Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 bestätigt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2022 erfolgte im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 9/2022 vom 3. März 2022.

Im Haushaltsjahr 2022 verbuchte der ZVMS ordentliche Erträge von 331.060.108,33 EUR. Dem standen zur Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben 331.064.781,19 EUR gegenüber. Das Sonderergebnis betrug 4.672,86 EUR, sodass das Haushaltsjahr 2022 mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschloss. Im Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden vor allem die Einzahlungen aus Regionalisierungsmitteln und Kostenerstattungen für die Schülerbeförderung sowie die dazugehörigen Eigenanteile und deren Verwendung für die Leistungsbestellungen im SPNV und ÖSPV und für die Schülerbeförderung dargestellt. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 11.896.877,97 EUR. Der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit, der aus Einzahlungen für Fördermittel und Auszahlungen für die Investitionsprojekte wie dem Chemnitzer Modell sowie Finanzhilfen besteht, betrug - 23.614.247,83 EUR. Im Haushaltsjahr 2022 nahm der Bestand an liquiden Mitteln um 2.824.823,36 EUR ab. Die Zahlungsfähigkeit war im Haushaltjahr 2022 zu jedem Zeitpunkt gesichert. Der Jahresabschluss des ZVMS zum 31. Dezember 2022 wurde in der 102. Sitzung der Verbandsversammlung am 24. November 2023 festgestellt.

### **b) Haushaltsjahr 2023**

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2023 wurde in der 98. Sitzung der Verbandsversammlung am 25. November 2022 beschlossen (Beschluss ZVMS-40/22). Mit Bescheid vom 29. Dezember 2022 hat die Landesdirektion Sachsen (Dienststelle Chemnitz) die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 bestätigt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023 erfolgte im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 4/2023 vom 26. Januar 2023.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit geändertem Haushaltsplan für das Jahr 2023 wurde in der 102. Sitzung der Verbandsversammlung am 24. November 2023 beschlossen (Beschluss ZVMS-40/23). Mit Bescheid vom 15. Dezember 2023 hat die Landesdirektion Sachsen (Dienststelle Chemnitz) die Gesetzmäßigkeit der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 bestätigt. Die Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 erfolgte im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 52/2023 vom 28. Dezember 2023.

Im Haushaltsjahr 2023 verbuchte der ZVMS ordentliche Erträge von 270.672,338,19 EUR. Dem standen ordentliche Aufwendungen von 270.673.815,93 EUR gegenüber. Das Sonderergebnis betrug 1.477,74 EUR. Das Jahresergebnis des ZVMS ist im Haushaltsjahr 2023 ausgeglichen. Aufgrund der Einzahlungen für zusätzliche Regionalisierungsmittel zur Abfederung der Kostensteigerungen aus dem Ukraine Konflikt stiegen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 363.478.217,74 EUR an. Die Auszahlungen für die satzungsmäßigen Aufgaben inkl. der Weiterreichung der zusätzlichen Regionalisierungsmittel an die Verkehrsunternehmen und öffentlichen Aufgabenträger betragen 267.762.152,16 EUR.

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit belief sich auf 95.716.065,58 EUR und ist auf einen Einmaleffekt aus der Einzahlung aus Verkäufen für die Anlagenübertragung zurückzuführen. Der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit ergab - 86.963.911,62 EUR und enthielt die gewährte Finanzhilfe für die Anlagenübertragung. Im Haushaltsjahr 2023 stiegen die liquiden Mittel um 8.131.362,65 EUR auf 17.294.097,20 EUR an. Die Finanzierung der Aufgaben war unter Berücksichtigung des Liquiditätsbestandes im Haushaltsjahr 2023 stets gesichert. Die Feststellung des Jahresabschlusses des ZVMS zum 31. Dezember 2023 soll in der 106. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. November 2024 erfolgen.

### **c) Haushaltsjahr 2024**

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2024 wurde in der 102. Sitzung der Verbandsversammlung am 24. November 2023 beschlossen (Beschluss ZVMS-39/23). Mit Bescheid vom 19. Dezember 2023 hat die Landesdirektion Sachsen (Dienststelle Chemnitz) die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 bestätigt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2024 erfolgte im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 5/2024 vom 1. Februar 2024.

Mit der Haushaltssatzung wurde für das Haushaltsjahr 2024 der Gesamtbetrag der Erträge auf 271.796.500 EUR und der Gesamtbetrag der Aufwendungen ebenfalls auf 271.796.500 EUR festgesetzt. Im Finanzhaushalt wurde ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.979.100 EUR ausgewiesen. Innerhalb der Investitionstätigkeiten, die schwerpunktmäßig auch 2024 das Chemnitzer Modell sowie die Beschaffung der Neufahrzeuge betreffen, wurden Auszahlungen von 14.421.600 EUR für Investitionsmaßnahmen vorgesehen. Zur Finanzierung der Investitionen wurden Zuwendungen von 11.743.200 EUR geplant. In Summe ergibt sich ein Finanzierungsmittelfehlbetrag von 2.678.400 EUR. Dieser soll durch den vorhandenen Bestand an liquiden Mitteln und dem Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt werden. Aus Finanzierungstätigkeit wurden weder Einzahlungen noch Auszahlungen geplant, sodass im Haushaltsjahr 2024 eine Verringerung des Finanzierungsmittelbestandes von 699.300 EUR vorliegt.

## **II Schwerpunkte Ergebnishaushalt 2025**

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge den Aufwendungen gegenübergestellt und daraus das Ergebnis ermittelt. Es spiegelt den Ressourcenverbrauch innerhalb des Haushaltsjahres wider.

## 1 Erträge

Die geplanten Erträge des Ergebnishaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

| Erträge (in EUR)  | Plan<br>2024       | Plan<br>2025       | Finanzplan         |                    |                    |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|   |                    |                    | 2026               | 2027               | 2028               |
| Regionalisierungsmittel   | 156.834.100        | 162.378.700        | 164.306.100        | 168.806.100        | 173.837.800        |
| Bestellungen Plus- und TaktBus  | 2.807.000          | 3.010.000          | 3.010.000          | 3.010.000          | 3.010.000          |
| Förderung des Ausbildungsverkehrs                                       | 16.557.000         | 16.895.000         | 16.895.000         | 16.895.000         | 16.895.000         |
| AzubiTicketSachsen  | 5.057.000          | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  |
| BildungsTicket  | 44.658.000         | 48.004.000         | 48.004.000         | 48.004.000         | 48.004.000         |
| Auflösung von sonstigen Sonderposten                                    | 12.000.000         | 12.000.000         | 12.000.000         | 12.000.000         | 12.000.000         |
| Erträge Ausgleich Jahresergebnis  |                    |                    | 6.579.700          | 6.413.000          | 7.545.000          |
| <b>Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten</b> | <b>237.913.100</b> | <b>242.287.700</b> | <b>250.794.800</b> | <b>255.128.100</b> | <b>261.291.800</b> |
| Schülerbeförderungsentgelte (Elternanteile)                             | 406.400            | 376.900            | 380.800            | 384.800            | 388.800            |
| Erstattungen freiwillige Zuschüsse der Landkreise                       | 239.800            | 233.500            | 236.100            | 238.700            | 241.300            |
| Verwaltungsgebühren   | 600                | 600                | 600                | 600                | 600                |
| <b>öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>                          | <b>646.800</b>     | <b>611.000</b>     | <b>617.500</b>     | <b>624.100</b>     | <b>630.700</b>     |
| Mieten und Pachten  | 11.513.100         | 12.198.700         | 19.420.600         | 25.273.200         | 24.736.100         |
| Erträge aus Verkauf   | 0                  | 10.965.000         | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>privatrechtliche Leistungsentgelte</b>                               | <b>11.513.100</b>  | <b>23.163.700</b>  | <b>19.420.600</b>  | <b>25.273.200</b>  | <b>24.736.100</b>  |
| Erträge aus Kostenerstattungen der Landkreise                           | 21.719.900         | 21.413.000         | 21.842.200         | 22.031.700         | 22.156.600         |
| <b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>                             | <b>21.719.900</b>  | <b>21.413.000</b>  | <b>21.842.200</b>  | <b>22.031.700</b>  | <b>22.156.600</b>  |
| Zinserträge verbundene Unternehmen                                      | 600                | 600                | 600                | 600                | 600                |
| <b>Finanzerträge</b>  | <b>600</b>         | <b>600</b>         | <b>600</b>         | <b>600</b>         | <b>600</b>         |
| Säumniszuschläge  | 3.000              | 300                | 300                | 300                | 300                |
| <b>Sonstige ordentliche Erträge</b>                                     | <b>3.000</b>       | <b>300</b>         | <b>300</b>         | <b>300</b>         | <b>300</b>         |
| <b>Gesamt</b>   | <b>271.796.500</b> | <b>287.476.300</b> | <b>292.676.000</b> | <b>303.058.000</b> | <b>308.816.100</b> |

Die **Zuwendungen, Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten** umfassen im Wesentlichen die Zuweisungen des Freistaates Sachsen an Regionalisierungsmitteln nach dem Regionalisierungsgesetz (RegG) i. V. m. der ÖPNVFinVO, die Mittelzuweisungen zum Ausgleich der Mindererlöse durch ermäßigte Zeitfahrausweise des Ausbildungsverkehrs sowie Zuwendungen für das Bildungsticket und für PlusBus-/TaktBus-Linien. Das AzubiTicketSachsen wurde zum 31. Juli 2024 eingestellt. Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten im Wesentlichen die Eigenanteile der Eltern für die Schülerbeförderung gemäß der Schülerbeförderungssatzung des ZVMS. Unter den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** werden Erträge aus Mieten und Pachten für die Überlassung von Schienenfahrzeugen sowie Erträge aus dem Verkauf fertiggestellter Infrastrukturanlagen sowie technischer Ausrüstungen für Verkehrsunternehmen und Kommunen erfasst. In den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** werden die Erstattungen von den Landkreisen Mittelsachsen, Zwickau und Erzgebirgskreis für die Schülerbeförderung veranschlagt. In den **sonstigen ordentlichen Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit** werden Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen ausgewiesen.

Die operative Ertragslage wird hauptsächlich durch die Zuweisung staatlicher Mittel nach dem RegG bestimmt, die der Freistaat Sachsen auf der Grundlage der jeweils geltenden ÖPNVFinVO des Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) ausreicht, den sogenannten Regionalisierungsmitteln. Der Planansatz für Regionalisierungsmittel für das Haushaltsjahr 2025 basiert auf den Angaben der ÖPNVFinVO, des Doppelhaushaltes 2023/2024 des Freistaates Sachsen (für die Betriebshilfen der Schmalspurbahn) sowie Vereinbarungen mit den Ländern Sachsen und Thüringen. Damit ergibt sich ein Gesamtbetrag für den ZVMS von insgesamt 162.378.700 EUR (Vorjahr: 156.834.100 EUR).

Durch die Folgen des Ukraine Konfliktes und den damit verbunden gestiegenen Kosten für Kraftstoff, Personal und Instandhaltungsaufwendungen wurden den Zweckverbänden ÖPNV ab 2022 zusätzliche Regionalisierungsmittel zur Abfederung dieser Kostensteigerungen zur Verfügung gestellt. Mit der 12. Änderung der ÖPNVFinVO vom 11. Juni 2024 wurden die zusätzlichen Regionalisierungsmittel für die Jahre 2024 bis 2027 in die Festbeträge nach § 1 Abs. 1 i. V. m. Anlage 1 ÖPNVFinVO aufgenommen und an die Zweckverbände ÖPNV ausgereicht. Für die Haushaltsjahre ab 2026 geht der ZVMS von einer Aufstockung dieser zusätzlichen Regionalisierungsmittel von 81,7 % auf 100,0 % und damit von einer vollständigen Weitergabe der zusätzlichen Regionalisierungsmittel durch den Freistaat Sachsen aus. Falls nicht anders bestimmt, wurden die Planansätze zur Zuweisung von Regionalisierungsmitteln mit einer Dynamisierung von 3,0 % fortgeschrieben.

Die ÖPNVFinVO sieht für den Betrieb von Schmalspurbahnen im ÖPNV vor, dass das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) den Zusammenschlüssen anteilige Mittel in Höhe der entsprechenden Ausgabeermächtigungen des jeweiligen Haushaltsplanes zuweist. Für den Betrieb der Schmalspurbahn Cranzahl - Kurort Oberwiesenthal wurde auf der Grundlage des Doppelhaushaltes 2023/2024 des Freistaates Sachsen unter Berücksichtigung einer Dynamisierung von 3,0 % ein Betrag von 2.568.700 EUR eingeplant.

Der ZVMS setzt sich im Rahmen seiner Zuständigkeit und Möglichkeiten für eine attraktive und wirtschaftliche Einbindung der Region Chemnitz in die überregionale Fernzugesbindung ein. Vor diesem Hintergrund wird die Kostenübernahme des Freistaates Sachsen in den Jahren 2023 bis 2028 für die Vergabe und die Finanzierung der Verkehrsleistungen bis zum Abschluss des Streckenausbaus zwischen Leipzig und Chemnitz berücksichtigt.

Im Zusammenhang mit der Ernennung von Chemnitz zur Kulturhauptstadt Europas 2025 wird im Haushaltjahr 2025 ein Ertrag aus zusätzlichen Mitteln vom Freistaat Sachsen von 2.670.000 EUR eingeplant, der für eine bessere Anbindung der Stadt Chemnitz während des Kulturhauptstadtjahres eingesetzt werden soll.

Mit der 9. Änderung des RegG vom 20. April 2023 wurde zur Unterstützung der Länder bei der Umsetzung des Vorhabens „Deutschlandticket“ der § 9 RegG neu aufgenommen. Demnach beteiligt sich der Bund bei der Finanzierung des Deutschlandtickets in den Jahren 2023 bis 2025 mit jeweils 1,5 Mrd. EUR. Weitere 1,5 Mrd. EUR sollen die Länder für die Finanzierung bereitstellen. Für die Finanzierung des Deutschlandtickets im Freistaat Sachsen stellen der Bund und der Freistaat Sachsen für jedes Jahr jeweils 43 Mio. EUR bereit. Der Freistaat Sachsen gewährt dem ZVMS und den Verkehrsunternehmen seit der Einführung des Deutschlandtickets am 1. Mai 2023 jährlich Leistungen zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben, ein Planansatz wird dafür nicht ausgewiesen.

Für den Betrieb für die PlusBus- und TaktBus-Linien (Grundnetz) weist das LASuV auf Antrag und Nachweis der Erforderlichkeit je zusätzlichem gefahrenen Fahrplankilometer einen Betrag von 1,80 EUR zu. Der ZVMS plant eine Zuweisung von 3.010.000 EUR. Die Zuweisungen und Zuschüsse des Freistaates Sachsen für den Ausgleich für Ausbildungsverkehre der fünf Gebietskörperschaften erhöhen sich 2025 auf 16.895.000 EUR.

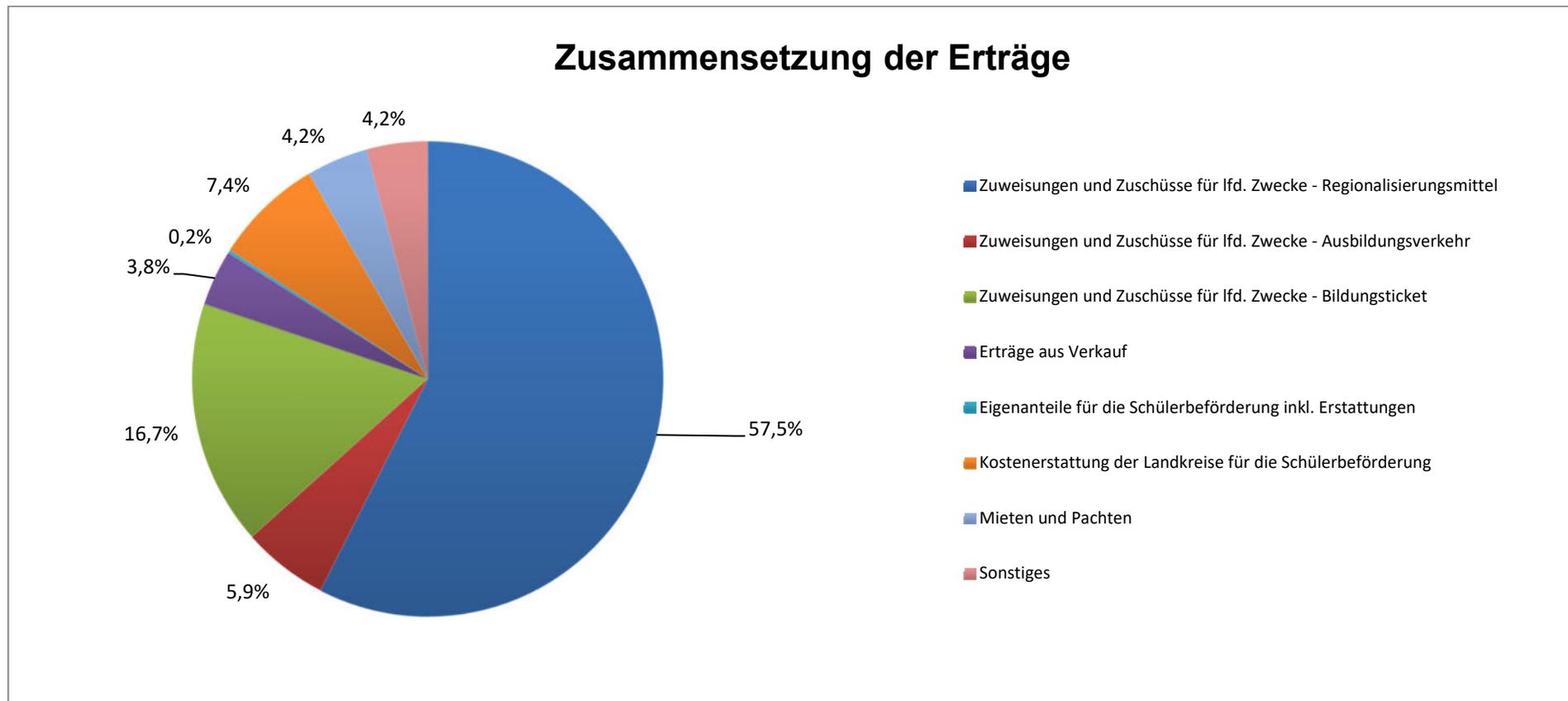
Zum 1. August 2021 wurde in allen fünf sächsischen Verkehrsverbänden jeweils ein einheitliches Bildungsticket eingeführt. Gemäß den Aufgabenübertragungsverträgen zwischen dem ZVMS und den Landkreisen, der kreisfreien Stadt Chemnitz und der Stadt Zwickau vom 16. Dezember 2010 wurde die Aufgabe der Finanzierung des Ausbildungsverkehrs auf der Grundlage des Gesetzes zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs im ÖPNV (ÖPNVFinAusG) von den Landkreisen und Städten auf den ZVMS übertragen. Für die Aufgabenerledigung werden die zugewiesenen Mittel nach dem ÖPNVFinAusG vom 31. Mai 2023 in voller Höhe an den ZVMS weitergereicht. Dies betrifft damit auch die Mittel für das Bildungsticket von 24.002.000 EUR. Die Zuweisungen für das Bildungsticket sind in den Teilhaushalten ÖPNV und Schülerbeförderung in gleicher Höhe abgebildet.

Die Schüler, die ihre nächstgelegene Schule mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen, erwerben seit dem Schuljahr 2022/2023 das Bildungsticket direkt beim ortsansässigen Verkehrsunternehmen. Mit Ausnahme von Schülern an Förderschulen für geistige Entwicklung wird für jeden Schüler unabhängig vom Verkehrsmittel, von Unterrichtstagen und von der tatsächlichen Beförderung für die Genehmigung pro Schuljahr ein Eigenanteil von 180,00 EUR an den notwendigen Beförderungskosten erhoben. Schüler bzw. die gesetzlichen Vertreter der Klassenstufe 1 bis 4 (Primarschüler) erhalten unter Berücksichtigung des freiwilligen Zuschusses von 120,00 EUR der Landkreise Mittelsachsen, Zwickau und Erzgebirgskreis eine Zahlungsverpflichtung von 60,00 EUR pro Schuljahr (sog. Direktverrechnung).

Für die Pflichtaufgabe der Schülerbeförderung erhält der ZVMS von den drei Landkreisen Mittelsachsen, Zwickau sowie Erzgebirgskreis Kostenerstattungen von insgesamt 21.413.000 EUR und Erstattungen aus öffentlich-rechtlichen Verträgen (freiwillige Zuschüsseleistungen) von insgesamt 233.500 EUR. Die Eigenanteile der zu befördernden Schüler sind mit insgesamt 376.900 EUR eingeplant. Grundlage für die Berechnung bilden die Schülerzahlen des Schuljahres 2023/2024 mit Stand 21. Mai 2024.

Aufgrund des geschlossenen Vertrages zur Überlassung von Schienenfahrzeugen im Elektronetz Mittelsachsen (EMS-Fahrzeugpool) werden Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Verkehrsunternehmen erfasst, die an die Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS GmbH) weitergeleitet werden. Im Planjahr belaufen sich diese auf 9.353.000 EUR. Darüber hinaus werden ab 2025 weitere Erträge aus der Vermietung der Battery-Electric-Multiple-Unit-Fahrzeuge (BEMU) sowie der Zweisystem-Tram-Train-Fahrzeuge (Tram-Trains) berücksichtigt. Des Weiteren resultieren Erträge von 1.406.300 EUR aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens, der die Mietvorauszahlung des Verkehrsverbundes Oberelbe für die EMS-Fahrzeuge beinhaltet.

Einen kompletten Überblick über die Zusammensetzung der Erträge zeigt das nachfolgende Diagramm.



## 2 Aufwendungen

Die Aufwendungen des Ergebnishaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

| Aufwendungen (in EUR)  | Plan<br>2024       | Plan<br>2025       | Finanzplan         |                    |                    |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|  |                    |                    | 2026               | 2027               | 2028               |
| Dienstaufwendungen   | 1.140.900          | 1.318.300          | 1.331.500          | 1.384.700          | 1.398.500          |
| Sozialversicherungsbeiträge  | 228.000            | 290.000            | 292.900            | 304.600            | 307.700            |
| Beiträge Versorgungskassen   | 60.300             | 58.100             | 58.700             | 61.100             | 61.700             |
| <b>Personalaufwendungen</b>  | <b>1.429.200</b>   | <b>1.666.400</b>   | <b>1.683.100</b>   | <b>1.750.400</b>   | <b>1.767.900</b>   |
| Aufwendungen für Schülerbeförderung                                    | 20.196.800         | 19.575.100         | 19.985.600         | 20.094.100         | 20.202.500         |
| Mieten und Pachten   | 11.513.100         | 12.198.700         | 19.420.600         | 25.273.200         | 24.736.100         |
| Besondere Aufwendungen für Beschäftigte                                | 41.400             | 11.000             | 11.000             | 11.000             | 11.000             |
| <b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>                     | <b>31.751.300</b>  | <b>31.784.800</b>  | <b>39.417.200</b>  | <b>45.378.300</b>  | <b>44.949.600</b>  |
| SPNV   | 133.816.400        | 139.872.000        | 148.648.000        | 152.665.000        | 157.522.000        |
| ÖSPV   | 6.394.000          | 6.719.000          | 6.887.000          | 7.021.000          | 7.155.000          |
| Verbundtarif   | 5.063.000          | 5.141.000          | 5.501.000          | 5.666.000          | 6.062.000          |
| Verbundprojekte  | 0                  | 11.205.000         | 110.000            | 56.000             | 56.000             |
| Verbundarbeit (laufende Leistungen)                                    | 10.170.600         | 9.610.200          | 9.565.700          | 9.656.700          | 10.438.400         |
| Ausbildungsverkehr   | 20.095.000         | 20.433.000         | 20.433.000         | 20.433.000         | 20.433.000         |
| AzubiTicketSachsen   | 5.057.000          | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  |
| BildungsTicket   | 44.658.000         | 48.004.000         | 48.004.000         | 48.004.000         | 48.004.000         |
| Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen | 12.000.000         | 12.000.000         | 12.000.000         | 12.000.000         | 12.000.000         |
| Aufwendungen Ausgleich Jahresergebnis                                  | 966.700            | 614.500            |                    |                    |                    |
| <b>Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten</b>        | <b>238.220.700</b> | <b>253.598.700</b> | <b>251.148.700</b> | <b>255.501.700</b> | <b>261.670.400</b> |
| Abschreibungen auf das Umlaufvermögen                                  | 3.000              | 1.200              | 1.200              | 1.200              | 1.200              |
| <b>Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis</b>                         | <b>3.000</b>       | <b>1.200</b>       | <b>1.200</b>       | <b>1.200</b>       | <b>1.200</b>       |

|  |                    |                    |                    |                    |                    |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Geschäftsaufwendungen  | 253.100            | 301.100            | 301.100            | 301.100            | 301.100            |
| Steuern, Versicherungen, Schadensfälle   | 84.300             | 69.800             | 69.800             | 69.800             | 69.800             |
| Erstattung Eigenanteil Erlass für die Aufwendungen ab 3. Kind                    | 38.400             | 37.800             | 38.400             | 39.000             | 39.600             |
| Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 10.500             | 10.500             | 10.500             | 10.500             | 10.500             |
| Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen                                   | 6.000              | 6.000              | 6.000              | 6.000              | 6.000              |
| <b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>   | <b>392.300</b>     | <b>425.200</b>     | <b>425.800</b>     | <b>426.400</b>     | <b>427.000</b>     |
| <b>Gesamt</b>  | <b>271.796.500</b> | <b>287.476.300</b> | <b>292.676.000</b> | <b>303.058.000</b> | <b>308.816.100</b> |

Die **Personalaufwendungen** umfassen Dienstaufwendungen, Sozialversicherungsbeiträge sowie Beiträge zu Versorgungskassen für die tariflich beschäftigten Mitarbeiter des ZVMS. Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für bezogene Leistungen zur Beförderung der Schüler, insbesondere im freigestellten Schülerverkehr. Die größte Aufwandsposition entfällt auf die **Transferaufwendungen**, die sich im Wesentlichen in folgende Teilbereiche untergliedern lassen: Bestellung und Finanzierung des SPNV, Ausgleichsleistungen für Bahnersatzverkehre (ÖSPV), Förderung des Verbundtarifes, Aufwendungen für Verbundprojekte und die laufende Verbundarbeit sowie Ausgleichsleistungen für Ausbildungsverkehre und das Bildungsticket. Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** beinhalten Geschäftsaufwendungen, wie z. B. Kosten für die gesetzlichen Prüfungen, Mitgliedsbeiträge, Bankgebühren, sowie Aufwendungen für Steuern und Versicherungen, Erstattungen für die Aufwendungen Dritter sowie sonstige Personalaufwendungen.

Für die acht im Verbandsgebiet tätigen Eisenbahnverkehrsunternehmen werden aus den Regionalisierungsmitteln ca. 139.872.000 EUR für die Bestellung von rund zehn Millionen Zugkilometer aufgewandt.

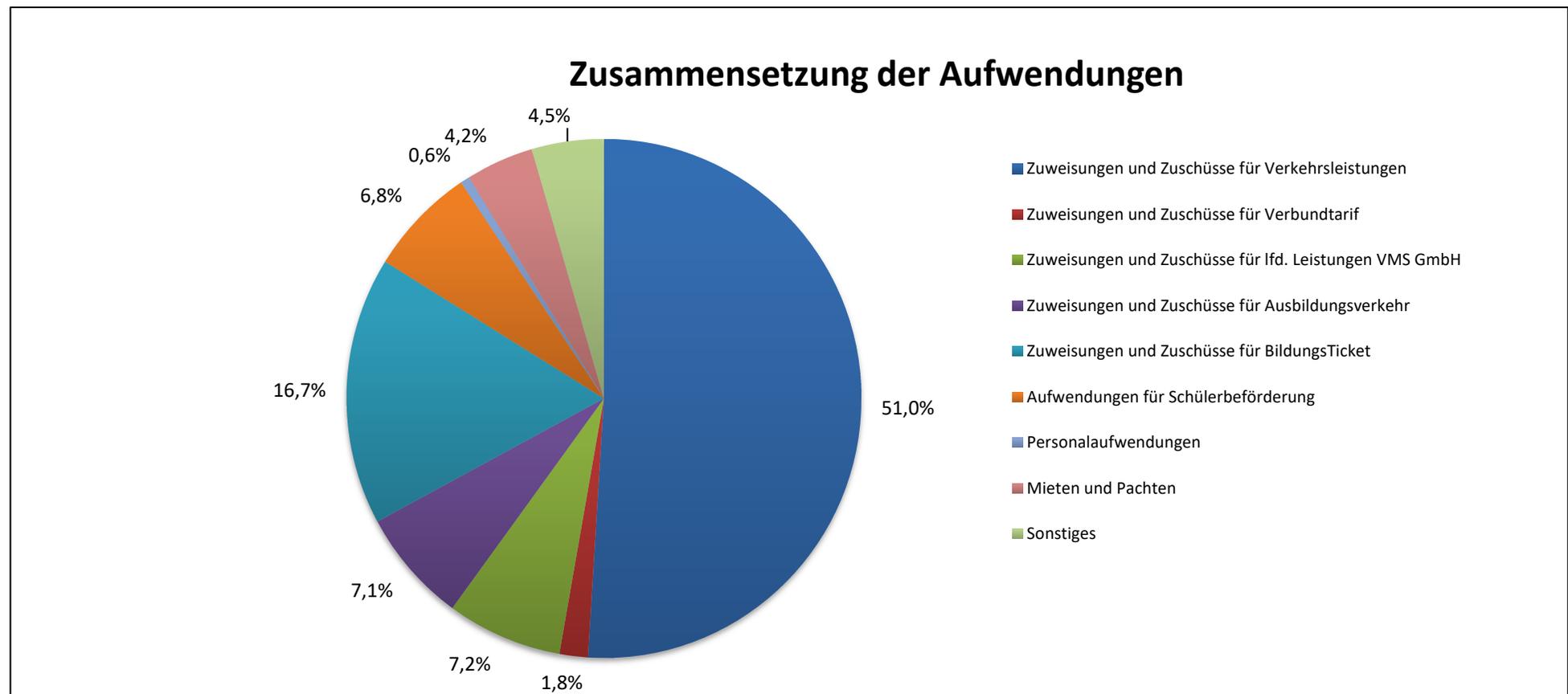
Für die Durchführung von Bahnersatzverkehren (straßengebundener ÖPNV) werden 6.719.000 EUR eingeplant. Des Weiteren werden 5.141.000 EUR Ausgleichsleistungen für Mindererlöse veranschlagt, die bei Verkehrsunternehmen infolge der Anwendung des einheitlichen Beförderungstarifes (VMS-Verbundtarif) entstehen (sog. Durchtarifizierungsverluste). Die Leistungen seiner Eigengesellschaft VMS GmbH vergütet der ZVMS auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages. Hierzu gehören auch Nebenkosten des Fahrzeugpools (bezogene Leistungen und Eigenleistungen der VMS GmbH). Der ZVMS gleicht Mindererlöse aus, die mit insgesamt 20.433.000 EUR durch ermäßigte Tarife bei Zeitfahrausweisen im Ausbildungsverkehr entstehen. Die an den ZVMS übertragenen Mittel für das Bildungsticket von 24.002.000 EUR spiegeln sich als Ausgleichsleistungen an die Verkehrsunternehmen wider. Die Aufwendungen für das Bildungsticket sind in den Teilhaushalten ÖPNV und Schülerbeförderung in gleicher Höhe abgebildet.

Im Bereich Schülerbeförderung sind bezogene Leistungen für die Beförderung der Schüler von insgesamt 19.575.100 EUR veranschlagt. Die Landkreise werden kontinuierlich über aktuelle Entwicklungstendenzen in der Schülerbeförderung, insbesondere zur Kostenentwicklung, informiert.

Der Personalaufwand setzt sich aus den Aufwendungen für insgesamt 24,18 Stellen zusammen. Davon entfallen 21,77 Stellen auf die Schülerbeförderung, 1,0 Stelle auf das Beteiligungscontrolling sowie 1,41 Stellen für Mitarbeiter Finanzen sowie anteilige Personalaufwendungen für den Geschäftsführer sowie die Fachbedienstete des ZVMS. Alle weiteren Aufgaben werden von der VMS GmbH im Rahmen der Geschäftsbesorgung wahrgenommen.

Die Aufwendungen für die Vermietung der Fahrzeuge durch die VMS GmbH an den ZVMS betragen im Planjahr 2025 12.198.700 EUR und beinhalten die Auflösung eines aktiven Rechnungsabgrenzungspostens. Die Erträge (Vermietung der Fahrzeuge durch den ZVMS an Verkehrsunternehmen) und die Aufwendungen haben keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis, da diese gleichlaufend sind.

Einen kompletten Überblick über die Zusammensetzung der Aufwendungen zeigt das nachfolgende Diagramm.



### 3 Deckungsfähigkeit

Gemäß § 20 SächsKomHVO werden Aufwendungen im Ergebnishaushalt aufgrund des sachlichen Zusammenhanges im jeweiligen Produkt für gegenseitig deckungsfähig erklärt (echte Deckungsfähigkeit). Es werden folgende Deckungskreise festgelegt:

- 002 Schülerbeförderung (SBef)**
- 005 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

Gemäß § 19 SächsKomHVO erhöhen Mehrerträge die sachlich mit ihnen zusammenhängenden Aufwendungsansätze des Ergebnishaushaltes (unechte Deckungsfähigkeit).

### 4 Entwicklung des Gesamtergebnisses

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Gesamtergebnisses.

| in EUR                | Plan<br>2024 | Plan<br>2025       | Finanzplan  |             |             |
|-----------------------|--------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|
|                       |              |                    | 2026        | 2027        | 2028        |
| Erträge gesamt        | 271.796.500  | <b>287.476.300</b> | 292.676.000 | 303.058.000 | 308.816.100 |
| Aufwendungen gesamt   | 271.796.500  | <b>287.476.300</b> | 292.676.000 | 303.058.000 | 308.816.100 |
| <b>Gesamtergebnis</b> | <b>0</b>     | <b>0</b>           | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    |

Das Gesamtergebnis wird im Wesentlichen bestimmt durch die Zuweisungen des Freistaates Sachsen an Regionalisierungsmitteln und die Aufwendungen für die Bestellung und Finanzierung von SPNV-Leistungen. Die Ergebnisentwicklung spiegelt den aktuellen Kenntnisstand wider.

Der **Ergebnishaushalt** weist im Planjahr ein **ausgeglichenes Ergebnis** aus.

### **III Schwerpunkte Finanzhaushalt 2025**

Der Finanzhaushalt besteht aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und den Ein- bzw. Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen. Aus der Gegenüberstellung der Ein- und Auszahlungen ergibt sich der Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit. Diese wiederum führen zu einem Überschuss oder einem Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr.

#### **1 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Die geplanten Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen (siehe oben) sowie den nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen. Nicht haushaltswirksame Vorgänge können u. a. grundsätzliche Inanspruchnahmen von Rückstellungen darstellen.

Aufgrund erwarteter Verkehrsvertragsabrechnungen zu in den Vorjahren erbrachten Leistungen für den SPNV wurden in den Haushaltsjahren 2025 bis 2027 die ausgewiesenen Auszahlungen gegenüber den für diesen Zeitraum geplanten Aufwendungen reduziert.

#### **2 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Wesentliche Investitionsmaßnahmen stellen in 2025 die Planung des Chemnitzer Modells – Stufe 4 – Chemnitz – Limbach-Oberfrohna, PFA 1 bis PFA 3, die Planung und Realisierung des Chemnitzer Modells – Stufe 5 – Stollberg – Oelsnitz – St. Egidien sowie die kaufmännische Abwicklung des Chemnitzer Modells – Stufe 2 – Chemnitz – Aue, Teilprojekt „*Eisenbahnstrecke*“ dar.

Soweit der ZVMS Fördermittel für Investitionsmaßnahmen erhält, sind diese als investive Einzahlungen im Finanzhaushalt abzubilden und werden anschließend als passiver Sonderposten in der Vermögensrechnung geführt. Die Investitionszuwendungen beinhalten im Wesentlichen die geplanten Fördermittel für das Chemnitzer Modell.

Für die Zusammensetzung der investiven Ausgaben wird auf das Investitionsprogramm im Abschnitt H verwiesen.

#### **Chemnitzer Modell**

Das Chemnitzer Modell gilt als eines der wichtigsten ÖPNV-Projekte im Freistaat Sachsen. Mit nur wenigen Ergänzungen wird das vorhandene Streckennetz der Eisenbahnen in und um Chemnitz zusammen mit dem städtischen Straßenbahnnetz zu einem integrierten Verkehrssystem ausgebaut und ermöglicht schnelle und direkte Verbindungen zwischen Stadt und Region. Ziel des Projektes ist die umsteigefreie Anbindung der Mittelzentren in der Region an die Chemnitzer Innenstadt. Beide sollen sich mit dem Chemnitzer Modell gegenseitig ergänzen und voneinander partizipieren.

## **Chemnitzer Modell – Stufe 2 – Ausbau Chemnitz – Aue**

Die Stufe 2 des Chemnitzer Modells bindet die im Süden von Chemnitz beginnende Siedlungsachse Zwönitztal über eine neue Verknüpfungsstelle nahe dem Technologiepark an das Chemnitzer Stadtzentrum an. Die Stufe 2 teilt sich dabei in folgende zwei Teilabschnitte auf:

- Teilabschnitt „*Straßenbahnstrecke*“  
Neubau eines 2,2 km langen Gleisabschnittes entlang der Reichenhainer Straße bis zum Campus der Technischen Universität nebst Umbau der Zentralhaltestelle
- Teilabschnitt „*Eisenbahnstrecke*“  
Ausbau der vorhandenen Eisenbahnstrecke 6645 auf dem Abschnitt Chemnitz-Süd über Thalheim nach Aue-Bad Schlema sowie Verknüpfung der Straßenbahninfrastruktur der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) mit der Eisenbahninfrastruktur der DB RegioNetz Infrastruktur GmbH im Bahnhof Chemnitz-Süd.

Die Bauarbeiten an allen Standorten der „*Eisenbahnstrecke*“ Chemnitz – Aue sind abgeschlossen; seit dem 29. Januar 2022 ist die Stufe 2 des Chemnitzer Modells in Betrieb. Zurzeit erfolgt weiterhin die Abarbeitung von Restleistungen sowie die Beseitigung von Mängeln gemäß VOB-Abnahmeprotokoll. Ab dem Jahr 2024 werden die noch ausstehenden Grunderwerbe abgewickelt. Die Katastervermessungen durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur sind soweit fertiggestellt, dass nach Vorlage der Vermessungsergebnisse und der jeweiligen Fortführungsnachweise die jeweiligen Grunderwerbsvorgänge vollzogen werden können.

Die kaufmännische Abwicklung der bestehenden Verträge soll im Jahr 2024 erfolgen. Aktuell werden Abstimmungen mit dem Hauptauftragnehmer bezüglich der Schlussrechnung geführt. Eine abschließende Veräußerung des Teilprojektes „*Eisenbahnstrecke*“ soll im Planungszeitraum erfolgen. Die Anlagenübertragungen des restlichen Teilabschnittes „*Straßenbahnstrecke*“ an die CVAG und die Stadt Chemnitz sollen voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Die Finanzierung der Projektkosten stammt aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen und des Bundes sowie aus Eigenmitteln des ZVMS.

## **Chemnitzer Modell – Stufe 3 – Chemnitz – Niederwiesa**

Für die Ausbaustufe 3 des Chemnitzer Modells, die den Ausbau Chemnitz – Niederwiesa beinhaltet, finden derzeit keine Aktivitäten statt. Mit der von der CVAG geplanten Streckennetzerweiterung Richtung Zeisigwald erfolgt aktuell auch die Planung für den bis zur Sachsen-Allee relevanten Abschnitt. Für diesen Abschnitt sollen Fördermittel des Vorhabens Chemnitzer Modell – Stufe 3 eingesetzt und an die CVAG weitergereicht werden. Diese mögliche Konstellation wurde dem Fördermittelgeber bereits vorgestellt. Eine vertragliche Umsetzung der Projektpartner ist in Erarbeitung durch die CVAG.

### **Chemnitzer Modell – Stufe 3 – Erweiterungsvorhaben – Elektrifizierung Niederwiesa – Hainichen**

Zur weiteren Entwicklung des Chemnitzer Modells in Zusammenhang mit der Beschaffung der TramTrains soll die Elektrifizierung der Strecke Hainichen – Niederwiesa durch die VMS GmbH vorangetrieben werden. Dafür sollen im Jahr 2025 die Planungen beginnen. In Abhängigkeit von noch zu schließenden Vereinbarungen wird die VMS GmbH das Projekt entweder nur beplanen oder in Gänze umsetzen. Die Leistungen der VMS GmbH sollen mittels Rechnungslegung des ZVMS und Gewährung einer Finanzhilfe des ZVMS zum Nettorechnungsbetrag an den Infrastrukturbetreiber übertragen werden.

### **Chemnitzer Modell – Stufe 4 – Chemnitz – Limbach-Oberfrohna**

Die Stufe 4 ist mit insgesamt 17 Kilometern und einer rund 12 Kilometer langen Neubaustrecke die umfangreichste aller Stufen des Chemnitzer Modells. Die Erweiterung des Chemnitzer Modells ist über die Hartmannstraße, danach entlang der Leipziger Straße bis zum Chemnitz Center und weiter bis nach Limbach-Oberfrohna geplant. Weiterhin wird der Zentrumsring über die Theaterstraße vom Falkeplatz bis zur Hartmannstraße und entlang der Brückenstraße geschlossen. Mit Umsetzung der Stufe 4 erhält die Stadt Limbach-Oberfrohna wieder eine schnelle und leistungsfähige Anbindung an das Stadtgebiet Chemnitz, an das Gewerbegebiet Chemnitz Center und an den überregionalen Schienenverkehr. Sie hat für den Verdichtungsraum eine sehr hohe Bedeutung, da mit ihr große Wohn- und Gewerbebereiche erschlossen werden. Mit der Inbetriebnahme der gesamten Stufe 4 kann etwa Anfang der 2030er Jahre gerechnet werden. Das Gesamtprojekt wird aktuell auf ca. 310,5 Mio. EUR geschätzt und unterteilt sich in fünf Planfeststellungsabschnitte. Die Gesamtkosten sollen zu 75 % vom Bund und zu 15 % vom Freistaat Sachsen gefördert werden. Die übrigen 10 % teilen sich der ZVMS und der städtische Unternehmer nach PBefG hälftig (Planfeststellungsabschnitte 1 bis 3) bzw. trägt der ZVMS als Aufgabenträger (Planfeststellungsabschnitte 4 und 5).

Im Jahr 2023 wurde die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den ersten Planfeststellungsabschnitt abgeschlossen. Die Planfeststellungsunterlage wurde im Dezember 2023 bei der Landesdirektion Sachsen eingereicht. Die Ausführungsplanung wird seit Anfang 2024 bearbeitet. Der Baubeginn ist für das Jahr 2026 vorgesehen, die Bauzeit wird sich bis Ende 2029 erstrecken.

Für den zweiten und dritten Planfeststellungsabschnitt sollen Ende 2024 die Planungsleistungen vergeben werden, welche im Januar 2025 beginnen sollen. Die Realisierung wird nach der baulichen Fertigstellung des ersten Planfeststellungsabschnittes frühestens ab 2030 erfolgen.

Für die Planfeststellungsabschnitte 1 bis 3 wurde im Jahr 2023 zwischen der Stadt Chemnitz, der CVAG, dem ZVMS und der VMS GmbH ein Bau- und Finanzierungsvertrag unterzeichnet.

Nach Inbetriebnahme der einzelnen Planfeststellungsabschnitte 1 bis 3 soll die Übertragung der durch die VMS GmbH hergestellten Anlagen mittels Rechnungslegung des ZVMS und Gewährung einer Finanzhilfe des ZVMS zum Nettorechnungsbetrag an den Infrastrukturbetreiber CVAG erfolgen.

Im vierten und fünften Planfeststellungsabschnitt des Gesamtvorhabens Chemnitzer Modell – Stufe 4 sollen mittelfristig die Planungsleistungen beginnen. Die dafür notwendigen Mittel werden voraussichtlich im Wirtschaftsplan 2026 ff. erstmals eingeplant. Im Vorlauf der Planung und zur Sicherung der Eisenbahngrundstücke für das Vorhaben ist die VMS GmbH in Verhandlung mit dem Eigentümer DB InfraGO AG über einen Pachtvertrag mit späterer Möglichkeit zum Erwerb.

### **Chemnitzer Modell – Stufe 5 – Stollberg – Oelsnitz – St. Egidien**

Die Pilotstrecke des Chemnitzer Modells führt von Chemnitz nach Stollberg und endet dort. Im Rahmen der Stufe 5 des Chemnitzer Modells soll diese Pilotlinie über Oelsnitz und St. Egidien bis nach Glauchau umsteigefrei verlängert werden. Dafür soll zum einen eine rund 3,5 Kilometer lange sog. „*Neubaustrecke*“ ausgehend vom Bahnhof Stollberg an die im Betrieb befindliche Strecke anschließen und diese über Oelsnitz bis nach St. Egidien und weiter bis nach Glauchau verlängern. Zum anderen soll die vorhandene Eisenbahnstrecke Stollberg – St. Egidien zwischen der Einbindestelle der „*Neubaustrecke*“ und dem Bahnhof St. Egidien elektrifiziert werden. Dieser Streckenabschnitt wird als „*Ausbaustrecke*“ bezeichnet.

Von Stollberg aus über Oelsnitz in Richtung St. Egidien verkehrt aktuell die City-Bahn Chemnitz GmbH (CBC) mit Fahrzeugen des Typs Regio-Shuttle. Ziel der Stufe 5 ist es, das dicht bewohnte Verdichtungsband Niederdorf – Stollberg – Oelsnitz besser und das Gewerbegebiet Stollberger Tor neu zu erschließen. Nach Fertigstellung sollen auf der gesamten Linie von Chemnitz über Stollberg sowie von St. Egidien nach Glauchau elektrisch betriebene Fahrzeuge (Tram-Trains) verkehren.

- Teilabschnitt „*Neubaustrecke*“

Die Entwurfsplanung für den Planfeststellungsabschnitt „*Neubaustrecke*“ wurde im August 2023 fertiggestellt und das Planfeststellungsverfahren im Juli 2023 beantragt. Aktuell erfolgen Planungsleistungen der Ausführungsplanung. Der Baubeginn für bauvorbereitende Maßnahmen soll perspektivisch Ende 2025 und für die Hauptbaumaßnahmen 2026 erfolgen.

- Teilabschnitt „*Ausbaustrecke*“

Für den Planfeststellungsabschnitt „*Ausbaustrecke*“ befinden sich die Planungen noch in einer früheren Phase als die zur „*Neubaustrecke*“. Im Jahr 2024 wurde die Vorplanung fertiggestellt. Nach Vorlage der Entwurfsplanung für diesen Abschnitt sollen die Planfeststellungsunterlagen im Jahr 2025 eingereicht werden. Der Ausbau wird voraussichtlich im Jahr 2027 beginnen. Nach Inbetriebnahme der Strecke soll die Übertragung der durch die VMS GmbH hergestellten Anlagen mittels Rechnungslegung des ZVMS und Gewährung einer Finanzhilfe des ZVMS zum Nettorechnungsbetrag an einen Infrastrukturbetreiber erfolgen.

Die Finanzierung soll über Fördermittel von Bund und Freistaat Sachsen und über Eigenmittel des ZVMS realisiert werden. Dabei ist der Abschnitt bis einschließlich Oelsnitz dem Fördervorhaben Chemnitzer Modell – Stufe 5 zugeordnet. Der Abschnitt ab Oelsnitz bis St. Egidien wird als Erweiterungsvorhaben Stufe 5 – Elektrifizierung umgesetzt.

## **Fahrzeugbeschaffung Tram-Train**

Die weitere Umsetzung des Chemnitzer Modells schreitet voran und beinhaltet die Beschaffung geeigneter Tram-Trains. Die Beauftragung der Herstellung inklusive der Instandhaltung der Tram-Trains für mindestens 16 Jahre mit der Option auf Erweiterung erfolgte nach europaweiter Ausschreibung im I. Quartal 2022 bei der Arbeitsgemeinschaft Stadler. Die Tram-Trains können sowohl mit Bahnstrom als auch mit Straßenbahnstrom betrieben werden. Sie erhalten, wie auch die bereits vorhandenen City-Link-Fahrzeuge, eine Eisenbahn- und eine Straßenbahnzulassung und werden auf den Linien des Chemnitzer Modells verkehren. Ab Ende 2025 ist der sukzessive Einsatz der neuen Tram-Trains auf den zu diesem Zeitpunkt elektrifizierten Strecken vorgesehen.

Für die Wartung der aktuell geplanten 19 Tram-Trains wird ein neuer Eisenbahnbetriebshof (EBH) notwendig sein, da die vorhandenen Kapazitäten bei der CVAG nicht mehr ausreichen. Dazu wurde von der VMS GmbH das Grundstück neben dem vorhandenen Eisenbahnbetriebshof von der Stadt Chemnitz erworben, um hier den EBH für die neu beschafften Fahrzeuge zu realisieren.

Die VMS GmbH wird die Tram-Trains anschließend an ein Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) sowie die neue Werkstatt an den Fahrzeug-Instandhalter vermieten, wodurch eine Refinanzierung des Kredites gewährleistet wird. Zur Finanzierung der Investitionskosten erfolgte in 2022 die Aufnahme eines Kredites durch die VMS GmbH. Der Neubau der Werkstatt soll zu 100 % fremdfinanziert werden. Die Projektnebenkosten werden durch Eigenmittel des ZVMS finanziert.

## **Fahrzeugbeschaffung Battery Electric Multiple Unit (BEMU)**

Auf der Linie RE 6 zwischen Chemnitz und Leipzig sollen ab Herbst 2025 neue batterieelektrische Züge (nachfolgend BEMU) des Typs „Coradia Continental“ von Alstom Transportation Deutschland (ATD) den Betrieb aufnehmen. Die dafür notwendigen elf BEMU fahren auf der 81 Kilometer langen Strecke mit der Energie aus Akkumulatoren, da derzeit außerhalb der beiden Endbahnhöfe keine Oberleitung zur Verfügung steht. In den Bahnhöfen Chemnitz und Leipzig werden die Batterien mittels Stromabnehmer über die Oberleitung aufgeladen. Im Chemnitzer Hauptbahnhof wurde die dafür benötigte Oberleitung 2022 ergänzt. Des Weiteren sind spezielle stationäre Ladeeinrichtungen vorgesehen. In Annaberg-Buchholz soll zunächst eine Pilotanlage installiert werden, die im Anschluss an die Testphase in den kommerziellen Betrieb im Rahmen von regulären SPNV-Verkehrsleistungen überführt werden soll.

Mit voraussichtlicher Elektrifizierung der Strecke Chemnitz – Leipzig, die im Rahmen des Bundesverkehrswegeplanes und Kohleausstiegsprogrammes geplant ist, können die BEMU unter Oberleitung mit direkter Einspeisung über den vorhandenen Stromabnehmer verkehren. Die Bestellung der BEMU erfolgte Ende Januar 2020 mittels Option aus dem bestehenden Liefer- und Instandhaltungsvertrag mit ATD für die Fahrzeuge des Elektronetzes Mittelsachsen (EMS). Die Instandhaltung der BEMU erfolgt ab deren Inbetriebnahme zusammen mit den vorhandenen 29 Elektrotriebzügen für das EMS im bestehenden Eisenbahnbetriebshof Dresdner Straße am Chemnitzer Hauptbahnhof und wird aus dem bereits bestehenden Instandhaltungsvertrag mit ATD abgesichert. Derzeit befinden sich die BEMU in Erprobungs- und Validierungsfahrten. In die neuen Züge investiert die VMS GmbH insgesamt 71,6 Mio. EUR.

Umfangreiche Eigenmittel des ZVMS reduzieren das benötigte Fremdkapital auf ca. 55 Mio. EUR. Die ursprünglich als Zuschuss geplanten Eigenmittel des Zweckverbandes Verkehrsverbund für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) von 13 Mio. EUR werden als Darlehen finanziert. Die geplanten Fördermittel des Freistaates Sachsen (7,5 Mio. EUR) wurden nicht bewilligt und werden über Eigenmittel des ZVMS zur Verfügung gestellt. Die Refinanzierung der Kredite wird über die anschließende Vermietung der BEMU an das zukünftige EVU erfolgen. Die BEMU sollen der Fahrzeugpool-Sparte der VMS GmbH zugeordnet werden. Eine Inbetriebnahme ist aktuell für das zweite Halbjahr 2025 geplant.

### **Integriertes Verkehrsmanagement (IVM) – Teilprojekt ITCS**

Mit der Auslieferung des Intermodal Transport Control Systems (ITCS) arbeiten nun alle Partnerunternehmen im VMS mit dem gleichen technischen Standard, um die Fahrten der Busse und Bahnen zu überwachen und bei Bedarf zu disponieren. Die Einführung des Systems wurde mit der Gesamtabnahme im November 2021 erfolgreich zum Abschluss gebracht. Eine automatische unternehmensinterne und -übergreifende Anschlusssicherung ist integriert. Dazu sind rund 1 000 Busse und 100 Straßenbahnen, die im VMS unterwegs sind, mit neuen Bordrechnern und der entsprechenden Software ausgerüstet, welche die Disponenten und die Fahrer über zu haltende oder aufzulösende Anschlüsse sowie die Fahrgäste über die aktuellen Abfahrtszeiten kontinuierlich informieren. In diesem Zusammenhang wurden die Busse mit neuer Verkaufstechnik ausgestattet, die das bargeldlose Bezahlen (u. a. mit EC-Karte) ermöglicht und das Fahrgeldmanagement vereinfacht und beschleunigt. Außerdem schafft das System eine stabile Datengrundlage für eine verbundweit einheitliche und standardisierte Echtzeitauskunft. Die Finanzierung erfolgte zum Teil aus Eigenmitteln des ZVMS, zum Teil auch aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen sowie aus Anteilen der Verkehrsunternehmen.

Um die sich stetig entwickelnden Anforderungen und technischen Standards abbilden zu können, sind regelmäßige Erweiterungen und Anpassungen des Bestandssystems erforderlich. Darüber hinaus wird der Einsatz der automatischen, unternehmensübergreifenden Anschlusssicherung kontinuierlich analysiert und bei Bedarf weiter ausgebaut und angepasst.

### **Automatisches Fahrgastzählsystem (AFZS)**

Zur Ermittlung von Fahrgastzahlen als Datengrundlage für statistische Auswertungen sowie als Basis für die Einnahmenaufteilungsregelung wird eine kontinuierliche Zählung der Fahrgäste benötigt. Dies erfolgt mittels AFZS in den Fahrzeugen. Für diese bislang genutzte Bearbeitungs- und Auswertungssoftware, welche vom Hersteller zum 31. Dezember 2026 gekündigt wurde, wird eine neue AFZS-Software benötigt. Eine Ausschreibung für eine fachkundige Begleitung der Beschaffungsmaßnahme wurde in 2022 durchgeführt und der Zuschlag für die Vergabe der Leistung erteilt. In den Jahren 2023 und 2024 wurden mit Unterstützung durch die fachkundige Begleitung die Voraussetzungen für die Ausschreibung zur Beschaffung der neuen AFZS-Software geschaffen. Das bedeutet die Durchführung einer Anforderungsanalyse mit Erstellung eines Lastenheftes. Im vierten Quartal 2024 ist die Ausschreibung der Beschaffungsleistung geplant. Die Vergabe der Leistungen soll bis Sommer 2025 erfolgen. Der Abschluss der Beschaffungsmaßnahme, die Einführung einer neuen AFZS-Software in den Regelbetrieb, wird im Jahr 2026 erfolgen können.

Die Finanzierung erfolgt zum Teil aus Eigenmitteln des ZVMS sowie aus Anteilen der Verkehrsunternehmen.

## **Modernisierung Vertriebstechnik**

### **Zentrales Vertriebssystem**

Die VMS GmbH plant gemeinsam mit seinen Partnerunternehmen, der CBC, der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH (RBM), der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE) und der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ), die Einführung eines zentralen Vertriebssystems. Ziel dabei ist, künftig alle Abo-Produkte im VMS-Tarif sowie das Deutschlandticket per Chipkarte sowie als digitales Ticket ausgeben zu können. Es soll eine Plattform geschaffen werden, die es Unternehmen ermöglicht, Abonnementdienste anzubieten, bei denen mehrere Mandanten oder Kunden unabhängig voneinander agieren können. Dabei übernimmt die VMS GmbH die Projektleitung sowie die Koordinierung des Projektes und fungiert als Hauptmandant.

Die ersten Projektvorbereitungen haben im zweiten Halbjahr 2023 begonnen. Im Laufe des Jahres 2024 erfolgte die Lastenhefterstellung sowie die Ausschreibung und Vergabe des Gesamtsystems. Im Jahr 2025 ist die Projekteinführung, beginnend mit der Erstellung des Pflichtenheftes, dem anschließenden Aufbau des Systems, einem Test- bzw. Probetrieb und die Inbetriebnahme, geplant.

### **Informationstechnik (IT) und Büroausstattung**

Um die wachsenden Erfordernisse an eine moderne und leistungsfähige IT zu gewährleisten, müssen die eingesetzten Systeme und Programme auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Dazu ist es unter anderem notwendig, die Digitalisierung im Geschäftsprozess voranzubringen, um so die Geschäftsbereiche bestmöglich zu unterstützen. Die dafür benötigten Mittel werden bereitgestellt.

In der Schülerdatenbank ABO-B sind für 2025 Erweiterungsinvestitionen geplant. Ein Onlineverfahren für Anträge der Schülerbeförderung wurde zur Verfügung gestellt. Dieses benötigt weitere Auswertungs- und Erweiterungstools für die Evaluierung von Aufwendungen bei Erstattungsanträgen. Ein Schülerportal für den externen Zugriff von Bürgern ist angedacht und im Zuge der Digitalisierung für 2025 geplant.

Weitere Investitionen werden im Tourenplanungsprogramm VIA benötigt, um bei operativen Herausforderungen, wie z. B. häufig wechselnde Stundenpläne, Minder- und Mehrleistungen von Touren durch Zu- und Abgänge von Schülern und Preisanpassungsklauseln für den Kraftstoffpreisindex und Mindestlohngesetz, effizienter arbeiten zu können. Belange des Datenschutzes bedürfen einer ständigen Überwachung bzw. falls notwendig, entsprechender Programmieraufwendungen. Notwendige IT-Ausrüstung in Hard- und Software wird für laufende Ersatz- und Neuinvestitionen der VMS GmbH benötigt. Die Mittel für Informationstechnik werden zu 100 % durch den ZVMS finanziert.

### 3 Zahlungsmittelsaldo und Liquiditätslage

In nachstehender Tabelle sind die Zahlungsmittelsalden aus laufender Verwaltung und aus der Investitionstätigkeit sowie der sich daraus ergebende Bedarf an Zahlungsmitteln dargestellt.

| Zahlungsmittelsaldo (in EUR)                                      | Plan<br>2024     | Plan<br>2025        | Finanzplan  |             |              |
|---|------------------|---------------------|-------------|-------------|--------------|
|   |                  |                     | 2026        | 2027        | 2028         |
| aus laufender Verwaltungstätigkeit                                | 1.979.100        | <b>16.580.700</b>   | 921.500     | 1.088.200   | - 7.543.800  |
| aus Investitionstätigkeit   | - 2.678.400      | <b>- 14.916.700</b> | - 5.915.300 | - 6.541.100 | - 5.991.400  |
| aus Darlehensrückflüssen  | 0                | <b>0</b>            | 0           | 0           | 0            |
| <b>Überschuss bzw. Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr</b> | <b>- 699.300</b> | <b>1.664.000</b>    | - 4.993.800 | - 5.452.900 | - 13.535.200 |

Der (voraussichtlich) verfügbare Betrag an Zahlungsmitteln wird sich unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelbedarfes wie folgt entwickeln:

| Zahlungsmittel (in EUR)          | Bestand      |
|----------------------------------|--------------|
| Stand zum 1. Januar 2024         | 17 294 097   |
| abzüglich lt. Haushaltsplan 2024 | - 699.300    |
| vs. Stand zum 31. Dezember 2024  | 16 594 797   |
| zuzüglich Mittelüberschuss 2025  | 1.664.000    |
| vs. Stand zum 31. Dezember 2025  | 18.258.797   |
| abzüglich Mittelbedarf 2026      | - 4.993.800  |
| vs. Stand zum 31. Dezember 2026  | 13.264.997   |
| abzüglich Mittelbedarf 2027      | - 5.452.900  |
| vs. Stand zum 31. Dezember 2027  | 7.812.097    |
| abzüglich Mittelbedarf 2028      | - 13.535.200 |
| vs. Stand zum 31. Dezember 2028  | - 5.723.103  |

## **Betriebsprüfung des Finanzamtes**

Auf der Grundlage des Berichtes vom 26. Februar 2014 über die Betriebsprüfung der Jahre 2008 bis 2011 wurden am 17. Juni 2016 die Steuerbescheide durch das Finanzamt Chemnitz-Mitte erlassen. Aus den genannten Bescheiden ergab sich eine Nachzahlung für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Zinsen von 2.001 TEUR. Gegen die Steuerbescheide wurde Einspruch eingelegt und in 2016 wurde eine Nachzahlung geleistet, um den Zinslauf zu stoppen.

Aus der Betriebsprüfung für die Haushaltsjahre 2012 bis 2014 werden Steuernachzahlungen zuzüglich Zinsen erwartet, solange die Rechtsauffassung der Finanzverwaltung nicht widerlegt ist, dass es sich bei den Zuführungen unverbraucher Regionalisierungsmittel in die allgemeine Rücklage um körperschaftsteuerpflichtige Gewinne handelt. Im Jahr 2012 wurden nicht verwendete Regionalisierungsmittel von 6.331 TEUR auf das Jahr 2013 übertragen. Insoweit hat die Betriebsprüfung die Bildung einer Verbindlichkeit zum 31. Dezember 2013 anerkannt.

Im Rahmen der Betriebsprüfung für die Jahre 2015 bis 2017 wurde der Verwendungsnachweis 2017 neu erstellt und am 30. November 2018 eingereicht. In dieser Änderung wurde die Mittelübertragung zum 31. Dezember 2017 in Höhe der bestehenden Verbindlichkeit aus unverbrauchten Regionalisierungsmitteln beim LASuV beantragt. Für die Zusammensetzung dieses Übertragungsbetrages zum 31. Dezember 2017 wurde eine Entwicklung der allgemeinen Rücklage/Verbindlichkeit aus unverbrauchten Regionalisierungsmitteln rückwirkend ab dem Jahr 2008 nach dem Schema der Abrechnung für Regionalisierungsmittel des LASuV beigefügt. Verwendet wurden hierfür nicht die Finanzrechnungen, sondern die Vermögensrechnungen entsprechend der mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlüsse.

Die „Korrektur“ des (nicht unzutreffenden) ursprünglichen Verwendungsnachweises sollte danach einzig und allein dem Zweck dienen, die bekannte Rücklagenproblematik zunächst für die Jahre 2008 bis 2017 so zu lösen, dass aus steuerlicher Sicht nicht von der Einordnung als Gewinn ausgegangen werden muss und in Bezug auf etwaige Steuererstattungen keine weiteren Zinsen auflaufen. Um das bestehende Problem aus der Betriebsprüfung für die Jahre 2012 bis 2014 zu lösen, wurde einmalig mit dem Verwendungsnachweis 2017 beantragt, 20.851.890 EUR zu übertragen. Mit Bescheid vom 23. Dezember 2019 hat das LASuV den Antrag auf Mittelübertragung vom 30. November 2018 abgelehnt und gleichzeitig einen Erstattungsanspruch von 37.037.427 EUR geltend gemacht. Gegen den Rückforderungsbescheid wurde Widerspruch eingelegt, über den bisher nicht entschieden wurde. Die bereits in den Jahresabschlüssen erfasste Verbindlichkeit aus unverbrauchten Regionalisierungsmitteln wurde entsprechend der Entwicklung, die sich aus den Jahresabschlüssen ableitet, erfasst.

Mit Schreiben vom 6. Januar 2021 erhielt die Geschäftsstelle des ZVMS eine Stellungnahme des Landesamtes für Steuern und Finanzen (LSF). Das Schreiben stellt die Reaktion auf die Begründung zum Einspruch des ZVMS gegen die Bescheide aus der Betriebsprüfung 2008 bis 2011 und das Aufrechterhalten des Einspruches durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG) vom 28. Juni 2017 dar.

Das LSF übergibt mit dem Schreiben für den Sachverhalt der unverbrauchten Regionalisierungsmittel, die der ZVMS bisher als allgemeine Rücklage im Sinne einer „sonstigen Verbindlichkeit gegenüber dem LASuV“ passiviert hat, eine neue haushalts- und steuerrechtliche Würdigung. Dieser Lösungsansatz ist gemäß Aussage der Ersteller des Schreibens mit dem Staatsministerium der Finanzen abgestimmt.

Mit dem Schreiben vom 8. April 2021 übermittelte die KPMG im Auftrag des ZVMS das Antwortschreiben an das LSF. Die vom LSF aufgezeigte Bildung und Verzinsung einer Rückstellung für „unverbrauchte“ Regionalisierungsmittel statt einer Verbindlichkeit wird dahingehend vom ZVMS mitgetragen, dass der ZVMS einer Rückstellungsbildung zustimmt. Uneinigkeit besteht allerdings über die Höhe der Zuführungen und wie Entnahmen aus der Rückstellung abgebildet werden sowie über deren Verzinsung. Am 4. Oktober 2021 fand ein erstes Abstimmungsgespräch mit dem LSF zu vorgenannter Problematik statt. In diesem Gespräch wurden die strittigen Punkte besprochen und versucht, Lösungsmöglichkeiten auszuloten. Die strittigen Punkte, Zeitpunkt der Bilanzierung der Rückstellung, Rückstellungshöhe sowie deren Verzinsung blieben auch nach dem Gespräch bestehen. Daraufhin hat der ZVMS mit Hilfe der Steuerberater und der KPMG weitere Unterlagen zur Untermauerung der Argumente zusammengestellt und nachgereicht.

Mit Schreiben vom 21. Juli 2022 teilte das LSF dem ZVMS seine Ergebnisse bezüglich der Prüfung des Sachverhaltes unter Einbeziehung der vorgetragenen Argumente und nachgereichten Unterlagen zum maßgeblichen Bilanzstichtag, Zinssatz und der Minderung der Rückstellungshöhe durch Übertragungen und Entnahmen mit. Im Ergebnis kam das LSF bei dieser Prüfung zu keinem anderen Ergebnis, da die vorgetragenen Argumente und Unterlagen keine Berücksichtigung in der Urteilsbildung fanden. Festgehalten werden kann, dass keine Einspruchsentscheidung getroffen wird, solange die Punkte offen sind.

Um den offenen Punkt, die ertragssteuerliche Behandlung der Rücklage für unverbrauchte Regionalisierungsmittel, aus der Betriebsprüfung 2008 bis 2011 abschließen zu können, erhielt der ZVMS vom Finanzamt Chemnitz-Mitte am 10. August 2022 die abschließenden Steuerbescheide für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag, ohne dass über das Einspruchsverfahren entschieden worden ist. Mit Eingang der Bescheide überwies das Finanzamt Chemnitz-Mitte dem ZVMS 2.038.455,30 EUR für zu viel entrichtete Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Zinsen. Die Einsprüche wurden am 8. August 2023 von der Finanzverwaltung als unbegründet zurückgewiesen. Daraufhin wurde durch KPMG am 9. September 2023 Klage beim zuständigen Finanzgericht in Leipzig eingereicht. Die Begründung zur Klage wurde am 31. Januar 2024 nachgereicht. Am 14. März 2024 erhielt der ZVMS die Stellungnahme des Finanzamtes Chemnitz-Süd. Bei einem mündlichen Verhandlungstermin am 16. September 2024 beim Finanzgericht Leipzig konnte eine Einigung für die Jahre 2008 bis 2011 und 2012 bis 2017 erzielt werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Haushaltssatzung lag dazu noch kein Protokoll oder eine Berechnung vor. Die Geschäftsführung des ZVMS geht davon aus, dass dadurch keine wesentlichen Änderungen für die Haushaltsplanung und -satzung 2025 entstehen.

Auch aus der durchgeführten Außenprüfung für die Haushaltsjahre 2012 bis 2014 werden Steuernachzahlungen zuzüglich Zinsen erwartet, solange die Rechtsauffassung der Finanzverwaltung nicht widerlegt ist, dass es sich bei den Zuführungen unverbrauchter Regionalisierungsmittel in die Allgemeine Rücklage um körperschaftsteuerpflichtige Gewinne handelt. Im Jahresabschluss 2016 wurde hierfür vorsorglich eine Steuerrückstellung gebildet, die per 31. Dezember 2023 auf 6.522 TEUR angepasst wurde.

Neben der Betriebsprüfung für die Jahre 2012 bis 2014 wurden vom Finanzamt Chemnitz-Süd auch die Veranlagungsjahre 2015 bis 2017 geprüft. Die Prüfung ist bereits für die Umsatzsteuer abgeschlossen. Die Betriebsprüfung für die Jahre 2015 bis 2017 folgt der Auffassung aus der Betriebsprüfung für den Vorprüfungszeitraum (2012 bis 2014) für die Thematik der unverbrauchten Regionalisierungsmittel (körperschaftsteuerliche Gewinne). Die Bescheide für die Körperschaftsteuer sind bei der Geschäftsstelle noch nicht eingegangen. Im Jahresabschluss 2020 wurde für neue Sachverhalte, die die Körperschaftsteuer betreffen, vorsorglich eine Steuerrückstellung gebildet. Diese wurde fortgeschrieben und beläuft sich aktuell auf 205 TEUR.

Am 25. Juli 2022 erhielt die Geschäftsstelle des ZVMS die Prüfungsanordnungen vom 18. Juli 2022 des Finanzamtes Chemnitz-Süd für die Jahre 2018 bis 2020 für den ZVMS und die VMS GmbH. Aus der Betriebsprüfung für die Jahre 2018 bis 2020 werden für den Zeitraum 2018 bis 2023 Umsatzsteuernachzahlungen von 336 TEUR sowie Nachzahlungszinsen von 25 TEUR erwartet, die in der Rückstellung berücksichtigt wurden.

### **Rückforderungsbescheid des LASuV**

Zur Entstehung des Rückforderungsbescheides verweisen wir auf die vorstehenden Ausführungen. Am 23. Dezember 2019 erhielt der ZVMS einen Rückforderungsbescheid vom LASuV. Der ZVMS hat mit Schreiben vom 20. Januar 2020 fristgemäß Widerspruch gegen den Bescheid des LASuV vom 23. Dezember 2019 eingelegt und mit Schreiben vom 4. Juni 2020 im Widerspruchsverfahren den Antrag gestellt, den Bescheid vom 23. Dezember 2019 hinsichtlich der Ablehnung der Mittelübertragung und der Rückforderung von Regionalisierungsmitteln aufzuheben. Der gesetzliche Vertreter des ZVMS sowie der Geschäftsführer des ZVMS vertreten gemäß dem eingelegten Widerspruch die Ansicht, dass ein Rückerstattungsanspruch des LASuV nicht besteht und der Bescheid vom 23. Dezember 2019 demnach aufzuheben sei.

Am 11. Oktober 2021 erhielt die Geschäftsstelle ein Schreiben vom LASuV, welches deren erste Reaktion auf die Widerspruchsbegründung darstellt. Als Reaktion auf das Schreiben des LASuV sah es der ZVMS als geboten an, mit dem LASuV und dem SMWA zur Sachverhaltsaufklärung ins Gespräch zu kommen und die strittigen Punkte zu erörtern. Daraufhin fanden sowohl in 2021, 2022 und 2023 mehrere Abstimmungsgespräche zwischen den Beteiligten statt. Des Weiteren arbeitete der ZVMS dem LASuV weitere Unterlagen zu offenen Fragestellungen zu. Im Februar 2022 wurde dem LASuV der Entwurf für eine Überleitungsrechnung für die Jahre 2008 bis 2016 für die Arbeit im sogenannten Kernteam zur Verfügung gestellt. Das Kernteam klärte in mehreren Terminen die letzten offenen Fragen. Am 30. September 2022 wurde dem LASuV eine vorläufige Überleitungsrechnung übergeben. Es bestand weiterhin Klärungsbedarf hinsichtlich der Abwicklung von der Veräußerung von Investitionsprojekten von der VMS GmbH über den ZVMS an Dritte sowie die Frage zu deren Einbeziehung in den Verwendungsnachweis. Über diesen Punkt konnte im Frühjahr 2023 Einigkeit im Kernteam erzielt und in dessen Folge die überarbeitete Überleitungsrechnung an das LASuV übergeben werden.

Am 18. September 2023 erhielt der ZVMS ein erneutes Anhörungsschreiben vom LASuV, in dem dieser dem Zweckverband das Ergebnis der Prüfung der Überleitungsrechnung mitteilte. Demnach ist für einen Betrag von 21.399.433,58 EUR dem Widerspruch stattzugeben. Dadurch reduzierte sich der Rückforderungsbetrag von 37.037.426,94 EUR auf 15.637.993,36 EUR. Des Weiteren wurde der ZVMS aufgefordert, Stellung zum Fortbestehen des Antrages auf Mittelübertrag zu nehmen. Am 19. Oktober 2023 fand ein erneutes Treffen zwischen allen Beteiligten statt, bei dem kein Einvernehmen über das Vorliegen der zweckentsprechenden Verwendung der dem ZVMS zugeteilten Mittel erzielt werden konnte. Weiterhin wurde vom LASuV die Methodik der Berechnung des reduzierten Rückforderungsbetrages erläutert. Am 29. November 2023 hat der ZVMS auf oben genanntes Anhörungsschreiben Stellung genommen. In dieser Stellungnahme wurde nochmals auf die Thematik Verjährung sowie die Zusammensetzung des reduzierten Rückforderungsbescheides eingegangen.

Am 27. Februar 2024 erließ das LASuV einen Widerspruchsbescheid mit dem reduzierten Rückforderungsbetrag von 15.637.993,36 EUR. Daraufhin hat der ZVMS am 21. März 2024 beim zuständigen Verwaltungsgericht in Chemnitz Klage eingereicht und diese am 19. Juni 2024 begründet.

Der vom ZVMS gegenüber dem LASuV vertretenen Rechtsansicht folgend wurde im Abschluss zum 31. Dezember 2023 der mögliche Erstattungsanspruch des LASuV nicht passiviert. Ebenfalls wurde eine mögliche Verpflichtung aus der Verzinsung des Erstattungsanspruches nicht passiviert.

#### **4 Verpflichtungsermächtigungen**

Für die Durchführung der Investitionsprojekte zum Chemnitzer Modell sowie weiterer wesentlicher Investitionsprojekte, wie Fahrzeugbeschaffungen und Modernisierung der Vertriebstechnik, ist es erforderlich, im Haushaltsjahr 2025 Verpflichtungen einzugehen, die in den folgenden Jahren zu Auszahlungen führen. Der Abschluss von Verträgen ist bis zu einer Höhe von 418.158.977 EUR vorgesehen, wobei 62.137.921 EUR im Jahr 2026 und 71.582.556 EUR im Jahr 2027 fällig werden können.

#### **5 Kassenkredit**

Der Kassenkreditrahmen im Jahr 2025 dient zur Absicherung der Liquidität bei Auseinanderfallen der Zeitpunkte von Einzahlungen und Auszahlungen. Der Kreditrahmen bewegt sich unterhalb der Grenze von 20 % der ordentlichen Aufwendungen, sodass keine Genehmigungspflicht besteht.

## **IV Vermögensentwicklung**

### **1 Basiskapital und Rücklagen**

Das Basiskapital stellt den Saldo aller übrigen Positionen der Vermögensrechnung dar. Da dem ZVMS zur Erfüllung seiner Aufgaben ausschließlich Zuweisungen und Zuschüsse zur Verfügung stehen, auf denen eine Zweckbindung mit schwebender Rückzahlungsverpflichtung lastet, sind diese unter den sonstigen Verbindlichkeiten auszuweisen (§ 42 Abs. 2 SächsKomHVO). Hieraus folgt der Ausweis des Basiskapitals von Null.

Rücklagen begründen sich entweder aus von der Kameralistik abgeleiteten zweckgebundenen Rücklagen oder aus positiven Jahresergebnissen.

### **2 Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten stellen Verpflichtungen gegenüber Dritten dar, die bis zum Stichtag des Jahresabschlusses wirtschaftlich verursacht und deren Höhe und Fälligkeit bekannt sind.

Nach § 42 Abs. 2 SächsKomHVO sind unter den sonstigen Verbindlichkeiten die erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse auszuweisen, deren zweckentsprechende Verwendung noch aussteht. Dies betrifft Investitionszuschüsse und zugewiesene Mittel nach der ÖPNVFinVO (Regionalisierungsmittel).

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

### **3 Rückstellungen**

Rückstellungen sind Verpflichtungen, die wirtschaftlich dem abzuschließenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, bei denen jedoch im Unterschied zu den Verbindlichkeiten die genaue Höhe und/oder die konkrete Fälligkeit am Abschlussstichtag noch ungewiss ist.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sind zu bilden, wenn ein Prozess zum Eröffnungsbilanzstichtag eingeleitet und noch nicht abgeschlossen ist. Demnach müssen entsprechende Rückstellungen gebildet werden.

## V Wesentliche Finanzbeziehungen zu Unternehmen und Beteiligungen

### 1 VMS GmbH

Die VMS GmbH unterstützt den ZVMS bei der Planung und Vermarktung des ÖPNV i. S. d. SächsÖPNVG. Alleiniger Gesellschafter der VMS GmbH ist der ZVMS, der sich zur Erfüllung seiner Aufgaben der VMS GmbH bedient. Hierzu zählen vor allem die Planung und Überwachung von Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs, die Tätigung von Investitionen im Rahmen des Chemnitzer Modells sowie die Unterstützung der Organisation der notwendigen Schülerbeförderung. Weiterhin betreibt die VMS GmbH mit der Drahtseilbahn Augustusburg Sonderverkehrsmittel im ÖPNV.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit der VMS GmbH auch Dienstleistungen für die Verkehrsunternehmen im VMS. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit mit den Verkehrsunternehmen bilden die Erarbeitung von Verkehrskonzepten und -planungen, die Gestaltung des Verbundtarifes, die Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen, die Herausgabe des Verbundfahrplanes, die Weiterentwicklung der elektronischen Fahrplanauskunft, das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit. Der Vertrieb von Fahrscheinen des ÖPNV gehört ebenfalls zu den Aufgaben der VMS GmbH.

Weiterhin beschafft die VMS GmbH Schienenfahrzeuge und, sofern noch nicht vorhanden, erstellt auch Eisenbahnbetriebshofe, um Instandhaltungsarbeiten durchführen lassen zu können. Ein kostendeckendes Entgelt zuzüglich eines Gemeinkostenaufschlages soll die Finanzierung sichern. Eine Vermietung der Schienenfahrzeuge erfolgt an die Verkehrsunternehmen, welche mit der Durchführung des SPNV beauftragt wurden, unter anderem auch für das EMS.

Zwischen dem ZVMS und der VMS GmbH besteht seit 2004 ein Geschäftsbesorgungsvertrag, wonach die VMS GmbH als Entgelt die nachgewiesenen Aufwendungen zuzüglich eines Gewinnaufschlages, höchstens jedoch die im jeweiligen Haushalt des ZVMS ausgewiesenen Aufwendungen, erhält. Die VMS GmbH plant mit Erlösen, die sich aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag ergeben, von 3,4 Mio. EUR im Jahr 2025. In den Folgejahren liegen die Erlöse aus laufender Geschäftsbesorgung zwischen ca. 3,2 und 3,9 Mio. EUR. Darüber hinaus erstattet der ZVMS der VMS GmbH Aufwendungen für den Kooperationsvertrag mit Verkehrsunternehmen von 5,4 Mio. EUR.

Für die Überlassung der Schienenfahrzeuge im Rahmen des Fahrzeugpools plant die VMS GmbH mit Erlösen vom ZVMS von 10,8 Mio. EUR in 2025, die voraussichtlich aufgrund der sukzessiven Inbetriebnahme der Tram-Trains ab Dezember 2025 weiter ansteigen werden.

Erlöse aus Projekten für den ZVMS erhält die VMS GmbH bei der Veräußerung von Vorratsvermögen. Bis zur Veräußerung werden Anlagen, die nicht bei der VMS GmbH verbleiben, im Vorratsvermögen abgebildet. Mit Fertigstellung und Verkauf entstehen Umsatzerlöse, die gleichzeitig das Vorratsvermögen vermindern (Bestandsminderung). Die Erlöse stammen hauptsächlich aus der Realisierung des Chemnitzer Modells. Im Jahr 2025 ist eine weitere Teilverauerung des Chemnitzer Modells – Stufe 2 – Chemnitz – Aue, Teilabschnitt „Eisenbahnstrecke“ mit 11,0 Mio. EUR geplant. Für Aufwandszuschüsse sind 240 TEUR vorgesehen. Für das Erbringen der Leistungen für die Schülerbeförderung sind Erlöse von 881 TEUR eingeplant.

Eine Übersicht zu den finanziellen Beziehungen zwischen dem ZVMS und der Tochtergesellschaft ist im Wirtschaftsplan der VMS GmbH aufgenommen. Aktuell besteht zwischen dem ZVMS und der VMS GmbH ein Gesellschafterdarlehen. Dies ist in der folgenden Tabelle ersichtlich:

| <b>Darlehens-<br/>vertrag vom</b> | <b>Betrag</b> | <b>Verwendungszweck</b>          |   | <b>Laufzeit bis</b> |
|-----------------------------------|---------------|----------------------------------|---|---------------------|
| 15.09.2014                        | 5.400 TEUR    | Teilprojekt Fahrzeuge            | Bauzeitinsen, Abschlussprovision                      | 31.12.2034          |
| 15.09.2014                        | 600 TEUR      | Teilprojekt Eisenbahnbetriebshof | Bauzeitinsen, Abschlussprovision, technische Beratung | 31.12.2034          |

Die Forderungen aus dem Darlehensvertrag gegenüber der VMS GmbH betragen gegenwärtig 6.000.000 EUR. Aus der Verzinsung des genannten Gesellschafterdarlehens wird der ZVMS Erträge von 600 EUR erzielen.

## **2 City-Bahn Chemnitz GmbH**

Die CBC erbringt Beförderungsleistungen im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr, insbesondere im Chemnitzer Modell sowie auf der Strecke Gößnitz – Glauchau. Die Gesellschafter sind der ZVMS mit 50,004 % der Anteile und die Versorgungs- und Verkehrsholding Chemnitz GmbH mit 49,996 % der Anteile.

Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit bilden die Durchführung und Vorbereitung von Verkehrsleistungen, insbesondere im Sinne des Chemnitzer Modells, sowie die Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten, insbesondere im SPNV, mit Straßenbahnen und Omnibussen sowie Leistungen als Eisenbahninfrastrukturunternehmen im Zuständigkeitsgebiet des Gesellschafters ZVMS. Aktuell bedient die Gesellschaft sechs Kursbuchstrecken mit zwölf eigenen Fahrzeugen und zwölf gemieteten City-Links der VMS GmbH. Grundlage ist der „Vertrag über die Überlassung von Zweisystemfahrzeugen für den SPNV im Chemnitzer Modell“ zwischen der VMS GmbH und der CBC vom 19. Dezember 2016.

Wirtschaftlich untersetzt wird die Leistungserbringung durch den Verkehrsvertrag für das Netz des Chemnitzer Modells vom 18. Dezember 2019 mit dem ZVMS. Der Verkehrsvertrag mit dem ZVMS läuft bis zum 31. Dezember 2030. Dafür zahlt der ZVMS im Jahr 2025 Bestellerentgelte (Betriebskostenzuschuss bei der CBC) an die CBC.

### **3 SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH**

Als Eisenbahnverkehrs- (EVU) und Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) betreibt die SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH (SDG) die nachfolgenden drei dampfbetriebenen Schmalspurbahnen

- Fichtelbergbahn Cranzahl – Kurort Oberwiesenthal
- Lößnitzgrundbahn Radebeul Ost – Radeburg
- Weißeritztalbahn Freital – Hainsberg – Dippoldiswalde – Kurort Kipsdorf

und hat dafür die erforderlichen Genehmigungen. Die SDG ist damit der größte Betreiber von dampfbetriebenen Schmalspurbahnen in Sachsen. Seit 1. Januar 2019 sind die Gesellschafter der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) mit 66,67 % und der ZVMS mit 33,33 % der Anteile.

Grundlage für den Betrieb der drei Schmalspurbahnen sind die langfristig geschlossenen Verkehrsverträge mit den Aufgabenträgern ZVOE für die Lößnitzgrund- und die Weißeritztalbahn und ZVMS für die Fichtelbergbahn. Diese Verkehrsverträge beinhalten einen ganzjährig durchgängigen Fahrbetrieb auf allen drei Schmalspurbahnen mit Ausnahme der jährlich geplanten Sperrphasen zur Instandhaltung und Instandsetzung der Infrastruktur. Die Fahrplangestaltung für jede der drei Bahnen orientiert sich am Bedarf. Der ZVMS zahlt der SDG für die Erbringung von Verkehrsleistungen Bestellerentgelte in Höhe der Mittel, die im Landeshaushalt des Freistaates Sachsens für den Betrieb von Schmalspurbahnen zur Verfügung gestellt werden.

Aufgrund der anhaltenden Preissteigerungen, vor allem im Energiebereich, wurde mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 der tägliche Mehrzugbetrieb auf Einzugbetrieb umgestellt und jährlich im Frühjahr eine zusätzliche Bausperrpause im März eingeführt.

### **4 Deutschlandtarifverbund-GmbH**

Die Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTVG) wurde von EVU sowie gesetzlichen Aufgabenträgern des SPNV im Juni 2020 gegründet, um den SPNV-Markt aktiv zu gestalten, ihm neue Impulse zu geben und ihn insgesamt zu stärken. An der DTVG können sich alle EVU in Deutschland und erstmalig auch alle SPNV-Aufgabenträger beteiligen. Der ZVMS hat seit dem Beitritt zur DTVG im März 2021 als Gesellschafter insgesamt zehn Geschäftsanteile erworben. Die Verteilung von Geschäftsanteilen der DTVG hängt mit den Veränderungen von Verkehrsverträgen zwischen den Aufgabenträgern und den EVU zum Fahrplanwechsel in Deutschland zusammen. Zum 31. Dezember 2023 betrug der Anteil, den der ZVMS an der DTVG hält, 1,36 %. Durch die Neustrukturierung und Zusammenlegung von Verkehrsverträgen sowie durch die Aufnahme neuer Gesellschafter reduziert sich der Anteil des ZVMS an der DTVG auf 1,21 %. Des Weiteren wird der ZVMS einen Geschäftsanteil abgeben.

Die DTVG ist eine reine Managementgesellschaft und arbeitet ohne Gewinnerzielungsabsicht. Ziel der Gesellschaft ist neben der Gestaltung von Kooperationsverträgen und vertrieblichen Themen die gemeinsame Gestaltung des bundesweiten Eisenbahntarifes und die Weiterentwicklung der einheitlichen Einnahmenaufteilung. Durch die Beteiligung sichert der ZVMS seine direkte Einflussmöglichkeit auf die Entwicklung des Beförderungstarifes im SPNV für verbundübergreifende Fahrten sowie Planung, Fortentwicklung und Vertrieb.

Übersicht über die finanziellen Beziehungen zwischen dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen und der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH

| Haushaltsplan ZVMS   |              |            | Wirtschaftsplan VMS GmbH<br>Erfolgsplan      |            |
|--|--------------|------------|--|------------|
|  | Produktkonto | EUR        | Pos.   | EUR        |
| <b>Ergebnishaushalt</b>  |              |            |  |            |
| <b>Zinsen und sonstige Finanzerträge</b>   |              |            |  |            |
| Zinserträge von verbundenen Unternehmen  | 54700 361500 | 600        | 10.  | 600        |
| <b>Geschäftsaufwendungen</b>   |              |            |  |            |
| Leistungen für die Schülerbeförderung  | 24100 431832 | 881.400    |  |            |
| davon an VMS GmbH  |              | 881.400    | 01. b)                                       | 881.400    |
| <b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>   |              |            |  |            |
| Mieten und Pachten   | 54700 423100 | 10.792.400 | 01. a)                                       | 10.792.465 |
| davon vom ZVMS   |              |            |  | 10.792.465 |
| Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundprojekte  | 54700 431831 | 11.205.000 | 01. c) und 7. f)                             | 11.205.000 |
| davon an VMS GmbH  |              |            |  | 11.205.000 |
| Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Verbundarbeit)  | 54700 431832 | 8.728.800  |  |            |
| davon an VMS GmbH  |              | 8.728.800  | 01. b) und d)                                | 8.728.800  |
| Haushaltsplan ZVMS   |              |            | Wirtschaftsplan VMS GmbH<br>Investitionsplan |            |
|  | Produktkonto | EUR        | Pos.   | EUR        |
| <b>Finanzhaushalt</b>  |              |            |  |            |
| <b>Investitionszuwendungen für Maßnahmen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)</b>                        |              |            |  |            |
| Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen  | 54700 781010 | 19.087.400 | 04. b)                                       |            |
| davon an VMS GmbH  |              | 5.372.352  |  |            |
| <i>Chemnitzer Modell</i>   |              |            |  |            |
| Stufe 2 - Chemnitz - Aue, Teilprojekt Eisenbahnstrecke   | 155.000      |            |  | 155.000    |
| Stufe 3 E - Niederwiesa - Hainichen (Elektrifizierung)   | 700.000      |            |  | 700.000    |
| Stufe 5 / 5 E - Stollberg - Oelsnitz - St. Egidien   | 2.651.000    |            |  | 2.651.000  |
| Chemnitzer Modell - Fahrzeuge - TramTrain  | 141.178      |            |  | 141.178    |
| Drahtseilbahn Augustusburg   | 16.000       |            |  | 16.000     |
| Finanzanlagen  | 1.500.000    |            |  | 1.500.000  |
| Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung SPNV-Anteil   | 209.174      |            |  | 209.174    |
| <b>Investitionszuwendungen für Maßnahmen des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖSPV)</b> |              |            |  |            |
| Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen  | 54700 781020 | 4.066.891  | 04. b)                                       |            |
| <i>Chemnitzer Modell</i>   |              |            |  |            |
| Stufe 4 - Norderweiterung Limbach-Oberfrohna - Straßenbahnstrecke  | 3.962.157    |            |  | 3.962.157  |
| Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung ÖSPV-Anteil   | 104.734      |            |  | 104.734    |
| <b>Investitionszuwendungen für Verbundarbeit, Verbundtarif</b>   |              |            |  |            |
| Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen  | 54700 781030 | 477.292    | 04. b)                                       |            |
| <i>Modernisierung von Vertriebstechnik</i>   |              |            |  |            |
| Zentrales Vertriebssystem  | 360.000      |            |  | 360.000    |
| ITCS   | 5.000        |            |  | 5.000      |
| EFA/ DIVA  | 100.000      |            |  | 100.000    |
| Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung - Anteil Verbundarbeit  | 12.292       |            |  | 12.292     |

Übersicht über die finanziellen Beziehungen zwischen dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen und der City-Bahn Chemnitz GmbH

| Haushaltsplan ZVMS   |              |            | Wirtschaftsplan City-Bahn GmbH<br>Erfolgsplan |            |
|--|--------------|------------|---|------------|
|  | Produktkonto | EUR        | Pos.  | EUR        |
| <b>Ergebnishaushalt</b>  |              |            |   |            |
| <b>Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schienenpersonennahverkehr (SPNV)</b> |              |            |   |            |
| davon an City-Bahn GmbH  | 54700 431810 | 139.872    |   |            |
|  |              | 44.071.979 |   | 44.820.000 |

Übersicht über die finanziellen Beziehungen zwischen dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen und der SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

| Haushaltsplan ZVMS   |              |            | Wirtschaftsplan SDG mbH<br>Erfolgsplan      |           |
|--|--------------|------------|---|-----------|
|  | Produktkonto | EUR        | Pos.  | EUR       |
| <b>Ergebnishaushalt</b>  |              |            |   |           |
| <b>Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schienenpersonennahverkehr (SPNV)</b> |              |            |   |           |
| davon an SDG mbH   | 54700 431810 | 139.872    | 1.2.  | 2.568.738 |
|  |              | 2.568.738  |   |           |
| Haushaltsplan ZVMS   |              |            | Wirtschaftsplan SDG mbH<br>Investitionsplan |           |
|  | Produktkonto | EUR        | Pos.  | EUR       |
| <b>Finanzhaushalt</b>  |              |            |   |           |
| <b>Investitionszuwendungen für Maßnahmen des Schienenpersonennahverkehrs (SPN)</b>     |              |            |   |           |
| davon an SDG mbH   | 54700 781010 | 19.087.400 |   |           |
|  |              | 75.000     |   | 144.000   |

## VI Bevölkerungsentwicklung und deren Auswirkungen

Nach der Einwohnerstatistik des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen zum 31. Dezember 2023 lebten rund 1,19 Mio. Einwohner im Verbandsgebiet (5 219 km<sup>2</sup>), die sich wie folgt auf die Mitgliedskörperschaften verteilen:

| Mitgliedskörperschaft      | Einwohnerzahl    | v. H.         |
|----------------------------|------------------|---------------|
| Stadt Chemnitz             | 250 681          | 21,10         |
| Landkreis Erzgebirgskreis  | 326 896          | 27,52         |
| Landkreis Mittelsachsen    | 300 308          | 25,28         |
| Landkreis Zwickau          | 310 111          | 26,10         |
| <i>davon Stadt Zwickau</i> | 87 593           | 7,37          |
| <b>Gesamt</b>              | <b>1 187 996</b> | <b>100,00</b> |

Damit ist die Bevölkerungsentwicklung im Verbandsgebiet im Vergleich zum Vorjahr annähernd gleichgeblieben, wie folgende Tabelle zeigt:

| Jahr             | 2019      | 2020      | 2021      | 2022      | 2023      |
|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Einwohner</b> | 1 200 383 | 1 189 825 | 1 180 750 | 1 188 890 | 1 187 996 |

Die Anzahl der zu befördernden Schüler zum Beginn des Schuljahres 2024/2025 ist gesunken:

| Schuljahr                       | 2019/2020 | 2020/2021 | 2021/2022 | 2022/2023 | 2023/2024 | 2024/2025 |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Landkreis Erzgebirgskreis (ERZ) | 16 302    | 16 428    | 16 196    | 1 562     | 1 546     | 1 465     |
| Landkreis Mittelsachsen (MSN)   | 14 453    | 14 598    | 14 554    | 1 672     | 1 619     | 1 516     |
| Landkreis Zwickau (Z)           | 12 305    | 12 228    | 12 257    | 1 960     | 1 944     | 1 851     |
| <b>Gesamt</b>                   | 43 060    | 43 254    | 43 007    | 5 194     | 5 109     | 4 832     |

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann keine Aussage zur weiteren Entwicklung der Fallzahlen getroffen werden, da die Erfassung noch nicht abgeschlossen ist.

## **VII Stellenplan**

Der Stellenplan beinhaltet insgesamt 24,18 Stellen, davon entfallen 21,77 Stellen auf die Schülerbeförderung. 2,41 Stellen umfassen Beteiligungsverwaltung und Finanzen sowie anteilig die Geschäftsführung und die Position des Fachbediensteten.

Zum 31. Dezember 2023 waren beim ZVMS durchschnittlich 24 Angestellte (ohne Geschäftsführer) beschäftigt.

# **GESAMTHAUSHALT**

**Ergebnis- und Finanzhaushalt,  
Haushaltsquerschnitt, zusammengefasste  
Übersicht nach Konten, produktbezogene  
Finanzdaten des Ergebnishaushalts**

---

**C**

---

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

**Ergebnishaushalt**

| Ertrags- und Aufwandsarten |  | Ergebnis              | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026                                | 2027               | 2028               |
|----------------------------|--|-----------------------|---|------------------------------|-------------------------------------|--------------------|--------------------|
|                            |  | 2023                  |   |                              | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr |                    |                    |
|                            |  | Euro                  |   |                              |                                     |                    |                    |
|                            |  | 1                     | 2   | 3                            | 4                                   | 5                  | 6                  |
| 1                          | Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | darunter: Grundsteuer A, B, C und D  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | Gewerbesteuer  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 2                          | + Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten   | 232.881.943,51        | 237.913.100                                 | 242.287.700                  | 250.794.800                         | 255.128.100        | 261.291.800        |
|                            | darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | sonstige allgemeine Zuweisungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | allgemeine Umlagen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | aufgelöste Sonderposten  | 10.966.698,88         | 12.000.000                                  | 12.000.000                   | 12.000.000                          | 12.000.000         | 12.000.000         |
| 3                          | + sonstige Transfererträge   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 4                          | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 686.404,38            | 646.800                                     | 611.000                      | 617.500                             | 624.100            | 630.700            |
| 5                          | + privatrechtliche Leistungsentgelte   | 12.248.421,38         | 11.513.100                                  | 23.163.700                   | 19.420.600                          | 25.273.200         | 24.736.100         |
| 6                          | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen   | 24.480.625,64         | 21.719.900                                  | 21.413.000                   | 21.842.200                          | 22.031.700         | 22.156.600         |
| 7                          | + Zinsen und sonstige Finanzerträge  | 227.144,22            | 600   | 600                          | 600                                 | 600                | 600                |
| 8                          | +/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 9                          | + sonstige ordentliche Erträge   | 147.799,06            | 3.000                                       | 300                          | 300                                 | 300                | 300                |
| <b>10</b>                  | <b>= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)</b>   | <b>270.672.338,19</b> | <b>271.796.500</b>                          | <b>287.476.300</b>           | <b>292.676.000</b>                  | <b>303.058.000</b> | <b>308.816.100</b> |
| 11                         | Personalaufwendungen   | 1.210.758,39          | 1.429.200                                   | 1.666.400                    | 1.683.100                           | 1.750.400          | 1.767.900          |
|                            | darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit | -1.270,00             | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 12                         | + Versorgungsaufwendungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 13                         | + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  | 29.618.231,28         | 31.751.300                                  | 31.784.800                   | 39.417.200                          | 45.378.300         | 44.949.600         |
| 14                         | + Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis  | 8.083,23              | 3.000                                       | 1.200                        | 1.200                               | 1.200              | 1.200              |
| 15                         | + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen   | 120.941,85            | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 16                         | + Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen                            | 239.002.195,75        | 238.220.700                                 | 253.598.700                  | 251.148.700                         | 255.501.700        | 261.670.400        |
|                            | darunter: Kreisumlage  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | Umlagen an Zweckverbände   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | Sozialumlage   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen   | 10.966.633,16         | 12.000.000                                  | 12.000.000                   | 12.000.000                          | 12.000.000         | 12.000.000         |
| 17                         | + sonstige ordentliche Aufwendungen  | 713.605,43            | 392.300                                     | 425.200                      | 425.800                             | 426.400            | 427.000            |
| <b>18</b>                  | <b>= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)</b>  | <b>270.673.815,93</b> | <b>271.796.500</b>                          | <b>287.476.300</b>           | <b>292.676.000</b>                  | <b>303.058.000</b> | <b>308.816.100</b> |
| <b>19</b>                  | <b>= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)</b>   | <b>-1.477,74</b>      | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>                            | <b>0</b>           | <b>0</b>           |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ertrags- und Aufwandsarten |   | Ergebnis        | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026     | 2027     | 2028     |
|----------------------------|---|-----------------|---|------------------------------|----------|----------|----------|
|                            |   | 2023            | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr         |                              |          |          |          |
|                            |   | Euro            |   |                              |          |          |          |
|                            |   | 1               | 2   | 3                            | 4        | 5        | 6        |
| 20                         | realisierbare außerordentliche Erträge  | 1.477,74        | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| 21                         | realisierbare außerordentliche Aufwendungen   | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| <b>22</b>                  | <b>= Sonderergebnis (Nummer 20 ./.. Nummer 21)</b>  | <b>1.477,74</b> | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |
| <b>23</b>                  | <b>= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)</b>  | <b>0,00</b>     | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |
| 24                         | - veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren                               | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| 25                         | - veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren                                      | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| 26                         | + Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| 27                         | + Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO        | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| <b>28</b>                  | <b>= veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27)</b>                           | <b>0,00</b>     | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |
|                            | <b>Fehlbetragsabdeckung</b>   |                 |   |                              |          |          |          |
| 29                         | Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses   | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| 30                         | Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses  | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| 31                         | Vortrag eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre  | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| 32                         | Vortrag eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses auf Folgejahre  | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

**Finanzhaushalt**

| Ein- und Auszahlungsarten |   | Ergebnis              | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026               | 2027               | 2028               |
|---------------------------|---|-----------------------|---|------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|                           |   | 2023                  | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr         |                              |                    |                    |                    |
|                           |   | Euro                  |   |                              |                    |                    |                    |
|                           |   | 1                     | 2   | 3                            | 4                  | 5                  | 6                  |
| 1                         | Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                           | darunter: Grundsteuer A, B, C und D   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                           | Gewerbesteuer   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                           | Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                           | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 2                         | + Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit   | 243.345.214,34        | 226.917.100                                 | 230.287.700                  | 232.215.100        | 236.715.100        | 241.746.800        |
|                           | darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                           | sonstige allgemeine Zuweisungen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                           | allgemeine Umlagen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 3                         | + sonstige Transfereinzahlungen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 4                         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge                                     | 508.924,96            | 646.800                                     | 611.000                      | 617.500            | 624.100            | 630.700            |
| 5                         | + privatrechtliche Leistungsentgelte  | 96.124.052,41         | 10.106.800                                  | 21.757.400                   | 18.014.300         | 23.866.900         | 23.329.800         |
| 6                         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 23.274.008,32         | 21.719.900                                  | 21.413.000                   | 21.842.200         | 22.031.700         | 22.156.600         |
| 7                         | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen  | 224.767,83            | 600   | 600                          | 600                | 600                | 600                |
| 8                         | + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit                                    | 1.249,88              | 3.000                                       | 300                          | 300                | 300                | 300                |
| <b>9</b>                  | <b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)</b>                                      | <b>363.478.217,74</b> | <b>259.394.200</b>                          | <b>274.070.000</b>           | <b>272.690.000</b> | <b>283.238.700</b> | <b>287.864.800</b> |
| 10                        | Personalauszahlungen  | 1.212.155,42          | 1.423.800                                   | 1.666.400                    | 1.683.100          | 1.750.400          | 1.767.900          |
| 11                        | + Versorgungsauszahlungen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 12                        | + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen   | 28.548.783,81         | 30.345.000                                  | 30.378.500                   | 38.010.900         | 43.972.000         | 43.543.300         |
| 13                        | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen  | 73.495,40             | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 14                        | + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit   | 237.353.657,82        | 225.254.000                                 | 225.019.200                  | 231.648.700        | 236.001.700        | 249.670.400        |
| 15                        | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit                                    | 574.059,71            | 392.300                                     | 425.200                      | 425.800            | 426.400            | 427.000            |
| <b>16</b>                 | <b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)</b>                                    | <b>267.762.152,16</b> | <b>257.415.100</b>                          | <b>257.489.300</b>           | <b>271.768.500</b> | <b>282.150.500</b> | <b>295.408.600</b> |
| <b>17</b>                 | <b>= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 ./. Nummer 16)</b>                        | <b>95.716.065,58</b>  | <b>1.979.100</b>                            | <b>16.580.700</b>            | <b>921.500</b>     | <b>1.088.200</b>   | <b>-7.543.800</b>  |
| 18                        | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen  | 7.423.425,10          | 11.743.200                                  | 8.719.900                    | 56.227.800         | 65.046.600         | 62.469.200         |
| 19                        | + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit                      | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 20                        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen                                      | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 21                        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 22                        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 23                        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens            | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 24                        | + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>25</b>                 | <b>= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)</b>   | <b>7.423.425,10</b>   | <b>11.743.200</b>                           | <b>8.719.900</b>             | <b>56.227.800</b>  | <b>65.046.600</b>  | <b>62.469.200</b>  |
| 26                        | Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 27                        | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen      | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 28                        | + Auszahlungen für Baumaßnahmen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ein- und Auszahlungsarten |   | Ergebnis              | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026              | 2027              | 2028               |
|---------------------------|---|-----------------------|---|------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
|                           |   | 2023                  | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr         |                              |                   |                   |                    |
|                           |   | Euro                  |   |                              |                   |                   |                    |
|                           |   | 1                     | 2   | 3                            | 4                 | 5                 | 6                  |
| 29                        | + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 30                        | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens   | 4.210,56              | 0   | 5.000                        | 5.000             | 5.000             | 5.000              |
| 31                        | + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen  | 94.383.126,16         | 14.421.600                                  | 23.631.600                   | 62.138.100        | 71.582.700        | 68.455.600         |
| 32                        | + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| <b>33</b>                 | <b>= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)</b>   | <b>94.387.336,72</b>  | <b>14.421.600</b>                           | <b>23.636.600</b>            | <b>62.143.100</b> | <b>71.587.700</b> | <b>68.460.600</b>  |
|                           | darunter: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind) | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| <b>34</b>                 | <b>= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)</b>   | <b>-86.963.911,62</b> | <b>-2.678.400</b>                           | <b>-14.916.700</b>           | <b>-5.915.300</b> | <b>-6.541.100</b> | <b>-5.991.400</b>  |
| <b>35</b>                 | <b>= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)</b>  | <b>8.752.153,96</b>   | <b>-699.300</b>                             | <b>1.664.000</b>             | <b>-4.993.800</b> | <b>-5.452.900</b> | <b>-13.535.200</b> |
| 36                        | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
|                           | darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 37                        | Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 38                        | Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
|                           | darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
|                           | Auszahlungen für außerordentliche Tilgung   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 39                        | Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| <b>40</b>                 | <b>= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)</b>  | <b>0,00</b>           | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>           |
| <b>41</b>                 | <b>= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)</b>  | <b>8.752.153,96</b>   | <b>-699.300</b>                             | <b>1.664.000</b>             | <b>-4.993.800</b> | <b>-5.452.900</b> | <b>-13.535.200</b> |
| 42                        | Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 43                        | Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 44                        | Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern   | 241.141.135,57        |   |                              |                   |                   |                    |
| 45                        | Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern   | 241.761.926,88        |   |                              |                   |                   |                    |
| 46                        | = haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]   | -620.791,31           |   |                              |                   |                   |                    |
| <b>47</b>                 | <b>= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./ (Nummer 43) beziehungsweise (Nummern 41 + 46)]</b>   | <b>8.131.362,65</b>   | <b>-699.300</b>                             | <b>1.664.000</b>             | <b>-4.993.800</b> | <b>-5.452.900</b> | <b>-13.535.200</b> |
| 48                        | Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
|                           | darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
|                           | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 49                        | Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
|                           | darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| <b>50</b>                 | <b>= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./ (Nummer 49)]</b>  | <b>8.131.362,65</b>   | <b>-699.300</b>                             | <b>1.664.000</b>             | <b>-4.993.800</b> | <b>-5.452.900</b> | <b>-13.535.200</b> |
| 51                        | Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis   | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026                                | 2027              | 2028              |
|---------------------------|--|---|------------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                           | 2023   |   |                              | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr |                   |                   |
|                           | Euro   |   |                              |                                     |                   |                   |
|                           | 1  | 2   | 3                            | 4                                   | 5                 | 6                 |
| 52                        | Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten  | 0,00  | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| <b>53</b>                 | <b>= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 50 + 51) ./.( Nummer 52)] bzw. [(Nummern 47 + 51) ./.( Nummer 52)]</b>  | <b>8.131.362,65</b>                         | <b>-699.300</b>              | <b>1.664.000</b>                    | <b>-4.993.800</b> | <b>-5.452.900</b> |
| 54                        | voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)   | 9.162.734,55                                | 17.294.097,20                | 16.594.797                          | 18.258.797        | 13.264.997        |
|                           | darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln   | 0,00  |                              |                                     |                   |                   |
| <b>55</b>                 | <b>= voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54)</b>   | <b>17.294.097,20</b>                        | <b>16.594.797</b>            | <b>18.258.797</b>                   | <b>13.264.997</b> | <b>7.812.097</b>  |
|                           | darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln   | -620.791,31                                 |                              |                                     |                   |                   |
|                           | nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)  |   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
|                           | nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteiler der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften |   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
|                           | nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung  | 0,00  | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |

**Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt**

| Bezeichnung Teilhaushalte |                                      | anteilige ordentliche Erträge | anteilige ordentliche Aufwendungen | ordentliches Ergebnis | veranschlagter Nettoressourcenbedarf |
|---------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|------------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|
|                           |                                      | Euro                          |                                    |                       |                                      |
|                           |                                      | 1                             | 2                                  | 3                     | 4                                    |
| 11100                     | Verbandsorgane und Rechnungsprüfung  | 0                             | 274.700                            | -274.700              | -274.700                             |
| 24100                     | Schülerbeförderung                   | 46.026.300                    | 46.026.300                         | 0                     | 0                                    |
| 54700                     | Öffentlicher Personennahverkehr      | 241.450.000                   | 241.114.000                        | 336.000               | 336.000                              |
| 61200                     | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | 0                             | 61.300                             | -61.300               | -61.300                              |
|                           | <b>Gesamt</b>                        | <b>287.476.300</b>            | <b>287.476.300</b>                 | <b>0</b>              | <b>0</b>                             |

**Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt**

| Bezeichnung Teilhaushalte |                                      | Zahlungsmittelsaldo<br>aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit | anteilige Einzahlungen<br>aus Investitionstätigkeit | anteilige Auszahlungen<br>aus Investitionstätigkeit | Zahlungsmittelsaldo aus<br>Investitionstätigkeit | Finanzierungsmittelüberschuss/<br>Finanzierungsmittelfehlbetrag | Verpflichtungs-<br>ermächtigungen |
|---------------------------|--------------------------------------|--|---|---|--|---|-----------------------------------|
|                           |                                      | Euro   |   |   |  |   |                                   |
|                           |                                      | 1  | 2   | 3   | 4  | 5   | 6                                 |
| 11100                     | Verbandsorgane und Rechnungsprüfung  | -274.700   | 0   | 0   | 0  | -274.700  | 0                                 |
| 24100                     | Schülerbeförderung                   | 1.200  | 0   | 0   | 0  | 1.200   | 0                                 |
| 54700                     | Öffentlicher Personennahverkehr      | 16.915.500   | 8.719.900   | 23.636.600  | -14.916.700                                      | 1.998.800   | 0                                 |
| 61200                     | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | -61.300  | 0   | 0   | 0  | -61.300   | 0                                 |
|                           | <b>Gesamt</b>                        | <b>16.580.700</b>  | <b>8.719.900</b>                                    | <b>23.636.600</b>                                   | <b>-14.916.700</b>                               | <b>1.664.000</b>  | <b>0</b>                          |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

**Zusammengefasste Übersicht nach Konten - Ergebnishaushalt**

| Ertrags- und Aufwandsarten |   | Ergebnis       | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026                                | 2027        | 2028        |
|----------------------------|---|----------------|---|------------------------------|-------------------------------------|-------------|-------------|
|                            |   | 2023           |   |                              | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr |             |             |
|                            |   | Euro           |   |                              |                                     |             |             |
|                            |   | 1              | 2   | 3                            | 4                                   | 5           | 6           |
| 1                          | Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten   | 0,00           | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | darunter: Grundsteuer A, B, C und D   | 0,00           | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | Gewerbesteuer   | 0,00           | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer  | 0,00           | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer  | 0,00           | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
| 2                          | + Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten  | 232.881.943,51 | 237.913.100                                 | 242.287.700                  | 250.794.800                         | 255.128.100 | 261.291.800 |
|                            | 314100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land   | -22.012.332,18 | 0   | 0                            | 6.579.700                           | 6.413.000   | 7.545.000   |
|                            | 314110 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Schienenpersonennahverkehr (SPNV)                                     | 154.772.580,61 | 156.834.100                                 | 162.378.700                  | 164.306.100                         | 168.806.100 | 173.837.800 |
|                            | 314115 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Corona-Billigkeitsleistungen  | -1.260.284,58  | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | 314120 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)              | 0,00           | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | 314121 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)- Bestellungen PlusBus | 2.581.875,00   | 2.807.000                                   | 3.010.000                    | 3.010.000                           | 3.010.000   | 3.010.000   |
|                            | 314130 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Verbundarbeit, Verbundtarif   | 0,00           | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | 314140 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Ausbildungsverkehr  | 16.556.849,00  | 16.557.000                                  | 16.895.000                   | 16.895.000                          | 16.895.000  | 16.895.000  |
|                            | 314150 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land AzubiTicket-Sachsen   | 5.056.885,08   | 5.057.000                                   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | 314160 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land SchülerFreizeitTicket   | 0,00           | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | 314170 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Bildungsticket  | 45.238.504,48  | 44.658.000                                  | 48.004.000                   | 48.004.000                          | 48.004.000  | 48.004.000  |
|                            | 314180 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Deutschland-Ticket  | 4.216.816,50   | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | 314190 Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - nicht zahlungswirksame Abgrenzungen                                   | 0,00           | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | 314800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen  | 16.908.611,80  | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | 314810 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Landkreis Mittelsachsen   | -49.673,13     | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | 314820 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Erzgebirgskreis   | -56.470,27     | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | 314830 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Landkreis Zwickau   | -38.117,68     | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | 314850 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Chemnitz  | 0,00           | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | 316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen   | 11.194.711,33  | 12.000.000                                  | 12.000.000                   | 12.000.000                          | 12.000.000  | 12.000.000  |
|                            | 316101 Korrekturen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen   | -228.012,45    | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen   | 0,00           | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | sonstige allgemeine Zuweisungen   | 0,00           | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | allgemeine Umlagen  | 0,00           | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |
|                            | aufgelöste Sonderposten   | 10.966.698,88  | 12.000.000                                  | 12.000.000                   | 12.000.000                          | 12.000.000  | 12.000.000  |
|                            | 316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen   | 11.194.711,33  | 12.000.000                                  | 12.000.000                   | 12.000.000                          | 12.000.000  | 12.000.000  |
|                            | 316101 Korrekturen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen   | -228.012,45    | 0   | 0                            | 0                                   | 0           | 0           |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ertrags- und Aufwandsarten |   | Ergebnis      | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026       | 2027       | 2028       |
|----------------------------|---|---------------|---|------------------------------|------------|------------|------------|
|                            |   | 2023          | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr         |                              |            |            |            |
|                            |   | Euro          |   |                              |            |            |            |
|                            |   | 1             | 2   | 3                            | 4          | 5          | 6          |
| 3                          | + sonstige Transfererträge  | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 329100 Weitere sonstige Transfererträge   | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
| 4                          | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 686.404,38    | 646.800                                     | 611.000                      | 617.500    | 624.100    | 630.700    |
|                            | 331100 Verwaltungsgebühren  | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 331110 Verwaltungsgebühren Landkreis Mittelsachsen  | 34,00         | 100   | 100                          | 100        | 100        | 100        |
|                            | 331120 Verwaltungsgebühren Erzgebirgskreis  | 28,45         | 100   | 100                          | 100        | 100        | 100        |
|                            | 331130 Verwaltungsgebühren Landkreis Zwickau  | 42,45         | 100   | 100                          | 100        | 100        | 100        |
|                            | 331150 Verwaltungsgebühren Chemnitz   | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 334100 Schülerbeförderungsentgelte  | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 334110 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen  | 107.539,39    | 119.900                                     | 106.100                      | 107.200    | 108.300    | 109.400    |
|                            | 334111 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 7 %   | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 334112 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 19 %  | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 334113 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV | 0,00          | 100   | 100                          | 100        | 100        | 100        |
|                            | 334114 Erstattungen von Schulträgern Landkreis Mittelsachsen  | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 334115 Erstattungen öffentl.-rechtl. Vertrag- freiwilliger Zuschuss Landkreis Mittelsachsen                                   | 89.344,55     | 71.900                                      | 71.400                       | 72.200     | 73.000     | 73.800     |
|                            | 334120 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis  | 110.725,19    | 113.600                                     | 102.200                      | 103.300    | 104.400    | 105.500    |
|                            | 334121 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 7 %   | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 334122 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 19 %  | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 334123 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV         | 0,00          | 100   | 100                          | 100        | 100        | 100        |
|                            | 334124 Erstattungen von Schulträgern Landkreis Erzgebirgskreis  | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 334125 Erstattungen öffentl.-rechtl. Vertrag- freiwilliger Zuschuss Erzgebirgskreis   | 97.801,82     | 75.900                                      | 71.600                       | 72.400     | 73.200     | 74.000     |
|                            | 334130 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau  | 162.797,62    | 172.900                                     | 168.600                      | 170.300    | 172.100    | 173.900    |
|                            | 334131 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 7 %   | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 334132 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 19 %  | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 334133 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV       | 0,00          | 100   | 100                          | 100        | 100        | 100        |
|                            | 334134 Erstattungen von Schulträgern Landkreis Zwickau  | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 334135 Erstattungen öffentl.-rechtl. Vertrag- freiwilliger Zuschuss Landkreis Zwickau   | 118.090,91    | 92.000                                      | 90.500                       | 91.500     | 92.500     | 93.500     |
|                            | 334150 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz   | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 334151 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz Umsatzsteuer 7 %  | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 334152 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz Umsatzsteuer 19 %   | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 334153 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV                | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
|                            | 334154 Erstattungen von Schulträgern Chemnitz   | 0,00          | 0   | 0                            | 0          | 0          | 0          |
| 5                          | + privatrechtliche Leistungsentgelte  | 12.248.421,38 | 11.513.100                                  | 23.163.700                   | 19.420.600 | 25.273.200 | 24.736.100 |
|                            | 341100 Mieten und Pachten   | 0,00          | 10.106.800                                  | 0                            | 0          | 0          | 0          |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ertrags- und Aufwandsarten  | Ergebnis             | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026              | 2027              | 2028              |
|---|----------------------|---|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|   | 2023                 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr         |                              |                   |                   |                   |
|   | Euro                 |   |                              |                   |                   |                   |
|   | 1                    | 2   | 3                            | 4                 | 5                 | 6                 |
| 341101 Mieten und Pachten   | 10.018.822,32        | 0   | 10.792.400                   | 18.014.300        | 23.866.900        | 23.329.800        |
| 341102 Mieten und Pachten Miet-Vorauszahlung EMS-Miete VVO  | 1.406.357,08         | 1.406.300                                   | 1.406.300                    | 1.406.300         | 1.406.300         | 1.406.300         |
| 341103 Mieten und Pachten - Erträge Stellplatzmiete 19%   | 300,00               | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 342100 Erträge aus Verkauf 19% USt  | 394.221,44           | 0   | 10.965.000                   | 0                 | 0                 | 0                 |
| 342101 Erträge aus Verkauf Umsatzsteuer 7 %   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 342102 Erträge aus Verkauf Umsatzsteuer 16 %  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 342103 Erträge aus Verkauf  | 428.720,54           | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 346000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 346101 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Umsatzsteuer 7 %                               | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 346102 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Umsatzsteuer 19 %                              | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 346103 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Erstattungen Versicherungen, Schadensfälle   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Mittelsachsen                        | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 346111 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 7 %       | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 346112 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 19 %      | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 346120 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Erzgebirgskreis                                | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 346121 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 7 %               | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 346122 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 19 %              | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 346130 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Zwickau                              | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 346131 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 7 %             | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 346132 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 19 %            | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| <b>6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>   | <b>24.480.625,64</b> | <b>21.719.900</b>                           | <b>21.413.000</b>            | <b>21.842.200</b> | <b>22.031.700</b> | <b>22.156.600</b> |
| 348200 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV                         | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 348210 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Mittelsachsen                   | 6.012.313,96         | 6.383.900                                   | 5.767.300                    | 5.880.900         | 5.936.900         | 5.971.300         |
| 348211 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 7 %  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 348212 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 19 % | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 348213 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Vorjahr LK MSN Spitzabrechnung            | 2.769.937,64         | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 348220 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erzgebirgskreis                           | 7.659.779,93         | 7.962.100                                   | 7.040.300                    | 7.181.600         | 7.244.000         | 7.284.900         |
| 348221 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 7 %          | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 348222 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 19 %         | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 348223 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Vorjahr LK ERZ Spitzabrechnung            | 569.261,37           | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ertrags- und Aufwandsarten  | Ergebnis              | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026               | 2027               | 2028               |
|---|-----------------------|---|------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|   | 2023                  | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr         |                              |                    |                    |                    |
|   | Euro                  |   |                              |                    |                    |                    |
|   | 1                     | 2   | 3                            | 4                  | 5                  | 6                  |
| 348230 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Zwickau   | 6.817.207,91          | 7.373.900                                   | 8.605.400                    | 8.779.700          | 8.850.800          | 8.900.400          |
| 348231 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 7 %  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 348232 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 19 %   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 348233 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Vorjahr LK Z Spitzabrechnung  | 652.124,83            | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 348250 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Chemnitz  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 348500 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen                                | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>7 + Zinsen und sonstige Finanzerträge</b>  | <b>227.144,22</b>     | <b>600</b>                                  | <b>600</b>                   | <b>600</b>         | <b>600</b>         | <b>600</b>         |
| 361500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen  | 600,00                | 600   | 600                          | 600                | 600                | 600                |
| 361700 Zinserträge von Kreditinstituten   | 226.544,22            | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 361800 Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 365100 Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 369100 Sonstige Finanzerträge   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 369101 Erträge aus d. Abzinsung von Passivposten  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>8 +/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen</b>   | <b>0,00</b>           | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| 372000 Bestandsveränderungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 379110 Durchlaufende Gelder   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 379300 Verwahrungen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>9 + sonstige ordentliche Erträge</b>   | <b>147.799,06</b>     | <b>3.000</b>                                | <b>300</b>                   | <b>300</b>         | <b>300</b>         | <b>300</b>         |
| 352100 Erstattung von Steuern   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 356200 Säumniszuschläge   | 485,91                | 3.000                                       | 300                          | 300                | 300                | 300                |
| 357100 Erträge aus der Auflösung des passiven Sonderposten  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 358200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen   | 139.186,07            | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 358300 Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge  | 32,54                 | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 358310 Erträge aus der Auflösung oder Herrabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen) | 8.094,54              | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 359100 Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)</b>   | <b>270.672.338,19</b> | <b>271.796.500</b>                          | <b>287.476.300</b>           | <b>292.676.000</b> | <b>303.058.000</b> | <b>308.816.100</b> |
| <b>11 Personalaufwendungen</b>  | <b>1.210.758,39</b>   | <b>1.429.200</b>                            | <b>1.666.400</b>             | <b>1.683.100</b>   | <b>1.750.400</b>   | <b>1.767.900</b>   |
| 401200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte  | 989.767,86            | 1.140.900                                   | 1.318.300                    | 1.331.500          | 1.384.700          | 1.398.500          |
| 401201 Inflationsausgleichsprämie   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 402200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte  | 38.337,26             | 54.900                                      | 53.500                       | 54.100             | 56.200             | 56.800             |
| 403000 AG-Zuschuss freiwillige soz. Leistungen - Krankenversicherung  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 403200 Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte   | 178.439,45            | 228.000                                     | 290.000                      | 292.900            | 304.600            | 307.700            |
| 403201 AG-Zuschuss freiwillige soziale Leistungen Krankenversicherung   | 5.483,82              | 5.400                                       | 4.600                        | 4.600              | 4.900              | 4.900              |
| 407100 Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit                     | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ertrags- und Aufwandsarten   | Ergebnis             | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026                                | 2027              | 2028              |
|--|----------------------|---|------------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
|  | 2023                 |   |                              | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr |                   |                   |
|  | Euro                 |   |                              |                                     |                   |                   |
|  | 1                    | 2   | 3                            | 4                                   | 5                 | 6                 |
| 407200 Zuführungen zu Rückstellungen für Urlaubsansprüche, Überstunden und ähnliche Maßnahmen  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 407900 Sonstige Zuführungen zu Rückstellungen im Personalbereich   | -1.270,00            | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit | -1.270,00            | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 407100 Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit        | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 407200 Zuführungen zu Rückstellungen für Urlaubsansprüche, Überstunden und ähnliche Maßnahmen  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 407900 Sonstige Zuführungen zu Rückstellungen im Personalbereich   | -1.270,00            | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| <b>12 + Versorgungsaufwendungen</b>  | <b>0,00</b>          | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>                            | <b>0</b>          | <b>0</b>          |
| <b>13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>  | <b>29.618.231,28</b> | <b>31.751.300</b>                           | <b>31.784.800</b>            | <b>39.417.200</b>                   | <b>45.378.300</b> | <b>44.949.600</b> |
| 423100 Mieten und Pachten  | 10.018.822,29        | 10.106.800                                  | 10.792.400                   | 18.014.300                          | 23.866.900        | 23.329.800        |
| 423101 Mieten und Pachten Miet-Vorauszahlung EMS-Miete VVO   | 1.406.357,08         | 1.406.300                                   | 1.406.300                    | 1.406.300                           | 1.406.300         | 1.406.300         |
| 423200 Leasing   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 426100 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte   | 6.158,21             | 41.400                                      | 11.000                       | 11.000                              | 11.000            | 11.000            |
| 427400 Aufwendungen für Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 427410 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen allgemein   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 427411 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen ÖPNV VMS-Tarif  | 16.493,44            | 20.800                                      | 23.200                       | 23.500                              | 23.800            | 24.100            |
| 427412 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen ÖPNV andere   | 1.677,00             | 4.400                                       | 2.000                        | 2.100                               | 2.200             | 2.300             |
| 427413 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen freigestellter Schülerverkehr                                     | 5.156.158,66         | 5.614.000                                   | 4.911.000                    | 5.015.700                           | 5.042.000         | 5.068.200         |
| 427414 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen Individualbeförderung   | 122.296,75           | 209.000                                     | 190.300                      | 192.300                             | 194.300           | 196.300           |
| 427415 Aufwendungen für Schülerbeförderung periodenfremd LK MSN  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 427416 Aufwendungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif                        | 0,00                 | 1.000                                       | 1.000                        | 1.000                               | 1.000             | 1.000             |
| 427417 Aufwendungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif                        | 0,00                 | 100   | 100                          | 100                                 | 100               | 100               |
| 427418 Aufwendungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif                                    | 0,00                 | 1.000                                       | 1.000                        | 1.000                               | 1.000             | 1.000             |
| 427419 Aufwendungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Tarif                                    | 0,00                 | 100   | 100                          | 100                                 | 100               | 100               |
| 427420 Aufwendungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis allgemein   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 427421 Aufwendungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis ÖPNV VMS-Tarif  | 527,80               | 2.500                                       | 2.800                        | 2.900                               | 3.000             | 3.100             |
| 427422 Aufwendungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis ÖPNV andere   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 427423 Aufwendungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis freigestellter Schülerverkehr   | 5.911.181,58         | 7.222.000                                   | 6.233.000                    | 6.366.100                           | 6.399.400         | 6.432.700         |
| 427424 Aufwendungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis Individualbeförderung   | 145.008,17           | 202.000                                     | 158.800                      | 160.400                             | 162.100           | 163.800           |
| 427425 Aufwendungen f. Schülerbeförderung periodenfremd LK ERZ   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ertrags- und Aufwandsarten |   | Ergebnis        | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026         | 2027         | 2028         |
|----------------------------|---|-----------------|---|------------------------------|--------------|--------------|--------------|
|                            |   | 2023            | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr         |                              |              |              |              |
|                            |   | Euro            |   |                              |              |              |              |
|                            |   | 1               | 2   | 3                            | 4            | 5            | 6            |
|                            | 427426 Aufwendungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif   | 0,00            | 1.000                                       | 1.000                        | 1.000        | 1.000        | 1.000        |
|                            | 427427 Aufwendungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif   | 0,00            | 100   | 100                          | 100          | 100          | 100          |
|                            | 427428 Aufwendungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif               | 0,00            | 1.000                                       | 1.000                        | 1.000        | 1.000        | 1.000        |
|                            | 427429 Aufwendungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Tarif               | 0,00            | 100   | 100                          | 100          | 100          | 100          |
|                            | 427430 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau allgemein                                  | 0,00            | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
|                            | 427431 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau ÖPNV VMS-Tarif                             | 830,10          | 2.000                                       | 2.100                        | 2.200        | 2.300        | 2.400        |
|                            | 427432 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau ÖPNV andere                                | 1.309,80        | 4.200                                       | 1.500                        | 1.600        | 1.700        | 1.800        |
|                            | 427433 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau freigestellter Schülerverkehr              | 6.575.654,33    | 6.588.000                                   | 7.744.000                    | 7.909.400    | 7.950.800    | 7.992.200    |
|                            | 427434 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau Individualbeförderung                      | 255.756,07      | 321.300                                     | 299.800                      | 302.800      | 305.900      | 309.000      |
|                            | 427435 Aufwendungen f. Schülerbe- förderung periodenfremd LK Zwickau                                    | 0,00            | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
|                            | 427436 Aufwendungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif | 0,00            | 1.000                                       | 1.000                        | 1.000        | 1.000        | 1.000        |
|                            | 427437 Aufwendungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif | 0,00            | 100   | 100                          | 100          | 100          | 100          |
|                            | 427438 Aufwendungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif             | 0,00            | 1.000                                       | 1.000                        | 1.000        | 1.000        | 1.000        |
|                            | 427439 Aufwendungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Tarif             | 0,00            | 100   | 100                          | 100          | 100          | 100          |
|                            | 427450 Aufwendungen für Schülerbeförderung Chemnitz allgemein   | 0,00            | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
|                            | 427451 Aufwendungen für Schülerbeförderung Chemnitz ÖPNV VMS-Tarif                                      | 0,00            | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
|                            | 427452 Aufwendungen für Schülerbeförderung Chemnitz ÖPNV VMS-Tarif                                      | 0,00            | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
|                            | 427453 Aufwendungen für Schülerbeförderung Chemnitz freigestellter Schülerverkehr                       | 0,00            | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
|                            | 427454 Aufwendungen für Schülerbeförderung Chemnitz Individualbeförderung                               | 0,00            | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
|                            | 427455 Aufwendungen f. Schülerbe- förderung periodenfremd Chemnitz                                      | 0,00            | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
|                            | 427456 Aufwendungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif          | 0,00            | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
|                            | 427457 Aufwendungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif          | 0,00            | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
|                            | 427458 Aufwendungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif                      | 0,00            | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
|                            | 427459 Aufwendungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Tarif                      | 0,00            | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
| <b>14</b>                  | <b>+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis</b>  | <b>8.083,23</b> | <b>3.000</b>                                | <b>1.200</b>                 | <b>1.200</b> | <b>1.200</b> | <b>1.200</b> |
|                            | 471100 Abschreibungen auf immatrielle Vermögen und Sachvermögen   | 73,02           | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
|                            | 472100 Einzelwertberichtigung von Forderungen   | 5.597,08        | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
|                            | 472110 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen  | 44,10           | 3.000                                       | 1.200                        | 1.200        | 1.200        | 1.200        |
|                            | 472120 Zuführung zur EWB auf Forderungen  | 0,00            | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
|                            | 472130 Ausgleich Zinserträge = Verbrauch Regionalisierungs Mittel                                       | 0,00            | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ertrags- und Aufwandsarten |  | Ergebnis              | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026               | 2027               | 2028               |
|----------------------------|--|-----------------------|---|------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|                            |  | 2023                  | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr         |                              |                    |                    |                    |
|                            |  | Euro                  |   |                              |                    |                    |                    |
|                            |  | 1                     | 2   | 3                            | 4                  | 5                  | 6                  |
|                            | 472200 Pauschalwertberichtigung von Forderungen  | 2.369,03              | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 15                         | <b>+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>  | <b>120.941,85</b>     | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
|                            | 451700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | 451801 Aufzinsungsaufwand Rückstellungen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | 459200 Verzinsung von Steuernachzahlungen  | 120.941,85            | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | 459900 Sonstige Finanzaufwendungen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | 459910 Zinsen f. zurückzuzahlende Zuweisungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 16                         | <b>+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen</b>                     | <b>239.002.195,75</b> | <b>238.220.700</b>                          | <b>253.598.700</b>           | <b>251.148.700</b> | <b>255.501.700</b> | <b>261.670.400</b> |
|                            | 431100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Land   | 0,00                  | 966.700                                     | 614.500                      | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | 431801 Periodenfremde Transferaufwendungen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | 431810 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schienenpersonennahverkehr (SPNV)   | 139.803.677,48        | 133.816.400                                 | 139.872.000                  | 148.648.000        | 152.665.000        | 157.522.000        |
|                            | 431811 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schienenpersonennahverkehr (SPNV) - BuFV (Bau- und Finanzierungsvertrag)        | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | 431815 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Corona-Billigkeitsleistungen  | -2.237.783,16         | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | 431820 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)                        | 3.377.594,48          | 3.587.000                                   | 3.709.000                    | 3.877.000          | 4.011.000          | 4.145.000          |
|                            | 431821 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV) - Bestellungen PlusBus | 2.566.395,00          | 2.807.000                                   | 3.010.000                    | 3.010.000          | 3.010.000          | 3.010.000          |
|                            | 431830 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundtarif  | 4.781.110,00          | 5.063.000                                   | 5.141.000                    | 5.501.000          | 5.666.000          | 6.062.000          |
|                            | 431831 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundprojekte   | 1.244.545,12          | 0   | 11.205.000                   | 110.000            | 56.000             | 56.000             |
|                            | 431832 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundarbeit (laufende Leistungen)   | 7.241.524,63          | 10.170.600                                  | 9.610.200                    | 9.565.700          | 9.656.700          | 10.438.400         |
|                            | 431840 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Ausbildungsverkehr  | 20.094.871,00         | 20.095.000                                  | 20.433.000                   | 20.433.000         | 20.433.000         | 20.433.000         |
|                            | 431850 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke AzubiTicketSachsen  | 5.056.885,08          | 5.057.000                                   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | 431860 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke SchülerFreizeitTicket   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | 431870 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke BildungTicket   | 45.238.504,48         | 44.658.000                                  | 48.004.000                   | 48.004.000         | 48.004.000         | 48.004.000         |
|                            | 431880 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke DeutschlandTicket   | 1.012.499,56          | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | 431890 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV   | -144.261,08           | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | 431891 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV - Mittelsachsen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | 431892 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV - Erzgebirgskreis   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | 431893 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV - Zwickau   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | 471200 Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen  | 11.194.645,61         | 12.000.000                                  | 12.000.000                   | 12.000.000         | 12.000.000         | 12.000.000         |
|                            | 471201 Korrekturen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen  | -228.012,45           | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | darunter: Kreisumlage  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|                            | Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ertrags- und Aufwandsarten |   | Ergebnis              | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026                                | 2027               | 2028               |
|----------------------------|---|-----------------------|---|------------------------------|-------------------------------------|--------------------|--------------------|
|                            |   | 2023                  |   |                              | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr |                    |                    |
|                            |   | Euro                  |   |                              |                                     |                    |                    |
|                            |   | 1                     | 2   | 3                            | 4                                   | 5                  | 6                  |
|                            | Umlagen an Zweckverbände  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | Sozialumlage  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen                                  | 10.966.633,16         | 12.000.000                                  | 12.000.000                   | 12.000.000                          | 12.000.000         | 12.000.000         |
|                            | 471200 Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen                                   | 11.194.645,61         | 12.000.000                                  | 12.000.000                   | 12.000.000                          | 12.000.000         | 12.000.000         |
|                            | 471201 Korrekturen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen                       | -228.012,45           | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| <b>17</b>                  | <b>+ sonstige ordentliche Aufwendungen</b>  | <b>713.605,43</b>     | <b>392.300</b>                              | <b>425.200</b>               | <b>425.800</b>                      | <b>426.400</b>     | <b>427.000</b>     |
|                            | 441100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen   | 3.696,61              | 6.000                                       | 6.000                        | 6.000                               | 6.000              | 6.000              |
|                            | 443100 Geschäftsaufwendungen  | 228.287,86            | 252.500                                     | 300.500                      | 300.500                             | 300.500            | 300.500            |
|                            | 443101 periodenfremde ordentliche Geschäftsaufwendungen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | 443120 Geschäftsaufwendungen Sonstige   | 300,00                | 600   | 600                          | 600                                 | 600                | 600                |
|                            | 443130 Aufwandsentschädigung Beirat   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | 444100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle   | 8.783,28              | 84.300                                      | 69.800                       | 69.800                              | 69.800             | 69.800             |
|                            | 444110 Körperschaftsteuer   | 40.937,00             | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | 444120 Solidaritätszuschlag   | 5.366,45              | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | 444130 Umsatzsteuer   | 336.473,16            | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | 444140 Kapitalertragsteuer  | 56.636,07             | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | 445800 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit übrige Bereiche         | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | 445810 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Landkreis Mittelsachsen | 385,00                | 3.500                                       | 3.500                        | 3.500                               | 3.500              | 3.500              |
|                            | 445811 Erstattung EA Erlass für die Aufwendungen ab 3. Kind Landkreis Mittelsachsen                             | 12.075,00             | 15.000                                      | 12.600                       | 12.800                              | 13.000             | 13.200             |
|                            | 445820 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Erzgebirgskreis         | 230,00                | 3.500                                       | 3.500                        | 3.500                               | 3.500              | 3.500              |
|                            | 445821 Erstattung EA Erlass für die Aufwendungen ab 3. Kind Erzgebirgskreis                                     | 11.175,00             | 12.600                                      | 13.800                       | 14.000                              | 14.200             | 14.400             |
|                            | 445830 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Landkreis Zwickau       | 650,00                | 3.500                                       | 3.500                        | 3.500                               | 3.500              | 3.500              |
|                            | 445831 Erstattung EA Erlass für die Aufwendungen ab 3. Kind Landkreis Zwickau                                   | 8.610,00              | 10.800                                      | 11.400                       | 11.600                              | 11.800             | 12.000             |
|                            | 445850 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Chemnitz                | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | 447100 Wertveränderungen bei immatriellen Vermögen und Sachvermögen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | 448200 Säumniszuschläge   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| <b>18</b>                  | <b>= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)</b>   | <b>270.673.815,93</b> | <b>271.796.500</b>                          | <b>287.476.300</b>           | <b>292.676.000</b>                  | <b>303.058.000</b> | <b>308.816.100</b> |
| <b>19</b>                  | <b>= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./i. Nummer 18)</b>   | <b>-1.477,74</b>      | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>                            | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| <b>20</b>                  | <b>realisierbare außerordentliche Erträge</b>   | <b>1.477,74</b>       | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>                            | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
|                            | 501200 Empfangene Schadensersatzleistungen und Ähnliches  | 1.477,74              | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | 501920 Skontoertrag   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | 502200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
|                            | 502900 Sonstige periodenfremde Erträge  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ertrags- und Aufwandsarten |  | Ergebnis        | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026     | 2027     | 2028     |
|----------------------------|--|-----------------|---|------------------------------|----------|----------|----------|
|                            |  | 2023            | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr         |                              |          |          |          |
|                            |  | Euro            |   |                              |          |          |          |
|                            |  | 1               | 2   | 3                            | 4        | 5        | 6        |
|                            | 507400 Sonstige Anteilsrechte  | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
|                            | 507700 Geldmarktpapiere  | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| <b>21</b>                  | <b>realisierbare außerordentliche Aufwendungen</b>   | <b>0,00</b>     | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |
|                            | 511910 Skontoaufwand   | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
|                            | 512000 periodenfremde Aufwendungen   | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
|                            | 512100 sonstige periodenfremde Aufwendungen  | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
|                            | 513900 Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
|                            | 517700 Geldmarktpapiere  | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
|                            | 517701 Ausgleich Erträge Verkauf Wertpapiere = Verbrauch Reg Mittel  | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| <b>22</b>                  | <b>= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)</b>  | <b>1.477,74</b> | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |
| <b>23</b>                  | <b>= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)</b>   | <b>0,00</b>     | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |
| 24                         | - veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren                                  | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| 25                         | - veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren   | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| 26                         | + Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO    | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| 27                         | + Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO           | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| <b>28</b>                  | <b>= veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27)</b>                              | <b>0,00</b>     | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |
|                            | <b>Fehlbetragsabdeckung</b>  |                 |   |                              |          |          |          |
| 29                         | Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses  | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| 30                         | Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses   | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| 31                         | Vortrag eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre   | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |
| 32                         | Vortrag eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses auf Folgejahre   | 0,00            | 0   | 0                            | 0        | 0        | 0        |

Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen

Zusammengefasste Übersicht nach Konten - Finanzhaushalt

| Ein- und Auszahlungsarten |  | Ergebnis       | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz 2025<br>(Planjahr) | 2026        | 2027        | 2028        |
|---------------------------|--|----------------|---|---------------------------|-------------|-------------|-------------|
|                           |  | 2023           | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr         |                           |             |             |             |
|                           |  | Euro           |   |                           |             |             |             |
|                           |  | 1              | 2   | 3                         | 4           | 5           | 6           |
| 1                         | Steuern und ähnliche Abgaben   | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | darunter: Grundsteuer A, B, C und D  | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | Gewerbsteuer   | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer   | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer   | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
| 2                         | + Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit  | 243.345.214,34 | 226.917.100                                 | 230.287.700               | 232.215.100 | 236.715.100 | 241.746.800 |
|                           | 614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land  | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | 614110 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Schienenpersonennahverkehr (SPNV)                                    | 171.268.378,21 | 157.838.100                                 | 162.378.700               | 164.306.100 | 168.806.100 | 173.837.800 |
|                           | 614115 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Corona-Billigkeitsleistungen   | 77.758,93      | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | 614120 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)             | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | 614121 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)-Einzahlungen PlusBus | 2.517.693,44   | 2.807.000                                   | 3.010.000                 | 3.010.000   | 3.010.000   | 3.010.000   |
|                           | 614130 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Verbundarbeit, Verbundtarif  | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | 614140 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Ausbildungsverkehr   | 16.556.849,00  | 16.557.000                                  | 16.895.000                | 16.895.000  | 16.895.000  | 16.895.000  |
|                           | 614150 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land AzubiTicketSachsen                                  | 4.849.402,88   | 5.057.000                                   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | 614160 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land SchülerFreizeitTicket                               | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | 614170 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Bildungsticket                                      | 43.714.054,30  | 44.658.000                                  | 48.004.000                | 48.004.000  | 48.004.000  | 48.004.000  |
|                           | 614180 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land DeutschlandTicket                                   | 4.216.816,50   | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | 614800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen   | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | 614810 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Landkreis Mittelsachsen  | 49.673,13      | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | 614820 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Erzgebirgskreis  | 56.470,27      | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | 614830 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Landkreis Zwickau  | 38.117,68      | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | 614850 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Chemnitz   | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen  | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | sonstige allgemeine Zuweisungen  | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | allgemeine Umlagen   | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
| 3                         | + sonstige Transfereinzahlungen  | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | 629100 Weitere sonstige Transfereinzahlungen   | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
| 4                         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge  | 508.924,96     | 646.800                                     | 611.000                   | 617.500     | 624.100     | 630.700     |
|                           | 631100 Verwaltungsgebühren   | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | 631110 Verwaltungsgebühren Landkreis Mittelsachsen   | 44,00          | 100   | 100                       | 100         | 100         | 100         |
|                           | 631120 Verwaltungsgebühren Erzgebirgskreis   | 20,00          | 100   | 100                       | 100         | 100         | 100         |
|                           | 631130 Verwaltungsgebühren Landkreis Zwickau   | 39,00          | 100   | 100                       | 100         | 100         | 100         |
|                           | 631150 Verwaltungsgebühren Chemnitz  | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |
|                           | 634100 Schülerbeförderungsentgelte   | 0,00           | 0   | 0                         | 0           | 0           | 0           |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ein- und Auszahlungsarten   | Ergebnis             | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026                                | 2027              | 2028              |
|---|----------------------|---|------------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
|   | 2023                 |   |                              | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr |                   |                   |
|   | Euro                 |   |                              |                                     |                   |                   |
|   | 1                    | 2   | 3                            | 4                                   | 5                 | 6                 |
| 634110 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen  | 98.610,77            | 119.900                                     | 106.100                      | 107.200                             | 108.300           | 109.400           |
| 634111 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 7 %   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 634112 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 19 %  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 634113 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV | 0,00                 | 100   | 100                          | 100                                 | 100               | 100               |
| 634114 Einzahlungen aus Erstattungen von Schulträgern LK Mittelsachsen  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 634115 Erstattungen öffentl.-rechtl. Vertrag- freiwilliger Zuschuss Landkreis Mittelsachsen                                   | 40.600,00            | 71.900                                      | 71.400                       | 72.200                              | 73.000            | 73.800            |
| 634120 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis  | 100.280,30           | 113.600                                     | 102.200                      | 103.300                             | 104.400           | 105.500           |
| 634121 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 7 %   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 634122 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 19 %  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 634123 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV         | 0,00                 | 100   | 100                          | 100                                 | 100               | 100               |
| 634124 Einzahlungen aus Erstattungen von Schulträgern Landkreis Erzgebirgskreis   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 634125 Erstattungen öffentl.-rechtl. Vertrag- freiwilliger Zuschuss Erzgebirgskreis   | 50.890,00            | 75.900                                      | 71.600                       | 72.400                              | 73.200            | 74.000            |
| 634130 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau  | 156.750,89           | 172.900                                     | 168.600                      | 170.300                             | 172.100           | 173.900           |
| 634131 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 7 %   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 634132 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 19 %  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 634133 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV       | 0,00                 | 100   | 100                          | 100                                 | 100               | 100               |
| 634134 Einzahlungen aus Erstattungen von Schulträgern Landkreis Zwickau   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 634135 Erstattungen öffentl.-rechtl. Vertrag- freiwilliger Zuschuss Landkreis Zwickau   | 61.690,00            | 92.000                                      | 90.500                       | 91.500                              | 92.500            | 93.500            |
| 634150 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 634151 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz Umsatzsteuer 7 %  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 634152 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz Umsatzsteuer 19 %   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 634153 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV                | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 634154 Einzahlungen aus Erstattungen von Schulträgern Chemnitz  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| <b>5 + privatrechtliche Leistungsentgelte</b>   | <b>96.124.052,41</b> | <b>10.106.800</b>                           | <b>21.757.400</b>            | <b>18.014.300</b>                   | <b>23.866.900</b> | <b>23.329.800</b> |
| 641100 Mieten und Pachten   | 10.293.860,57        | 10.106.800                                  | 10.792.400                   | 18.014.300                          | 23.866.900        | 23.329.800        |
| 641101 Mieten und Pachten   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 641102 Mieten und Pachten Miet-Vorauszahlung EMS-Miete VVO  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 642100 Einzahlungen aus dem Verkauf   | 85.830.191,84        | 0   | 10.965.000                   | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 642101 Einzahlungen aus dem Verkauf Umsatzsteuer 7 %  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 642102 Einzahlungen aus dem Verkauf Umsatzsteuer 19 %   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 646000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 646101 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Umsatzsteuer 7 %   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 646102 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Umsatzsteuer 19 %  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 646110 Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Mittelsachsen  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 646111 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 7 %                                   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 646112 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 19 %                                  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ein- und Auszahlungsarten  | Ergebnis             | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026                                | 2027              | 2028              |
|--|----------------------|---|------------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
|  | 2023                 |   |                              | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr |                   |                   |
|  | Euro                 |   |                              |                                     |                   |                   |
|  | 1                    | 2   | 3                            | 4                                   | 5                 | 6                 |
| 646120 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Erzgebirgskreis   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 646121 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 7 %                              | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 646122 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 19 %                             | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 646130 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Zwickau   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 646131 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 7 %                            | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 646132 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 19 %                           | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| <b>6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>  | <b>23.274.008,32</b> | <b>21.719.900</b>                           | <b>21.413.000</b>            | <b>21.842.200</b>                   | <b>22.031.700</b> | <b>22.156.600</b> |
| 648200 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 648210 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Mittelsachsen                                    | 6.424.400,00         | 6.383.900                                   | 5.767.300                    | 5.880.900                           | 5.936.900         | 5.971.300         |
| 648211 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 7 %                   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 648212 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 19 %                  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 648213 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Vorjahr LK MSN Spitzabrechnung                             | 258.762,12           | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 648220 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erzgebirgskreis  | 8.092.760,00         | 7.962.100                                   | 7.040.300                    | 7.181.600                           | 7.244.000         | 7.284.900         |
| 648221 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 7 %                           | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 648222 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 19 %                          | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 648223 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Vorjahr LK ERZ Spitzabrechnung                             | 569.261,37           | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 648230 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Zwickau  | 7.276.700,00         | 7.373.900                                   | 8.605.400                    | 8.779.700                           | 8.850.800         | 8.900.400         |
| 648231 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 7 %                         | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 648232 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 19 %                        | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 648233 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Vorjahr LK Z Spitzabrechnung                               | 652.124,83           | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 648250 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Chemnitz   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 648500 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| <b>7 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen</b>  | <b>224.767,83</b>    | <b>600</b>                                  | <b>600</b>                   | <b>600</b>                          | <b>600</b>        | <b>600</b>        |
| 661500 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen                             | 600,00               | 600   | 600                          | 600                                 | 600               | 600               |
| 661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten   | 224.167,83           | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 661800 Zinseinzahlungen von übrigen inländ. Bereichen  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 665100 Einzahlungen aus Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen              | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 669100 Sonstige Finanzeinzahlungen   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| <b>8 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>                            | <b>1.249,88</b>      | <b>3.000</b>                                | <b>300</b>                   | <b>300</b>                          | <b>300</b>        | <b>300</b>        |
| 652100 Erstattung von Steuern  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |
| 656200 Säumniszuschläge  | 1.217,34             | 3.000                                       | 300                          | 300                                 | 300               | 300               |
| 659100 Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                 |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ein- und Auszahlungsarten   | Ergebnis              | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026               | 2027               | 2028               |
|---|-----------------------|---|------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|   | 2023                  | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr         |                              |                    |                    |                    |
|   | Euro                  |   |                              |                    |                    |                    |
|   | 1                     | 2   | 3                            | 4                  | 5                  | 6                  |
| 699990 Allgemeine Finanzeinzahlungen  | 32,54                 | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)</b>                                  | <b>363.478.217,74</b> | <b>259.394.200</b>                          | <b>274.070.000</b>           | <b>272.690.000</b> | <b>283.238.700</b> | <b>287.864.800</b> |
| 10 Personalauszahlungen   | 1.212.155,42          | 1.423.800                                   | 1.666.400                    | 1.683.100          | 1.750.400          | 1.767.900          |
| 701200 Dienstaussahlungen für tariflich Beschäftigte  | 989.894,89            | 1.140.900                                   | 1.318.300                    | 1.331.500          | 1.384.700          | 1.398.500          |
| 702200 Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte   | 38.337,26             | 54.900                                      | 53.500                       | 54.100             | 56.200             | 56.800             |
| 703000 AG-Zuschuss freiwillige soz. Zuschüsse-Krankenversicherung   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 703200 Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte   | 183.923,27            | 228.000                                     | 294.600                      | 297.500            | 309.500            | 312.600            |
| 11 + Versorgungsauszahlungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 12 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen  | 28.548.783,81         | 30.345.000                                  | 30.378.500                   | 38.010.900         | 43.972.000         | 43.543.300         |
| 723100 Mieten und Pachten   | 10.313.025,83         | 10.106.800                                  | 10.792.400                   | 18.014.300         | 23.866.900         | 23.329.800         |
| 723101 Mieten und Pachten Miet-Vorauszahlung EMS-Miete VVO  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 723200 Leasing  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 726100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte  | 6.082,18              | 41.400                                      | 11.000                       | 11.000             | 11.000             | 11.000             |
| 727400 Auszahlungen für Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung                              | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 727410 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen allgemein                                  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 727411 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen ÖPNV VMS-Tarif                             | 16.328,05             | 20.800                                      | 23.200                       | 23.500             | 23.800             | 24.100             |
| 727412 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen ÖPNV andere                                | 957,00                | 4.400                                       | 2.000                        | 2.100              | 2.200              | 2.300              |
| 727413 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen freigestellter Schülerverkehr              | 5.284.528,91          | 5.614.000                                   | 4.911.000                    | 5.015.700          | 5.042.000          | 5.068.200          |
| 727414 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen Individualbeförderung                      | 111.223,35            | 209.000                                     | 190.300                      | 192.300            | 194.300            | 196.300            |
| 727416 Auszahlungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif | 0,00                  | 1.000                                       | 1.000                        | 1.000              | 1.000              | 1.000              |
| 727417 Auszahlungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif | 0,00                  | 100   | 100                          | 100                | 100                | 100                |
| 727418 Auszahlungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif             | 0,00                  | 1.000                                       | 1.000                        | 1.000              | 1.000              | 1.000              |
| 727419 Auszahlungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Tarif             | 0,00                  | 100   | 100                          | 100                | 100                | 100                |
| 727420 Auszahlungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis allgemein  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 727421 Auszahlungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis ÖPNV VMS-Tarif                                     | -780,00               | 2.500                                       | 2.800                        | 2.900              | 3.000              | 3.100              |
| 727422 Auszahlungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis ÖPNV andere  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 727423 Auszahlungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis freigestellter Schülerverkehr                      | 5.831.179,30          | 7.222.000                                   | 6.233.000                    | 6.366.100          | 6.399.400          | 6.432.700          |
| 727424 Auszahlungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis Individualbeförderung                              | 142.679,52            | 202.000                                     | 158.800                      | 160.400            | 162.100            | 163.800            |
| 727426 Auszahlungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif         | 0,00                  | 1.000                                       | 1.000                        | 1.000              | 1.000              | 1.000              |
| 727427 Auszahlungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif         | 0,00                  | 100   | 100                          | 100                | 100                | 100                |
| 727428 Auszahlungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif                     | 0,00                  | 1.000                                       | 1.000                        | 1.000              | 1.000              | 1.000              |
| 727429 Auszahlungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Tarif                     | 0,00                  | 100   | 100                          | 100                | 100                | 100                |
| 727430 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau allgemein  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ein- und Auszahlungsarten  | Ergebnis              | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026                                | 2027               | 2028               |
|--|-----------------------|---|------------------------------|-------------------------------------|--------------------|--------------------|
|  | 2023                  |   |                              | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr |                    |                    |
|  | Euro                  |   |                              |                                     |                    |                    |
|  | 1                     | 2   | 3                            | 4                                   | 5                  | 6                  |
| 727431 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau ÖPNV VMS-Tarif  | 720,20                | 2.000                                       | 2.100                        | 2.200                               | 2.300              | 2.400              |
| 727432 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau ÖPNV andere   | 1.419,70              | 4.200                                       | 1.500                        | 1.600                               | 1.700              | 1.800              |
| 727433 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau freigestellter Schülerverkehr   | 6.590.212,15          | 6.588.000                                   | 7.744.000                    | 7.909.400                           | 7.950.800          | 7.992.200          |
| 727434 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau Individualbeförderung   | 251.207,62            | 321.300                                     | 299.800                      | 302.800                             | 305.900            | 309.000            |
| 727436 Auszahlungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif                              | 0,00                  | 1.000                                       | 1.000                        | 1.000                               | 1.000              | 1.000              |
| 727437 Auszahlungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif                              | 0,00                  | 100   | 100                          | 100                                 | 100                | 100                |
| 727438 Auszahlungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif  | 0,00                  | 1.000                                       | 1.000                        | 1.000                               | 1.000              | 1.000              |
| 727439 Auszahlungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Tarif  | 0,00                  | 100   | 100                          | 100                                 | 100                | 100                |
| 727450 Auszahlungen für Schülerbeförderung Chemnitz allgemein  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 727451 Auszahlungen für Schülerbeförderung Chemnitz ÖPNV VMS-Tarif   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 727452 Auszahlungen für Schülerbeförderung Chemnitz ÖPNV andere  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 727453 Auszahlungen für Schülerbeförderung Chemnitz freigestellter Schülerverkehr  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 727454 Auszahlungen für Schülerbeförderung Chemnitz Individualbeförderung  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 727456 Auszahlungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif                                       | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 727457 Auszahlungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif                                       | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 727458 Auszahlungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 727459 Auszahlungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Tarif   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| <b>13 + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen</b>   | <b>73.495,40</b>      | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>                            | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| 751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 759200 Verzinsung von Steuernachzahlungen  | 65.950,00             | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 759900 Sonstige Finanzauszahlungen   | 7.545,40              | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| <b>14 + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>237.353.657,82</b> | <b>225.254.000</b>                          | <b>225.019.200</b>           | <b>231.648.700</b>                  | <b>236.001.700</b> | <b>249.670.400</b> |
| 731100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Land   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 731810 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schienenpersonennahverkehr (SPNV)   | 142.811.156,79        | 133.816.400                                 | 134.872.000                  | 141.148.000                         | 145.165.000        | 157.522.000        |
| 731815 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Corona-Billigkeitsleistungen  | -599.293,28           | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 731820 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)                        | 14.973.223,60         | 3.587.000                                   | 3.709.000                    | 3.877.000                           | 4.011.000          | 4.145.000          |
| 731821 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV) - Bestellungen PlusBus | 2.502.213,44          | 2.807.000                                   | 3.010.000                    | 3.010.000                           | 3.010.000          | 3.010.000          |
| 731830 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundtarif  | 3.280.135,00          | 5.063.000                                   | 5.141.000                    | 5.501.000                           | 5.666.000          | 6.062.000          |
| 731831 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundprojekte   | 664.243,70            | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 731832 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundarbeit (laufende Leistungen)   | 4.020.622,92          | 10.170.600                                  | 9.610.200                    | 9.565.700                           | 9.656.700          | 10.438.400         |
| 731840 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Ausbildungsverkehr  | 20.094.926,00         | 20.095.000                                  | 20.433.000                   | 20.433.000                          | 20.433.000         | 20.433.000         |
| 731850 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke AzubiTicketSachsen   | 4.849.402,88          | 5.057.000                                   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ein- und Auszahlungsarten   | Ergebnis              | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026                                | 2027               | 2028               |
|---|-----------------------|---|------------------------------|-------------------------------------|--------------------|--------------------|
|   | 2023                  |   |                              | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr |                    |                    |
|   | Euro                  |   |                              |                                     |                    |                    |
|   | 1                     | 2   | 3                            | 4                                   | 5                  | 6                  |
| 731860 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke SchülerFreizeitTicket                   | 0,00                  | 0   | 240.000                      | 110.000                             | 56.000             | 56.000             |
| 731870 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Bildungsticket                          | 43.182.508,88         | 44.658.000                                  | 48.004.000                   | 48.004.000                          | 48.004.000         | 48.004.000         |
| 731880 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke DeutschlandTicket                       | 1.430.256,81          | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 731890 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV                                    | 144.261,08            | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 731891 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV - Mittelsachsen                    | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 731892 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV - Erzgebirgskreis                  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 731893 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV - Zwickau                          | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 739100 Sonstige Transferauszahlungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| <b>15 + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>                        | <b>574.059,71</b>     | <b>392.300</b>                              | <b>425.200</b>               | <b>425.800</b>                      | <b>426.400</b>     | <b>427.000</b>     |
| 741100 Sonstige Personal und Versorgungsauszahlungen  | 3.696,61              | 6.000                                       | 6.000                        | 6.000                               | 6.000              | 6.000              |
| 743100 Geschäftsauszahlungen  | 185.467,57            | 252.500                                     | 300.500                      | 300.500                             | 300.500            | 300.500            |
| 743120 Ausz. f. Geschäftsaufwendungen Sonstige  | 300,00                | 600   | 600                          | 600                                 | 600                | 600                |
| 744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle   | 353.295,53            | 84.300                                      | 69.800                       | 69.800                              | 69.800             | 69.800             |
| 745800 Erstattungen an übrige Bereiche  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 745810 Erstattungen für die Auszahlung von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Landkreis Mittelsachsen | 385,00                | 3.500                                       | 3.500                        | 3.500                               | 3.500              | 3.500              |
| 745811 Erstattung EA Erlass für die Auszahlung ab 3. Kind Landkreis Mittelsachsen                             | 12.296,00             | 15.000                                      | 12.600                       | 12.800                              | 13.000             | 13.200             |
| 745820 Erstattungen für die Auszahlung von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Erzgebirgskreis         | 230,00                | 3.500                                       | 3.500                        | 3.500                               | 3.500              | 3.500              |
| 745821 Erstattung EA Erlass für die Auszahlung ab 3. Kind Erzgebirgskreis                                     | 9.356,00              | 12.600                                      | 13.800                       | 14.000                              | 14.200             | 14.400             |
| 745830 Erstattungen für die Auszahlung von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Landkreis Zwickau       | 650,00                | 3.500                                       | 3.500                        | 3.500                               | 3.500              | 3.500              |
| 745831 Erstattung EA Erlass für die Auszahlung ab 3. Kind Landkreis Zwickau                                   | 8.383,00              | 10.800                                      | 11.400                       | 11.600                              | 11.800             | 12.000             |
| 745850 Erstattungen für die Auszahlung von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Chemnitz                | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 748200 Säumniszuschläge   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 799990 Allgemeine Finanzauszahlungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| <b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)</b>                               | <b>267.762.152,16</b> | <b>257.415.100</b>                          | <b>257.489.300</b>           | <b>271.768.500</b>                  | <b>282.150.500</b> | <b>295.408.600</b> |
| <b>17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 ./i. Nummer 16)</b>                  | <b>95.716.065,58</b>  | <b>1.979.100</b>                            | <b>16.580.700</b>            | <b>921.500</b>                      | <b>1.088.200</b>   | <b>-7.543.800</b>  |
| <b>18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</b>  | <b>7.423.425,10</b>   | <b>11.743.200</b>                           | <b>8.719.900</b>             | <b>56.227.800</b>                   | <b>65.046.600</b>  | <b>62.469.200</b>  |
| 681000 Investitionszuwendungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| 681010 Investitionszuwendungen für Maßnahmen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)                           | 7.423.425,10          | 11.657.700                                  | 4.955.900                    | 38.776.300                          | 43.538.600         | 36.781.200         |
| 681020 Investitionszuwendungen für Maßnahmen des Straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖSPV)    | 0,00                  | 85.500                                      | 3.764.000                    | 17.451.500                          | 21.508.000         | 25.688.000         |
| 681030 Investitionszuwendungen f. Verbundarbeit, Verbundtarif   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                                   | 0                  | 0                  |
| <b>19 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit</b>          | <b>0,00</b>           | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>                            | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| <b>20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen</b>                          | <b>0,00</b>           | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>                            | <b>0</b>           | <b>0</b>           |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ein- und Auszahlungsarten |   | Ergebnis              | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026              | 2027              | 2028               |
|---------------------------|---|-----------------------|---|------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
|                           |   | 2023                  | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr         |                              |                   |                   |                    |
|                           |   | Euro                  |   |                              |                   |                   |                    |
|                           |   | 1                     | 2   | 3                            | 4                 | 5                 | 6                  |
| 21                        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 22                        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 23                        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
|                           | 684400 sonstige Anteilsrechte   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
|                           | 684770 Geldmarktpapiere - Kreditinstitute   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 24                        | + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| <b>25</b>                 | <b>= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)</b>   | <b>7.423.425,10</b>   | <b>11.743.200</b>                           | <b>8.719.900</b>             | <b>56.227.800</b> | <b>65.046.600</b> | <b>62.469.200</b>  |
| 26                        | Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
|                           | 783100 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 27                        | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 28                        | + Auszahlungen für Baumaßnahmen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 29                        | + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 30                        | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens   | 4.210,56              | 0   | 5.000                        | 5.000             | 5.000             | 5.000              |
|                           | 784400 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen - Sonstige Anteilsrechte   | 4.210,56              | 0   | 5.000                        | 5.000             | 5.000             | 5.000              |
| 31                        | + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen  | 94.383.126,16         | 14.421.600                                  | 23.631.600                   | 62.138.100        | 71.582.700        | 68.455.600         |
|                           | 781000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen vom Bund   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
|                           | 781010 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Schienenpersonennahverkehr (SPNV)  | 93.387.758,09         | 14.178.900                                  | 19.087.400                   | 43.629.000        | 48.850.800        | 41.323.700         |
|                           | 781020 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)   | 984.000,00            | 90.900                                      | 4.066.900                    | 18.454.200        | 22.717.700        | 27.117.700         |
|                           | 781030 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen f. Verbundarbeit, Verbundtarif   | 11.368,07             | 151.800                                     | 477.300                      | 54.900            | 14.200            | 14.200             |
|                           | 781099 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
|                           | 781400 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen vom sonstigen öffentlichen Bereich   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 32                        | + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| <b>33</b>                 | <b>= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)</b>   | <b>94.387.336,72</b>  | <b>14.421.600</b>                           | <b>23.636.600</b>            | <b>62.143.100</b> | <b>71.587.700</b> | <b>68.460.600</b>  |
|                           | darunter: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind) | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| <b>34</b>                 | <b>= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)</b>   | <b>-86.963.911,62</b> | <b>-2.678.400</b>                           | <b>-14.916.700</b>           | <b>-5.915.300</b> | <b>-6.541.100</b> | <b>-5.991.400</b>  |
| <b>35</b>                 | <b>= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)</b>  | <b>8.752.153,96</b>   | <b>-699.300</b>                             | <b>1.664.000</b>             | <b>-4.993.800</b> | <b>-5.452.900</b> | <b>-13.535.200</b> |
| 36                        | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
|                           | darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 37                        | Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 38                        | Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ein- und Auszahlungsarten   | Ergebnis            | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026                                | 2027              | 2028               |
|---|---------------------|---|------------------------------|-------------------------------------|-------------------|--------------------|
|   | 2023                |   |                              | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr |                   |                    |
|   | Euro                |   |                              |                                     |                   |                    |
|   | 1                   | 2   | 3                            | 4                                   | 5                 | 6                  |
| darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen  | 0,00                | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                  |
| Auszahlungen für außerordentliche Tilgung   | 0,00                | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                  |
| 39 Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierschuldung   | 0,00                | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                  |
| <b>40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)</b>  | <b>0,00</b>         | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>                            | <b>0</b>          | <b>0</b>           |
| <b>41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)</b>   | <b>8.752.153,96</b> | <b>-699.300</b>                             | <b>1.664.000</b>             | <b>-4.993.800</b>                   | <b>-5.452.900</b> | <b>-13.535.200</b> |
| 42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen  | 0,00                | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                  |
| 686500 Rückflüsse von Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen  | 0,00                | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                  |
| 695500 Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen   | 0,00                | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                  |
| 695800 Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) an übrige inländische Bereiche   | 0,00                | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                  |
| 43 Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen  | 0,00                | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                  |
| 786500 Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen   | 0,00                | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                  |
| 795500 Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen) an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen   | 0,00                | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                  |
| 795800 Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen) an sonstigen inländischen Bereich   | 0,00                | 0   | 0                            | 0                                   | 0                 | 0                  |
| 44 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern  | 241.141.135,57      |   |                              |                                     |                   |                    |
| 671100 Haushaltsunwirksame Einzahlungen   | 3.079.077,29        |   |                              |                                     |                   |                    |
| 671150 Einzahlungen Umsatzsteuer  | 2.809.599,41        |   |                              |                                     |                   |                    |
| 689000 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern  | 0,00                |   |                              |                                     |                   |                    |
| 689100 Einzahlungen aus Verwahrungen  | 235.252.458,87      |   |                              |                                     |                   |                    |
| 689200 Einzahlungen aus Vorschüssen   | 0,00                |   |                              |                                     |                   |                    |
| 45 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern  | 241.761.926,88      |   |                              |                                     |                   |                    |
| 771100 Haushaltsunwirksame Auszahlung   | 5.228.676,60        |   |                              |                                     |                   |                    |
| 771150 Auszahlungen Vorsteuer   | 1.280.791,41        |   |                              |                                     |                   |                    |
| 789000 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern  | 0,00                |   |                              |                                     |                   |                    |
| 789100 Auszahlungen aus Verwahrungen  | 235.252.458,87      |   |                              |                                     |                   |                    |
| 789200 Auszahlungen aus Vorschüssen   | 0,00                |   |                              |                                     |                   |                    |
| 46 = haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]   | -620.791,31         |   |                              |                                     |                   |                    |
| <b>47 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./. (Nummer 43) beziehungsweise (Nummern 41 + 46)]</b> | <b>8.131.362,65</b> | <b>-699.300</b>                             | <b>1.664.000</b>             | <b>-4.993.800</b>                   | <b>-5.452.900</b> | <b>-13.535.200</b> |
| 48 Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre  |                     | 0   | 0                            |                                     |                   |                    |
| darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht                          |                     | 0   | 0                            |                                     |                   |                    |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit  |                     | 0   | 0                            |                                     |                   |                    |
| 49 Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre  |                     | 0   | 0                            |                                     |                   |                    |
| darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit  |                     | 0   | 0                            |                                     |                   |                    |
| <b>50 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./. (Nummer 49)]</b>  |                     | <b>-699.300</b>                             | <b>1.664.000</b>             |                                     |                   |                    |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

| Ein- und Auszahlungsarten |  | Ergebnis             | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026              | 2027              | 2028               |
|---------------------------|--|----------------------|---|------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
|                           |  | 2023                 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr         |                              |                   |                   |                    |
|                           |  | Euro                 |   |                              |                   |                   |                    |
|                           |  | 1                    | 2   | 3                            | 4                 | 5                 | 6                  |
| 51                        | Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| 52                        | Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| <b>53</b>                 | <b>= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 50 + 51) ./.( Nummer 52)] bzw. [(Nummern 47 + 51) ./.( Nummer 52)]</b>  | <b>8.131.362,65</b>  | <b>-699.300</b>                             | <b>1.664.000</b>             | <b>-4.993.800</b> | <b>-5.452.900</b> | <b>-13.535.200</b> |
| 54                        | voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)   | 9.162.734,55         | 17.294.000                                  | 16.594.700                   | 18.258.700        | 13.264.900        | 7.812.000          |
|                           | darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln   | 0,00                 |   |                              |                   |                   |                    |
| <b>55</b>                 | <b>= voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54)</b>   | <b>17.294.097,20</b> | <b>16.594.700</b>                           | <b>18.258.700</b>            | <b>13.264.900</b> | <b>7.812.000</b>  | <b>-5.723.200</b>  |
|                           | darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln   | -620.791,31          |   |                              |                   |                   |                    |
|                           | nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)  |                      | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
|                           | nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteiler der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
|                           | nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

**Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes**

| Produkt   |   | Summe aller Produkte | 11100             | 24100               | 54700                              | 61200                          |
|-----------|---|----------------------|-------------------|---------------------|------------------------------------|--------------------------------|
|           |   |                      | Innere Verwaltung | Schulträgeraufgaben | Öffentlicher<br>Personennahverkehr | Allgemeine<br>Finanzwirtschaft |
| 1         | Steuern und ähnliche Abgaben  | 0                    | 0                 | 0                   | 0                                  | 0                              |
| 2         | Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten  | 242.287.700          | 0                 | 24.002.000          | 218.285.700                        | 0                              |
| 3         | sonstige Transfererträge  | 0                    | 0                 | 0                   | 0                                  | 0                              |
| 4         | öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 611.000              | 0                 | 611.000             | 0                                  | 0                              |
| 5         | privatrechtliche Leistungsentgelte  | 23.163.700           | 0                 | 0                   | 23.163.700                         | 0                              |
| 6         | Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 21.413.000           | 0                 | 21.413.000          | 0                                  | 0                              |
| 7         | Zinsen und sonstige Finanzerträge   | 600                  | 0                 | 0                   | 600                                | 0                              |
| 8         | aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen  | 0                    | 0                 | 0                   | 0                                  | 0                              |
| 9         | sonstige ordentliche Erträge  | 300                  | 0                 | 300                 | 0                                  | 0                              |
| <b>10</b> | <b>= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)</b>   | <b>287.476.300</b>   | <b>0</b>          | <b>46.026.300</b>   | <b>241.450.000</b>                 | <b>0</b>                       |
| 11        | Personalaufwendungen  | 1.666.400            | 216.800           | 1.449.600           | 0                                  | 0                              |
| 12        | Versorgungsaufwendungen   | 0                    | 0                 | 0                   | 0                                  | 0                              |
| 13        | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 31.784.800           | 2.000             | 19.584.100          | 12.198.700                         | 0                              |
| 14        | Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis   | 1.200                | 0                 | 1.200               | 0                                  | 0                              |
| 15        | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen  | 0                    | 0                 | 0                   | 0                                  | 0                              |
| 16        | Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 253.598.700          | 0                 | 24.883.400          | 228.715.300                        | 0                              |
| 17        | sonstige ordentliche Aufwendungen   | 425.200              | 55.900            | 108.000             | 200.000                            | 61.300                         |
| <b>18</b> | <b>= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)</b>  | <b>287.476.300</b>   | <b>274.700</b>    | <b>46.026.300</b>   | <b>241.114.000</b>                 | <b>61.300</b>                  |
| <b>19</b> | <b>= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)</b>  | <b>0</b>             | <b>-274.700</b>   | <b>0</b>            | <b>336.000</b>                     | <b>-61.300</b>                 |

# **TEILHAUSHALT**

# **INNERE VERWALTUNG**

---

**D**

---

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

|                             |              |                                     |
|-----------------------------|--------------|-------------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b> |              |                                     |
| Produktbereich              | <b>11</b>    | Innere Verwaltung                   |
| Produktgruppe               | <b>111</b>   | Verwaltungssteuerung und -service   |
| Produkt                     | <b>11100</b> | Verbandsorgane und Rechnungsprüfung |

**Produktbeschreibung**

In diesem Produkt werden Aufwendungen und Auszahlungen für Verbandsorgane und die Kosten der Rechnungsprüfung ausgewiesen.

Die Personalaufwendungen beziehen sich auf die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen.

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen****2025**

|                |       |                                     |
|----------------|-------|-------------------------------------|
| Produktbereich | 11    | Innere Verwaltung                   |
| Produktgruppe  | 111   | Verwaltungssteuerung und -service   |
| Produkt        | 11100 | Verbandsorgane und Rechnungsprüfung |

**Teilergebnishaushalt**

| Ertrags- und Aufwandsarten<br>(anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) |   | Ergebnis          | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026            | 2027            | 2028            |
|---|---|-------------------|---|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|   |   | 2023              | auf das Haushaltsjahr folgende Jahre        |                              |                 |                 |                 |
|   |   | Euro              |   |                              |                 |                 |                 |
|   |   | 1                 | 2   | 3                            | 4               | 5               | 6               |
| 1   | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +   | anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten                                    | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|   | darunter: Umlagen   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|   | aufgelöste Sonderposten   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +   | anteilige sonstige Transfererträge  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +   | anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +   | anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +   | anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +   | anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +/-   | anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +   | anteilige sonstige ordentliche Erträge  | 3.400,00          | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| <b>2</b>  | <b>= anteilige ordentliche Erträge</b>  | <b>3.400,00</b>   | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>        | <b>0</b>        | <b>0</b>        |
| 3   | anteilige Personalaufwendungen  | 0,00              | 0   | 216.800                      | 219.100         | 227.600         | 229.800         |
| +   | anteilige Versorgungsaufwendungen   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +   | anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 647,50            | 1.500                                       | 2.000                        | 2.000           | 2.000           | 2.000           |
| +   | anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +   | anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +   | anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +   | anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen   | 30.817,96         | 45.000                                      | 55.900                       | 55.900          | 55.900          | 55.900          |
| <b>4</b>  | <b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>   | <b>31.465,46</b>  | <b>46.500</b>                               | <b>274.700</b>               | <b>277.000</b>  | <b>285.500</b>  | <b>287.700</b>  |
| <b>5</b>  | <b>= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand/- Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)</b>  | <b>-28.065,46</b> | <b>-46.500</b>                              | <b>-274.700</b>              | <b>-277.000</b> | <b>-285.500</b> | <b>-287.700</b> |
| 6   | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| 7   | + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| 8   | + anteilige kalkulatorische Kosten  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| <b>9</b>  | <b>= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)</b>                     | <b>0,00</b>       | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>        | <b>0</b>        | <b>0</b>        |
| <b>10</b>   | <b>= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>                          | <b>-28.065,46</b> | <b>-46.500</b>                              | <b>-274.700</b>              | <b>-277.000</b> | <b>-285.500</b> | <b>-287.700</b> |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

|                |       |                                     |
|----------------|-------|-------------------------------------|
| Produktbereich | 11    | Innere Verwaltung                   |
| Produktgruppe  | 111   | Verwaltungssteuerung und -service   |
| Produkt        | 11100 | Verbandsorgane und Rechnungsprüfung |

**Teilfinanzhaushalt**

**A. Zahlungsübersicht**

| Ein- und Auszahlungsarten<br>(anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) |   | Ergebnis          | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026            | 2027            | 2028            |
|--|---|-------------------|---|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|  |   | 2023              | auf das Haushaltsjahr folgende Jahre        |                              |                 |                 |                 |
|  |   | Euro              |   |                              |                 |                 |                 |
|  |   | 1                 | 2   | 3                            | 4               | 5               | 6               |
| 1  | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge                                     | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit                                    | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| <b>2</b>   | <b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>0,00</b>       | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>        | <b>0</b>        | <b>0</b>        |
| 3  | anteilige Personalauszahlungen  | 0,00              | 0   | 216.800                      | 219.100         | 227.600         | 229.800         |
|  | + anteilige Versorgungsauszahlungen   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen   | 647,50            | 1.500                                       | 2.000                        | 2.000           | 2.000           | 2.000           |
|  | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit  | 21.315,36         | 45.000                                      | 55.900                       | 55.900          | 55.900          | 55.900          |
| <b>4</b>   | <b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>21.962,86</b>  | <b>46.500</b>                               | <b>274.700</b>               | <b>277.000</b>  | <b>285.500</b>  | <b>287.700</b>  |
| <b>5</b>   | <b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)</b>                         | <b>-21.962,86</b> | <b>-46.500</b>                              | <b>-274.700</b>              | <b>-277.000</b> | <b>-285.500</b> | <b>-287.700</b> |
| 6  | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | darunter: investive Schlüsselzuweisungen  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit                      | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen                                      | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens            | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
|  | <b>= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>   | <b>0,00</b>       | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>        | <b>0</b>        | <b>0</b>        |
| 7  | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

|                |       |                                     |
|----------------|-------|-------------------------------------|
| Produktbereich | 11    | Innere Verwaltung                   |
| Produktgruppe  | 111   | Verwaltungssteuerung und -service   |
| Produkt        | 11100 | Verbandsorgane und Rechnungsprüfung |

| Ein- und Auszahlungsarten<br>(anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) |  | Ergebnis          | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026            | 2027            | 2028            |
|--|--|-------------------|---|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|  |  | 2023              | auf das Haushaltsjahr folgende Jahre        |                              |                 |                 |                 |
|  |  | Euro              |   |                              |                 |                 |                 |
|  |  | 1                 | 2   | 3                            | 4               | 5               | 6               |
| +  | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +  | anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +  | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +  | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens            | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +  | anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen   | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| +  | anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit  | 0,00              | 0   | 0                            | 0               | 0               | 0               |
| =  | <b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>  | <b>0,00</b>       | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>        | <b>0</b>        | <b>0</b>        |
| =  | <b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>                             | <b>0,00</b>       | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>        | <b>0</b>        | <b>0</b>        |
| <b>8</b>   | <b>= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + 6 ./ Nummer 7)</b>                | <b>-21.962,86</b> | <b>-46.500</b>                              | <b>-274.700</b>              | <b>-277.000</b> | <b>-285.500</b> | <b>-287.700</b> |
| +  | anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)   |                   | 0   | 0                            |                 |                 |                 |
| -  | anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen   |                   | 0   | 0                            |                 |                 |                 |

# **TEILHAUSHALT**

# **SCHÜLERBEFÖRDERUNG**

---

**E**

---

| <b>Produktinformationen</b> |              |                     |
|-----------------------------|--------------|---------------------|
| Produktbereich              | <b>24</b>    | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe               | <b>241</b>   | Schülerbeförderung  |
| Produkt                     | <b>24100</b> | Schülerbeförderung  |

## **1 Produktbeschreibung**

Die Aufgabe *Schülerbeförderung* ist in § 23 Absatz 3 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsSchulG) geregelt. Träger sind die Landkreise und kreisfreien Städte, in deren Gebiet sich die Schule befindet. Sie regeln die Einzelheiten der Schülerbeförderung in Satzungen mit einem weiten Gestaltungsspielraum im Rahmen der Gesetze. Regelungstatbestände sind zum Beispiel Umfang und Abgrenzung der notwendigen Beförderungskosten einschließlich der Festsetzung von Mindestentfernungen, Höhe und Verfahren der Erhebung eines Eigenanteiles der Schüler oder der Eltern und Pauschalen oder Höchstbeiträge für die Kostenerstattung sowie Ausschlussfristen für die Geltendmachung von Erstattungsansprüchen.

Die Landkreise Erzgebirgskreis, Mittelsachsen und Zwickau haben dem ZVMS zum 1. Januar 2011 die Aufgabe der Schülerbeförderung übertragen. Der ZVMS prüft die Anspruchsvoraussetzungen der Schüler nach der Schülerbeförderungssatzung des ZVMS (SBS) und erlässt entsprechende Bescheide.

Der Eigenanteil ist für alle Schüler, außer für Schüler an Förderschulen mit geistiger Entwicklung, unabhängig vom gewählten Verkehrsmittel für zwölf Beförderungsmonate zu tragen. Dieser wird durch den ZVMS mittels Verwaltungsaktes erhoben.

Für die Durchführung der Schülerbeförderung sind zwei wesentliche Varianten zu unterscheiden:

### **Freigestellter Schülerverkehr (fSV)**

Dazu bestellt und finanziert der ZVMS bei Beförderungsunternehmen besondere Schülerverkehre, die nicht für die Allgemeinheit nutzbar sind. Die Schüler können diese Verkehre nur mit einem speziellen Berechtigungsausweis nutzen, der durch den ZVMS ausgestellt wird. Der Bestellung der Beförderung ist in der Regel ein europaweites Ausschreibungsverfahren vorangestellt.

### **Erstattung der Kosten der Nutzung des privaten Pkw (Individualbeförderung)**

Der ZVMS erstattet den Schülern die Beförderungskosten in Form einer Wegstreckenentschädigung.

Ist für eine gesetzeskonforme Schülerbeförderung die Nutzung verschiedener Beförderungsmittel erforderlich, kann zwischen der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und den zwei vorgenannten Möglichkeiten kombiniert werden (sog. "Kombibeförderung").

| <b>Produktinformationen</b> |              |                     |
|-----------------------------|--------------|---------------------|
| Produktbereich              | <b>24</b>    | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe               | <b>241</b>   | Schülerbeförderung  |
| Produkt                     | <b>24100</b> | Schülerbeförderung  |

## **2 Erläuterung der wesentlichen Planansätze**

Die Erträge und die Aufwendungen werden nach Landkreisen getrennt geplant und gebucht.

### **2.1 Erträge**

#### **2.1.1 Schülerbeförderungsentgelte**

Als Gegenleistung für die notwendige Beförderung leisten die Schüler den satzungsgemäßen Eigenanteil zu den Beförderungskosten, der durch Verwaltungsakt festgesetzt wird. Dabei werden Erstattungen über die freiwilligen Zuschüsse der Landkreise berücksichtigt.

#### **2.1.2 Kostenerstattungen der Landkreise**

Seit dem 1. Januar 2011 ist der ZVMS für die Aufgabenerfüllung zuständig. Auf der Grundlage von öffentlich-rechtlichen Finanzierungsverträgen erstatten die drei Landkreise dem ZVMS die Kosten für die Aufgabenerledigung.

### **2.2 Aufwendungen**

#### **2.2.1 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen beziehen sich auf die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen.

#### **2.2.2 Aufwendungen für Schülerbeförderungsleistungen**

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung untergliedern sich unter Berücksichtigung der Zuordnung nach Landkreisen in Beförderungsarten (Pkt. 1).

#### **2.2.3 Ausgleichsleistungen für das Bildungsticket**

Die von den Gebietskörperschaften an den ZVMS weitergereichten Mittel für das Bildungsticket spiegeln sich als Ausgleichsleistungen an die Verkehrsunternehmen wider.

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen****2025****Produktinformationen**

|                |              |                     |
|----------------|--------------|---------------------|
| Produktbereich | <b>24</b>    | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe  | <b>241</b>   | Schülerbeförderung  |
| Produkt        | <b>24100</b> | Schülerbeförderung  |

**2.2.4 Geschäftsbesorgung und Geschäftsaufwendungen**

Zu den **Zuweisungen für laufende Zwecke Verbundarbeit (24100.431832)** und den **Geschäftsaufwendungen (Produktkonto 24100.443100)** gehören die bezogenen Sach- und Dienstleistungen, die die VMS GmbH für den ZVMS im Aufgabenbereich Schülerbeförderung auf der Grundlage des zwischen ihnen bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrages erbringt. Dies betrifft im Wesentlichen die Nutzung der Büro- und Geschäftsausstattung, die Bereitstellung der DV-Software (Schülerbeförderungsprogramme) und die Erledigung der Kassengeschäfte.

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen****2025**

|                |       |                     |
|----------------|-------|---------------------|
| Produktbereich | 24    | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe  | 241   | Schülerbeförderung  |
| Produkt        | 24100 | Schülerbeförderung  |

**Teilergebnishaushalt**

| Ertrags- und Aufwandsarten<br>(anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) |   | Ergebnis             | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026              | 2027              | 2028              |
|---|---|----------------------|---|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|   |   | 2023                 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahre        |                              |                   |                   |                   |
|   |   | Euro                 |   |                              |                   |                   |                   |
|   |   | 1                    | 2   | 3                            | 4                 | 5                 | 6                 |
| 1   | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| +   | anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten                                    | 22.476.746,54        | 22.329.000                                  | 24.002.000                   | 24.002.000        | 24.002.000        | 24.002.000        |
|   | darunter: Umlagen   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
|   | aufgelöste Sonderposten   | 138,74               | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| +   | anteilige sonstige Transfererträge  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| +   | anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 686.404,38           | 646.800                                     | 611.000                      | 617.500           | 624.100           | 630.700           |
| +   | anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte  | 300,00               | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| +   | anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 24.480.625,64        | 21.719.900                                  | 21.413.000                   | 21.842.200        | 22.031.700        | 22.156.600        |
| +   | anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| +/-   | anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen  | -200,00              | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| +   | anteilige sonstige ordentliche Erträge  | 130.111,01           | 3.000                                       | 300                          | 300               | 300               | 300               |
| <b>2</b>  | <b>= anteilige ordentliche Erträge</b>  | <b>47.773.987,57</b> | <b>44.698.700</b>                           | <b>46.026.300</b>            | <b>46.462.000</b> | <b>46.658.100</b> | <b>46.789.600</b> |
| 3   | anteilige Personalaufwendungen  | 1.210.758,39         | 1.429.200                                   | 1.449.600                    | 1.464.000         | 1.522.800         | 1.538.100         |
| +   | anteilige Versorgungsaufwendungen   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| +   | anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 18.192.404,41        | 20.236.700                                  | 19.584.100                   | 19.994.600        | 20.103.100        | 20.211.500        |
| +   | anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis   | 8.082,68             | 3.000                                       | 1.200                        | 1.200             | 1.200             | 1.200             |
| +   | anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| +   | anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen | 23.254.655,34        | 22.908.300                                  | 24.883.400                   | 24.893.600        | 24.921.800        | 24.929.000        |
| +   | anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen   | 78.812,59            | 121.500                                     | 108.000                      | 108.600           | 109.200           | 109.800           |
| <b>4</b>  | <b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>   | <b>42.744.713,41</b> | <b>44.698.700</b>                           | <b>46.026.300</b>            | <b>46.462.000</b> | <b>46.658.100</b> | <b>46.789.600</b> |
| <b>5</b>  | <b>= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand/- Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)</b>  | <b>5.029.274,16</b>  | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>          |
| 6   | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 7   | + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| 8   | + anteilige kalkulatorische Kosten  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
| <b>9</b>  | <b>= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)</b>                     | <b>0,00</b>          | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>          |
| <b>10</b>   | <b>= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>                          | <b>5.029.274,16</b>  | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>          |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

|                |       |                     |
|----------------|-------|---------------------|
| Produktbereich | 24    | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe  | 241   | Schülerbeförderung  |
| Produkt        | 24100 | Schülerbeförderung  |

**Teilfinanzhaushalt**

**A. Zahlungsübersicht**

| Ein- und Auszahlungsarten<br>(anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) |   | Ergebnis             | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026              | 2027              | 2028              |
|--|---|----------------------|---|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|  |   | 2023                 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahre        |                              |                   |                   |                   |
|  |   | Euro                 |   |                              |                   |                   |                   |
|  |   | 1                    | 2   | 3                            | 4                 | 5                 | 6                 |
| 1  | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
|  | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit   | 20.823.882,12        | 22.329.000                                  | 24.002.000                   | 24.002.000        | 24.002.000        | 24.002.000        |
|  | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
|  | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge                                     | 508.924,96           | 646.800                                     | 611.000                      | 617.500           | 624.100           | 630.700           |
|  | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte  | 300,00               | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
|  | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 23.274.008,32        | 21.719.900                                  | 21.413.000                   | 21.842.200        | 22.031.700        | 22.156.600        |
|  | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
|  | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit                                    | 1.217,34             | 3.000                                       | 300                          | 300               | 300               | 300               |
| <b>2</b>   | <b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>44.608.332,74</b> | <b>44.698.700</b>                           | <b>46.026.300</b>            | <b>46.462.000</b> | <b>46.658.100</b> | <b>46.789.600</b> |
| 3  | anteilige Personalauszahlungen  | 1.212.155,42         | 1.423.800                                   | 1.449.600                    | 1.464.000         | 1.522.800         | 1.538.100         |
|  | + anteilige Versorgungsauszahlungen   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
|  | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen   | 18.235.110,48        | 20.236.700                                  | 19.584.100                   | 19.994.600        | 20.103.100        | 20.211.500        |
|  | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
|  | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit   | 23.144.248,86        | 22.908.300                                  | 24.883.400                   | 24.893.600        | 24.921.800        | 24.929.000        |
|  | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit  | 54.893,98            | 121.500                                     | 108.000                      | 108.600           | 109.200           | 109.800           |
| <b>4</b>   | <b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>42.646.408,74</b> | <b>44.690.300</b>                           | <b>46.025.100</b>            | <b>46.460.800</b> | <b>46.656.900</b> | <b>46.788.400</b> |
| <b>5</b>   | <b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./.</b><br><b>Nummer 4)</b>              | <b>1.961.924,00</b>  | <b>8.400</b>                                | <b>1.200</b>                 | <b>1.200</b>      | <b>1.200</b>      | <b>1.200</b>      |
| 6  | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
|  | darunter: investive Schlüsselzuweisungen  | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
|  | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit                      | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
|  | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen                                      | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
|  | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
|  | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
|  | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens            | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
|  | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |
|  | <b>= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>   | <b>0,00</b>          | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>          |
| 7  | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen   | 0,00                 | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                 |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

|                |       |                     |
|----------------|-------|---------------------|
| Produktbereich | 24    | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe  | 241   | Schülerbeförderung  |
| Produkt        | 24100 | Schülerbeförderung  |

| Ein- und Auszahlungsarten<br>(anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) |  | Ergebnis            | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026         | 2027         | 2028         |
|--|--|---------------------|---|------------------------------|--------------|--------------|--------------|
|  |  | 2023                | auf das Haushaltsjahr folgende Jahre        |                              |              |              |              |
|  |  | Euro                |   |                              |              |              |              |
|  |  | 1                   | 2   | 3                            | 4            | 5            | 6            |
| +  | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00                | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
| +  | anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen  | 0,00                | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
| +  | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen   | 0,00                | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
| +  | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens            | 0,00                | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
| +  | anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen   | 0,00                | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
| +  | anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit  | 0,00                | 0   | 0                            | 0            | 0            | 0            |
| =  | <b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>  | <b>0,00</b>         | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>     | <b>0</b>     | <b>0</b>     |
| =  | <b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>                             | <b>0,00</b>         | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>     | <b>0</b>     | <b>0</b>     |
| <b>8</b>   | <b>= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + 6 ./ Nummer 7)</b>                | <b>1.961.924,00</b> | <b>8.400</b>                                | <b>1.200</b>                 | <b>1.200</b> | <b>1.200</b> | <b>1.200</b> |
| +  | anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)   |                     | 0   | 0                            |              |              |              |
| -  | anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen   |                     | 0   | 0                            |              |              |              |

# **TEILHAUSHALT**

# **ÖFFENTLICHER**

# **PERSONENNAHVERKEHR**

---

**F**

---

| Produktinformationen |       |   |
|----------------------|-------|---|
| Produktbereich       | 54    | Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr |
| Produktgruppe        | 547   | Öffentlicher Personennahverkehr                               |
| Produkt              | 54700 | Öffentlicher Personennahverkehr                               |

## 1 Produktbeschreibung

Die Landkreise Erzgebirgskreis, Mittelsachsen, Zwickau, die kreisfreie Stadt Chemnitz und die Stadt Zwickau bilden zur Entwicklung und dauerhaften Sicherstellung eines einheitlichen, flächendeckenden, bedarfsgerechten, bürgernahen und effizienten ÖPNV den ZVMS.

Dem ZVMS obliegt die Abstimmung eines attraktiven zukunftsweisenden ÖPNV in Übereinstimmung mit den Verbandsmitgliedern sowie in Zusammenarbeit mit den von Verbandsmitgliedern getragenen kommunalen Verkehrsunternehmen, den im Verbandsgebiet tätigen privaten Verkehrsunternehmen und Unternehmen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Ziel ist dabei die Verbesserung der Verkehrsverteilung zugunsten des ÖPNV sowie die Unterstützung der kommunalen Gebietskörperschaften bei der Raumordnungsplanung und -entwicklung durch Erschließung mit ÖPNV.

Der ZVMS ist Träger der hoheitlichen Aufgaben gemäß dem ÖPNVG. Er ist Aufgabenträger für den SPNV in seinem Verbandsgebiet gemäß § 4 Abs. 2 ÖPNVG.

Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe entscheidet der ZVMS über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des SPNV sowie über die Vereinbarung oder Auferlegung von Nahverkehrsleistungen.

Der ZVMS kann sich von einzelnen oder allen Verbandsmitgliedern durch Vertrag die Aufgabe der Planung, Organisation, Ausgestaltung und Durchführung der Ersatzverkehre als dauerhaften Ersatz für vom ZVMS abbestellte SPNV-Verkehrsleistungen übertragen lassen.

Der ZVMS hat in Abstimmung mit seinen Mitgliedern einen Nahverkehrsplan für das Verbandsgebiet zu erstellen, zu beschließen und fortzuschreiben.

In Verwirklichung des Verbundgedankens erfüllt der ZVMS folgende weitere Aufgaben:

- Koordination des kreisgrenzenüberschreitenden ÖPNV, insbesondere durch Entwicklung eines einheitlichen Netzes mit abgestimmten Fahrplänen
- Entwicklung und Festlegung eines einheitlichen Tarifes, einheitlicher Tarifbestimmungen und einheitlicher Beförderungsbedingungen (Verbundtarif)
- Aufteilung der Beförderungsentgelte zwischen den Verkehrsunternehmen (Einnahmenaufteilung)
- Bereitstellung und Weiterentwicklung einer einheitlichen elektronischen Fahrplanauskunft in Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen
- Entwicklung eines einheitlichen Vertriebs und Marketings des ÖPNV in Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen
- Ermittlung von Kostensätzen für Verkehre im Verbandsgebiet

Der ZVMS erfüllt seine Aufgaben ohne Gewinnerzielungsabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

| <b>Produktinformationen</b> |              |   |
|-----------------------------|--------------|---|
| Produktbereich              | <b>54</b>    | Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr |
| Produktgruppe               | <b>547</b>   | Öffentlicher Personennahverkehr                               |
| Produkt                     | <b>54700</b> | Öffentlicher Personennahverkehr                               |

Der ZVMS bedient sich zur Erfüllung seiner Aufgaben der Verkehrsverbund Mittelsachsen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (VMS GmbH). Er ist alleiniger Gesellschafter der VMS GmbH.

## **2 Erläuterung der wesentlichen Planansätze**

### **2.1 Erträge**

#### **54700.314110 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Schienenpersonennahverkehr (SPNV)**

Die wichtigste Ertragsposition stellt die Zuweisung sogenannter „Regionalisierungsmittel“ dar. Auf der Grundlage des § 7 Abs. 2 Nr. 1 lit. a) ÖPNVG reicht der Freistaat Sachsen einen Anteil der Mittel, die er nach dem Regionalisierungsgesetz vom Bund erhält, an die Nahverkehrszweckverbände weiter. Das Verfahren und die Höhe der Zuweisungen regelt die jeweils geltende ÖPNVFinVO.

#### **54700.314121 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr – Bestellungen PlusBus**

Für den Betrieb für die PlusBus- und TaktBus-Linien (Grundnetz) weist das LASuV auf Antrag und Nachweis der Erforderlichkeit je zusätzlichem gefahrenen Fahrplankilometer einen Betrag von 1,80 EUR zu. Der ZVMS erwartet eine Zuweisung von 3.010.000 EUR.

#### **54700.314140 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Ausbildungsverkehr**

Aufgrund des ÖPNVFinAusG erhalten die Landkreise und die kreisfreien Städte Mittel zur Förderung der Ausbildungsverkehre vom Freistaat Sachsen. Der ZVMS ist für diese Aufgabe zuständig. Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Verträge zur Übertragung der Aufgabe, insbesondere deren § 2 (Kostenregelung), reichen die Gebietskörperschaften die ihnen zugewiesenen Beträge an den ZVMS weiter. Die Zuweisungen und Zuschüsse des Freistaates Sachsen für den Ausgleich für Ausbildungsverkehre der fünf Verbandsmitglieder erhöhen sich 2025 auf 16.895.000 EUR.

#### **54700.314150 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land AzubiTicket Sachsen**

Das AzubiTicketSachsen wurde mit Ablauf des Monats Juli 2024 eingestellt.

| <b>Produktinformationen</b> |              |   |
|-----------------------------|--------------|---|
| Produktbereich              | <b>54</b>    | Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr |
| Produktgruppe               | <b>547</b>   | Öffentlicher Personennahverkehr                               |
| Produkt                     | <b>54700</b> | Öffentlicher Personennahverkehr                               |

### **54700.314170 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Bildungsticket**

Ab 1. August 2021 wurde in allen fünf sächsischen Verkehrsverbänden jeweils ein einheitliches Bildungsticket eingeführt. Gemäß der Aufgabenübertragungsverträge zwischen dem ZVMS und den Landkreisen, der kreisfreien Stadt Chemnitz und der Stadt Zwickau vom 16. Dezember 2010 wurde die Aufgabe der Finanzierung des Ausbildungsverkehrs auf der Grundlage des Gesetzes zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs im ÖPNV (ÖPNVFinAusG) von den Landkreisen und Städten auf den ZVMS übertragen. Für die Aufgabenerledigung werden die zugewiesenen Mittel nach dem ÖPNVFinAusG in voller Höhe, ergänzt um die erforderlichen Zuzahlungen der Gebietskörperschaften, an den ZVMS weitergereicht.

### **54700.314180 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land DeutschlandTicket**

Zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit der Einführung des Deutschlandtickets gewährt der Freistaat Sachsen dem ZVMS einen Ausgleichsleistungen, die sich zum großen Teil als DeutschlandTicket-Ausgleich an die Verkehrsunternehmen widerspiegeln.

### **54700.341100 Mieten und Pachten**

Die Erträge aus der Überlassung der Fahrzeuge für das Elekronetz Mittelsachsen, die der ZVMS seit 2016 vermietet, werden u. a. hier abgebildet. Das Eisenbahnverkehrsunternehmen, dem die Fahrzeuge überlassen werden, erbringt Verkehrsleistungen auf den Linien Dresden – Chemnitz – Zwickau, Dresden – Hof und Chemnitz – Riesa – Elsterwerda. Zusätzlich werden ab 2025 die Mieterträge für die BEMU und die Tram-Trains ausgewiesen.

### **54700.342100 Erträge aus Verkauf**

Der ZVMS fördert technische Anlagen wie z. B. die Verkehrsinfrastruktur des Chemnitzer Modells, die Beschaffung von Fahrzeugen für das Chemnitzer Modell oder das zentrale Vertriebssystem. Die VMS GmbH schließt dazu die notwendigen Liefer- und Leistungsverträge ab. Mit Fertigstellung und Abnahme werden die fertigen Anlagen an die Verkehrsunternehmen oder Kommunen verkauft, dazu gewährt der ZVMS Finanzhilfen.

### **54700.361500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen**

Die Position bildet die Zinserträge für Gesellschafterdarlehen gegenüber der VMS GmbH ab. Das Darlehen wurde zur (Zwischen-)Finanzierung der Fahrzeuge für das Elekronetz Mittelsachsen gewährt.

| <b>Produktinformationen</b> |              |   |
|-----------------------------|--------------|---|
| Produktbereich              | <b>54</b>    | Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr |
| Produktgruppe               | <b>547</b>   | Öffentlicher Personennahverkehr                               |
| Produkt                     | <b>54700</b> | Öffentlicher Personennahverkehr                               |

## **2.2 Aufwendungen**

### **54700.423100 Mieten und Pachten**

Unter dieser Position sind die Mietaufwendungen des ZVMS an die VMS GmbH aufgrund des geschlossenen Vertrages für die Überlassung der Schienenfahrzeuge des EMS-Fahrzeugpools erfasst. Zusätzlich werden ab 2025 die Mietaufwendungen für die BEMU und die Tram-Trains ausgewiesen.

### **54700.431810 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schienenpersonennahverkehr (SPNV)**

Der ZVMS als Aufgabenträger für den SPNV bestellt und finanziert Verkehrsleistungen im Sinne der Daseinsvorsorge. Dies geschieht durch Verkehrsdienstleistungsverträge, die im Wettbewerb vergeben werden, oder durch Ausgleich der Betriebskostenunterdeckung auf der Grundlage der VO (EG) 1370/2007.

Der ZVMS bestellt aus den ihm zugewiesenen Mitteln SPNV-Leistungen von rund zehn Millionen Zugkilometern bei verschiedenen Eisenbahnverkehrsunternehmen. Aktuelle Vertragspartner sind z. B. die Bayerische Oberlandbahn GmbH, die City-Bahn Chemnitz GmbH, die DB RegioNetz Verkehrs GmbH Erzgebirgsbahn, die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH und die Freiburger Eisenbahngesellschaft mbH.

### **54700.431820 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Straßengebundener Öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)**

Dem ZVMS wurde vom Landkreis Zwickau und der Stadt Chemnitz die Planung, Organisation und Ausgestaltung der Ersatzverkehre für vom ZVMS abbestellte SPNV-Verkehrsleistungen übertragen. Dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Mittelsachsen werden vom ZVMS auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Verträge finanzielle Mittel für die Durchführung des Bahnersatzverkehrs in deren Zuständigkeitsbereich bereitgestellt.

### **54700.431830 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundtarif**

Eine weitere wichtige Aufwandsposition sind die Ausgleichsleistungen an die Verkehrsunternehmen für die entstehenden Mindererlöse aus der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Anwendung eines einheitlichen Beförderungstarifs. Die Grundlagen hierfür bildet die Verbundtarifsatzung des ZVMS i. V. m. dem Kooperationsvertrag der Verkehrsunternehmen.

### **54700.431831 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundprojekte**

Für die Realisierung der Investitionsprojekte erhält die VMS GmbH Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Aufwendungen nach dem Geschäftsbesorgungsvertrag.

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen****2025**

| <b>Produktinformationen</b> |              |   |
|-----------------------------|--------------|---|
| Produktbereich              | <b>54</b>    | Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr |
| Produktgruppe               | <b>547</b>   | Öffentlicher Personennahverkehr                               |
| Produkt                     | <b>54700</b> | Öffentlicher Personennahverkehr                               |

**54700.431832 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundarbeit (laufende Leistungen)**

Der Planansatz für die Verbundarbeit wird durch den Kooperationsvertrag mit den im Verkehrsverbund Mittelsachsen tätigen Verkehrsunternehmen und dem Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der VMS GmbH und dem ZVMS bestimmt. Die VMS GmbH erhält die nachgewiesenen Aufwendungen aus ihrer Tätigkeit und einen Gewinnaufschlag.

**54700.431840 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Ausbildungsverkehr**

Es erfolgt ein Ausgleich für den Ausbildungsverkehr auf Basis der Ausbildungsverkehrsausgleichssatzung (AVS) des ZVMS.

**2.3 Einzahlungen für Investitionen****54700.681010 Investitionszuwendungen SPNV**

Hier sind Zuwendungen des Freistaates Sachsen für die Maßnahmen zur Verbesserung des SPNV erfasst:

- Chemnitzer Modell – Stufe 3 - Chemnitz – Niederwiesa – Hainichen
- Chemnitzer Modell – Stufe 5 – Stollberg – Oelsnitz – St. Egidien

**54700.681020 Investitionszuwendungen ÖSPV**

Chemnitzer Modell – Stufe 4 – Norderweiterung Limbach-Oberfrohna – Straßenbahnstrecke

**54700.681030 Investitionszuwendungen Verbundarbeit, Verbundtarif**

Investitionszuwendungen des Freistaates Sachsen werden nicht erwartet.

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen****2025**

| Produktinformationen |              |   |
|----------------------|--------------|---|
| Produktbereich       | <b>54</b>    | Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr |
| Produktgruppe        | <b>547</b>   | Öffentlicher Personennahverkehr                               |
| Produkt              | <b>54700</b> | Öffentlicher Personennahverkehr                               |

**2.4 Auszahlungen für Investitionen****54700.781010 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen SPNV**

Geplant sind u. a. Investitionen in Verkehrsanlagen und Fahrzeuge:

- Chemnitzer Modell – Stufe 2 – Chemnitz – Aue – Teilprojekt „*Eisenbahnstrecke*“
- Chemnitzer Modell – Stufe 3 - Chemnitz – Niederwiesa – Hainichen
- Chemnitzer Modell – Stufe 5 – Stollberg – Oelsnitz – St. Egidien
- Chemnitzer Modell – Fahrzeugbeschaffung Tram-Trains
- Finanzhilfen und Drittmittel
- Drahtseilbahn Augustusburg
- IT- und Büroausstattung

**54700.781020 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen ÖSPV**

Hier ist die v. a. vorbereitende Planung der Straßenbahnstrecke der Stufe 4 – Norderweiterung Limbach-Oberfrohna – des Chemnitzer Modells veranschlagt.

**54700.781030 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Verbundarbeit, Verbundtarif**

Der Ansatz umfasst die Ausgaben für:

- Zentrales Vertriebssystem
- Elektronische Fahrplanauskunft - Anpassung EFA/DIVA

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen****2025**

|                |       |   |
|----------------|-------|---|
| Produktbereich | 54    | Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr |
| Produktgruppe  | 547   | Öffentlicher Personennahverkehr                               |
| Produkt        | 54700 | Öffentlicher Personennahverkehr                               |

**Teilergebnishaushalt**

| Ertrags- und Aufwandsarten<br>(anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) |   | Ergebnis              | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026               | 2027               | 2028               |
|---|---|-----------------------|---|------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|   |   | 2023                  | auf das Haushaltsjahr folgende Jahre        |                              |                    |                    |                    |
|   |   | Euro                  |   |                              |                    |                    |                    |
|   |   | 1                     | 2   | 3                            | 4                  | 5                  | 6                  |
| 1   | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +   | anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten                                    | 210.405.196,97        | 215.584.100                                 | 218.285.700                  | 226.792.800        | 231.126.100        | 237.289.800        |
|   | darunter: Umlagen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
|   | aufgelöste Sonderposten   | 10.966.560,14         | 12.000.000                                  | 12.000.000                   | 12.000.000         | 12.000.000         | 12.000.000         |
| +   | anteilige sonstige Transfererträge  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +   | anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +   | anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte  | 12.248.121,38         | 11.513.100                                  | 23.163.700                   | 19.420.600         | 25.273.200         | 24.736.100         |
| +   | anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +   | anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge   | 600,00                | 600   | 600                          | 600                | 600                | 600                |
| +/-   | anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +   | anteilige sonstige ordentliche Erträge  | 14.288,00             | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>2</b>  | <b>= anteilige ordentliche Erträge</b>  | <b>222.668.206,35</b> | <b>227.097.800</b>                          | <b>241.450.000</b>           | <b>246.214.000</b> | <b>256.399.900</b> | <b>262.026.500</b> |
| 3   | anteilige Personalaufwendungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +   | anteilige Versorgungsaufwendungen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +   | anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 11.425.179,37         | 11.513.100                                  | 12.198.700                   | 19.420.600         | 25.273.200         | 24.736.100         |
| +   | anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis   | 0,55                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +   | anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +   | anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen | 215.747.540,41        | 215.312.400                                 | 228.715.300                  | 226.255.100        | 230.579.900        | 236.741.400        |
| +   | anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen   | 164.007,20            | 150.000                                     | 200.000                      | 200.000            | 200.000            | 200.000            |
| <b>4</b>  | <b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>   | <b>227.336.727,53</b> | <b>226.975.500</b>                          | <b>241.114.000</b>           | <b>245.875.700</b> | <b>256.053.100</b> | <b>261.677.500</b> |
| <b>5</b>  | <b>= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand/- Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)</b>  | <b>-4.668.521,18</b>  | <b>122.300</b>                              | <b>336.000</b>               | <b>338.300</b>     | <b>346.800</b>     | <b>349.000</b>     |
| 6   | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 7   | + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| 8   | + anteilige kalkulatorische Kosten  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>9</b>  | <b>= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)</b>                     | <b>0,00</b>           | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| <b>10</b>   | <b>= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>                          | <b>-4.668.521,18</b>  | <b>122.300</b>                              | <b>336.000</b>               | <b>338.300</b>     | <b>346.800</b>     | <b>349.000</b>     |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

|                |       |   |
|----------------|-------|---|
| Produktbereich | 54    | Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr |
| Produktgruppe  | 547   | Öffentlicher Personennahverkehr                               |
| Produkt        | 54700 | Öffentlicher Personennahverkehr                               |

**Teilfinanzhaushalt**

**A. Zahlungsübersicht**

| Ein- und Auszahlungsarten<br>(anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) |  | Ergebnis              | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026               | 2027               | 2028               |
|--|--|-----------------------|---|------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|  |  | 2023                  | auf das Haushaltsjahr folgende Jahre        |                              |                    |                    |                    |
|  |  | Euro                  |   |                              |                    |                    |                    |
|  |  | 1                     | 2   | 3                            | 4                  | 5                  | 6                  |
| 1  | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +  | anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit  | 222.521.332,22        | 204.588.100                                 | 206.285.700                  | 208.213.100        | 212.713.100        | 217.744.800        |
| +  | anteilige sonstige Transfereinzahlungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +  | anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +  | anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte   | 96.123.752,41         | 10.106.800                                  | 21.757.400                   | 18.014.300         | 23.866.900         | 23.329.800         |
| +  | anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +  | anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen   | 600,00                | 600   | 600                          | 600                | 600                | 600                |
| +  | anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit                                       | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>2</b>   | <b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>   | <b>318.645.684,63</b> | <b>214.695.500</b>                          | <b>228.043.700</b>           | <b>226.228.000</b> | <b>236.580.600</b> | <b>241.075.200</b> |
| 3  | anteilige Personalauszahlungen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +  | anteilige Versorgungsauszahlungen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +  | anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen  | 10.313.025,83         | 10.106.800                                  | 10.792.400                   | 18.014.300         | 23.866.900         | 23.329.800         |
| +  | anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen   | 7.545,40              | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +  | anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit  | 214.209.408,96        | 202.345.700                                 | 200.135.800                  | 206.755.100        | 211.079.900        | 224.741.400        |
| +  | sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit   | 152.783,12            | 150.000                                     | 200.000                      | 200.000            | 200.000            | 200.000            |
| <b>4</b>   | <b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>   | <b>224.682.763,31</b> | <b>212.602.500</b>                          | <b>211.128.200</b>           | <b>224.969.400</b> | <b>235.146.800</b> | <b>248.271.200</b> |
| <b>5</b>   | <b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./.<br/>Nummer 4)</b>                     | <b>93.962.921,32</b>  | <b>2.093.000</b>                            | <b>16.915.500</b>            | <b>1.258.600</b>   | <b>1.433.800</b>   | <b>-7.196.000</b>  |
| 6  | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen   | 7.423.425,10          | 11.743.200                                  | 8.719.900                    | 56.227.800         | 65.046.600         | 62.469.200         |
|  | darunter: investive Schlüsselzuweisungen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +  | anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für<br>Investitionstätigkeit                      | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +  | anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen<br>Vermögensgegenständen                                      | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +  | anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und<br>sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +  | anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +  | anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von<br>Wertpapieren des Umlaufvermögens            | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| +  | anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>=</b>   | <b>anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>  | <b>7.423.425,10</b>   | <b>11.743.200</b>                           | <b>8.719.900</b>             | <b>56.227.800</b>  | <b>65.046.600</b>  | <b>62.469.200</b>  |
| 7  | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                  | 0                  | 0                  |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

|                |       |   |
|----------------|-------|---|
| Produktbereich | 54    | Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr |
| Produktgruppe  | 547   | Öffentlicher Personennahverkehr                               |
| Produkt        | 54700 | Öffentlicher Personennahverkehr                               |

| Ein- und Auszahlungsarten<br>(anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) |  | Ergebnis              | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026              | 2027              | 2028               |
|--|--|-----------------------|---|------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
|  |  | 2023                  | auf das Haushaltsjahr folgende Jahre        |                              |                   |                   |                    |
|  |  | Euro                  |   |                              |                   |                   |                    |
|  |  | 1                     | 2   | 3                            | 4                 | 5                 | 6                  |
| +  | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| +  | anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| +  | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen   | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| +  | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens            | 4.210,56              | 0   | 5.000                        | 5.000             | 5.000             | 5.000              |
| +  | anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen   | 94.383.126,16         | 14.421.600                                  | 23.631.600                   | 62.138.100        | 71.582.700        | 68.455.600         |
| +  | anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit  | 0,00                  | 0   | 0                            | 0                 | 0                 | 0                  |
| =  | <b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>  | <b>94.387.336,72</b>  | <b>14.421.600</b>                           | <b>23.636.600</b>            | <b>62.143.100</b> | <b>71.587.700</b> | <b>68.460.600</b>  |
| =  | <b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./i. Nummer 7)</b>                           | <b>-86.963.911,62</b> | <b>-2.678.400</b>                           | <b>-14.916.700</b>           | <b>-5.915.300</b> | <b>-6.541.100</b> | <b>-5.991.400</b>  |
| <b>8</b>   | <b>= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + 6 ./i. Nummer 7)</b>              | <b>6.999.009,70</b>   | <b>-585.400</b>                             | <b>1.998.800</b>             | <b>-4.656.700</b> | <b>-5.107.300</b> | <b>-13.187.400</b> |
| +  | anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)   |                       | 0   | 0                            |                   |                   |                    |
| -  | anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen   |                       | 22.186.700                                  | 0                            |                   |                   |                    |

# **TEILHAUSHALT**

# **ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**

---

**G**

---

## Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen

| <b>Produktinformationen</b> |              |                                      |
|-----------------------------|--------------|--------------------------------------|
| Produktbereich              | <b>61</b>    | Allgemeine Finanzwirtschaft          |
| Produktgruppe               | <b>612</b>   | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produkt                     | <b>61200</b> | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |

### Produktbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet die Geschäftsaufwendungen, solche wie z.B. Kontoführungsgebühren und Jahresabschlussprüfung des ZVMS.

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen****2025**

|                |       |                                      |
|----------------|-------|--------------------------------------|
| Produktbereich | 61    | Allgemeine Finanzwirtschaft          |
| Produktgruppe  | 612   | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produkt        | 61200 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |

**Teilergebnishaushalt**

| Ertrags- und Aufwandsarten<br>(anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) |   | Ergebnis           | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026           | 2027           | 2028           |
|---|---|--------------------|---|------------------------------|----------------|----------------|----------------|
|   |   | 2023               | auf das Haushaltsjahr folgende Jahre        |                              |                |                |                |
|   |   | Euro               |   |                              |                |                |                |
|   |   | 1                  | 2   | 3                            | 4              | 5              | 6              |
| 1   | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| +   | anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten                                    | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
|   | darunter: Umlagen   | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
|   | aufgelöste Sonderposten   | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| +   | anteilige sonstige Transfererträge  | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| +   | anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| +   | anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte  | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| +   | anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| +   | anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge   | 226.544,22         | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| +/-   | anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen  | 200,00             | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| +   | anteilige sonstige ordentliche Erträge  | 0,05               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| <b>2</b>  | <b>= anteilige ordentliche Erträge</b>  | <b>226.744,27</b>  | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>       |
| 3   | anteilige Personalaufwendungen  | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| +   | anteilige Versorgungsaufwendungen   | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| +   | anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| +   | anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis   | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| +   | anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen  | 120.941,85         | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| +   | anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| +   | anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen   | 439.967,68         | 75.800                                      | 61.300                       | 61.300         | 61.300         | 61.300         |
| <b>4</b>  | <b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>   | <b>560.909,53</b>  | <b>75.800</b>                               | <b>61.300</b>                | <b>61.300</b>  | <b>61.300</b>  | <b>61.300</b>  |
| <b>5</b>  | <b>= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand/- Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)</b>  | <b>-334.165,26</b> | <b>-75.800</b>                              | <b>-61.300</b>               | <b>-61.300</b> | <b>-61.300</b> | <b>-61.300</b> |
| 6   | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung   | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| 7   | + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung   | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| 8   | + anteilige kalkulatorische Kosten  | 0,00               | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
| <b>9</b>  | <b>= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)</b>                     | <b>0,00</b>        | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>       |
| <b>10</b>   | <b>= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>                          | <b>-334.165,26</b> | <b>-75.800</b>                              | <b>-61.300</b>               | <b>-61.300</b> | <b>-61.300</b> | <b>-61.300</b> |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

|                |       |                                      |
|----------------|-------|--------------------------------------|
| Produktbereich | 61    | Allgemeine Finanzwirtschaft          |
| Produktgruppe  | 612   | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produkt        | 61200 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |

**Teilfinanzhaushalt**

**A. Zahlungsübersicht**

| Ein- und Auszahlungsarten<br>(anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) |   | Ergebnis           | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026                                 | 2027           | 2028           |
|--|---|--------------------|---|------------------------------|--------------------------------------|----------------|----------------|
|  |   | 2023               |   |                              | auf das Haushaltsjahr folgende Jahre |                |                |
|  |   | Euro               |   |                              |                                      |                |                |
|  |   | 1                  | 2   | 3                            | 4                                    | 5              | 6              |
| 1  | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit   | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen   | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge                                     | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte  | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen  | 224.167,83         | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit                                    | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
| <b>2</b>   | <b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>224.167,83</b>  | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>                             | <b>0</b>       | <b>0</b>       |
| 3  | anteilige Personalauszahlungen  | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige Versorgungsauszahlungen   | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen   | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen  | 65.950,00          | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit   | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit  | 345.067,25         | 75.800                                      | 61.300                       | 61.300                               | 61.300         | 61.300         |
| <b>4</b>   | <b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>411.017,25</b>  | <b>75.800</b>                               | <b>61.300</b>                | <b>61.300</b>                        | <b>61.300</b>  | <b>61.300</b>  |
| <b>5</b>   | <b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)</b>                        | <b>-186.849,42</b> | <b>-75.800</b>                              | <b>-61.300</b>               | <b>-61.300</b>                       | <b>-61.300</b> | <b>-61.300</b> |
| 6  | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen  | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | darunter: investive Schlüsselzuweisungen  | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit                      | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen                                      | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen   | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens            | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit   | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |
|  | <b>= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>   | <b>0,00</b>        | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>                             | <b>0</b>       | <b>0</b>       |
| 7  | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen   | 0,00               | 0   | 0                            | 0                                    | 0              | 0              |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**2025**

|                |              |                                      |
|----------------|--------------|--------------------------------------|
| Produktbereich | <b>61</b>    | Allgemeine Finanzwirtschaft          |
| Produktgruppe  | <b>612</b>   | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produkt        | <b>61200</b> | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |

| Ein- und Auszahlungsarten<br>(anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) |  | Ergebnis               | Ansatz 2024<br>(laufendes<br>Haushaltsjahr) | Ansatz<br>2025<br>(Planjahr) | 2026           | 2027           | 2028           |
|--|--|------------------------|---|------------------------------|----------------|----------------|----------------|
|  |  | 2023                   | auf das Haushaltsjahr folgende Jahre        |                              |                |                |                |
|  |  | Euro                   |   |                              |                |                |                |
|  |  | 1                      | 2   | 3                            | 4              | 5              | 6              |
|  | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00                   | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
|  | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen  | 0,00                   | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
|  | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen   | 0,00                   | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
|  | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens            | 0,00                   | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
|  | + anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen   | 0,00                   | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
|  | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit  | 235.252.458,87         | 0   | 0                            | 0              | 0              | 0              |
|  | = <b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>  | <b>235.252.458,87</b>  | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>       |
|  | = <b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./i. Nummer 7)</b>                           | <b>-235.252.458,87</b> | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                     | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>       |
| <b>8</b>   | = <b>anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + 6 ./i. Nummer 7)</b>                | <b>-235.439.308,29</b> | <b>-75.800</b>                              | <b>-61.300</b>               | <b>-61.300</b> | <b>-61.300</b> | <b>-61.300</b> |
|  | + anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)   |                        | 0   | 0                            |                |                |                |
|  | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen   |                        | 0   | 0                            |                |                |                |

# INVESTITIONSPROGRAMM

---

**H**

---

Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen

2025

Investitionsprogramm ins Anlagevermögen, Vorratsvermögen - Übersicht

Hinweis zur Eingabe

| PSK          | Projektname  |                                 | Plan 2024  | Plan 2025  | Verpflichtungs-ermächtigungen | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 ff. |
|--------------|--|---------------------------------|------------|------------|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| 54700.681010 | Finanzhilfen und Drittmittel   | Einzahlungen Dritte             | 0          | 855.000    | 5.130.000                     |              |              | 214.000      | 4.916.000        |
| 54700.781010 | Finanzhilfen und Drittmittel   | Auszahlungen Dritte/VMS GmbH    | 620.000    | 3.250.000  | 6.950.000                     | 300.000      | 300.000      | 550.000      | 5.800.000        |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | -620.000   | -2.395.000 | -1.820.000                    | -300.000     | -300.000     | -336.000     | -884.000         |
| 54700.681010 | Chemnitzer Modell - Stufe 2 - Chemnitz - Aue - Eisenbahnstrecke                                    | Einzahlungen Dritte             | 0          | 135.000    | 0                             | 0            | 0            | 0            | 0                |
| 54700.781010 | Chemnitzer Modell - Stufe 2 - Chemnitz - Aue - Eisenbahnstrecke                                    | Auszahlungen VMS GmbH           | 315.000    | 155.000    | 10.000                        | 5.000        | 5.000        | 0            | 0                |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | -315.000   | -20.000    | -10.000                       | -5.000       | -5.000       | 0            | 0                |
| 54700.681010 | Chemnitzer Modell - Stufe 2 - Chemnitz - Aue - Eisenbahnstrecke - Finanzhilfe                      | Einzahlungen                    | 0          | 0          | 0                             | 0            | 0            | 0            | 0                |
| 54700.781010 | Chemnitzer Modell - Stufe 2 - Chemnitz - Aue - Eisenbahnstrecke - Finanzhilfe (Anlageübertragung)  | Auszahlungen Dritte             |            | 10.965.000 | 0                             | 0            | 0            | 0            | 0                |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | 0          | 0          | 0                             | 0            | 0            | 0            | 0                |
| 54700.681010 | Chemnitzer Modell - Stufe 3 - Chemnitz - Niederwiesa   | Einzahlungen Eigenmittel Dritte | 0          | 50.000     | 1.301.000                     | 25.000       | 25.000       | 25.000       | 1.226.000        |
| 54700.681010 | Chemnitzer Modell - Stufe 3 - Chemnitz - Niederwiesa   | Einzahlungen Dritte             |            | 900.000    | 23.418.000                    | 450.000      | 450.000      | 450.000      | 22.068.000       |
| 54700.781010 | Chemnitzer Modell - Stufe 3 - Chemnitz - Niederwiesa   | Auszahlungen Dritte             | 0          | 1.000.000  | 26.020.000                    | 500.000      | 500.000      | 500.000      | 24.520.000       |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | 0          | -50.000    | -1.301.000                    | -25.000      | -25.000      | -25.000      | -1.226.000       |
| 54700.681010 | Chemnitzer Modell - Stufe 3 E - Niederwiesa - Hainichen (Elektrifizierung) - Planung               | Einzahlungen Dritte             | 0          | 630.000    | 2.700.000                     | 900.000      | 810.000      | 900.000      | 90.000           |
| 54700.781010 | Chemnitzer Modell - Stufe 3 E - Niederwiesa - Hainichen (Elektrifizierung) - Planung               | Auszahlungen VMS GmbH           | 0          | 700.000    | 3.000.000                     | 1.000.000    | 900.000      | 1.000.000    | 100.000          |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | 0          | -70.000    | -300.000                      | -100.000     | -90.000      | -100.000     | -10.000          |
| 54700.681010 | Chemnitzer Modell - Stufe 5 / 5 E - Stollberg - Oelsnitz - St. Egidien - Planung                   | Einzahlungen Dritte             | 2.657.700  | 2.385.900  | 3.859.200                     | 1.401.300    | 1.395.900    | 1.039.500    | 22.500           |
| 54700.781010 | Chemnitzer Modell - Stufe 5 / 5 E - Stollberg - Oelsnitz - St. Egidien - Planung                   | Auszahlungen VMS GmbH           | 2.953.000  | 2.651.000  | 4.288.000                     | 1.557.000    | 1.551.000    | 1.155.000    | 25.000           |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | -295.300   | -265.100   | -428.800                      | -155.700     | -155.100     | -115.500     | -2.500           |
| 54700.681010 | Chemnitzer Modell - Stufe 5 - Stollberg - Oelsnitz - St. Egidien - Neubaustrecke Ausführung        | Einzahlungen Dritte             | 9.000.000  | 0          | 83.470.500                    | 36.000.000   | 23.735.250   | 23.735.250   | 0                |
| 54700.781010 | Chemnitzer Modell - Stufe 5 - Stollberg - Oelsnitz - St. Egidien - Neubaustrecke Ausführung        | Auszahlungen VMS GmbH           | 10.000.000 | 0          | 92.745.000                    | 40.000.000   | 26.372.500   | 26.372.500   | 0                |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | -1.000.000 | 0          | -9.274.500                    | -4.000.000   | -2.637.250   | -2.637.250   | 0                |
| 54700.681010 | Chemnitzer Modell - Stufe 5 - Stollberg - Oelsnitz - St. Egidien - Ausbaustrecke Ausführung        | Einzahlungen Dritte             | 0          | 0          | 18.727.200                    | 0            | 11.643.300   | 7.083.900    | 0                |
| 54700.781010 | Chemnitzer Modell - Stufe 5 - Stollberg - Oelsnitz - St. Egidien - Ausbaustrecke Ausführung        | Auszahlungen VMS GmbH           | 0          | 0          | 20.808.000                    | 0            | 12.937.000   | 7.871.000    | 0                |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | 0          | 0          | -2.080.800                    | 0            | -1.293.700   | -787.100     | 0                |
| 54700.681010 | Chemnitzer Modell - Stufe 5 E Oelsnitz - St. Egidien (Elektrifizierung) - Ausbaustrecke Ausführung | Einzahlungen Dritte             | 0          | 0          | 8.812.800                     | 0            | 5.479.200    | 3.333.600    | 0                |
| 54700.781010 | Chemnitzer Modell - Stufe 5 E Oelsnitz - St. Egidien (Elektrifizierung) - Ausbaustrecke Ausführung | Auszahlungen VMS GmbH           | 0          | 0          | 9.792.000                     | 0            | 6.088.000    | 3.704.000    | 0                |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | 0          | 0          | -979.200                      | 0            | -608.800     | -370.400     | 0                |
| 54700.681010 | Tram-Train - Fahrzeuge (Chemnitzer Modell)   | Einzahlungen Dritte             | 0          | 0          | 0                             | 0            | 0            | 0            | 0                |
| 54700.781010 | Tram-Train - Fahrzeuge (Chemnitzer Modell)   | Auszahlungen VMS GmbH           | 62.800     | 141.178    | 108.977                       | 82.921       | 26.056       | 0            | 0                |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | -62.800    | -141.178   | -108.977                      | -82.921      | -26.056      | 0            | 0                |
| 54700.681010 | Drahtseilbahn Augustusburg   | Einzahlungen Dritte             | 0          | 0          | 0                             | 0            | 0            | 0            | 0                |
| 54700.781010 | Drahtseilbahn Augustusburg   | Auszahlungen VMS GmbH           | 49.000     | 16.000     | 64.000                        | 16.000       | 16.000       | 16.000       | 16.000           |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | -49.000    | -16.000    | -64.000                       | -16.000      | -16.000      | -16.000      | -16.000          |
| 54700.681010 | Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung   | Einzahlungen Dritte             | 0          | 0          | 0                             | 0            | 0            | 0            | 0                |
| 54700.781010 | Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung   | Auszahlungen VMS GmbH           | 179.109    | 209.174    | 633.550                       | 168.006      | 155.181      | 155.181      | 155.181          |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | -179.109   | -209.174   | -633.550                      | -168.006     | -155.181     | -155.181     | -155.181         |
| 54700.681020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 1 Plg                                    | Einzahlungen Eigenmittel Dritte | 4.500      | 48.108     | 528.750                       | 56.000       | 52.000       | 47.000       | 373.750          |
| 54700.681020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 1 Plg                                    | Einzahlungen Dritte             | 81.000     | 865.941    | 9.517.500                     | 1.008.000    | 936.000      | 846.000      | 6.727.500        |
| 54700.781020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 1 Plg                                    | Auszahlungen VMS GmbH           | 90.000     | 962.157    | 10.575.000                    | 1.120.000    | 1.040.000    | 940.000      | 7.475.000        |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | -4.500     | -48.108    | -528.750                      | -56.000      | -52.000      | -47.000      | -373.750         |
| 54700.681020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 2 Plg                                    | Einzahlungen Eigenmittel Dritte | 0          | 75.000     | 364.200                       | 50.000       | 50.000       | 50.000       | 214.200          |
| 54700.681020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 2 Plg                                    | Einzahlungen Dritte             | 0          | 1.350.000  | 6.555.600                     | 900.000      | 900.000      | 900.000      | 3.855.600        |
| 54700.781020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 2 Plg                                    | Auszahlungen VMS GmbH           | 0          | 1.500.000  | 7.284.000                     | 1.000.000    | 1.000.000    | 1.000.000    | 4.284.000        |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | 0          | -75.000    | -364.200                      | -50.000      | -50.000      | -50.000      | -214.200         |
| 54700.681020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 3 Plg                                    | Einzahlungen Eigenmittel Dritte | 0          | 75.000     | 723.300                       | 62.500       | 55.000       | 55.000       | 550.800          |
| 54700.681020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 3 Plg                                    | Einzahlungen Dritte             | 0          | 1.350.000  | 13.019.400                    | 1.125.000    | 990.000      | 990.000      | 9.914.400        |
| 54700.781020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 3 Plg                                    | Auszahlungen VMS GmbH           | 0          | 1.500.000  | 14.466.000                    | 1.250.000    | 1.100.000    | 1.100.000    | 11.016.000       |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | 0          | -75.000    | -723.300                      | -62.500      | -55.000      | -55.000      | -550.800         |
| 54700.681020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 1 Ausf.                                  | Einzahlungen Eigenmittel Dritte | 0          | 0          | 4.175.000                     | 750.000      | 975.000      | 1.200.000    | 1.250.000        |
| 54700.681020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 1 Ausf.                                  | Einzahlungen Dritte             | 0          | 0          | 75.150.000                    | 13.500.000   | 17.550.000   | 21.600.000   | 22.500.000       |
| 54700.781020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 1 Ausf.                                  | Auszahlungen VMS GmbH           | 0          | 0          | 83.500.000                    | 15.000.000   | 19.500.000   | 24.000.000   | 25.000.000       |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | 0          | 0          | -4.175.000                    | -750.000     | -975.000     | -1.200.000   | -1.250.000       |
| 54700.681020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 2 Ausf.                                  | Einzahlungen Eigenmittel Dritte | 0          | 0          | 2.440.000                     | 0            | 0            | 0            | 2.440.000        |
| 54700.681020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 2 Ausf.                                  | Einzahlungen Dritte             | 0          | 0          | 43.920.000                    | 0            | 0            | 0            | 43.920.000       |
| 54700.781020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 2 Ausf.                                  | Auszahlungen VMS GmbH           | 0          | 0          | 48.800.000                    | 0            | 0            | 0            | 48.800.000       |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | 0          | 0          | -2.440.000                    | 0            | 0            | 0            | -2.440.000       |
| 54700.681020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 3 Ausf.                                  | Einzahlungen Eigenmittel Dritte | 0          | 0          | 4.435.000                     | 0            | 0            | 0            | 4.435.000        |
| 54700.681020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 3 Ausf.                                  | Einzahlungen Dritte             | 0          | 0          | 79.830.000                    | 0            | 0            | 0            | 79.830.000       |
| 54700.781020 | Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Chemnitz - Limbach-O. - PFA 3 Ausf.                                  | Auszahlungen VMS GmbH           | 0          | 0          | 88.700.000                    | 0            | 0            | 0            | 88.700.000       |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | 0          | 0          | -4.435.000                    | 0            | 0            | 0            | -4.435.000       |
| 54700.681020 | Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung   | Einzahlungen Dritte             | 0          | 0          | 0                             | 0            | 0            | 0            | 0                |
| 54700.781020 | Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung   | Auszahlungen VMS GmbH           | 896        | 104.734    | 317.221                       | 84.121       | 77.700       | 77.700       | 77.700           |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | -896       | -104.734   | -317.221                      | -84.121      | -77.700      | -77.700      | -77.700          |
| 54700.681030 | IVM - Teilprojekt ITCS ( Zentrale)   | Einzahlungen Dritte             | 0          | 0          | 0                             | 0            | 0            | 0            | 0                |
| 54700.781030 | IVM - Teilprojekt ITCS ( Zentrale)   | Auszahlungen VMS GmbH           | 0          | 5.000      | 20.000                        | 5.000        | 5.000        | 5.000        | 5.000            |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | 0          | -5.000     | -20.000                       | -5.000       | -5.000       | -5.000       | -5.000           |
| 54700.681030 | Zentrales Vertriebssystem  | Einzahlungen Dritte             | 0          | 0          | 0                             | 0            | 0            | 0            | 0                |
| 54700.781030 | Zentrales Vertriebssystem  | Auszahlungen VMS GmbH           | 150.333    | 360.000    | 40.000                        | 40.000       | 0            | 0            | 0                |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | -150.333   | -360.000   | -40.000                       | -40.000      | 0            | 0            | 0                |
| 54700.681030 | Elektronische Fahrplanauskunft - Anpassung EFA/DIVA  | Einzahlungen Dritte             | 0          | 0          | 0                             | 0            | 0            | 0            | 0                |
| 54700.781030 | Elektronische Fahrplanauskunft - Anpassung EFA/DIVA  | Auszahlungen VMS GmbH           | 0          | 100.000    | 0                             | 0            | 0            | 0            | 0                |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | 0          | -100.000   | 0                             | 0            | 0            | 0            | 0                |
| 54700.681030 | Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung   | Einzahlungen Dritte             | 0          | 0          | 0                             | 0            | 0            | 0            | 0                |
| 54700.781030 | Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung   | Auszahlungen VMS GmbH           | 1.496      | 12.292     | 37.229                        | 9.873        | 9.119        | 9.119        | 9.119            |
|              |  | Eigenmittel ZVMS                | -1.496     | -12.292    | -37.229                       | -9.873       | -9.119       | -9.119       | -9.119           |

| Einzahlungen              |               |  |                   |                  |                    |                   |                   |                   |                    |
|---------------------------|---------------|--|-------------------|------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| 54700.681010              | SPNV          |  | 11.657.700        | 4.955.900        | 147.418.700        | 38.776.300        | 43.538.650        | 36.781.250        | 28.322.500         |
| 54700.681020              | ÖSPV          |  | 85.500            | 3.764.049        | 240.658.750        | 17.451.500        | 21.508.000        | 25.688.000        | 176.011.250        |
| 54700.681030              | Verbundarbeit |  | 0                 | 0                | 0                  | 0                 | 0                 | 0                 | 0                  |
| <b>Summe Einzahlungen</b> |               |  | <b>11.743.200</b> | <b>8.719.949</b> | <b>388.077.450</b> | <b>56.227.800</b> | <b>65.046.650</b> | <b>62.469.250</b> | <b>204.333.750</b> |

| Auszahlungen              |               |  |                   |                   |                    |                   |                   |                   |                    |
|---------------------------|---------------|--|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| 54700.781010              | SPNV          |  | 14.178.909        | 19.087.352        | 164.419.527        | 43.628.927        | 48.850.737        | 41.323.681        | 30.616.181         |
| 54700.781020              | ÖSPV          |  | 90.896            | 4.066.891         | 253.642.221        | 18.454.121        | 22.717.700        | 27.117.700        | 185.352.700        |
| 54700.781030              | Verbundarbeit |  | 151.829           | 477.292           | 97.229             | 54.873            | 14.119            | 14.119            | 14.119             |
| <b>Summe Auszahlungen</b> |               |  | <b>14.421.633</b> | <b>23.631.535</b> | <b>418.158.977</b> | <b>62.137.921</b> | <b>71.582.556</b> | <b>68.455.500</b> | <b>215.983.000</b> |

|   |  |  |                   |                    |                    |                   |                   |                   |                    |
|---|--|--|-------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| <b>Summe Eigenmittel ZVMS für gesamte Investitionen</b>                           |  |  | <b>-2.678.433</b> | <b>-14.911.586</b> | <b>-30.081.527</b> | <b>-5.910.121</b> | <b>-6.535.906</b> | <b>-5.986.250</b> | <b>-11.649.250</b> |
| <b>Summe Eigenmittel ZVMS für gesamte Investitionen ohne Anlagenübertragungen</b> |  |  | <b>-2.678.433</b> | <b>-3.946.586</b>  | <b>-30.081.527</b> | <b>-5.910.121</b> | <b>-6.535.906</b> | <b>-5.986.250</b> | <b>-11.649.250</b> |
| davon investive Maßnahmen der VMS GmbH und Drittmittel                            |  |  | -2.058.433        | -3.001.586         | -28.261.527        | -5.585.121        | -5.585.121        | -5.585.121        | -4.384.121         |
| davon Finanzhilfen an andere Dritte   |  |  | -620.000          | -11.910.000        | -1.820.000         | -325.000          | -950.785          | -401.129          | -7.265.129         |

# ÜBERSICHTEN

## Verpflichtungsermächtigungen, Rücklagen, Verbindlichkeiten, Rückstellungen

---

### I

---

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

| Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres     | davon voraussichtlich fällige Auszahlungen |          |          |           |      |      |
|--|--|----------|----------|-----------|------|------|
|  | 2026                                       | 2027     | 2028     | 2029 ff.  |      |      |
|  | TEUR                                       | TEUR     | TEUR     | TEUR      | TEUR | TEUR |
| 2025   | 62.137,9                                   | 71.582,6 | 68.455,5 | 215.983,0 |      |      |
| Summe:   | 62.137,9                                   | 71.582,6 | 68.455,5 | 215.983,0 | -    | -    |
| nachrichtlich:<br>im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen: | 0,0  | 0,0      | 0,0      | 0,0       | -    | -    |

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen**

| <b>Art der Rücklagen</b>                                    | <b>Stand zum<br/>1. Januar 2023</b> | <b>Stand zum<br/>1. Januar 2024</b> | <b>voraussichtlicher<br/>Stand zum<br/>1. Januar 2025</b> | <b>voraussichtlicher<br/>Stand zum<br/>31. Dezember 2025</b> |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|---|--|
|   | EUR                                 | EUR                                 | EUR   | EUR  |
| Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses      | 0,00                                | 0,00                                | 0,00  | 0,00   |
| Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses             | 0,00                                | 0,00                                | 0,00  | 0,00   |
| Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen | 0,00                                | 0,00                                | 0,00  | 0,00   |
| zweckgebundene und sonstige Rücklagen                       | 0,00                                | 0,00                                | 0,00  | 0,00   |
| <b>Gesamtsumme</b>  | <b>0,00</b>                         | <b>0,00</b>                         | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>  |

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten ohne Kassenkredite und  
der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte**

| Art der Verbindlichkeiten |   | Stand zum<br>31. Dezember 2022 | Stand zum<br>31. Dezember 2023 | voraussichtlicher<br>Stand zum<br>1. Januar 2025 | voraussichtlicher<br>Stand zum<br>31. Dezember 2025 | Umschuldungen im<br>Haushaltsjahr |
|---------------------------|---|--------------------------------|--------------------------------|--|---|-----------------------------------|
|                           |   | EUR                            | EUR                            | EUR  | EUR   | EUR                               |
| 1.                        | Anleihen  | 0,00                           | 0,00                           | 0,00   | 0,00  | 0,00                              |
| 2.                        | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen   | 0,00                           | 0,00                           | 0,00   | 0,00  | 0,00                              |
| 3.                        | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen<br>Rechtsgeschäften und Vorgängen, die<br>Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 0,00                           | 0,00                           | 0,00   | 0,00  | 0,00                              |
| 4.                        | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 2.120.619,77                   | 1.993.817,71                   | 2.500.000,00                                     | 2.500.000,00  | 0,00                              |
| 5.                        | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen  | 113.652.661,53                 | 8.745.380,67                   | 10.000.000,00                                    | 10.000.000,00                                       | 0,00                              |
| 6.                        | Sonstige Verbindlichkeiten  | 19.677.080,20                  | 39.637.160,49                  | 40.000.000,00                                    | 40.000.000,00                                       | 0,00                              |
| 7.                        | Bürgschaften, Gewährverträge und der ihnen<br>wirtschaftlich gleichkommende Rechtsgeschäfte                                 | 0,00                           | 0,00                           | 0,00   | 0,00  | 0,00                              |
|                           | <b>Gesamtsumme</b>  | <b>135.450.361,50</b>          | <b>50.376.358,87</b>           | <b>52.500.000,00</b>                             | <b>52.500.000,00</b>                                | <b>0,00</b>                       |

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

| Art der Rückstellungen  | Stand am<br>31. Dezember 2022 | Stand am<br>31. Dezember 2023 | voraussichtlicher<br>Stand zum<br>1. Januar 2025 | voraussichtlicher<br>Stand zum<br>31. Dezember 2025 |
|---|-------------------------------|-------------------------------|--|---|
|   | EUR                           | EUR                           | EUR  | EUR   |
| Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen  | 0,00                          | 0,00                          | 0,00   | 0,00  |
| Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit   | 0,00                          | 0,00                          | 0,00   | 0,00  |
| Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien  | 0,00                          | 0,00                          | 0,00   | 0,00  |
| Rückstellung für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen   | 0,00                          | 0,00                          | 0,00   | 0,00  |
| Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraft-abhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs  | 0,00                          | 0,00                          | 0,00   | 0,00  |
| Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen   | 6.657.748,76                  | 7.115.163,06                  | 7.500.000,00                                     | 7.500.000,00  |
| Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäften   | 440.419,21                    | 136.991,82                    | 200.000,00                                       | 200.000,00  |
| Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr  | 0,00                          | 0,00                          | 0,00   | 0,00  |
| Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind | 665.876,47                    | 1.586.977,75                  | 300.000,00                                       | 300.000,00  |
| sonstige Rückstellungen   | 80.892,00                     | 72.767,00                     | 100.000,00                                       | 100.000,00  |
| <b>Gesamtsumme</b>  | <b>7.844.936,44</b>           | <b>8.911.899,63</b>           | <b>8.100.000,00</b>                              | <b>8.100.000,00</b>                                 |

# STELLENPLAN

---

**J**

---

**Teil A: Beamte**

Eine Darstellung entfällt, da beim ZVMS keine Beamten angestellt sind bzw. keine Einstellung geplant ist.

**Teil B: Arbeitnehmer**

(umfasst sowohl die tariflich Beschäftigten als auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

|                     | Entgelt-<br>gruppe | Zahl der Stellen |            |             |                          |  |  | Vermerke,<br>Erläuterungen |
|---------------------|--------------------|------------------|------------|-------------|--------------------------|--|--|----------------------------|
|                     |                    | insgesamt        |            |             | Zahl der<br>Stellen 2024 | Zahl der<br>tatsächlich<br>besetzten<br>Stellen am<br>30.07.2024 | davon<br>Kernverwaltung,<br>bezogen auf<br>Spalte 3 - Zahl<br>der Stellen<br>insgesamt |                            |
|                     |                    |                  | mit Zulage | Leerstellen |                          |  |  |                            |
| 1                   | 2                  | 3                | 4          | 5           | 6                        | 7  | 8  | 9                          |
| Mittlerer Dienst    | E 5                | 10,24            |            |             | 11,03                    | 10,24  |  |                            |
| Mittlerer Dienst    | E 6                | 3,87             |            |             | 3,87                     | 3,87   |  |                            |
| Mittlerer Dienst    | E 8                | 3,66             |            |             | 3,67                     | 3,66   |  |                            |
| Gehobener<br>Dienst | E 9                | 5,00             |            |             | 5,00                     | 5,00   |  |                            |
| Gehobener<br>Dienst | E 12               | 1,00             |            |             | 1,00                     | 1,00   |  |                            |
| Höherer<br>Dienst   | E 15               | 0,41             |            |             | 0,21                     | 0,21   |  |                            |

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

**Teil C: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans - nachrichtlich**

**I Beamte:** entfällt

**II tariflich Beschäftigte<sup>1)</sup>**

| Produktgruppen | Gliederungsplan    | Stellen | Höherer Dienst | Gehobener Dienst | Mittlerer Dienst |      |       | Einfacher Dienst | Erläuterungen                           |
|----------------|--------------------|---------|----------------|------------------|------------------|------|-------|------------------|---|
|                |                    |         | E 15           | E 9 - E 12       | E 8              | E 6  | E 5   |                  |   |
| 24100          | Schülerbeförderung | 21,77   | 0,00           | 4,00             | 3,66             | 3,87 | 10,24 | 0,00             | 1) nur Mitarbeiter mit Betriebsübergang |
| 11100          | Verbandsorgane     | 2,41    | 0,41           | 2,00             | 0,00             | 0,00 | 0,00  | 0,00             |   |

**Teil D : Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit**

**I Ehrenbeamte:** entfällt

**II Beamte zur Anstellung:** entfällt

**III Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte:** entfällt

# **WIRTSCHAFTSPLAN**

## **Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH**

---

### **ANLAGE**

---



# **Wirtschaftsplan**

**vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025**

# Inhaltsverzeichnis

|   | Seite |
|---|-------|
| Vorbericht  | 1     |
| Erfolgsplan   | 21    |
| Investitionsplan  | 22    |
| Liquiditätsplan   | 23    |
| Bilanzplan  | 24    |
| Übersicht über die finanziellen Beziehungen zwischen der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH<br>und dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen | 25    |
| Stellenübersicht  | 26    |

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

### I Vorbemerkungen

#### 1 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

##### a) Tätigkeiten für den Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen

Die Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS GmbH) unterstützt den Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) bei der Planung und Vermarktung des öffentlichen Personennahverkehrs i. S. d. SächsÖPNVG. Alleiniger Gesellschafter der VMS GmbH ist der ZVMS, der sich zur Erfüllung seiner Aufgaben der VMS GmbH bedient. Hierzu zählen vor allem die Planung und Überwachung von Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs, die Tötigung von Investitionen im Rahmen des Chemnitzer Modells sowie die Unterstützung der Organisation der notwendigen Schülerbeförderung. Weiterhin betreibt die VMS GmbH mit der Drahtseilbahn Augustusburg Sonderverkehrsmittel im ÖPNV.

##### b) Tätigkeiten für die Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Mittelsachsen

Die VMS GmbH organisiert den Verbundtarif des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS). Die im Rahmen des Kooperationsvertrages zu erbringenden Leistungen werden durch die VMS GmbH gegen Entgelt ausgeführt. Sie verfolgt als Vertragspartnerin des Kooperationsvertrages ihren eigenen Zweck, fungiert aber zugleich auch als Dienstleister für die Verkehrsunternehmen. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit bilden die Erarbeitung von Verkehrskonzepten und -planungen, die Gestaltung des Verbundtarifes, die Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen, die Herausgabe des Verbundfahrplanes, die Weiterentwicklung der elektronischen Fahrplanauskunft, das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit. Der Vertrieb von Fahrscheinen des ÖPNV gehört ebenfalls zu den Aufgaben der VMS GmbH.

#### 2 Fahrzeugpool und Eisenbahnbetriebshof

Die Bayerische Oberlandbahn GmbH wurde vom ZVMS, der Bayerischen Eisenbahngesellschaft, dem Zweckverband ÖPNV Vogtland, dem Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) sowie dem Land Brandenburg zur Durchführung des Schienenpersonenverkehrs auf den Strecken des Elektronetzes Mittelsachsen (EMS) beauftragt. Der Verkehrsvertrag für die Strecke Dresden – Hof läuft seit dem 12. Juni 2016. Für die Betreibung der Strecke wurden durch die VMS GmbH Schienenfahrzeuge angeschafft, die über Kredite finanziert wurden. Darüber hinaus wurde von der VMS GmbH für Instandhaltungsarbeiten ein Eisenbahnbetriebshof errichtet, der seit dem III. Quartal 2016 an die Alstom Transport Deutschland GmbH (ATD) vermietet wird. Die laufenden Kosten für die Schienenfahrzeuge und den Eisenbahnbetriebshof werden durch ein kostendeckendes Entgelt zuzüglich eines Gemeinkostenaufschlags finanziert.

Der Fahrzeugpool der VMS GmbH wird in den nächsten Jahren aufgrund der weiteren getätigten Investitionen in Fahrzeuge ausgebaut.

## **II Investitionsplan**

### **1 Investitionen ins Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen dient langfristig dem Aufbau, der Ausstattung und der Funktionstüchtigkeit der VMS GmbH zur Zweckerfüllung. Sofern zur Finanzierung Fördermittel des Freistaates Sachsen, des Bundes oder des ZVMS in Anspruch genommen werden können, wird die Zahlung der Mittel als Sonderposten auf der Passivseite ausgewiesen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt linear analog der jeweiligen Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes. Die wertmäßige Abnutzung des Anlagevermögens (Abschreibungen) und die Auflösung der Sonderposten gehen in die Erfolgsrechnung ein.

#### **a) Fahrzeugbeschaffung Tram-Train**

Die Umsetzung des Chemnitzer Modells schreitet voran und erfordert eine weitere Beschaffung geeigneter Zweisystem-Tram-Train-Fahrzeuge (nachfolgend Tram-Trains). Die Beauftragung für die Herstellung der Tram-Trains sowie für die spätere Instandhaltung für mindestens 16 Jahre mit der Option auf Erweiterung erfolgte nach einer europaweiten Ausschreibung im I. Quartal 2022 bei der Arbeitsgemeinschaft Stadler. Die Tram-Trains können sowohl mit Bahnstrom als auch mit Straßenbahnstrom betrieben werden. Sie erhalten, wie auch die bereits vorhandenen City-Link-Fahrzeuge, eine Eisenbahn- und eine Straßenbahnzulassung und werden auf den Linien des Chemnitzer Modells verkehren. Ab Herbst 2025 ist entsprechend Werkliefervertrag der sukzessive Einsatz der neuen Tram-Trains auf den zu diesem Zeitpunkt elektrifizierten Strecken vorgesehen. Die VMS GmbH wird die Tram-Trains anschließend an ein Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) vermieten, wodurch eine Refinanzierung des Kredites gewährleistet wird. Es ist geplant, die Tram-Trains der Fahrzeugpoolsparte zuzuordnen.

#### **b) Eisenbahnbetriebshof Sachsen-Allee**

Infolge der geplanten Anschaffung von 19 Tram-Trains wird für deren Instandhaltungsmaßnahmen ein Eisenbahnbetriebshof (EBH) benötigt. Hier können nicht nur die Tram-Trains, sondern auch Eisenbahn- bzw. Straßenbahnfahrzeuge instandgehalten werden. Außerdem sollen bis zu 15 Straßenbahnen der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) im EBH regelmäßig abgestellt werden. Das Areal neben dem bestehenden Eisenbahnbetriebshof und gegenüber der Sachsen-Allee ist aufgrund seiner idealen Anbindung der bestmögliche Standort. Das dafür benötigte Grundstück wurde von der Stadt Chemnitz im Jahre 2021 erworben und bis 2027 soll der EBH gemäß dem derzeitigen Planungsstand fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Durch den zur Beschaffung der Fahrzeuge geringfügigen Versatz in der Zeitschiene werden keine Probleme im Fahrgastbetrieb erwartet. Aktuell wird das Baufeld beräumt und die vorhandenen Gebäude abgerissen.

Der Gesamtinvestitionsbetrag wird aktuell mit ca. 46 Mio. EUR geplant. Für die Finanzierung der gesamten Investitionskosten erfolgte in 2022 die Aufnahme eines Kredites. Die VMS GmbH wird die neue Werkstatt an den Fahrzeug-Instandhalter vermieten, wodurch eine Refinanzierung des Kredites gewährleistet wird. Auch der EBH Sachsen-Allee soll der Fahrzeugpool-Sparte zugeordnet werden.

### **c) Fahrzeugbeschaffung Battery Electric Multiple Unit (BEMU)**

Auf der Linie RE 6 zwischen Chemnitz und Leipzig sollen ab Herbst 2025 neue batterieelektrische Züge (nachfolgend BEMU) des Typs „Coradia Continental“ von ATD den Betrieb aufnehmen. Die dafür notwendigen elf BEMU fahren auf der 81 Kilometer langen Strecke mit der Energie aus Akkumulatoren, da derzeit außerhalb der beiden Endbahnhöfe keine Oberleitung zur Verfügung steht. In den Bahnhöfen Chemnitz und Leipzig werden die Batterien mittels Stromabnehmer über die Oberleitung aufgeladen. Im Chemnitzer Hauptbahnhof wurde die dafür benötigte Oberleitung 2022 ergänzt. Weiterhin sind spezielle stationäre Ladeeinrichtungen vorgesehen. In Annaberg-Buchholz soll zunächst eine Pilotanlage installiert werden, die im Anschluss an die Testphase in den kommerziellen Betrieb im Rahmen von regulären SPNV-Verkehrsleistungen überführt werden soll. Mit voraussichtlicher Elektrifizierung der Strecke Chemnitz - Leipzig, die im Rahmen des Bundesverkehrswegeplans und Kohleausstiegsprogramms geplant ist, können die BEMU unter Oberleitung mit direkter Einspeisung über den vorhandenen Stromabnehmer verkehren. Die Bestellung der BEMU erfolgte Ende Januar 2020 mittels Option aus dem bestehenden Liefer- und Instandhaltungsvertrag mit ATD für die Fahrzeuge des EMS. Die Instandhaltung der BEMU erfolgt ab deren Inbetriebnahme zusammen mit den vorhandenen 29 Elektrotriebzügen für das EMS im bestehenden Eisenbahnbetriebshof Dresdner Straße am Chemnitzer Hauptbahnhof und wird aus dem bereits bestehenden Instandhaltungsvertrag mit ATD abgesichert. Derzeit befinden sich die BEMU in Erprobungs- und Validierungsfahrten. In die neuen Züge investiert die VMS GmbH insgesamt 71,6 Mio. EUR. Umfangreiche Eigenmittel des ZVMS reduzieren das benötigte Fremdkapital auf ca. 55 Mio. EUR. Die ursprünglich als Zuschuss geplanten Eigenmittel des Zweckverbandes Verkehrsverbund für den Nahverkehrsraum Leipzig von 13 Mio. EUR werden als Darlehen finanziert. Die geplanten Fördermittel des Freistaates Sachsen (7,5 Mio. EUR) wurden nicht bewilligt und werden über Eigenmittel des ZVMS zur Verfügung gestellt. Die Refinanzierung der Kredite wird über die anschließende Vermietung der BEMU an das zukünftige EVU erfolgen. Die BEMU sollen der Sparte des Fahrzeugpools zugeordnet werden.

### **d) Chemnitzer Modell**

Das Chemnitzer Modell gilt als eines der wichtigsten ÖPNV-Projekte im Freistaat Sachsen. Mit nur wenigen Ergänzungen wird das vorhandene Streckennetz der Eisenbahnen in und um Chemnitz zusammen mit dem städtischen Straßenbahnnetz zu einem integrierten Verkehrssystem ausgebaut und ermöglicht schnelle und direkte Verbindungen zwischen Stadt und Region. Ziel des Projektes ist die umsteigefreie Anbindung der Mittelzentren in der Region an die Chemnitzer Innenstadt. Beide sollen sich mit dem Chemnitzer Modell gegenseitig ergänzen und voneinander partizipieren.

Für das Chemnitzer Modell werden sowohl Investitionen in das Anlagevermögen als auch in das Umlaufvermögen notwendig.

Die für die Folgejahre geplanten Investitionen in das Anlagevermögen belaufen sich wie folgt:

## Stufe 5 – Stollberg – Oelsnitz – St. Egidien, Neubaustrecke

Die Pilotstrecke des Chemnitzer Modells führt von Chemnitz nach Stollberg und endet dort. Im Rahmen der Stufe 5 des Chemnitzer Modells soll diese Pilotlinie über Oelsnitz und St. Egidien bis nach Glauchau umsteigefrei verlängert werden. Dafür soll zum einen eine rund 3,5 Kilometer lange Neubaustrecke ausgehend vom Bahnhof Stollberg an die im Betrieb befindliche Strecke anschließen und diese über Oelsnitz bis nach St. Egidien und weiter bis nach Glauchau verlängern.

Von Stollberg aus über Oelsnitz in Richtung St. Egidien verkehrt aktuell die City-Bahn GmbH (CBC) mit Fahrzeugen des Typs Regio-Shuttle. Ziel der Stufe 5 ist, das dicht bewohnte Verdichtungsband Niederdorf – Stollberg – Oelsnitz besser und das Gewerbegebiet Stollberger Tor neu zu erschließen. Nach Fertigstellung sollen auf der gesamten Linie von Chemnitz über Stollberg sowie von St. Egidien nach Glauchau elektrisch betriebene Fahrzeuge verkehren (Tram-Trains).

Das Vorhaben wird in die beiden Planfeststellungsabschnitte Neubau- und Ausbaustrecke unterteilt, wobei der Teilabschnitt Neubaustrecke dem Anlagevermögen und der Teilabschnitt Ausbaustrecke dem Umlaufvermögen zugeordnet wird.

Das Planfeststellungsverfahren für den Teilabschnitt Neubaustrecke wurde im Juli 2023 beantragt und die Entwurfsplanung im August 2023 fertiggestellt. Aktuell erfolgen Planungsleistungen der Ausführungsplanung. Der Baubeginn für bauvorbereitende Maßnahmen soll perspektivisch Ende 2025 und für die Hauptbaumaßnahmen 2026 erfolgen.

### **e) Automatisches Fahrgastzählsystem (AFZS)**

Zur Ermittlung von Fahrgastzahlen als Datengrundlage für statistische Auswertungen sowie als Basis für die Einnahmenaufteilungsregelung wird eine kontinuierliche Zählung der Fahrgäste benötigt. Dies erfolgt mittels AFZS in den Fahrzeugen. Für diese bislang genutzte Bearbeitungs- und Auswertungssoftware, welche vom Hersteller zum 31. Dezember 2026 abgekündigt wurde, wird eine neue AFZS-Software benötigt. Eine Ausschreibung für eine fachkundige Begleitung der Beschaffungsmaßnahme wurde im Jahr 2022 durchgeführt und der Zuschlag für die Vergabe der Leistung erteilt. In den Jahren 2023 und 2024 wurden mit Unterstützung durch die fachkundige Begleitung die Voraussetzungen für die Ausschreibung zur Beschaffung der neuen AFZS-Software geschaffen. Das bedeutet die Durchführung einer Anforderungsanalyse mit Erstellung eines Lastenheftes. Im vierten Quartal 2024 ist die Ausschreibung der Beschaffungsleistung geplant. Die Vergabe der Leistungen soll bis Sommer 2025 erfolgen. Der Abschluss der Beschaffungsmaßnahme, die Einführung einer neuen AFZS-Software in den Regelbetrieb, wird im Jahr 2026 erfolgen können. Die Finanzierung erfolgt zum Teil aus Eigenmitteln des ZVMS sowie aus Anteilen der Verkehrsunternehmen.

#### **f) Integriertes Verkehrsmanagement - Teilprojekt ITCS**

Mit der Auslieferung des Intermodal Transport Control Systems (ITCS) arbeiten nun alle Partnerunternehmen im VMS mit dem gleichen technischen Standard, um die Fahrten der Busse und Bahnen zu überwachen und bei Bedarf zu disponieren. Die Einführung des Systems wurde mit der Gesamtabnahme im November 2021 erfolgreich zum Abschluss gebracht. Eine automatische unternehmensinterne und -übergreifende Anschlusssicherung ist integriert. Dazu sind rund 1 000 Busse und 100 Straßenbahnen, die im VMS unterwegs sind, mit neuen Bordrechnern und der entsprechenden Software ausgerüstet, welche die Disponenten und die Fahrer über zu haltende oder aufzulösende Anschlüsse sowie die Fahrgäste über die aktuellen Abfahrtszeiten kontinuierlich informieren. In diesem Zusammenhang sind die Busse mit neuer Verkaufstechnik ausgestattet, die das bargeldlose Bezahlen (u. a. mit EC-Karte) ermöglicht und das Fahrgeldmanagement vereinfacht und beschleunigt. Außerdem schafft das System eine stabile Datengrundlage für eine verbundweit einheitliche und standardisierte Echtzeitauskunft. Die Finanzierung erfolgte zum Teil aus Eigenmitteln des ZVMS, zum Teil auch aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen sowie aus Anteilen von den Verkehrsunternehmen. Um die sich stetig entwickelnden Anforderungen und technischen Standards abbilden zu können, sind regelmäßige Erweiterungen und Anpassungen des Bestandssystems erforderlich. Darüber hinaus wird der Einsatz der automatischen, unternehmensübergreifenden Anschlusssicherung kontinuierlich analysiert und bei Bedarf weiter ausgebaut und angepasst.

#### **g) Informationstechnik (IT) und Büroausstattung**

Um die wachsenden Erfordernisse an eine moderne und leistungsfähige IT zu gewährleisten, müssen die eingesetzten Systeme und Programme auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Dazu ist es unter anderem notwendig, die Digitalisierung im Geschäftsprozess voranzubringen, um so die Geschäftsbereiche bestmöglich zu unterstützen. Die dafür benötigten Mittel werden bereitgestellt.

Erweiterungsinvestitionen sind in der Schülerdatenbank ABO-B für 2025 geplant. Ein Onlineverfahren für Anträge der Schülerbeförderung wurde zur Verfügung gestellt. Dieses benötigt weitere Auswertungs- und Erweiterungstools für die Evaluierung von Aufwendungen bei Erstattungsanträgen. Ein Schülerportal für den externen Zugriff von Bürgern ist angedacht und im Zuge der Digitalisierung für 2025 geplant.

Weitere Investitionen werden im Tourenplanungsprogramm VIA benötigt, um bei operativen Herausforderungen, wie z. B. häufig wechselnde Stundenpläne, Minder- und Mehrleistungen von Touren durch Zu- und Abgänge von Schülern und Preisanpassungsklauseln für den Kraftstoffpreisindex und Mindestlohngesetz, effizienter arbeiten zu können. Belange des Datenschutzes bedürfen einer ständigen Überwachung bzw. falls notwendig, entsprechender Programmieraufwendungen. Notwendige IT-Ausrüstung in Hard- und Software wird für laufende Ersatz- und Neuinvestitionen der VMS GmbH benötigt. Die Mittel für Informationstechnik werden zu 100 % durch den ZVMS finanziert.

## **h) Modernisierung Vertriebstechnik**

### **I. MOOVME**

Die vom Mitteldeutschen Verkehrsverbund betriebene Auskunfts- und Ticketverkaufs-App mit der Bezeichnung MOOVME des Anbieters Hacon/eos wurde im Jahr 2023 im VMS eingeführt. Sie bietet den Kunden eine Vielzahl von Funktionen rund um die Fahrplanauskunft, Informationen zum ÖPNV und dem verbundinternen sowie -übergreifenden Ticketkauf. Darüber hinaus wird das im VMS vertriebene Deutschlandticket innerhalb der App als digitaler Fahrausweis ausgegeben. Im August 2024 erfolgte die Erweiterung der bestehenden Zahlverfahren um die Zahlungsmöglichkeiten per Google Pay und Apple Pay.

Im Jahr 2025 soll der Funktionsumfang der App um die Integration der im VMS generierten Echtzeitinformationen und Störungsmeldungen erweitert werden, um den Fahrgästen ein vollständiges Nutzererlebnis garantieren zu können. Ergänzend zur Ausgabe des Deutschlandticktes ist die Erweiterung auf Abo-Produkte des VMS-Tarif, wie z. B. das Bildungsticket, vorgesehen.

### **II. Zentrales Vertriebssystem**

Die VMS GmbH plant gemeinsam mit seinen Partnerunternehmen, der CBC, der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH und der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH, die Einführung eines zentralen Vertriebssystems. Ziel dabei ist, künftig alle Abo-Produkte im VMS-Tarif sowie das Deutschlandticket per Chipkarte und als Handy Ticket ausgeben zu können. Es soll eine Plattform geschaffen werden, die es Unternehmen ermöglicht, Abonnementdienste anzubieten, bei denen mehrere Mandanten oder Kunden unabhängig voneinander agieren können. Dabei übernimmt die VMS GmbH die Projektleitung sowie die Koordinierung des Projektes und fungiert als Hauptmandant.

Die ersten Projektvorbereitungen haben im zweiten Halbjahr 2023 begonnen. Im Laufe des Jahres 2024 erfolgte die Lastenhefterstellung sowie die Ausschreibung und Vergabe des Gesamtsystems. Im Jahr 2025 ist die Projekteinführung, beginnend mit der Erstellung des Pflichtenheftes, dem anschließenden Aufbau des Systems, einem Test- bzw. Probetrieb, und die Inbetriebnahme geplant.

### **i) Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Durch stetiges Unternehmenswachstum, jedoch auch durch Abnutzung, bedarf es der Ergänzung und Erneuerung von Büroausstattung. Ab 2025 sind hierfür 40 TEUR je Geschäftsjahr vorgesehen, welche aus der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert werden sollen.

### **j) Finanzanlagen**

Die VMS GmbH plant, Anteile an einem Planungsbüro zu übernehmen. Ziel ist es, Bauprojekte effizienter und mit höherer Qualität abzuwickeln. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Planern sollen zukünftige Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit Planungsfehlern minimiert werden.

Die VMS GmbH will so Vertrauen und Transparenz im gesamten Planungsprozess fördern und somit den Anforderungen ihres Gesellschafters gerecht werden.

## **2 Investitionen ins Umlaufvermögen**

Die erstellten Anlagen sollen über den ZVMS an Dritte übertragen werden und stellen somit kein eigenes Anlagevermögen der VMS GmbH dar. Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch den ZVMS in Form von Anzahlungen entsprechend dem Projektfortschritt, welche als erhaltene Anzahlungen auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden. Erst mit Fertigstellung und Verkauf an den ZVMS werden Umsatzerlöse ausgewiesen. Sofern eine Veräußerung direkt an einen Dritten stattfinden soll, wird darauf hingewiesen.

### **a) Chemnitzer Modell**

Neben den bereits unter Punkt 1 erwähnten Investitionen ins Anlagevermögen werden für das Chemnitzer Modell ebenso Investitionen in das Umlaufvermögen notwendig. Die für die Folgejahre geplanten Investitionen in das Umlaufvermögen gliedern sich wie folgt:

#### **I. Stufe 4 – Ausbau Chemnitz – Limbach-Oberfrohna**

Die Stufe 4 ist mit insgesamt 17 Kilometern und einer rund 12 Kilometer langen Neubaustrecke die umfangreichste aller Stufen des Chemnitzer Modells. Die Erweiterung des Chemnitzer Modells ist über die Hartmannstraße, danach entlang der Leipziger Straße bis zum Chemnitz Center und weiter bis nach Limbach-Oberfrohna geplant. Weiterhin wird der Zentrumsring über die Theaterstraße vom Falkeplatz bis zur Hartmannstraße und entlang der Brückenstraße geschlossen. Mit Umsetzung der Stufe 4 erhält die Stadt Limbach-Oberfrohna wieder eine schnelle und leistungsfähige Anbindung an das Stadtgebiet Chemnitz, an das Gewerbegebiet Chemnitz Center und an den überregionalen Schienenverkehr. Sie hat für den Verdichtungsraum eine sehr hohe Bedeutung, da mit ihr große Wohn- und Gewerberäume erschlossen werden. Mit der Inbetriebnahme der gesamten Stufe 4 kann etwa Anfang der 2030er Jahre gerechnet werden. Das Gesamtprojekt wird aktuell auf circa 310,5 Mio. EUR geschätzt. Die Gesamtkosten sollen zu 75 % vom Bund und zu 15 % vom Freistaat Sachsen gefördert werden. Während für die Planfeststellungsabschnitte 1 bis 3 sich der ZVMS und der städtische Unternehmer nach PBefG die notwendigen Eigenmittel in Höhe von 10 % hälftig teilen, trägt für die Planfeststellungsabschnitte 4 und 5 der ZVMS als Aufgabenträger die übrigen 10 % der notwendigen Eigenmittel.

Im Jahr 2023 wurde die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den ersten Planfeststellungsabschnitt abgeschlossen. Die Planfeststellungsunterlage wurde im Dezember 2023 bei der Landesdirektion Sachsen eingereicht. Die Ausführungsplanung wird seit Anfang 2024 bearbeitet. Der Baubeginn ist für das Jahr 2026 vorgesehen, die Bauzeit wird sich bis Ende 2029 erstrecken.

Für den zweiten und dritten Planfeststellungsabschnitt sollen Ende 2024 die Planungsleistungen vergeben werden, welche im Januar 2025 starten sollen. Die Realisierung wird nach der baulichen Fertigstellung des ersten Planfeststellungsabschnittes frühestens ab 2030 erfolgen.

Für die Planfeststellungsabschnitte 1 bis 3 wurde im Jahr 2023 zwischen der Stadt Chemnitz, der CVAG, dem ZVMS und der VMS GmbH ein Bau- und Finanzierungsvertrag unterzeichnet.

Nach Inbetriebnahme der einzelnen Planfeststellungsabschnitte 1 bis 3 soll die Übertragung der durch die VMS GmbH hergestellten Anlagen mittels Rechnungslegung des ZVMS und Gewährung einer Finanzhilfe des ZVMS zum Nettorechnungsbetrag an den Infrastrukturbetreiber CVAG erfolgen.

Im vierten und fünften Planfeststellungsabschnitt des Gesamtvorhabens Chemnitzer Modell – Stufe 4 sollen mittelfristig die Planungsleistungen beginnen. Die dafür notwendigen Mittel werden vsl. im Wirtschaftsplan 2026 ff. erstmals eingeplant. Im Vorlauf der Planung und zur Sicherung der Eisenbahngrundstücke für das Vorhaben ist die VMS GmbH in Verhandlung mit dem Eigentümer Deutsche Bahn AG über einen Pachtvertrag mit späterer Möglichkeit zum Erwerb .

## II. Stufe 2 – Ausbau Chemnitz – Aue

Die Stufe 2 des Chemnitzer Modells bindet die im Süden von Chemnitz beginnende Siedlungsachse Zwönitztal über eine neue Verknüpfungsstelle nahe dem Technologiepark an das Chemnitzer Stadtzentrum an. Die Stufe 2 teilt sich dabei in folgende zwei Teilabschnitte auf:

- Teilabschnitt Straßenbahnstrecke  
Neubau eines 2,2 km langen Gleisabschnitts entlang der Reichenhainer Straße bis zum Campus der Technischen Universität nebst Umbau der Zentralhaltestelle und
- Teilabschnitt Eisenbahnstrecke  
Ausbau der vorhandenen Eisenbahnstrecke 6645 auf dem Abschnitt Chemnitz-Süd über Thalheim nach Aue sowie Verknüpfung der Straßenbahninfrastruktur der CVAG mit der Eisenbahninfrastruktur der DB RegioNetz Infrastruktur GmbH im Bahnhof Chemnitz-Süd.

Die Bauarbeiten an fast allen Standorten der Eisenbahnstrecke Chemnitz – Aue sind abgeschlossen; seit dem 29. Januar 2022 ist die Stufe 2 des Chemnitzer Modells in Betrieb. Zurzeit erfolgt weiterhin die Abarbeitung von Restleistungen sowie die Beseitigung von Mängeln gemäß VOB-Abnahmeprotokoll.

Ab dem Jahr 2024 werden die noch ausstehenden Grunderwerbe abgewickelt. Die Katastervermessungen durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur sind soweit fertiggestellt, dass nach Vorlage der Vermessungsergebnisse und der jeweiligen Fortführungsnachweise die jeweiligen Grunderwerbsvorgänge vollzogen werden können.

Die kaufmännische Abwicklung der bestehenden Verträge soll noch im Jahr 2024 erfolgen. Aktuell werden Abstimmungen mit dem Hauptauftragnehmer bezüglich der Schlussrechnung geführt. Eine abschließende Veräußerung des Teilprojekts Eisenbahnstrecke soll im Planungszeitraum erfolgen. Die Anlagenübertragungen des restlichen Teilabschnitts Straßenbahnstrecke an die CVAG und die Stadt Chemnitz sollen im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Die Finanzierung der Projektkosten stammt aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen und des Bundes sowie aus Eigenmitteln des ZVMS.

### III. Stufe 5 – Stollberg – Oelsnitz – St. Egidien, Ausbaustrecke

Für die Erweiterung der Pilotstrecke des Chemnitzer Modells über Stollberg hinaus bis nach St. Egidien fallen neben den Investitionen im Rahmen des Anlagevermögens (siehe hierzu Punkt 1) auch Investitionen ins Umlaufvermögen an. Die vorhandene Eisenbahnstrecke Stollberg – St. Egidien soll zwischen der Einbindestelle der Neubaustrecke und dem Bahnhof St. Egidien elektrifiziert werden. Dieser Streckenabschnitt wird als Ausbaustrecke bezeichnet.

Für den Planfeststellungsabschnitt Ausbaustrecke befinden sich die Planungen noch in einer früheren Phase als die zur Neubaustrecke. Im Jahr 2024 wurde die Vorplanung fertiggestellt. Nach Vorlage der Entwurfsplanung für diesen Abschnitt sollen die Planfeststellungsunterlagen im Jahr 2025 eingereicht werden. Der Ausbau wird voraussichtlich im Jahr 2027 beginnen. Nach Inbetriebnahme der Strecke soll die Übertragung der durch die VMS GmbH hergestellten Anlagen mittels Rechnungslegung des ZVMS und Gewährung einer Finanzhilfe des ZVMS zum Nettorechnungsbetrag an einen Infrastrukturbetreiber erfolgen.

Die Finanzierung soll über Fördermittel von Bund und Freistaat Sachsen und über Eigenmittel des ZVMS realisiert werden. Dabei ist der Abschnitt bis einschließlich Oelsnitz dem Fördervorhaben Chemnitzer Modell – Stufe 5 zugeordnet. Der Abschnitt ab Oelsnitz bis St. Egidien wird als Erweiterungsvorhaben Stufe 5, Elektrifizierung, umgesetzt.

### IV. Stufe 3 – Niederwiesa, Elektrifizierung

Zur weiteren Entwicklung des Chemnitzer Modells in Zusammenhang mit der Beschaffung der Tram-Train-Fahrzeuggeneration soll die Elektrifizierung der Strecke Hainichen – Niederwiesa durch die VMS GmbH vorangetrieben werden. Dafür sollen im Jahr 2025 die Planungen beginnen.

Abhängig von noch zu schließenden Vereinbarungen wird die VMS GmbH das Projekt entweder nur beplanen oder in Gänze umsetzen. Die Leistungen der VMS GmbH sollen mittels Rechnungslegung des ZVMS und Gewährung einer Finanzhilfe des ZVMS zum Nettorechnungsbetrag an den Infrastrukturbetreiber übertragen werden.

### **III Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan wird bestimmt durch den Kooperationsvertrag mit den im VMS tätigen Verkehrsunternehmen sowie dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem ZVMS. Die VMS GmbH erhält die nachgewiesenen Aufwendungen zuzüglich eines Gewinn- und Gemeinkostenaufschlags. Die Planung auf der Grundlage der vertraglichen Regelung, dass nur Aufwendungen aus der Geschäftsbesorgung ersetzt werden und eigene Erträge bzw. Gewinne das Geschäftsbesorgungsentgelt mindern, weist ein Ergebnis nach Ertragssteuern von 0 EUR aus.

Die Fahrzeugvermietung im EMS, die Vermietung des Eisenbahnbetriebshofes sowie die geplante Vermietung der BEMU-Fahrzeuge, der Tram-Trains und des für deren Instandhaltung vorgesehenen Eisenbahnbetriebshofes Sachsen-Allee sind im Erfolgsplan gesondert als Fahrzeugpool-Sparte ausgewiesen.

Die Aufwendungen, die sich aus der Betriebsführung der Drahtseilbahn Augustusburg ergeben, sind nach Feststellung der Betriebsprüfung steuerrechtlich gewinnerhöhend zu berücksichtigen.

#### **1 Umsatzerlöse**

##### **a) Erlöse aus Vermietung und Verpachtung**

Hier werden die Nutzungsentgelte für die Überlassung von Anlagevermögen ausgewiesen. Dies umfasst Schienenfahrzeuge des Chemnitzer Modells sowie des EMS-Fahrzeugpools und Anlagen wie den Eisenbahnbetriebshof zur Wartung des EMS-Fahrzeugpools und Anlagen des Hauptbahnhofes. Die Erlöse dienen zur Refinanzierung der Investitionen, wobei die Erlöse aus der Fahrzeugpool-Sparte gewinnorientiert kalkuliert sind.

Zum Großteil stammen die Erlöse aus laufenden Zahlungen aus Überlassungsverträgen; 1,4 Mio. EUR pro Jahr stammen aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten aufgrund einer Mietvorauszahlung für die EMS-Fahrzeuge. Ab Herbst 2025 sollen die im Anlagevermögen geplanten BEMU-Fahrzeuge vermietet werden, wodurch ein zusätzlicher Erlös von ca. 1,1 Mio. EUR sowie ab 2026 ff. von ca. 4,5 Mio. EUR pro Jahr erwirtschaftet werden soll. Bei der Planung wird angenommen, dass die Vermietung der Tram-Trains ab 2025 sowie des dazugehörigen Eisenbahnbetriebshofes ab 2027 erfolgen wird.

##### **b) Erlöse aus Geschäftsbesorgung**

Aus der laufenden Geschäftsbesorgung gegenüber dem ZVMS ergeben sich Erlöse, welche höchstens die ausgewiesenen Aufwendungen abdecken, sodass sich ein Jahresüberschuss von 0 EUR ergibt. In den Jahren 2026 bis 2028 liegen die Erlöse aus laufender Geschäftsbesorgung zwischen 3,3 und 3,9 Mio. EUR. Für das Jahr 2029 wird im aktuellen Plan mit Erlösen von 5,4 Mio. EUR gerechnet, welche aufgrund von Investitionen und den daraus resultierenden Margen in dem zweiten Bauabschnitt des Chemnitzer Modells – Stufe 4 höher als in den Vorjahren ausfallen.

Für 2025 sind Erlöse aus Geschäftsbesorgung in Höhe von 3,4 Mio. EUR vorgesehen. Erlöse aus der Abrechnung für die Unterstützung der Organisation der Schülerbeförderung entstehen in Höhe der dafür anfallenden Aufwendungen zuzüglich eines Gemeinkostenaufschlags; übrige hier zuzuordnende Erlöse von 12 TEUR pro Jahr ergeben sich aus der laufenden Geschäftsbesorgung für die CBC.

### **c) Erlöse ZVMS aus Projekten**

Erlöse aus Projekten für den ZVMS erhält die VMS GmbH bei der Veräußerung von Vorratsvermögen. Bis zur Veräußerung werden Anlagen, die nicht bei der VMS GmbH verbleiben, im Vorratsvermögen abgebildet. Mit Fertigstellung und Verkauf entstehen Umsatzerlöse, die gleichzeitig das Vorratsvermögen vermindern (Bestandsminderung). Die Erlöse stammen hauptsächlich aus der Realisierung des Chemnitzer Modells. In der Planung ist die Projektveräußerung des Chemnitzer Modells – Stufe 2 im Jahr 2025 vorgesehen.

### **d) Sonstige Erlöse**

Sonstige Erlöse entstehen insbesondere durch die Vergütung aus dem Kooperationsvertrag mit den Verkehrsunternehmen. Im Übrigen werden Umsatzerlöse aus dem Fahrscheinverkauf (hauptsächlich Drahtseilbahn Augustusburg), aus Warenverkauf sowie Sonstigem ausgewiesen.

## **2 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen**

Unter Bestandsveränderungen fallen die Erhöhung bzw. die Verminderung des Bestandes von in Arbeit befindlichen Aufträgen/Baufträgen. In den Jahren 2025 bis 2029 entstehen Bestandsveränderungen (Erhöhungen) hauptsächlich in Verbindung mit der Realisierung des Chemnitzer Modells – Stufe 4 und Stufe 5 durch die VMS GmbH. Das heißt, hier sind die Bestandsveränderungen für Projekte aus den Investitionen des Umlaufvermögens abgebildet.

## **3 Sonstige betriebliche Erträge**

In diesem Posten sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen, Weiterberechnungen von Leistungen gegenüber Verkehrsunternehmen und Dritten sowie andere betriebliche Erträge (u. a. aus Vermietung von Pkw-Stellplätzen und Job-Tickets für Mitarbeiter) veranschlagt. Der überwiegende Teil der sonstigen betrieblichen Erträge resultiert aus der Auflösung von Sonderposten, die für erhaltene Fördermittel und Zuschüsse für Investitionsprojekte gebildet wurden. In den vergangenen Jahren sind auch periodenfremde Erträge, Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens oder Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen angefallen. In der Planung wurde für diese Erträge kein Ansatz berücksichtigt.

Der zahlenmäßige Aufwuchs auf ca. 11,2 Mio. EUR im Jahr 2029 ist maßgeblich auf die ab diesem Zeitraum geplante Inbetriebnahme des Chemnitzer Modells – Stufe 5 zurückzuführen.

## **4 Materialaufwand**

### **a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**

Für bezogene Waren sind 18 TEUR eingeplant, davon entfallen 10 TEUR für den Einkauf von Souvenirs und 8 TEUR für den Druck von Liniennetzplänen.

### **b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen unterteilen sich in Leistungen für Verkehrs-/Infrastrukturprojekte, für Technikprojekte, für die Schülerbeförderung, für touristisch orientierte Nahverkehrsprojekte sowie für sonstige Verkehrs-/Infrastrukturprojekte.

Die Aufwendungen für Verkehrs- und Infrastrukturprojekte setzen sich in den Folgejahren insbesondere aus Bauleistungen für die Projekte des Chemnitzer Modells – Stufe 4 und Stufe 5 zusammen und umfassen damit den Großteil der Aufwendungen für bezogene Leistungen. Im Jahr 2025 beträgt der Anteil 70 % (5,6 Mio. EUR).

Für das Projekt des Chemnitzer Modells – Stufe 2 werden im Jahr 2025 Mittel von 150 TEUR für Restarbeiten geplant.

Aufwendungen für bezogene Leistungen für die sonstigen Verkehrs- und Infrastrukturprojekte sind im Jahr 2025 mit ca. 1,3 Mio. EUR geplant und beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für die Verkehrserhebung und die Verbundarbeit. Weiterhin ist eine Planposition für das Zentrale Vertriebssystem mit ca. 980 TEUR vorgesehen.

Aufwendungen der VMS GmbH für die Schülerbeförderung werden über die Geschäftsbesorgung für die Organisation der Schülerbeförderung an den ZVMS weiterberechnet und umfassen hier unter anderem die Wartung der eingesetzten Systeme von ABO-B sowie die Kosten für den Druck und Versand der Bescheide. Im Jahr 2025 sind dafür 110 TEUR vorgesehen.

Sonderfahrten für touristisch orientierte Nahverkehrsprojekte werden im Jahr 2025 mit 53 TEUR geplant. Die Aufwendungen werden über die Geschäftsbesorgung des ZVMS finanziert.

## 5 Personalaufwand

### a) Löhne und Gehälter

Unter dem Posten Löhne und Gehälter werden die Gehälter sowie Fahrtkostenerstattungen (wie das Jobticket/Deutschland-Jobticket) der Mitarbeiter der VMS GmbH ausgewiesen. Die Erhöhung des Aufwandes für Löhne und Gehälter resultiert aus einer geplanten Entgeltanpassung entsprechend des erwarteten Tarifabschlusses. Die Jobticket- und Deutschland-Jobticketkosten sind auf eine prognostizierte Preissteigerung und eine Erhöhung der Nutzungsquote zurückzuführen. Die Folgejahre werden mit einer jährlichen Steigerung geplant.

### b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Unter diesem Posten sind die gesetzlichen Sozialaufwendungen, die Beiträge zur Unfallversicherung sowie Aufwendungen für die Altersversorgung enthalten. Diese Aufwendungen umfassen durchschnittlich circa 22 % der Personalaufwendungen im Planungszeitraum und sind überwiegend abhängig vom Posten Löhne und Gehälter.

## 6 Abschreibungen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände betreffen vor allem Lizenzen und Software und haben ein geplantes Volumen von 311 TEUR im Jahr 2025. Im Durchschnitt des Planungszeitraumes 2025 bis 2029 umfassen die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände 1 % bis 2 % der gesamten Abschreibungen.

Die geplanten Abschreibungen auf Gebäude umfassen 1,1 Mio. EUR (8 %) im Planjahr. In der Planung wird von einer Inbetriebnahme des Eisenbahnbetriebshofes Sachsen-Allee ab 2027 ausgegangen, sodass die Abschreibung zu diesem Zeitpunkt beginnt.

Für Sachanlagen werden für das Jahr 2025 Abschreibungen von 1,7 Mio. EUR geplant (12 %). Diese entfallen insbesondere auf Sachanlagen am Chemnitzer Hauptbahnhof (0,7 Mio. EUR), am Eisenbahnbetriebshof der EMS-Fahrzeuge (0,5 Mio. EUR) und bei der Drahtseilbahn Augustusburg (0,2 Mio. EUR).

Auf die Abschreibung der Schienenfahrzeuge entfällt mit einem durchschnittlichen Anteil von 79 % der Großteil der gesamten Abschreibungen. Zusätzlich zu den Abschreibungen auf EMS-Fahrzeuge (7,4 Mio. EUR) und den City-Links (2,8 Mio. EUR) werden beginnend im Jahr 2025 die Abschreibungen pro rata temporis für die BEMU-Fahrzeuge (2025: 0,9 Mio. EUR; ab 2026: 3,6 Mio. EUR) sowie ab Ende 2025 die Abschreibungen der Tram-Trains anteilig (0,3 Mio. EUR) berücksichtigt.

Die Sofortabschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Wert von 22 TEUR für das Jahr 2025 eingeplant.

Die Fördermittel werden in den Sonderposten passivisch abgebildet und entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Anlagegutes erfolgswirksam aufgelöst; der Ausweis der Auflösung erfolgt bei den sonstigen betrieblichen Erträgen. Entsprechend werden die Abschreibungen, welche die Anschaffungskosten als Ermittlungsgrundlage haben, ohne Berücksichtigung der Fördermittel ausgewiesen.

## **7 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen eine Vielzahl verschiedener Aufwendungen, die im Planungszeitraum 2025 bis 2029 jährlich zwischen 4,8 und 5,3 Mio. EUR betragen. Die Finanzierung der einzelnen Posten ist demnach vielfältig und erfolgt über die Umsatzerlöse im jeweiligen Verursachungsjahr. Sofern abweichend, ist dies in dem jeweiligen Posten erklärt.

### **a) Reparaturen und Instandhaltung**

Der geplante Anteil für Reparaturen und Instandhaltung an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen beträgt in den Jahren 2025 bis 2029 durchschnittlich ca. 25 %, im Planjahr 2025 werden 1,3 Mio. EUR geplant. Hard- und Software der VMS GmbH, welche überwiegend für die Systeme im Verbundraum eingesetzt werden, benötigen zum stabilen und reibungslosen Ablauf regelmäßiger Wartung und Pflege; dafür fallen mit 628 TEUR im Jahr 2025 circa 12 % der gesamten betrieblichen Aufwendungen in dieser Position an.

Die weiteren Kosten betreffen die Reparatur und Instandsetzung von Gebäuden, Anlagen und Sonstigem. Die Reparaturen und Instandhaltung der Fahrzeuge, wie beispielsweise die Hauptuntersuchungen, erfolgen durch das jeweilige Verkehrsunternehmen, welches die Fahrzeuge mietet, und werden nicht als Aufwand bei der VMS GmbH erfasst.

### **b) Raumkosten**

Die Raumkosten umfassen die Aufwendungen für die Miete, die Pacht und den Unterhalt der Büros in der Geschäftsstelle der VMS GmbH, des Büros im Hauptbahnhof, des Eisenbahnbetriebshofes sowie der Drahtseilbahn Augustusburg. Der durchschnittliche Anteil der Raumkosten an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen beläuft sich auf ca. 15 %, für 2025 werden 816 TEUR geplant.

### **c) Werbe- und Reisekosten**

Um ein einheitliches zielgerichtetes Marketing im Verbundraum zu gewährleisten sowie erforderliche Reisen und Bewirtungen durchzuführen, werden durchschnittlich 14 % der sonstigen betrieblichen Aufwendungen für Werbe- und Reisekosten geplant; im Jahr 2025 sind das 764 TEUR.

#### **d) Fahrzeugkosten**

Die hier aufgeführten laufenden Kosten der Kraftfahrzeuge (Kfz) umfassen Aufwendungen für Mietleasing, Versicherungen und den laufenden Kfz-Betrieb. Sie betragen im Planungszeitraum durchschnittlich 30 TEUR und haben einen Anteil von ca. 0,6 % an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Die Aufwendungen für Schienenfahrzeuge sind nicht darin enthalten.

#### **e) Versicherungen, Beiträge und Abgaben**

Durchschnittlich werden 3 % der sonstigen betrieblichen Aufwendungen für Versicherungen, Beiträge und Abgaben veranschlagt, was in 2025 160 TEUR umfasst. Versicherungen sind notwendig, um allgemeine Risiken für das Unternehmen zu reduzieren.

#### **f) Verschiedene betriebliche Kosten**

Mit durchschnittlich 40 % im Planungszeitraum 2025 bis 2029 und 2,2 Mio. EUR im Jahr 2025 sind die verschiedenen betrieblichen Kosten der größte Kostenbestandteil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Hierunter fallen insbesondere Rechts- und Beratungskosten, Nebenkosten des Geldverkehrs sowie Aufwendungen für Telekommunikation und Netzwerk. Die Nebenkosten des Geldverkehrs beinhalten Kontoführungsgebühren, Kreditbearbeitungsgebühren und die Auflösung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für zuvor bilanzierte Zinssicherungsgebühren (CAP-Gebühren). Die BEMU-Fahrzeuge sind bereits mit einem CAP-Darlehen mitfinanziert. Dabei handelt es sich um ein Darlehen mit variablem Zins, bei dem eine Zinsobergrenze festgesetzt wird. Für diese Zinssicherung werden CAP-Gebühren fällig, welche über die Laufzeit des Darlehens aufgelöst werden.

Weitere sonstige betriebliche Aufwendungen sind in der Planung bis zu einem Wert von ca. 3 TEUR geplant. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen sind in der Planung nicht berücksichtigt, da zum aktuellen Zeitpunkt keine Kenntnis darüber besteht.

### **8 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**

Die Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen resultieren aus verschiedenen Finanzanlagen. Sie werden jährlich mit ca. 4 TEUR geplant.

### **9 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Unter dieser Position werden Guthabenzinsen bei Banken oder bei gewährten Krediten Dritten gegenüber abgebildet. Es erfolgt kein Planansatz. Des Weiteren hat die VMS GmbH keine Kredite gegenüber dem Gesellschafter ZVMS oder an Dritte gewährt.

## 10 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen entstehen aus der Verzinsung von Gesellschafterdarlehen (Zinsen gegenüber verbundenen Unternehmen) und zum überwiegenden Teil durch Kreditfinanzierung des Anlagevermögens. Stundungszinsen oder Verzugszinsen werden nicht geplant, können jedoch anfallen. Insgesamt werden für 2025 Zinsen von 6,2 Mio. EUR geplant.

Der Zinsanteil zur Finanzierung des Anlagevermögens resultiert aus bereits bestehenden Darlehen zur Finanzierung des EMS-EBH, der EMS- und der BEMU-Fahrzeuge sowie der Finanzierung der Tram-Trains und des EBH Sachsen-Allee.

Zinsen für Fremdkapital, welche auf den Zeitraum der Herstellung des Anlagegutes entfallen, dürfen nach § 255 Abs. 1 Satz 2 HGB den Anschaffungs- und Herstellungskosten zugeordnet werden, sodass der Ausweis dieser Zinsen bilanziell mit dem Anlagegut aktiviert und über die Nutzungsdauer des Anlagegutes abgeschrieben wird. Für die Finanzierung der BEMU sowie der neuen Investitionen für die Tram-Trains sowie den EBH Sachsen-Allee wurde von diesem Wahlrecht kein Gebrauch gemacht. Das führt zu einem höheren Ausweis der Zinsaufwendungen während der Finanzierungszeit, statt zu höheren Abschreibungen während der Nutzungsdauer. Da diese Aufwendungen der Fahrzeugpool-Sparte zuzurechnen sind, ist im Planungszeitraum 2025 bis 2029 ein geringerer Gewinnausweis geplant, der sich über den Zeitraum der Nutzungsdauer ausgleicht. Bei Anwendung des Wahlrechts würde ein höherer Gewinn im Planungszeitraum für die Fahrzeugpool-Sparte ausgewiesen werden, jedoch auch zu einem geringeren Ausweis des Jahresüberschusses während der Nutzungsdauer führen.

Zinsaufwendungen von 402 TEUR pro Jahr entfallen auf geplante Zwischenfinanzierungen von Projekten über einen EURIBOR-Kredit-Rahmenvertrag bis zu einem Höchstbetrag von 15 Mio. EUR während des gesamten Planungszeitraumes.

In den vergangenen Jahren musste der ZVMS besonders für das Projekt Chemnitzer Modell – Stufe 2, Eisenbahnstrecke, in Vorleistung gehen, um die Leistungen bis zum nächsten Bewilligungsbescheid zu finanzieren. Dies wurde teilweise über Eigenmittel des ZVMS sowie über eine Zwischenfinanzierung der VMS GmbH geleistet. Zukünftig wird beabsichtigt, eine Kreditlinie für die Projektfinanzierung des Chemnitzer Modells – Stufe 4 und Stufe 5 sowie die Fahrzeugpoolbeschaffung aufzunehmen, um die Liquidität der VMS GmbH und die Vorleistungen der ausstehenden Fördermittel sicherzustellen.

## 11 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten die steuerlich zu berücksichtigenden gewinnerhöhenden Aufwendungen der Drahtseilbahn Augustusburg sowie die Versteuerung von Überschüssen aus der Fahrzeugpool-Sparte. Der Ertragssteuersatz beträgt circa 31,6 % und setzt sich aus der Gewerbesteuer (15,75 %), der Körperschaftsteuer (15 %) sowie einem Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer (5,5 %) zusammen.

Die geplante steuerliche Belastung von Einkommen- und Ertragssteuern für die gewinnerhöhenden Aufwendungen der Drahtseilbahn beträgt 72 TEUR im Planjahr 2025.

Für die Fahrzeugpool-Sparte wird für die Jahre 2025 bis 2029 mit Ertragssteuern in Höhe von 7 Mio. EUR geplant.

## **12 Ergebnis nach Steuern**

Das Ergebnis nach Steuern ist, um die sonstigen Steuern zu bereinigen.

## **13 Sonstige Steuern**

Die sonstigen Steuern umfassen überwiegend Grundsteuern für die im Anlagevermögen ausgewiesenen Grundstücke sowie Kfz-Steuern. Über die Jahre werden 32 TEUR pro Jahr geplant.

## **14 Jahresüberschuss/-fehlbetrag**

Nach Abzug aller geplanten Aufwendungen von den geplanten Erträgen ergibt sich ein Jahresüberschuss von 1,8 Mio. EUR im Jahr 2025, der ausschließlich der Fahrzeugpool-Sparte zuzuordnen ist.

## IV Liquiditätsplan

### a) Vorbemerkungen

Im Rahmen ihrer Investitionstätigkeit in das Anlagevermögen erhält die VMS GmbH grundsätzlich Zuschüsse vom ZVMS. Eine Ausnahme stellen die Investitionsvorhaben der Schienenfahrzeuge und Instandhaltungsanlagen dar, da diese auch durch Kredite finanziert werden. Sowohl die Zinsen als auch die Tilgung werden aus Nutzungsentgelten finanziert. Zu den Investitionen in das Vorratsvermögen werden auf Basis von Abschlagsrechnungen der Bauunternehmen Zahlungen vom ZVMS abgerufen und passivisch bis zum Verkauf des Wirtschaftsgutes unter dem Bilanzposten „Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen“ ausgewiesen. Aufgrund der fehlenden Fördermittel wird ein Teil des Vorratsvermögens über eine Projektfinanzierung gedeckt.

### b) Erläuterungen

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird durch die Berücksichtigung der Abschreibungen und der Zinszahlungen zur Finanzierung des Anlagevermögens sowie durch die Veränderungen der Vorräte und Forderungen sowie der Verbindlichkeiten, ohne Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, bestimmt.

Unter den Abschreibungen wird der Werteverzehr für die Schienenfahrzeuge sowie Eisenbahnbetriebshöfe abgebildet. Die Zinszahlungen zur Finanzierung des Anlagevermögens betreffen die Kredite für die Schienenfahrzeuge und Eisenbahnbetriebshöfe der Fahrzeugpool-Sparte. Während der Herstellung sind die Finanzierungszinsen zahlungsunwirksam, sie erhöhen die Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten. Die sonstigen zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge setzen sich aus der Auflösung von zuvor gebildeten Sonderposten für Investitionszuschüsse zusammen. Mietvorauszahlungen, welche in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen sind, werden mit ca. 1,4 Mio. EUR pro Jahr in Anspruch genommen (darunter die Mietvorauszahlung des ZVOE für Fahrzeuge des EMS-Netzes bis 2030).

Die Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, welche überwiegend aus der Auflösung von Kreditbeschaffungsgebühren (CAP-Gebühren) resultiert, wird mit ca. 171 TEUR pro Jahr geplant. Die Veränderung des Vorratsvermögens resultiert aus den Bestandsveränderungen, zum einen durch die Realisierung der Projekte und zum anderen bei Fertigstellung dieser durch Veräußerung. Die Erhöhung des Vorratsvermögens wird finanziert durch die zur Projektfinanzierung aufgenommene Zwischenfinanzierung sowie durch die erhaltenen Anzahlungen in Form von Abschlägen für die Finanzierung der entsprechenden Projekte durch den ZVMS.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit wird in den nächsten Jahren durch Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen bestimmt. Hierunter fallen insbesondere die Investition in die Chemnitzer Modelle – Stufe 4 und Stufe 5, den EBH Sachsen-Allee sowie die Investitionen in die neu zu beschaffenden BEMU-Fahrzeuge und Tram-Trains.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wird durch die erwarteten Einzahlungen aus der Zwischenfinanzierung von Krediten und die Tilgung bestehender Kredite sowie durch die Veränderung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse ins Anlagevermögen und laufende Zinszahlungen bestimmt.

Im Jahr 2022 wurden bei einem Bankenkonsortium, bestehend aus der KfW IPEX-Bank, Frankfurt am Main, der Norddeutschen Landesbank, Hannover, und der Europäischen Investitionsbank, Luxemburg, zur Finanzierung der Tram-Trains sowie des EBH Sachsen-Allee neue Kredite aufgenommen. Durch einen weiteren aufgenommenen Kredit erfolgte für den bestehenden EBH die Ablösung des Kredites bei der Sächsischen Aufbaubank sowie des Gesellschafterdarlehens. Das Gesellschafterdarlehen von 10 Mio. EUR konnte so im Jahr 2022 vollständig an den ZVMS zurückgezahlt werden.

Die Auszahlungen aus der planmäßigen Tilgung von Finanzkrediten betreffen den Kreditvertrag beim Bankenkonsortium für die EMS-Fahrzeuge, den Kredit für den bestehenden EBH sowie die Projektzwischenfinanzierung. In den Folgejahren erhöhen sich die Auszahlungen zur Kredittilgung als Folge der geplanten Inbetriebnahme der BEMU-Fahrzeuge, des EBH Sachsen-Allee sowie der Tram-Trains.

Zur Zwischenfinanzierung von Projekten wurde im Jahr 2022 ein EURIBOR-Kredit-Rahmenvertrag bis zu einem Höchstwert von 15 Mio. EUR abgeschlossen. Für die Folgejahre wurde bei der Planung die durchschnittliche Inanspruchnahme eines EURIBOR-Kredits von 5 Mio. EUR berücksichtigt. Der Kreditrahmen wird prolongiert. Dadurch können sowohl Verzögerungen beim Baufortschritt als auch Vorleistungen des ZVMS vermieden werden.

Die laufenden Zinszahlungen beinhalten Zinszahlungen für in Betrieb befindliche Anlagen. Zinsen, welche in den Zeitraum der Herstellung des Anlagevermögens fallen, werden als Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten kapitalisiert und nicht im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

## **V Stellenplan**

Zum Stand 30. Juni 2024 waren bei der VMS GmbH inklusive Geschäftsführung 74,5 Stellen besetzt. Zur Absicherung der Geschäftstätigkeit sowie laufender und neuer Projekte müssen insgesamt 9,3 bereits geplante und offene Stellen besetzt werden. Der Stellenplan für das Jahr 2025 weist insgesamt 83,8 Stellen aus. Die Stelle des Geschäftsführers wird analog zum Vorjahr anteilig berücksichtigt. Im Jahr 2025 wird ebenso der Anteil des Fachbediensteten dem ZVMS zugewiesen. 20 % beider Stellen werden im Stellenplan des ZVMS ausgewiesen.

Erfolgsplan für die  
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH  
alle Angaben in Tausend EURO

| Posten  | IST    | PLAN   | PLAN   | davon               | PLAN   | davon               | PLAN   | davon               | PLAN   | davon               | PLAN    | davon               |
|---|--------|--------|--------|---------------------|--------|---------------------|--------|---------------------|--------|---------------------|---------|---------------------|
|   | 2023   | 2024   | 2025   | Fzg.-pool<br>Sparte | 2026   | Fzg.-pool<br>Sparte | 2027   | Fzg.-pool<br>Sparte | 2028   | Fzg.-pool<br>Sparte | 2029    | Fzg.-pool<br>Sparte |
| <b>01. Umsatzerlöse</b>   | 23.309 | 25.357 | 36.470 | 14.642              | 32.697 | 21.859              | 40.415 | 29.462              | 41.923 | 30.176              | 41.589  | 29.632              |
| a) Erlöse aus Vermietung und Verpachtung  | 14.929 | 14.906 | 15.651 | 14.642              | 22.887 | 21.859              | 30.514 | 29.462              | 31.241 | 30.176              | 30.704  | 29.632              |
| b) Erlöse aus Geschäftsbesorgung  | 2.992  | 6.977  | 4.261  | 0                   | 4.204  | 0                   | 4.127  | 0                   | 4.812  | 0                   | 6.323   | 0                   |
| c) Erlöse ZVMS für Projekte   | 905    | 0      | 10.965 | 0                   | 0      | 0                   | 0      | 0                   | 0      | 0                   | 0       | 0                   |
| d) Sonstige Erlöse  | 4.483  | 3.475  | 5.593  | 0                   | 5.606  | 0                   | 5.774  | 0                   | 5.870  | 0                   | 4.563   | 0                   |
| <b>02. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>                                  | -1.340 | 6.080  | -3.311 | 0                   | 28.478 | 0                   | 49.423 | 0                   | 46.522 | 0                   | 194.835 | 0                   |
| <b>03. sonstige betriebliche Erträge</b>  | 9.863  | 11.987 | 9.893  | 4.754               | 6.858  | 1.783               | 7.038  | 1.950               | 6.736  | 1.950               | 11.251  | 1.950               |
| <b>04. Materialaufwand:</b>   | 4.979  | 8.114  | 7.949  | 0                   | 28.778 | 0                   | 49.713 | 0                   | 47.446 | 0                   | 196.187 | 0                   |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren  | 3      | 30     | 18     | 0                   | 18     | 0                   | 18     | 0                   | 18     | 0                   | 18      | 0                   |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen   | 4.976  | 8.084  | 7.931  | 0                   | 28.760 | 0                   | 49.695 | 0                   | 47.428 | 0                   | 196.169 | 0                   |
| <b>05. Personalaufwand:</b>   | 4.676  | 6.171  | 6.493  | 60                  | 6.559  | 60                  | 6.821  | 60                  | 6.890  | 60                  | 7.165   | 60                  |
| a) Löhne und Gehälter   | 3.788  | 4.889  | 5.078  | 47                  | 5.129  | 47                  | 5.334  | 47                  | 5.387  | 47                  | 5.602   | 47                  |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung  | 887    | 1.282  | 1.415  | 13                  | 1.430  | 13                  | 1.487  | 13                  | 1.503  | 13                  | 1.562   | 13                  |
| <b>06. Abschreibungen:</b>  | 13.061 | 13.739 | 14.482 | 9.614               | 19.885 | 14.990              | 22.468 | 17.639              | 22.838 | 18.215              | 26.812  | 18.215              |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen  | 13.061 | 13.739 | 14.482 | 9.614               | 19.885 | 14.990              | 22.468 | 17.639              | 22.838 | 18.215              | 26.812  | 18.215              |
| <b>07. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>   | 2.952  | 4.662  | 5.276  | 1.340               | 4.828  | 1.079               | 4.800  | 1.094               | 4.799  | 1.086               | 4.845   | 1.084               |
| a) Reparaturen und Instandhaltungen   | 610    | 855    | 1.266  | 368                 | 1.027  | 74                  | 1.062  | 76                  | 1.090  | 78                  | 1.116   | 77                  |
| b) Raumkosten   | 717    | 868    | 816    | 168                 | 842    | 213                 | 869    | 235                 | 898    | 244                 | 925     | 249                 |
| c) Werbe- und Reisekosten   | 427    | 779    | 764    | 16                  | 765    | 25                  | 754    | 26                  | 750    | 25                  | 731     | 19                  |
| d) Fahrzeugkosten   | 20     | 26     | 30     | 5                   | 30     | 8                   | 31     | 9                   | 31     | 9                   | 31      | 9                   |
| e) Versicherungen, Beiträge und Abgaben   | 131    | 149    | 160    | 65                  | 162    | 74                  | 164    | 78                  | 156    | 69                  | 159     | 70                  |
| f) verschiedene betriebliche Kosten   | 1.015  | 1.983  | 2.237  | 718                 | 1.999  | 685                 | 1.917  | 670                 | 1.871  | 662                 | 1.879   | 660                 |
| g) Kosten der Warenabgabe   | 1      | 0      | 0      | 0                   | 0      | 0                   | 0      | 0                   | 0      | 0                   | 0       | 0                   |
| h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens   | 5      | 0      | 0      | 0                   | 0      | 0                   | 0      | 0                   | 0      | 0                   | 0       | 0                   |
| i) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen | 7      | 0      | 0      | 0                   | 0      | 0                   | 0      | 0                   | 0      | 0                   | 0       | 0                   |
| j) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen  | 32     | 2      | 3      | 0                   | 3      | 0                   | 3      | 0                   | 3      | 0                   | 3       | 0                   |
| <b>08. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>                                      | 4      | 1      | 4      | 0                   | 4      | 0                   | 4      | 0                   | 4      | 0                   | 4       | 0                   |
| <b>09. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>   | 235    | 0      | 0      | 0                   | 0      | 0                   | 0      | 0                   | 0      | 0                   | 0       | 0                   |
| <b>10. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>  | 5.870  | 6.089  | 6.175  | 5.773               | 7.111  | 6.709               | 7.208  | 6.806               | 6.624  | 6.222               | 6.632   | 6.230               |
| <b>11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>   | 483    | 1.507  | 884    | 814                 | 314    | 244                 | 1.881  | 1.827               | 2.101  | 2.057               | 1.926   | 1.882               |
| <b>12. Ergebnis nach Steuern</b>  | 50     | 3.143  | 1.797  | 1.795               | 561    | 559                 | 3.989  | 3.987               | 4.487  | 4.485               | 4.113   | 4.110               |
| <b>13. sonstige Steuern</b>   | 29     | 30     | 32     | 29                  | 32     | 29                  | 32     | 29                  | 32     | 29                  | 32      | 29                  |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag*</b>  | 22     | 3.112  | 1.765  | 1.765               | 530    | 530                 | 3.957  | 3.957               | 4.455  | 4.456               | 4.081   | 4.081               |

\* Jahresüberschüsse und Jahresfehlbeträge in den Jahren 2025 - 2029 resultieren ausschließlich aus der Fahrzeugpool - Sparte.

**Investitionsplan für die  
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH**

alle Angaben in Tausend EURO

| Posten  | PLAN<br>2025  | PLAN<br>2026   | PLAN<br>2027  | PLAN<br>2028  | PLAN<br>2029ff. | Gesamt-<br>invest<br>2025-2029 | Ø Mittelherkunft in % 2025 - 2029* |                        |                   |                                  |   |
|---|---------------|----------------|---------------|---------------|-----------------|--------------------------------|------------------------------------|------------------------|-------------------|----------------------------------|---|
|   |               |                |               |               |                 |                                | VMS GmbH<br>2025 -<br>2029         | ZVMS<br>2025 -<br>2029 | FöMi<br>2025-2029 | Dritte über<br>ZVMS<br>2025-2029 | Dritte<br>über VMS<br>GmbH<br>2025-2029 |
| <b>A. Anlagevermögen</b>  | <b>44.881</b> | <b>107.834</b> | <b>31.616</b> | <b>30.101</b> | <b>373</b>      | <b>214.805</b>                 | <b>52%</b>                         | <b>6%</b>              | <b>40%</b>        | <b>0%</b>                        | <b>1%</b>                               |
| Fahrzeugbeschaffung Tram-Train  | 24.743        | 45.097         | 1.415         | 0             | 0               | 71.255                         | 100%                               | 0%                     | 0%                | 0%                               | 0%                                      |
| Bau Eisenbahnbetriebsbahnhof Sachsenallee   | 15.500        | 21.600         | 1.400         | 1.300         | 0               | 39.800                         | 100%                               | 0%                     | 0%                | 0%                               | 0%                                      |
| Chemnitz Modell - Stufe 5 - Neubau Stollberg-Oelsnitz-<br>St. Egidien               | 1.790         | 40.814         | 28.438        | 28.438        | 10              | 99.490                         | 0%                                 | 10%                    | 87%               | 0%                               | 3%                                      |
| Beteiligung   | 1.500         | 0              | 0             | 0             | 0               | 1.500                          | 0%                                 | 100%                   | 0%                | 0%                               | 0%                                      |
| Fahrzeugbeschaffung BEMU  | 541           | 0              | 0             | 0             | 0               | 541                            | 100%                               | 0%                     | 0%                | 0%                               | 0%                                      |
| Zentrales Vertriebssystem - Inv   | 360           | 40             | 0             | 0             | 0               | 400                            | 0%                                 | 100%                   | 0%                | 0%                               | 0%                                      |
| IT - Invest   | 209           | 205            | 185           | 185           | 185             | 969                            | 0%                                 | 100%                   | 0%                | 0%                               | 0%                                      |
| Allgemeiner Invest  | 112           | 52             | 52            | 52            | 52              | 320                            | 0%                                 | 100%                   | 0%                | 0%                               | 0%                                      |
| EFA/DIVA  | 100           | 0              | 0             | 0             | 0               | 100                            | 0%                                 | 100%                   | 0%                | 0%                               | 0%                                      |
| Invest DSB  | 16            | 16             | 16            | 16            | 16              | 80                             | 0%                                 | 100%                   | 0%                | 0%                               | 0%                                      |
| Neubau Kundenbüro   | 5             | 5              | 5             | 5             | 5               | 25                             | 0%                                 | 100%                   | 0%                | 0%                               | 0%                                      |
| Integriertes Verkehrsmanagement - Zentrale - Teilprojekt I                          | 5             | 5              | 5             | 5             | 5               | 25                             | 0%                                 | 100%                   | 0%                | 0%                               | 0%                                      |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>  | <b>7.439</b>  | <b>28.478</b>  | <b>49.423</b> | <b>46.522</b> | <b>194.835</b>  | <b>326.697</b>                 | <b>0%</b>                          | <b>5%</b>              | <b>81%</b>        | <b>4%</b>                        | <b>10%</b>                              |
| Chemnitz Modell - Stufe 4 - Ausbau Chemnitz-Limbach-C                               | 4.742         | 26.730         | 28.480        | 33.330        | 194.720         | 288.002                        | 0%                                 | 4%                     | 80%               | 4%                               | 11%                                     |
| Zentrales Vertriebssystem - Inv (VU)  | 980           | 0              | 0             | 0             | 0               | 980                            | 0%                                 | 0%                     | 0%                | 0%                               | 100%                                    |
| Chemnitz Modell - Stufe 5 - Ausbau Stollberg-Oelsnitz-<br>St. Egidien               | 861           | 743            | 20.038        | 12.192        | 15              | 33.849                         | 0%                                 | 10%                    | 90%               | 0%                               | 0%                                      |
| Chemnitz Modell - Stufe 3 E - Elektrifizierung<br>Niederwiesa - Hainichen (Planung) | 700           | 1.000          | 900           | 1.000         | 100             | 3.700                          | 0%                                 | 10%                    | 90%               | 0%                               | 0%                                      |
| Chemnitz Modell - Stufe 2 - Ausbau Chemnitz-Aue -<br>Eisenbahn                      | 155           | 5              | 5             | 0             | 0               | 165                            | 0%                                 | 18%                    | 82%               | 0%                               | 0%                                      |
| <b>Gesamtergebnis</b>   | <b>52.320</b> | <b>136.312</b> | <b>81.039</b> | <b>76.623</b> | <b>195.208</b>  | <b>541.501</b>                 | <b>21%</b>                         | <b>6%</b>              | <b>65%</b>        | <b>2%</b>                        | <b>6%</b>                               |

\*Prozente sind gerundet, in den einzelnen Jahren kann die Mittelherkunft von der durchschnittlichen Mittelherkunft 2025 - 2029 abweichen.

**Liquiditätsplan für die  
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH**

alle Angaben in Tausend EURO

| Posten  | IST<br>2023 | PLAN<br>2024 | PLAN<br>2025 | PLAN<br>2026 | PLAN<br>2027 | PLAN<br>2028 | PLAN<br>2029 |
|---|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>  | + 5.529 +   | 16.136       | + 11.612 +   | 19.711 +     | 25.644 +     | 26.236 +     | 25.332       |
| Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag)  | + 22 +      | 3.112        | + 1.766 +    | 529 +        | 3.957 +      | 4.456 +      | 4.081        |
| Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens   | + 13.061 +  | 13.739       | + 14.482 +   | 19.885 +     | 22.468 +     | 22.838 +     | 26.812       |
| Zunahme/Abnahme der Rückstellungen  | - 5.716     | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge  | - 5.145 -   | 5.579        | - 9.572 -    | 6.575 -      | 6.750 -      | 6.443 -      | 10.953       |
| Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | + 187 -     | 5.908        | + 3.482 -    | 28.307 -     | 49.252 -     | 46.351 -     | 194.664      |
| Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind       | - 2.699 +   | 4.683        | - 4.718 +    | 27.072 +     | 48.017 +     | 45.116 +     | 193.429      |
| Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens  | + 79        | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            |
| Zinsaufwendungen/Zinserträge  | + 5.636 +   | 6.088        | + 6.172 +    | 7.107 +      | 7.204 +      | 6.621 +      | 6.628        |
| Ertragsteueraufwand/-ertrag   | + 483 +     | 1.507        | + 884 +      | 314 +        | 1.881 +      | 2.101 +      | 1.926        |
| Ertragsteuerzahlungen   | - 375 -     | 1.507        | - 884 -      | 314 -        | 1.881 -      | 2.101 -      | 1.926        |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>   | - 2.796 -   | 32.714       | - 24.979 -   | 107.830 -    | 31.612 -     | 30.097 -     | 369          |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens  | 0           | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            |
| Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen   | - 84 +      | 654          | + 49 -       | 158 -        | 117 -        | 116 -        | 115          |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen  | - 2.950 -   | 33.369       | - 23.531 -   | 107.676 -    | 31.499 -     | 29.985 -     | 258          |
| Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen  | 0           | 0            | 1.500        | 0            | 0            | 0            | 0            |
| Erhaltene Zinsen  | + 238 +     | 1            | + 4 +        | 4 +          | 4 +          | 4 +          | 4            |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>  | + 21.953 +  | 3.064        | + 54.841 +   | 55.962 -     | 1.591 -      | 1.034 -      | 27.942       |
| Auszahlungen/Einzahlungen aus der Tilgung/Aufnahme von Anleihen und (Finanz-) Krediten  | - 6.299 -   | 1.296        | + 54.976 +   | 18.990 -     | 21.583 -     | 21.583 -     | 21.583       |
| Einzahlungen aus außerordentlichen Posten   | + 34.122 +  | 9.126        | + 4.212 +    | 41.220 +     | 27.200 +     | 27.174 +     | 273          |
| Gezahlte Zinsen   | - 5.870 -   | 4.766        | - 4.348 -    | 4.248 -      | 7.208 -      | 6.624 -      | 6.632        |
| <b>Cashflow Gesamt</b>  | + 24.686 -  | 13.515       | + 41.474 -   | 32.157 -     | 6.032 -      | 3.368 -      | 2.979        |
| <b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>  | + 26.631 +  | 31.891       | + 18.377 +   | 59.851 +     | 27.694 +     | 21.661 +     | 18.293       |
| <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>  | + 51.317 +  | 18.377       | + 59.851 +   | 27.694 +     | 21.661 +     | 18.293 +     | 15.315       |

**Bilanzplan für die  
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH**  
alle Angaben in Tausen EURO

|  | IST<br>2023    | PLAN<br>2024   | PLAN<br>2025   | PLAN<br>2026   | PLAN<br>2027   | PLAN<br>2028   | PLAN<br>2029   |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Aktivseite:</b>   |                |                |                |                |                |                |                |
| <b>A. Anlagevermögen</b>   | <b>286.846</b> | <b>330.031</b> | <b>340.532</b> | <b>428.480</b> | <b>436.101</b> | <b>441.836</b> | <b>415.398</b> |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>  | <b>640</b>     | <b>1.034</b>   | <b>675</b>     | <b>504</b>     | <b>306</b>     | <b>246</b>     | <b>197</b>     |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 609            | 1.034          | 643            | 473            | 275            | 215            | 166            |
| 2. geleistete Anzahlungen  | 32             | 0              | 32             | 32             | 32             | 32             | 32             |
| <b>II. Sachanlagen</b>   | <b>283.206</b> | <b>325.997</b> | <b>335.357</b> | <b>423.476</b> | <b>431.295</b> | <b>437.090</b> | <b>410.701</b> |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 24.221         | 24.788         | 24.478         | 23.456         | 21.617         | 19.101         | 16.584         |
| 2. technische Anlagen und Maschinen  | 18.745         | 20.763         | 15.758         | 14.263         | 12.821         | 11.436         | 6.075          |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 141.054        | 130.835        | 119.667        | 102.892        | 84.367         | 65.854         | 47.331         |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau   | 99.186         | 149.612        | 175.453        | 282.864        | 312.490        | 340.700        | 340.710        |
| <b>III. Finanzanlagen</b>  | <b>3.000</b>   | <b>3.000</b>   | <b>4.500</b>   | <b>4.500</b>   | <b>4.500</b>   | <b>4.500</b>   | <b>4.500</b>   |
| 1. Wertpapiere des Anlagevermögens   | 3.000          | 3.000          | 4.500          | 4.500          | 4.500          | 4.500          | 4.500          |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>   | <b>76.162</b>  | <b>45.247</b>  | <b>83.410</b>  | <b>79.731</b>  | <b>123.122</b> | <b>166.276</b> | <b>358.132</b> |
| <b>I. Vorräte</b>  | <b>20.499</b>  | <b>23.792</b>  | <b>20.480</b>  | <b>48.958</b>  | <b>98.381</b>  | <b>144.903</b> | <b>339.738</b> |
| 1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen   | 18.339         | 23.782         | 20.471         | 48.949         | 98.372         | 144.894        | 339.729        |
| 2. fertige Erzeugnisse und Waren   | 34             | 10             | 10             | 10             | 10             | 10             | 10             |
| 3. geleistete Anzahlungen  | 2.126          | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>   | <b>4.345</b>   | <b>3.079</b>   | <b>3.079</b>   | <b>3.079</b>   | <b>3.079</b>   | <b>3.079</b>   | <b>3.079</b>   |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 887            | 3.079          | 3.079          | 3.079          | 3.079          | 3.079          | 3.079          |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen  | 441            | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht   | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände   | 3.018          | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| <b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthabe bei Kreditinstituten und Schecks</b>  | <b>51.317</b>  | <b>18.377</b>  | <b>59.851</b>  | <b>27.694</b>  | <b>21.661</b>  | <b>18.293</b>  | <b>15.315</b>  |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | <b>2.721</b>   | <b>2.335</b>   | <b>2.164</b>   | <b>1.993</b>   | <b>1.822</b>   | <b>1.651</b>   | <b>1.481</b>   |
| <b>Σ AKTIVA</b>  | <b>365.729</b> | <b>377.614</b> | <b>426.106</b> | <b>510.204</b> | <b>561.045</b> | <b>609.763</b> | <b>775.010</b> |
| <b>Passivseite:</b>  |                |                |                |                |                |                |                |
| <b>A. Eigenkapital*</b>  | <b>5.723</b>   | <b>7.568</b>   | <b>9.334</b>   | <b>9.863</b>   | <b>13.820</b>  | <b>18.275</b>  | <b>22.356</b>  |
| <b>I. Gezeichnetes Kapital</b>   | <b>3.000</b>   |
| <b>II. Gewinn-/Verlustvortrag</b>  | <b>2.701</b>   | <b>1.456</b>   | <b>4.568</b>   | <b>6.334</b>   | <b>6.863</b>   | <b>10.820</b>  | <b>15.275</b>  |
| <b>III. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</b>   | <b>22</b>      | <b>3.112</b>   | <b>1.766</b>   | <b>529</b>     | <b>3.957</b>   | <b>4.456</b>   | <b>4.081</b>   |
| <b>B. Sonderposten</b>   | <b>111.932</b> | <b>122.614</b> | <b>117.254</b> | <b>151.899</b> | <b>172.348</b> | <b>193.079</b> | <b>182.399</b> |
| <b>C. Rückstellungen</b>   | <b>4.759</b>   | <b>292</b>     | <b>292</b>     | <b>292</b>     | <b>292</b>     | <b>292</b>     | <b>292</b>     |
| 1. Steuerrückstellungen  | 658            | 2              | 2              | 2              | 2              | 2              | 2              |
| 2. sonstige Rückstellungen   | 4.101          | 290            | 290            | 290            | 290            | 290            | 290            |
| <b>D. Verbindlichkeiten</b>  | <b>233.469</b> | <b>238.702</b> | <b>292.195</b> | <b>342.526</b> | <b>370.366</b> | <b>395.305</b> | <b>568.557</b> |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  | 194.628        | 200.961        | 257.951        | 280.547        | 259.708        | 238.868        | 218.028        |
| 2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen  | 15.990         | 19.046         | 15.735         | 44.213         | 93.636         | 140.158        | 334.993        |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 2.844          | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern   | 6.147          | 6.000          | 6.000          | 6.000          | 6.000          | 6.000          | 6.000          |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten  | 13.859         | 12.695         | 12.509         | 11.766         | 11.022         | 10.279         | 9.536          |
| <b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | <b>9.845</b>   | <b>8.438</b>   | <b>7.032</b>   | <b>5.626</b>   | <b>4.219</b>   | <b>2.813</b>   | <b>1.406</b>   |
| <b>Σ PASSIVA</b>   | <b>365.729</b> | <b>377.614</b> | <b>426.106</b> | <b>510.204</b> | <b>561.045</b> | <b>609.763</b> | <b>775.010</b> |

\* Jahresüberschüsse und Jahresfehlbeträge in den Jahren 2025 - 2025 resultieren ausschließlich aus der Fahrzeugpool - Sparte.

Übersicht über die finanziellen Beziehungen zwischen der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH und dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen

| Haushaltsplan ZVMS   |              |            | Wirtschaftsplan VMS GmbH<br>Erfolgsplan      |            |
|--|--------------|------------|--|------------|
|  | Produktkonto | EUR        | Pos.   | EUR        |
| <b>Ergebnishaushalt</b>  |              |            |  |            |
| <b>Zinsen und sonstige Finanzerträge</b>   |              |            |  |            |
| Zinserträge von verbundenen Unternehmen  | 54700 361500 | 600        | 10.  | 600        |
| <b>Geschäftsaufwendungen</b>   |              |            |  |            |
| Leistungen für die Schülerbeförderung  | 24100 431832 | 881.400    |  |            |
| davon an VMS GmbH  |              | 881.400    | 01. b)                                       | 881.400    |
| <b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>   |              |            |  |            |
| Mieten und Pachten   | 54700 423100 | 10.792.400 | 01. a)                                       | 10.792.465 |
| davon vom ZVMS   |              |            |  | 10.792.465 |
| Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundprojekte  | 54700 431831 | 11.205.000 | 01. c) und 7. f)                             | 11.205.000 |
| davon an VMS GmbH  |              |            |  | 11.205.000 |
| Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Verbundarbeit)  | 54700 431832 | 8.728.800  |  |            |
| davon an VMS GmbH  |              | 8.728.800  | 01. b) und d)                                | 8.728.800  |
| Haushaltsplan ZVMS   |              |            | Wirtschaftsplan VMS GmbH<br>Investitionsplan |            |
|  | Produktkonto | EUR        | Pos.   | EUR        |
| <b>Finanzhaushalt</b>  |              |            |  |            |
| <b>Investitionszuwendungen für Maßnahmen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)</b>                        |              |            |  |            |
| Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen  | 54700 781010 | 19.087.400 | 04. b)                                       |            |
| davon an VMS GmbH  |              | 5.372.352  |  |            |
| <i>Chemnitzer Modell</i>   |              |            |  |            |
| Stufe 2 - Chemnitz - Aue, Teilprojekt Eisenbahnstrecke   | 155.000      |            |  | 155.000    |
| Stufe 3 E - Niederwiesa - Hainichen (Elektrifizierung)   | 700.000      |            |  | 700.000    |
| Stufe 5 / 5 E - Stollberg - Oelsnitz- St. Egidien  | 2.651.000    |            |  | 2.651.000  |
| Chemnitzer Modell - Fahrzeuge - TramTrain  | 141.178      |            |  | 141.178    |
| Drahtseilbahn Augustusburg   | 16.000       |            |  | 16.000     |
| Finanzanlagen  | 1.500.000    |            |  | 1.500.000  |
| Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung SPNV-Anteil   | 209.174      |            |  | 209.174    |
| <b>Investitionszuwendungen für Maßnahmen des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖSPV)</b> |              |            |  |            |
| Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen  | 54700 781020 | 4.066.891  | 04. b)                                       |            |
| <i>Chemnitzer Modell</i>   |              |            |  |            |
| Stufe 4 - Norderweiterung Limbach-Oberfrohna - Straßenbahnstrecke  | 3.962.157    |            |  | 3.962.157  |
| Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung ÖSPV-Anteil   | 104.734      |            |  | 104.734    |
| <b>Investitionszuwendungen für Verbundarbeit, Verbundtarif</b>   |              |            |  |            |
| Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen  | 54700 781030 | 477.292    | 04. b)                                       |            |
| <i>Modernisierung von Vertriebstechnik</i>   |              |            |  |            |
| Zentrales Vertriebssystem  | 360.000      |            |  | 360.000    |
| ITCS   | 5.000        |            |  | 5.000      |
| EFA/ DIVA  | 100.000      |            |  | 100.000    |
| Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung - Anteil Verbundarbeit  | 12.292       |            |  | 12.292     |

| <b>Stellenplan 2025 VMS GmbH</b>                                      |                                 |
|---|---------------------------------|
| <b>Geschäftsführer (GF) (künftig ant. ZVMS)</b>                       |                                 |
|   | Assistenz GF                    |
|   | MA Geschäftsführung             |
|   | Juristin                        |
|   | MA Recht                        |
|   | Pressesprecher                  |
|   | Personal                        |
| <b>Verwaltung</b>   |                                 |
|   | MA Verwaltung                   |
|   | MA Verwaltung                   |
|   | MA Verwaltung                   |
|   | MA Verwaltung/Prozessmanagement |
|   | MA Raumservice                  |
|   | MA Raumservice                  |
| <b>Geschäftsbereichsleiterin Finanzen/Tarif (FT)</b>                  |                                 |
|   | Assistenz/Sekretariat FT        |
| <b>Leiter Verbundentwicklung (VE)</b>                                 |                                 |
| <b>Projekt- und Prozessmanager</b>                                    |                                 |
| <b>Teamleiterin Finanzen</b>  |                                 |
|   | MA Controlling                  |
|   | MA Controlling                  |
|   | MA Finanzen/Controlling         |
|   | MA Haushalt GmbH                |
|   | MA Haushalt GmbH                |
|   | MA Kasse                        |
|   | MA Kasse                        |
| <b>Teamleiter Tarif/Einnahmeaufteilung</b>                            |                                 |
|   | MA Tarif/Einnahmeaufteilung     |
| <b>Geschäftsbereichsleiterin Kommunikation/Service/Vertrieb (KSV)</b> |                                 |
|   | Assistenz/MA GB KSV             |
| <b>Teamleiter Kommunikation/Marketing</b>                             |                                 |
|   | MA Kommunikation                |
|   | MA Kommunikation                |
|   | MA Kommunikation                |
|   | MA Kommunikation/Service        |
| <b>Teamleiter Service</b>   |                                 |
|   | MA Service                      |

| <b>Stellenplan 2025 VMS GmbH</b>  |  |
|---|--|
| <b>Teamleiter Datenmanagement/Verkehrssysteme</b>                               |  |
| MA Verkehrssysteme  |  |
| MA Verkehrssysteme  |  |
| MA Verkehrssysteme  |  |
| MA Projekte zentraler Vertrieb  |  |
| MA Datenmanagement Fahrplan   |  |
| MA Datenmanagement Fahrplan   |  |
| MA Datenmanagement Fahrplan   |  |
| MA Datenmanagement GIS  |  |
| <b>Teamleiter IT</b>  |  |
| IT-Administrator  |  |
| IT-Administrator  |  |
| <b>Geschäftsbereichsleiter Verkehr/Infrastruktur (VI)</b>                       |  |
| Assistenz/Sekretariat VI  |  |
| MA Recht  |  |
| <b>Teamleiter Verkehr</b>   |  |
| MA Verkehr  |  |
| kaufmännischer Projektleiter  |  |
| MA Fahrzeugpool/Bestandsanlagen   |  |
| MA Fahrzeugpool/Bestandsanlagen   |  |
| MA Fahrzeugpool/Bestandsanlagen - Personalunion Teamleiter DSB                  |  |
| Projektleiter Bestandsanlagen   |  |
| MA Eisenbahnbetriebsleiter  |  |
| <b>Teamleiterin Infrastruktur</b>   |  |
| MA Infrastruktur Projekte   |  |
| Projektleiter Infrastruktur   |  |
| MA Infrastruktur Projekte   |  |
| MA Infrastruktur Projekte   |  |
| MA Fördermittelmanagement   |  |
| MA Infrastruktur Haushalt   |  |
| <b>Teamleiter Drahtseilbahn - Personalunion MA Fahrzeugpool/Bestandsanlagen</b> |  |
| MA DSB Betriebsleiter   |  |
| MA Betrieb/Nachfolger   |  |
| MA Betrieb  |  |
| MA Betrieb  |  |
| MA Betrieb  |  |
| MA technische Dienste   |  |
| MA technische Dienste   |  |

# **WIRTSCHAFTSPLAN**

## **SDG Sächsische Dampfeisenbahn- gesellschaft mbH**

---

### **ANLAGE**

---



**SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH**  
Geyersdorfer Straße 32  
09456 Annaberg-Buchholz

29.07.2024

## **Wirtschaftsplan 2025**

### **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 der SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH, Annaberg-Buchholz**

Ausgehend vom Unternehmenszweck betreibt die SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH drei täglich mit Dampflokomotiven verkehrende Schmalspurbahnen im Freistaat Sachsen:

- Fichtelbergbahn Cranzahl – Kurort Oberwiesenthal / Aufgabenträger ZVMS
- Löbnitzgrundbahn Radebeul Ost – Radeburg / Aufgabenträger ZVOE
- Weißeritztalbahn Freital-Hainsberg – Dippoldiswalde – Kurort Kipsdorf / Aufgabenträger ZVOE

Grundlage für die Wirtschaftsplanung 2025 bilden im Wesentlichen die wirtschaftlichen Kennzahlen des Jahresabschlusses der Gesellschaft per 31.12.2023, die aktuelle Wirtschaftstätigkeit der SDG per 30.06.2024, die Prognose für das voraussichtliche IST per 31.12.2024 und entsprechende Plannahmen für Planjahr und Folgejahre.

Gemäß den Vorgaben der SächsEigBVO besteht die Wirtschaftsplanung 2025 aus nachfolgenden Unterlagen:

1. Vorbericht zur Planung,
  - I. Erfolgsplan 2025,
  - II. Liquiditätsplan 2025 und mittelfristig bis 2028,
  - III. Investitionsplan mit Finanzplanung für 2025 sowie mittelfristig bis 2028,
  - IV. Erfolgsplan mittelfristig 2025-2028 sowie
  - V. Stellenplan 2025.

Der Vorbericht der Planung enthält gleichfalls Ausführungen zum Investitionsplan sowie als Anlage eine Übersicht über sicherheitsrelevante Infrastrukturmaßnahmen für die drei Schmalspurbahnen der SDG für die Jahre 2025 bis 2028, die in die Erfolgsplanung eingearbeitet sind.

Zu diesen Planungsunterlagen reichen wir zusätzlich eine Plandarstellung für das Gesamtunternehmen SDG in Form des Layouts der Wirtschaftstätigkeit aus. Darüber hinaus ist für das Planjahr 2025 auch der Erfolgsplan jeweils für die drei Schmalspurbahnen beigelegt.

### **Prognose Jahresergebnis 2024**

Das Jahr 2024 ist durch sich stabilisierende aber immer noch hohe Energie- und Materialkosten geprägt. Zudem schlagen sich tarifvertragliche Steigerungen der Branche im Personalaufwand nieder.

Bezüglich der Einnahmesituation zeigt sich gegenüber dem Vorjahr eine leichte Steigerung bei den Fahrgeldeinnahmen. Die im Verhältnis zu den Fahrgeldeinnahmen überproportional gestiegenen Fahrgastzahlen sprechen für eine rege Nutzung des Deutschlandtickets. Daher

werden in der Prognose auch erhebliche Mindererlöse durch die Anerkennung des Deutschlandtickets erwartet.

Die Prognose der Fahrgeldeinnahmen liegt zum Jahresende 2024 mit TEUR 2.440 im Plan. Bei den Sonderverkehren zeigt die Prognose ein zu erwartendes Plus von 20 TEUR gegenüber dem Plansatz.

Die Position Ausgleichzahlungen wird in der Prognose als planmäßig eingeschätzt, im Wesentlichen beinhaltet diese die Bestellerentgelte des ZVOE und ZVMS sowie die Ausgleichzahlungen nach § 231 SGB IV.

Im Bereich Werkstätten/ Lagerwirtschaft erwarten wir TEUR 30 Mehrerlöse als geplant.

Die Position sonstige betriebliche Erträge wird voraussichtlich zum Jahresende mit TEUR 1.644 beziffert und liegt damit TEUR 16 unter Plan. Darunter fallen Ausgleichzahlungen zum Deutschlandticket sowie ertragswirksam gebuchte Fördermittel, insbesondere für Infrastrukturmaßnahmen.

Die Auswirkungen des Deutschlandtickets sollen über die in der DTFinVO2024 geregelten Ausgleichzahlungen abgedeckt werden. Im Forecast sind dafür ertragswirksam in 2024 TEUR 560 prognostiziert. Dies entspricht, unter Wahrung kaufmännischer Vorsicht, rund 80% der prognostizierten Mindererlöse bis zum Jahresende 2024 nach derzeitigem Stand.

Neben den erwarteten Ausgleichzahlungen für die Anerkennung des Deutschlandtickets sind auch die Ausgleichzahlungen nach § 16 AEG mit TEUR 350 unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Insgesamt ergeben sich somit voraussichtlich Erträge i.H.v. TEUR 12.507. Zusätzlich werden TEUR 20 Zinserträge erwartet.

Im Materialkostenbereich werden die Aufwendungen zum Jahresende voraussichtlich insgesamt TEUR 4.055 betragen. Damit wird eine Unterschreitung der Planzahl um 40 TEUR prognostiziert.

Bei den Energieträgern, insbesondere Steinkohle sowie Strom und Erdgas sorgen gemäßigte Preise als geplant für eine Unterschreitung der Planzahlen. Jedoch bleibt die Beschaffung der geeigneten Steinkohle für den Dampflokotivbetrieb eine Herausforderung, da es sich um ein Nischenprodukt handelt, welches bspw. in Polen mit der Hausbrandversorgung konkurriert, was zu saisonalen Preissteigerungen führen kann.

Die Komplettinstandsetzung Fuhrpark wird mit TEUR 1.550 prognostiziert, was eine Steigerung von TEUR 180 gegenüber dem Plansatz bedeutet. Dies ist erforderlich, da insbesondere die Wagen- und Lokotivinstandsetzung aufgrund des zunehmenden Instandhaltungsumfanges mit Kostensteigerung einhergeht. Diese Steigerung wird durch unterjährigen Einspareffekten in anderen Positionen, bspw. Kohle, Energieträger und Personalkosten egalisiert.

Die Planvorgabe der Personalkosten wird zum Jahresende voraussichtlich um 3,7 %, d.h. TEUR 215 unterschritten. Ursächlich dafür sind temporär unbesetzte Stellen sowie ein verzögertes Wirken der Tarifsteigerungen gegenüber der Planannahme.

Die Abschreibungen liegen mit TEUR 315 im Plan.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen in der Prognose eine Überschreitung der Plangröße um TEUR 350 aus, welche im Wesentlichen aus dringend erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden und Anlagen resultiert. Zudem sind steigende Kosten im Bereich der Entsorgung und bei Vegetationspflegearbeiten zu verzeichnen. Die Lehrgangsgebühren liegen in der Prognose ebenfalls über Plan, aufgrund zusätzlichen Schulungsbedarfs für Neueinstellungen/ Neuausbildungen (ungeplante Kündigungen) sowie Schulungsbedarf im Zusammenhang mit der Einführung des DMS und der Finanz- und Lohnbuchhaltungssoftware.

Insgesamt ergeben sich somit voraussichtliche Aufwendungen i.H.v. TEUR 12.500.

Die Prognose der Umsätze und Erträge sowie der Kosten und weiteren Aufwendungen für das laufende Geschäftsjahr zeigt auf, dass zum Jahresende ein positives Jahresergebnis i.H.v. TEUR 17 erwirtschaftet werden kann. Dies ist jedoch entscheidend davon abhängig, in welcher Größenordnung die Ausgleichzahlungen nach DTFinVO erfolgen werden.

## **Planung 2025 und Folgejahre**

### **Betriebsregime 2025**

Wie auch in 2024 soll das optimierte Betriebsregime der SDG in 2025 und fortfolgend fortgeführt werden.

Folgende Rahmenbedingungen und Annahmen wurden maßgebend für die Erstellung der Wirtschaftspläne berücksichtigt:

- a. Grundlage für die Erbringung der Verkehrsleistung und wichtige Säule für die Finanzierung der SDG ist der mit dem ZVOE und dem ZVMS geschlossene Verkehrsvertrag mit einer Laufzeit bis 31.12.2037. Die Verkehrsverbünde ZVOE und ZVMS stellen damit die benötigten Gelder gemäß ÖPNVFinVO für den Betrieb der Schmalspurbahnen zur Verfügung.
- b. Seit dem Geschäftsjahr 2023 ist die Erhebung einer CO<sub>2</sub>-Abgabe gemäß Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) für die Branche der Dampfeisenbahnen Bestandteil der Steinkohlebezugskosten. In 2025 soll die CO<sub>2</sub>-Abgabe voraussichtlich 55 €/t betragen. Ab 2026 werden CO<sub>2</sub>-Zertifikate mit Preisen zwischen 55 und 65 €/t versteigert. In den Folgejahren gehen wir von weiteren Erhöhungen aus. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Kosten pro Jahr, welche allein aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe resultieren.

|   | <b>2025</b> | <b>2026</b> | <b>2027</b> | <b>2028</b> |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Entwicklung CO <sub>2</sub> -Abgabe (je Tonne CO <sub>2</sub> ) | 55 €/t      | 65 €/t      | 75 €/t      | 85 €/t      |
| CO <sub>2</sub> -Abgabe Steinkohle p.a.                         | 330 TEUR    | 390 TEUR    | 450 TEUR    | 510 TEUR    |

- c. Fahrgeldeinnahmen - Tarif ab 01.01.2025  
Ab 01.01.2025 erfolgt eine Tariffortschreibung über das gesamte Fahrkartensortiment der SDG i.H.v. 5%. Der Historikzuschlag soll von derzeit 8 € auf 10 € angepasst werden.
- d. Personalaufwand  
Planungsansatz für die Entwicklung der Personalkosten in 2025 ff. sind der beigefügte Stellenplan sowie der aktuelle Tarifvertrag zwischen EVG und SDG. In 2025 finden erneut Tarifverhandlungen statt, dementsprechend ist mit einer der Inflationsrate angepassten Erhöhung der Personalkosten ab Mitte 2025 zu rechnen und im Planungsansatz berücksichtigt.
- e. Infrastrukturmaßnahmen

Der Erhalt der Infrastruktur der schmalspurigen Nebenbahnen der SDG stellt das Unternehmen wirtschaftlich als auch technologisch vor große Herausforderungen. Darüber hinaus gilt als Besonderheit der Schmalspurbahnen neben der Berücksichtigung

der technischen Anforderungen, auch den Anforderungen der denkmalgerechten Erhaltung der Infrastruktur gerecht zu werden.

Gerade das Thema Sanierung der Gleisanlagen und Austausch von organisch verschlissenen Holzschwellen ist Kern der Infrastrukturmaßnahmen der folgenden Jahre. Zudem sind Bahnübergänge und zugehörige Straßenbeläge, Weichen, Sicherungstechnik und Signalanlagen ebenso wie Gebäude und betriebsnotwendige Versorgungslagen instand zu halten und instand zu setzen.

Die SDG kann diese umfangreichen Infrastrukturmaßnahmen nicht ausschließlich mit eigenen Mitteln realisieren und ist daher auf Förderung projektbezogener Infrastrukturmaßnahmen angewiesen.

### Erlöse

Für das Jahr 2025 sind insgesamt Erträge i.H.v. von TEUR 12.818 geplant. Im Vergleich zum Plan 2024 entspricht das einem Plus von TEUR 398. Dieses erklärt sich im Wesentlichen aus der Dynamisierung des Bestellerentgelts.

Für 2025 planen wir mit einer Dynamisierung von 1,8% im Bereich ZVOE und 3,0% im Bereich ZVMS. Die Folgejahre ab 2026 werden mit 1,8% Dynamisierung geplant.

Demnach stellt sich die geplante Entwicklung der Bestellerentgelte in absoluten Beträgen wie folgt dar:

| <b>Entgelt</b> | <b>2025</b>    | <b>2026</b>    | <b>2027</b>    | <b>2028</b>    |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>ZVOE</b>    | 5.332.833,72 € | 5.428.824,73 € | 5.526.543,57 € | 5.626.021,36 € |
| <b>ZVMS</b>    | 2.568.737,60 € | 2.614.974,88 € | 2.662.044,42 € | 2.709.961,22 € |
| <b>Summe</b>   | 7.901.571,32 € | 8.043.799,60 € | 8.188.588,00 € | 8.335.982,58 € |

Analog 2024 werden die Erlöse aus Fahrgeldeinnahmen aufgrund der Wirkung des Deutschlandtickets konservativ abgeschätzt und liegen im Planjahr 2025 bei voraussichtlich insgesamt TEUR 2.560.

Die Umsatzerlöse aus Werkstätten und Lagerwirtschaft sind für das Planjahr 2025 mit TEUR 155 auf dem Niveau der Prognose 2024 geplant.

Die Erlöse aus den Verkaufsshops mit TEUR 135 korrespondieren mit den entsprechenden Kosten von TEUR 75 im Materialkostenbereich.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stehen für das Planjahr 2025 mit TEUR 1.731 zu Buche. Durch die Anerkennung des Deutschlandtickets resultierende Mindererlöse sollen durch Ausgleichszahlungen weitestgehend ausgeglichen werden und sind mit TEUR 560 betragsmäßig unter den sonstigen betrieblichen Erträgen aufgeführt.

Eine weitere Position sind die Zuschüsse der Aufgabenträger für projektbezogene Infrastrukturmaßnahmen. Eingeplant sind TEUR 135 Zuschuss für projektbezogene Infrastrukturmaßnahmen der Fichtelbergbahn und TEUR 396 Zuschuss für die projektbezogene Infrastrukturmaßnahmen der Löbnitzgrund- und Weißeritztalbahn. Beide Positionen stehen noch vorbehaltlich des positiven Förderbescheids. Die dem Vorbericht beigefügte Anlage mit sicherheitsrelevanten Infrastrukturmaßnahmen steht im Einklang mit dem aufgezeigten Finanzierungsbedarf.

Eine weitere wesentliche Unterposition der sonstigen betrieblichen Erträge stellt die Ausgleichszahlung gemäß § 16 AEG i.H.v. TEUR 350 dar, welche als anteiliger Ausgleich der

Straßenbaulasträger für den Betrieb höhengleicher Kreuzungen (Bahnübergänge) und deren Sicherung erfolgt.

Darüber hinaus fließen prognostizierte Erträge aus erwarteter Schadensregulierung und Schlusszahlung nach DTFinVO aus den Vorjahren sowie aus übrigen betrieblichen Erträgen ein.

### Kosten

Für das Planjahr 2025 werden insgesamt Aufwendungen i.H.v. 12.795 erwartet. Im Vergleich zum Plan 2024 bedeutet das einen Zuwachs von TEUR 390.

Die Kostenerhöhung resultiert im Wesentlichen aus dem erhöhten Bedarf an Mitteln für die Fahrzeuginstandsetzung und steigenden Personalkosten.

Im Bereich der Fahrzeuginstandhaltung sorgen hohe Materialkosten, zunehmender Instandhaltungsaufwand sowie steigende Personalkosten bei Dienstleistern zudem zusätzlich für einen zunehmenden Mittelbedarf, um die Fahrzeuge der SDG nach geltenden Regeln der Technik instand zu halten. Für 2025 sind TEUR 1.590 für die Komplettinstandsetzung Fuhrpark eingeplant. Das ist ein Plus von TEUR 220 gegenüber dem Plan 2024.

Die Personalkosten liegen in 2025 geplant mit TEUR 5.985 rund TEUR 110 über dem Plan 2024. Ursächlich dafür ist hauptsächlich eine erwartete Steigerung der Personalkosten durch anstehende Tarifverhandlungen.

Die Aufwendungen im Bereich der Abschreibungen 2025 liegen mit TEUR 325 leicht über dem Niveau von 2024, was aus der fortlaufenden Investitionstätigkeit der SDG resultiert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Planjahr 2025 mit TEUR 2.280 beziffert und weisen im Vergleich zum Plan 2024 Mehraufwand von TEUR 160 aus. Die Mehraufwendungen sind insbesondere durch die erforderlichen Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden und Anlagen, durch den Generationswechsel begründeten höheren Lehrgangs- und Fortbildungsaufwand sowie steigenden Kosten für die Entsorgung und Vegetationspflege begründet.

Die weiteren Kostenbereiche wie Vertriebsaufwendungen und sonstige besondere betriebliche Aufwendungen sind auf der Grundlage der Entwicklung der Vorjahre in die Planung für 2025 sowie die Folgejahre eingegangen.

Für den noch unter Finanzierungsvorbehalt stehenden Werkstattkomplex Radebeul Ost 2. Bauabschnitt - Lokwerkstatt sind vorsorglich Zinsaufwendungen i.H.v TEUR 11 für 2025 eingeplant.

### Ergebnis

Für das Geschäftsjahr 2025 ergibt sich unter Aufrechnung der geplanten Umsätze und Erträge sowie Kosten und weiteren Aufwendungen ein ausgewogenes Jahresergebnis nach Steuern von TEUR 2.

Auch mittelfristig bis 2028 kann das Jahresergebnis in der Prognose im ausgeglichenen Bereich bleiben, sofern die getroffenen Annahmen sich so darstellen werden.

## **Liquiditätsplan**

Die Liquiditätsplanung ist nach der Methode der Kapitalflussrechnung dargestellt.

Die Planung beinhaltet u. a. die Kennzahlen der Erfolgsrechnung sowie die Einzahlungen und Ausgaben aus der Investitionsplanung.

Für das laufende Jahr 2024 wurde die Prognose für das voraussichtliche Jahresergebnis per 31.12.2024 eingearbeitet. Die Planjahre 2025 bis 2028 sind mit ihren geplanten Jahresergebnissen sowie mit den Inhalten des Investitionsplanes in die Liquiditätsplanung eingeflossen.

Aus der Darstellung wird innerhalb des Planungshorizontes tendenziell eine Abnahme der liquiden Mittel auch unter Beachtung des Einsatzes von Eigenmitteln für geplante Investitionen erkennbar.

Für die Finanzierung des 2. BA der Werkstatt Radebeul Ost ist zur Finanzierung des Eigenanteils der SDG ein Annuitätendarlehen i.H.v. TEUR 1.000, auszuführen in 2 Jahresscheiben zu je TEUR 500 (2025 und 2026) mit einer Laufzeit von 10 Jahren zur Liquiditätssicherung eingeplant.

Der 2. BA Werkstatt Radebeul Ost steht noch unter dem Vorbehalt der gesicherten Finanzierung durch LASuV und ZVOE.

## **Erläuterungen zum Stellenplan**

### **Änderung in der Darstellung:**

Die Darstellung des Stellenplans wurde fortführend an die Anforderungen der sächs. Eigenbetriebsverordnung angepasst. Die Position „Betriebsleitung / Allg. Verwaltung“ ist zudem ergänzend feingliederiger und detaillierter, bezogen auf die jeweiligen Fachbereiche, dargestellt.

Die Zahl der geplanten Stellen 2025 wird nunmehr anhand nomineller Vollzeitstellen bemessen, Stellen im Überbestand aufgrund langer Einarbeitungszeiten für bestimmte Tätigkeiten bzw. Teilzeit werden im IST „tatsächliche besetzte Stellen 30.06.2024“ berücksichtigt und begründet.

### **Begründungen zu Abweichungen Plan 2024/ Stellen IST 30.06.2024**

1. Aufgrund der Erhöhung der Arbeitszeit des Schweißfachingenieurs kommt es unter der Position Stabstellen/ Technologen zu einer Zunahme der VzÄ. Die Erhöhung ist aus Gründen der zunehmenden Fertigungstiefe in den Werkstätten, insbesondere bei der Kessel- und Lokomotivinstandsetzung und der daraus resultierenden Sicherstellung der schweißtechnischen Zertifizierungsanforderungen für Instandsetzung von Schienenfahrzeugen und Druckbehältern (Kessel) nach DIN EN 15085-3, AD2000 HP0, DIN EN ISO 3834-2 und europäischer Druckgeräterichtlinie erforderlich. Zudem übernimmt der Schweißingenieur zusätzliche Aufgaben in der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung für Lokomotiven und Wagen der SDG (inkl. Wagengroßinstandsetzung in Marienberg) zur Qualitätssicherung.
2. Eine Stelle aus dem Bereich Fahrdienst Oberwiesenthal wurde auf die Werkstatt Oberwiesenthal verlagert, da dort mehrheitlich der Einsatz erfolgt.
3. In der Werkstatt Oberwiesenthal kommt es aufgrund der Verschiebung o.g. Stelle sowie der Übernahme von drei Azubis als Jungfacharbeiter zur Fachkräftesicherung und Kompensation von demnächst anstehenden Rentenabgängen zu temporärem Überbestand. Zudem wird derzeit ein Azubi auf die Übernahme einer offenen Stelle in der Werkstatt Cranzahl aufgrund eines bereits erfolgten Rentenabganges vorbereitet.

4. Das Vollzeitäquivalent des Geschäftsführers wurde von 1,0 auf 0,3 korrigiert.
5. Zur Kompensation der Spitzen an Wochenenden, Feiertagen und bei Sonderverkehr zur Sicherstellung unserer Eisenbahnverkehrsleistungen sowie zur Einnahmesicherung werden zusätzlich geringfügig beschäftigte Mitarbeiter eingesetzt. Derzeit werden im Bereich Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn als Zugführer/ Zugleiter zwei Minijobber, in der Servicestelle Moritzburg zwei Minijobber sowie als Kassierer zwei Minijobber punktuell eingesetzt. Der Einsatz erfolgt nach Bedarf, welcher je nach Saison, aktuellem Krankenstand, Urlaubszeit und anderen Faktoren stark variiert.  
Im IST zum 30.06.2023 leisteten alle Minijobber insgesamt 802,75 h, das entspricht bezogen auf ein halbes Jahr der Arbeitsleistung von 0,77 P.

### Begründungen zum Plan 2025

1. Zusätzliche Stelle Betriebsleitung/ Technologe als Nachwuchsbetriebsleiter  
Aufgrund stetig zunehmender regulativer Anforderungen, Unterstützung bei der in-House Ausbildung von Betriebseisenbahnern, der Unterstützung bei der Planung, Ausführung und Überwachung von Baumaßnahmen, der Fortschreibung des eisenbahnbetrieblichen Regelwerkes sowie der mittelfristigen Nachwuchskräftesicherung für die Betriebsleitung der SDG, ist geplant ab voraussichtlich Mai 2025 einen Hochschulabsolventen der Verkehrs- oder Ingenieurwissenschaften einzustellen. Zudem soll mittelfristig die Qualifikation als Eisenbahnbetriebsleiter nach Eisenbahnbetriebsleiterverordnung (EBV) erworben werden.
2. Aufwertung Meisterstelle für die Werkstatt Radebeul und Freital  
Für die Werkstätten Radebeul und Freital wird aufgrund eines anstehenden Rentenabgangs im Bereich Werkstatt Radebeul Ost ein Mitarbeiter zum Meister zur Verbesserung der Ablauf- und Arbeitsorganisation weiterqualifiziert. Diese Maßnahme dient auch der Vorbereitung auf den 2. Bauabschnitt Werkstatt Radebeul Ost – Lokwerkstatt.  
Aufgrund erforderlicher Qualifizierungsmaßnahmen und Einarbeitungszeit wird es daher zu vorübergehender Doppelbesetzung kommen.
3. Minijobber  
Zur Kompensation der Spitzen an Wochenenden, Feiertagen und bei Sonderverkehr zur Sicherstellung unserer Eisenbahnverkehrsleistungen sowie zur Einnahmesicherung werden zusätzlich geringfügig beschäftigte Mitarbeiter eingesetzt. Für die Bemessung in der Planung werden im Bereich Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn als Zugführer/ Zugleiter zwei Minijobber, in der Servicestelle Moritzburg zwei Minijobber, als Heizer ein Minijobber sowie als Kassierer ein Minijobber punktuell eingeplant.  
Der Einsatz erfolgt nach Bedarf, welcher je nach aktuellem Krankenstand, Urlaubszeit und anderen Faktoren stark variiert. Die Minijobber werden jeweils mit durchschnittlich 30 h/Monat eingeplant. Aufgrund des zunehmenden Bedarfes wird die Einsatzzeit der Minijobber etwas konservativer als im Vorjahr auf insgesamt 2088h im Jahr geplant, das entspricht 1,0 P.

Zum Stichtag 30.06.2024 beträgt die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen ohne Azubi 104,35 VzÄ.

Im Bereich der Lehrausbildung wird zur mittelfristigen Fachkräftesicherung mit insgesamt 10 Azubi geplant, davon ein Kaufmann für Tourismus und Freizeit und zwei Industriemechaniker als Zugänge im August 2025.

Im Jahresplan 2025 wird von insgesamt 116,05 VzÄ ausgegangen.

Im Jahr 2025 und Folgejahren sind aufgrund der aktuellen Altersstruktur Rentenabgänge im Bereich Werkstatt und Fahrdienst zu erwarten. Daher ist es erforderlich für die komplexen Aufgaben geeignetes Personal für die entsprechenden Funktionen zeitlich vorgelagert einzuarbeiten und vorzuhalten.

### **Erläuterungen zum Investitionsplan 2025 und Folgejahre**

Der Investitionsplan beinhaltet nachfolgende Maßnahmen:

#### **1.1 *Neubau Werkstattkomplex Radebeul Ost*** **1. *Bauabschnitt: Neubau Wagenwerkstatt Radebeul Ost***

Die Investition ist Bestandteil des Werkstattkonzeptes der SDG.

Die förderfähigen Baukosten werden über die Schmalspurbahnrichtlinie RL-SSB mit einer Förderquote von 75 % gefördert. Der Zuwendungsbescheid vom 05.07.2019 sowie die Änderungsbescheide, letzter Änderungsbescheid vom 27.02.2023, liegen vor. Letzterer beinhaltet die Kostenermittlung über TEUR 3.148 (vorher TEUR 2.798), die nach aktuellem Stand nicht ausreichend sein wird. Derzeit gehen wir von Kosten in Höhe von 3.499.500 € aus.

Die Bauausführung ist weitestgehend beendet, Restarbeiten sind im Gange. Ausstehend ist noch die Beschaffung und der Einbau der Achssenke. Das Projekt soll in 2024 schlussabgerechnet und damit beendet werden.

Sowohl gegenüber dem ZVOE als auch dem LASuV wurden die Mehrkosten angezeigt. Seitens ZVOE wurden die Fördermittel mittels Zuwendungsbescheid vom 01.12.2023 auf insgesamt 892.400 € aufgestockt. Das LASuV hat eine Erhöhung der Fördermittel in Aussicht gestellt, jedoch noch nicht final beschieden.

Somit stellt sich die Finanzierung neu wie folgt dar:

|  |                  |
|--|------------------|
| Eigenmittel SDG  | 414.200 €        |
| Kofinanzierung ZVOE (beschieden)                                       | 892.400 €        |
| Fördermittel RL-SSB LASuV (beschieden)                                 | 2.010.400 €      |
| <u>Zusätzliche erforderliche Fördermittel RL-SSB LASuV (angezeigt)</u> | <u>182.500 €</u> |
| Gesamtbetrag Investition   | 3.499.500 €      |

#### **1.2 *Neubau Werkstattkomplex Radebeul Ost*** **2. *Bauabschnitt: Neubau Lokomotivwerkstatt***

Die Investition ist Bestandteil des Werkstattkonzeptes der SDG und stellt einen wesentlichen Part im Sächsischen Werkstattkonzept dar.

Die Werkstatt wird benötigt, um die Fahrzeuge der SDG langfristig betriebsfähig erhalten zu können. Zudem werden die Werkstattkapazitäten für den stetig zunehmenden Fertigungs- und Instandhaltungsumfang an Lokomotiven und Wagen benötigt. Des Weiteren sollen die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten am Standort Radebeul Ost verbessert werden.

Aktuell befindet sich das Projekt in der Entwurfsphase, aufgrund denkmalschutzrechtlicher Einwände musste die Entwurfsplanung überarbeitet und das alte Werkstattgebäude in den Neubau integriert werden. Die Investitionssumme liegt

gemäß ehemaliger Kostenschätzung nach DIN 276 vom 05.10.2022 bei TEUR 10.093,2. Unter Berücksichtigung der Entwicklung des Baupreisindex der vergangenen Jahre wird bis zum Vorliegen einer neuen qualifizierten Kostenschätzung nach DIN 276 von 20% Kostensteigerung und somit Gesamtkosten i.H.v. TEUR 11.990,8 ausgegangen.

Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Investitionsmaßnahme in Bezug auf Ausschreibung und Ausführung vom Gesellschafter ZVOE jedoch noch nicht freigegeben und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung. Vom ZVOE wurden finanzielle Mittel für die Planung bis einschließlich Leistungsphase 4 in Höhe von EUR 427.140 bereitgestellt.

Im Rahmen der Erstellung des Investitionsplanes wird deshalb zunächst weiter die Kostenschätzung vom 05.10.2022 in Höhe von TEUR 10.093,2 unter Berücksichtigung einer Kostensteigerung von 20% zur Anwendung gebracht.

Unter Beachtung der Förderrichtlinie des ZVOE vom 03.06.2020 und den Anforderungen der RL-SSB stellt sich die Finanzierung der Investitionsmaßnahme wie folgt dar:

|   |                    |
|---|--------------------|
| Eigenmittel SDG   | 1.460.800 €        |
| <i>davon Kreditaufnahme</i>                                 | <i>1.000.000 €</i> |
| Finanzbeteiligung ZVOE                                      |                    |
| gesamt Bedarf   | 3.373.200 €        |
| <i>davon bislang bewilligt bis einschl. Planungsphase 4</i> | <i>427.140 €</i>   |
| <u>Fördermittel RL-SSB LASuV</u>                            | <u>7.156.800 €</u> |
| Gesamtbetrag Investition                                    | 11.990.800 €       |

Im Investitionsplan ist zur Untermauerung der Fördermittelbereitstellung durch das SMWA der Baubeginn für diese Maßnahme für Ende 2024/ Anfang 2025 eingeordnet, vorbehaltlich der Freigabe der Umsetzung des Investvorhabens. Zudem wird angeregt, dem Projekt aufgrund der Bedeutung für den Erhalt der sächsischen Schmalspurbahnen eine Förderquote von 90% seitens des LASuV einzuräumen.

Aufgrund des hohen Eigenmittelanteils ist zur Gewährleistung ausreichender Liquidität, eine Darlehensaufnahme von insgesamt 1.000.000 € erforderlich, welche mit erheblichem Zinsaufwand von geschätzten 250.000-300.000 € einhergeht. Hier bitten wir um wohlwollende Prüfung, ob ein Gesellschafterdarlehen oder erweiterter Zuschuss durch den ZVOE möglich wären.

**Die Umsetzung der Investitionsmaßnahme steht noch unter dem Vorbehalt der Sicherung der Finanzierung.**

### 1.3 *Neubau Werkstatt Radebeul Ost* *3. Bauabschnitt: Grundhafter Ausbau Lokschuppen*

Die Investition ist Bestandteil des Werkstattkonzeptes der SDG.

Angestrebtes Finanzierungsmodell:

|  |                  |
|--|------------------|
| Eigenmittel SDG                                    | 47.350 €         |
| Finanzierungsbedarf ZVOE (neue finanzielle Mittel) | 115.565 €        |
| <u>Fördermittel RL-SSB LASuV</u>                   | <u>253.770 €</u> |
| Gesamtbetrag Investition                           | 416.685 €        |

Die Durchführung der Baumaßnahme, als Bestandteil des Werkstattkomplexes in Radebeul Ost ist neu für frühestens 2029 geplant. Sie ist beim LASuV für die Finanzierung über die RL-SSB mit angezeigt.

**Die Investitionsmaßnahme steht unter dem Vorbehalt der Sicherung der Finanzierung.**

## 2. *Erneuerung Bekohlungsanlage Freital-Hainsberg*

Auf dem Bahnhof Freital-Hainsberg befindet sich der Kohlenlagerplatz sowie die Bekohlungsanlage für die Lokomotiven der Weißeritztalbahn.

Aus Gründen der Betriebssicherheit muss die Bekohlungsanlage, bestehend aus Kohlenrichter und Kohlenkran, erneuert werden. Die Bekohlung soll zukünftig, unter Berücksichtigung der Aspekte an Arbeitssicherheit und Ergonomie, mittels Förderband erfolgen. Der historische Kohlenkran wird aufgrund der Sachgesamtheit Denkmalschutz der Weißeritztalbahn zur Anschauung erhalten bleiben.

Für das Vorhaben sind Gesamtkosten von 50.000 € in 2025 eingeplant.

## 3. *Anschaffung eines Verkaufspavillons für Radebeul Ost*

Die örtlichen Gegebenheiten am Bahnhof in Radebeul Ost ermöglichen derzeit keine Fahrgastinformation und Fahrscheinverkauf, obwohl Erfordernis und Nachfrage bestehen.

Die SDG beabsichtigt im mittelfristigen Bereich die Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Fahrgastinformation zu schaffen mit der Errichtung eines Verkaufspavillons.

Die Anschaffungskosten für Pavillon und Mobiliar sowie erforderliche bauliche Maßnahmen werden mit 100.000 € veranschlagt. Die Maßnahme ist für 2027 geplant.

## 4. *Ersatzbeschaffung je ein Transporter für Bahnmeister Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn*

Aufgrund des hohen Alters der Transporter der Bahnmeister der Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn und des zunehmenden Instandhaltungsaufwandes, müssen die beiden Fahrzeuge sukzessive erneuert werden. Die Fahrzeuge wurden in den Jahren 2004 und 2008 angeschafft.

Für die Maßnahme sind jeweils 45.000 € in 2025 und 2026 und somit Gesamtkosten von 90.000 € eingeplant.

## 5. *Ersatzbeschaffung von zwei Firmenwagen*

Für 2025 sind zwei Ersatzbeschaffungen von Firmenwagen geplant. Dabei handelt es sich um ein Fahrzeug mit privater Nutzung sowie ein Poolfahrzeug für den innerbetrieblichen Fuhrpark, welches von verschiedenen Bereichen genutzt wird.

Die Anschaffung wird vorerst als Investition geplant, es wird aber unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und der Liquiditätssituation auch Leasing geprüft.

Die Anschaffungskosten in 2025 belaufen sich auf voraussichtlich insgesamt 80.000 €.

6. *Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (Fortschreibung aus 2024)*

Die SDG führt beginnend in 2024 ein Dokumentenmanagementsystem für den elektronischen Rechnungsdurchlauf sowie eine Buchhaltungs- und Lohnbuchhaltungssoftware ein. Zudem wird die dafür erforderliche Hardware beschafft. Die Notwendigkeit ergibt sich aus der Ausschöpfung von Optimierungspotential in der Verwaltung der SDG sowie den regulativen Anforderungen des Wachstumschancengesetzes, welches ab 2025 eine Pflicht zur Annahme bzw. zum Versand von qualifizierten elektronischen Rechnungen und einer reversionssicheren Archivierung vorsieht.

Geschätzte Anschaffungskosten für Hard- und Software: 70.000 € (zuvor 80.000 €)

7. *Kleininvestitionen*

In dieser Position sind Anschaffungen zusammengefasst, die im Wesentlichen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie der Werkstattausrüstung angesiedelt sind.

**Anlage**

- Übersicht über sicherheitsrelevante Infrastrukturmaßnahmen auf den drei Schmalspurbahnen der SDG (2025-2028)





## **SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH**

Geyersdorfer Straße 32  
09456 Annaberg-Buchholz

### **Übersicht über sicherheitsrelevante Infrastrukturmaßnahmen auf den drei Schmalspurbahnen der SDG (2025-2028)**

#### **Allgemeines**

Um die Verkehrs- und Betriebssicherheit der Infrastruktur ohne Einschränkungen zu erhalten, sind nachfolgend im Detail aufgeführten Maßnahmen erforderlich. Nach Durchführung der aufgeführten Bauleistungen reduziert sich der jährliche Investitionsbedarf.

Die Verkehrssicherheit bezieht sich auf die Nutzbarkeit der Infrastruktur. Dazu gehört u.a. der Zustand der Gleisanlagen, Ingenieurbauwerke, Bahnsteige usw.

Die Betriebssicherheit bezieht sich auf alle Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik. Dazu gehören u.a. die Bahnübergangssicherungsanlagen, Funkanlagen, Stellwerkstechnik usw.

Die Aufstellung versteht sich ohne die Investitionen in die Werkstätten.

#### **Bauausführung**

Die Arbeiten an den Gleisanlagen, Ingenieurbauwerke, Bahnsteige usw. können weitestgehend nur in der Sperrzeit (je 19 Tage) im März und November erfolgen, wobei im März Arbeiten an den Gleisanlagen im oberen Erzgebirge wegen Frost und Schnee nicht durchgeführt werden können.

Arbeiten an Beleuchtung sowie die Sanierung von Gebäuden können auch außerhalb der Sperrzeit im November erfolgen.

#### **Bereits erfolgte Förderung**

Die geplanten Baumaßnahmen handelt es sich um Maßnahmen welche im Rahmen der Wiedererrichtung nicht gefördert wurden. Dies sind insbesondere Arbeiten im 1. Bauabschnitt welche zum Zeitpunkt der damaligen Planung (2005) sich noch in einem ordnungsgemäßen Zustand befanden.

## Kosten für die sicherheitsrelevante Instandhaltung der Infrastruktur je Bahn

### Fichtelbergbahn

| Infrastrukturmaßnahme           |         | 2025      | 2026      | 2027      | 2028      |
|---------------------------------|---------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Einzelwellenauswechslung</b> | Bau     | 150.000 € | 150.000 € | 150.000 € | 150.000 € |
|                                 | Planung | 15.000 €  | in 2025   | 15.000 €  | in 2027   |
|                                 | Gesamt  | 165.000 € | 150.000 € | 165.000 € | 150.000 € |

### **Beschreibung der einzelnen Baumaßnahmen**

#### **Oberbau / Oberbau Ingenieurbauwerke**

##### Einzelwellenauswechslung und Brückenbalken (2025 - 2028)

Bei organischem Verschleiß von Holzschwellen bzw. Brückenbalken ist die Spurhaltefähigkeit der Schienen nicht mehr gegeben. Es gibt keine feste Verbindung zwischen dem Kleineisen und nachfolgend der Schienen mehr. Die Schwellenschrauben finden keinen Halt mehr. Ohne Austausch der Schwellen kann die Schiene beim Befahren durch Eisenbahnfahrzeuge unkontrolliert durchbiegen bzw. seitlich verschieben. Es besteht Entgleisungsgefahr.

Mit der Übernahme der Fichtelbergbahn durch den Landkreis Annaberg wurden bis 2005 der zu diesem Zeitpunkt verschlissene Oberbau (Schwellen, Schienen, Kleineisen) komplett erneuert. Die 2005 noch intakten Holzschwellen sind heute organisch verschlissenen und müssen ausgetauscht werden. Die Schienen und Kleineisen können weiterverwendet werden. Die Kleinteile wie Federringe, Schrauben usw. können infolge Verschleiß bei Recyclingkunststoffschwellen nicht weiterverwendet werden. In den vergangenen Jahren wurden bereits einige hundert Schwellen gewechselt. In den nächsten Jahren ist der Austausch von weiteren organisch verschlissenen Holzschwellen erforderlich.

In den Jahren 2025 – 2028 ist vorgesehen die zum Zeitpunkt der Bauausführung am meisten organisch verschlissenen Holzschwellen durch Recyclingkunststoffschwellen auszutauschen und die Spurhaltefähigkeit herzustellen.

Die Planung und Ausschreibung der Bauleistung müssen noch durchgeführt werden.

## Lößnitzgrundbahn

| Infrastrukturmaßnahme   |         | 2025      | 2026      | 2027      | 2028      |
|---|---------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Einzelschwellenauswechslung</b>  | Bau     | 125.000 € | 200.000 € | 200.000 € | 150.000 € |
|   | Planung | 15.000 €  | in 2025   | 15.000 €  | In 2027   |
|   | Gesamt  | 140.000 € | 200.000 € | 215.000 € | 150.000 € |
| <b>BÜ km 11,9 Bärnsdorf</b><br>(Baubeginn abhängig von Straßensperrung)                           | Bau     | 60.000 €  |           |           |           |
|   | Planung | 10.000 €  |           |           |           |
|   | Gesamt  | 70.000 €  |           |           |           |
| <b>Beseitigung Gleisverwerfung bei hohen Temperaturen vor Radeburg</b><br>(Umbau S33/S49 Schiene) | Bau     | 75.000 €  |           |           |           |
|   | Planung | 5.000 €   |           |           |           |
|   | Gesamt  | 80.000 €  |           |           |           |

### **Beschreibung der einzelnen Baumaßnahmen**

#### **Oberbau / Oberbau Ingenieurbauwerke**

##### Einzelschwellenauswechslung und Brückenbalken (2025 - 2028)

Bei organischem Verschleiß von Holzschwellen bzw. Brückenbalken ist die Spurhaltefähigkeit der Schienen nicht mehr gegeben. Es gibt keine feste Verbindung zwischen dem Kleineisen und nachfolgend der Schienen mehr. Die Schwellenschrauben finden keinen Halt mehr. Ohne Austausch der Schwellen kann die Schiene beim Befahren durch Eisenbahnfahrzeuge unkontrolliert durchbiegen bzw. seitlich verschieben. Es besteht Entgleisungsgefahr.

Bei mangelnder Ausdehnungsmöglichkeit der Schienen kann es bei hoher Temperatur zu einer Gleisverwerfung kommen. Dabei schiebt es das Gleis schlagartig nach außen. Es entsteht eine Ausbeulung. An dieser Stelle besteht dann eine erhebliche Entgleisungsgefahr.

Mit der Übernahme der Lößnitzgrundbahn durch BVO Bahn GmbH/SDG 2004 wurde in den Folgejahren der zu diesem Zeitpunkt verschlissene Oberbau (Schwellen, Schienen, Kleineisen) komplett erneuert. Die Mitte 2000 noch intakten Holzschwellen sind heute organisch verschlissen und müssen ausgetauscht werden. In den vergangenen Jahren wurden bereits einige hundert Schwellen gewechselt. In den nächsten Jahren ist der Austausch von weiteren organisch verschlissenen Holzschwellen erforderlich.

Die Schienen und Kleineisen können weiterverwendet werden. Die Kleinteile wie Federringe, Schrauben usw. können, infolge Verschleiß bei Recyclingkunststoffschwellen nicht weiterverwendet werden.

In den Jahren 2025 – 2028 ist vorgesehen die zum Zeitpunkt der Bauausführung am meisten organisch verschlissenen Holzschwellen durch Recyclingkunststoffschwellen

auszutauschen und die Spurhaltefähigkeit wieder herzustellen bzw. die Gleisabschnitte in welchen das größte Risiko zur Gleisverwerfung besteht umzubauen.

Die Planung und Ausschreibung der Bauleistung müssen noch durchgeführt werden. Zustimmung der unteren Denkmalschutzbehörde ist noch erforderlich.

#### Gleisverwerfung (2025)

Bei mangelnder Ausdehnungsmöglichkeit der Schienen kann es bei hoher Temperatur zu einer Gleisverwerfung kommen. Dabei schiebt es das Gleis schlagartig nach außen. Es entsteht eine Ausbeulung. An dieser Stelle besteht dann eine erhebliche Entgleisungsgefahr.

Zwischen Berbisdorf Anbau und Radeburg haben wir zwei Abschnitte in welchen in der Vergangenheit Gleisverwerfungen aufgetreten sind. Dabei handelt sich um einen Gleisoberbau der Schienenform S 33. Die Abschnitte bei Bedarf müssen komplett auf Schienenform S 49 umgebaut werden.

Die Planung und Ausschreibung der Bauleistung müssen noch durchgeführt werden. Zustimmung der unteren Denkmalschutzbehörde ist noch erforderlich.

## Weißeritztalbahn

| Infrastrukturmaßnahme   |         | 2025     | 2026     | 2027     | 2028     |
|---|---------|----------|----------|----------|----------|
| <b>Einzelschwellenauswechslung</b>  | Bau     | 70.000 € | 70.000 € | 70.000 € | 70.000 € |
|   | Planung | 10.000 € | in 2025  | 10.000 € | in 2027  |
|   | Gesamt  | 80.000 € | 70.000 € | 80.000 € | 70.000 € |
| <b>2 x BÜ OL Dippoldiswalde</b><br>(Baubeginn abhängig von Straßensperrung) | Bau     | 60.000 € |          |          |          |
|   | Planung | 10.000 € |          |          |          |
|   | Gesamt  | 70.000 € |          |          |          |

### **Beschreibung der einzelnen Baumaßnahmen**

#### **Oberbau / Oberbau Ingenieurbauwerke**

##### Einzelschwellenauswechslung und Brückenbalken (2025 - 2028)

Bei organischem Verschleiß von Holzschwellen bzw. Brückenbalken ist die Spurhaltefähigkeit der Schienen nicht mehr gegeben. Es gibt keine feste Verbindung zwischen dem Kleineisen und nachfolgend der Schienen mehr. Die Schwellenschrauben finden keinen Halt mehr. Ohne Austausch der Schwellen kann die Schiene beim Befahren durch Eisenbahnfahrzeuge unkontrolliert durchbiegen bzw. seitlich verschieben. Es besteht Entgleisungsgefahr.

Die Schienen und Kleineisen können weiterverwendet werden. Die Kleinteile wie Federringe, Schrauben usw. können, infolge Verschleiß bei Recyclingkunststoffschwellen nicht weiterverwendet werden. In den vergangenen Jahren wurden bereits einige hundert Schwellen gewechselt. In den nächsten Jahren ist der Austausch von weiteren organisch verschlissenen Holzschwellen erforderlich

Im Rahmen des Wiederaufbaus der Weißeritztalbahn Abschnitt Freital-Hainsberg bis Dippoldiswalde konnten nicht alle Brücken grundhaft saniert werden. Es waren nur die Maßnahmen durchführbar welche vom Sächsischen Immobilien- und Baumanagement SIB als förderfähig angesehen würden.

In den Jahren 2025 – 2028 ist vorgesehen in den Abschnitten welche beim Wiederaufbau der Weißeritztalbahn 1. BA nicht gefördert worden sind, organisch verschlissene Holzschwellen durch Recyclingkunststoffschwellen zu ersetzen. Der Austausch der verschlissenen Holzschwellen ist nur während der Sperrpausen sinnvoll möglich.

Die Planung und Ausschreibung der Bauleistung müssen noch durchgeführt werden. Zustimmung der unteren Denkmalschutzbehörde ist noch erforderlich.

#### **Sicherungstechnik / Bahnübergänge**

##### Sanierung Oberbau Bahnübergänge OL Dippoldiswalde (2025)

Die Bahnübergänge sind nicht technisch gesichert. Die Sicherung erfolgt ausschließlich durch Andreaskreuze.

Der Oberbau der Bahnübergänge ist organisch verschlissen. Die Gleisanlagen incl. Asphalt müssen komplett erneuert werden. Dazu ist eine Vollsperrung der Straße erforderlich. Es ist der Einbau von Recyclingkunststoffschwellen geplant.

Bautechnologisch können die Bahnübergänge nur hintereinander gebaut werden, da der andere Bahnübergang für die Umleitung benötigt wird. In einer Sperrpause von 19 Tagen können beide Bahnübergänge hintereinander realisiert werden. Der Baulastträger der Straße muss der Sperrung noch zustimmen.

**SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH**

**Wirtschaftsplan 2025**

**I. Erfolgsplan**

| <b>- Angaben in EUR -</b> |   | <b>Planjahr<br/>2025</b> | <b>Plan<br/>2024</b> | <b>Ergebnis<br/>2023</b> |
|---------------------------|---|--------------------------|----------------------|--------------------------|
| 1.                        | Umsatzerlöse  | 11.087.000               | 10.758.000           | 10.340.212               |
| 2.                        | Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen  | 0                        | 0                    | 0                        |
| 3.                        | andere aktivierte Eigenleistungen   | 0                        | 0                    | 0                        |
| 4.                        | sonstige betriebliche Erträge   | 1.731.000                | 1.662.000            | 1.528.169                |
| 5.                        | Materialaufwand   | 4.205.000                | 4.095.000            | 4.308.054                |
|                           | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren  | 1.676.400                | 1.759.650            | 1.729.225                |
|                           | b) Aufwendungen für bezogene Leistungen   | 2.528.600                | 2.335.350            | 2.578.829                |
| 6.                        | Personalaufwand   | 5.985.000                | 5.875.000            | 5.119.309                |
|                           | a) Löhne und Gehälter   | 4.890.000                | 4.765.000            | 4.184.257                |
|                           | b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung  | 1.095.000                | 1.110.000            | 935.052                  |
|                           | davon für Altersversorgung  | 50.000                   | 50.000               | 40.860                   |
| 7.                        | Abschreibungen  | 325.000                  | 315.000              | 304.145                  |
|                           | a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inabgangsetzung u. Erweiterung des Geschäftsbetriebes | 325.000                  | 315.000              | 304.145                  |
|                           | b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens   | 0                        | 0                    | 0                        |
| 8.                        | sonstige betriebliche Aufwendungen  | 2.280.000                | 2.120.000            | 1.919.370                |
| 9.                        | Erträge aus Beteiligungen   | 0                        | 0                    | 0                        |
|                           | davon aus verbundenen Unternehmen   | 0                        | 0                    | 0                        |
| 10.                       | Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzvermögens  | 0                        | 0                    | 0                        |
|                           | davon aus verbundenen Unternehmen   | 0                        | 0                    | 0                        |
| 11.                       | sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge   | 0                        | 0                    | 2.091                    |
|                           | davon aus verbundenen Unternehmen   | 0                        | 0                    | 0                        |
| 12.                       | Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere des Umlaufvermögens   | 0                        | 0                    | 0                        |
| 13.                       | Zinsen und ähnliche Aufwendungen  | 11.000                   | 0                    | 20.099                   |
|                           | davon an verbundene Unternehmen   | 0                        | 0                    | 0                        |
| 14.                       | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | 0                        | 0                    | 0                        |
| <b>15.</b>                | <b>Ergebnis nach Steuern</b>  | <b>12.000</b>            | <b>15.000</b>        | <b>199.495</b>           |
| 16.                       | außerordentliche Erträge  | 0                        | 0                    | 0                        |
| 17.                       | außerordentliche Aufwendungen   | 0                        | 0                    | 0                        |
| 18.                       | <b>außerordentliches Ergebnis</b>   | 0                        | 0                    | 0                        |
| 19.                       | sonstige Steuern  | 10.000                   | 10.000               | 8.713                    |
| <b>20.</b>                | <b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>  | <b>2.000</b>             | <b>5.000</b>         | <b>190.782</b>           |
| 21.                       | Einzahlungen in die Kapitalrücklage/GAV   | 0                        | 0                    | 0                        |
| 22.                       | Entnahmen aus der Kapitalrücklage   | 0                        | 0                    | 0                        |

Wirtschaftsplan 2025

II. Liquiditätsplan

- in TEUR -

|    | Bezeichnung   | Ist               | lfd. Jahr           | Plan               | Plan                   | Plan                   | Plan                   |
|----|---|-------------------|---------------------|--------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
|    |   | 2023<br>(Vorjahr) | 2024<br>(lfd. Jahr) | 2025<br>(Planjahr) | 2026<br>(1. Folgejahr) | 2027<br>(2. Folgejahr) | 2028<br>(3. Folgejahr) |
| 1  | Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten   | 191               | 17                  | 2                  | 1                      | 5                      | 11                     |
| 2  | Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlage-/Umlaufvermögens   | 315               | 315                 | 325                | 335                    | 330                    | 340                    |
| 3  | Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen   |                   |                     |                    |                        |                        |                        |
| 4  | Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens  | 7                 |                     |                    |                        |                        |                        |
| 5  | Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)  |                   |                     |                    |                        |                        |                        |
| 6  | Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 798               |                     |                    |                        |                        |                        |
| 7  | Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen  | 140               | -104                |                    |                        |                        |                        |
| 8  | Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind       | -147              | -351                |                    |                        |                        |                        |
| 9  | Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten  | 18                |                     |                    |                        |                        |                        |
| 10 | <b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>   | <b>1.322</b>      | <b>-123</b>         | <b>327</b>         | <b>336</b>             | <b>335</b>             | <b>351</b>             |
| 11 | (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens  | 8                 | 30                  |                    |                        |                        |                        |
| 12 | (-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen  | -1.028            | -835                | -3.965             | -4.035                 | -2.800                 | -1.277                 |
| 13 | (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens  |                   |                     |                    |                        |                        |                        |
| 14 | (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen  |                   |                     |                    |                        |                        |                        |
| 15 | (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition   |                   |                     |                    |                        |                        |                        |
| 16 | (+) Einzahlungen für Investitionen aus Fördermitteln  | 532               | 251                 | 3.211              | 3.409                  | 2.247                  | 967                    |
| 17 | (+) Verwendung von passivierten Zuschüssen für Investitionen  |                   |                     |                    |                        |                        |                        |
| 18 | (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln   |                   |                     |                    |                        |                        |                        |
| 19 | (+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen   |                   |                     |                    |                        |                        |                        |
| 20 | (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen   |                   |                     |                    |                        |                        |                        |
| 21 | (+) Erhaltene Zinsen  | 2                 |                     |                    |                        |                        |                        |
| 22 | <b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>  | <b>-486</b>       | <b>-554</b>         | <b>-754</b>        | <b>-626</b>            | <b>-553</b>            | <b>-310</b>            |
| 23 | (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen, Gesellschafterzuschüsse, öffentliche Mittel   |                   |                     |                    |                        |                        |                        |
| 24 | (-) Auszahlungen an die Gemeinde  |                   |                     |                    |                        |                        |                        |
| 25 | (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten  |                   |                     | 500                | 500                    |                        |                        |
| 26 | (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten/-zuschüsse   |                   |                     |                    | -31                    | -96                    | -130                   |
| 27 | (-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition   |                   |                     |                    |                        |                        |                        |
| 28 | <b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>   | <b>0</b>          | <b>0</b>            | <b>500</b>         | <b>469</b>             | <b>-96</b>             | <b>-130</b>            |
| 29 | Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 21, 27)   | 836               | -677                | 73                 | 179                    | -314                   | -89                    |
| 30 | (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands   |                   |                     |                    |                        |                        |                        |
| 31 | (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode   | 1.343             | 2.179               | 1.502              | 1.575                  | 1.754                  | 1.440                  |
| 32 | <b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>  | <b>2.179</b>      | <b>1.502</b>        | <b>1.575</b>       | <b>1.754</b>           | <b>1.440</b>           | <b>1.351</b>           |

Wirtschaftsplan 2025

III. Investitionsplan

Investitionsprogramm (gemäß § 20 Abs. 2 und 3 SächsEigBVO)

-in EUR-

| lfd. Nr. | Vorhaben / Investmaßnahme   | Σ Invest. Kosten                          | Investitionszeitraum                   | Finanzierungsart | Finanzierung |                |               |                   |                   |                   | Erläuterung  |
|----------|---|---|--|------------------|--------------|----------------|---------------|-------------------|-------------------|-------------------|--|
|          |   |   |  |                  | IST 2023     | 2024 lfd. Jahr | 2025 Planjahr | 2026 1. Folgejahr | 2027 2. Folgejahr | 2028 3. Folgejahr |  |
| 1.1      | Neubau Werkstattstandort Radebeul Ost<br><br><u>1. Bauabschnitt:</u><br>Neubau Wagenwerkstatt           | 3.499.500 €                               | 2015 bis 2024<br><br>(vorher bis 2023) | EM               | 123.999      | 10.275         | 0             | 0                 | 0                 | 0                 | 1. BA Werkstatt Radebeul Ost - Wagenwerkstatt<br><br>Inbetriebnahme erfolgt, Fertigstellung und Schlussabrechnung in 2024, Kostensteigerung gegenüber LASuV angezeigt. zusätzliche Fördermittel durch ZVOE beschieden  |
|          |   |   |  | FM               | 350.245      | 100.526        | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | ZVOE             | 279.428      | 19.169         | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | ZVMS             | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | Kredit           | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | VE               | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
| 1.2      | Neubau Werkstattstandort Radebeul Ost<br><br><u>2. Bauabschnitt:</u><br>Neubau Lokwerkstatt             | 11.990.800 €<br><br>(vorher 10.093.200 €) | 2015 bis 2028<br><br>(vorher bis 2027) | EM               | 293          | 49.500         | 429.400       | 451.400           | 322.400           | 180.100           | 2. BA Werkstatt Radebeul Ost - Lokwerkstatt<br><br>Der 2. BA Werkstatt Radebeul Ost steht noch unter dem Vorbehalt der Sicherung der Finanzierung.<br><br>Gesamtkosten 11.990.800 €<br>davon<br>EM 1.460.800 € (davon 1.000.000 € Kredit)<br>FM 7.156.800 € (RL-SSB 75%, Bescheid offen)<br>ZVOE 3.373.200 € (davon 427 TEUR beschieden) |
|          |   |   |  | FM               | 0            | 150.000        | 2.250.000     | 2.550.000         | 1.634.700         | 572.100           |  |
|          |   |   |  | ZVOE             | 0            | 295.700        | 960.500       | 858.500           | 612.400           | 394.600           |  |
|          |   |   |  | ZVMS             | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | Kredit           | 0            | 0              | 500.000       | 500.000           | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | VE               | 0            | 0              | 7.575.900     | 0                 | 0                 | 0                 |  |
| 1.3      | Neubau Werkstattstandort Radebeul Ost<br><br><u>3. Bauabschnitt:</u><br>Grundhafter Aufbau Lokschruppen | 416.685 €                                 | 2015 bis 2029<br><br>(vorher bis 2027) | EM               | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 | 3. BA Werkstatt Radebeul Ost - Sanierung Lokschruppen<br><br>Der 3. BA Werkstatt Radebeul Ost steht noch unter dem Vorbehalt der Sicherung der Finanzierung.<br><br>Beginn voraussichtlich 2029  |
|          |   |   |  | FM               | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | ZVOE             | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | ZVMS             | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | Kredit           | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | VE               | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
| 2        | Erneuerung Bekohlungsanlage Freital-Hainsberg   | 50.000 €                                  | 2025                                   | EM               | 0            | 0              | 50.000        | 0                 | 0                 | 0                 | Der Kohlekran und Kohletrichter in Freital - Hainsberg müssen aus Sicherheitsgründen ersetzt/erneuert werden. Die Bekohlungsanlage soll auf einen Kohletrichter mit Förderband umgestellt werden.  |
|          |   |   |  | FM               | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | ZVOE             | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | ZVMS             | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | Kredit           | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | VE               | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
| 3        | Anschaffung eines Verkaufspavillons für den Standort Radebeul Ost                                       | 100.000 €                                 | 2027<br><br>(vorher 2026)              | EM               | 0            | 0              | 0             | 0                 | 100.000           | 0                 | Zur Verbesserung der Fahrgastinformation und des Kundenservices soll in Radebeul Ost ein Pavillon errichtet werden, der u. a. auch die Möglichkeit des Fahrschein- und Souvenirverkaufs bietet.  |
|          |   |   |  | FM               | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | ZVOE             | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | ZVMS             | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | Kredit           | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |
|          |   |   |  | VE               | 0            | 0              | 0             | 0                 | 0                 | 0                 |  |

| lfd. Nr.      | Vorhaben / Investmaßnahme   | Σ Invest. Kosten                      | Investitionszeitraum                    | Finanzierungsart | Finanzierung   |                |                  |                   |                   |                   | Erläuterung   |
|---------------|---|---------------------------------------|---|------------------|----------------|----------------|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---|
|               |   |                                       |   |                  | IST 2023       | 2024 lfd. Jahr | 2025 Planjahr    | 2026 1. Folgejahr | 2027 2. Folgejahr | 2028 3. Folgejahr |   |
| 4             | Ersatzbeschaffung je ein Transporter für Bahnmeister Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn                        | 90.000 €                              | 2025 / 2026                             | EM               | 0              | 0              | 45.000           | 45.000            | 0                 | 0                 | Aufgrund des Alters und zunehmender Reparaturkosten ist eine Ersatzbeschaffung für den innerbetrieblichen Fuhrpark der Bahnmeister der Löbnitzgrundbahn (2025) und Weißeritztalbahn (2026) geplant.   |
|               |   |                                       |   | FM               | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
|               |   |                                       |   | ZVOE             | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
|               |   |                                       |   | ZVMS             | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
|               |   |                                       |   | Kredit           | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
| VE            | 0   | 0                                     | 0                                       | 0                | 0              | 0              |                  |                   |                   |                   |   |
| 5             | Ersatzbeschaffung Firmenwagen (Fortschreibung: zuvor in 2024 Beschaffung 1 Dienst-PKW Kauf/ 1 Dienst-PKW Leasing) | 80.000 €<br>(zzgl. 40.000 € aus 2024) | (2024) 2025                             | EM               | 0              | 40.000         | 80.000           | 0                 | 0                 | 0                 | 2025 läuft für einen Dienstwagen mit privater Nutzung der Leasingvertrag aus. Zudem soll ein Kastenwagen als Poolfahrzeug für den Standort Radebeul/Freital als Ersatz für ein bestehendes Fahrzeug neu beschafft werden. Alternativ zum Kauf soll im Hinblick auf die Liquidität auch eine Leasingvariante geprüft werden. |
|               |   |                                       |   | FM               | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
|               |   |                                       |   | ZVOE             | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
|               |   |                                       |   | ZVMS             | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
|               |   |                                       |   | Kredit           | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
| VE            | 0   | 0                                     | 0                                       | 0                | 0              | 0              |                  |                   |                   |                   |   |
| 6             | Einführung eines Dokumentenmanagementsystems bei der SDG  | 70.000 €<br>(vorher 80.000 €)         | 2024 / 2025<br><br>(vorher 2023 / 2024) | EM               | 0              | 50.000         | 20.000           | 0                 | 0                 | 0                 | Beginnend ab Jahr 2024 wird ein Dokumentenmanagementsystem zur Bearbeitung elektronischer Eingangsrechnungen angeschafft. Des Weiteren wird die vorhandene Buchhaltungssoftware erneuert.   |
|               |   |                                       |   | FM               | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
|               |   |                                       |   | ZVOE             | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
|               |   |                                       |   | ZVMS             | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
|               |   |                                       |   | Kredit           | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
| VE            | 0   | 20.000                                | 0                                       | 0                | 0              | 0              |                  |                   |                   |                   |   |
| 7             | Kleininvestitionen  |                                       | jährlich                                | EM               | 149.180        | 120.000        | 130.000          | 130.000           | 130.000           | 130.000           |   |
|               |   |                                       |   | FM               | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
|               |   |                                       |   | ZVOE             | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
|               |   |                                       |   | ZVMS             | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
|               |   |                                       |   | Kredit           | 0              | 0              | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |   |
| VE            | 0   | 0                                     | 0                                       | 0                | 0              | 0              |                  |                   |                   |                   |   |
| <b>Gesamt</b> |   |                                       |   |                  | <b>903.145</b> | <b>835.170</b> | <b>3.964.900</b> | <b>4.034.900</b>  | <b>2.799.500</b>  | <b>1.276.800</b>  |   |
| <b>EM</b>     |   |                                       |   |                  | <b>273.472</b> | <b>269.775</b> | <b>754.400</b>   | <b>626.400</b>    | <b>552.400</b>    | <b>310.100</b>    |   |
| <b>FM</b>     |   |                                       |   |                  | <b>350.245</b> | <b>250.526</b> | <b>2.250.000</b> | <b>2.550.000</b>  | <b>1.634.700</b>  | <b>572.100</b>    |   |
| <b>ZVOE</b>   |   |                                       |   |                  | <b>279.428</b> | <b>314.869</b> | <b>960.500</b>   | <b>858.500</b>    | <b>612.400</b>    | <b>394.600</b>    |   |
| <b>ZVMS</b>   |   |                                       |   |                  | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>         | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>          |   |
| <b>Kredit</b> |   |                                       |   |                  | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>500.000</b>   | <b>500.000</b>    | <b>0</b>          | <b>0</b>          |   |
| <b>VE</b>     |   |                                       |   |                  | <b>0</b>       | <b>20.000</b>  | <b>7.575.900</b> | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>          |   |

EM - Eigenmittel (Abfluss)  
 FM - Fördermittel (bspw. RL-SSB Schmalspurbahnen)  
 ZVOE - Fördermittel ZVOE  
 ZVMS - Fördermittel ZVMS  
 Kredit - Kreditaufnahme (Ausgabe in EM berücksichtigt)  
 VE - Verpflichtungsermächtigung

Wirtschaftsplan 2025

IV. Erfolgsplan

| - Angaben in TEUR - |   | Plan      | Ergebnis   | Planjahr  | Folgejahre |           |           |
|---------------------|---|-----------|------------|-----------|------------|-----------|-----------|
|                     |   | 2024      | 2023       | 2025      | 2026       | 2027      | 2028      |
| 1.                  | Umsatzerlöse  | 10.758    | 10.340     | 11.087    | 11.300     | 11.543    | 11.748    |
| 2.                  | Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen  | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |
| 3.                  | andere aktivierte Eigenleistungen   | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |
| 4.                  | sonstige betriebliche Erträge   | 1.662     | 1.528      | 1.731     | 1.428      | 1.456     | 1.393     |
| 5.                  | Materialaufwand   | 4.095     | 4.308      | 4.205     | 4.175      | 4.255     | 4.360     |
|                     | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren  | 1.760     | 1.729      | 1.676     | 1.705      | 1.818     | 1.931     |
|                     | b) Aufwendungen für bezogene Leistungen   | 2.335     | 2.579      | 2.529     | 2.470      | 2.437     | 2.429     |
| 6.                  | Personalaufwand   | 5.875     | 5.119      | 5.985     | 6.110      | 6.215     | 6.310     |
|                     | a) Löhne und Gehälter   | 4.765     | 4.184      | 4.890     | 4.995      | 5.080     | 5.155     |
|                     | b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung  | 1110      | 935        | 1.095     | 1.115      | 1.135     | 1.155     |
|                     | davon für Altersversorgung  | 50        | 41         | 50        | 50         | 50        | 50        |
| 7.                  | Abschreibungen  | 315       | 304        | 325       | 335        | 330       | 340       |
|                     | a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inabgangsetzung u. Erweiterung des Geschäftsbetriebes | 315       | 304        | 325       | 335        | 330       | 340       |
|                     | b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens   | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |
| 8.                  | sonstige betriebliche Aufwendungen  | 2.120     | 1.919      | 2.280     | 2.065      | 2.145     | 2.075     |
| 9.                  | Erträge aus Beteiligungen   | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |
|                     | davon aus verbundenen Unternehmen   | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |
| 10.                 | Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzvermögens  | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |
|                     | davon aus verbundenen Unternehmen   | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |
| 11.                 | sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge   | 0         | 2          | 0         | 0          | 0         | 0         |
|                     | davon aus verbundenen Unternehmen   | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |
| 12.                 | Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere des Umlaufvermögens   | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |
| 13.                 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen  | 0         | 20         | 11        | 32         | 39        | 35        |
|                     | davon an verbundene Unternehmen   | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |
| 14.                 | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |
| <b>15.</b>          | <b>Ergebnis nach Steuern</b>  | <b>15</b> | <b>200</b> | <b>12</b> | <b>11</b>  | <b>15</b> | <b>21</b> |
| 16.                 | außerordentliche Erträge  | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |
| 17.                 | außerordentliche Aufwendungen   | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |
| 18.                 | außerordentliches Ergebnis  | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |
| 19.                 | sonstige Steuern  | 10        | 9          | 10        | 10         | 10        | 10        |
| <b>20.</b>          | <b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>  | <b>5</b>  | <b>191</b> | <b>2</b>  | <b>1</b>   | <b>5</b>  | <b>11</b> |
| 21.                 | Einzahlungen in die Kapitalrücklage/GAV   | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |
| 22.                 | Entnahmen aus der Kapitalrücklage   | 0         | 0          | 0         | 0          | 0         | 0         |

Wirtschaftsplan 2025

V. Stellenübersicht

- in VzÄ -

| Abteilung / Funktionsbezeichnung             | Plan Zahl der Stellen 2025 31.12.2025 | Plan Zahl der Stellen 2024 31.12.2024 | tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2024 | Bemerkungen                                 |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|---|---|
| Betriebsleitung / Allg. Verwaltung           | 20,75                                 | 18,65                                 | 18,32                                   | <i>detaillierte Darstellung nachfolgend</i> |
| davon  |                                       |                                       |   |   |
| Eisenbahnbetriebsleiter / Abteilungsleiter   | 4,00                                  | 3,00                                  | 3,00                                    | vsl. ab 05/2025 + <b>1 Ingenieur</b>        |
| Stabsstellen/ Technologen                    | 2,00                                  | 1,40                                  | 2,00                                    | <i>Schweißingenieur in Vollzeit</i>         |
| Marketing / Vertrieb / Tarif                 | 5,00                                  | 4,69                                  | 4,76                                    |   |
| Personalbüro / Lohnbuchhaltung               | 1,75                                  | 1,75                                  | 1,75                                    |   |
| Finanzbuchhaltung                            | 2,00                                  | 2,00                                  | 2,00                                    |   |
| Personaldisposition, Fahr- u. Einsatzplanung | 2,00                                  | 2,00                                  | 1,00                                    |   |
| Sekretariate und allgemeine Verwaltung       | 4,00                                  | 3,81                                  | 3,81                                    |   |
| Fahrbetrieb Fichtelbergbahn                  | 16,00                                 | 17,75                                 | 15,88                                   |   |
| Fahrbetrieb Löbnitzgrundbahn                 | 14,00                                 | 14,00                                 | 14,00                                   |   |
| Fahrbetrieb Weißeritztalbahn                 | 12,00                                 | 12,00                                 | 12,00                                   |   |
| Werkstatt Oberwiesenthal                     | 18,00                                 | 19,90                                 | 20,85                                   |   |
| WAS Cranzahl                                 | 3,00                                  | 3,00                                  | 2,00                                    |   |
| Werkstatt Radebeul                           | 3,00                                  | 3,00                                  | 3,00                                    | vsl. ab 04/2025 + <b>1 Meister (vorh.)</b>  |
| Werkstatt Freital-Hainsberg                  | 4,00                                  | 4,00                                  | 4,00                                    |   |
| Trasse Weißeritztalbahn                      | 3,00                                  | 3,00                                  | 3,00                                    |   |
| Trasse Löbnitzgrundbahn                      | 2,00                                  | 2,00                                  | 2,00                                    |   |
| Trasse Fichtelbergbahn                       | 2,00                                  | 2,00                                  | 2,00                                    |   |
| Reinigungspersonal RRg/HK                    | 3,00                                  | 3,00                                  | 3,00                                    |   |
| Reinigungspersonal CW                        | 3,00                                  | 3,00                                  | 3,00                                    |   |
| Geschäftsleitung                             | 1,30                                  | 2,00                                  | 1,30                                    | <i>Anpassung VzÄ Geschäftsführer</i>        |
| <b>insgesamt</b>                             | <b>105,05</b>                         | <b>107,30</b>                         | <b>104,35</b>                           |   |
| <b>Nachrichtlich:</b>                        |                                       |                                       |   |   |
| geringfügig Beschäftigte                     | 1,00                                  | 0,50                                  | 0,77                                    |   |
| Auszubildende kaufmännisch                   | 2,00                                  | 1,00                                  | 1,00                                    |   |
| Auszubildende gewerblich                     | 8,00                                  | 8,00                                  | 5,00                                    |   |
| <b>insgesamt</b>                             | <b>116,05</b>                         | <b>116,80</b>                         | <b>111,12</b>                           |   |

*kursiv* - Abweichung lfd. Jahr  
**fett** - Änderung Folgejahr

| (Angaben in T€)  | Plan<br>2025  | Prognose per<br>31.12.2024 | Plan<br>2024  |
|--|---------------|----------------------------|---------------|
| <b>1. Umsatzerlöse</b>                                     | <b>11.087</b> | <b>10.863</b>              | <b>10.758</b> |
| <b>1.1 Personenbef.-Leistung</b>                           | <b>2.710</b>  | <b>2.580</b>               | <b>2.570</b>  |
| dav. Schienenverkehr                                       | 2.560         | 2.440                      | 2.440         |
| Ausgleichszahlung Verbundtarif                             | 40            | 40                         | 45            |
| Sonderverkehr  | 110           | 100                        | 80            |
| Bauzug   |               |                            | 5             |
| <b>1.2 Ausgleichszahlungen</b>                             | <b>8.012</b>  | <b>7.838</b>               | <b>7.838</b>  |
| dav. Zuschuss Z-VOE (Verkehrsvertrag)                      | 5.333         | 5.239                      | 5.239         |
| Zuschuss Z-VMS (Verkehrsvertrag)                           | 2.569         | 2.494                      | 2.494         |
| Durchtarifierungsverluste                                  | 5             | 5                          | 5             |
| Bildungstickets  | 11            | 11                         |               |
| Ausgleichszahlung § 231 SGB IX                             | 94            | 89                         | 100           |
| <b>1.3 Werkstätten/Lagerwirtschaft</b>                     | <b>155</b>    | <b>160</b>                 | <b>130</b>    |
| dar. Reparaturen für Dritte                                | 70            | 70                         | 60            |
| Materialverkäufe Werkstätten                               | 35            | 35                         | 20            |
| Materialverkäufe Infrastruktur                             | 45            | 50                         | 50            |
| Sonstige Handelsleistungen                                 | 5             | 5                          |               |
| <b>1.4 Verkaufsshop</b>                                    | <b>135</b>    | <b>135</b>                 | <b>130</b>    |
| <b>1.5. Sonstige Umsätze</b>                               | <b>15</b>     | <b>90</b>                  | <b>15</b>     |
| <b>1.6 Sonstige Umsätze gemäß BiIRUG</b>                   | <b>60</b>     | <b>60</b>                  | <b>75</b>     |
| dav. Werbeeinnahmen  | 5             | 5                          | 5             |
| Mieteinnahmen  | 35            | 35                         | 55            |
| übrige Umsätze   | 20            | 20                         | 15            |
| <b>2. Bestandsveränderung fertige/unfertige Leistungen</b> | <b>0</b>      | <b>0</b>                   | <b>0</b>      |
| <b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>                | <b>0</b>      | <b>0</b>                   | <b>0</b>      |
| <b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>                    | <b>1.731</b>  | <b>1.644</b>               | <b>1.662</b>  |
| dav. Schadenersatz   | 50            | 50                         | 50            |
| Projektbezogene Infrastrukturförderung Z-VMS ab 2021       | 135           | 185                        | 288           |
| Projektbezogene Infrastrukturförderung Z-VOE ab 2021       | 396           | 369                        | 324           |
| Ausgleichszahlung § 16 AEG                                 | 350           | 350                        | 350           |
| Verkaufserlöse   |               | 30                         |               |
| Erstattung Deutschlandticket gemäß DTFinVO                 | 560           | 560                        | 575           |
| übrige betriebliche Erträge                                | 240           | 100                        | 75            |
| <b>Umsatzerlöse/Erträge</b>                                | <b>12.818</b> | <b>12.507</b>              | <b>12.420</b> |
| <b>5. Innerbetriebliche Umsätze</b>                        | <b>3.400</b>  | <b>3.400</b>               | <b>3.400</b>  |
| <b>Umsatzerlöse/Erträge/innerbetriebliche Leistungen</b>   | <b>16.218</b> | <b>15.907</b>              | <b>15.820</b> |
| <b>6. Kosten</b>   | <b>12.795</b> | <b>12.500</b>              | <b>12.405</b> |
| <b>6.1. Materialkosten</b>                                 | <b>4.205</b>  | <b>4.055</b>               | <b>4.095</b>  |
| dav. Kraft- und Schmierstoffe                              | 110           | 105                        | 115           |
| Stein- und Braunkohle                                      | 1.200         | 1.100                      | 1.265         |
| darunter: CO <sub>2</sub> -Bepreisung                      | 330           | 120                        | 250           |
| sonstige Betriebsstoffe                                    | 35            | 30                         | 30            |
| Komplettinstandsetzung Fuhrpark (Eisenbahnbetrieb)         | 1.590         | 1.550                      | 1.370         |
| davon: Komplettinstandsetzungen Wagen                      | 770           | 750                        | 620           |
| Komplettinstandsetzungen Lok                               | 620           | 600                        | 550           |
| Fremdleistungen/Instandhaltungsmaterial                    | 200           | 200                        | 200           |
| Wagenuntersuchungsdienste                                  | 30            | 30                         | 30            |
| Fremdleistungen/Material Reparatur Schienennetz            | 400           | 400                        | 400           |
| Infrastrukturanschlussvertrag Crazahl                      |               |                            | 10            |
| Nutzungsentgelte   | 35            | 35                         | 35            |
| Stationsnutzung Crazahl/Freital-Hainsberg                  | 10            | 10                         | 10            |
| Reinigung  | 20            | 20                         | 25            |
| Verkaufsshop   | 75            | 75                         | 80            |
| Energieträger  | 305           | 305                        | 350           |
| davon: Erdgas  | 80            | 80                         | 110           |
| Elektroenergie   | 200           | 200                        | 220           |
| Wasser/Abwasser  | 25            | 25                         | 20            |
| Aus-/Weiterbildung Fahr- und Werkstattpersonal             | 75            | 75                         | 50            |
| Busnotverkehr/Schienenersatzverkehr                        | 5             | 5                          | 10            |
| Winterdienst   | 100           | 100                        | 100           |
| sonstiger Materialaufwand/bezogene Leistungen              | 215           | 215                        | 215           |

| (Angaben in T€)   | Plan<br>2025  | Prognose per<br>31.12.2024 | Plan<br>2024  |
|---|---------------|----------------------------|---------------|
| <b>6.2. Personalkosten</b>                                      | <b>5.985</b>  | <b>5.660</b>               | <b>5.875</b>  |
| dav. Lohn und Gehalt  | 4.890         | 4.625                      | 4.765         |
| Sozialabgaben   | 995           | 940                        | 1.010         |
| Berufsgenossenschaft  | 100           | 95                         | 100           |
| <b>6.3. Abschreibungen</b>                                      | <b>325</b>    | <b>315</b>                 | <b>315</b>    |
| dav. AfA Sachanlagen  | 280           | 265                        | 270           |
| AfA immaterielle Vermögenswerte                                 | 20            | 25                         | 20            |
| AfA Sammelposten GWG  | 25            | 25                         | 25            |
| <b>6.4 Sonstiger betriebl.Aufwand</b>                           | <b>2.280</b>  | <b>2.470</b>               | <b>2.120</b>  |
| <b>6.4.1. Instandhaltung</b>                                    | <b>850</b>    | <b>995</b>                 | <b>855</b>    |
| dav. Gebäude und Anlagen  | 200           | 250                        | 150           |
| Projektbezogene Infrastrukturmaßnahmen Z-VMS ab 2021            | 165           | 300                        | 320           |
| Projektbezogene Infrastrukturmaßnahmen Z-VOE ab 2021            | 440           | 410                        | 360           |
| Büro- u. Geschäftsausstattung                                   | 45            | 35                         | 25            |
| <b>6.4.2. übrige Betriebsaufwendungen</b>                       | <b>720</b>    | <b>715</b>                 | <b>625</b>    |
| dav. Versicherungsprämien                                       | 210           | 210                        | 200           |
| Beiträge/Abgaben  | 100           | 100                        | 85            |
| Kfz-Leasing   | 5             | 5                          | 5             |
| Entsorgung/Verschrottung/Vegetationspflege                      | 185           | 180                        | 135           |
| Schadenersatz   | 50            | 50                         | 50            |
| Dienstkleidung/Arbeits- und Brandschutz                         | 40            | 40                         | 40            |
| sonstige übrige Betriebsaufwendungen                            | 130           | 130                        | 110           |
| <b>6.4.3. Verwaltungsaufwendungen</b>                           | <b>535</b>    | <b>590</b>                 | <b>470</b>    |
| dav. Energieträger  | 10            | 10                         | 10            |
| Auslösung/Reisekosten   | 50            | 50                         | 35            |
| Mieten/Pachten  | 70            | 70                         | 65            |
| Prüfungskosten  | 35            | 35                         | 30            |
| Reinigung   | 10            | 10                         | 10            |
| Fremdleistungen   | 70            | 90                         | 70            |
| Fahrpläne   | 30            | 30                         | 25            |
| Lehrgangengebühren  | 50            | 75                         | 25            |
| Leasing Büro-/Werkstattausstattung                              |               |                            | 5             |
| Telefonkosten   | 35            | 45                         | 35            |
| Bürobedarf/Zeitschriften  | 25            | 25                         | 20            |
| Gebühren  | 40            | 40                         | 35            |
| Rechts-/Beratungskosten   | 30            | 30                         | 30            |
| Kosten interner Fuhrpark  | 45            | 45                         | 50            |
| sonstiger Verwaltungsaufwand                                    | 35            | 35                         | 25            |
| <b>6.4.4. Vertriebsaufwendungen</b>                             | <b>145</b>    | <b>140</b>                 | <b>140</b>    |
| dar. Werbekosten  | 100           | 100                        | 100           |
| <b>6.4.5. sonstige besondere betriebliche Aufwendungen</b>      | <b>30</b>     | <b>30</b>                  | <b>30</b>     |
| <b>Kosten</b>   | <b>12.795</b> | <b>12.500</b>              | <b>12.405</b> |
| <b>7. Innerbetriebliche Kosten</b>                              | <b>3.400</b>  | <b>3.400</b>               | <b>3.400</b>  |
| <b>Kosten/innerbetriebliche Leistungen</b>                      | <b>16.195</b> | <b>15.900</b>              | <b>15.805</b> |
| <b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>                  | <b>0</b>      | <b>20</b>                  | <b>0</b>      |
| <b>9. Abschreibungen auf Finanzanlagen</b>                      | <b>0</b>      | <b>0</b>                   | <b>0</b>      |
| <b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>                     | <b>11</b>     | <b>0</b>                   | <b>0</b>      |
| <b>11. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>                     | <b>0</b>      | <b>0</b>                   | <b>0</b>      |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                                    | <b>12</b>     | <b>27</b>                  | <b>15</b>     |
| <b>12. Sonstige Steuern</b>                                     | <b>10</b>     | <b>10</b>                  | <b>10</b>     |
| <b>13. Gewinn-/Verlustübernahme</b>                             | <b>0</b>      | <b>0</b>                   | <b>0</b>      |
| <b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>                        | <b>2</b>      | <b>17</b>                  | <b>5</b>      |
| <b>Kostendeckungsgrad</b>                                       | <b>51,3%</b>  | <b>51,5%</b>               | <b>51,1%</b>  |
| <b>Kostendeckungsgrad ohne innerbetriebliche Umsätze/Kosten</b> | <b>38,4%</b>  | <b>38,3%</b>               | <b>37,8%</b>  |

|  | SDG<br>gesamt | Fichtelbergbahn | Lößnitzgrundbahn | Weißeritztalbahn |
|--|---------------|-----------------|------------------|------------------|
| <b>1. Umsatzerlöse</b>                                     | <b>11.087</b> | <b>4.106</b>    | <b>3.333</b>     | <b>3.648</b>     |
| <b>1.1 Personenbef.-Leistung</b>                           | <b>2.710</b>  | <b>1.225</b>    | <b>773</b>       | <b>712</b>       |
| dav. Schienenverkehr                                       | 2.560         | 1.170           | 718              | 672              |
| Ausgleichszahlung Verbundtarif                             | 40            |                 | 40               |                  |
| Sonderverkehr  | 110           | 55              | 15               | 40               |
| Bauzug   |               |                 |                  |                  |
| <b>1.2 Ausgleichszahlungen</b>                             | <b>8.012</b>  | <b>2.611</b>    | <b>2.493</b>     | <b>2.908</b>     |
| dav. Zuschuss Z-VOE (Verkehrsvertrag)                      | 5.333         |                 | 2.449            | 2.884            |
| Zuschuss Z-VMS (Verkehrsvertrag)                           | 2.569         | 2.569           |                  |                  |
| Durchtarifierungsverluste                                  | 5             |                 | 5                |                  |
| Bildungstickets  | 11            |                 | 11               |                  |
| Ausgleichszahlung § 231 SGB IX                             | 94            | 42              | 28               | 24               |
| <b>1.3 Werkstätten/Lagerwirtschaft</b>                     | <b>155</b>    | <b>128</b>      | <b>18</b>        | <b>9</b>         |
| dar. Reparaturen für Dritte                                | 70            | 70              |                  |                  |
| Materialverkäufe Werkstätten                               | 35            | 35              |                  |                  |
| Materialverkäufe Infrastruktur                             | 45            | 18              | 18               | 9                |
| Sonstige Handelsleistungen                                 | 5             | 5               |                  |                  |
| <b>1.4 Verkaufsshop</b>                                    | <b>135</b>    | <b>100</b>      | <b>35</b>        |                  |
| <b>1.5 Sonstige Umsätze</b>                                | <b>15</b>     | <b>5</b>        | <b>5</b>         | <b>5</b>         |
| <b>1.6 Sonstige Umsätze gemäß BilRUG</b>                   | <b>60</b>     | <b>37</b>       | <b>9</b>         | <b>14</b>        |
| dav. Werbeeinnahmen  | 5             | 3               | 1                | 1                |
| Mieteinnahmen  | 35            | 20              | 5                | 10               |
| übrige Umsätze   | 20            | 14              | 3                | 3                |
| <b>2. Bestandsveränderung fertige/unfertige Leistungen</b> | <b>0</b>      | <b>0</b>        | <b>0</b>         | <b>0</b>         |
| <b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>                | <b>0</b>      | <b>0</b>        | <b>0</b>         | <b>0</b>         |
| <b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>                    | <b>1.731</b>  | <b>456</b>      | <b>636</b>       | <b>639</b>       |
| dav. Schadenersatz   | 50            | 17              | 17               | 16               |
| Projektbezogene Infrastrukturförderung Z-VMS               | 135           | 135             |                  |                  |
| Projektbezogene Infrastrukturförderung Z-VOE               | 396           |                 | 261              | 135              |
| Ausgleichszahlung § 16 AEG                                 | 350           | 127             | 79               | 144              |
| Erstattung Deutschlandticket gemäß DTFinVO                 | 560           | 157             | 179              | 224              |
| übrige betriebliche Erträge                                | 240           | 20              | 100              | 120              |
| <b>Umsatzerlöse/Erträge</b>                                | <b>12.818</b> | <b>4.562</b>    | <b>3.969</b>     | <b>4.287</b>     |
| <b>5. Innerbetriebliche Umsätze</b>                        | <b>3.400</b>  | <b>2.720</b>    | <b>340</b>       | <b>340</b>       |
| <b>Umsatzerlöse/Erträge/innerbetriebliche Umsätze</b>      | <b>16.218</b> | <b>7.282</b>    | <b>4.309</b>     | <b>4.627</b>     |
| <b>6. Kosten</b>   | <b>12.795</b> | <b>5.464</b>    | <b>3.743</b>     | <b>3.588</b>     |
| <b>6.1. Materialkosten</b>                                 | <b>4.205</b>  | <b>1.782</b>    | <b>1.243</b>     | <b>1.180</b>     |
| dav. Kraft- und Schmierstoffe                              | 110           | 44              | 39               | 27               |
| Stein-, Braunkohle   | 1.200         | 456             | 372              | 372              |
| dar. CO2-Bepreisung  | 330           | 126             | 102              | 102              |
| sonstige Betriebsstoffe                                    | 35            | 4               | 14               | 17               |
| Komplettinstandsetzungen Fuhrpark (Eisenbahnbetrieb)       | 1.590         | 707             | 457              | 426              |
| dav. Komplettinstandsetzungen Wagen                        | 770           | 310             | 240              | 220              |
| Komplettinstandsetzungen Lok                               | 620           | 330             | 150              | 140              |
| Fremdleistungen/Instandhaltungsmaterial                    | 200           | 67              | 67               | 66               |
| Wagenuntersuchungsdienste                                  | 30            | 10              | 10               | 10               |
| Fremdleistung/Material Reparatur Schienennetz              | 400           | 134             | 133              | 133              |
| Nutzungsentgelte   | 35            | 35              |                  |                  |
| Stationsnutzung Cranzahl/Freital-Hainsberg                 | 10            | 7               |                  | 3                |
| Reinigung  | 20            | 10              | 5                | 5                |
| Verkaufsshop   | 75            | 55              | 20               |                  |
| Energieträger  | 305           | 104             | 94               | 107              |
| dav. Erdgas  | 80            | 35              | 4                | 41               |
| Elektroenergie   | 200           | 60              | 80               | 60               |
| Wasser/Abwasser  | 25            | 9               | 10               | 6                |
| Aus-/Weiterbildung Fahr-/Werkstattpersonal                 | 75            | 40              | 17               | 18               |
| Busnotverkehr/Schienenersatzverkehr/                       | 5             | 1               | 2                | 2                |
| Winterdienst   | 100           | 90              | 5                | 5                |
| sonstiger Materialaufwand/bezogene Leistungen              | 215           | 85              | 75               | 55               |
| <b>6.2. Personalkosten</b>                                 | <b>5.985</b>  | <b>2.693</b>    | <b>1.645</b>     | <b>1.647</b>     |
| dav. Lohn und Gehalt                                       | 4.890         | 2.200           | 1.345            | 1.345            |
| Sozialabgaben  | 995           | 448             | 273              | 274              |
| Berufsgenossenschaft                                       | 100           | 45              | 27               | 28               |
| <b>6.3. Abschreibungen</b>                                 | <b>325</b>    | <b>138</b>      | <b>73</b>        | <b>114</b>       |
| dav. AfA Sachanlagen                                       | 280           | 120             | 60               | 100              |
| AfA immaterielle Vermögenswerte.                           | 20            | 7               | 6                | 7                |
| AfA Sammelposten GWG                                       | 25            | 11              | 7                | 7                |

|  | SDG<br>gesamt | Fichtelbergbahn | Lößnitzgrundbahn | Weißeritztalbahn |
|--|---------------|-----------------|------------------|------------------|
| <b>6.4 Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>               | <b>2.280</b>  | <b>851</b>      | <b>782</b>       | <b>647</b>       |
| 6.4.1. Instandhaltung                                    | 850           | 303             | 358              | 189              |
| dav. Gebäude u. Anlagen                                  | 200           | 120             | 55               | 25               |
| Projektbezogene Infrastrukturmassnahmen Z-VMS            | 165           | 165             |                  |                  |
| Projektbezogene Infrastrukturmassnahmen Z-VOE            | 440           |                 | 290              | 150              |
| Büro- und Geschäftsausstattung                           | 45            | 18              | 13               | 14               |
| 6.4.2. übrige Betriebsaufwendungen                       | 720           | 285             | 216              | 219              |
| dav. Versicherungsprämien                                | 210           | 70              | 70               | 70               |
| Beiträge/Abgaben   | 100           | 33              | 33               | 34               |
| Kfz-Leasing  | 5             | 5               |                  |                  |
| Entsorgung/Verschrottung/Vegetationspflege               | 185           | 105             | 30               | 50               |
| Schadenersatz  | 50            | 17              | 17               | 16               |
| Dienstkleidung/Arbeits- u. Brandschutz                   | 40            | 22              | 9                | 9                |
| sonstige übrige Betriebsaufwendungen                     | 130           | 33              | 57               | 40               |
| 6.4.3. Verwaltungsaufwendungen                           | 535           | 188             | 170              | 177              |
| dav. Energieträger                                       | 10            | 2               | 5                | 3                |
| Auslösung/Reisekosten                                    | 50            | 20              | 15               | 15               |
| Mieten/Pachten   | 70            | 25              | 18               | 27               |
| Prüfungskosten   | 35            | 12              | 11               | 12               |
| Reinigung  | 10            | 5               | 3                | 2                |
| Fremdleistungen  | 70            | 23              | 23               | 24               |
| Fahrpläne  | 30            | 11              | 9                | 10               |
| Lehrgangsgebühren  | 50            | 17              | 17               | 16               |
| Telefonkosten  | 35            | 12              | 11               | 12               |
| Bürobedarf/Zeitschriften                                 | 25            | 8               | 9                | 8                |
| Gebühren   | 40            | 16              | 12               | 12               |
| Rechts- u. Beratungskosten                               | 30            | 10              | 10               | 10               |
| Kosten interner Fuhrpark                                 | 45            | 15              | 15               | 15               |
| sonstiger Verwaltungsaufwand                             | 35            | 12              | 12               | 11               |
| 6.4.4. Vertriebsaufwendungen                             | 145           | 65              | 28               | 52               |
| dar. Werbekosten   | 100           | 44              | 25               | 31               |
| 6.4.5. Sonstige besondere betriebliche Aufwendungen      | 30            | 10              | 10               | 10               |
| <b>Kosten</b>  | <b>12.795</b> | <b>5.464</b>    | <b>3.743</b>     | <b>3.588</b>     |
| <b>7. Innerbetriebliche Kosten</b>                       | <b>3.400</b>  | <b>1.850</b>    | <b>500</b>       | <b>1.050</b>     |
| <b>Kosten/innerbetriebliche Leistungen</b>               | <b>16.195</b> | <b>7.314</b>    | <b>4.243</b>     | <b>4.638</b>     |
| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                  | 0             | 0               | 0                | 0                |
| 9. Abschreibungen auf Finanzanlagen/Wertpapiere          | 0             | 0               | 0                | 0                |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                     | 11            | 0               | 11               | 0                |
| 11. Steuern von Einkommen/Ertrag                         | 0             | 0               | 0                | 0                |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                             | <b>12</b>     | <b>-32</b>      | <b>55</b>        | <b>-11</b>       |
| 12. Sonstige Steuern                                     | 10            | 4               | 3                | 3                |
| <b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>                 | <b>2</b>      | <b>-36</b>      | <b>52</b>        | <b>-14</b>       |
| Kostendeckungsgrad                                       | 51,3%         | 64,4%           | 43,7%            | 37,6%            |
| Kostendeckungsgrad ohne innerbetriebliche Umsätze/Kosten | 38,4%         | 36,4%           | 40,5%            | 39,1%            |

# **WIRTSCHAFTSPLAN**

## **Deutschlandtarifverbund GmbH**

---

### **ANLAGE**

---



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

# Wirtschaftsplan der Deutschlandtarifverbund GmbH für das Jahr 2025

## Erstellt durch:

Deutschlandtarifverbund GmbH  
Speicherstraße 59  
60327 Frankfurt am Main

Frankfurt, den 24.07.2024



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

## Inhalt

---

|       |  |    |
|-------|--|----|
| 1.    | Vorbemerkungen und Planungsprämissen ..... | 2  |
| 2.    | Stellenplan .....                          | 3  |
| 3.    | Erfolgsplan .....                          | 6  |
|       | Hinweis zur Gliederung.....                | 7  |
| 3.1   | ....Aufwand (Eigenleistungen) .....        | 7  |
| 3.1.1 | Direkter Personalaufwand.....              | 7  |
| 3.1.2 | Personalabhängige Sachkosten .....         | 7  |
| 3.2   | ....Aufwand (Fremdleistungen).....         | 8  |
| 3.2.1 | Dienstleistung Abrechnung .....            | 8  |
| 3.2.2 | Dienstleistung Tarif.....                  | 9  |
| 3.2.3 | Beratung .....                             | 9  |
| 3.2.4 | Mitgliedschaften und Gebühren .....        | 9  |
| 3.2.5 | Buchführung und Abschluss .....            | 9  |
| 3.2.6 | Kommunikationsaufwand.....                 | 9  |
| 3.3   | ....Projektaufwand .....                   | 10 |
| 3.4   | ....Trennungsrechnung .....                | 10 |
| 3.5   | ....Ertrag.....                            | 12 |
| 3.6   | ....Durchlaufend.....                      | 13 |
| 3.7   | ....Mittelfristiger Erfolgsplan .....      | 13 |
| 4.    | Finanzplan.....                            | 14 |
| 5.    | Einzahlungsplan .....                      | 15 |

---



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

## 1. Vorbemerkungen und Planungsprämissen

Die DTVG hat im Jahr 2022 die operative Verantwortung für den D-TARIF übernommen. Seit diesem Zeitpunkt sind insbesondere die Kostenstrukturen in den Geschäftsjahren vergleichbar. Auf dieser Basis wurde die Struktur des Wirtschaftsplans abgeleitet und seit dem Jahr 2023 verwendet. Diese Struktur wird auch beim vorliegenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 im Wesentlichen beibehalten, wodurch eine Vergleichbarkeit hergestellt werden soll.

Für das Jahr 2025 wird wiederum von einem konservativen Planungsszenario ausgegangen. Die durch das Deutschlandticket möglicherweise verursachten Strukturänderungen in der Tätigkeit der DTVG können derzeit nicht mit ausreichender Sicherheit prognostiziert werden, weshalb diese nur bedingt in der Planung berücksichtigt werden können.

### Planungsszenario

Es wird von folgendem Planungsszenario ausgegangen:

- Die Gesellschaft übernimmt für den D-TARIF keine weiteren Aufgaben, das Dienstleistungsspektrum bleibt im Kern unverändert. Für das Deutschlandticket werden Aufgaben übernommen, die im Kern aber durch Dritte (Bund, Länder) finanziert werden.
- Der D-TARIF selbst wird in seiner bisherigen Form weitergeführt, das Vertragswerk bleibt im Kern unverändert.
- Aus dem D-TARIF (exkl. der Einnahmen des D-Tickets) und der Kooperation mit Fernverkehrsanbietern werden durch die Eisenbahnen insgesamt 0,77 Mrd. Euro eingenommen. Die Höhe, der dem D-TARIF zugeordneten Einnahmen aus dem D-Ticket kann aufgrund der unklaren bundesweiten EAV-Regelungen nicht abgeschätzt werden

Sollte die Gesellschaft weitere Aufgaben übernehmen, Anforderungen an das Tarifsysteem oder Abrechnungsprozesse geändert oder die Summe der Einnahmen aus dem D-TARIF abweichen, muss hierfür im Bedarfsfall eine Anpassung des Wirtschaftsplans vorgenommen werden.

### Gliederung

Der Wirtschaftsplan gliedert sich dabei wie folgt:

- Stellenplan: Beschreibt die Anzahl und die Kernaufgaben der bei der DTVG beschäftigten Personale
- Erfolgsplan: Umfasst die Aufwands- und Ertragspositionen der DTVG. Dieser gliedert sich in:
  - Aufwand Eigenleistungen: Leistungen, die die DTVG überwiegend selbst erbringt und damit direkt verbundener Sachaufwand
  - Aufwand Fremdleistungen: Leistungen, die die DTVG überwiegend bei Dritten bezieht
  - Aufwand Mischleistungen: Leistungen für Projekte



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

- Trennungsrechnung: Trennt den Aufwandsteil des Erfolgsplans in die Positionen für die Tarif- und Abrechnungsdienstleistung und die Gesellschafterdienstleistung.
- Erträge:
  - Erträge aus der Tarif- und Abrechnungsdienstleistung
  - Erträge aus der Gesellschafterdienstleistung
- Provisionen (durchlaufend)
- Finanzplan: Stellt die Ein- und Auszahlungen gegenüber
- Einzahlungsplan: Weist den pro Gesellschafterstimme einzuzahlenden Betrag aus

## 2. Stellenplan

Eine Zusammenstellung der Stellenbezeichnungen sowie die Kernaufgaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Eine Änderung des Stellenplans gegenüber dem Vorjahr ist nicht vorgesehen.

Aufgrund der übersichtlichen Größe der Gesellschaft übernehmen die Mitarbeiter\*innen zahlreiche weitere Aufgaben und vertreten sich gegenseitig. Ein Schwerpunkt der Tätigkeiten bildet die Steuerung der unterschiedlichen Dienstleister und die Betreuung der Beschlussgremien der Gesellschaft.

| Bereich             | Stellenbezeichnung             | Anzahl 2024 | Anzahl 2025 | Kernaufgaben  |
|---------------------|--------------------------------|-------------|-------------|---|
| <b>Organisation</b> | Geschäftsführung               | 1           | 1           | ■ Leitung der Gesellschaft  |
|                     | Prokurist*in                   | 1           | 1           | ■ Vertretung der Geschäftsführung<br>■ Verantwortung für einen Bereich  |
|                     | Organisationsreferent*in       | 1           | 1           | ■ Organisation der Gesellschaft<br>■ Betreuung Aufsichtsrat<br>■ Steuerung Buchhaltung<br>■ Stammdatenmanagement Abrechnung |
|                     | Assistenz der Geschäftsführung | 1           | 1           | ■ Unterstützung der Geschäftsführung<br>■ Allgemeine organisatorische Aufgaben  |
|                     | Werkstudent*innen              | (2)         | (2)         | ■ Unterstützung aller Mitarbeiter*innen bei aktuellen Aufgaben  |



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

| Bereich                   | Stellenbezeichnung                           | Anzahl 2024 | Anzahl 2025 | Kernaufgaben  |
|---------------------------|--|-------------|-------------|---|
| <b>Kommunikation</b>      | Kommunikationsmanager*in                     | 1           | 1           | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Interne Kommunikation gegenüber Gesellschaftern und Verbundunternehmen</li> <li>■ Externe Kommunikation (Betreuung Websites, Fahrgastanfragen)</li> </ul>  |
| <b>Tarif und Vertrieb</b> | Projekt- & Gremienmanager*in Tarif           | 1           | 1           | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betreuung Fachbeirat und Regionalausschüsse</li> <li>■ Fachliche Betreuung der Themen aus dem Bereich Tarif und Dienstleistersteuerung</li> </ul>  |
|                           | Projekt- & Gremienmanager*in Vertrieb        | 1           | 1           | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betreuung Fachbeirat und Regionalausschüsse</li> <li>■ Fachliche Betreuung der Themen aus dem Bereich Vertrieb</li> <li>■ Vertragsmanagement</li> <li>■ Internationale Organisationen</li> </ul> |
|                           | Referent*in Tarif                            | 1           | 1           | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betreuung fachlicher Themen aus dem Bereich Tarif</li> </ul>   |
| <b>Abrechnung</b>         | Bereichsmanager*in Abrechnung                | 1           | 1           | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Steuerung der Abrechnungsprozesse und Dienstleistersteuerung</li> <li>■ Betreuung AAV-Gremium</li> <li>■ Fachliche Betreuung Fernverkehrskooperationen</li> </ul>                                |
|                           | Manager*in Abrechnung, Controlling           | 2           | 2           | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betreuung fachlicher Fragen aus dem Bereich Abrechnung und Controlling</li> </ul>  |
|                           | Manager*in Abrechnung, Controlling, Vertrieb | 1           | 1           | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betreuung fachlicher Fragen aus dem Bereich Abrechnung und Controlling und technischer Vertrieb</li> </ul>   |
|                           | Projektmanager*in                            | 1           | 1           | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Management technischer Projekte in den Bereichen Vertrieb, Kontrolle, Abrechnung</li> </ul>  |
|                           | Data Analyst / Data Engineer                 | 1           | 1           | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Steuerung/ Aufbau Data-Warehouse</li> </ul>  |



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

| Bereich      | Stellenbezeichnung | Anzahl<br>2024 | Anzahl<br>2025 | Kernaufgaben |
|--------------|--------------------|----------------|----------------|--------------|
| <b>Summe</b> | Vollzeitpersonale  | <b>14</b>      | <b>14</b>      |              |
|              | Werkstudent*innen  | <b>(2)</b>     | <b>(2)</b>     |              |

*Tabelle 1: Stellenplan der Gesellschaft 2025*



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

### 3. Erfolgsplan

Ein Überblick über den Erfolgsplan der DTVG kann der nachfolgenden Tabelle 2 entnommen werden.

| Kategorie    | Typ             | Position                                 | Plan 2024           | Plan 2025           | %         |
|--------------|-----------------|--|---------------------|---------------------|-----------|
| Aufwand      | Eigenleistungen | Direkter Personalaufwand                 | 1.622.315 €         | 1.687.208 €         | 4%        |
|              |                 | Personalabhängige Sachkosten             | 203.465 €           | 211.604 €           | 4%        |
|              |                 | <i>Zw. Summe Eigenleistungen</i>         | <i>1.825.780 €</i>  | <i>1.898.811 €</i>  | <i>4%</i> |
| Aufwand      | Fremdleistungen | <i>Dienstleistung Abrechnung, davon:</i> | <i>2.101.025 €</i>  | <i>2.153.551 €</i>  | <i>2%</i> |
|              |                 | Analyse- und Aufteilungsverfahren        | 814.875 €           | 835.247 €           | 2%        |
|              |                 | Abrechnung                               | 684.500 €           | 701.613 €           | 2%        |
|              |                 | Data-Warehouse                           | 262.500 €           | 269.063 €           | 2%        |
|              |                 | Qualitätssicherung                       | 210.000 €           | 215.250 €           | 2%        |
|              |                 | Sonstige Fremdleistungen                 | 66.150 €            | 67.804 €            | 2%        |
|              |                 | Testate                                  | 63.000 €            | 64.575 €            | 2%        |
|              |                 | <i>Dienstleistung Tarif, davon:</i>      | <i>508.400 €</i>    | <i>521.110 €</i>    | <i>2%</i> |
|              |                 | Implementierung Preisstrategie           | 205.000 €           | 210.125 €           | 2%        |
|              |                 | Tarifbedingungen                         | 75.850 €            | 77.746 €            | 2%        |
|              |                 | Pflege Anstoßtarif                       | 75.850 €            | 77.746 €            | 2%        |
|              |                 | Pflege Entfernungswerk                   | 75.850 €            | 77.746 €            | 2%        |
|              |                 | Fahrgastrechte                           | 75.850 €            | 77.746 €            | 2%        |
|              |                 | Beratung                                 | 73.500 €            | 76.440 €            | 4%        |
|              |                 | Mitgliedschaften und Gebühren            | 63.608 €            | 66.152 €            | 4%        |
|              |                 | Buchführung und Abschluss                | 47.660 €            | 49.566 €            | 4%        |
|              |                 | Kommunikationsaufwand                    | 32.221 €            | 33.509 €            | 4%        |
|              |                 | <i>Zw. Summe Fremdleistungen</i>         | <i>2.826.413 €</i>  | <i>2.900.328 €</i>  | <i>3%</i> |
| Aufwand      | Mischleistungen | Projektaufwand                           | 656.250 €           | 682.500 €           | 4%        |
|              |                 | <i>Zw. Summe Mischleistungen</i>         | <i>656.250 €</i>    | <i>682.500 €</i>    | <i>4%</i> |
| <b>Summe</b> | <b>Aufwand</b>  |  | <b>5.308.443 €</b>  | <b>5.481.639 €</b>  | <b>3%</b> |
| Ertrag       | Ertrag          | Erlöse Dienstleistungen                  | 3.824.929 €         | 3.942.042 €         | 3%        |
| <b>Summe</b> | <b>Ertrag</b>   |  | <b>3.824.929 €</b>  | <b>3.942.042 €</b>  | <b>3%</b> |
|              |                 | <b>Betriebsergebnis</b>                  | <b>-1.483.514 €</b> | <b>-1.539.597 €</b> | <b>4%</b> |
|              |                 | Einzahlungen Gesellschafter              | 1.483.514 €         | 1.539.597 €         | 4%        |
|              |                 | <b>Ergebnis</b>                          | <b>0 €</b>          | <b>0 €</b>          | <b>0%</b> |

Tabelle 2: Erfolgsplan der DTVG 2024



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

### **Hinweis zur Gliederung**

Die Einzahlungen der Gesellschafter in die Kapitalrücklage werden als Finanzmittel-  
fluss dargestellt und sind somit nicht Bestandteil des Betriebsergebnisses, sondern  
lediglich der Bilanz.

Der Erfolgsplan ist um die Positionen der „durchlaufenden“ Provisionserträge bzw.  
Aufwendungen zu ergänzen. Da die DTVG die Provisionsleistungen zum identischen  
Preis einkauft und verkauft, ergibt sich hieraus kein Ergebnisbeitrag für die Gesell-  
schaft, da der Aufwand, dem gegenüber stehenden Ertrag entspricht. Aus Gründen  
der Übersichtlichkeit sind diese beiden Positionen in Tabelle 2 nicht aufgeführt wur-  
den.

## **3.1 Aufwand (Eigenleistungen)**

### **3.1.1 Direkter Personalaufwand**

Hierunter wird der Aufwand für Gehälter, Fortbildungen, Personalsuche und sons-  
tige freiwillige Leistungen der DTVG für die Mitarbeiter und den Geschäftsführer  
geführt.

Der Planung liegt der Stellenplan aus Abschnitt 2 zu Grunde. Aufgrund der Hoch-  
wertigkeit der durch die DTVG zu leistenden Aufgaben, besitzt ein Großteil der Mit-  
arbeiter\*innen eine akademische Ausbildung, was ein entsprechendes Gehaltsge-  
füge zur Folge hat. Die Bewertung der Stellen erfolgt in Anlehnung an die Tarifstruk-  
tur der Eisenbahnen.

### **3.1.2 Personalabhängige Sachkosten**

Die Position bündelt die im Kern personalabhängigen Sachkosten. Diese setzen sich  
wie folgt zusammen:

- Raumkosten (~65%)
- Aufwand für eigene Hard- und Software (~20%)
- Allgemeine Verwaltungskosten (~11%)
- Reisekosten (~5%)

#### *Raumkosten*

Der Aufwand fällt für die Nutzung der angemieteten Geschäftsräume einschl. Ne-  
benkosten, der Abschreibung für Büroausstattung/Möbel sowie die Anmietung von  
zusätzlichen Sitzungs- und Besprechungsräumen an. Kalkuliert wurde auf Basis



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

bestehender Verträge und einer Abschätzung des Aufwandes für zusätzliche Sitzungsräume. Die DTVG nutzt seit Mitte 2023 eigene Geschäftsräume und hat die Büroausstattung erworben. Diese wurden entsprechend aktiviert und führen zu Aufwand in den Folgeperioden.

*Eigene Hard- und Software*

Hierunter fallen Aufwendungen für die bei der DTVG eingesetzte Hard- und Software. Größte Posten sind die Abschreibungen für die Hardware und die Lizenzkosten für die Office-Anwendungen und die Nutzung der Microsoft Cloud. Die übrigen Aufwendungen setzen sich aus Sofortabschreibungen kleinerer technischer Geräte sowie weiterer Softwarelizenzen zusammen. Die Werte wurden auf Basis der Vorjahreswerte, geplanten Abschreibungen oder den bestehenden Verträgen kalkuliert. Die Lizenzkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr überproportional erhöht.

*Allgemeine Verwaltungskosten*

Hierunter fallen Aufwendungen für Porto, Telefon, Internetzugang, allgemeiner Bürobedarf, Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur) und die Nebenkosten des Geldverkehrs. Die Angaben wurden im Wesentlichen aus den Erfahrungswerten der Vorjahre hergeleitet.

*Reisekosten*

Der Aufwand für dienstlich veranlasste Reisen der Mitarbeiter\*innen der DTVG. Kalkulation auf Basis einer Abschätzung des voraussichtlichen Reiseaufwandes.

## 3.2 Aufwand (Fremdleistungen)

### 3.2.1 Dienstleistung Abrechnung

Hierunter fallen alle Fremdleistungen für die Erstellung der Abrechnungen. Größte Posten sind dabei:

- Der Betrieb des Analyse- und Aufteilungsverfahrens (~40%)
- Die Dienstleistungen für die Durchführung der Abrechnung und Clearing (~33%)
- Dienstleistungen zum Betrieb und der Weiterentwicklung des Data-Warehouse/Erlösmonitors (~12%)
- Dienstleistungen zur Qualitätssicherung und Begutachtung der Ergebnisse (~10%)

Die übrigen Aufwendungen fallen für die Anreicherung von Verkaufsdaten und die Testate der Abrechnung an. Alle Aufwendungen wurden auf Basis der bestehenden Dienstleistungsverträge kalkuliert. Hierfür wurden vertragliche Preisfortschreibungen angesetzt.

Für Change-Requests und Erweiterungen der Systeme wurden Sicherheitsreserven wie im Vorjahr eingeplant.



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

### 3.2.2 Dienstleistung Tarif

Diese Position umfasst die bei der DB Regio AG eingekauften Dienstleistungen im Bereich Tarifkonzeption, Tarifgenehmigung, Planung und Weiterentwicklung des Tarifes. Die Kalkulation basiert auf einem bestehenden Dienstleistungsvertrag, für den die vereinbarten Kostensteigerungen kalkuliert wurden.

### 3.2.3 Beratung

Hierunter fallen die Aufwendungen für Rechtsberatung sowie sonstige fachliche Beratung in den Bereichen Tarif, Vertrieb, technische Konzeption und Abrechnung.

### 3.2.4 Mitgliedschaften und Gebühren

*Versicherungen und Abgaben*

Hierunter fallen die Betriebshaftpflicht- und D&O-Versicherung (65%). Die übrigen Ausgaben fallen im Wesentlichen für Beiträge zur Berufsgenossenschaft, IHK und Rundfunkgebühr an. Die Kosten wurden auf Basis der bestehenden Verträge kalkuliert.

*Gerichts-, Verwaltungs- und Notargebühren*

Hierunter werden alle im Zusammenhang mit den Änderungen an der Gesellschafterstruktur und Gesellschaftsvertrag anfallenden Aufwendungen zusammengefasst.

*Mitgliedschaft in Vereinen und Verbänden*

Die DTVG ist Mitglied der Schlichtungsstelle Reise- und Verkehr und des CIT. Für einen eventuellen Beitritt zu weiteren Verbänden wurde ein Betrag von 8 T€ eingeplant.

*Tarifgenehmigungskosten*

Für die Beantragung des D-TARIF beim RP Darmstadt wurden auf Basis der Vorjahreswerte Aufwendungen angesetzt.

### 3.2.5 Buchführung und Abschluss

Hierunter fallen die Aufwendungen für alle mit der monatlichen Lohn- und Finanzbuchhaltung zusammenhängenden Leistungen, sowie für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses. Die monatlichen Buchführungskosten ergeben sich aus Erfahrungswerten. Der Aufwand für die Testierung des Jahresabschlusses orientiert sich an den Werten des Jahres 2023.

### 3.2.6 Kommunikationsaufwand

Hierunter fallen alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Außen- und Gesellschafterkommunikation der DTVG stehen, insbesondere die Durchführung



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

der Gesellschafterversammlungen und der Betrieb des DTV-Infoportals, der Websites und des Newsletters. Die Grundlage bilden Erfahrungswerte sowie bestehende Dienstleistungsverträge.

### 3.3 Projektaufwand

Die Erfahrungen seit Einführung des D-Tickets haben gezeigt, dass die DTVG flexibel und zeitnah auf die sich ändernden Rahmenbedingungen im Markt reagieren muss. Hierfür ist es teilweise notwendig - jeweils in Abstimmung mit den Gesellschaftern und Gremien - Projekte zeitlich um zu priorisieren oder neue Projekte ins Portfolio aufzunehmen. Daher ist es unter den aktuellen Gegebenheiten nicht möglich, eine exakte Prognose für die Projekte des Jahres 2025 und die hierfür anfallenden Kosten anzugeben. Die Planwerte orientieren sich daher an den fortgeschriebenen Werten des letzten Wirtschaftsplans.

### 3.4 Trennungsrechnung

Die Trennungsrechnung ist erforderlich, um den Aufwand der Gesellschaft auf die gemäß Finanzierungsvereinbarung erforderliche Weise in eine „Tarif- und Abrechnungsdienstleistung“ (TuA-DL) sowie die „Gesellschafterdienstleistung“ aufzuteilen.

Hierzu werden die Positionen des Erfolgsplans gemäß nachfolgender Tabelle auf die beiden Dienstleistungen aufgeteilt.



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

| Kategorie                 | Typ             | Position                                 | Gesamtaufwand<br>Plan 2025 | Anteil TuA-DL | Aufwand Anteil<br>TuA-DL |
|---------------------------|-----------------|--|----------------------------|---------------|--------------------------|
| Aufwand                   | Eigenleistungen | Direkter Personalaufwand                 | 1.687.208 €                | 55,9%         | 943.692 €                |
|                           |                 | Personalabhängige Sachkosten             | 211.604 €                  | 55,9%         | 118.355 €                |
|                           |                 | <i>Zw. Summe Eigenleistungen</i>         | <b>1.898.811 €</b>         | <b>56%</b>    | <b>1.062.047 €</b>       |
| Aufwand                   | Fremdleistungen | <i>Dienstleistung Abrechnung, davon:</i> | <b>2.153.551 €</b>         | <b>100%</b>   | <b>2.153.551 €</b>       |
|                           |                 | Analyse- und Aufteilungsverfahren        | 835.247 €                  | 100,0%        | 835.247 €                |
|                           |                 | Abrechnung                               | 701.613 €                  | 100,0%        | 701.613 €                |
|                           |                 | Data-Warehouse                           | 269.063 €                  | 100,0%        | 269.063 €                |
|                           |                 | Qualitätssicherung                       | 215.250 €                  | 100,0%        | 215.250 €                |
|                           |                 | Sonstige Fremdleistungen                 | 67.804 €                   | 100,0%        | 67.804 €                 |
|                           |                 | Testate                                  | 64.575 €                   | 100,0%        | 64.575 €                 |
|                           |                 | <i>Dienstleistung Tarif, davon:</i>      | <b>521.110 €</b>           | <b>100%</b>   | <b>521.110 €</b>         |
|                           |                 | Implementierung Preisstrategie           | 210.125 €                  | 100,0%        | 210.125 €                |
|                           |                 | Tarifbedingungen                         | 77.746 €                   | 100,0%        | 77.746 €                 |
|                           |                 | Pflege Anstoßtarif                       | 77.746 €                   | 100,0%        | 77.746 €                 |
|                           |                 | Pflege Entfernungswerk                   | 77.746 €                   | 100,0%        | 77.746 €                 |
|                           |                 | Fahrgastrechte                           | 77.746 €                   | 100,0%        | 77.746 €                 |
|                           |                 | Beratung                                 | 76.440 €                   | 55,9%         | 42.755 €                 |
|                           |                 | Mitgliedschaften und Gebühren            | 66.152 €                   | 55,9%         | 37.000 €                 |
| Buchführung und Abschluss | 49.566 €        | 0,0%                                     | - €                        |               |                          |
| Kommunikationsaufwand     | 33.509 €        | 0,0%                                     | - €                        |               |                          |
|                           |                 | <i>Zw. Summe Fremdleistungen</i>         | <b>2.900.328 €</b>         | <b>95%</b>    | <b>2.754.415 €</b>       |
|                           |                 |  |                            |               | 0 €                      |
| Aufwand                   | Mischleistungen | Projektaufwand                           | 682.500 €                  | 18,4%         | 125.580 €                |
|                           |                 | <i>Zw. Summe Mischleistungen</i>         | <b>682.500 €</b>           | <b>18%</b>    | <b>125.580 €</b>         |
|                           |                 |  |                            |               | 0 €                      |
| <b>Summe</b>              | <b>Aufwand</b>  |  | <b>5.481.639 €</b>         | <b>72%</b>    | <b>3.942.042 €</b>       |

Tabelle 3: Trennungsrechnung für die Aufwandspositionen

Bei Positionen mit Mischcharakter, wurde auf Basis der Arbeitsanteile der Mitarbeiter ein Aufteilungsschlüssel gebildet (Tabelle 4). Aufgrund des unveränderten Stellenplans haben sich keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben.

| Stellenbezeichnung                    | Vollzeit-<br>äquiva-<br>lente | Arbeitsanteil<br>Tarif- und Abrechnungsdienstleistung |      |
|---------------------------------------|-------------------------------|---|------|
|                                       |                               | 2025  | 2024 |
| Geschäftsführung                      | 1                             | -   | -    |
| Prokurist*in                          | 1                             | 50%   | 50%  |
| Organisationsreferent*in              | 1                             | 25%   | 25%  |
| Assistenz der Geschäftsführung        | 1                             | -   | -    |
| Werkstudent*innen                     | 0,75                          | -   | -    |
| Kommunikationsmanager*in              | 1                             | -   | -    |
| Projekt- & Gremienmanager*in Tarif    | 1                             | 25%   | 25%  |
| Projekt- & Gremienmanager*in Vertrieb | 1                             | 25%   | 25%  |
| Sachbearbeiter*in Tarif               | 1                             | 100%  | 100% |
| Bereichsmanager*in Abrechnung         | 1                             | 100%  | 100% |



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

| Stellenbezeichnung                           | Vollzeit-<br>äquiva-<br>lente | Arbeitsanteil                        |                          |
|--|-------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|
|  |                               | Tarif- und Abrechnungsdienstleistung |                          |
|  |                               | 2025                                 | 2024                     |
| Manager*in Abrechnung, Controlling           | 2                             | 100%                                 | 100%                     |
| Manager*in Abrechnung, Controlling, Vertrieb | 1                             | 100%                                 | 100%                     |
| Projektmanager*in Abrechnung                 | 1                             | 100%                                 | 100%                     |
| Data Analyst / Data Engineer                 | 1                             | 100%                                 | 100%                     |
| <b>Summe</b>                                 | <b>14,75</b>                  | <b>8,25</b>                          | <b>8,25</b>              |
|  | <b>Anteil</b>                 | <b>8,25/14,75= 55,9%</b>             | <b>8,25/14,75= 55,9%</b> |

Tabelle 4: Arbeitsanteile TuA-DL je Stelle

### 3.5 Ertrag

Die im Erfolgsplan angesetzten Erträge setzen sich zusammen aus:

- Der Vergütung für die Tarif- und Abrechnungsdienstleistung. Diese werden den Verbundunternehmen entsprechend Ihres Erlösanteils weiterberechnet.

Aufgrund der aktuell unklaren Situation bezüglich der Einnahmenaufteilung des D-Tickets im Jahr 2025 kann keine Prognose für die Höhe der im D-TARIF zu verteilenden Einnahmen abgegeben werden. Daher kann auf Basis der aktuellen Erkenntnisse ebenfalls keine Abschätzung zur Höhe der Abrechnungssatzes getroffen werden. Als Abschätzung für die absolute Höhe der zu erwartenden Dienstleistungsvergütung kann mit einem Wert von 0,2% variabler Vergütung bezogen auf die Soll-Erlöse der jeweiligen Vertriebsinstanz kalkuliert werden. Sobald belastbare Informationen zur D-Ticket EAV und somit zu den Einnahmen im D-TARIF vorliegen, kann der tatsächliche Prozentsatz ermittelt werden und dieser im Rahmen der monatlichen Abrechnungen den Tarifanwendern in Rechnung gestellt werden. Das grundsätzliche Vorgehen bei der Kostenermittlung/-umlage bleibt unverändert zu den Vorjahren.

Die Abrechnungsgebühr leitet sich wie folgt her:

- Dienstleistungsaufwand 2025: 3,942 Mio. Euro
- Einnahmen aus „Grundgebühren“: 0,525 Mio. Euro
- Umzulegender Betrag: 3,417 Mio. Euro
- Tariferlöse in 2024: x.xxx Mio. Euro
- Abrechnungssatz: x,xx % (umzulegender Betrag/Tariferlöse)

Die Aufteilung auf Tarif- und Abrechnungsdienstleistung und die Gesellschafterdienstleistung ergibt sich aus der Trennungsrechnung in Abschnitt 3.4.



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

### 3.6 Durchlaufend

Als durchlaufend zu bezeichnen sind Aufwand und Erlöse aus den Provisionsabrechnungen, welche sich in der Summe aufheben. Sofern Erlöse aus Provisionen ausbleiben sollten (zum Beispiel aufgrund Insolvenz), tragen diese die Verbundunternehmen entsprechend Ihres Gesamtanteils an der Provisionsmenge, so dass für die DTVG hieraus kein Risiko entsteht. Die Höhe der Aufwendungen und Erträge können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die Daten beschränken sich hierbei auf die Jahre 2022 bis 2024.

Eine Prognose für die Jahre 2025 ff. kann aufgrund der Unklarheiten in Bezug auf die EAV im D-Ticket sowie dem noch unbekanntem Umgang mit der Provisionierung des D-Tickets (vermutlich außerhalb des DTV) nicht getroffen werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die absoluten Provisionsaufwände ab 2025 sinken werden, sofern die Regelung zur Provision des D-Tickets im Wesentlichen außerhalb des DTV abgewickelt wird.

| Kategorie    | Typ          | Position            | Ist 2022      | Ist 2023*      | Prognose 2024  | Plan 2025ff |
|--------------|--------------|---------------------|---------------|----------------|----------------|-------------|
| Durchlfd.    | Durchlaufend | Aufwand Provisionen | -90.043.667 € | -138.455.384 € | -127.300.000 € | ---         |
|              |              | Erlöse Provisionen  | 90.043.667 €  | 138.455.384 €  | 127.300.000 €  | ---         |
| <b>Summe</b> |              | <b>Durchlaufend</b> | <b>0 €</b>    | <b>0 €</b>     | <b>0 €</b>     | <b>0 €</b>  |

\* dav. rd. 9 Mio. Euro aperiodisch für 2022

Tabelle 5: Durchlaufende Provisionserlöse und Aufwendungen

### 3.7 Mittelfristiger Erfolgsplan

Der Erfolgsplan wurde für die kommenden 5 Jahre fortgeschrieben und kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Der mittelfristigen Planung liegen folgende Annahmen zu Grunde:

- Jährliche Kostensteigerungen, die über Lieferverträge langfristig weitgehend festgelegt sind (i.d.R. 2,5%)
- Übrige Positionen für die eine jährliche Kostensteigerung von 4% unterstellt wird.
- 72% Anteil des Aufwandes sind der Tarif- und Abrechnungsdienstleistung zuzuordnen.



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

| Kategorie    | Typ             | Position                                 | Plan 2025           | Plan 2026           | Plan 2027           | Plan 2028           | Plan 2029           |
|--------------|-----------------|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Aufwand      | Eigenleistungen | Direkter Personalaufwand                 | 1.687.208 €         | 1.754.696 €         | 1.824.884 €         | 1.897.879 €         | 1.973.794 €         |
|              |                 | Personalabhängige Sachkosten             | 211.604 €           | 220.068 €           | 228.870 €           | 238.025 €           | 247.546 €           |
|              |                 | <i>Zw. Summe Eigenleistungen</i>         | <i>1.898.811 €</i>  | <i>1.974.764 €</i>  | <i>2.053.754 €</i>  | <i>2.135.904 €</i>  | <i>2.221.341 €</i>  |
| Aufwand      | Fremdleistungen | <i>Dienstleistung Abrechnung, davon:</i> | <i>2.153.551 €</i>  | <i>2.207.389 €</i>  | <i>2.262.574 €</i>  | <i>2.319.138 €</i>  | <i>2.377.117 €</i>  |
|              |                 | Analyse- und Aufteilungsverfahren        | 835.247 €           | 856.128 €           | 877.531 €           | 899.470 €           | 921.956 €           |
|              |                 | Abrechnung                               | 701.613 €           | 719.153 €           | 737.132 €           | 755.560 €           | 774.449 €           |
|              |                 | Data-Warehouse                           | 269.063 €           | 275.789 €           | 282.684 €           | 289.751 €           | 296.995 €           |
|              |                 | Qualitätssicherung                       | 215.250 €           | 220.631 €           | 226.147 €           | 231.801 €           | 237.596 €           |
|              |                 | Sonstige Fremdleistungen                 | 67.804 €            | 69.499 €            | 71.236 €            | 73.017 €            | 74.843 €            |
|              |                 | Testate                                  | 64.575 €            | 66.189 €            | 67.844 €            | 69.540 €            | 71.279 €            |
|              |                 | <i>Dienstleistung Tarif, davon:</i>      | <i>521.110 €</i>    | <i>534.138 €</i>    | <i>547.491 €</i>    | <i>561.178 €</i>    | <i>575.208 €</i>    |
|              |                 | Implementierung Preisstrategie           | 210.125 €           | 215.378 €           | 220.763 €           | 226.282 €           | 231.939 €           |
|              |                 | Tarifbedingungen                         | 77.746 €            | 79.690 €            | 81.682 €            | 83.724 €            | 85.817 €            |
|              |                 | Pflege Anstoßtarif                       | 77.746 €            | 79.690 €            | 81.682 €            | 83.724 €            | 85.817 €            |
|              |                 | Pflege Entfernungswerk                   | 77.746 €            | 79.690 €            | 81.682 €            | 83.724 €            | 85.817 €            |
|              |                 | Fahrgastrechte                           | 77.746 €            | 79.690 €            | 81.682 €            | 83.724 €            | 85.817 €            |
|              |                 | Beratung                                 | 76.440 €            | 79.498 €            | 82.678 €            | 85.985 €            | 89.424 €            |
|              |                 | Mitgliedschaften und Gebühren            | 66.152 €            | 68.798 €            | 71.550 €            | 74.412 €            | 77.388 €            |
|              |                 | Buchführung und Abschluss                | 49.566 €            | 51.549 €            | 53.611 €            | 55.755 €            | 57.986 €            |
|              |                 | Kommunikationsaufwand                    | 33.509 €            | 34.850 €            | 36.244 €            | 37.693 €            | 39.201 €            |
|              |                 | <i>Zw. Summe Fremdleistungen</i>         | <i>2.900.328 €</i>  | <i>2.976.221 €</i>  | <i>3.054.147 €</i>  | <i>3.134.162 €</i>  | <i>3.216.324 €</i>  |
| Aufwand      | Mischleistungen | Projektaufwand                           | 682.500 €           | 709.800 €           | 738.192 €           | 767.720 €           | 798.428 €           |
|              |                 | <i>Zw. Summe Mischleistungen</i>         | <i>682.500 €</i>    | <i>709.800 €</i>    | <i>738.192 €</i>    | <i>767.720 €</i>    | <i>798.428 €</i>    |
| <b>Summe</b> | <b>Aufwand</b>  |  | <b>5.481.639 €</b>  | <b>5.660.785 €</b>  | <b>5.846.094 €</b>  | <b>6.037.786 €</b>  | <b>6.236.093 €</b>  |
| Ertrag       | Ertrag          | Erlöse Dienstleistungen                  | 3.942.042 €         | 4.070.872 €         | 4.204.134 €         | 4.341.987 €         | 4.484.597 €         |
| <b>Summe</b> | <b>Ertrag</b>   |  | <b>3.942.042 €</b>  | <b>4.070.872 €</b>  | <b>4.204.134 €</b>  | <b>4.341.987 €</b>  | <b>4.484.597 €</b>  |
|              |                 | <b>Betriebsergebnis</b>                  | <b>-1.539.597 €</b> | <b>-1.589.913 €</b> | <b>-1.641.959 €</b> | <b>-1.695.799 €</b> | <b>-1.751.496 €</b> |
|              |                 | Einzahlungen Gesellschafter              | 1.539.597 €         | 1.589.913 €         | 1.641.959 €         | 1.695.799 €         | 1.751.496 €         |
|              |                 | <b>Ergebnis</b>                          | <b>0 €</b>          |

Tabelle 6: Mittelfristige Aufwands- und Ertragsplanung

## 4. Finanzplan

Der nachfolgende Finanzplan geht von einem leichten Überschuss an liquiden Mitteln aus. Hierbei wird unterstellt, dass rund 25.000 Euro dem Anlagevermögen (Geschäftsausstattung) zugeführt werden. Der Gesamtaufwand der Gesellschaft umfasst wiederum Abschreibungen, die nicht zu Auszahlungen führen. Diese rühren aus der Abschreibung der Betriebs- und Geschäftsausstattung.



Anlage 16\_08\_01 – Stand: 24.07.2024

| Kategorie             | Position                                    | Plan 2024          | Plan 2025          |
|-----------------------|---|--------------------|--------------------|
| <b>Mittelbedarf</b>   | Aufwand                                     | 5.273.443 €        | 5.446.639 €        |
|                       | Zugang Anlagevermögen                       | 25.000 €           | 25.000 €           |
|                       | Darlehensrückzahlungen                      | 0 €                | 0 €                |
|                       | Gewinnausschüttung                          | 0 €                | 0 €                |
|                       | <b>Summe</b>                                | <b>5.298.443 €</b> | <b>5.471.639 €</b> |
| <b>Mittelherkunft</b> | Abschreibungen                              | 35.000 €           | 35.000 €           |
|                       | Erlöse Tarif- und Abrechnungsdienstleistung | 3.824.929 €        | 3.942.042 €        |
|                       | Einzahlungen Gesellschafter                 | 1.483.514 €        | 1.539.597 €        |
|                       | Darlehensaufnahme                           | 0 €                | 0 €                |
|                       | <b>Summe</b>                                | <b>5.343.443 €</b> | <b>5.516.639 €</b> |

Tabelle 7: Finanzplan

## 5. Einzahlungsplan

Der Gesamtaufwand der Gesellschaft entfällt gemäß Trennungsrechnung zu etwa 72% auf die Tarif- und Abrechnungsdienstleistung. Somit ist laut beschlossener Finanzierungsvereinbarung der DTVG der übrige Aufwand durch Einzahlungen der Gesellschafter in die Kapitalrücklage zu finanzieren.

Der sich auf Basis des Wirtschaftsplans 2025 ergebende Finanzierungsbedarf des Jahres 2024 beträgt 1.539.597 Euro und wird nach dem Stimmenanteil jedes Gesellschafters auf die Gesellschafter aufgeteilt. Demnach ist 2025 ein Betrag von 15,40 Euro pro Stimme anzusetzen.

# **WIRTSCHAFTSPLAN**

## **City-Bahn Chemnitz GmbH**

---

# **ANLAGE**

---

# **Bericht zum Wirtschaftsplan 2025 und zur Mittelfristplanung 2026 – 2029 der City-Bahn Chemnitz GmbH**

## **Inhalt**

|    |   |    |
|----|---|----|
| 1  | Geschäftsmodell und wesentliche Planungsprämissen .....                               | 1  |
| 2  | Wirtschaftsplanung 2025 und Mittelfristplanung 2026 - 2029.....                       | 3  |
|    | Verkehrsleistung und Fahrzeugbestand im Wirtschaftsplan 2025.....                     | 3  |
|    | Verkehrsleistung und Fahrzeugbestand in der Mittelfristigen Planung 2026 - 2029 ..... | 4  |
|    | Planung der betrieblichen Erträge im Wirtschaftsplan 2025.....                        | 4  |
|    | Mittelfristplanung der betrieblichen Erträge 2026 - 2029.....                         | 5  |
|    | Planung der betrieblichen Aufwendungen im Wirtschaftsplan 2025.....                   | 6  |
|    | Finanzergebnis, Steuern und Jahresüberschuss im Wirtschaftsplan 2025.....             | 9  |
|    | Mittelfristplanung der betrieblichen Aufwendungen 2026 - 2029.....                    | 9  |
|    | Mittelfristplanung Finanzergebnis, Steuern und Jahresüberschuss 2026 - 2029.....      | 11 |
| 3  | Investitionsplanung .....   | 11 |
|    | Investitionsplan 2025.....  | 11 |
|    | Mittelfristige Investitionsplanung 2026 - 2029.....                                   | 11 |
| 4  | Liquiditätsplanung.....   | 12 |
|    | Liquiditätsplan 2025.....   | 12 |
|    | Mittelfristige Liquiditätsplanung 2026 - 2029.....                                    | 12 |
| 5  | Stellenplan.....  | 12 |
| 6  | Anlage Plan GuV 2025 .....  | 14 |
| 7  | Anlage Liquiditätsplan 2025 .....   | 15 |
| 8  | Anlage Mittelfristplanung GuV 2025 - 2029.....  | 16 |
| 9  | Anlage Planbilanzen 2025 - 2029 .....   | 17 |
| 10 | Anlage Investitionsplan 2025 - 2029 .....   | 18 |
| 11 | Anlage Mittelfristiger Liquiditätsplan 2025 – 2029 .....                              | 19 |
| 12 | Anlage Stellenplan 2025 - 2029 .....  | 20 |

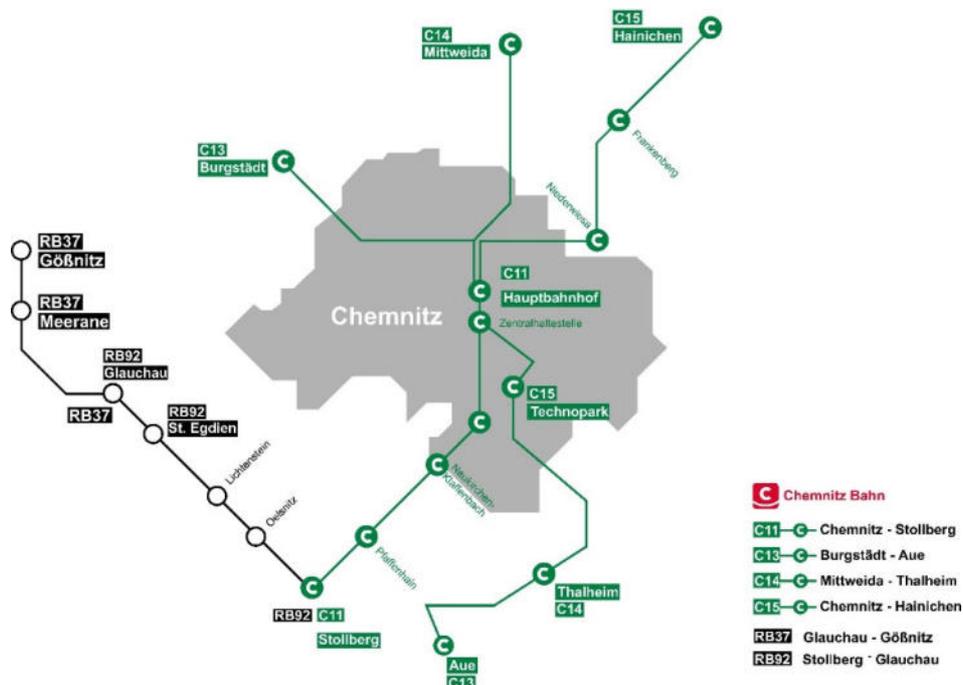
Endgültiger Stand V2.0 vom 29. Oktober 2024, Autor: Torsten Barth

## 1 Geschäftsmodell und wesentliche Planungsprämissen

Die City-Bahn Chemnitz Gesellschaft mit beschränkter Haftung (CBC) ist ein Anbieter im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Stadt Chemnitz und deren Umland. Somit agiert das Unternehmen als wichtiger Partner im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) zur Absicherung von Mobilität im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die CBC verbindet Eisenbahn und städtisches Straßenbahnnetz zu einem leistungsfähigen integrierten öffentlichen Personennahverkehrssystem und bietet den Menschen im mittelsächsischen Ballungsraum eine zuverlässige und umsteigefreie Verkehrsanbindung in die Chemnitzer Innenstadt. Damit trägt die CBC zur Umsetzung von verkehrs- und umweltpolitischen Zielstellungen bei.

Die Erbringung von Verkehrsleistungen durch die CBC erfolgt auf Basis von zwei mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) abgeschlossenen Verkehrsverträgen. Der am 18. Dezember 2019 abgeschlossene Verkehrsvertrag für das Netz des Chemnitzer Modells hat eine Laufzeit bis Ende 2030 und umfasst die Leistungen auf den von Chemnitz ausgehenden Linien nach Stollberg (C11), Burgstädt (C13), Mittweida (C14), Hainichen (C15), Thalheim (C13, C14) und Aue (C13). Außerdem umfasst der Vertrag Leistungen der Linie RB 92 (Kursbuchstrecke 523) von Stollberg über St. Egidien nach Glauchau. Der am 3. Juni 2021 abgeschlossene Verkehrsvertrag umfasst die Verkehrsleistung der Linie RB 37 zwischen Glauchau und Gößnitz. Die CBC erbringt die Verkehrsleistung seit dem 13. Juni 2021 bis zum Fahrplanwechsel 2025. Eine Verlängerung des Verkehrsvertrags – voraussichtlich bis Fahrplanwechsel im Dezember 2026 - wurde seitens des Auftraggebers angekündigt.

Der Mittelfristplanung liegen beide Verträge zugrunde, der Verkehrsvertrag zum Chemnitzer Modell über den mittelfristigen Planungshorizont 2029 hinaus und der Verkehrsvertrag zur RB 37 bis Ende 2026. Wesentliche Veränderungen der zu erbringenden Verkehrsleistung wurden nicht unterstellt. Im Jahr 2027 sind umfangreiche Baumaßnahmen auf den Linien C15 und RB 92 geplant, für den Bauzeitraum ruht auf diesen Strecken der Schienenverkehr. Es wurden Ersatzverkehre eingeplant. Das aktuelle Liniennetz zeigt die folgende Darstellung:



Aktuell erbringt die CBC die vertraglich vereinbarten Verkehrsleistungen mit folgendem Fuhrpark:

| Fahrzeugtyp                  | Hersteller | Anzahl | Betriebsnummern | Baujahre    | Eigentümer  | Einsatzstrecken |
|------------------------------|------------|--------|-----------------|-------------|-------------|-----------------|
| Regio-Shuttle RS1<br>BR 650  | Stadler    | 6      | 511 – 516       | 2002 – 2004 | CBC         | RB 37, RB 92    |
| Regio-Variobahn<br>6 NGT-LDZ | Adtranz    | 6      | 411 – 416       | 2001        | CBC         | C11             |
| Citylink<br>BR 690           | Stadler    | 12     | 431 – 442       | 2015 – 2016 | VMS<br>GmbH | C13, C14, C15   |

Um den weiteren Ausbau des Chemnitzer Modells, dessen Vorhabenträger der ZVMS ist, zu realisieren, wurde im Jahr 2022 die Beschaffung neuer Fahrzeuge durch die VMS GmbH ausgelöst. Es ist beabsichtigt, die neuen Fahrzeuge im Rahmen eines Fahrzeugüberlassungs- und -mietvertrages mit der VMS GmbH dem Fuhrpark der CBC ab Ende 2025 zuzuführen:

| Fahrzeugtyp      | Hersteller | Anzahl | Betriebsnummern | Baujahre    | Eigentümer | Einsatzstrecken                            |
|------------------|------------|--------|-----------------|-------------|------------|--|
| eCitylink BR 491 | Stadler    | 19     | ???             | 2025 – 2026 | VMS        | C11, C14, weitere<br>nach Elektrifizierung |

Mit Inbetriebnahme der neuen Fahrzeuge werden ausgewählte Fahrzeuge der Typen Regio-Variobahn und Regio-Shuttle sukzessive ausgesondert.

Zur Nutzung der Infrastrukturen für Straßenbahn- und Schienenfahrzeuge bestehen Nutzungsverträge mit der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG), der Regio Infra Service Sachsen GmbH (RIS) und der DB InfraGO AG. Die Wartung und Instandsetzung der eigenen und gemieteten Fahrzeuge wird durch die CVAG durchgeführt. Die neuen Fahrzeuge des Typs eCitylink werden ab Lieferung durch den Fahrzeughersteller Stadler gewartet.

Ausgangspunkt für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2025 ist der im Entwurf fortgeschriebene Wirtschaftsplan 2024 sowie die aktuelle Entwicklung des Unternehmens.

## 2 Wirtschaftsplanung 2025 und Mittelfristplanung 2026 - 2029

### Verkehrsleistung und Fahrzeugbestand im Wirtschaftsplan 2025

Die Wirtschaftsplanung basiert auf folgender Entwicklung der Verkehrsleistung:

| Strecke                   | 2024 Planleistung     |                  |              | 2025 Planleistung |                  |              |
|---------------------------|-----------------------|------------------|--------------|-------------------|------------------|--------------|
|                           | gesamt                | davon<br>BoStrab | davon<br>EBO | gesamt            | davon<br>BoStrab | davon<br>EBO |
|                           | in 1.000 Zugkm (TZkm) |                  |              | in TZkm           |                  |              |
| C11 - Stollberg           | 497                   | 145              | 352          | 489               | 143              | 346          |
| C13 - Burgstädt           | 903                   | 60               | 843          | 900               | 59               | 841          |
| C14 - Mittweida           | 482                   | 55               | 428          | 481               | 54               | 427          |
| C15 - Hainichen           | 376                   | 38               | 338          | 375               | 38               | 337          |
| RB92 Stollberg - Glauchau | 250                   | 0                | 250          | 249               | 0                | 249          |
| RB37 Glauchau - Gößnitz   | 103                   | 0                | 103          | 103               | 0                | 103          |
| <b>SUMME</b>              | <b>2.611</b>          | <b>297</b>       | <b>2.314</b> | <b>2.597</b>      | <b>294</b>       | <b>2.303</b> |

Die für das Jahr 2025 bestellten Leistungen betragen voraussichtlich insgesamt 2.597 TZkm. Der Leistungsumfang bleibt im Vergleich zum Jahr 2024 unverändert, lediglich die um einen Tag niedrigere Anzahl der Tage im Jahr 2025 führt zum Rückgang der geplanten Verkehrsleistung.

Für das Jahr 2025 plant die CBC mit unverändertem Fahrzeugbestand, erforderliche Instandhaltungen und Wartungen sind fahrzeugspezifisch eingeplant. Diese beinhalten folgende größere Instandhaltungsmaßnahmen:

- 3,5x Hauptuntersuchungen von Citylink-Fahrzeugen mit einem Umfang von ca. 1.700 T€
- 7x 14.000h-Wartungen von PowerPacks entspr. 714 T€

Ab Ende 2025 ist mit der stufenweisen Lieferung der neuen Fahrzeuge eCitylink zu rechnen, die dann von der VMS GmbH angemietet werden. Eine erste Mietrate ist mit 123 T€ im Wirtschaftsplan 2025 berücksichtigt.

#### Verkehrsleistung und Fahrzeugbestand in der Mittelfristigen Planung 2026 - 2029

Im Planungshorizont 2026 ff. werden folgende Prämissen zur Entwicklung der Verkehrsleistung unterstellt:

- das im Jahr 2024 bestehende Netz des Chemnitzer Modells wird über 2029 hinaus weiterbetrieben
- Ersatz RB 92 nach Umsetzung Chemnitzer Modell Stufe 5 und damit Anstieg der Verkehrsleistung der Relation ab 2029
- Wegfall der RB 37 aufgrund Vertragsende ab 2027

Mit der Lieferung der angemieteten Fahrzeuge des Typs eCitylink ab Ende 2025 wächst der Fuhrpark der CBC um maximal 19 Fahrzeuge dieses Typs. Analog zur stufenweisen Fahrzeugauslieferung sind steigende Kosten für Fahrzeugmiete auf Basis der Mietkalkulation der VMS GmbH für die Jahre 2026 bis 2029 eingeplant.

Mit Verfügbarkeit der neuen Fahrzeuge ist geplant, vorhandene Fahrzeuge der Typen Regio-Variobahn und Regio-Shuttle schrittweise auszusondern und zu verwerten. Mit Verfügbarkeit der Neufahrzeuge werden die 6 Fahrzeuge des Typs Regio-Variobahn frei, deren Verkauf in den Jahren 2026 und 2027 eingeplant ist. Die Verwertung der freiwerdenden Fahrzeuge vom Typ Regio-Shuttle ist offen und wird im Rahmen einer wirtschaftlichen Betrachtung zum entsprechenden Zeitpunkt entschieden. Bis zu dieser Entscheidung sind weder Erlöse noch Kosten aus einer weiteren Bewirtschaftung der Fahrzeuge in die Betriebskostenprognose für die verkehrsvertraglichen SPNV-Leistungen eingeflossen.

Wartungs- und Instandhaltungskosten für alle Fahrzeuge im Fuhrpark sind anhand der Erfahrungswerte aus den Vorjahren für Regio-Shuttle, Regio-Variobahn und Citylink und anhand einer neu geplanten Instandhaltungsvereinbarung zu den eCitylink eingeplant.

#### Planung der betrieblichen Erträge im Wirtschaftsplan 2025

Die Planung der kassentechnischen Einnahmen im SPNV erfolgte auf Basis der Verkaufsdaten bis Juli 2024. Insbesondere die erfolgte Tarifierung im VMS-Gebiet im April 2024 und die Entwicklung der Deutschland-Ticket-Nutzung erschweren die Einnahmenprognose. Der Rückgang im Verkauf des Bartarifs und der VMS-Abos, der seit Einführung des Deutschland-Tickets zu beobachten ist, ist in die Betrachtung eingeflossen. Parallel wurde der Anstieg der verkauften Deutschland-Tickets fortgeschrieben. Aufgrund von 37 Streiktagen im Jahr 2024 ist ein Vergleich der im Jahr 2025 geplanten Einnahmen gegenüber dem Einnahmen-Forecast 2024 nicht sinnvoll. Im Jahr 2025 sind kassentechnische Einnahmen in Höhe von 1.814 T€ geplant.

Die geplanten Erträge aus SPNV-Ausgleichszahlungen von 3.652 T€ setzen sich aus 2.430 T€ Erträgen aus der Einnahmenaufteilung aus dem VMS-Verbundtarif und 852 T€ aus Ausgleichszahlungen aus Durchtarifizierungsverlusten zusammen. Die Erträge aus der Einnahmenaufteilung des Deutschlandtarifs (DTV-Tarifausgleich) werden für das Jahr 2025 mit 362 T€ angesetzt.

Die Betriebskostenzuschüsse werden kostendeckend nach Abzug aller eigenen Einnahmen und mit dem vereinbarten Zuschlag zur Erfüllung der Renditeerwartungen der Gesellschafter ermittelt. Für 2025 sind für die Erbringung von Verkehrsleistungen vom ZVMS Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 44.820 T€ an die CBC geplant. Die Betriebskostenzuschüsse beziehen sich auf die Strecken des Chemnitzer Modells und auf die RB 37, insgesamt steigen die Betriebskostenzuschüsse im Vergleich zum Planwert 2024 um 4,5%. Ursächlich hierfür sind die gestiegenen Aufwendungen vor allem im Bereich der Infrastrukturkosten für Trassen und Stationsnutzung, für Personalkosten aufgrund erfolgter und erwarteter Tarifabschlüsse und für baustellenbedingten Schienenersatzverkehr.

Die übrigen Umsätze setzen sich im Wesentlichen aus der Pacht für die Abstellhalle Stollberg von 116 T€ sowie aus geplanten Erträgen aus der Erstattung von Fahrgeldausfällen aufgrund der unentgeltlichen Beförderung schwerbehinderter Menschen von 112 T€ zusammen. Die geplanten übrigen Erlöse liegen auf dem Niveau des Vorjahres.

Die geplanten sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 2.735 T€ enthalten Zuschusszahlungen des VMS zur Fahrzeugmiete Citylink (1.978 T€), Erträge aus dem Kooperationsvertrag mit dem ZVMS (246 T€), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (113 T€), Ausgleichszahlungen für den Erhalt höhengleicher Schienen-Kreuzungen (106 T€), Erträge aus der Erstattung von Mineralölsteuer (100 T€), Erträge aus Schadensfällen (75 T€), periodenfremde Erträge (100 T€) sowie Erträge aus diversen Weiterberechnungen (3 T€).

In Summe steigen die sonstigen betrieblichen Erträge im Vergleich zum Entwurf der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes für 2024 um 7%.

#### Mittelfristplanung der betrieblichen Erträge 2026 - 2029

Ertragsseitig wurde eine einheitliche Dynamisierung der Einnahmen analog zur Entwicklung der Verkehrsleistung vorgenommen:

|  | 2025 | 2026 | 2027   | 2028  | 2029 |
|--|------|------|--------|-------|------|
| Entwicklung der Verkehrsleistung zum Vorjahr | 19%* | 0%   | -25%** | 34%** | 0%   |

\* streikbedingt ist die prognostizierte Ist-Leistung 2024 deutlich unter der Planleistung 2024

\*\* durch Baumaßnahmen C15 und RB 92 im Jahr 2027, im Jahr 2028 Anstieg auf Niveau von 2026

Diese Entwicklung bezieht sich auf Einnahmen aus eigenen Ticketverkäufen, aus Ausgleichszahlungen der bedienten Tarifsysteme und sonstige Erträge. Wesentliche Veränderungen der Ticket-Struktur bezüglich Tarifanpassungen und Deutschlandticket sind nicht eingeplant.

Betriebskostenzuschüsse (BKZ) sind entsprechend der Vereinbarungen mit den Gesellschaftern kostendeckend und zur Erreichung der Umsatzrenditevorgabe von 4% kalkuliert. Die BKZ steigen aufgrund der geplanten Kostenentwicklung an.

Die einmaligen Erträge aus dem Verkauf nicht mehr benötigter Fahrzeuge vom Typ Regio-Variobahn sind als sonstige betriebliche Erträge in den Jahren 2026/2027 wie oben beschrieben eingeplant.

Aufgrund bestehender Unsicherheit bezüglich der zukünftigen Haushaltslage und der politischen Förderstrategie neuer Landesregierungen sind Zugänge an Fördermitteln für Investitionen im Sonderposten mit lediglich 50% der förderfähigen Investitionssumme und nur für das

Investitionsvorhaben „Modernisierung der Haltepunkte Linie C11“ eingeplant. Die Erträge aus dem Verbrauch von Sonderposten enthalten die planmäßige Reduzierung vorhandener Sonderposten für Investitionszuschüsse in den Jahren 2025ff.

### Planung der betrieblichen Aufwendungen im Wirtschaftsplan 2025

#### Variable Kosten und Materialaufwand

Die Position Energie/Wasser enthält die Aufwendungen für den Fahrstrom und Dieselmotorkraftstoff für den Betrieb der Schienenfahrzeuge von 3.512 T€. Es wird ein durchschnittlicher Dieselmotorkraftstoffverbrauch bei den Citylink von 100 l/ 100km und bei den Regio-Shuttles von 80 l/100km angenommen. Die Durchschnittsverbräuche wurden anhand der IST-Werte aus dem Jahr 2024 ermittelt. Es ergeben sich geplante Aufwendungen von 2.940 T€. Dabei wurde mit einem Einkaufspreis von 1,55 € je Liter Dieselmotorkraftstoff kalkuliert. Die Aufwendungen für Fahrstrom werden mit 570 T€ geplant. Im Vergleich zum Vorjahr wird hier mit einer leichten Preissenkung gerechnet.

Die Position Verbrauch von Lagermaterial und Materialkosten enthält Aufwendungen für Ersatz- bzw. Tauschteile (außerhalb bestehender Instandhaltungsverträge) in Höhe von 100 T€ und Kosten für Dienstbekleidung (57 T€) sowie für sonstige Hilfsmaterialien (19 T€).

#### Variable Kosten für bezogene Leistungen

##### *- Wartung und Reparaturen*

Schwerpunkt der Wartungs- und Reparaturkosten stellt die Instandhaltung der Fahrzeuge dar. Für das Jahr 2025 muss mit Aufwendungen in Höhe von 6.484 T€ zzgl. 699 T€ Vorhaltekosten für die Citylink und Regio-Shuttle geplant werden. Diese setzen sich untergliedert nach den Fahrzeugtypen wie folgt zusammen:

| Kostenkategorie                              | Planwert 2025 |
|--|---------------|
| Citylink gesamt                              | 5.452 T€      |
| -> davon für Hauptuntersuchungen (3,5 Stück) | 1.700 T€      |
| -> davon für 14.000 h – Fristen Powerpack    | 714 T€        |
| Regio-Variobahn                              | 577 T€        |
| Regio-Shuttle                                | 454 T€        |

Die Durchführung der planmäßigen Instandhaltung der Citylink richtet sich nach den Vorgaben des Fahrzeugüberlassungsvertrages mit dem VMS vom 19. Dezember 2016. Die Instandhaltung und Wartung unserer Fahrzeuge sowie der Citylink werden komplett von der CVAG realisiert und entsprechend den aktuell gültigen Preisblättern gegenüber der CBC abgerechnet.

Neben den Wartungs- und Reparaturkosten für Fahrzeuge sind Kosten für die Instandhaltung der Infrastruktur geplant. Im Jahr 2025 sind der Austausch von Schwellen und Schienen (400 T€) sowie vorbereitende Planungsleistungen und Baugrunderkundungen im Rahmen der Umsetzung von Stufe 5 des Chemnitzer Modells geplant (270 T€).

##### *- Schienenersatzverkehr / Bahnersatzverkehr (SEV/BEV)*

In die Planung der Aufwendungen für Schienenersatzverkehr für 2025 in Höhe von 800 T€ sind Erfahrungswerte aus den vergangenen Jahren eingeflossen. Die tatsächlichen Kosten des ausfallbedingten Busnotverkehrs und des baustellenbedingten Schienenersatzverkehrs liegen deutlich über den Planwerten für 2024, Hauptursache dafür sind Streiks der GDL im Rahmen der Tarifeinsetzung. Mit diesem Effekt wird 2025 nicht gerechnet, deshalb ergibt sich ein Rückgang der geplanten SEV/BEV-Kosten im Wirtschaftsplan 2025 um 50%.

#### *- Infrastruktur / Trasse und Infrastruktur / Stationen*

Der Planung der Kosten für Trassen- und Stationsnutzung für 2025 liegen die für diesen Zeitraum gültigen Trassen- und Stationspreise bei CVAG, RIS und Deutscher Bahn bewertet mit den erwarteten Verkehrsleistungen zugrunde. Die geplanten Aufwendungen für Trassen betragen 12.922 T€ und für Stationsnutzung 3.025 T€.

#### *- Geschäftsbesorgung RIS*

Die Aufwendungen für die Betriebsführung und Betreuung der Strecke C11 durch die RIS erhöhen sich durch eine vertraglich vereinbarte Preisgleitklausel gegenüber dem Vorjahr auf voraussichtlich 1.928 T€.

#### *- Übrige Leistungen*

Die geplanten übrigen Leistungen betragen 696 T€ und beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für Unterhaltsreinigung und Fahrzeugwäschen aller 24 Schienenfahrzeuge.

#### *- Mieten und Pachten*

Für das Planjahr 2025 werden Aufwendungen für Mieten und Pachten in Höhe von 3.080 T€ geplant, davon entfallen 2.865 T€ auf die Anmietung der Citylink gem. dem „Vertrag über die Überlassung von Zweisystemfahrzeugen für den SPNV im Chemnitzer Modell“ zwischen der VMS GmbH und CBC, 92 T€ auf die Miete der Abstellfläche der Citylink bei der CVAG und 123 T€ auf die beginnende Anmietung der neuen Fahrzeuge vom Typ eCitylink.

#### Personalaufwand

Grundlage für die Berechnung der Personalaufwendungen bildet der zum 1. Januar 2025 gültige Stellenplan (siehe unten).

Der im Jahr 2024 abgeschlossene Tarifvertrag mit der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) gilt in entgeltbezogenen Vereinbarungen bis zum 30. Juni 2025 und in arbeitszeitbezogenen Vereinbarungen bis 31. Dezember 2029. Zur Entwicklung der Tabellenentgelte tariflich angestellter Mitarbeiter wurde ein Anstieg um 3% ab 1. Juli 2025 unterstellt. Bezogen auf die Arbeitszeit tariflich angestellter Mitarbeiter wurde im Jahr 2025 keine Veränderung der Referenzarbeitszeit eingeplant.

In der Gehaltsentwicklung außertariflich angestellter Mitarbeiter gilt die Referenz zu Tarifabschlüssen im öffentlichen Dienst, hier wurde mit einer Anpassung um 4% ab 1. Januar 2025 geplant.

Die geplante Entwicklung des Stellenplanes und die tarifliche Entwicklung führt im Ergebnis zu einer Steigerung des Aufwandes für Löhne und Gehälter in 2025 um 18% auf 10.167 T€. Die Position soziale Abgaben korrespondiert mit dem Aufwand für Löhne und Gehälter. Aufgrund der Erhöhung der Lohn- und Gehaltsaufwendungen ergibt sich eine anteilige Erhöhung der sozialen Abgaben auf 2.380 T€

#### Abschreibungen

Der Abschreibungsaufwand in Höhe von 642 T€ ergibt sich aus der Abschreibungsplanung getätigter Investitionen (Afa-Vorschau für die Folgejahre) und dem aktualisierten Stand der geplanten Investitionen. Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

| <b>Abschreibungsgegenstand</b>                         | <b>Planwert 2025</b> |
|--|----------------------|
| Immaterielle Wirtschaftsgüter                          | 189 T€               |
| Technische Anlagen und IT-Hardware                     | 126 T€               |
| Grundstücke und Gebäude auf eigenem oder fremdem Boden | 111 T€               |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung                     | 98 T€                |
| Gleis- und Sicherungsanlagen                           | 61 T€                |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter                         | 30 T€                |
| Fahrzeuge  | 28 T€                |
| <b>Summe</b> (Rundungsdifferenz 1T€)                   | <b>642 T€</b>        |

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

#### *- Mieten/ Pachten/ Leasing*

In den Aufwendungen für Mieten/ Pachten/ Leasing von gesamt 437 T€ sind im Wesentlichen die Mietaufwendungen inkl. Nebenkosten für die Geschäftsräume, Pausenräume und Parkplätze sowie Mieten und Bereitstellungsgebühren für bewegliche Objekte, wie beispielsweise Server (108 T€), berücksichtigt.

#### *- Gebühren und Beiträge*

Es werden Aufwendungen von 42 T€ geplant. Im Vergleich zu 2023 steigen die Aufwendungen um 19%, ursächlich dafür sind alle 2 Jahre anfallende Gebühren für die Überprüfung und Auditierung verschiedener Bescheinigungen (EBA u.a.).

#### *- Versicherungen*

Der Versicherungsaufwand von 718 T€ betrifft hauptsächlich die Kosten für die Fahrzeugversicherungen (u.a. Kaskoversicherung, Sachmultirisikoversicherung, Bahnbetriebsversicherung). Die Haftpflichtversicherung beim Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen (VVDE) wird im Umlageverfahren abgerechnet. Die tatsächliche Höhe der Versicherungsprämie ist demnach schwer kalkulierbar. Es wurde hilfsweise mit dem Durchschnitt der letzten Jahre gerechnet.

#### *- Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen*

Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

| <b>Kostenposition</b>  | <b>Entwurf Fortschreibung 2024</b> | <b>Planwert 2025</b> |
|--|------------------------------------|----------------------|
| IT-Dienstleistungen  | 436 T€                             | 458 T€               |
| Ausbildung, Schulungen, Seminare                                 | 386 T€                             | 316 T€               |
| Rechts- und Beratungsleistungen                                  | 290 T€                             | 242 T€               |
| Leistungen Wachschatz, Kontrollen, Büroreinigung                 | 233 T€                             | 241 T€               |
| Abwicklung Schadensfälle (i.d.R. versichert)                     | 146 T€                             | 152 T€               |
| Bürobedarf, Post- und Telekommunikationsleistungen               | 80 T€                              | 66 T€                |
| Marketing, Werbung, Spenden/Sponsoring                           | 58 T€                              | 56 T€                |
| Periodenfremd (in 2024 Rückforderung Billigkeitsleistungen u.a.) | 606 T€                             | 200 T€               |
| Dienstreisen, Spesen, Bewirtung                                  | 47 T€                              | 56 T€                |
| Übrige Positionen  | 224 T€                             | 231 T€               |
| <b>Summe</b>   | <b>2.506 T€</b>                    | <b>2.018 T€</b>      |

## Finanzergebnis, Steuern und Jahresüberschuss im Wirtschaftsplan 2025

### Zinsen

Zinserträge und -aufwendungen sind lediglich verursacht durch kurzfristige dispositive Geldausleihungen und -anlagen geplant. Kreditaufnahmen sind nicht geplant, aus der Liquiditätsplanung wird für das Jahr 2025 kein Finanzierungsbedarf ersichtlich. Erträge aus der Anlage vorhandener Liquidität sind nicht geplant.

### Steuern

Steuern auf Einkommen und Ertrag ergeben sich im Wirtschaftsplan 2025 aus dem geplanten Vorsteuerergebnis belegt mit einer geplanten pauschalen Steuerlast von 30%.

### Ergebnis

Insgesamt rechnet die CBC in 2025 mit Erträgen von 53.312 T€, die sich im Wesentlichen aus 44.820 T€ Betriebskostenzuschüssen des ZVMS, 5.466 T€ für Fahrgeldeinnahmen SPNV inkl. Ausgleichsleistungen, 281 T€ übrigen Erträgen sowie aus 2.735 T€ sonstigen betrieblichen Erträge zusammensetzen.

Den geplanten Erträgen stehen Aufwendungen für Material von 34.011 T€ (insbesondere 30.324 T€ für bezogene Leistungen wie Infrastruktur- und Trassenentgelte sowie Instandhaltungsaufwendungen), Personalaufwand von 12.547 T€, sonstige betriebliche Aufwendungen von 3.215 T€ sowie Abschreibungen von 642 T€ gegenüber.

Daraus ergibt sich ein geplantes Jahresergebnis für 2025 in Höhe von 2.022 T€, dies entspricht einer geplanten Umsatzrendite von 4,0 %.

## Mittelfristplanung der betrieblichen Aufwendungen 2026 - 2029

### Variable Kosten / Materialaufwand

Aufwandsseitig wurden die variablen, von der erbrachten Verkehrsleistung abhängigen Kosten mit entsprechenden Faktoren fortgeschrieben.

| Kennzahl Grundlage Kostenentwicklung            | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 |
|---|------|------|------|------|------|
| Entwicklung der Verkehrsleistung zum Vorjahr    | 19%  | 0%   | -25% | 34%  | 0%   |
| Unterstellte Entwicklung der Energiepreise      | 3%   | 3%   | 4%   | 5%   | 5%   |
| Substitutionsfaktor Diesel durch Elektroenergie | --   | 0,98 | 0,95 | 0,90 | 0,85 |
| Preisentwicklung Instandhaltung                 | --   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |

Der Dynamisierung der einzelnen Kostenpositionen liegen die jeweils sinnvollen Indizes oder eine Kombination aus diesen zugrunde. Dabei wird aber auf nachfolgende wesentliche Sachverhalte hingewiesen:

- Es wird davon ausgegangen, dass ab Ende 2025 schrittweise die neuen eCitylink von der VMS GmbH an die CBC vermietet werden. Ab 2027 ist die Anmietung der kompletten Flotte von 19 Fahrzeugen durch die CBC geplant. Dementsprechend ist der Anstieg der Aufwendungen für Mieten und Pachten zu begründen.
- Im Zuge des Einsatzes der eCitylink steigen die Kosten für den Bezug von Strom an. Parallel dazu sinken die Mengen bezogener Dieselmotorkraftstoffe, saldiert sinken die Energiekosten pro gefahrenen Kilometer. Dieser Effekt wird über den Substitutionsfaktor abgebildet.
- Der mittelfristigen Instandhaltungsplanung liegen die Erfahrungen zu den Bestandsfahrzeugen sowie Vereinbarungen zur Instandhaltung der eCitylink durch den Hersteller im Entwurf zugrunde. (Siehe auch Erläuterungen weiter oben.)

Der mittelfristigen Entwicklung der Trassen- und Stationsnutzungsgebühren liegen gestützt auf aktuell verfügbare Veröffentlichungen folgende Annahmen zugrunde:

| <b>Infrastrukturnutzung</b>          | <b>2025</b> | <b>2026</b> | <b>2027</b> | <b>2028</b> | <b>2029</b> |
|--------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Trassenkosten DB                     | 12%         | 3%          | 2%          | 2%          | 2%          |
| Stationskosten DB                    | 3%          | 2%          | 2%          | 2%          | 2%          |
| Trassen- und Stationskosten CVAG/RIS | 10%         | 2%          | 2%          | 2%          | 2%          |
| Trassen- und Stationskosten gesamt   | 4%          | 3%          | 2%          | 2%          | 2%          |

Weitere variable Kosten sind entsprechend der Leistungsmengenabhängigkeit mit folgender Leistungspreisentwicklung geplant:

| <b>Index</b>                      | <b>2025</b> | <b>2026</b> | <b>2027</b> | <b>2028</b> | <b>2029</b> |
|-----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Kostenentwicklung Preiskomponente | --          | 3%          | 3%          | 3%          | 3%          |

### Personalaufwand

Der mittelfristigen Personalkostenplanung liegt der mittelfristige Stellenplan zugrunde. In die Planung der erforderlichen Betriebspersonale ist neben der geplanten Entwicklung der zu erbringenden Verkehrsleistung eingeflossen, wie sich die im Tarifvertrag mit der GDL 2024 vereinbarte stufenweise Absenkung der wöchentlichen Referenzarbeitszeit auf bis zu 35 Stunden im Jahr 2029 auswirkt. Zur Abdeckung dieses zusätzlichen Bedarfes wurde abgeleitet, wie viele Quereinsteiger und Auszubildende als Treibfahrzeugführer mit entsprechendem zeitlichem Vorlauf auszubilden sind. Ebenso wurde eine Fluktuationsentwicklung unterstellt und in den auszubildenden Personalen berücksichtigt. Die Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung wurde anteilig zum Betriebspersonal fortgeschrieben. Die Entwicklung der Mitarbeiteranzahl ist im mittelfristigen Stellenplan abgebildet (siehe dort).

Die Entwicklung der Kosten je Mitarbeiter basiert auf folgendem Faktor:

| <b>Index</b>                        | <b>2025</b> | <b>2026</b> | <b>2027</b> | <b>2028</b> | <b>2029</b> |
|-------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Personalaufwendungen je Mitarbeiter | --          | 5%          | 5%          | 5%          | 5%          |

### Abschreibungen

Die mittelfristig geplanten Abschreibungen ergeben sich aus der Entwicklung des Anlagevermögens inklusive der geplanten Investitionen (siehe Anlage):

| <b>Abschreibungsgegenstand</b> | <b>2025</b>   | <b>2026</b>   | <b>2027</b>   | <b>2028</b>   | <b>2029</b>   |
|--------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Immaterielle Wirtschaftsgüter  | 189 T€        | 172 T€        | 137 T€        | 133 T€        | 143 T€        |
| Sachanlagen                    | 423 T€        | 401 T€        | 555 T€        | 717 T€        | 726 T€        |
| Finanzanlagen                  | 0 T€          |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter | 30 T€         | 27 T€         | 28 T€         | 25 T€         | 6 T€          |
| <b>Summe</b>                   | <b>642 T€</b> | <b>600 T€</b> | <b>720 T€</b> | <b>875 T€</b> | <b>875 T€</b> |

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die mittelfristig geplanten sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich durch den unterstellten Ansatz der allgemeinen Kostenentwicklung:

| <b>Index</b>                                | <b>2025</b> | <b>2026</b> | <b>2027</b> | <b>2028</b> | <b>2029</b> |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Entwicklung sonstige betriebl. Aufwendungen | --          | 3%          | 3%          | 3%          | 3%          |

## Mittelfristplanung Finanzergebnis, Steuern und Jahresüberschuss 2026 - 2029

### Zinsen

Zinserträge und -aufwendungen sind lediglich verursacht durch kurzfristige dispositive Geldausleihungen und -anlagen geplant. Kreditaufnahmen sind nicht geplant, aus der Liquiditätsplanung wird mittelfristig kein Finanzierungsbedarf ersichtlich. Erträge aus der Anlage vorhandener Liquidität sind nicht geplant.

### Steuern

Steuern auf Einkommen und Ertrag ergeben sich in der Mittelfristplanung aus dem geplanten Vorsteuerergebnis belegt mit einer geplanten pauschalen Steuerlast von 30%.

### Ergebnis

Aufgrund der Gesellschaftervorgaben einer Umsatzrendite nach Steuern von 4% und den daraufhin geplanten erhaltenen Betriebskostenzuschüssen ergibt sich mittelfristig eine stabile Ergebnisentwicklung der CBC.

| Wert in T€                          | 2025  | 2026  | 2027  | 2028  | 2029  |
|-------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Jahresüberschuss                    | 2.022 | 2.306 | 2.551 | 2.839 | 2.925 |
| <i>Umsatzrendite (nach Steuern)</i> | 4,0%  | 4,0%  | 4,0%  | 4,0%  | 4,0%  |

## **3 Investitionsplanung**

### Investitionsplan 2025

Das für das Geschäftsjahr 2025 geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf 2.021 T€, wovon 1.000 T€ als Anzahlungen für Anlagen in Bau im Zusammenhang mit der Modernisierung der Haltepunkte auf der Linie C11 geplant sind (Planungskosten).

Zur Ertragssteigerung legt die CBC noch mehr Fokus auf die Themen Vertrieb und Service. Mit der Einführung neuer Produkte wie Bildungsticket und Deutschland-Ticket sind die Herausforderungen an effiziente Vertriebs- und Abrechnungsprozesse gestiegen. Um sich diesen Herausforderungen kundenorientiert und wirtschaftlich zu stellen, plant die CBC Investitionen in ein neues Vertriebs- und Abrechnungssystem. Wesentliche Anforderungen sind u.a. die digitale Abbildung der Prozesse zu Erhöhtem Beförderungsentgelt, zur Ausgabe und Kontrolle von Chipkarten und die Integration mit vorhandenen Systemen der Finanzbuchhaltung und Tarifverwaltung. Für die Umsetzung der Anforderungen sind 202 T€ zur Digitalisierung der Vertriebsprozesse eingeplant.

Die Realisierung der bereits mehrfach verschobenen Anschaffung eines Simulators für soll 2025 vollumfänglich realisiert werden, die Investitionssumme wurde auf 300 T€ angepasst.

### Mittelfristige Investitionsplanung 2026 - 2029

Eine detaillierte Übersicht über die mittelfristig geplanten Investitionen der Geschäftsjahre 2026-2029 enthält die Übersicht zum Investitionsplan (Anlage).

## 4 Liquiditätsplanung

### Liquiditätsplan 2025

Der positive Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in 2025 resultiert aus dem positiven geplanten Jahresergebnis von 2.022 T€ und den geplanten Abschreibungen in Höhe von 642 T€. Die Veränderungen im Umlaufvermögen und in den Verbindlichkeiten wirken nicht wesentlich auf den operativen Cashflow. Der negative Cashflow aus der Investitionstätigkeit von 1.907 T€ für 2025 kann daher aus dem laufenden Geschäft ausgeglichen werden. Alle langfristigen Kredite wurden planmäßig getilgt, eine weitere Aufnahme von Fremdkapital ist nicht geplant. Zum Jahresende 2025 wird mit einem Finanzmittelbestand von 8.188 T€ gerechnet.

### Mittelfristige Liquiditätsplanung 2026 - 2029

Die mittelfristig geplanten Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit ergeben sich im Wesentlichen aus der mittelfristigen Ergebnisplanung in Verbindung mit den aufgestellten Planbilanzen. Signifikante Veränderungen im Zahlungsverhalten von Debitoren und Kreditoren sind nicht unterstellt, somit bestimmen die mittelfristig geplanten Jahresüberschüsse die geschäftsbezogene Cashflow-Planung.

Die mittelfristig geplanten Cashflows aus Investitionstätigkeit ergeben sich aus der Investitionsplanung, hier wirken insbesondere die mittelfristig geplanten Investitionen in die Eisenbahninfrastruktur der Linie C11. Der projektbedingte Mittelabfluss von insgesamt 11.000 T€ ist in den Jahren 2025-2027 geplant.

Für die Finanzierung der mittelfristig geplanten Investitionen in die Eisenbahninfrastruktur der Linie C11 (Modernisierung der Haltepunkte) wird die Förderung von 50% der Investitionssumme unterstellt. Zur Finanzierung des verbleibenden Rests und aller anderen Investitionen laut mittelfristigem Investitionsplan wird davon ausgegangen, dass die CBC die notwendigen Mittel durch Eigenfinanzierung aufbringen kann und damit keine Aufnahme von Fremdkapital notwendig wird. Dazu entscheiden die entsprechenden Gremien jeweils in den Beschlüssen zur Ergebnisverwendung, im mittelfristigen Liquiditätsplan ist die vollständige Thesaurierung der Gewinne unterstellt.

## 5 Stellenplan

Der für das Jahr 2025 geplante Personalbestand erhöht sich im Vergleich zum geplanten Personalbestand im Jahr 2024 um 6 Mitarbeiter. Im Vergleich zum Ist-Personalstand per September 2024 bedeutet dies eine Steigerung um 4 Mitarbeiter. Diese Mitarbeiteranzahl bezieht sich immer auf die Summe fest angestellter tariflicher und außertariflicher Mitarbeiter und der Mitarbeiter in Ausbildung sowohl im Quereinstieg als auch in der Berufsausbildung von Eisenbahnern im Betriebsdienst bzw. Kaufleuten im Verkehrsservice.

Um den zukünftigen Bedarf an ausgebildeten Mitarbeitern im Betriebsdienst zu decken, bildet die CBC sowohl Quereinsteiger in 12-monatiger Ausbildung als auch Facharbeiter in 36-monatiger Ausbildung aus. Abgeleitet aus der Entwicklung der Verkehrsleistung, der Entwicklung tarifvertraglich vereinbarter Wochenarbeitszeiten und unter Zugrundelegung einer natürlichen

Fluktuation aus Erfahrungswerten wurde der zukünftige Bedarf an Betriebspersonalen ermittelt. Mit Vorlauf analog zur Ausbildungsdauer und unter Berücksichtigung der Ausbildungserfolgsquote der Vergangenheit wurde die Stärke der Ausbildungsklassen je Planjahr ermittelt.

Mit Abschluss der 11. Ausbildungsklasse (Quereinsteiger zum Triebfahrzeugführer) bis Ende 2024 wird voraussichtlich der aktuell erforderliche Soll-Personalbestand im Betrieb erreicht. Ab Januar 2025 befindet sich dann Klasse 12 in Ausbildung, um die laufende Fluktuation und die erste Stufe der Arbeitszeitreduzierung laut Tarifvertrag in 2026 auszugleichen.

Parallel zur Reduktion der Ausbildung im Quereinstieg legt die CBC zukünftig mehr Augenmerk auf die Ausbildung zum Eisenbahner im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport und erhöht die Anzahl der eigenen Auszubildenden. Gleichzeitig soll ab Mitte 2025 die zweite Art der Berufsausbildung mit dem Berufsbild Kaufmann/-frau im Verkehrsservice starten.

Die Entwicklung der Stellen im kaufmännischen Bereich ist v.a. bestimmt durch die notwendige Anzahl von Kundenbetreuern, um die in den Verkehrsverträgen vorgegebenen Kundenbetreuerquoten zu erreichen. Die Anzahl der Verwaltungsmitarbeiter wird als stabil angenommen. Der geplante Ausbau der unternehmerischen Tätigkeit der CBC wird zu steigendem Aufwand im Verwaltungsbereich führen, der in erster Linie durch das Heben von Optimierungs- und Automatisierungspotential abgedeckt werden soll. Im Rahmen dieser Entwicklung wird die Anzahl der notwendigen Mitarbeiter für Verwaltungsaufgaben laufend geprüft und wenn notwendig werden die entsprechenden Maßnahmen zur Anpassung der Kapazität ergriffen.

## 6 Anlage Plan GuV 2025

Stand: 29. Oktober 2024

### Wirtschaftsplan 2025 und Entwurf zur Fortschreibung 2024 für die City Bahn Chemnitz GmbH

| -Angaben in TEUR -                            | IST<br>2023    | PLAN<br>2024   | Entwurf Fort-<br>schreibung<br>2024 | Entwurf Fort-<br>schreibung 2024<br>zu Plan 2024 | PLAN<br>2025   | PLAN 2025<br>zu 1.FS 2024 | PLAN 2025<br>zu PLAN 2024 |
|---|----------------|----------------|-------------------------------------|--|----------------|---------------------------|---------------------------|
| <b>Ertrag</b>                                 | <b>43.396</b>  | <b>49.603</b>  | <b>49.599</b>                       | <b>-4</b>  | <b>53.312</b>  | <b>3.712</b>              | <b>3.709</b>              |
| Umsatz  | 42.555         | 49.006         | 46.657                              | -2.349   | 50.577         | 3.920                     | 1.571                     |
| - davon SPNV-Fahrgeldeinnahmen                | 2.327          | 2.553          | 1.704                               | -849   | 1.814          | 110                       | -739                      |
| - davon SPNV-Ausgleichszahlungen              | 3.245          | 3.295          | 3.694                               | 399  | 3.652          | 58                        | 356                       |
| - davon Betriebskostenzuschuss ZVMS           | 36.699         | 42.890         | 41.069                              | -1.821   | 44.820         | 3.751                     | 1.930                     |
| - davon übrige                                | 285            | 268            | 290                                 | 22   | 291            | 1                         | 23                        |
| sonstige betriebliche Erträge                 | 841            | 597            | 2.942                               | 2.345  | 2.735          | -207                      | 2.138                     |
| <b>Materialaufwand</b>                        | <b>-28.640</b> | <b>-31.208</b> | <b>-32.315</b>                      | <b>-1.106</b>                                    | <b>-34.011</b> | <b>-1.696</b>             | <b>-2.803</b>             |
| Energie/Wasser                                | -3.118         | -3.657         | -2.877                              | 780  | -3.512         | -635                      | 145                       |
| - davon Strom u.a.                            | -552           | -615           | -544                                | 71   | -572           | -28                       | 44                        |
| - davon Kraftstoff                            | -2.566         | -3.042         | -2.333                              | 709  | -2.940         | -607                      | 102                       |
| Verbrauch Lagermaterial u. sonst. Mat.kosten  | -61            | -60            | -305                                | -245   | -175           | 130                       | -115                      |
| bezogene Leistungen                           | -25.461        | -27.491        | -29.132                             | -1.641   | -30.324        | -1.192                    | -2.833                    |
| - davon Wartung, Reparaturen                  | -7.175         | -8.069         | -7.520                              | 549  | -7.873         | -353                      | 196                       |
| - davon SEV/BEV                               | -738           | -671           | -1.617                              | -946   | -800           | 817                       | -129                      |
| - davon Infrastruktur/Trasse                  | -11.197        | -12.232        | -11.573                             | 660  | -12.922        | -1.350                    | -690                      |
| - davon Infrastruktur/Stationen               | -2.848         | -3.065         | -2.946                              | 120  | -3.025         | -79                       | 41                        |
| - davon Geschäftsbesorgung RIS                | -1.792         | -1.846         | -1.859                              | -13  | -1.928         | -69                       | -82                       |
| - davon übrige Leistungen                     | -739           | -721           | -664                                | 57   | -696           | -33                       | 25                        |
| - davon Mieten und Pachten                    | -971           | -885           | -2.954                              | -2.069   | -3.080         | -126                      | -219                      |
| <b>Personalaufwand</b>                        | <b>-9.987</b>  | <b>-11.858</b> | <b>-10.619</b>                      | <b>1.239</b>                                     | <b>-12.547</b> | <b>-1.928</b>             | <b>-689</b>               |
| Löhne und Gehälter                            | -8.233         | -9.557         | -8.587                              | 970  | -10.167        | -1.580                    | -610                      |
| soz. Abgaben und Altersvorsorge               | -1.594         | -2.122         | -1.788                              | 334  | -2.190         | -401                      | -67                       |
| Berufsgenossenschaft/übrige soz. Aufwendungen | -160           | -179           | -243                                | -64  | -190           | 53                        | -12                       |
| <b>Abschreibungen</b>                         | <b>-705</b>    | <b>-754</b>    | <b>-689</b>                         | <b>65</b>  | <b>-642</b>    | <b>47</b>                 | <b>112</b>                |
| planmäßige Abschreibungen                     | -705           | -754           | -629                                | 125  | -642           | -13                       | 112                       |
| außerplanmäßige Abschreibungen                | 0              | 0              | -60                                 | -60  | 0              | 60                        | 0                         |
| <b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>        | <b>-3.719</b>  | <b>-2.966</b>  | <b>-3.690</b>                       | <b>-724</b>                                      | <b>-3.215</b>  | <b>475</b>                | <b>-249</b>               |
| Mieten, Pachten, Leasing                      | -460           | -398           | -482                                | -84  | -437           | 45                        | -39                       |
| Gebühren und Beiträge                         | -36            | -26            | -35                                 | -9   | -42            | -7                        | -16                       |
| Versicherungen                                | -734           | -795           | -667                                | 128  | -718           | -51                       | 77                        |
| Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen     | -2.489         | -1.747         | -2.506                              | -759   | -2.018         | 488                       | -270                      |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>-10</b>     | <b>-9</b>      | <b>0</b>                            | <b>9</b>   | <b>-3</b>      | <b>-3</b>                 | <b>6</b>                  |
| Zinserträge                                   | 1              | 0              | 7                                   | 7  | 5              | -2                        | 5                         |
| Zinsaufwendungen                              | -10            | -9             | -7                                  | 2  | -8             | -32,2%                    | -16,5%                    |
| <b>ERGEBNIS vor Steuern</b>                   | <b>337</b>     | <b>2.807</b>   | <b>2.286</b>                        | <b>-521</b>                                      | <b>2.895</b>   | <b>608</b>                | <b>87</b>                 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag              | -146           | -842           | -686                                | 156  | -868           | -183                      | -26                       |
| <b>ERGEBNIS nach Steuern</b>                  | <b>191</b>     | <b>1.965</b>   | <b>1.601</b>                        | <b>-365</b>                                      | <b>2.026</b>   | <b>426</b>                | <b>61</b>                 |
| Sonstige Steuern                              | -3             | -4             | -3                                  | 1  | -4             | -1                        | 0                         |
| <b>JAHRESERGEBNIS</b>                         | <b>188</b>     | <b>1.961</b>   | <b>1.598</b>                        | <b>-364</b>                                      | <b>2.022</b>   | <b>425</b>                | <b>61</b>                 |
| Umsatzrendite                                 |                | 4,0%           | 3,4%                                |  | 4,0%           |                           | 3,1%                      |
| Gesamtkosten                                  | -43.062,681    | -46.799,960    | -47.315,841                         | -7.130,801                                       | -50.421,160    | -3.105,319                | -3.621,200                |
| Erträge                                       | 43.396,234     | 49.603,200     | 49.599,278                          | 9.598,694  | 53.311,700     | 3.712,422                 | 3.708,500                 |

## 7 Anlage Liquiditätsplan 2025

Stand: 29. Oktober 2024

| Posten  | IST 2022      | IST 2023      | PLAN 2024     | Entwurf Fort-<br>schreibung<br>2024 | Plan 2025     |
|---|---------------|---------------|---------------|-------------------------------------|---------------|
| <b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>  | <b>-956</b>   | <b>9.356</b>  | <b>2.605</b>  | <b>-2.712</b>                       | <b>2.691</b>  |
| Periodenergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)   | -184          | 188           | 1.961         | 1.598                               | 2.022         |
| Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens   | 714           | 705           | 754           | 689                                 | 642           |
| Zunahme/Abnahme der Rückstellungen  | 0             | 0             | 0             | 0                                   | 0             |
| Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge  | -137          | -112          | -93           | -112                                | -113          |
| Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -3.133        | 2.752         | -193          | -2.222                              | -357          |
| Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind       | 1.779         | 5.814         | 195           | -2.604                              | 495           |
| Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens  | 0             | 0             | 0             | 0                                   | 0             |
| Zunahme/Abnahme ARAP  | 0             | 0             | 0             | 0                                   | 0             |
| Zinsaufwendungen/Zinserträge  | 5             | 11            | -9            | 0                                   | 3             |
| Ertragssteuerzahlung  | 0             | 0             | 0             | 0                                   | 0             |
| sonstige zahlungswirksame Vorgänge  | 0             | 0             | -10           | -60                                 | 0             |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>   | <b>-124</b>   | <b>-436</b>   | <b>-1.361</b> | <b>-229</b>                         | <b>-1.907</b> |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens  | 0             | 0             | 0             | 0                                   | 0             |
| Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen   | -47           | -147          | -483          | -39                                 | -361          |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen  | -77           | -290          | -878          | -197                                | -1.551        |
| Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen  | 0             | 0             | 0             | 0                                   | 0             |
| Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln   | 0             | 0             | 0             | 0                                   | 0             |
| Erhaltene Zinsen  | 1             | 1             | 0             | 7                                   | 5             |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>-181</b>   | <b>-112</b>   | <b>-50</b>    | <b>-48</b>                          | <b>-8</b>     |
| Auszahlung an Gesellschafter (Gewinnausschüttung)   | 0             | 0             | 0             | 0                                   | 0             |
| Auszahlungen/Einzahlungen aus der Tilgung/Aufnahme von Anleihen und (Finanz-) Krediten  | -169          | -102          | -41           | -41                                 | 0             |
| Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen  | 0             | 0             | 0             | 0                                   | 0             |
| Einzahlungen aus außerordentlichen Posten   | 0             | 0             | 0             | 0                                   | 0             |
| Gezahlte Zinsen   | -12           | -10           | -9            | -7                                  | -8            |
| <b>Cashflow Gesamt</b>  | <b>-1.260</b> | <b>8.807</b>  | <b>1.194</b>  | <b>-2.990</b>                       | <b>777</b>    |
| <b>Finanzmittelfond am Anfang der Periode</b>   | <b>2.854</b>  | <b>1.594</b>  | <b>3.175</b>  | <b>10.401</b>                       | <b>7.412</b>  |
| <b>Finanzmittelfond am Ende der Periode</b>   | <b>1.594</b>  | <b>10.401</b> | <b>4.369</b>  | <b>7.412</b>                        | <b>8.188</b>  |

## 8 Anlage Mittelfristplanung GuV 2026 - 2029

**mittelfristiger Erfolgsplan für die**  
**City Bahn Chemnitz GmbH**  
alle Angaben in TEUR

Stand: 29. Oktober 2024

| - Angaben in TEUR -                                   | Entwurf Fort-<br>schreibung<br>2024 | Plan<br>2025   | Plan<br>2026   | Plan<br>2027   | Plan<br>2028   | Plan<br>2029   |
|---|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Ertrag</b>   | <b>49.599</b>                       | <b>53.312</b>  | <b>60.921</b>  | <b>67.132</b>  | <b>73.898</b>  | <b>76.071</b>  |
| Umsatz  | 46.657                              | 50.577         | 57.580         | 63.703         | 70.968         | 73.136         |
| - davon SPNV-Fahrgeldeinnahmen                        | 1.704                               | 1.814          | 1.835          | 1.824          | 1.853          | 1.872          |
| - davon SPNV-Ausgleichszahlungen                      | 3.594                               | 3.652          | 3.693          | 3.671          | 3.730          | 3.767          |
| - davon Betriebskostenzuschuss ZVMS (inkl. Anpassung) | 41.069                              | 44.820         | 51.760         | 57.915         | 65.090         | 67.200         |
| - davon übrige  | 290                                 | 291            | 293            | 292            | 295            | 297            |
| sonstige betriebliche Erträge                         | 2.942                               | 2.735          | 3.341          | 3.429          | 2.930          | 2.935          |
| <b>Materialaufwand</b>                                | <b>-32.315</b>                      | <b>-34.011</b> | <b>-40.609</b> | <b>-44.496</b> | <b>-49.289</b> | <b>-49.956</b> |
| Energiekosten   | -2.877                              | -3.512         | -3.544         | -2.651         | -3.426         | -3.174         |
| - davon Strom   | -544                                | -572           | -588           | -458           | -645           | -692           |
| - davon Kraftstoff                                    | -2.333                              | -2.940         | -2.956         | -2.194         | -2.781         | -2.482         |
| Verbrauch Lagermaterial u. sonst. Materialkosten      | -305                                | -175           | -86            | -92            | -95            | -97            |
| bezogene Leistungen                                   | -29.132                             | -30.324        | -36.979        | -41.753        | -45.768        | -46.684        |
| - davon Wartung, Reparaturen                          | -7.520                              | -7.873         | -9.644         | -10.566        | -11.480        | -11.968        |
| - davon SEV/BEV                                       | -1.617                              | -800           | -821           | -1.691         | -870           | -893           |
| - davon Infrastruktur/Trasse                          | -11.573                             | -12.922        | -13.279        | -10.490        | -13.816        | -14.092        |
| - davon Infrastruktur/Stationen                       | -2.946                              | -3.025         | -3.085         | -2.547         | -3.210         | -3.274         |
| - davon Geschäftsbesorgung RIS                        | -1.859                              | -1.928         | -1.966         | -2.006         | -2.046         | -2.087         |
| - davon übrige Leistungen                             | -664                                | -696           | -716           | -729           | -761           | -782           |
| - davon Mieten und Pachten                            | -2.954                              | -3.080         | -7.467         | -13.724        | -13.586        | -13.589        |
| <b>Personalaufwand</b>                                | <b>-10.619</b>                      | <b>-12.547</b> | <b>-13.113</b> | <b>-14.864</b> | <b>-16.184</b> | <b>-17.459</b> |
| Löhne und Gehälter                                    | -8.587                              | -10.167        | -10.626        | -12.045        | -13.114        | -14.147        |
| soz. Abgaben und Altersvorsorge                       | -1.788                              | -2.190         | -2.289         | -2.594         | -2.825         | -3.047         |
| Berufsgenossenschaft/übrige soz. Aufwendungen         | -243                                | -190           | -199           | -225           | -245           | -265           |
| <b>Abschreibungen</b>                                 | <b>-689</b>                         | <b>-642</b>    | <b>-600</b>    | <b>-720</b>    | <b>-875</b>    | <b>-875</b>    |
| planmäßige Abschreibungen                             | -629                                | -642           | -600           | -720           | -875           | -875           |
| außerplanmäßige Abschreibungen                        | -60                                 | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| <b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>                | <b>-3.690</b>                       | <b>-3.215</b>  | <b>-3.296</b>  | <b>-3.399</b>  | <b>-3.485</b>  | <b>-3.593</b>  |
| Mieten, Pachten, Leasing                              | -482                                | -437           | -451           | -464           | -478           | -492           |
| Gebühren und Beiträge                                 | -35                                 | -42            | -33            | -44            | -35            | -46            |
| Versicherungen  | -667                                | -718           | -740           | -762           | -785           | -808           |
| Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen             | -2.506                              | -2.018         | -2.073         | -2.129         | -2.187         | -2.246         |
| <b>Finanzergebnis</b>                                 | <b>0</b>                            | <b>-3</b>      | <b>-3</b>      | <b>-3</b>      | <b>-3</b>      | <b>-3</b>      |
| Zinserträge   | 7                                   | 5              | 5              | 5              | 6              | 6              |
| Zinsaufwendungen                                      | -7                                  | -8             | -8             | -8             | -9             | -9             |
| <b>ERGEBNIS vor Steuern</b>                           | <b>2.286</b>                        | <b>2.895</b>   | <b>3.300</b>   | <b>3.650</b>   | <b>4.062</b>   | <b>4.185</b>   |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag                      | -686                                | -868           | -990           | -1.095         | -1.219         | -1.256         |
| <b>ERGEBNIS nach Steuern</b>                          | <b>1.601</b>                        | <b>2.026</b>   | <b>2.310</b>   | <b>2.555</b>   | <b>2.844</b>   | <b>2.930</b>   |
| Sonstige Steuern                                      | -3                                  | -4             | -4             | -4             | -4             | -4             |
| <b>JAHRESERGEBNIS</b>                                 | <b>1.598</b>                        | <b>2.022</b>   | <b>2.306</b>   | <b>2.551</b>   | <b>2.839</b>   | <b>2.925</b>   |
| Umsatzrendite   | 3,4%                                | 4,0%           | 4,0%           | 4,0%           | 4,0%           | 4,0%           |

## 9 Anlage Planbilanzen 2025 - 2029

Stand: 29. Oktober 2024

|  | IST<br>2023   | Entwurf Fort-<br>schreibung 2024 | PLAN<br>2025  | PLAN<br>2026  | PLAN<br>2027  | PLAN<br>2028  | PLAN<br>2029  |
|--|---------------|----------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Planbilanzen für die<br/>City-Bahn Chemnitz GmbH<br/>alle Angaben in TEUR</b>   |               |                                  |               |               |               |               |               |
| <b>Aktivseite:</b>   |               |                                  |               |               |               |               |               |
| <b>A. Anlagevermögen</b>   | <b>3.450</b>  | <b>3.057</b>                     | <b>4.328</b>  | <b>8.960</b>  | <b>13.497</b> | <b>12.876</b> | <b>12.234</b> |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>  | <b>350</b>    | <b>284</b>                       | <b>457</b>    | <b>335</b>    | <b>248</b>    | <b>165</b>    | <b>72</b>     |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 296           | 271                              | 457           | 335           | 248           | 165           | 72            |
| 2. geleistete Anzahlungen  | 55            | 13                               |               |               |               |               |               |
| <b>II. Sachanlagen</b>   | <b>3.099</b>  | <b>2.772</b>                     | <b>3.869</b>  | <b>8.624</b>  | <b>13.248</b> | <b>12.709</b> | <b>12.161</b> |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 431           | 421                              | 411           | 411           | 412           | 413           | 412           |
| 2. Gleisanlage, Streckenausrüstung, Sicherungsanlagen  | 1.813         | 1.579                            | 1.416         | 1.302         | 12.004        | 11.542        | 11.079        |
| 3. Fahrzeuge für Personen- & Güterverkehr  | 84            | 42                               | 182           | 161           | 136           | 104           | 77            |
| 4. Maschinen und maschinelle Anlagen   | 22            | 19                               | 286           | 298           | 305           | 308           | 305           |
| 5. Andere Anlagen, Betriebs- & Geschäftsausstattung  | 609           | 585                              | 575           | 451           | 391           | 342           | 288           |
| 6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau   | 139           | 126                              | 1.000         | 6.000         |               |               |               |
| <b>III. Finanzanlagen</b>  | <b>1</b>      | <b>1</b>                         | <b>1</b>      | <b>1</b>      | <b>1</b>      | <b>1</b>      | <b>1</b>      |
| 1. Beteiligung DTV   | 1             | 1                                | 1             | 1             | 1             | 1             | 1             |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>   | <b>12.534</b> | <b>11.773</b>                    | <b>12.907</b> | <b>9.728</b>  | <b>12.545</b> | <b>16.573</b> | <b>19.834</b> |
| <b>I. Vorräte</b>  | <b>83</b>     | <b>101</b>                       | <b>100</b>    | <b>100</b>    | <b>100</b>    | <b>100</b>    | <b>100</b>    |
| 1. fertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen   | 83            | 101                              | 100           | 100           | 100           | 100           | 100           |
| 2. fertige Erzeugnisse und Waren   |               |                                  |               |               |               |               |               |
| 3. geleistete Anzahlungen  |               |                                  |               |               |               |               |               |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>   | <b>2.049</b>  | <b>4.260</b>                     | <b>4.618</b>  | <b>5.257</b>  | <b>5.816</b>  | <b>6.480</b>  | <b>6.677</b>  |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 184           | 210                              | 228           | 259           | 287           | 319           | 329           |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen & Gesellschafter   | 134           | 250                              | 271           | 309           | 341           | 380           | 392           |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände   | 1.731         | 3.800                            | 4.119         | 4.690         | 5.188         | 5.780         | 5.956         |
| <b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthabe bei Kreditinstituten und Schecks</b>  | <b>10.402</b> | <b>7.413</b>                     | <b>8.189</b>  | <b>4.371</b>  | <b>6.629</b>  | <b>9.994</b>  | <b>13.057</b> |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | <b>10</b>     | <b>3</b>                         | <b>3</b>      | <b>3</b>      | <b>3</b>      | <b>3</b>      | <b>3</b>      |
| <b>Σ AKTIVA</b>  | <b>15.994</b> | <b>14.834</b>                    | <b>17.238</b> | <b>18.691</b> | <b>26.045</b> | <b>29.452</b> | <b>32.071</b> |
| <b>Passivseite:</b>  |               |                                  |               |               |               |               |               |
| <b>A. Eigenkapital</b>   | <b>2.589</b>  | <b>4.186</b>                     | <b>6.208</b>  | <b>8.514</b>  | <b>11.065</b> | <b>13.905</b> | <b>16.830</b> |
| <b>I. Gezeichnetes Kapital</b>   | <b>26</b>     | <b>26</b>                        | <b>26</b>     | <b>26</b>     | <b>26</b>     | <b>26</b>     | <b>26</b>     |
| <b>II. Kapitalrücklage</b>   | <b>128</b>    | <b>128</b>                       | <b>128</b>    | <b>128</b>    | <b>128</b>    | <b>128</b>    | <b>128</b>    |
| <b>III. Gewinnrücklage</b>   | <b>1.670</b>  | <b>1.670</b>                     | <b>3.267</b>  | <b>5.289</b>  | <b>7.585</b>  | <b>10.146</b> | <b>12.985</b> |
| <b>IV. Gewinn-/Verlustvortrag</b>  | <b>578</b>    | <b>766</b>                       | <b>766</b>    | <b>766</b>    | <b>766</b>    | <b>766</b>    | <b>766</b>    |
| <b>V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</b>   | <b>188</b>    | <b>1.598</b>                     | <b>2.022</b>  | <b>2.306</b>  | <b>2.551</b>  | <b>2.839</b>  | <b>2.925</b>  |
| <b>B. Sonderposten</b>   | <b>871</b>    | <b>758</b>                       | <b>646</b>    | <b>533</b>    | <b>5829</b>   | <b>5.533</b>  | <b>5.237</b>  |
| <b>C. Rückstellungen</b>   | <b>2.660</b>  | <b>1.836</b>                     | <b>2.058</b>  | <b>2.071</b>  | <b>2.102</b>  | <b>2.318</b>  | <b>2.349</b>  |
| 1. Steuerrückstellungen  | 163           | 686                              | 868           | 990           | 1.095         | 1.219         | 1.256         |
| 2. sonstige Rückstellungen   | 2.496         | 1.150                            | 1.189         | 1.081         | 1.007         | 1.099         | 1.093         |
| <b>D. Verbindlichkeiten</b>  | <b>9.848</b>  | <b>8.053</b>                     | <b>8.326</b>  | <b>7.572</b>  | <b>7.049</b>  | <b>7.897</b>  | <b>7.656</b>  |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  | 42            | 1                                | 1             | 1             | 1             | 1             | 1             |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 4.121         | 4.557                            | 4.711         | 4.285         | 3.988         | 4.355         | 4.332         |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen & Gesellschafter  | 5.124         | 742                              | 768           | 698           | 650           | 710           | 706           |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten  | 561           | 2.753                            | 2.846         | 2.589         | 2.410         | 2.631         | 2.617         |
| <b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | <b>27</b>     | <b>0</b>                         | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>0</b>      |
| <b>Σ PASSIVA</b>   | <b>15.994</b> | <b>14.834</b>                    | <b>17.238</b> | <b>18.691</b> | <b>26.045</b> | <b>29.452</b> | <b>32.071</b> |

## 10 Anlage Investitionsplan 2025 - 2029

Stand: 29. Oktober 2024

**Investitionsplan für die City-Bahn Chemnitz GmbH**  
alle Angaben in TEUR

| Posten   | IST 2023     | PLAN 2024      | Entwurf Fortschreibung 2024 | PLAN 2025      | PLAN 2026      | PLAN 2027      | PLAN 2028    | PLAN 2029    | Gesamt Investition 2025-2029 |
|--|--------------|----------------|-----------------------------|----------------|----------------|----------------|--------------|--------------|------------------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                 |              |                |                             |                |                |                |              |              |                              |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>              |              |                |                             |                |                |                |              |              |                              |
| ECM Modul  |              | 180,0          | 0,0                         | 0,0            | 0,0            | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 0,0                          |
| Steuerungssoftware Betrieb                               |              | 0,0            | 0,0                         | 0,0            | 0,0            | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 0,0                          |
| Fortschreibung Dienstprogramm                            |              | 0,0            | 0,0                         | 50,0           | 0,0            | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 50,0                         |
| Betriebshofmanagementsystem                              |              | 49,7           | 0,0                         | 50,0           | 0,0            | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 50,0                         |
| Automatisches Fahrgastzählsystem                         |              | 68,3           | 0,0                         | 13,0           | 0,0            | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 13,0                         |
| Software Fahrkartenautomaten                             |              | 0,0            | 52,0                        | 0,0            | 0,0            | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 0,0                          |
| Vertriebssoftware Tram Train                             |              | 0,0            | 0,0                         | 60,0           | 0,0            | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 60,0                         |
| Homepage   |              | 0,0            | 0,0                         | 0,0            | 0,0            | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 0,0                          |
| Modul Status 5 Zedas                                     |              | 0,0            | 0,0                         | 0,0            | 0,0            | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 0,0                          |
| Software neues Vertriebssystem                           |              | 248,6          | 0,0                         | 201,5          | 0,0            | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 201,5                        |
| Sonstiges  |              | 5,0            | 29,0                        | 0,0            | 50,0           | 50,0           | 50,0         | 50,0         | 200,0                        |
| <b>ZWISCHENSUMME</b>                                     | <b>146,2</b> | <b>551,6</b>   | <b>81,0</b>                 | <b>374,5</b>   | <b>50,0</b>    | <b>50,0</b>    | <b>50,0</b>  | <b>50,0</b>  | <b>574,5</b>                 |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                   |              |                |                             |                |                |                |              |              |                              |
| Anschaffung Fahrsimulator                                |              | 275,0          | 0,0                         | 300,0          | 0,0            | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 300,0                        |
| Hardware neues Vertriebssystem (Drucker, Kontrollgeräte) |              | 118,4          | 0,0                         | 0,0            | 0,0            | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 0,0                          |
| Fahrzeugspezifische Investitionen                        |              | 0,0            | 0,0                         | 167,3          | 30,0           | 30,0           | 30,0         | 30,0         | 287,3                        |
| Technische Anlagen und Maschinen                         |              | 400,0          | 0,0                         | 0,0            | 60,0           | 110,0          | 60,0         | 60,0         | 290,0                        |
| BGA inkl. Serverkauf                                     |              | 16,0           | 200,0                       | 179,4          | 70,0           | 40,0           | 40,0         | 40,0         | 369,4                        |
| Gleisanlagen, Streckenausrüstung, Haltepunkte            |              | 0,0            | 0,0                         | 0,0            | 50,0           | 11.000,0       | 50,0         | 50,0         | 11.150,0                     |
| Anzahlungen für Anlagen in Bau C11                       |              | 0,0            | 0,0                         | 1.000,0        | 5.000,0        | -6.000,0       | 0,0          | 0,0          | 0,0                          |
| <b>ZWISCHENSUMME</b>                                     | <b>291,2</b> | <b>809,4</b>   | <b>200,0</b>                | <b>1.646,7</b> | <b>5.210,0</b> | <b>5.180,0</b> | <b>180,0</b> | <b>180,0</b> | <b>12.396,7</b>              |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                |              |                |                             |                |                |                |              |              |                              |
| Beitritt Deutschlandtarifverbund                         |              | 0,0            | 0,0                         | 0,0            | 0,0            | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 0,0                          |
| <b>ZWISCHENSUMME</b>                                     | <b>0,3</b>   | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b>                  | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b>   | <b>0,0</b>   | <b>0,0</b>                   |
| <b>Total</b>   | <b>437,6</b> | <b>1.361,0</b> | <b>281,0</b>                | <b>2.021,2</b> | <b>5.260,0</b> | <b>5.230,0</b> | <b>230,0</b> | <b>230,0</b> | <b>12.971,2</b>              |
| <b>Mittelherkunft</b>                                    |              |                |                             |                |                |                |              |              |                              |
| CBC eigenfinanziert                                      | 437,6        | 1.361,0        | 281,0                       | 2.021,2        | 4.760,0        | 230,0          | 230,0        | 230,0        | 7.471,2                      |
| Fördermittel Land Sachsen (Annahme 50%)                  | 0,0          | 0,0            | 0,0                         | 0,0            | 500,0          | 5.000,0        | 0,0          | 0,0          | 5.500,0                      |
| Fördermittel ZVMS  | 0,0          | 0,0            | 0,0                         | 0,0            | 0,0            | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 0,0                          |
| Fremdfinanzierung  | 0,0          | 0,0            | 0,0                         | 0,0            | 0,0            | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 0,0                          |
| <b>SUMME</b>   | <b>437,6</b> | <b>1.361,0</b> | <b>281,0</b>                | <b>2.021,2</b> | <b>5.260,0</b> | <b>5.230,0</b> | <b>230,0</b> | <b>230,0</b> | <b>12.971,2</b>              |

## 11 Anlage Mittelfristiger Liquiditätsplan 2025 – 2029

Mittelfristiger Liquiditätsplan für die  
City Bahn Chemnitz GmbH  
alle Angaben in TEUR

Stand: 29. Oktober 2024

| Posten  | IST<br>2022   | IST<br>2023   | Entwurf Fort-<br>schreibung<br>2024 | PLAN<br>2025  | PLAN<br>2026  | PLAN<br>2027 | PLAN<br>2028 | PLAN<br>2029  |
|---|---------------|---------------|-------------------------------------|---------------|---------------|--------------|--------------|---------------|
| <b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>  | <b>-956</b>   | <b>9.356</b>  | <b>-2.712</b>                       | <b>2.691</b>  | <b>1.417</b>  | <b>2.018</b> | <b>3.621</b> | <b>3.300</b>  |
| Periodenergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)   | -184          | 188           | 1.598                               | 2.022         | 2.306         | 2.551        | 2.839        | 2.925         |
| Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens   | 714           | 705           | 689                                 | 642           | 600           | 720          | 875          | 875           |
| Zunahme/Abnahme der Rückstellungen  | 0             | 0             | 0                                   | 0             | 0             | 0            | 0            | 0             |
| Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge  | -137          | -112          | -112                                | -113          | -113          | -204         | -296         | -296          |
| Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -3.133        | 2.752         | -2.222                              | -357          | -639          | -559         | -663         | -198          |
| Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind       | 1.779         | 5.814         | -2.604                              | 495           | -740          | -493         | 863          | -10           |
| Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens  | 0             | 0             | 0                                   | 0             | 0             | 0            | 0            | 0             |
| Zunahme/Abnahme ARAP  | 0             | 0             | 0                                   | 0             | 0             | 0            | 0            | 0             |
| Zinsaufwendungen/Zinserträge  | 5             | 11            | 0                                   | 3             | 3             | 3            | 3            | 3             |
| Ertragssteuerzahlung  | 0             | 0             | 0                                   | 0             | 0             | 0            | 0            | 0             |
| sonstige zahlungswirksame Vorgänge  | 0             | 0             | -60                                 | 0             | 0             | 0            | 0            | 0             |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>   | <b>-124</b>   | <b>-436</b>   | <b>-229</b>                         | <b>-1.907</b> | <b>-5.227</b> | <b>249</b>   | <b>-248</b>  | <b>-228</b>   |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens  | 0             | 0             | 0                                   | 0             | 0             | 0            | 0            | 0             |
| Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen   | -47           | -147          | -39                                 | -361          | -50           | -50          | -50          | -50           |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen  | -77           | -290          | -197                                | -1.551        | -5.182        | -5.207       | -204         | -183          |
| Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen  | 0             | 0             | 0                                   | 0             | 0             | 0            | 0            | 0             |
| Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln   | 0             | 0             | 0                                   | 0             | 0             | 5.500        | 0            | 0             |
| Erhaltene Zinsen  | 1             | 1             | 7                                   | 5             | 5             | 5            | 6            | 6             |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>-181</b>   | <b>-112</b>   | <b>-48</b>                          | <b>-8</b>     | <b>-8</b>     | <b>-8</b>    | <b>-9</b>    | <b>-9</b>     |
| Auszahlung an Gesellschafter (Gewinnausschüttung)   | 0             | 0             | 0                                   | 0             | 0             | 0            | 0            | 0             |
| Auszahlungen/Einzahlungen aus der Tilgung/Aufnahme von Anleihen und (Finanz-) Kredite   | -169          | -102          | -41                                 | 0             | 0             | 0            | 0            | 0             |
| Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen  | 0             | 0             | 0                                   | 0             | 0             | 0            | 0            | 0             |
| Einzahlungen aus außerordentlichen Posten   | 0             | 0             | 0                                   | 0             | 0             | 0            | 0            | 0             |
| Gezahlte Zinsen   | -12           | -10           | -7                                  | -8            | -8            | -8           | -9           | -9            |
| <b>Cashflow Gesamt</b>  | <b>-1.260</b> | <b>8.807</b>  | <b>-2.990</b>                       | <b>777</b>    | <b>-3.818</b> | <b>2.258</b> | <b>3.365</b> | <b>3.063</b>  |
| <b>Finanzmittelfond am Anfang der Periode</b>   | <b>2.854</b>  | <b>1.594</b>  | <b>10.401</b>                       | <b>7.412</b>  | <b>8.188</b>  | <b>4.370</b> | <b>6.628</b> | <b>9.994</b>  |
| <b>Finanzmittelfond am Ende der Periode</b>   | <b>1.594</b>  | <b>10.401</b> | <b>7.412</b>                        | <b>8.188</b>  | <b>4.370</b>  | <b>6.628</b> | <b>9.993</b> | <b>13.057</b> |

## 12 Anlage Stellenplan 2025 - 2029

### Stellenplan für die City-Bahn Chemnitz GmbH

Stand: 29. Oktober 2024

|                                  | IST per<br>31.12.2023 | PLAN<br>2024 | IST<br>09/2024 | PLAN<br>2025 | PLAN<br>2026 | PLAN<br>2027 | PLAN<br>2028 | PLAN<br>2029 |
|----------------------------------|-----------------------|--------------|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Geschäftsführer</b>           | 1                     | 1            | 1              | 1            | 1            | 1            | 1            | 1            |
| Assistenz Gf                     | 1                     | 1            | 1              | 1            | 1            | 1            | 1            | 1            |
| <b>IT</b>                        | <b>3</b>              | <b>3</b>     | <b>3</b>       | <b>3</b>     | <b>3</b>     | <b>3</b>     | <b>4</b>     | <b>4</b>     |
| <b>Unternehmenskommunikation</b> | <b>1</b>              | <b>2</b>     | <b>2</b>       | <b>2</b>     | <b>2</b>     | <b>2</b>     | <b>2</b>     | <b>2</b>     |
| <b>EBL (EVU/ EIU)</b>            | <b>1</b>              | <b>1</b>     | <b>1</b>       | <b>1</b>     | <b>1</b>     | <b>1</b>     | <b>1</b>     | <b>1</b>     |
| <b>Bereich Betrieb</b>           | <b>129</b>            | <b>131</b>   | <b>130</b>     | <b>137</b>   | <b>140</b>   | <b>151</b>   | <b>153</b>   | <b>160</b>   |
| Betrieb                          | 5                     | 7            | 7,5            | 8,5          | 8,5          | 8,5          | 8,5          | 8,5          |
| Einsatzleitung /PD               | 13                    | 17           | 17,5           | 16,5         | 16,5         | 16,5         | 16,5         | 16,5         |
| Triebfahrzeugführer              | 105                   | 101          | 99             | 106          | 109          | 120          | 122          | 129          |
| Betriebsvorbereitung             | 3                     | 3            | 3              | 3            | 3            | 3            | 3            | 3            |
| Technik/Fahrzeugmanagement       | 3                     | 3            | 3              | 3            | 3            | 3            | 3            | 3            |
| <b>kaufm. Bereich</b>            | <b>31</b>             | <b>36</b>    | <b>33</b>      | <b>35</b>    | <b>36</b>    | <b>37</b>    | <b>40</b>    | <b>42</b>    |
| Finanzen                         | 4                     | 5            | 4              | 5            | 5            | 5            | 6            | 6            |
| Personal                         | 2                     | 3            | 3              | 3            | 3            | 3            | 3            | 3            |
| Büromanagement/ Sekretariat      | 2                     | 2            | 2              | 2            | 2            | 2            | 2            | 2            |
| Vertrieb                         | 1                     | 1            | 1              | 1            | 1            | 1            | 1            | 1            |
| Service Kundenbetreuer / -center | 22                    | 25           | 23             | 24           | 25           | 26           | 28           | 30           |
| <b>Gesamt ohne Ausbildung</b>    | <b>167</b>            | <b>175</b>   | <b>171</b>     | <b>180</b>   | <b>184</b>   | <b>196</b>   | <b>202</b>   | <b>211</b>   |
| Quereinsteiger in Ausbildung     | 18                    | 19           | 22             | 15           | 10           | 13           | 15           | 12           |
| Auszubildende & BA-Studenten     | 2                     | 2            | 5              | 7            | 7            | 8            | 8            | 8            |
| <b>Gesamt inkl. Ausbildung</b>   | <b>187</b>            | <b>196</b>   | <b>198</b>     | <b>202</b>   | <b>201</b>   | <b>217</b>   | <b>225</b>   | <b>231</b>   |

Zweckverband  
Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Der Verbandsvorsitzende

## **Beschlussvorlage ZVMS-29/24**

für die 106. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. November 2024

**- öffentlich -**

Gegenstand: **Wahl Abschlussprüfer ZVMS 2024**

Begründung: siehe Anlage 1

Beschlussvorschlag: Die Verbandsversammlung beschließt, für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des ZVMS zum 31. Dezember 2024 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision GmbH zu bestellen.



Sven Schulze

Anlagen

## **1. Ausgangspunkt**

Im August 2024 fand eine Ausschreibung statt, bei der ein Wirtschaftsprüfer für die CBC GmbH, die VMS GmbH und den ZVMS gesucht wurde. Wesentliche Kriterien des Verfahrens waren, dass Prüfungshandlungen an Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern des SPNV oder ÖPNV vorzuweisen sind.

Folgende Leistungen, die den ZVMS betreffen, wurden ausgeschrieben:

- Jahresabschlussprüfung
- Sonderprüfungen
  - a) Kassenprüfung ZVMS
  - b) Nachweisberechnung Verwendung zu Mitteln für Deutschlandticket

Im Ergebnis konnte die Märkische Revision GmbH aus Essen sowohl in der Qualität als auch im Preis überzeugen und gab das wirtschaftlichste Angebot in Summe für alle drei zu prüfenden Gesellschaften ab. Details können der Anlage 2 (nicht öffentlich) entnommen werden. Die Märkische Revision GmbH ist auf Aufgabenträger im SPNV und ÖPNV spezialisiert, dabei prüft und berät sie auf diesem Gebiet seit über 40 Jahren.

## **2. Begründung zum Beschlussvorschlag**

Gemäß § 17 Abs. 2 der Verbandssatzung wird die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses von einem durch die Versammlung bestimmten Rechnungsprüfer, Wirtschaftsprüfer oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach den Vorschriften der Sächsischen Gemeinde- beziehungsweise Landkreisordnung durchgeführt.

**Anlage 2**  
(Details | Ergebnis des Vergabeverfahrens)

**Von einer Veröffentlichung wurde gemäß § 36b SächsGemO abgesehen.**

## Beschlussvorlage ZVMS-30/24

für die 106. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. November 2024

- öffentlich -

Gegenstand: **Sonderverkehre 2025**

Begründung: siehe Anlage 1

- Beschlussvorschlag:
1. Die Verbandsversammlung beschließt, den Geschäftsführer für das Jahr 2025 zu ermächtigen,
    - a) Eisenbahnsonderverkehre für regionale Großveranstaltungen bzw. Eisenbahnersatzverkehre bei Baustellensituationen gemäß Anlage 1 vertraglich zu vereinbaren,
    - b) bei entsprechenden Bedarfen weitere Sonderverkehre im Rahmen der im Haushaltsplan 2025 zur Verfügung stehenden Finanzmittel zu beauftragen und
  2. Die Verbandsversammlung beschließt den Abschluss der „Vereinbarung zur Finanzierung von zusätzlichen Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025“ gemäß Anlage 2.



Sven Schulze

Anlagen

## Erläuterungen zur Planung von Sonder-, Zusatz- und Ersatzverkehren im Jahr 2025

Bereits in vorangegangenen Jahren wurden vom ZVMS Sonderverkehre bestellt, um die erhöhten Fahrgastströme bei regionalen Großveranstaltungen bewältigen zu können und den Gästen und Teilnehmern dieser Veranstaltungen - insbesondere abends - zusätzliche Rückfahrmöglichkeiten anzubieten. Außerdem wird das Jahr 2025 für Chemnitz und die Region ein besonderes Jahr werden.

Im Jahr 2025 wird die sächsische Industriestadt Chemnitz Kulturhauptstadt Europas sein, gemeinsam mit 38 Kommunen aus Mittelsachsen, dem Erzgebirge und dem Zwickauer Land. Ein reiches gemeinsames Kultur- und Industrieerbe verbindet Chemnitz und die umliegende Region. Aufgrund dessen beginnt am 18. Januar 2025 ein Jahr mit unzähligen Veranstaltungen und Angeboten zum Mitmachen. Es gibt Festivals, Ausstellungen, Theater, Performances, aber auch Sport, Kulinarik, Workshops und Events. Um die Besucher angemessen und in ausreichender Kapazität nach Chemnitz und in der Region zu transportieren, sind Verstärkungen und Verkehrsangebotsweiterungen vorgesehen (siehe Anlage 2). Dieses zusätzliche Verkehrsangebot wird durch den Freistaat Sachsen finanziert, indem zusätzliche Mittel in Höhe von 2,67 Mio. EUR im Jahr 2025 zur Verfügung gestellt werden. Dies erfolgt über die in Anlage 2 beigefügten Vereinbarung zur Finanzierung von zusätzlichen Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Von den 2,67 Mio EUR stehen ca. 0,28 Mio EUR unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel im Doppelhaushalt 2025/2026 des FSS.

Folgend wird eine Übersicht über die bislang vorgesehenen Sonderleistungen für regionale Großveranstaltungen dargestellt. Die Finanzierung dieser bestellten Zusatzleistungen ist in der Haushaltplanung für 2025 berücksichtigt bzw. erfolgt für kleinere kurzfristige Anpassungen unter Verrechnung von Ausfällen und Pönalen für Schlechtleistungen im SPNV, mithin innerhalb der im Haushalt 2025 vorgesehenen Mittel für SPNV- und Busverkehre.

### 1. Zusatzverkehre zu Großveranstaltungen im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres in Chemnitz

- veranstaltungsbezogene Fahrplanverdichtungen und Kapazitätserhöhungen im SPNV und regionalen Busverkehr insbesondere auf folgenden Linien (i. d. R. an Wochenenden):

|       |  |
|-------|--|
| RE 3  | Dresden – Chemnitz – Hof                             |
| RE 6  | Leipzig – Chemnitz                                   |
| RB 30 | Freiberg – Chemnitz – Zwickau                        |
| RB 45 | Chemnitz – Riesa – Elsterwerda                       |
| RB 81 | Chemnitz – Olbernhau-Grünthal                        |
| RB 92 | Glauchau – St. Egidien – Stollberg                   |
| C11   | Chemnitz – Stollberg                                 |
| C14   | Chemnitz – Thalheim                                  |
| 21    | Chemnitz-Center – Röhrsdorf – Limbach-Oberfrohna     |
| 190   | Ggf. Verlängerung Hormersdorf – Thum (Lückenschluss) |
| +207  | Chemnitz – Marienberg                                |
| +210  | Chemnitz – Annaberg-Buchholz                         |
| 235   | Dittersdorf Bf – Amtsberg – Zschopau                 |
| +251  | Chemnitz-Schönau – Oberlungwitz – Hohenstein-E. Bf   |
| +526  | Chemnitz – Limbach-Oberfrohna                        |
| 588   | Marienberg – Chomutov                                |
| +650  | Chemnitz – Hartmannsdorf – Penig                     |

2. Streckenjubiläum 150 Jahre Flöhatalbahn Flöha – Olbernhau (RB 81) vom 24. bis 25. Mai 2025
  - Zusatz- und Sonderfahrten zum Fest
3. Bergstadtfest Freiberg vom 26. bis 29. Juni 2025
  - Sonderverkehr Freiberg – Brand-Erbisdorf am Freitag, 27. Juni 2025 ab 15:00 Uhr sowie Samstag, 28. Juni 2025 und Sonntag, 29. Juni 2025 jeweils ab Festeröffnung ganztägig
4. Erzgebirgische Aussichtsbahn Annaberg-Buchholz - Schwarzenberg
  - Finanzierung des Verkehrs an zwei Wochenenden zur Unterstützung des Projektes (je Tag drei Fahrtenpaare)
5. Saisonverkehr T7 (Chomutov -) Vejprty – Cranzahl vom 29. März 2025 bis 2. November 2025 jeweils Samstag und Sonntag sowie an ausgewählten Feiertagen
  - Schließung der SPNV-Lücke zwischen der vom Ústecký Kraj bestellten Saisonverkehrslinie T7 Chomutov – Vejprty und der bis Cranzahl reichenden RB 80 mittels Verlängerung der T7 bis Cranzahl mit Umsteigebeziehung von/zur RB 80 sowie von/zur Fichtelbergbahn
6. Adventverkehre
  - C 11 Chemnitz – Stollberg: zusätzlich Halbstundentakt an den Adventwochenenden
  - C 14 Chemnitz – Thalheim: an den Adventwochenenden im Zeitraum ca. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr durchgängig bis Thalheim und damit Halbstundentakt zwischen Chemnitz und Thalheim
  - RB 81: 2. + 3. Adventwochenende Sonderverkehr Pockau-Lengefeld – Marienberg zum Weihnachtsmarkt Marienberg
  - 526 PlusBus Chemnitz – Limbach-Oberfrohna: zusätzlich Stundentakt an den Adventwochenenden während der Öffnungszeiten des Chemnitzer Weihnachtsmarktes
7. Eisenbahnersatzverkehre
  - Aufgrund von Eisenbahnbaustellen können Fahrplankonzepte derart angepasst werden, dass zur Minimierung von SEV-Abschnitten aus betrieblichen Gründen andere EVU als im Regelbetrieb zum Einsatz kommen. Für diesen, zeitlich begrenzten Fall kann die Notwendigkeit bestehen, Ergänzungsvereinbarungen zu bestehenden Verkehrsverträgen abzuschließen, um die temporären Abweichungen in der Bedienung abzubilden.
8. Weitere, aktuell noch nicht feststehende Sonderverkehre im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel.

Nach § 10 Abs. 2 der Verbandssatzung des ZVMS, obliegt die Beschlussfassung über die vertragliche Bestellung von Sonderverkehren der Verbandsversammlung.

**Anlage 2**

*[„Vereinbarung zur Finanzierung von zusätzlichen Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025“]*

**Von einer Veröffentlichung wurde gemäß § 36b SächsGemO abgesehen.**

Zweckverband  
Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Der Verbandsvorsitzende

## **Beschlussvorlage ZVMS-31/24**

für die 106. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. November 2024

- öffentlich -

Gegenstand: **2. Nachtrag Verkehrsvertrag RE 6 Chemnitz – Leipzig**

Begründung: siehe Anlage 1

Beschlussvorschlag: Die Verbandsversammlung beschließt

1. den Abschluss des 2. Nachtrages zum Verkehrsvertrag für die Erbringung von SPNV-Leistungen auf der Linie RE 6 gemäß Anlage 2 und
2. dem Verbandsvorsitzenden Vollmacht zu erteilen, vor Abschluss des 2. Nachtrages gemäß Anlage 2 den Text gegenüber der beschlossenen Fassung abzuändern, soweit dies zu keiner Verschiebung von Chancen und Risiken zu Lasten des ZVMS führt.



Sven Schulze

Anlagen

## **1. 2. Nachtrag zum Verkehrsvertrag der Linie RE 6**

### **1.1. Ausgangspunkt**

Für den ab kleinem Fahrplanwechsel im Juni 2024 laufenden Verkehrsvertrag für die Linie RE 6 war der Einsatz der bei der ALSTOM GmbH bestellten elf BEMU-Fahrzeuge vorgesehen. Ende Februar 2024 kündigte die ALSTOM GmbH im Rahmen eines regelmäßigen projektbegleitenden Treffens die Verzögerung der Zulassung aller elf BEMU-Fahrzeuge an. Statt des bisher avisierten Zulassungstermines im Oktober 2024 plante die ALSTOM GmbH zwischenzeitlich eine Erlangung der Zulassung Ende Mai 2025. Hierüber wurde zuletzt in der Verbandsversammlung am 14. Juni 2024 (Info-09/24) berichtet. Im September 2024 informierte die ALSTOM GmbH erneut über eine zusätzliche Verzögerung der Auslieferung der elf BEMU-Fahrzeuge. Hierzu wird auf Punkt 2 verwiesen.

Infolgedessen wurde bereits für den Zeitraum vom Fahrplanwechsel im Juni 2024 bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 durch den Betreiber TDRO ein Ersatzkonzept für die SPNV-Linie erstellt, wobei die Bestandsfahrzeuge des Betreibers TDRO zum Einsatz gelangen. Dieses Ersatzkonzept wird im 1. Nachtrag zum Verkehrsvertrag geregelt, vgl. dazu die Beschlussfassung in der Verbandsversammlung vom 20. September 2024 (ZVMS-18/24).

Mit Blick auf das Jahr der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 forderte die VMS GmbH und der ZVMS ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 ein höherwertiges Ersatzkonzept. Im Kern sollen wesentliche Qualitätsmerkmale der zukünftigen BEMU-Fahrzeuge auch durch die eingesetzten Ersatzfahrzeuge eingehalten werden. Dies betrifft insbesondere die zeitgemäße Erscheinung der Fahrzeuge, den barrierearmen Ein- und Ausstieg sowie eine Klimatisierung des Fahrgastinnenraums.

Auf Basis des Verkehrsvertrages für die Linie RE 6 (gültig seit kleinem Fahrplanwechsel im Juni 2024) wurde durch die TDRO in Zusammenarbeit mit der ALSTOM GmbH, dem ZVMS und der VMS GmbH ein weiteres Ersatzkonzept für den Zeitraum ab Fahrplanwechsel im Dezember 2024 erstellt, um trotz Lieferverzugs der BEMU-Fahrzeuge im Jahr der Kulturhauptstadt 2025 die Bedienung der Linie RE 6 mit adäquaten Fahrzeugen sicherzustellen zu können.

Der gegenständliche 2. Nachtrag regelt dieses Ersatzkonzept für den Zeitraum vom Fahrplanwechsel im Dezember 2024 bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2025.

### **1.2. Betriebskonzept**

Nach derzeitigem Kenntnisstand sollen ab Fahrplanwechsel im Dezember 2024 für den Betrieb auf der SPNV-Linie RE 6 geeignete Ersatzfahrzeuge in folgenden Zugverbänden zum Einsatz gelangen:

- 4 x Lok-Wagenzugarnituren, jeweils bestehend aus:
  - 1 x Diesellok (ER 20)
  - 2 x Doppelstock-Mittelwagen
  - 1 x Doppelstock-Steuerwagen
- 1 x Triebzugverband (bis vsl. Februar/März 2025), bestehend aus:
  - 3 x Dieseltriebwagen (LINT 41) der TDRO
- 1 x Triebzugverband (ab vsl. Februar/März 2025), bestehend aus:
  - 3 x Dieseltriebwagen (LINT 41) der Hessischen Landesbahn GmbH (HLB)

Aus diesen Fahrzeugen ergeben sich zu jedem Zeitpunkt fünf Zugverbände. Die drei im täglichen Betrieb benötigten Regelumläufe sollen hauptsächlich durch die Lok-Wagenzugarnituren abgedeckt werden, die Triebzugverbände sind vorwiegend als Reserve geplant. Jeder Zugverband verfügt über mindestens 300 Sitzplätze.

Zu den Ersatzfahrzeugen im Einzelnen:

**Doppelstockwagen:**



Einstiegshöhe: 600-mm-Einstiegshöhe  
Steuerwagen zusätzlich mit behindertengerechtem WC/Klapprampe  
Klimatisierung: Klimaanlage in den Wagen vorhanden  
Kapazität: Mittelwagen: 123 bzw. 125 Sitzplätze der 2. Klasse  
Steuerwagen: 23 Sitzplätze der 1. Klasse + 73 Sitzplätze der 2. Klasse  
Sonstiges: Mehrzweckbereich im Steuerwagen vorhanden

**LINT 41 – TDRO:**

Einstiegshöhe: 600-mm-Einstiegshöhe  
Klimatisierung: Klimaanlage vorhanden  
Kapazität: ca. 128 Sitzplätze je Triebwagen  
Sonstiges: Mehrzweckbereich vorhanden



**LINT 41 – HLB**

Einstiegshöhe: 600-mm-Einstiegshöhe  
Klimatisierung: Klimaanlage vorhanden  
Kapazität: 102 - 130 Sitzplätze je Triebwagen  
Sonstiges: Mehrzweckbereich vorhanden



**1.3. Wesentliche Inhalte des Nachtrages**

Zur Absicherung der Verkehrsleistung übernimmt die ALSTOM GmbH die unentgeltliche Stellung und Instandhaltung der Doppelstockwagen sowie der LINT 41 (HLB) an den Betreiber TDRO gemäß einem Überlassungsvertrag zwischen ALSTOM GmbH und TDRO. Der Überlassungsvertrag befindet sich derzeit in Abstimmung. Aus dem Einsatz der Ersatzfahrzeuge sowie der Fahrzeugüberlassung durch die ALSTOM GmbH ergeben sich wesentliche Eckpunkte, die im 2. Nachtrag berücksichtigt werden:

- grundsätzlich Einsatz der Ersatzfahrzeuge, ein Einsatz von BEMU-Fahrzeugen ist nach Übergabe der BEMU-Fahrzeuge an den Betreiber TDRO jederzeit möglich
- Nachtragskalkulation durch TDRO auf Basis des BEMU-Kalkulationsschemas unter der Annahme des ganzjährigen Einsatzes der Ersatzfahrzeuge
- eine Spitzabrechnung tatsächlicher Mehr- und Minderkosten auf Basis der tatsächlich erbrachten Verkehrsleistungen mit BEMU-Fahrzeugen erfolgt nach dem Laufzeitende des 2. Nachtrages
- Wertsicherung wird angepasst (z. B. Verwendung von Diesel statt Bahnstrom)
- Einführung einer Grundvergütung für den Betreiber TDRO im Falle von Nichtleistungen aufgrund nachweislicher Nichtverfügbarkeit der von der ALSTOM GmbH überlassenen Ersatzfahrzeuge

Weitere Details sind dem als Anlage 2 beiliegenden Entwurf des 2. Nachtrages zu entnehmen. Derzeit laufen hierzu zwischen den Beteiligten (ZVMS, ZVNL und TDRO) finale Verhandlungen, sodass als Anlage 2 der aktuelle Abstimmungs- und Arbeitsstand des 2. Nachtrages beiliegt.

#### **1.4. Finanzielle Auswirkungen**

Die finanziellen Auswirkungen können zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht abschließend bewertet werden. Die TDRO hat zum 30. September 2024 ein indikatives Angebot für den Zeitraum des 2. Nachtrages vorgelegt..

Folgende Positionen wirken sich dabei erhöhend bzw. mindernd auf den Zuschusssatz pro Zugkilometer der SPNV-Leistung auf der Linie RE 6 aus:

- + Teilentfall von Fahrzeugmieten
- + Teilentfall von Instandhaltungskosten
- ➔ Stellung der Doppelstockwagen/LINT 41 HLB durch ALSTOM GmbH
  
- Zusatzkosten durch Ausbildung und Integration der Ersatzfahrzeuge bei TDRO
- Zusatzkosten durch zusätzliche/längere Überführungen zu Werkstattaufenthalten
- Zusatzkosten durch erhöhte Kosten der Inbetriebnahmevorbereitung
- Zusatzkosten durch Nutzung von Diesel anstatt von Bahnstrom

#### **1.5. Ausblick**

Das Ersatzkonzept des gegenständlichen 2. Nachtrages ist mit einer Betriebsaufnahme zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 angesetzt und soll durch das EVU für das Fahrplanjahr 2025 vorgehalten werden. Sollten in diesem Zeitraum BEMU-Fahrzeuge an die VMS GmbH geliefert und an den Betreiber TDRO übergeben werden, soll der Betreiber ein entsprechendes Einschleusungskonzept erstellen sowie mit dem ZVMS bzw. ZVNL abstimmen und die schrittweise Aufnahme des Betriebes mit BEMU-Fahrzeugen umsetzen.

#### **1.6. Begründung zu den Beschlusspunkten**

Nach § 10 Abs. 2 Nr. 1 der Verbandssatzung des ZVMS, obliegt die Beschlussfassung über die Änderungen oder Ergänzungen von Verkehrsverträgen der Verbandsversammlung.

## **2. Lieferverzug und aktueller Sachstand Fahrzeuglieferung BEMU-Fahrzeuge**

### **2.1. Weiterer Lieferverzug**

Im September 2024 kündigte die ALSTOM GmbH der VMS GmbH den weiteren Verzug der Lieferung aller elf BEMU-Fahrzeuge an. Statt bisher für Ende Mai 2025 vorgesehen ist nun eine Auslieferung der Fahrzeuge für Ende August 2025 geplant.

Ursächlich hierfür ist ein Verzug in der Validierungsphase. In dieser Phase wird im Rahmen der bevorstehenden Zulassung eine größere Anzahl an Tests mit den Fahrzeugen durchgeführt.

### **2.2. Betriebliche Auswirkungen der weiteren Lieferverzögerung**

Betrieblich gibt es vorerst keine Auswirkungen, da das unter Punkt 1 genannte Ersatzkonzept bereits für das gesamte Fahrplanjahr 2025 geplant und ausgelegt wird.

### **2.3. BEMU-Finanzierung**

Wie zuletzt in der Verbandsversammlung berichtet (vgl. Info-10/24), konnte in KW 40 eine Nachtragsvereinbarung mit dem Bankenkonsortium abgeschlossen werden. Mit dem

Wirksamkeitstag der Vereinbarung (7. Oktober 2024) wurden zum einen Bedingungen der Banken erfüllt und zum anderen die Bedingung für Erfüllungszeitpunkte terminiert. Somit wurde die Verlängerung des Back-Stop-Dates auf den 31. März 2026 geregelt und fällige Zahlungen (z. B. Zinszahlungen) können fortan aus den Pönalen bedient werden.

Für die Auswirkungen auf die BEMU-Finanzierung infolge ggf. weiterer Lieferverzögerungen erfolgte eine Worst-Case Betrachtung, die Berücksichtigung in einer beabsichtigten Prolongation eines Kreditrahmens bei der VMS GmbH finden wird (Verlängerung Projektfinanzierung ZVMS 39/24).

**Anlage 2**

*(2. Nachtrag zum „Verkehrsvertrag für die Erbringung von SPVN-Leistungen auf der Linie RE 6 zwischen Chemnitz und Leipzig“)*

**Von einer Veröffentlichung wurde gemäß § 36b SächsGemO abgesehen.**

Zweckverband  
Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Der Verbandsvorsitzende

## **Beschlussvorlage ZVMS-32/24**

für die 106. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. November 2024

**- öffentlich -**

Gegenstand: **Verkehrsvertrag MDSB 2025/2026**

Begründung: siehe Anlage 1

Beschlussvorschlag: Die Verbandsversammlung beschließt

1. den Abschluss des Nachtrages zum Verkehrsvertrag Mitteldeutsches S-Bahn-Netz vom 21. September 2010 gemäß Anlage 2 und
2. dem Verbandsvorsitzenden Vollmacht zu erteilen, vor Abschluss des Nachtrages gemäß Anlage 2 den Text gegenüber der beschlossenen Fassung entsprechend abzuändern, soweit dies zu keiner Verschiebung von Chancen und Risiken zu Lasten des ZVMS führt.



Sven Schulze

Anlagen

## **1. Ausgangslage**

Der aktuelle Verkehrsvertrag im MDSB-Netz mit der DB Regio AG endet planmäßig zum Fahrplanwechsel im Dezember 2025. Der Folgevertrag „Mitteldeutsches S-Bahn-Netz 2025plus“ (Netz MDSB 2025+) beginnt zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026. Somit ergibt sich ein Interimszeitraum von einem Jahr (Fahrplanwechsel Dezember 2025 bis Fahrplanwechsel Dezember 2026). Die Erbringung der Verkehrsleistung in diesem Zeitraum soll durch Abschluss eines Nachtrages zum bestehenden Verkehrsvertrag mit der DB Regio AG sichergestellt werden.

## **2. Nachtrag – Interimsleistung im Fahrplanjahr 2025/2026**

### **2.1. Rahmenbedingungen**

- Bestandsbetreiber: DB Regio AG
- Federführung: ZVNL
- Rolle des ZVMS: Auftraggeber im Verkehrsvertrag und im Nachtrag
- Vertragszeitraum: Fahrplanwechsel im Dezember 2025 bis  
Fahrplanwechsel im Dezember 2026
- Vertragsart: Bruttovertrag
- Fahrzeuge: Einsatz der Bestandsfahrzeuge auf den Linien des ZVMS

Nur die DB Regio AG als Bestandsbetreiber wurde zur Abgabe eines Nachtragsangebotes aufgefordert. Die Auftraggeber gehen davon aus, dass nur die DB Regio AG die Kapazitäten (Organisation, Personal und Fahrzeuge) für das Netz im benötigten Umfang und in dem verhältnismäßig kurzen Zeitraum bis zur Betriebsaufnahme zur Verfügung stellen kann.

### **2.2. Umfang der Leistungen auf dem Gebiet des ZVMS**

Die Verkehrsleistungen im Interimszeitraum belaufen sich auf ca. 9,0 Millionen Zkm, wovon ca. 0,5 Millionen Zkm auf das Gebiet des ZVMS entfallen. Dies betrifft die folgenden SPNV-Linien und Verkehrsleistungen:

*Tabelle 1: Übersicht der SPNV-Leistungen im Gebiet des ZVMS im Rahmen des Nachtrages zum MDSB-Netz:*

| <b>Nr.</b> | <b>Linienverlauf</b>       | <b>ZVMS-Abschnitt</b>     | <b>Takt<br/>(ZVMS-Bereich)</b> | <b>Leistung p.a.</b> |
|------------|----------------------------|---------------------------|--------------------------------|----------------------|
| S 5        | Halle Hbf. – Leipzig Hbf.– | Verbandsgrenze – Werdau – | 2 h                            | 196.000 Zkm          |
| S 5X       | Zwickau Hbf.               | Zwickau Hbf.              | 1 h                            | 312.000 Zkm          |

- aktueller Leistungsumfang der Linien S 5 und S 5X wird erhalten
- bei einzelnen Leistungen kommt es zu Änderungen der Verkehrstagerregelung, die in einem leichten Leistungszuwachs resultieren
- durch geänderte Tunnelbelegungen im City-Tunnel-Leipzig verändern sich Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Linien S 5 und S 5X (Fahrplan analog zum späteren Netz MDSB 2025+)

### **2.3. Kostensituation**

Seitens der Geschäftsstelle sind die für die Erbringung der Verkehrsleistungen im Interimszeitraum entstehenden Kosten geschätzt und im aktuellen Haushaltsplan des ZVMS berücksichtigt worden. Soweit sich nach Vorlage des Nachtragsangebotes Anpassungsbedarfe ergeben, werden diese bewertet und im Ergebnis entsprechende Maßnahmen, sofern erforderlich, umgesetzt.

### 3. Weitere Linien in Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Netz MDSB 2025+

Im Netz MDSB 2025+ sind neben den Bestandslinien S 5 und S 5X weitere Linien(-äste) integriert, welche bis zur ursprünglich geplanten Betriebsaufnahme im Dezember 2025 in anderen Verkehrsverträgen gebunden sind. Auf diesen Linien muss im Interimszeitraum ebenfalls die Erbringung der SPNV-Leistungen sichergestellt werden. Es handelt sich hierbei um folgende Linien(-abschnitte):

Tabelle 2: Linien, die im Netz MDSB 2025+, aber nicht bereits im MDSB-Netz integriert sind und für die im Interimszeitraum Übergangslösungen geschaffen werden müssen:

| Linie<br>(aktuelle Bezeichnung) | EVU<br>(Laufzeit aktueller Vertrag) | Linie im Netz MDSB 2025+<br>(ab 12/2026)      |
|---------------------------------|-------------------------------------|---|
| RB 110 Leipzig – Döbeln         | Transdev Regio Ost GmbH (12/2025)   | S 1 Leipzig – Döbeln                          |
| RB 37 Glauchau – Gößnitz        | City-Bahn Chemnitz GmbH (12/2025)   | S 5 Gößnitz – Glauchau<br>(Flügel ab Gößnitz) |
| RB 2 Zwickau – Werdau – Plauen  | Vogtlandbahn GmbH (12/2027)         | S 5X Werdau – Plauen<br>(Flügel ab Werdau)    |

- **RB 110 Leipzig – Döbeln:**  
Der aktuelle Vertrag sieht keine Verlängerungsoption vor, die den Interimszeitraum abdecken würde. Aus diesem Grund wird seitens des federführenden ZVNL das gleiche Vorgehen wie zum MDSB-Netz angestrebt. Es soll ein Nachtrag zum Bestandsvertrag geschlossen werden; der Bestandsbetreiber wird zur Abgabe eines Interimsangebotes aufgefordert und erbringt die Verkehrsleistung bis zur Aufnahme des Netzes MDSB 2025+.
- **RB 37 Glauchau – Gößnitz**  
Gemäß Verkehrsvertrag besteht die Option den Verkehrsvertrag jeweils um mindestens ein halbes Jahr bis zur Betriebsaufnahme des Netzes MDSB 2025+ zu verlängern. Es wird eine vertragsgemäße Ausübung der Verlängerungsoption angestrebt.
- **RB 2 Zwickau – Plauen – Adorf (– Cheb)**  
Der S 5X-Flügel Werdau – Plauen im Netz MDSB 2025+ übernimmt lediglich Teilleistungen der Bestandslinie RB 2. Die Leistungen der RB 2 werden alle zwei Stunden zwischen Werdau und Plauen ersetzt. In der Folge werden zweistündlich die Züge der Linie RB 2 eingekürzt. Die Leistungsreduktion der Linie RB 2 erfolgt im Rahmen des für die RB 2 bestehenden Verkehrsvertrages, welcher über die Betriebsaufnahme des Netzes MDSB 2025+ hinaus gültig ist.

Etwaige notwendige Beschlussfassungen zu den SPNV-Leistungen auf diesen Linien werden für künftige Verbandsversammlungen vorbereitet.

### 4. Begründung zu den Beschlusspunkten

Nach § 10 Abs. 2 lit. I der Verbandssatzung des ZVMS, obliegt die Beschlussfassung über die Änderungen oder Ergänzungen von Verkehrsverträgen der Verbandsversammlung.

**Anlage 2**

*[Nachtrag zum „Verkehrsvertrag Mitteldeutsches S-Bahn-Netz vom 21.09.2010 (MDSB-I-Vertrag) Interimsleistungen zwischen dem Fahrplanwechsel im Zeitraum von Dezember 2025 bis Dezember 2026 (Nachtrag Interimsleistungen)“]*

**Von einer Veröffentlichung wurde gemäß § 36b SächsGemO abgesehen.**

Zweckverband  
Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Der Verbandsvorsitzende

## **Beschlussvorlage ZVMS-33/24**

für die 106. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. November 2024

**- öffentlich -**

Gegenstand: **Vergabe Direktbus Chemnitz - Prag**

Begründung: siehe Anlage

Beschlussvorschlag: Die Verbandsversammlung beschließt die Bestellung zur Leistungserbringung auf der Schnellbuslinie Chemnitz – Prag durch Erteilung des Zuschlages nach Abschluss des Vergabeverfahrens auf das wirtschaftlichste Angebot.



Sven Schulze

Anlage

## **1. Ausgangslage**

Im Jahr 2025 wird die sächsische Industriestadt Chemnitz Kulturhauptstadt Europas sein, gemeinsam mit 38 Kommunen aus Mittelsachsen, dem Erzgebirge und dem Zwickauer Land. Ein reiches gemeinsames Kultur- und Industrieerbe verbindet Chemnitz und die umliegende Region. Aufgrund dessen beginnt mit der Eröffnung am 18. Januar 2025 ein Jahr mit unzähligen Veranstaltungen und Angeboten zum Mitmachen. Es gibt Festivals, Ausstellungen, Theater, Performances, aber auch Sport, Kulinarik, Workshops und Events.

Um die Anbindung von Chemnitz und der Region noch attraktiver zu gestalten, ist der Anschluss von Chemnitz an den internationalen Flughafen in Prag ein wichtiger verkehrlicher Baustein zusätzlich zu den zu beschließenden Sonderverkehren (vgl. ZVMS-30/24) für ein gesamtheitliches verkehrliches Konzept für das Kulturhauptstadtjahr 2025. Aufgrund dessen beabsichtigt der ZVMS im Rahmen des Verkehrskonzeptes für das Kulturhauptstadtjahr 2025 Leistungen in Form einer Schnellbuslinie Chemnitz – Prag zu vergeben.

## **2. Eckpunkte des Vergabeverfahrens Schnellbus Chemnitz - Prag**

### **2.1. Leistungszeitraum**

Der Betrieb erfolgt angepasst auf den Verlauf des Kulturhauptstadtjahres 2025. Es ist ein täglicher Verkehr vom 7. April 2025 bis zum 2. November 2025 sowie vom 28. November 2025 bis 30. November 2025 vorgesehen.

### **2.2. Betriebsprogramm**

Das Betriebsprogramm umfasst täglich zwei Fahrtenpaare zwischen Chemnitz und Prag. Das Leistungsvolumen beträgt ca. 130.000 Buskilometer. Zur Fahrleistungserbringung sind täglich zwei Umläufe notwendig. Eine Beförderung ist nur zwischen Chemnitz bzw. Marienberg und Prag zulässig. Die Nutzung innerhalb von Chemnitz bzw. Prag und zwischen Chemnitz und Marienberg ist nicht vorgesehen. Das Haltestellenkonzept sieht wie folgt aus:

- Chemnitz, Fernbusterminal
- Marienberg Markt
- Praha, Letiste Vaclav Havel T1
- Praha, Letiste Vaclav Havel T2
- Praha, Nádraží Veleslavín

### **2.3. Fahrzeuge**

Insbesondere werden folgende Anforderungen im Rahmen des Vergabeverfahrens an die einzusetzenden Busse gestellt:

- Reisebus mit 100 km/h-Zulassung sowie neuwertigem Erscheinungsbild
- Bestuhlung mit mindestens 40 Sitzplätzen
- Gepäckfächer für Reisegepäck
- Klimaanlage im Fahrgastraum
- Fahrgastinformation innen und außen

### **2.4. Tarif und Vertrieb**

Für Fahrten zwischen Chemnitz bzw. Marienberg und Prag gilt folgender Sondertarif:

- Einzelfahrt Chemnitz - Prag: 30,00 EUR
- Hin-/Rückfahrt Chemnitz - Prag: 50,00 EUR
- Einzelfahrt Gruppe/Familie: 60,00 EUR
- Hin-/Rückfahrt Gruppe/Familie: 100,00 EUR

Außerdem gelten ausschließlich die in den Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des VMS veröffentlichten Beförderungsbedingungen.

Durch den ZVMS wird ein Hintergrundsystem mit Buchungsportal eingerichtet. Der Ticketverkauf erfolgt über das Buchungsportal in Form von Online-Tickets mit QR-Code. Weiterhin ist eine vorherige Anmeldung für die Fahrten bis 48 Stunden vor Abfahrt erforderlich. Der Verkauf von Resttickets ist mittels Bordverkauf möglich. Die Bezahlung kann in Bar oder mit Karte erfolgen.

### **3. Zeitplan**

Das Vergabeverfahren wurde am 9. August 2024 veröffentlicht. Die weitere Zeitschiene für das Vergabeverfahren sieht wie folgt aus:

November/Dezember 2024: Verhandlung zur Leistungserbringung mit verschiedenen Busunternehmen  
Januar 2025: Erteilung des Zuschlages

### **4. Finanzierung**

Die Finanzierung dieser vorgesehenen Leistung erfolgt in Abstimmung mit der Stadt Chemnitz im Rahmen der Finanzierung der Mobilitätsleistungen für das Kulturhauptstadtjahr.

### **5. Begründung zu den Beschlusspunkten**

Nach § 10 Abs. 1, § 4 Abs. 5 lit. c der Verbandssatzung des ZVMS, obliegt die Beschlussfassung der Versammlung.

Zweckverband  
Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Der Verbandsvorsitzende

## **Beschlussvorlage ZVMS-34/24**

für die 106. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. November 2024

**- öffentlich -**

Gegenstand: **Tarif 2025**

Begründung: siehe Anlage 1

Beschlussvorschlag:

1. Die Verbandsversammlung beschließt die Tarifänderung zum 1. April 2025 mit der als Anlage 2 beigefügten Preistabelle und genehmigt die als Anlage 3 beigefügten und ab 1. April 2025 geltenden Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des VMS (VMS-Tarif).
2. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, in der Gesellschafterversammlung der VMS GmbH der als Anlage 3 beiliegenden Fassung des VMS-Tarifes mit Gültigkeit ab 1. April 2025 zuzustimmen.



Sven Schulze

Anlagen

## **1. Ausgangslage**

### **Letzter Tarifwechsel**

Der letzte Tarifwechsel erfolgte zum 1. April 2024 mit einer durchschnittlichen Anpassung der Preise von 7,4 %. Die prognostizierte Einnahmensteigerung aus Fahrgeldeinnahmen wurde mit 4,6 % kalkuliert. Ob diese erreicht wurde, kann gegenwärtig auf Basis vorliegender Einnahmendaten nicht eingeschätzt werden.

### **Rahmenbedingungen**

#### Kostenentwicklung

Die Kostensteigerungen innerhalb der VU unterliegen weiterhin einer starken Dynamik. Den größten Einfluss auf die Kostenentwicklungen haben im Zeitraum seit der letzten Tarifierhöhung dabei wieder die Personalkosten, die nun den größten Anteil an den Gesamtkosten im Unternehmen verursachen. Durch im Jahr 2024 verhandelte Arbeitszeitreduzierungen sowie Urlaubstageerhöhungen sowie verhandelte bzw. in 2025 anstehende Lohnverhandlungen im Tarifvertrag Nahverkehr Sachsen, im TVöD und im Tarifvertrag für den öffentlichen Nah- und Regionalverkehr Sachsen mit dem Arbeitgeberverband öffentlicher Nahverkehr e. V. ist im laufenden Geschäftsjahr 2024 sowie im kommenden Geschäftsjahr 2025 mit massiven Personalkostensteigerungen zu rechnen. Die Spanne der Personalkostensteigerungen der einzelnen Unternehmen liegt auf Basis deren Zuarbeit zwischen 8 % und 12 %. Auch die Kostenentwicklungen für Instandhaltung, Material und bezogene Dienstleistungen zeigen erhebliche Steigerungen im oben beschriebenen Zeitraum auf. Durch eine erhöhte Investitionstätigkeit der Unternehmen z. B. in neue Fahrzeuge aufgrund der anstehenden Flottentransformation hin zur E-Mobilität und in neue Werkstätten erhöhen sich ebenfalls die Abschreibungen drastisch.

#### Abstimmung mit den anderen sächsischen Verbänden

Die Kostenentwicklung betrifft nicht nur die VU im VMS, sondern die gesamte ÖPNV-Branche. Als Reaktion darauf beabsichtigen auch andere sächsische Verkehrsverbände, Tarifierhöhungen im Jahr 2025 durchzuführen. Nach Abstimmungen unter den Verbänden stehen aktuell folgende Termine für Tarifänderungen fest: der VVO und der ZVON planen eine Erhöhung zum 1. April 2025, der MDV wird eine Preisanpassung zum 1. August 2025 vornehmen und die Tarifierhöhung im VMS soll nach Abstimmung und auf Vorschlag der VU zum 1. April 2025 erfolgen.

#### Tarifliche Entwicklungen auf Bundes- und Landesebene

Nach Einführung des Deutschlandtickets zum 1. Mai 2023 als papierloses, deutschlandweit gültiges und monatlich kündbares Abonnement zum Preis von 49,00 EUR pro Monat entstehen den VU im VMS monatlich Mindereinnahmen. Um diese auszugleichen, wurde in Sachsen die DTFinVO 2024 erlassen. Für 2025 liegt ein erster Entwurf der Musterrichtlinie zum Ausgleich der aus dem Deutschlandticket resultierenden Mindereinnahmen vor. Die Logik des Ausgleichsmechanismus der vergangenen Jahre wird beibehalten. Aus diesem Grund wird für die nächste Tarifierhöhung zum 1. April 2025 keine Anpassung der Struktur der aktuellen Produktpalette des VMS-Tarifes vorgenommen. Es erfolgt wie zur letzten Tarifierhöhung lediglich eine Fortschreibung der Preise.

Außerdem wurde durch Beschluss des SMWA das AzubiTicket Sachsen mit Ablauf des 31. Juli 2024 abgeschafft. Mit dem Beschluss der neuen Tarifbestimmungen für das Deutschlandticket durch den Koordinierungsrat am 7. Oktober 2024 auf Grundlage des Beschlusses der Verkehrsministerkonferenz vom 23. September 2024 wurde der Preis des Deutschlandtickets zum 1. Januar 2025 um 9,00 EUR auf 58,00 EUR erhöht. Dadurch erhöhen sich auch die Preise aller dem Deutschlandticket zugeordneten Tarifprodukte entsprechend.

## **Preismaßnahme**

Im Ergebnis der Diskussion der gemeinsamen Klausur des Aufsichtsrates der VMS GmbH sowie der Mitglieder des Unternehmensbeirates des VMS am 24. Oktober 2024 und vor dem Hintergrund der beschriebenen Rahmenbedingungen wird die Änderung der Preise entsprechend der Preistabelle (siehe Anlage 2, Blatt 1) zum Beschluss empfohlen. Die durchschnittliche Preissteigerung über alle Sortimente liegt bei 5,1 %. Sie führt zu einer rechnerisch ermittelten Mehreinnahme von 4,6 % im VMS-Tarif für ein Modelljahr.

Die Einzelfahrt der Preisstufe 1 wird um 0,20 EUR auf 3,20 EUR erhöht und darauf aufbauend das gesamte Produktsortiment preislich angepasst. Erstmals seit Einführung wird auch der Preis des JungeLeuteTickets angepasst. Eine Preisanpassung des Ferientickets VMS + VVV ist zur Beschlussfassung für den 29. November 2024 (vgl. Vorlage ZVMS-35/24) vorgesehen. Der in der Anlage 2 aufgeführte Preis entspricht bereits dem neu zu beschließenden Preis. Das Bildungsticket (BiTi) sowie das VMS-DeutschlandTicket+ bleiben im Preis unverändert.

## **Weitere Tarifmaßnahmen und Anpassungen im VMS-Tarif**

### Änderung der Tarifzonenuordnung

Der Ortsteil Geyersdorf der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz wird mit der Tarifänderung zum 1. April 2025 dem Kleinen Stadtverkehr Annaberg-Buchholz zugeordnet. Der so neu zugeschnittene Kleine Stadtverkehr (KSv) ist in der Abbildung 1 dargestellt.

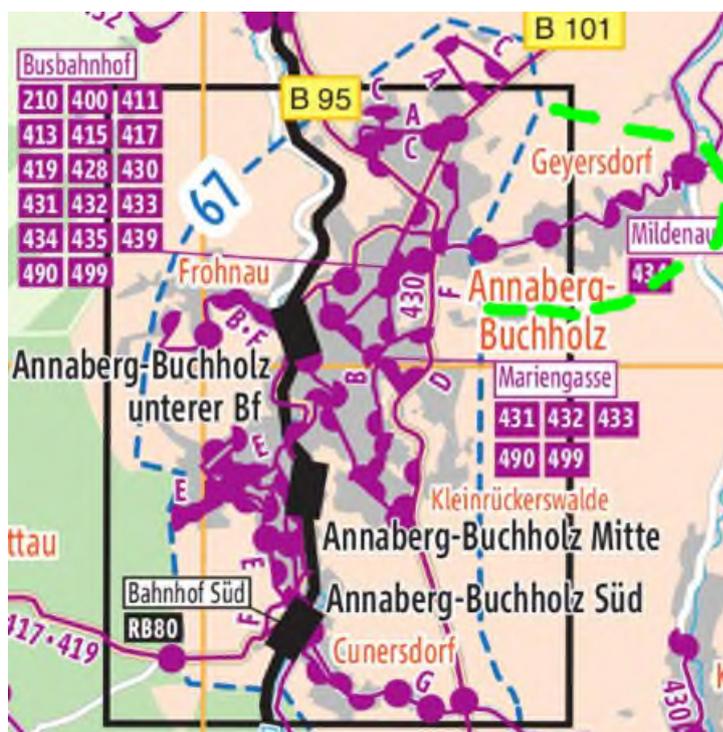


Abb. 1: KSv Annaberg-Buchholz ohne Erweiterung (blaue Linie); KSv Annaberg-Buchholz Erweiterung (grüne Linie)

Auf Grundlage der alten Verkehrserhebung wurde der durch die Erweiterung des KSv Annaberg-Buchholz zu erwartende jährliche Einnahmeverlust berechnet. Er beträgt weniger als 1.000 EUR und entsteht ausschließlich bei der RVE. Aufgrund der tatsächlichen Wanderungsbewegungen von den Abo-Monatskarten und Monatskarten in das Deutschlandticket kann er noch deutlich geringer ausfallen. Durch diese Umstrukturierung entspricht der KSv Annaberg-Buchholz zukünftig auch dem gesamten Stadtgebiet der Großen Kreisstadt inklusive aller Ortsteile.

#### Anpassungen in Teil B (Tarifbestimmungen)

In Punkt 3.4.2.3 „Nutzungsberechtigung und -nachweis“ erfolgt eine Präzisierung der Formulierung für die Nutzungsberechtigung des BiTi für Schüler an berufsbildenden Schulen. Mit dieser Anpassung ändert sich nichts an der Prüfung der Nutzungsberechtigung. Es ist nur eine Konkretisierung des Tariftextes passend zur gesetzlich festgelegten Nutzungsberechtigung und die durch die VU gelebte Praxis.

Im Punkt 5.2 „Gepäck und Fahrräder“ werden mit der Tarifänderung zum 1. April 2025 zwei Anpassungen vorgenommen. Zum einen wird die unentgeltliche Mitnahme von zusammengeklappten Fahrrädern an die Regelungen der DTVG angepasst. Zukünftig werden zusammengeklappte Fahrräder, auch ohne in einer Tasche verpackt zu sein, unentgeltlich mitgenommen. Diese Anpassung wird gleichlautend nach Abstimmung zwischen den Tarifleitern auch in den anderen sächsischen Verbänden vorgenommen. Außerdem wird die zwischen den VU im VMS abgestimmte Vorgehensweise, dass schwerbehinderte Menschen mit gültigem Schwerbehindertenausweis und Beiblatt mit gültiger Wertmarke des Versorgungsamtes ihr Fahrrad ebenfalls unentgeltlich mitnehmen dürfen, unter diesem Punkt in den VMS-Tarif aufgenommen.

#### Anpassungen in Teil D

In der Anlage 2 des Teiles D wird unter dem Punkt „zu Teil A, § 16 (3) – Mitglieder der Schlichtungsstelle Reise & Verkehr e. V.“ die Adresse der SDG als neues Mitglied der Schlichtungsstelle aufgenommen.

In der Anlage 5 werden in den Punkten 5.2.2 und 5.3 die oben beschriebenen Ergänzungen zur Integration des Ortsteiles Geyersdorf in den Kleinen Stadtverkehr Annaberg-Buchholz vorgenommen.

Außerdem werden infolge der beschriebenen Änderung der Preise die Anlage 8 (Fahrpreise), die Anlage 10 (JobTicket) sowie die Anlage 11 (Tarif für verbundraumübergreifende Fahrten im Bereich Werdau – Greiz) angepasst.

Ebenfalls angepasst wurden die Anlagen 6 und 7, um somit die Änderungen in Bezug auf das PlusBus- und TaktBus-Angebot (vgl. Info-18/24) aufzunehmen.

#### **Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen**

Die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des VMS, die der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung empfohlen werden, sind als Anlage 3 beigelegt.

## **2. Weiteres Vorgehen**

Der Beschluss der Tarifänderung zum 1. April 2025 durch die Verkehrsunternehmen des VMS ist im Tarifbeirat am 15. November 2024 vorgesehen. Der Beschluss des Aufsichtsrates wird im November 2024 im Umlaufverfahren erfolgen.

Nach dem Beschluss der Verbandsversammlung am 29. November 2024 wird bis zum 20. Dezember 2024 der Antrag auf Tarifgenehmigung beim LASuV und beim SMWA eingereicht.

## **3. Begründung zum Beschlusspunkt**

Nach § 10 Abs. 2 lit. i der Verbandssatzung des ZVMS und § 2 Abs. 2 VTS obliegt die Beschlussfassung über die Festlegung des einheitlichen Tarifes, einheitlicher Tarifbestimmungen und einheitlicher Beförderungsbedingungen (Verbundtarif) der Verbandsversammlung.

### Tariffortschreibung 1. April 2025

**Stand: 24.10.2024**

| Fahrausweis  |       | Preisstufe |          |          |          |         |         |         |
|--------------|-------|------------|----------|----------|----------|---------|---------|---------|
|              |       | 1          | 2        | 3        | VR       | kSV     | KS      | EKS     |
| EF           | NT    | 3,20 €     | 5,80 €   | 8,40 €   | 11,10 €  | 2,80 €  |         |         |
|              | Kind  | 2,20 €     | 3,90 €   | 5,60 €   | 7,40 €   | 1,90 €  |         |         |
| 4FK          |       | 11,60 €    | 20,40 €  | 30,00 €  | 40,00 €  | 10,00 € | 10,40 € | 12,80 € |
|              |       | 2,90 €     | 5,10 €   | 7,50 €   | 10,00 €  | 2,50 €  | 2,60 €  | 3,20 €  |
| TK           | 1 P   | 6,40 €     | 11,60 €  | 16,80 €  | 22,20 €  | 5,60 €  |         |         |
|              | 2 P   | 11,10 €    | 18,20 €  | 25,00 €  | 32,20 €  | 9,50 €  |         |         |
|              | 3 P   | 15,80 €    | 24,80 €  | 33,20 €  | 42,20 €  | 13,40 € |         |         |
|              | 4 P   | 20,50 €    | 31,40 €  | 41,40 €  | 52,20 €  | 17,30 € |         |         |
|              | 5 P   | 25,20 €    | 38,00 €  | 49,60 €  | 62,20 €  | 21,20 € |         |         |
|              | Kind  | 4,20 €     | 6,40 €   | 8,80 €   | 11,20 €  | 3,40 €  |         |         |
| 10er TK      |       | 55,10 €    | 96,90 €  | 142,50 € | 190,00 € | 47,50 € |         |         |
| MK           | NT    | 87,00 €    | 153,00 € | 225,00 € | 300,00 € | 75,00 € |         |         |
|              | Azubi | 65,30 €    | 114,80 € | 168,80 € | 225,00 € | 56,30 € |         |         |
| A-MK         |       | 74,00 €    | 130,10 € | 191,30 € | 255,00 € | 63,80 € |         |         |
| 9-A-MK       |       | 66,60 €    | 117,10 € | 172,20 € | 229,50 € | 57,40 € |         |         |
| JLT          |       |            |          |          | 52,00 €  |         |         |         |
| SenT         |       |            |          |          | 77,00 €  |         |         |         |
| SenT Partner |       |            |          |          | 41,00 €  |         |         |         |
| BiTi         |       |            |          |          | 15,00 €  |         |         |         |
| VMS-DT+      |       |            |          |          | 10,00 €  |         |         |         |
| FT VMS+VVV   |       |            |          |          | 22,00 €  |         |         |         |

 Preissteigerung  
 Preis unverändert

Abkürzungen:

EF: Einzelfahrt, 4FK: 4-Fahrten-Karte, TK: Tageskarte, 10er TK: 10er-Tageskarte, MK: Monatskarte, A-MK: Abo-Monatskarte, 9-A-MK: 9-Uhr-Abo-Monatskarte, JLT: JungeLeuteTicket, SenT: SenioreTicket, SenT Partner: SenioreTicket Partner, BiTi: Bildungsticket, VMS-DT+: VMS-DeutschlandTicket+, FT VMS+VVV: FerienTicket VMS+VVV

## Tariffortschreibung 1. April 2025

### Prozentuale Preisveränderung

| Fahrausweis  |       | Preisstufe |       |       |       |       |      |      |
|--------------|-------|------------|-------|-------|-------|-------|------|------|
|              |       | 1          | 2     | 3     | VR    | kSV   | KS   | EKS  |
| EF           | NT    | 6,7%       | 7,4%  | 7,7%  | 7,8%  | 7,7%  |      |      |
|              | Kind  | 4,8%       | 8,3%  | 7,7%  | 7,2%  | 11,8% |      |      |
| 4FK          |       | 7,4%       | 8,5%  | 8,7%  | 8,7%  | 8,7%  | 8,3% | 6,7% |
| TK           | 1 P   | 6,7%       | 7,4%  | 7,7%  | 7,8%  | 7,7%  |      |      |
|              | 2 P   | 7,8%       | 9,6%  | 10,6% | 11,0% | 9,2%  |      |      |
|              | 3 P   | 8,2%       | 10,7% | 12,2% | 12,8% | 9,8%  |      |      |
|              | 4 P   | 8,5%       | 11,3% | 13,1% | 14,0% | 10,2% |      |      |
|              | 5 P   | 8,6%       | 11,8% | 13,8% | 14,8% | 10,4% |      |      |
|              | Kind  | 5,0%       | 10,3% | 10,0% | 9,8%  | 13,3% |      |      |
| 10er TK      |       | 7,4%       | 8,5%  | 8,7%  | 8,7%  | 8,7%  |      |      |
| MK           | NT    | 7,4%       | 8,5%  | 8,7%  | 8,7%  | 8,7%  |      |      |
|              | Azubi | 7,4%       | 8,5%  | 8,7%  | 8,7%  | 8,7%  |      |      |
| A-MK         |       | 7,4%       | 8,5%  | 8,7%  | 8,7%  | 8,7%  |      |      |
| 9-A-MK       |       | 7,4%       | 8,5%  | 8,7%  | 8,7%  | 8,7%  |      |      |
| JLT          |       |            |       |       | 8,3%  |       |      |      |
| SenT         |       |            |       |       | 8,5%  |       |      |      |
| SenT Partner |       |            |       |       | 7,9%  |       |      |      |
| BiTi         |       |            |       |       | 0,0%  |       |      |      |
| VMS-DT+      |       |            |       |       | 0,0%  |       |      |      |
| FT VMS+VVV   |       |            |       |       | 4,8%  |       |      |      |

### Tariffortschreibung 1. April 2025

#### Absolute Preisveränderung

| Fahrausweis  |       | Preisstufe |         |         |         |        |        |        |
|--------------|-------|------------|---------|---------|---------|--------|--------|--------|
|              |       | 1          | 2       | 3       | VR      | kSV    | KS     | EKS    |
| EF           | NT    | 0,20 €     | 0,40 €  | 0,60 €  | 0,80 €  | 0,20 € |        |        |
|              | Kind  | 0,10 €     | 0,30 €  | 0,40 €  | 0,50 €  | 0,20 € |        |        |
| 4FK          |       | 0,80 €     | 1,60 €  | 2,40 €  | 3,20 €  | 0,80 € | 0,80 € | 0,80 € |
| TK           | 1 P   | 0,40 €     | 0,80 €  | 1,20 €  | 1,60 €  | 0,40 € |        |        |
|              | 2 P   | 0,80 €     | 1,60 €  | 2,40 €  | 3,20 €  | 0,80 € |        |        |
|              | 3 P   | 1,20 €     | 2,40 €  | 3,60 €  | 4,80 €  | 1,20 € |        |        |
|              | 4 P   | 1,60 €     | 3,20 €  | 4,80 €  | 6,40 €  | 1,60 € |        |        |
|              | 5 P   | 2,00 €     | 4,00 €  | 6,00 €  | 8,00 €  | 2,00 € |        |        |
|              | Kind  | 0,20 €     | 0,60 €  | 0,80 €  | 1,00 €  | 0,40 € |        |        |
| 10er TK      |       | 3,80 €     | 7,60 €  | 11,40 € | 15,20 € | 3,80 € |        |        |
| MK           | NT    | 6,00 €     | 12,00 € | 18,00 € | 24,00 € | 6,00 € |        |        |
|              | Azubi | 4,50 €     | 9,00 €  | 13,50 € | 18,00 € | 4,50 € |        |        |
| A-MK         |       | 5,10 €     | 10,20 € | 15,30 € | 20,40 € | 5,10 € |        |        |
| 9-A-MK       |       | 4,60 €     | 9,20 €  | 13,80 € | 18,40 € | 4,60 € |        |        |
| JLT          |       |            |         |         | 4,00 €  |        |        |        |
| SenT         |       |            |         |         | 6,00 €  |        |        |        |
| SenT Partner |       |            |         |         | 3,00 €  |        |        |        |
| BiTi         |       |            |         |         | 0,00 €  |        |        |        |
| VMS-DT+      |       |            |         |         | 0,00 €  |        |        |        |
| FT VMS+VVV   |       |            |         |         | 1,00 €  |        |        |        |

**Anlage 3 zur Beschlussvorlage ZVMS-34/24  
Tarif 2025**

**Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen  
des Verkehrsverbundes Mittelsachsen**

**- Darstellung der geänderten Textpassagen im Änderungsmodus -**

TEIL A – BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN

|   |           |
|---|-----------|
| Abkürzungsverzeichnis.....  | 3         |
| <b>Teil A Beförderungsbedingungen</b>                             |           |
| § 1 Geltungsbereich .....   | 5         |
| § 2 Anspruch auf Beförderung .....                                | 5         |
| § 3 Von der Beförderung ausgeschlossene Personen.....             | 5         |
| § 4 Verhalten der Fahrgäste .....                                 | 6         |
| § 5 Zuweisung von Wagen und Plätzen .....                         | 8         |
| § 6 Beförderungsentgelte, Fahrausweise .....                      | 8         |
| § 7 Zahlungsmittel .....  | 10        |
| § 8 Ungültige Fahrausweise .....                                  | 10        |
| § 9 Erhöhtes Beförderungsentgelt .....                            | 11        |
| § 10 Erstattung von Beförderungsentgelt .....                     | 12        |
| § 11 Beförderung von Sachen .....                                 | 13        |
| § 12 Beförderung von Tieren .....                                 | 14        |
| § 13 Fundsachen .....   | 15        |
| § 14 Haftung .....  | 15        |
| § 15 Videoüberwachung .....                                       | 15        |
| § 16 Ausschluss von Ersatzansprüchen .....                        | 15        |
| § 17 Datenschutz.....   | 16        |
| § 18 Gerichtsstand.....   | 16        |
| <b>Teil B Tarifbestimmungen des VMS</b>                           |           |
| <b>1 Geltungsbereich.....</b>                                     | <b>17</b> |
| <b>2 Allgemeine Bestimmungen .....</b>                            | <b>17</b> |
| 2.1 Fahrausweise .....  | 17        |
| 2.2 Fahrpreise und Preisstufen.....                               | 18        |
| 2.3 Tarifarten/Nutzungsberechtigte.....                           | 18        |
| 2.4 Fahrausweiserwerb/-entwertung.....                            | 18        |
| <b>3 Fahrausweisarten .....</b>                                   | <b>19</b> |
| 3.1 Einzelfahrausweise.....                                       | 19        |
| 3.1.1 Einzelfahrausweise und 4-Fahrten-Karte.....                 | 19        |
| 3.1.2 4-Fahrten-Karte Kurzstrecke/Erweiterte Kurzstrecke .....    | 20        |
| 3.2 Tageskarten .....   | 20        |
| 3.2.1 Kulturhauptstadtticket.....                                 | 21        |
| 3.3 10er-Tageskarten .....  | 21        |
| 3.4 Zeitkarten .....  | 21        |
| 3.4.1 Zeitkarten zum Normalfahrpreis .....                        | 21        |
| 3.4.2 Zeitkarten zum Fahrpreis für Schüler und Auszubildende..... | 23        |
| 3.5 Sonstige Fahrausweise .....                                   | 25        |
| 3.5.1 Ferientickets.....  | 25        |
| 3.5.2 VMS-DeutschlandTicket+ .....                                | 25        |
| 3.5.3 Fahrausweise für die 1. Klasse.....                         | 26        |
| 3.5.4 Mobilitätszuschlag für Anruf-Linien-Taxi .....              | 26        |
| 3.5.5 Komfortzuschlag für ERZmobil.....                           | 27        |
| 3.6 Weitere Bestimmungen .....                                    | 27        |
| 3.6.1 Anschlussregelungen.....                                    | 27        |
| 3.6.2 Übergangsregelungen bei Tarifänderungen .....               | 28        |
| 3.6.3 Mitnahme von Gruppen.....                                   | 29        |

|  |            |
|--|------------|
| <b>4 Unentgeltliche Beförderung von Personen .....</b>                               | <b>29</b>  |
| 4.1 Kinder .....   | 29         |
| 4.2 Schwerbehinderte Menschen .....  | 29         |
| 4.3 Landes- und Bundespolizei, Sicherheitswacht und Vollzugsbedienstete .....        | 29         |
| <b>5 Mitnahme von Sachen und Tieren .....</b>  | <b>29</b>  |
| 5.1 Kinderwagen, Rollstuhl, Rollator und Kindergefahrte.....                         | 29         |
| 5.2 Gepäck und Fahrräder .....   | 30         |
| 5.3 Tiere .....  | 30         |
| <b>Teil C Sondertickets und Sonderregelungen</b>                                     |            |
| <b>1 Sondertickets des VMS-Tarifes .....</b>   | <b>31</b>  |
| 1.1 JobTickets.....  | 31         |
| 1.2 bleibt frei .....  | 31         |
| 1.3 Kombitickets.....  | 31         |
| <b>2 Anwendung/Anerkennung anderer Tarife .....</b>                                  | <b>31</b>  |
| 2.1 Ländertickets .....  | 31         |
| 2.2 City-Ticket der DB .....   | 32         |
| 2.3 Fahrradtageskarte Nahverkehr.....  | 32         |
| 2.4 EgroNet-Ticket.....  | 32         |
| <b>3 Tarif bei verbundraumübergreifenden Fahrten .....</b>                           | <b>33</b>  |
| <b>4 Touristische Sonderverkehrsmittel im VMS .....</b>                              | <b>33</b>  |
| 4.1 Drahtseilbahn Augustusburg .....   | 33         |
| 4.2 Fichtelbergbahn (Kursbuchstrecke 518) .....                                      | 33         |
| <b>Teil D Anlagen</b>  |            |
| <b>1 Verkehrsunternehmen .....</b>   | <b>35</b>  |
| <b>2 Sonderregelungen zu den Beförderungsbedingungen.....</b>                        | <b>37</b>  |
| <b>3 Gebühren und Entgelte.....</b>  | <b>40</b>  |
| <b>4 Fahrgastrechte im Schienenpersonennahverkehr .....</b>                          | <b>41</b>  |
| <b>5 Tarifzonenplan/-übersicht.....</b>  | <b>42</b>  |
| 5.1 Tarifzonenplan .....   | 42         |
| 5.2 Tarifzonenübersicht.....   | 43         |
| 5.3 Ortsverzeichnis .....  | 52         |
| <b>6 Liniverzeichnis .....</b>   | <b>67</b>  |
| <b>7 Sonderregelungen zur Kurzstrecke/Erweiterten Kurzstrecke .....</b>              | <b>95</b>  |
| <b>8 Fahrpreise .....</b>  | <b>98</b>  |
| 8.1 VMS-Tarif.....   | 98         |
| 8.2 Drahtseilbahn Augustusburg .....   | 99         |
| 8.3 Fichtelbergbahn .....  | 99         |
| <b>9 Regelungen zum Abonnement .....</b>   | <b>100</b> |
| <b>10 JobTicket .....</b>  | <b>105</b> |
| <b>11 Tarif für verbundraumübergreifende Fahrten im Bereich Werdau - Greiz .....</b> | <b>106</b> |
| 11.1 Grundsatz .....   | 106        |
| 11.2 Geltungsbereich .....   | 106        |
| 11.3 Fahrpreis und Fahrausweisangebot .....  | 106        |
| <b>12 Deutschlandticket.....</b>   | <b>107</b> |

## TEIL A – BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN

**Abkürzungsverzeichnis**

|        |  |
|--------|--|
| AEG    | Allgemeines Eisenbahngesetz                              |
| BGB    | Bürgerliches Gesetzbuch                                  |
| eFAW   | elektronischer Fahrausweis                               |
| EVO    | Eisenbahn-Verkehrsordnung                                |
| EVU    | Eisenbahnverkehrsunternehmen                             |
| GZ     | Grenzzone  |
| KSv    | Kleiner Stadtverkehr                                     |
| MDV    | Mitteldeutscher Verkehrsverbund                          |
| ÖPNV   | Öffentlicher Personennahverkehr                          |
| PBefG  | Personenbeförderungsgesetz                               |
| PS     | Preisstufe   |
| SGB IX | Sozialgesetzbuch Neuntes Buch                            |
| SPNV   | Schienenpersonennahverkehr                               |
| StPO   | Strafprozessordnung                                      |
| TZ     | Tarifzone(n)   |
| VMS    | Verkehrsverbund Mittelsachsen                            |
| VU     | Verkehrsunternehmen                                      |
| VVO    | Verkehrsverbund Oberelbe                                 |
| VVV    | Verkehrsverbund Vogtland                                 |
| ZVON   | Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien |

**Züge des Nahverkehrs**

|    |                 |
|----|-----------------|
| S  | S-Bahn          |
| RB | RegionalBahn    |
| RE | RegionalExpress |

**Abkürzungen externer VU**

|        |   |
|--------|---|
| AKV    | Autobusy Karlovy Vary a.s.                            |
| DSÚK   | Dopravní společnost Ústeckého kraje                   |
| PIE    | Busbetrieb Piehler GmbH & Co. KG                      |
| POB    | Plauener Omnibusbetrieb GmbH                          |
| PRG    | Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz                |
| RL     | Regionalbus Leipzig GmbH                              |
| RVG    | Regionalverkehr Gera-Land GmbH                        |
| RVSÖE  | Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH |
| THÜSAC | THÜSAC Personennahverkehr GmbH                        |
| UCL    | Umbrella City Lines                                   |
| VGM    | Verkehrsgesellschaft Meißen mbH                       |
| VGv    | Verkehrsgesellschaft Vogtland mbH                     |

## TEIL A – BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN

**Einheitliche Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON****§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Beförderungsbedingungen gelten für die Beförderung von Personen, Sachen und Tieren auf den in den Tarifbestimmungen des jeweiligen Verkehrsverbundes aufgeführten Linien bzw. Linienabschnitten der in Teil D Anlage 1 gesondert je Verkehrsverbund aufgeführten Verkehrsunternehmen.
- (2) Die Beförderungsbedingungen gelten zusammen mit den öffentlich bekannt gemachten Tarifbestimmungen des jeweiligen Verkehrsverbundes, im SPNV jedoch nur für Fahrten mit Quelle und Ziel im Verbundgebiet, und werden mit Betreten von Fahrzeugen, Betriebseinrichtungen bzw. besonders gekennzeichneten Betriebsanlagen sowie im SPNV mit dem Betreten der Bahnanlagen Bestandteil des Beförderungsvertrages.
- (3) Für Reisen mit Nahverkehrszügen von bzw. nach außerhalb des Verbundraumes liegenden Zielen gelten die Beförderungsbedingungen des jeweiligen Verkehrsunternehmens oder – soweit vorhanden – die des verbundübergreifenden Tarifs.
- (4) Der Abschluss des Beförderungsvertrages erfolgt im jeweiligen Verkehrsverbund mit dem Verkehrsunternehmen, dessen Fahrzeug der Kunde betritt. Soweit das Fahrzeug im Auftragsverkehr fährt, ist der Auftraggeber Vertragspartner.

**§ 2 Anspruch auf Beförderung**

- (1) Anspruch auf Beförderung besteht, soweit:
  1. nach den Vorschriften des für den jeweiligen Verkehr geltenden Gesetzes (Personenbeförderungsgesetz und Allgemeines Eisenbahngesetz) und den auf Grund dieser Gesetze erlassenen Rechtsvorschriften sowie der EVO eine Beförderungspflicht gegeben ist,
  2. die Beförderungsbedingungen eingehalten werden,
  3. die Beförderung mit den regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln möglich ist,
  4. die Beförderung nicht durch Umstände behindert wird, welche die Unternehmen nicht abwenden können und denen sie auch nicht abhelfen konnten und
  5. der Fahrgast einen gültigen Fahrausweis oder eine gültige Fahrtberechtigung vorweisen kann.
- (2) Sachen werden nur nach Maßgabe des § 11 und Tiere nur nach Maßgabe des § 12 befördert.

**§ 3 Von der Beförderung ausgeschlossene Personen**

- (1) Personen, die eine Gefahr für die Sicherheit oder Ordnung des Betriebes oder für die Fahrgäste darstellen, sind von der Beförderung ausgeschlossen und können aus den Fahrzeugen und von den Anlagen und Einrichtungen des Verkehrsunternehmens verwiesen werden. Soweit diese Voraussetzungen vorliegen, sind insbesondere ausgeschlossen:
  1. Personen, die unter dem Einfluss alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel stehen,
  2. Personen mit ansteckenden Krankheiten gemäß Infektionsschutzgesetz,
  3. Personen mit Waffen, die unter das Waffengesetz fallen, es sei denn, dass sie zum Führen von Waffen berechtigt sind,
  4. Personen, die Gewaltbereitschaft zeigen oder Gewalt ausüben,
  5. extrem übelriechende Personen.

- (2) Nicht schulpflichtige Kinder bis zum 6. Geburtstag können von der Beförderung ausgeschlossen werden, sofern sie nicht auf der ganzen Fahrstrecke von Personen ab dem 6. Geburtstag begleitet werden. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt.
- (3) Über den Ausschluss von Personen entscheidet das Betriebspersonal. Betriebspersonal im Sinne dieser Beförderungsbedingungen sind alle von dem Unternehmen zur Erfüllung seiner Aufgaben beauftragten Personen. Diese üben auch das Hausrecht für das Verkehrs- bzw. Eisenbahninfrastrukturunternehmen aus. Auf deren Forderung hin sind Fahrzeuge und Anlagen gemäß § 1 Abs. 2 zu verlassen.
- (4) Der rechtmäßige Ausschluss von der Fahrt bzw. der rechtmäßige Verweis einer Person aus dem Fahrzeug bzw. von der Betriebsanlage begründet keinen Anspruch auf Schadenersatz. Der § 10 Abs. 6 bleibt von dieser Regelung unberührt.

**§ 4 Verhalten der Fahrgäste**

- (1) Fahrgäste haben sich bei Benutzung der Betriebsanlagen und Fahrzeuge so zu verhalten, wie es die Sicherheit und Ordnung des Betriebs, ihre eigene Sicherheit und die Rücksicht auf andere Personen gebieten. Anweisungen des Betriebspersonals sind zu folgen.
- (2) Fahrgästen ist insbesondere untersagt,
  1. sich mit dem Fahrzeugführer während der Fahrt zu unterhalten,
  2. die Türen, ausgenommen die Stirnwandtüren der Schmalspurbahnen, während der Fahrt oder außerhalb von Haltestellen eigenmächtig zu öffnen oder sich in die Tür zu stellen, um ein Schließen dieser zu verhindern,
  3. Gegenstände aus den Fahrzeugen zu werfen oder hinausragen zu lassen,
  4. sich hinauszulehnen oder Körperteile aus den Fahrzeugen zu halten,
  5. während der Fahrt auf- oder abzuspringen,
  6. ein durch das Betriebspersonal als besetzt erklärtes Fahrzeug zu betreten,
  7. die Benutzbarkeit der Bahnanlagen, Betriebseinrichtungen (Entwerter, Fahrausweisverkaufsautomaten usw.), der Durchgänge, der Ein- und Ausgänge einzuschränken bzw. durch sperrige Gegenstände zu beeinträchtigen,
  8. außer in den dafür freigegebenen Bereichen zu rauchen oder Zigaretten (jeglicher Art, einschließlich elektrischer Zigaretten) zu verwenden,
  9. Tonwiedergabegeräte, Tonrundfunkempfänger, Musikinstrumente oder andere geräuscherzeugende Gegenstände zu benutzen, wenn dadurch andere Personen belästigt werden,
  10. in den Fahrzeugen oder auf den Betriebsanlagen zu betteln,
  11. Fahrzeuge, Betriebseinrichtungen und Bahnanlagen zu beschädigen oder zu verunreinigen, Bahnkörper außerhalb der Übergänge zu betreten oder zu überqueren sowie Fahrzeuge, Betriebsanlagen oder -einrichtungen zu betreten, zu öffnen oder zu betätigen, die nicht zur Benutzung freigegeben sind,
  12. im Bahnhofs- bzw. Haltestellenbereich oder in Fahrzeugen Sportgeräte, insbesondere Fahrräder, Roller, Rollschuhe, Inline-Skates, Skateboards oder vergleichbare Fortbewegungsmittel zu benutzen,
  13. in den Fahrzeugen und auf den Betriebsanlagen Waren, Werbe- und Informationsmaterial, Dienstleistungen, Sammlungen, Befragungen oder kulturelle Darbietungen jeglicher Art ohne Zustimmung des Verkehrs- bzw. Eisenbahninfrastrukturunternehmens anzubieten oder durchzuführen,
  14. mitgeführte Rollatoren während der Fahrt als Sitzgelegenheit oder als alleinige Haltemöglichkeit zu benutzen.
- (3) Den Fahrgästen ist es nicht gestattet, in Verkehrsmitteln offene, zum sofortigen Verbrauch bestimmte Nahrungsmittel und Getränke mitzunehmen, die zur Verunreinigung von Kleidungsstücken der Fahrgäste und der Wageneinrichtung führen können.

## TEIL A – BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN

- (4) Die Fahrgäste dürfen die Fahrzeuge nur an den Haltestellen und nur an der dazu bestimmten Fahrzeugseite betreten und verlassen; Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Betriebspersonals. An Haltestellen haben die Fahrgäste ihren Zustiegswunsch gegenüber dem Fahrpersonal rechtzeitig durch eine deutlich sichtbare Warteposition anzuzeigen. In Bussen und Straßenbahnen sowie an Bedarfshalten im Eisenbahnverkehr haben die Fahrgäste ihren Ausstiegswunsch durch rechtzeitiges Betätigen der Haltewunschtaste anzuzeigen. Soweit besonders gekennzeichnete Eingänge oder Ausgänge vorhanden sind, sind diese beim Betreten oder Verlassen der Fahrzeuge zu benutzen. Es ist zügig ein- und auszusteigen sowie in das Wageninnere aufzurücken. Wird die bevorstehende Abfahrt angekündigt oder schließt sich eine Tür, darf das Fahrzeug nicht mehr betreten oder verlassen werden.

Jeder Fahrgast ist verpflichtet, sich im Fahrzeug stets einen festen Halt zu verschaffen.

Busse sind grundsätzlich am Vordereinstieg beim Fahrer zu betreten. Ausnahmen werden durch örtliche Bekanntmachung angezeigt. Dem Fahrpersonal ist unaufgefordert der gültige Fahrausweis zur Kontrolle vorzuweisen bzw. am vordersten Entwerter der Fahrausweis zu entwerfen oder ein Fahrausweis zu erwerben. Chipkarten mit elektronischen Fahrausweisen (im Folgenden Chipkarten mit eFAW genannt) sowie Fahrausweise mit Barcodes sind unaufgefordert an das Kartenprüf- bzw. Lesegerät zu halten, bis die Beendigung der Fahrausweisprüfung signalisiert wird.

Die Fahrgäste haben darauf zu achten, dass an Doppelhaltestellen von Straßenbahnen und Bussen anfährende zweite Züge/Wagen die Haltestelle ohne nochmaligen Halt verlassen können.

- (5) Der Fahrgast kann zu den in Teil D Anlage 2 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes bekannt gegebenen Zeiten im Linienerverkehr mit Bussen einen Halt auch zwischen den Haltestellen anmelden. Der Haltewunsch ist spätestens an der letzten vor dem Ausstiegsziel liegenden Haltestelle dem Fahrer mitzuteilen. Ein Ausstieg ist nur an der vorderen Tür (Ausnahme: Kinderwagen, Rollstuhlfahrer usw.) möglich.

Ob ein außerplanmäßiger Halt im Einzelfall ermöglicht werden kann, liegt im Ermessen des Fahrers. Der Fahrpreis wird so bemessen, als würde der Fahrgast an der nächstfolgenden regulären Haltestelle aussteigen.

- (6) Die Beaufsichtigung von Kindern obliegt den Begleitern. Sie haben insbesondere zur Sicherheit der Kinder dafür zu sorgen, dass die Kinder nicht auf den Sitzplätzen knien oder stehen und nach Maßgabe der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften im Linienerverkehr mit Personenkraftwagen (z. B. Anruflinientaxi, Anrufsammeltaxi) Sicherheitsgurte angelegt haben oder in einer Rückhalteeinrichtung für Kinder gesichert sind.
- (7) Verletzt ein Fahrgast trotz Ermahnung die ihm obliegenden Pflichten nach den Absätzen 1 bis 6, so kann er von der Beförderung ausgeschlossen werden. Bei schwerwiegenden Verstößen bedarf es keiner Ermahnung.
- (8) Bei Verunreinigung von Fahrzeugen oder Betriebsanlagen werden durch die jeweiligen Verkehrsunternehmen bzw. -verbände in Teil D Anlage 3 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes festgelegte Reinigungskosten erhoben; weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.
- (9) Bei Straftaten und zur Sicherung zivilrechtlicher Ansprüche des Verkehrsunternehmens haben das Personal sowie Beauftragte das Recht, nach § 229 BGB bzw. § 127 Abs. 1 StPO die Personalien festzustellen und, wenn diese verweigert werden, den Fahrgast bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten.
- (10) Beschwerden sind - außer in den Fällen des § 6 Abs. 11 und des § 7 Abs. 5 - nicht an das Fahr-, sondern an das Aufsichts- bzw. Servicepersonal zu richten. Soweit die Beschwerden nicht durch das Aufsichts- oder Servicepersonal erledigt werden können, sind sie unter Angabe von

Datum, Uhrzeit, Wagen- und Linienbezeichnung sowie möglichst unter Angabe von Ort, Fahrtrichtung und unter Beifügung des Fahrausweises bzw. einer Kopie, bei Abonnements unter Angabe der Vertragsnummer, an die Servicestelle des Verkehrsunternehmers zu richten.

- (11) Wer missbräuchlich die Notbremse oder andere Sicherheitseinrichtungen betätigt, hat - unbeschadet einer Verfolgung im Straf- oder Bußgeldverfahren und weitergehender zivilrechtlicher Ansprüche - einen im Teil D Anlage 3 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes festgelegten Betrag zu zahlen. Dasselbe gilt, wenn gegen die Untersagung nach Absatz 2 Nr. 3 oder Nr. 8 verstoßen wird.
- (12) Bei den Schmalspurbahnen ist der Aufenthalt auf den Wagenbühnen während der Fahrt nur Erwachsenen und nur bei geschlossenem Bühnengeländer gestattet. Bei der Nutzung der offenen Wagen und Wagenbühnen sind die zusätzlichen Warnhinweise zu beachten. Auf Weisung des Fahrpersonals ist der offene Wagen (z. B. bei Herannahen einer Schlechtwetterfront) zu räumen bzw. darf nicht genutzt werden.
- (13) Im Fährverkehr gelten zusätzlich die Vorschriften, die auf den Fähren und an den Anlegestellen aushängen. Ohne Erlaubnis des Fahrpersonals dürfen Fähren und Anleger nicht betreten bzw. verlassen werden.
- (14) Bei den Bergbahnen gelten zusätzlich die Vorschriften des LSeilbG, die in den Stationen aushängen.

#### § 5 Zuweisung von Wagen und Plätzen

- (1) Das Betriebspersonal kann Fahrgäste auf bestimmte Wagen verweisen, wenn dies aus betrieblichen Gründen oder zur Erfüllung der Beförderungspflicht notwendig ist.
- (2) Das Betriebspersonal ist berechtigt, Fahrgästen Plätze zuzuweisen; Anspruch auf einen Sitzplatz besteht nicht. Sitzplätze sind für schwerbehinderte Menschen, in der Gehfähigkeit Beeinträchtigte, ältere oder gebrechliche Personen, werdende Mütter und für Fahrgäste mit kleinen Kindern freizugeben.

#### § 6 Beförderungsentgelte, Fahrausweise

- (1) Für die Beförderung sind die festgesetzten Beförderungsentgelte zu entrichten; hierfür werden Fahrausweise, die als geldwerte Belege gelten, ausgegeben. Die Fahrausweise werden im Namen und für Rechnung der in Teil D Anlage 1 genannten Verkehrsunternehmen verkauft. Die Fahrausweise gelten in allen öffentlichen Linienerkehrsmitteln der in den Verbundtarif einbezogenen Linien; Ausnahmen bzw. Sonderregelungen enthalten die Tarifbestimmungen.
- (2) Fahrausweise können auch in elektronischer Form (elektronische Fahrausweise, Abk.: eFAW) wie folgt ausgegeben werden:
- auf einer Chipkarte mit eFAW,
  - auf Basis mobiler Endgeräte (im Folgenden HandyTicket genannt),
  - als Onlineticket.
- Handy- und Onlinetickets gelten grundsätzlich nur in Verbindung mit einem in den jeweiligen Geschäftsbedingungen geregelten Kontrollmedium für die auf dem Fahrausweis angegebene Person. Ausnahmen bzw. Sonderregelungen enthalten die Tarifbestimmungen. HandyTickets müssen bereits vor Betreten des Fahrzeugs auf dem mobilen Endgerät sichtbar heruntergeladen sein.
- (3) Fahrausweise sind nur gültig, wenn sie durch das Verkehrsunternehmen oder durch eine vom Verkehrsunternehmen autorisierte Stelle ausgegeben werden. Die gewerbliche bzw. entgeltliche Weitergabe von Fahrausweisen durch Dritte und deren Nutzung ist untersagt.

## TEIL A – BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN

- (4) Der Fahrgast hat sich beim Empfang des Fahrausweises zu vergewissern, dass dieser seinen Angaben gemäß ausgefertigt ist.
- (5) Fahrausweise ohne Angabe der Wagenklasse gelten in Zügen des Nahverkehrs in der 2. Wagenklasse.
- (6) Der Fahrgast hat seinen Fahrausweis für die gesamte Beförderungsstrecke grundsätzlich vor Fahrtantritt zu erwerben. Dies gilt insbesondere auch für den Erwerb von Anschlussfahrausweisen gemäß Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes. Ist der Fahrgast beim Betreten des Fahrzeuges nicht mit einem für diese Fahrt gültigen Fahrausweis versehen, hat er unverzüglich und unaufgefordert den erforderlichen Fahrausweis zu lösen.
- Fahrzeuge oder Fahrzeugbereiche ohne Möglichkeit des Fahrausweiserwerbs dürfen nur von Fahrgästen mit hierfür gültigen Fahrausweisen genutzt werden. Meldet der Fahrgast, dass am Reiseantrittsbahnhof eine Fahrausweisausgabe nicht geöffnet bzw. ein Fahrausweisautomat bzw. Entwerter nicht betriebsbereit war, kann der Fahrausweis in den Nahverkehrszügen beim Kundenbetreuer/Fahrausweisprüfer erworben bzw. entwertet werden. Bei nicht betriebsbereiten Automaten am Einstiegsbahnhof kann der Kundenbetreuer zum Fahrausweisverkauf die Personaldaten des Kunden zur Überprüfung des Sachverhaltes aufnehmen. Nach Bestätigung der Automatenstörung werden die Daten des Kunden sofort gelöscht.
- (7) Ist der Fahrgast beim Betreten des Fahrzeuges mit einem Fahrausweis versehen, der zu entwerten ist, hat er die Entwertung unverzüglich und unaufgefordert entsprechend der Beförderungsstrecke an vorhandenen Entwertern vorzunehmen oder den Fahrausweis dem Betriebspersonal zur Entwertung auszuhändigen. Im Eisenbahnverkehr - außer bei den schmalspurigen Eisenbahnen - und bei den Bergbahnen sind die Fahrausweise an Entwertern auf den Stationen, falls vorhanden, zu entwerten. Der Fahrgast hat sich von der ordnungsgemäßen Entwertung zu überzeugen.
- (8) Der Fahrgast hat den Fahrausweis bis zur Beendigung der Fahrt aufzubewahren und ihn dem Betriebs- und Kontrollpersonal auf Verlangen zur Prüfung vorzuzeigen und auszuhändigen. Die Fahrt gilt als beendet, wenn der Fahrgast an seiner Zielhaltestelle angekommen ist und das Fahrzeug sowie die Betriebsanlagen verlassen hat.
- (9) Fahrausweise, außer übertragbare Zeitkarten, dürfen nach Inanspruchnahme nicht weitergegeben werden.
- (10) Kommt der Fahrgast einer Pflicht nach den Absätzen 6 bis 8 trotz Aufforderung nicht nach, kann er von der Beförderung ausgeschlossen werden; die Pflicht zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgelts nach § 9 bleibt unberührt. Ersatzansprüche, insbesondere für Zeitverluste oder Verdienstauffälle, sind ausgeschlossen.
- (11) Beanstandungen des Fahrausweises einschließlich des Entwerteraufdrucks sind sofort, beim Erwerb an Fahrausweisautomaten unverzüglich bei einer Serviceeinrichtung oder der Verwaltung des Verkehrsunternehmens vorzubringen. Spätere Beanstandungen werden nicht berücksichtigt.
- (12) Bei Verlust oder Diebstahl von Fahrausweisen besteht kein Anspruch auf Ersatz durch die Verkehrsunternehmen. Ausgenommen hiervon sind Chipkarten mit eFAW. In diesen Fällen wird gemäß der im jeweiligen Verbund getroffenen Regelungen im Teil D Anlage 2 eine neue Chipkarte mit eFAW ausgestellt.
- (13) Für Bescheinigungen, Fahrpreisbestätigungen, Duplikate usw. werden Gebühren gemäß der im jeweiligen Verbund getroffenen Regelungen im Teil D Anlage 3 erhoben.

**§ 7 Zahlungsmittel**

- (1) Das Fahrgeld soll bei Barzahlung abgezählt bereitgehalten werden. Das Fahr- und Zugbegleitpersonal, soweit es Fahrausweise verkauft, ist nicht verpflichtet, Geldbeträge über 10 Euro zu wechseln. Vom Fahr-, Zugbegleit- und Verkaufspersonal werden Ein- und Zwei-Cent-Stücke im Betrag von mehr als 10 Cent nicht angenommen. Erheblich beschädigte Geldscheine und Münzen, deren Gültigkeit in Frage gestellt ist, werden nicht angenommen bzw. dürfen nicht verwendet werden.
- Es werden nur die am jeweiligen Fahrausweisautomaten angegebenen Zahlungsmittel akzeptiert. Erfolgt der Verkauf aus Fahrausweisautomaten im Fahrzeug, wechselt das Fahr- und Zugbegleitpersonal nicht. Hierauf hat sich der Fahrgast vor Fahrtantritt einzustellen.
- (2) Soweit das Fahrpersonal Geldbeträge nicht wechseln kann, erhält der Fahrgast eine Quittung/Überzahlungsgutschein über den zurückbehaltenen Betrag. Es ist Sache des Fahrgastes, das Wechselgeld unter Vorlage der Quittung/des Zahlungsgutscheins bei der Verwaltung oder einer Servicestelle des ausgebenden Unternehmens abzuholen. Ist der Fahrgast mit dieser Regelung nicht einverstanden, muss er die Fahrt abbrechen. Ersatzansprüche, insbesondere für Zeitverluste oder Verdienstauffälle, sind ausgeschlossen.
- (3) Bei anderen Vertriebswegen (Fahrausweisautomat, Internet, elektronische Fahrausweise, mobile Endgeräte u. a. m.) ist entsprechend den dort erklärten technischen Vorgaben zu zahlen. An ausgewählten Vorverkaufsstellen und Verkaufsgeräten ist eine bargeldlose Zahlung zulässig. Ein Anspruch auf bargeldlose Zahlung besteht nicht. Bei fehlgeschlagener bargeldloser Bezahlung werden dem Kunden die anfallenden Bearbeitungsgebühren gemäß Teil D Anlage 3 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes sowie Rücklastschriftgebühren in Rechnung gestellt; für mobile Endgeräte gelten zum Teil abweichende Regelungen des jeweiligen Verkehrsverbundes. Im Falle der Übergabe an ein Inkassobüro hat der Fahrgast die ihm in Rechnung gestellten Inkassogebühren zu tragen.
- (4) Sofern Fahrausweisautomaten auch Wechselgeldquittungen ausgeben, werden die Regelungen zur Rückerstattung nach Absatz 2 angewendet.
- (5) Beanstandungen des Wechselgeldes oder der vom Fahr- und Zugbegleitpersonal ausgestellten Quittungen/Überzahlungsgutscheine müssen sofort vorgebracht werden.
- (6) Fahrgeld ist grundsätzlich in Euro zu entrichten. Für grenzüberschreitende Linien nach Polen und Tschechien können die Verkehrsunternehmen abweichende Regelungen treffen.

**§ 8 Ungültige Fahrausweise**

- (1) Fahrausweise, auch Kundenkarten, die entgegen den Vorschriften der Beförderungsbedingungen oder der Tarifbestimmungen benutzt werden, sind ungültig und werden eingezogen; dies gilt auch für Fahrausweise, die
1. nicht vorschriftsmäßig ausgefüllt sind und trotz Aufforderung nicht sofort ausgefüllt werden,
  2. nicht mit gültiger Wertmarke versehen sind,
  3. zerrissen, zerschnitten oder sonst stark beschädigt, stark beschmutzt, unleserlich oder unerlaubt eingeschweißt/laminiert oder beklebt oder gegenüber dem Originalzustand so geändert sind, dass keine einwandfreie Prüfung möglich ist,
  4. eigenmächtig geändert oder unrechtmäßig erworben, hergestellt oder kopiert sind bzw. unrechtmäßig genutzt werden,
  5. von Nichtberechtigten benutzt werden,
  6. zu anderen als den zulässigen Fahrten benutzt werden,
  7. wegen Zeitablaufs oder aus anderen Gründen (z. B. nach Tarifänderungen) verfallen sind,
  8. ohne erforderliche Kundenkarte bzw. mit nicht vollständig ausgefüllter Kundenkarte oder fehlendem, fest aufgeklebten Passbild genutzt werden,

## TEIL A – BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN

9. erst nach Kontrollbeginn oder mehrfach, d. h. über die Anzahl der Fahrtberechtigungen hinaus, entwertet sind (von Kontrollpersonal zusätzlich angebrachte Prüfzeichen zählen nicht als doppelte Entwertung) bzw. die Entwertungsmerkmale geändert oder manipuliert wurden, personengebunden sind und keine Übereinstimmung von Vor- und Nachnamen bzw. der Nummer auf Fahrausweis und dem Nachweis für die Nutzungsberechtigung gemäß Teil B bzw. C aufweisen.

Gesperrte, nicht lesbare oder zerstörte elektronische Fahrausweise (z. B. Chipkarte mit eFAW) sind ebenso ungültige Fahrausweise. Fahrausweise, deren Trägermedium (mobiles Endgerät, Studierendenausweis, etc.) nicht Eigentum eines Verkehrsunternehmens ist, werden nicht eingezogen.

Entrichtetes Fahrgeld wird nicht erstattet.

- (2) Ein Fahrausweis, der nur in Verbindung mit einem Berechtigungsnachweis oder einem in den Tarifbestimmungen vorgesehenen Personenausweis zur Beförderung berechtigt, gilt als ungültig und kann eingezogen werden, wenn der Berechtigungsnachweis oder Personenausweis auf Verlangen nicht vorgezeigt wird.
- (3) Für eingezogene Fahrausweise wird auf Verlangen des Fahrgastes eine Quittung oder eine Fahrpreisnacherhebung ausgestellt. Ersatzansprüche, insbesondere für Zeitverluste oder Verdienstausfälle, sind ausgeschlossen.
- (4) Das Verkehrsunternehmen kann einen eingezogenen Fahrausweis aus Billigkeit an den Fahrgast zurückgeben. Der Fahrgast ist für das Abholen des Fahrausweises selbst verantwortlich bzw. hat die dadurch anfallenden Kosten selbst zu tragen.

**§ 9 Erhöhtes Beförderungsentgelt**

- (1) Ein Fahrgast ist zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgelts verpflichtet, wenn er
  1. sich keinen gültigen Fahrausweis beschafft hat,
  2. einen gesperrten oder zerstörten elektronischen Fahrausweis vorweist,
  3. sich einen gültigen Fahrausweis beschafft hat, diesen jedoch bei einer Überprüfung nicht vorzeigen kann,
  4. den Fahrausweis nicht oder nicht unverzüglich im Sinne des § 6 Abs. 7 entwertet hat oder entwerten ließ,
  5. den Fahrausweis auf Verlangen nicht zur Prüfung vorzeigt oder aushändigt,
  6. Ermäßigungen in Anspruch nahm, ohne dass dazu die entsprechende Berechtigung vorgezeigt werden kann oder
  7. für einen mitgeführten Hund, ein mitgeführtes Fahrrad oder eine mitgeführte Sache, soweit sie entgeltpflichtig gemäß der Tarifbestimmungen sind, keinen gültigen Fahrausweis vorzeigen kann.

Eine Verfolgung im Straf- oder Bußgeldverfahren bleibt unberührt. Die Vorschriften unter den Nummern 1, 4 und 7 werden nicht angewendet, wenn das Beschaffen oder die Entwertung des Fahrausweises aus Gründen unterblieben ist, die der Fahrgast nicht zu vertreten hat.

- (2) Ein Fahrgast, der zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgeltes verpflichtet ist, hat sich bei Aufforderung durch das Prüfpersonal diesem gegenüber mittels eines amtlichen Personaldokuments mit Lichtbild zu legitimieren. Soweit dies nicht erfolgt oder falsche Personalien angegeben werden, sind von ihm die hierdurch entstehenden Kosten zu tragen.
- (3) In den Fällen des Absatzes 1 kann das Unternehmen ein erhöhtes Beförderungsentgelt von 60 Euro erheben. Das Unternehmen kann jedoch das Doppelte des Beförderungsentgelts für die einfache Fahrt auf der vom Fahrgast zurückgelegten Strecke erheben, sofern sich hiernach ein höherer Betrag als nach Satz 1 ergibt; hierbei kann das erhöhte Beförderungsentgelt nach dem

Ausgangspunkt der Linie berechnet werden, wenn der Fahrgast die zurückgelegte Strecke nicht nachweisen kann.

- (4) Die ausgestellte Fahrgeldnachforderung bzw. die Quittung für das erhöhte Beförderungsentgelt berechtigt zur Fahrt im gleichen Verkehrsmittel (ohne Umstieg) maximal bis Fahrtende, jedoch nur innerhalb des jeweiligen Verbundraumes. Im MDV gelten abweichende Regelungen gemäß Teil D Anlage 2. Für den SPNV gelten die Regelungen lt. EVO.
- (5) Das erhöhte Beförderungsentgelt ermäßigt sich im Falle von Absatz 1 Nr. 3 und Nr. 6 auf den im Teil D Anlage 3 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes genannten Betrag, wenn der Fahrgast innerhalb einer Woche ab dem Feststellungstag bei der Servicestelle des Verkehrsunternehmens, dem er das erhöhte Beförderungsentgelt bezahlt hat oder dem er zur Zahlung verpflichtet ist, nachweist, dass er im Zeitpunkt der Feststellung Inhaber einer gültigen persönlichen Zeitkarte bzw. der Ermäßigungsberechtigung war. Soweit § 12 Abs. 3 EVO für Fahrten mit der Eisenbahn günstigere Regelungen vorsieht, bleiben diese unberührt.
- (6) Erfolgt keine sofortige Zahlung des erhöhten Beförderungsentgeltes beim Fahrausweisprüfer, kann eine Bearbeitungsgebühr gemäß Teil D Anlage 3 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes erhoben oder die Forderung an ein vom Verkehrsunternehmen beauftragtes Inkassounternehmen übergeben werden. Wenn der Fahrgast für die durch das Verkehrsunternehmen oder den Fahrausweisprüfer ausgestellte Zahlungsaufforderung eine Zahlungsfrist von 14 Kalendertagen (abweichende Regelungen im MDV: siehe Teil D Anlage 2 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des MDV) ab Zugang der Zahlungsaufforderung nicht einhält, kann für jede weitere Zahlungsaufforderung ein pauschalierter Betrag gemäß Teil D Anlage 3 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes erhoben werden. Im Falle der Übergabe an ein Inkassobüro erhält der Fahrgast keine weitere Mahnung und hat sämtliche ihm nach Ablauf der Zahlungsfrist von 14 Kalendertagen in Rechnung gestellte Inkassogeühren zu tragen. Weitergehende Ansprüche nach § 288 Abs. 1 BGB bleiben unberührt. Muss bei Nichtzahlung des erhöhten Beförderungsentgelts zur Feststellung der Personalien eine Auskunft bei der zuständigen Behörde eingeholt werden, so sind die zusätzlich anfallenden Kosten vom Fahrgast zu tragen.
- (7) Bei Verwendung von ungültigen Zeitkarten bleiben weitergehende Ansprüche des Unternehmens unberührt.

**§ 10 Erstattung von Beförderungsentgelt**

- (1) Wird ein Fahrausweis nicht zur Fahrt benutzt, so wird das Beförderungsentgelt auf Antrag gegen Vorlage des Fahrausweises erstattet, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Beweispflichtig für die Nichtbenutzung des Fahrausweises ist der Fahrgast.
- (2) Für nicht benutzte Einzelfahrausweise, Mehrfahrtenkarten, Tageskarten sowie weitere in den Tarifbestimmungen von der Erstattung ausgenommene Tarifarten wird das Beförderungsentgelt nicht erstattet. Abweichende Regelungen sind in Teil D Anlage 2 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes dargestellt. Ebenso ist eine Teilerstattung des Fahrpreises für Personen, die auf Gruppenfahrausweisen ihre Fahrt nicht angetreten haben, ausgeschlossen.
- (3) Wird eine Zeitkarte nicht oder nur teilweise benutzt, so wird das Beförderungsentgelt für die Zeitkarte unter Anrechnung des Beförderungsentgelts für die durchgeführten Einzelfahrten auf formlosen Antrag gegen Vorlage des Fahrausweises erstattet. Für die Feststellung des Zeitpunkts, bis zu dem Einzelfahrten – je Tag zwei Fahrten in der jeweiligen Preisstufe – als durchgeführt gelten, ist der Tag der Rückgabe oder Hinterlegung der Zeitkarte oder das Datum des Poststempels der Übersendung der Zeitkarte mit der Post maßgeblich. Ein früherer Zeitpunkt

## TEIL A – BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN

kann nur dann und nur bei persönlichen Zeitkarten (nicht übertragbar) berücksichtigt werden, wenn die Bescheinigung eines Arztes, eines Krankenhauses oder einer Krankenkasse über Krankheit, Unfall oder Tod des Fahrgasts vorgelegt wird. Bei der Anrechnung des Beförderungsentgelts für die durchgeführten Einzelfahrten wird eine Ermäßigung nur bei Vorliegen der hierfür erforderlichen Voraussetzungen, im Übrigen das Beförderungsentgelt für eine einfache Fahrt zum Normaltarif zugrunde gelegt.

Für Abo- und Jahreskarten sowie für Zeitkarten des Übergangstarifs für Fahrten zwischen ZVON- und VVO-Verbundraum sind auch die Angaben in den Tarifbestimmungen des jeweiligen Verkehrsverbundes zu beachten.

- (4) Anträge nach den Absätzen 1 bis 3 sind unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche nach Ablauf der Gültigkeit des Fahrausweises bei der Verwaltung oder Servicestelle des Unternehmers, bei welchem der Fahrausweis erworben wurde, zu stellen.

Bei EVU sind die Anträge innerhalb von sechs Monaten einzureichen.

- (5) Von dem zu erstattenden Betrag werden ein Bearbeitungsentgelt gemäß Teil D Anlage 3 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes sowie eine etwaige Überweisungsgebühr abgezogen. Das Bearbeitungsentgelt und eine etwaige Überweisungsgebühr werden nicht abgezogen, wenn die Erstattung auf Grund von Umständen beantragt wird, die der Unternehmer zu vertreten hat.
- (6) Bei Ausschluss von der Beförderung besteht, ausgenommen § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2, kein Anspruch auf Erstattung des entrichteten Entgelts.
- (7) Fahrgeld für abhanden gekommene Fahrausweise wird nicht erstattet. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung; für Chipkarten mit eFAW gelten davon abweichende Regelungen gemäß Teil D Anlage 2 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes.

### § 11 Beförderung von Sachen

- (1) Ein Anspruch auf Beförderung von Sachen besteht nicht. Handgepäck und sonstige Sachen werden bei gleichzeitiger Mitfahrt des Fahrgasts und nur dann befördert, wenn dadurch die Sicherheit und Ordnung des Betriebs nicht gefährdet und andere Fahrgäste nicht belästigt werden können.

Eine Mitnahme von Sachen scheidet aus, wenn hierdurch der Haltestellenaufenthalt über das übliche Maß verlängert wird oder die Gefahr besteht, dass auf Grund der Mitnahme der Sache andere Fahrgäste keinen Platz im Fahrzeug finden. Die Fahrgäste haben wegen der Unterbringung der Sachen die Anordnungen des Betriebspersonals zu befolgen.

- (2) Von der Beförderung sind gefährliche Stoffe und gefährliche Gegenstände ausgeschlossen, insbesondere
1. explosionsfähige, leicht entzündliche, radioaktive, übelriechende oder ätzende Stoffe,
  2. unverpackte oder ungeschützte Sachen, durch die Fahrgäste verletzt werden können,
  3. Gegenstände, die über die Wagengrenzung hinausragen.
- (3) Die Pflicht zur Beförderung von Kleinkindern in Kinderwagen und behinderten Fahrgästen in Rollstühlen richtet sich nach den Vorschriften des § 2.

Die Beförderung von mobilitätseingeschränkten Fahrgästen mit orthopädischen Hilfsmitteln bzw. Kind im Kinderwagen hat Vorrang vor der Fahrradbeförderung.

Die Mitnahme von Fahrrädern einschließlich Kinderfahrräder, Fahrradanhänger, Liegeräder, Tandems, zusammengeklappte elektrische Tretroller und E-Bikes (Fahrräder mit elektrischer Treithilfe) wird gestattet, wenn die Voraussetzungen zur Beförderung dazu gegeben sind.

Es dürfen nur so viele Fahrräder mitgenommen werden, wie ohne Gefährdung oder Belästigung anderer Fahrgäste möglich ist. Dreirädrige Fahrräder, Fortbewegungsmittel mit Verbrennungsmotor, Mofas, Lastenfahrräder und mit besonderen Zuggeräten verbundene Rollstühle (Minibike, Minitrack) sowie nicht zusammengeklappte zulassungs- oder versicherungspflichtige Fahrzeuge sind grundsätzlich von der Beförderung ausgeschlossen. Bei Mitnahme von Fahrrädern in Fahrradbusanhängern, Fahrradträgern am Heck von Bussen und Gepäckwagen schmalspuriger Eisenbahnen sind Gepäcktaschen, Fahrradkörbe sowie Gepäckstücke jeglicher Art durch den Fahrgast vom Fahrrad vor dem Beladen zu entfernen.

- (4) Rollstühle (einschl. Elektrorollstühle) und vergleichbare zugelassene Hilfsmittel werden nur dann befördert, wenn die Voraussetzungen gemäß Teil D Anlage 2 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes gegeben sind. Nach Möglichkeit soll das Betriebspersonal dafür sorgen, dass Fahrgäste mit Kind im Kinderwagen sowie mobilitätseingeschränkte Menschen mit orthopädischen Hilfsmitteln (z. B. Rollstuhl, Rollator) nicht zurückgewiesen werden, sofern es die Bauart des Fahrzeuges zulässt und keine Verminderung der Verkehrssicherheit eintritt. Das Betätigen von Einstiegsrampen ist nur dem Fahrpersonal gestattet.

Die Entscheidung über die Mitnahme liegt beim Betriebspersonal.

- (5) Der Fahrgast hat mitgeführte Sachen so unterzubringen und zu beaufsichtigen, dass die Sicherheit und Ordnung des Betriebs nicht gefährdet und andere Fahrgäste nicht belästigt werden können. Große Rucksäcke sind vor Betreten des Fahrzeuges abzunehmen.

Fahrgäste mit Kinderwagen sollen an den mit dem Kinderwagensymbol versehenen Türen einsteigen und den Kinderwagen am entsprechend gekennzeichneten Platz abstellen. Rollstühle sind rückwärts in Fahrtrichtung abzustellen.

Der Fahrgast haftet für alle Schäden durch Mitführen, unzureichende Unterbringung, mangelhafte Beaufsichtigung oder unvollständige Sicherung einer von ihm mitgeführten Sache in den Betriebsanlagen, -einrichtungen und Fahrzeugen der Verkehrsunternehmen.

- (6) Das Betriebspersonal entscheidet im Einzelfall, ob Sachen zur Beförderung zugelassen werden und an welcher Stelle sie unterzubringen sind.
- (7) Im Teil D Anlage 2 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes können weitergehende Regelungen zu den Absätzen 1, 3, 4 und 5 enthalten sein.

### § 12 Beförderung von Tieren

- (1) Auf die Beförderung von Tieren ist § 11 Abs. 1, 5 und 6 sinngemäß anzuwenden.
- (2) Hunde werden nur unter Aufsicht einer hierzu geeigneten Person befördert. Hunde, die nicht in geeigneten Behältern mitgenommen werden, sind an einer kurzgehaltenen Leine zu führen und müssen einen Maulkorb tragen.
- (3) Blindenführ- und Assistenzhunde, die eine Person begleiten, sowie in Ausbildung befindliche Blindenführ- und Assistenzhunde müssen Führungsgeschirr bzw. -decke tragen und sind von der Maulkorbpflicht befreit.
- (4) Sonstige Tiere dürfen nur in geeigneten Behältern mitgenommen werden.
- (5) Tiere dürfen nicht auf Sitzplätzen untergebracht werden.
- (6) Bei Verstoß gegen Absatz 2, 4 und 5 wird ein Betrag nach Teil D Anlage 3 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes erhoben. Für Schäden, die durch mitgeführte Tiere verursacht werden, haften Tierhalter oder Tierhüter.

## TEIL A – BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN

**§ 13 Fundsachen**

- (1) Fundsachen sind gemäß § 978 BGB unverzüglich dem Betriebspersonal abzuliefern. Eine Fundsache wird an den Verlierer durch das zuständige Fundbüro des Unternehmens gegen Zahlung eines Entgelts gemäß Teil D Anlage 3 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes für die Aufbewahrung zurückgegeben. Sofortige Rückgabe an den Verlierer durch das Betriebspersonal ist zulässig, wenn er sich einwandfrei als Verlierer ausweisen kann. Der Verlierer hat den Empfang der Sache schriftlich zu bestätigen.
- (2) Fundsachen können nach einer Aufbewahrungsfrist von höchstens sechs Monaten einem Fundbüro übergeben werden. Die Fundsachenaufbewahrung ist beim zuständigen Verkehrsunternehmen zu erfragen.

**§ 14 Haftung**

- (1) Das Unternehmen haftet für die Tötung oder Verletzung eines Fahrgastes und für Schäden an Sachen, die der Fahrgast an sich trägt oder mit sich führt, nach den allgemein geltenden Bestimmungen. Für Sachschäden haftet das Unternehmen gegenüber jeder beförderten Person nur bis zum Höchstbetrag von 1000 Euro; die Begrenzung der Haftung gilt nicht, wenn die Sachschäden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind. Bei einem vom Unternehmen verursachten Verlust oder einer Beschädigung von Rollstühlen und anderen Mobilitätshilfen oder Hilfsgeräten gilt die vorgenannte Begrenzung der Haftung im jeweiligen Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2021/782 und Verordnung (EU) 181/2011 nicht.
- (2) Die Unternehmen haften für Schäden, die durch mitgeführte Sachen oder Tiere verursacht werden, lediglich im Rahmen der Betriebsgefahr. Die Unternehmen behalten sich vor, den Besitzer bei Schädigung Dritter in Regress zu nehmen. Auf den schmalspurigen Eisenbahnen haften sie nicht für Schäden, die durch den Dampftrieb allgemein in Fahrzeugen besonders bei Nutzung der offenen Aussichtswagen und der offenen Wagen Bühnen entstanden sind (z. B. Verschmutzung der Kleidung, des Gepäcks, des Kinderwagens).

**§ 15 Videoüberwachung**

Zur Wahrnehmung berechtigter Interessen, insbesondere zur Aufklärung und Prävention von Straftaten, der Rekonstruktion von Unfällen in den Verkehrsmitteln und der Kontrolle der Fahrgastwechsel behalten sich die Verkehrsunternehmen vor, Fahrgasträume und Betriebsanlagen mit Videoanlagen zu überwachen. Die Daten werden durch das Verkehrsunternehmen erhoben, welches die Verkehrsleistung erbringt. Durch die Unternehmen wird der Missbrauch der Daten ausgeschlossen. Fahrzeuge, in denen eine Videoüberwachung erfolgt, sind besonders gekennzeichnet.

**§ 16 Ausschluss von Ersatzansprüchen**

- (1) Abweichungen von Fahrplänen durch Verkehrsbehinderungen, Betriebsstörungen oder -unterbrechungen sowie Platzmangel begründen keine Ersatzansprüche; insoweit wird auch keine Gewähr für das Einhalten von Anschlüssen übernommen. Der Anspruch auf Beförderung gilt auch als erfüllt, wenn das Unternehmen aus betrieblichen Gründen andere als im Fahrplan angegebene Fahrzeuge bereitstellt oder Umleitungsstrecken gefahren werden.
- (2) Ausnahmen stellen die jeweils geltenden Kundengarantien der Verkehrsunternehmen und Fahrgastrechte im Eisenbahnverkehr auf der Grundlage der Verordnung (EU) 2021/782 dar. Diese und weitergehende Ansprüche (z. B. Erstattungen oder Entschädigungen bei Zugausfall oder -verspätungen) gemäß § 11 EVO bei einer Beförderung durch Eisenbahnverkehrsunternehmen sind im Teil D Anlage 4 der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes geregelt.

- (3) Die im Teil D Anlage 2 aufgeführten Verkehrsunternehmen sind bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor der

Schlichtungsstelle Reise & Verkehr e.V.

Fasanenstraße 81

10623 Berlin

(Webseite: [www.schlichtung-reise-und-verkehr.de](http://www.schlichtung-reise-und-verkehr.de))

nach Maßgabe der Regelungen dieser Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Diese Verbraucherschlichtungsstelle kann kontaktiert werden, wenn einer Beschwerde eines Fahrgastes in Textform durch eines dieser Verkehrsunternehmen nicht abgeholfen wurde.

Die übrigen Verkehrsunternehmen nehmen nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

**§ 17 Datenschutz**

Kunden werden nach den Vorschriften der Europäischen Datenschutzgrundverordnung bei der Erhebung über den Zweck und den Umgang mit ihren personenbezogenen Daten sowie über die verantwortliche Stelle inklusive deren Kontaktdaten informiert.

**§ 18 Gerichtsstand**

Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus dem Beförderungsvertrag ergeben, ist der Sitz des Verkehrsunternehmens.

## TEIL B – TARIFBESTIMMUNGEN DES VMS

**1 Geltungsbereich**

Die Tarifbestimmungen gelten für die Beförderung von Personen sowie die Mitnahme von Sachen und Tieren in den innerhalb des Verbundraumes auf den Linien des öffentlichen Nahverkehrs von den Verkehrsunternehmen eingesetzten Zügen, Straßenbahnen und Bussen (Auflistung der Verkehrsunternehmen: Teil D Anlage 1; Linienverzeichnis: Teil D Anlage 6).

Der Verbundraum umfasst die Gebiete der Landkreise Erzgebirgskreis, Mittelsachsen und Zwickau sowie der kreisfreien Stadt Chemnitz.

Der Verbundraum ist in nummerierte Tarifzonen eingeteilt.

In den Eisenbahnzügen des Nahverkehrs gilt der Verbundtarif ab dem ersten bzw. bis zum letzten fahrplanmäßigen Halt innerhalb des Verbundraumes.

Tarifregelungen für verbundraumübergreifende Fahrten sind Teil C Punkt 3 zu entnehmen.

Bei den touristischen Sonderverkehrsmitteln Drahtseilbahn Augustusburg und Fichtelbergbahn (KBS 518) kommen gesonderte Tarife zur Anwendung. Es werden nur ausgewählte Fahrausweise des VMS-Tarifbeschlusses anerkannt. Die entsprechenden Regelungen sind Teil C Punkt 4.1 bzw. 4.2 zu entnehmen.

**2 Allgemeine Bestimmungen****2.1 Fahrausweise**

Ein Fahrausweis berechtigt den Inhaber zur Nutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel der Verkehrsunternehmen entsprechend der auf dem Fahrausweis aufgedruckten räumlichen und zeitlichen Gültigkeit.

Entsprechend dem jeweils aktuellen Tarif werden ausgegeben:

- Einzelfahrausweise gemäß Punkt 3.1
- Tageskarten gemäß Punkt 3.2
- Zeitkarten gemäß Punkt 3.4
- sonstige Fahrausweise gemäß Punkt 3.5 und/oder
- Sondertickets und Fahrtberechtigungen gemäß Teil C, die als Fahrausweise gelten

Fahrausweise werden mit räumlicher und zeitlicher Begrenzung ausgegeben.

Die räumliche Begrenzung erfolgt durch Tarifzonen. Liegt eine Tarifzonengrenze zwischen zwei benachbarten Haltestellen, so endet für die Fahrpreisberechnung die Tarifzone an der letzten zur Tarifzone gehörenden Haltestelle. Eine Teilzone eines Kleinen Stadtverkehrs ist Bestandteil einer Tarifzone. Eine Grenzzone erweitert die räumliche Gültigkeit einer Tarifzone. Der Tarifzonenplan des VMS ist in Teil D Anlage 5.1 dargestellt. Eine Aufstellung der Tarif-, Teil- und Grenzonen enthält Teil D Anlage 5.2. Die Zuordnung der Orte im VMS zu den einzelnen Tarifzonen ist Teil D Anlage 5.3 zu entnehmen.

Die zeitliche Begrenzung erfolgt nach Stunden, Tagen, Wochen und Monaten.

Fahrausweise sind grundsätzlich nur innerhalb der Tarifperiode (Zeitraum gleichbleibender Fahrpreise) gültig, für die der Fahrausweis verkauft wurde. Übergangsregelungen bei Tarifänderungen sind unter Punkt 3.6.2 ausgewiesen.

Fahrausweise ohne Angabe der Klasse gelten in Nahverkehrszügen in der 2. Klasse.

Das Kombinieren von Fahrausweisen untereinander ist nur unter den Bedingungen gemäß Punkt 3.6.1 zulässig. Fahrausweise sind nach Fahrtantritt nicht übertragbar, mit Ausnahme einzelner Zeitkarten, deren Übertragbarkeit unter Punkt 3.4.1.4 geregelt ist.

Die Mitnahme weiterer Personen durch den Inhaber des Fahrausweises ist nur möglich, wenn nachfolgende Regelungen dies ausdrücklich gestatten.

Für die Nutzung von Anruf-Linien-Taxis bestehen gesonderte Regelungen (Punkt 3.5.4).

Die Anerkennung von Fahrausweisen des VMS-Tarifbeschlusses auf der Drahtseilbahn Augustusburg ist in Teil C Punkt 4.1 und auf der Fichtelbergbahn (KBS 518) in Teil C Punkt 4.2 geregelt.

**2.2 Fahrpreise und Preisstufen**

Der Fahrausweis wird preisstufenabhängig ausgegeben. Der Fahrpreis ergibt sich durch Ermittlung der Preisstufe aus der Preistabelle (Teil D Anlage 8.1).

Es bestehen folgende Preisstufen:

- |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| - Preisstufe 1:           | für 1 Tarifzone          |
| - Preisstufe 2:           | für 2 Tarifzonen         |
| - Preisstufe 3:           | für 3 Tarifzonen         |
| - Preisstufe Verbundraum: | für den Verbundraum      |
| - Preisstufe KSv:         | für Kleine Stadtverkehre |

Die Ermittlung der Preisstufe erfolgt unter Zugrundelegung des tatsächlich benutzten Weges durch Auszählen der befahrenen Tarifzonen. Werden bei einer Fahrt Tarifzonen mehrmals berührt, zählen diese für die Ermittlung der Preisstufe nur einmal. Planmäßig ohne Halt durchfahrene Tarifzonen sind bei der Ermittlung der Preisstufe mitzuzählen.

Werden mehr als drei Tarifzonen befahren, so ist der Fahrpreis der Preisstufe Verbundraum zu entrichten.

Beginnt und endet die Fahrt innerhalb ein und derselben Teilzone eines Kleinen Stadtverkehrs (Teil D, Anlage 5.2.2), ohne diese zu verlassen, gilt die Preisstufe KSv.

Fahrten von einer Grenzzone in eine dieser Grenzzone zugeordneten Tarifzone (und umgekehrt) entsprechen Fahrten innerhalb einer Tarifzone. Fahrten von einer Grenzzone in eine benachbarte Tarifzone, die dieser Grenzzone nicht zugeordnet ist, (und umgekehrt) entsprechen Fahrten über zwei Tarifzonen.

**2.3 Tarifarten/Nutzungsberechtigte**

Es werden Fahrausweise zum Normalfahrpreis, zum Fahrpreis für Kinder sowie zum Fahrpreis für Schüler und Auszubildende ausgegeben.

Fahrausweise zum Normalfahrpreis werden für jedermann ausgegeben, falls nachstehend keine Einschränkungen definiert sind.

Fahrausweise zum Fahrpreis für Kinder werden für Kinder ab dem 1. Schultag bis einschließlich 15. Geburtstag ausgegeben (Kinder bis zur Einschulung werden gemäß Punkt 4.1 unentgeltlich befördert). Die Nutzungsberechtigung ist im Zweifelsfall vom Fahrgast anhand eines Lichtbildausweises nachzuweisen.

Fahrausweise zum Fahrpreis für Schüler und Auszubildende werden für Schüler und Auszubildende gemäß den Bedingungen unter Punkt 3.4.2.3 ausgegeben.

**2.4 Fahrausweiserwerb/-entwertung**

Fahrausweise können im Vorverkauf an unternehmenseigenen Servicestellen, in Agenturen, an stationären Fahrausweisautomaten sowie über Handy oder Internet erworben werden. Für über

## TEIL B – TARIFBESTIMMUNGEN DES VMS

Handy und im Internet erworbene Fahrausweise finden Sie die besonderen AGB unter:

<https://www.bahn.de/agb>  
<https://www.mitteldeutsche-regiobahn.de/de/befoederungsbedingungen>  
<https://app.moovme.de/agb-de/> und  
<https://www.handyticket.de/portals/web/nutzer/vms/agb.pdf>

Fahrausweise im Abonnement werden auf Antrag nur in ausgewählten Servicestellen ausgegeben.

Beim Fahrausweiserwerb in Fahrzeugen werden Fahrausweise grundsätzlich zum sofortigen Fahrtantritt ausgegeben.

Für Fahrten mit Nahverkehrszügen der DB, der TDRO und der BOB sind Fahrausweise stets vor Fahrtantritt zu erwerben, soweit die dafür notwendigen Verkaufsmöglichkeiten vorhanden bzw. betriebsbereit sind.

Undatierte bzw. zur Entwertung vorgesehene Fahrausweise sind bei Fahrtantritt zu entwertern (an Entwertern in den Verkehrsmitteln; bei der DB, der TDRO und der BOB an Entwertern auf den Bahnsteigen). Auf den Fahrausweisen sind entsprechende Entwerterfelder aufgebracht.

Bei Tages- und Zeitkarten mit bereits aufgedruckter örtlicher Gültigkeit bestimmt der Entwerter-aufdruck nur den Beginn der zeitlichen Gültigkeit. Im Vorverkauf erworbene Tages- und Zeitkarten der Preisstufen 1 und KSv ohne bereits aufgedruckte räumliche Gültigkeit sind vor der ersten Fahrt in der Tarifzone zu entwertern, in der diese Zeitkarte für die Dauer der Nutzung gültig sein soll.

Für Grenzzone gilt, dass bei Entwertung von undatierten bzw. zur Entwertung vorgesehenen Tageskarten und Zeitkarten der Preisstufe 1 eine der in Teil D Anlage 5.2.3 aufgeführten zugeordneten Tarifzonen auszuwählen und bei erstmaliger Nutzung vom Personal eintragen zu lassen ist, sofern die Zonennummer nicht bereits aufgedruckt ist.

### 3 Fahrausweisarten

#### 3.1 Einzelfahrausweise

##### 3.1.1 Einzelfahrausweise und 4-Fahrten-Karte

Einzelfahrausweise werden zum Normalfahrpreis und zum Fahrpreis für Kinder als Einzelfahrten ausgegeben.

Zudem werden Einzelfahrausweise zum Normalfahrpreis rabattiert als 4-Fahrten-Karte ausgegeben, die zu vier Einzelfahrten berechtigt. Eine 4-Fahrten-Karte kann von maximal vier Fahrgästen genutzt werden. Pro Fahrt und Fahrgast ist jeweils eine Entwertung vorzunehmen. Die nachfolgenden Bedingungen gelten für die 4-Fahrten-Karte gleichermaßen.

Einzelfahrausweise werden mit folgenden maximalen zeitlichen Gültigkeiten ausgegeben:

- Preisstufe 1: 1 Stunde
- Preisstufe 2: 2 Stunden
- Preisstufe 3: 2,5 Stunden
- Preisstufe Verbundraum: 4 Stunden
- Preisstufe KSv: 45 Minuten

Umsteigen und Fahrtunterbrechungen sind im Rahmen der zeitlichen Gültigkeit beliebig oft gestattet. Bezugsgröße für die zeitliche Gültigkeit für eine Fahrt ohne Umsteigen ist die fahrplanmäßige Fahrdauer. Bezugsgröße für die zeitliche Gültigkeit für eine Fahrt mit Umsteigen ist die Uhrzeit.

##### 3.1.2 4-Fahrten-Karte Kurzstrecke/Erweiterte Kurzstrecke

4-Fahrten-Karten werden außerdem für folgende Preisstufen ausgegeben:

- Kurzstrecke: Bestimmung durch Haltestellenanzahl
- Erweiterte Kurzstrecke: Bestimmung durch Haltestellenanzahl

Sie berechnen auch tarifzonenübergreifend zu folgenden Fahrten auf Basis des jeweils veröffentlichten aktuellen Fahrplanes:

Kurzstrecke:

- bis zur 4. Haltestelle nach Zustieg auf den Stadtlinien der CVAG
- bis zur 3. Haltestelle nach Zustieg auf allen anderen Bus- und Straßenbahnlinien

Erweiterte Kurzstrecke:

- bis zur 2. Haltestelle nach Zustieg im Schienenpersonennahverkehr (SPNV)
- bis zur 6. Haltestelle nach Zustieg im Buslinienverkehr

Die Regelungen gelten fahrbezogen und unter Berücksichtigung der Zuordnung von Richtungshaltestellen zu Referenzhaltestellen gemäß Teil D Anlage 7.1.

Planmäßig durchfahrene und nicht bediente Haltestellen sind bei der Bestimmung der Erweiterten Kurzstrecke im SPNV mitzuzählen.

Auf Abschnitten von Regionalbuslinien und Linien der CBC, auf denen die Funktion von CVAG-Stadtlinien ausgeübt wird, gilt die CVAG-Kurzstreckenregelung nur dann, wenn sich sowohl die Einstiegs- als auch die Ausstiegshaltestelle im Haltestellenbereich gemäß Teil D Anlage 7.2 befinden. Für die Erweiterte Kurzstrecke gelten die Regelungen des Buslinienverkehrs bzw. des SPNV.

Auf Abschnitten von Stadtbuslinien der CVAG, die außerhalb der Stadt Chemnitz (Tarifzone 13) verkehren, gelten Sonderregelungen gemäß Teil D Anlage 7.3.

Linienabschnitte, auf denen die Kurzstrecke/Erweiterte Kurzstrecke nicht gilt, sowie weitere Sonderregelungen zur Kurzstrecke sind in Teil D Anlage 7.4 aufgeführt.

Beim Linienbedarfsverkehr ERZmobil bilden die veröffentlichten Linienbänder die Grundlage für die Anwendung vorgenannter Kurzstreckenregelungen.

Umsteigen und Fahrtunterbrechungen sind unzulässig.

### 3.2 Tageskarten

Tageskarten werden zum Normalfahrpreis und zum Fahrpreis für Kinder ausgegeben.

Tageskarten zum Normalfahrpreis werden für Gruppen bis zu fünf Personen (Einzelperson mit bis zu vier Mitfahrern) ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt in Form eines Fahrausweises. Anstelle einer Person kann auch ein Hund mitgenommen werden. Eine Erweiterung der Gruppengröße nach Fahrtantritt ist möglich, jedoch nur bis zur auf der Tageskarte angegebenen Anzahl von Personen.

Tageskarten gelten ab Entwertung bis 04:00 Uhr des Folgetages.

## TEIL B – TARIFBESTIMMUNGEN DES VMS

**3.2.1 Kulturhauptstadtticket**

Vom 1. Januar 2025 (erster möglicher Geltungstag) bis zum 31. Dezember 2025 (letzter möglicher Geltungstag) wird das Kulturhauptstadtticket ausgegeben. Das Kulturhauptstadtticket gilt an drei aufeinanderfolgenden Tagen bis 04:00 Uhr des auf den letzten Geltungstag folgenden Tages zur Nutzung aller Linien der Verkehrsunternehmen im VMS mit Ausnahme der Drahtseilbahn Augustusburg und der Fichtelbergbahn (KBS 518). Das Kulturhauptstadtticket wird für eine Person oder für eine Gruppe bis zu fünf Personen (Einzelperson mit bis zu vier Mitfahrern) ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt in Form eines Fahrausweises. Anstelle einer Person kann auch ein Hund mitgenommen werden.

Das Kulturhauptstadtticket wird zur sofortigen Gültigkeit oder an ausgewählten Vorverkaufsstellen im Vorverkauf angeboten. Im Vorverkauf erworbene Kulturhauptstadttickets sind am Tag der ersten Nutzung zu entwerfen.

**3.3 10er-Tageskarten**

10er-Tageskarten werden nur zum Normalfahrpreis ausgegeben und gelten zeitlich unbefristet an zehn beliebigen Tagen jeweils bis 04:00 Uhr des Folgetages.

Die Ausgabe erfolgt ausschließlich elektronisch über die im Verbund genutzten HandyTicket-Systeme des VMS und der im VMS kooperierenden Verkehrsunternehmen (siehe Punkt 2.4).

Die 10er-Tageskarte besteht aus zehn einzelnen Tageskarten der gewählten Preisstufe. Beim Kauf einer 10er-Tageskarte ist der Tag des Kaufes der erste Nutzungstag. Die weiteren neun Nutzungstage können an frei wählbaren Tagen in einer frei gewählten Relation der jeweiligen Preisstufe in der App aktiviert werden.

Ein erneuter Kauf der 10er-Tageskarte ist erst nach Verbrauch aller Nutzungstage möglich.

**3.4 Zeitkarten****3.4.1 Zeitkarten zum Normalfahrpreis****3.4.1.1 Fahrausweissortiment**

Zeitkarten zum Normalfahrpreis werden ausgegeben als:

- Monatskarte
- Abo-Monatskarte
- 9-Uhr-Abo-Monatskarte
- JungeLeuteTicket
- SeniorenTicket
- SeniorenTicket Partner

JungeLeuteTickets werden als verbundweit gültige Fahrausweise nur für Personen vom 15. bis zum 26. Geburtstag ausgegeben.

SeniorenTickets sowie SeniorenTickets Partner werden als verbundweit gültige Fahrausweise nur für Personen ab dem 63. Geburtstag ausgegeben.

Abo-Monatskarten, 9-Uhr-Abo-Monatskarten, JungeLeuteTickets, SeniorenTickets und SeniorenTickets Partner werden nur im Abonnement in Form von Monatswertmarken gemäß den Regelungen unter Teil D Anlage 9 ausgegeben. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt vier zusammenhängende Monate.

Eine Person, die ein Abonnement für ein SeniorenTicket besitzt, kann für maximal eine andere Person, die mindestens 63 Jahre alt ist, ein SeniorenTicket Partner bestellen. Das SeniorenTicket Partner kann nur zusammen mit einem SeniorenTicket bezogen werden.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme des SeniorenTickets Partner ist, dass das SEPA-Lastschriftmandat für das SeniorenTicket und das SeniorenTicket Partner für das gleiche Konto erteilt wird. Das SeniorenTicket Partner kann unabhängig vom SeniorenTicket genutzt werden.

**3.4.1.2 Zeitliche Gültigkeiten**

Monatskarten sind ab Entwertungstag bis 04:00 Uhr des gleichen Kalendertages des Folgemonats gültig. Fällt das Ende der Gültigkeit auf einen kalendarisch nicht vorhandenen Tag, so endet die Gültigkeit am ersten Kalendertag des folgenden Monats 04:00 Uhr.

Zeitkarten im Abonnement sind jeweils ab 1. des Kalendermonats bis 04:00 Uhr des 1. Kalendertages des Folgemonats gültig. 9-Uhr-Abo-Monatskarten gelten nicht montags bis freitags zwischen 04:00 Uhr 09:00 Uhr; an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen gelten sie ganztäglich.

**3.4.1.3 Mitnahme**

Abo-Monatskarten, 9-Uhr-Abo-Monatskarten und JobTickets berechtigen an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ab 00:00 Uhr bis 04:00 Uhr des Folgetages zur Nutzung durch insgesamt maximal fünf Personen ohne Altersbegrenzung. Die Mitnahmeregelung gilt nicht für JungeLeuteTickets, SeniorenTickets und SeniorenTickets Partner.

**3.4.1.4 Übertragbarkeit/Personengebundenheit**

Monats-, Abo-Monats- und 9-Uhr-Abo-Monatskarten zum Normalfahrpreis sind übertragbar. Die Übertragbarkeit darf nur unentgeltlich erfolgen und ist im Rahmen eines Gewerbes nicht gestattet. Die Übertragbarkeit von Abo-Monatskarten und 9-Uhr-Abo-Monatskarten kann auf Antrag des Kunden gesperrt werden.

JungeLeuteTickets, SeniorenTickets, SeniorenTickets Partner und für die Übertragbarkeit gesperrte Abonnements sind personengebunden und bestehen aus einer Kundenkarte, die unauslöschar mit vollständigen Personaldaten, der Kundennummer und einem auf der Karte befestigten Passfoto versehen ist, sowie der Monatswertmarke. Die Kundenkartennummer ist auch auf der Monatswertmarke eingetragen. Der Nachweis für die Nutzungsberechtigung ist durch einen amtlichen Lichtbildausweis zu erbringen.

**3.4.1.5 Deutschlandticket, Deutschland-Jobticket und weitere dem Deutschlandticket zugeordnete Tarifangebote (siehe Anlage 12)**

Das Deutschlandticket, das Deutschland-Jobticket und weitere dem Deutschlandticket zugeordnete Tarifangebote (siehe Anlage 12) werden gemäß den „Tarifbestimmungen für das Deutschlandticket“ ausgegeben. Diese finden Sie unter <https://www.vms.de/tarif-und-tickets/tarif/dokumente-downloads/>. Weitere Regelungen für den VMS siehe auch Teil D Anlage 12.

## TEIL B – TARIFBESTIMMUNGEN DES VMS

**3.4.2 Zeitkarten zum Fahrpreis für Schüler und Auszubildende****3.4.2.1 Fahrausweissortiment**

Zeitkarten zum Fahrpreis für Schüler und Auszubildende werden ausgegeben als:

- Monatskarte
- Bildungsticket

Das Bildungsticket wird nur als verbundweit gültiger Fahrausweis ausgegeben.

Das Bildungsticket wird nur im Abonnement in Form von Monatswertmarken gemäß den Regelungen unter Teil D Anlage 9 ausgegeben. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt grundsätzlich 12 Monate, maximal jedoch bis zum Ablauf der Ermäßigungsberechtigung (siehe Punkt 3.4.2.3).

**3.4.2.2 Zeitliche Gültigkeiten**

Die zeitlichen Gültigkeiten der Fahrausweise für Schüler und Auszubildende entsprechen den Regelungen gemäß Punkt 3.4.1.2.

**3.4.2.3 Nutzungsberechtigung und -nachweis**

Zur Nutzung von Monatskarten zum Fahrpreis für Schüler und Auszubildende sind berechtigt:

1. schulpflichtige Personen bis einschließlich 15. Geburtstag und
2. folgende Auszubildende nach dem 15. Geburtstag gemäß Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonenverkehr (PBefAusgV):
  - (a) Schüler und Studenten öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater
    - allgemeinbildender Schulen,
    - berufsbildender Schulen,
    - Einrichtungen des zweiten Bildungsweges,
    - Hochschulen, Akademien  
mit Ausnahme der Verwaltungsakademien, Volkshochschulen und Landvolk-hochschulen;
  - (b) Personen, die private Schulen oder sonstige Bildungseinrichtungen, die nicht unter Buchstabe (a) fallen, besuchen, sofern sie auf Grund des Besuchs dieser Schulen oder Bildungseinrichtungen von der Berufsschulpflicht befreit sind oder sofern der Besuch dieser Schulen und sonstigen privaten Bildungseinrichtungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz förderungsfähig ist;
  - (c) Personen, die an einer Volkshochschule oder einer anderen Einrichtung der Weiterbildung Kurse zum nachträglichen Erwerb des Hauptschul- oder Realschulabschlusses besuchen;
  - (d) Personen, die in einem Berufsausbildungsverhältnis im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder in einem anderen Vertragsverhältnis im Sinne des § 26 des Berufsbildungsgesetzes stehen, sowie Personen, die in einer Einrichtung außerhalb der betrieblichen Berufsausbildung im Sinne des § 43 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes, § 36 Abs. 2 der Handwerksordnung, ausgebildet werden;
  - (e) Personen, die einen staatlich anerkannten Berufsvorbereitungslehrgang besuchen;
  - (f) Praktikanten und Volontäre, sofern die Ableistung eines Praktikums oder Volontariats vor, während oder im Anschluss an eine staatlich geregelte Ausbildung oder ein Studium an einer Hochschule nach den für Ausbildung und Studium geltenden Bestimmungen

vorgesehen ist;

- (g) Beamtenanwärter des einfachen und mittleren Dienstes sowie Praktikanten und Personen, die durch Besuch eines Verwaltungslehrgangs die Qualifikation für die Zulassung als Beamtenanwärter des einfachen oder mittleren Dienstes erst erwerben müssen, sofern sie keinen Fahrtkostenersatz von der Verwaltung erhalten;
- (h) Teilnehmer an einem freiwilligen sozialen Jahr oder an einem freiwilligen ökologischen Jahr oder vergleichbaren sozialen Diensten.

Zur Nutzung des Bildungstickets sind berechtigt:

- Schüler bis einschließlich 15. Geburtstag
- Schüler öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater allgemeinbildender Schulen nach dem 15. Geburtstag
- Schüler berufsbildender Schulen, die ~~sich nicht in einer~~keine dualen Ausbildung ~~befinden nach der Nummer 1.1 des Verzeichnisses der anerkannten Ausbildungsberufe absolvieren~~
- Freiwilligendienstleistende nach dem Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst mit einer Einsatzstelle im Freistaat Sachsen
- Teilnehmer an einem Jugendfreiwilligendienst nach dem Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten mit einer Einsatzstelle im Freistaat Sachsen und/oder
- Teilnehmer an einem Freiwilligendienst aller Generationen im Sinne des § 2 Abs. 1a Satz 1 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch mit einer Einsatzstelle im Freistaat Sachsen.

Das Bildungsticket können nur Personen nutzen,

- deren allgemeinbildende oder berufsbildende Schule oder Einsatzstelle des Freiwilligendienstes sich im VMS-Gebiet befinden beziehungsweise
- deren allgemeinbildende oder berufsbildende Schule oder Einsatzstelle des Freiwilligendienstes im Freistaat Sachsen und deren Wohnort im VMS-Gebiet liegt.

Die Berechtigung zum Erwerb einer Monatskarte für Schüler und Auszubildende nach dem 15. Geburtstag ist nachzuweisen durch:

- Vorlage einer Bescheinigung einer Bildungseinrichtung (Buchstaben a bis g)
- Vorlage einer Bescheinigung eines Trägers der jeweiligen sozialen Dienste (Buchstabe h)

Die Berechtigung zum Erwerb eines Bildungstickets nach dem 15. Geburtstag ist nachzuweisen durch:

- Vorlage einer Bescheinigung einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schule
- Vorlage des entsprechenden Freiwilligenausweises mit Angabe der Einsatzstelle

In der Bescheinigung ist zu bestätigen, dass die Voraussetzung zum Erwerb (Buchstaben a bis h) gegeben ist. Die Bescheinigung gilt längstens ein Jahr.

Zeitkarten zum Fahrpreis für Schüler und Auszubildende sind personengebunden und bestehen aus einer Kundenkarte, die unauslöschbar mit vollständigen Personaldaten, der Kundennummer und einem auf der Karte befestigten Passfoto versehen ist, sowie der Monatswertmarke bzw. der Zeitkarte. Die Kundenkartennummer ist auch im vorgesehenen Feld auf der Monatswertmarke bzw. der Zeitkarte eingetragen bzw. dokumentenecht durch den Nutzer einzutragen.

Die Kundenkarte ist bei einem Verkehrsunternehmen zu beantragen. Die Bestätigung der Erfüllung der obigen Voraussetzungen ist auf der Kundenkarte entweder durch die Bildungseinrichtung oder durch ein Verkehrsunternehmen (Teil D Anlage 1) unter Vorlage einer Ausbildungsbestätigung vorzunehmen. Bei Schülern, deren Kundenkarte nur bis zum Schuljahresende bestätigt ist, gilt diese bis zum Ende der anschließenden sächsischen Sommerschulferien.

Weitere Abonnement-Regelungen für das Bildungsticket sind in Teil D Anlage 9 ausgewiesen.

## TEIL B – TARIFBESTIMMUNGEN DES VMS

**3.5 Sonstige Fahrausweise****3.5.1 Ferientickets****3.5.1.1 Ferienticket VMS + VVV**

Das Ferienticket VMS + VVV gilt im gesamten Verbundraum des VMS sowie im gesamten Verkehrsverbund Vogtland (VVV) jeweils in den Sommerschulferien des Freistaates Sachsen täglich ab dem auf den letzten Schultag des alten Schuljahres folgenden Tag bis 04:00 Uhr des 1. Schultages des neuen Schuljahres.

Es gilt zudem auf der Regionalbuslinie 171 bis Seelingstädt, auf der Regionalbuslinie 400 bis Dresden und auf den Regionalbuslinien 41 und 42 bis Zeulenroda. Weiterhin berechtigt das Ferienticket VMS + VVV, eine Berg- und Talfahrt pro Tag mit der Drahtseilbahn Augustusburg und einmalig eine Hin- und Rückfahrt mit der Fichtelbergbahn (Kursbuchstrecke 518) zum Fahrpreis der einfachen Fahrt des gültigen Tarifes der SDG durchzuführen.

Soweit Ferientickets benachbarter Bundesländer an den Geltungsbereich des Ferientickets VMS + VVV angrenzen, können diese miteinander kombiniert werden. In diesen Fällen gilt das Ferienticket VMS + VVV bis zum ersten Verkehrshalt im Geltungsbereich des angrenzenden Ferientickets.

Nutzungsberechtigt sind Personen bis zum 21. Geburtstag. Für die Inanspruchnahme ist das Lebensalter am ersten Ferientag maßgebend.

Das Ticket ist personengebunden. Im vorgesehenen Feld auf dem Ticket sind Name und Vorname des Inhabers unauslöschar in Druckbuchstaben vor dem ersten Fahrtritt einzutragen, sofern dies nicht bereits vom Verkaufssystem vorgenommen wurde. Als Legitimation ist ein mit einem Passfoto versehener Schülerschein, ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) oder eine gültige Kundenkarte gemäß Punkt 3.4.2.3 bei der Nutzung vorzulegen.

Das Ferienticket VVV + VMS wird im Gebiet des VMS anerkannt.

Eine Erstattung ist nur vor Beginn des Gültigkeitszeitraumes möglich.

**3.5.1.2 Ferienticket Sachsen**

Es wird zusätzlich das Ferienticket Sachsen angeboten, das im Zeitraum der Sommerschulferien des Freistaates Sachsens gültig ist. Die dafür geltenden Tarifbestimmungen sind der Internetseite des VMS ([www.vms.de](http://www.vms.de)) zu entnehmen.

**3.5.2 VMS-DeutschlandTicket+**

Das VMS-DeutschlandTicket+ kann als Zusatzticket nur genutzt werden, wenn als Grundfahrausweis ein gültiges Deutschlandticket, ein Deutschland-Jobticket oder ein weiteres dem Deutschlandticket zugeordnetes Tarifangebot (siehe Anlage 12) vorliegt. Pro eines gültigen Deutschlandtickets, Deutschland-Jobtickets oder eines weiteren dem Deutschlandticket zugeordneten Tarifangebotes (siehe Anlage 12) kann nur ein gültiges Zusatzticket genutzt werden. Das VMS-DeutschlandTicket+ gilt verbindlich im VMS (außer in den touristischen Sonderverkehrsmitteln Drahtseilbahn Augustusburg und Fichtelbergbahn).

Das VMS-DeutschlandTicket+ gilt ab Entwertungstag bis 04:00 Uhr des gleichen Kalendertages des Folgemonats. Fällt das Ende der Gültigkeit auf einen kalendarisch nicht vorhandenen Tag, so endet die Gültigkeit am ersten Kalendertag des folgenden Monats 04:00 Uhr.

Das VMS-DeutschlandTicket+ berechtigt Montag bis Freitag von 18:00 Uhr bis 04:00 Uhr des Folgetages und am Wochenende sowie an Feiertagen ganztägig zur Mitnahme von bis zu fünf

Personen, davon maximal eine Person ab dem 15. Geburtstag. Außerdem berechtigt das VMS-DeutschlandTicket+ ganztägig zur Mitnahme eines Hundes oder eines Fahrrades. Für die Mitnahme weiterer Fahrräder und weiterer Hunde außerhalb von Behältnissen ist pro Fahrrad bzw. pro Hund zusätzlich jeweils ein entsprechender Fahrausweis zum Fahrpreis für Kinder zu lösen.

Das VMS-DeutschlandTicket+ ist personengebunden. Auf dem Fahrausweis sind der Name und Vorname des Ticketinhabers einzutragen. Umtausch und Erstattung des VMS-DeutschlandTickets+ sind ausgeschlossen.

**3.5.3 Fahrausweise für die 1. Klasse**

Für die Nutzung der 1. Klasse der Nahverkehrszüge ist ein Fahrausweis „Übergang 1. Klasse“ zusätzlich zum Grundfahrausweis zu lösen. Dieser Zusatzfahrausweis wird für folgende Grundfahrausweise angeboten:

- Einzelfahrausweise zum Normalfahrpreis und zum Fahrpreis für Kinder
- Tageskarten zum Normalfahrpreis (1 bis 5 Personen)
- Monatskarten (zum Normalfahrpreis)
- Deutschlandticket, Deutschland-Jobticket oder ein weiteres dem Deutschlandticket zugeordnetes Tarifangebot (siehe Anlage 12)

Die zeitliche Gültigkeit des Zusatzfahrausweises „Übergang 1. Klasse“ für Einzelfahrausweise bzw. für Zeitkarten entspricht der zeitlichen Gültigkeit des jeweiligen Grundfahrausweises.

Der Zusatzfahrausweis „Übergang 1. Klasse“ für Einzelfahrausweise kann auch genutzt werden, wenn der Grundfahrausweis eine 4-Fahrten-Karte, Tageskarte oder Zeitkarte ist.

Der Verkauf erfolgt nur durch die Eisenbahnverkehrsunternehmen DB, EGB, TDRO und BOB.

**3.5.4 Mobilitätzuschlag für Anruf-Linien-Taxi**

Anruf-Linien-Taxis (ALiTa) werden auf ausgewählten Linien der CVAG und RBM in verkehrsschwachen Zeiten angeboten und sind in den Fahrplänen besonders kenntlich gemacht.

Im Anruf-Linien-Taxi gilt grundsätzlich der VMS-Tarif (bei RBM Bildungstickets an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ausgenommen). Der Fahrausweisverkauf in den Fahrzeugen ist nur eingeschränkt möglich (i. d. R. Einzelfahrausweise). Das Deutschlandticket, das Deutschland-Jobticket und weitere dem Deutschlandticket zugeordnete Tarifangebote (siehe Anlage 12) sowie das VMS-DeutschlandTicket+ werden bei Zuzahlung eines Mobilitätzuschlages anerkannt.

Der Fahrtwunsch ist grundsätzlich durch den Kunden rechtzeitig unter Beachtung der örtlich geltenden besonderen Festlegungen bei dem jeweiligen Verkehrsunternehmen oder beauftragten Taxiunternehmen anzumelden. Die regionalen örtlichen Bedingungen und die Kontaktdaten sind den Linienfahrplänen sowie Aushängen der Verkehrsunternehmen zu entnehmen.

Für das Anruf-Linien-Taxi gilt:

- Mit der Anmeldung müssen die gewünschte Einstiegshaltestelle, die Abfahrtszeit, das Fahrtziel, die Personenzahl – getrennt nach Erwachsenen und Kindern – und die mögliche Nutzung einer Zeitkarte bzw. eines Schwerbehindertenausweises oder Sondertickets genannt werden. Kinderwagen, Rollstühle, Hunde und größeres Handgepäck sind ebenfalls anzumelden.
- Für die Fahrt ist pro Person ein gesonderter Fahrausweis (Mobilitätzuschlag) erforderlich, der keinen Umstieg in ein anderes Linienverkehrsmittel erlaubt.

## TEIL B – TARIFBESTIMMUNGEN DES VMS

- Der Preis für eine Fahrt setzt sich pro Person aus einem Grundfahrpreis gemäß VMS-Tarif bzw. dem Deutschlandticket, dem Deutschland-Jobticket, weiteren dem Deutschlandticket zugeordneten Tarifangeboten (siehe Anlage 12) oder dem VMS-DeutschlandTicket+ und einem Mobilitätszuschlag entsprechend der Anzahl der befahrenen Tarifzonen zusammen. Der Mobilitätszuschlag gilt jeweils fahrtbezogen und ist im jeweiligen Fahrzeug je nutzungsberechtigte Person zu entrichten (kein Vorverkauf).
- Für schwerbehinderte Menschen mit Beiblatt und gültiger Wertmarke entfällt die Entrichtung des Mobilitätszuschlages. Das gilt auch bei Haustürbedienung.

**3.5.5 Komfortzuschlag für ERZmobil**

Alle Linienbedarfsfahrten des Verkehrsangebotes ERZmobil werden ausschließlich nach Anmeldung durch den Fahrgast unter Beachtung der örtlich geltenden besonderen Festlegungen bei der Stadt Zwönitz durchgeführt.

Im ERZmobil gilt der VMS-Tarif. Der Fahrausweisverkauf in den Fahrzeugen ist nur eingeschränkt möglich (i. d. R. Einzelfahrausweise der Preisstufe 1 und 4-Fahrten-Karte Kurzstrecke). Das Deutschlandticket, das Deutschland-Jobticket und weitere dem Deutschlandticket zugeordnete Tarifangebote (siehe Anlage 12) sowie das VMS-DeutschlandTicket+ werden bei Zuzahlung eines Komfortzuschlages anerkannt.

Für das ERZmobil gilt:

- Mit der Anmeldung müssen die gewünschte Einstiegshaltestelle, die Abfahrtszeit, das Fahrtziel, die Personenzahl – getrennt nach Erwachsenen und Kindern – und die mögliche Nutzung eines bereits vorhandenen VMS-Fahrausweises/Schwerbehindertenausweises bzw. eines Sondertickets genannt werden. Kinderwagen, Rollstühle, Hunde und größeres Handgepäck sind ebenfalls anzumelden.
- Für die Fahrt ist pro Person ein gesonderter Fahrausweis (Komfortzuschlag) erforderlich, der keinen Umstieg in ein anderes Linienverkehrsmittel erlaubt.
- Der Preis für eine Fahrt setzt sich pro Person aus einem Grundfahrpreis gemäß VMS-Tarif bzw. dem Deutschlandticket, dem Deutschland-Jobticket, weiteren dem Deutschlandticket zugeordneten Tarifangeboten (siehe Anlage 12) oder dem VMS-DeutschlandTicket+ und einem Komfortzuschlag zusammen. Der Komfortzuschlag gilt jeweils fahrtbezogen und ist im jeweiligen Fahrzeug je nutzungsberechtigte Person zu entrichten (kein Vorverkauf).
- Für schwerbehinderte Menschen mit Beiblatt und gültiger Wertmarke entfällt die Entrichtung des Komfortzuschlages.

**3.6 Weitere Bestimmungen****3.6.1 Anschlussregelungen**

Der Fahrgast hat die Möglichkeit, seine Fahrt ohne Unterbrechung über den räumlichen Geltungsbereich seines Fahrausweises fortzusetzen, wenn er einen Anschlussfahrausweis erwirbt. Der Anschlussfahrausweis ist nur in Verbindung mit dem Grundfahrausweis gültig. Er muss für die Fahrtstrecke ab der Grenze des Geltungsbereiches des Grundfahrausweises Gültigkeit besitzen. Die Preisstufe des Anschlussfahrausweises richtet sich nach der Fahrtstrecke ab der Grenze des Geltungsbereiches des Grundfahrausweises bis zum Fahrtziel. Unter Beachtung der jeweiligen zeitlichen und räumlichen Gültigkeit können kombiniert werden:

Tageskarten, Kombitickets (auch Hotel-Kombitickets) und City-Tickets als Grundfahrausweis mit

- Einzelfahrausweisen,
- 4-Fahrten-Karten,
- 10er-Tageskarten,
- anderen Tageskarten.

Zeitkarten als Grundfahrausweis mit

- Einzelfahrausweisen,
- 4-Fahrten-Karten,
- Tageskarten,
- 10er-Tageskarten,
- anderen Zeitkarten.

Bei Nutzung von Einzelfahrausweisen und 4-Fahrten-Karten als Anschlussfahrausweis verlängert sich deren zeitliche Gültigkeit um eine Stunde, sofern die Entwertung bereits bei Fahrtantritt innerhalb der räumlichen Gültigkeit des Grundfahrausweises erfolgte.

Für mitgenommene Personen gemäß Punkt 3.4.1.3 ist pro Person ein Anschlussfahrausweis zu lösen.

Werden 4-Fahrten-Karten der Preisstufe Kurzstrecke/Erweiterte Kurzstrecke als Anschlussfahrausweis verwendet, beginnt die Haltestellenzählung mit der letzten Haltestelle innerhalb des Geltungsbereiches des Grundfahrausweises. Diese gilt bei der Haltestellenzählung als Zustiegshaltestelle.

Werden Tageskarten oder Zeitkarten der Preisstufe 1 als Anschlussfahrausweis verwendet, ist die Tarifzone auszuwählen und auf dem Fahrausweis hinter dem Aufdruck „1 Zone“ die Zonennummer einzutragen bzw. vom Personal eintragen zu lassen, sofern die Zonennummer nicht bereits auf dem Anschlussfahrausweis aufgedruckt ist. Das gilt entsprechend für Tages- und Zeitkarten der Preisstufe KSv.

Ein Anschlussfahrausweis der Preisstufe Kleiner Stadtverkehr ist ausreichend, wenn sich die Haltestellen nach der Tarifzongrenze (einschl. der Zielhaltestelle) in einer Teilzone des Kleinen Stadtverkehrs (gemäß Teil D Anlage 5.2.2) befinden. Ausgenommen von dieser Regelung sind die SPNV-Streckenabschnitte Wittgensdorf ob Bf – Burgstädt, St. Egidien – Glauchau, Mosel – Glauchau Schönbornchen und Werdau Nord - Schweinsburg-Culten.

**3.6.2 Übergangsregelungen bei Tarifänderungen**

Tarifänderungen werden veröffentlicht. Es gelten folgende Übergangsregelungen:

Fahrausweise, die preislich unverändert bleiben, können weiterhin verwendet werden. Fahrausweise mit preislicher Änderung werden grundsätzlich nicht umgetauscht.

Folgende von einer Tarifänderung betroffene Fahrausweise zum alten Fahrpreis sind für deren Gültigkeit spätestens zu entwerten:

- Einzelfahrausweise, Tageskarten: am letzten Kalendertag des Monats der Tarifänderung
- 4-Fahrten-Karte: drei Monate nach der Tarifänderung
- Monatskarten: am letzten Kalendertag vor der Tarifänderung

Über HandyTicket-Systeme erworbene 4-Fahrten-Karten und 10er-Tageskarten gelten unabhängig von einer Tarifänderung zeitlich unbefristet bis zum Kauf des letzten Abschnittes.

Fahrausweise im Abonnement werden monatsgenau zum jeweils aktuellen Tarif ausgegeben. Sie werden ab Stichtag der Tarifänderung zu den neuen Bedingungen weitergeführt. Im Falle einer erfolgten Einmalzahlung des Jahresbetrages (zwölf Raten) wird keine Nachforderung des Differenzbetrages zum neuen Monatspreis erhoben.

## TEIL B – TARIFBESTIMMUNGEN DES VMS

**3.6.3 Mitnahme von Gruppen**

Gruppen werden befördert, wenn

- die Beförderung in den fahrplanmäßig verkehrenden Linienverkehrsmitteln möglich ist,
- eine Voranmeldung mit Routenwunsch mindestens sieben Tage vor Fahrtantritt in einer Service- und Vertriebsstelle eines Verkehrsunternehmens in Textform vorliegt und
- eine Bestätigung erfolgte.

Eine Mitnahmegarantie besteht nur für die in der Voranmeldung bestätigten Fahrten.

**4 Unentgeltliche Beförderung von Personen****4.1 Kinder**

Kinder bis zur Einschulung werden unentgeltlich befördert.

**4.2 Schwerbehinderte Menschen**

Schwerbehinderte Menschen werden gemäß § 228 ff. SGB IX unentgeltlich befördert. Zum Nachweis der Berechtigung sind der gültige Schwerbehindertenausweis und das Beiblatt mit aufgeklebter oder integrierter gültiger Wertmarke des Versorgungsamtes vorzuzeigen.

Folgende im Schwerbehindertenausweis eingetragene Merkzeichen berechtigen:

- „B“: zur Mitnahme einer Begleitperson und/oder eines Hundes
- „Bl“: zur Mitnahme eines Blinden-Führhundes als auch einer Begleitperson
- „1. Kl.“: zur Nutzung der 1. Klasse in den Nahverkehrszügen (andernfalls ist für die Nutzung der 1. Klasse ein Fahrausweis gemäß Punkt 3.5.3 zu lösen)

**4.3 Landes- und Bundespolizei, Sicherheitswacht und Vollzugsbedienstete**

Vollzugsbedienstete der Polizei des Freistaates Sachsen und der Bundespolizei sowie Bedienstete der Sächsischen Sicherheitswacht werden in Uniform mit Dienstausweis unentgeltlich befördert. Das Mitführen von Diensthunden ist gestattet.

Gemeindliche Vollzugsbedienstete gemäß § 80 Sächsisches Polizeigesetz werden in Dienstkleidung mit Dienstausweis im Gebiet ihrer Kommunen unentgeltlich befördert.

In den Nahverkehrszügen gilt dies nur für die 2. Klasse.

**5 Mitnahme von Sachen und Tieren****5.1 Kinderwagen, Rollstuhl, Rollator und Kindergefährt**

Unentgeltlich mitgenommen werden bei zweckentsprechender Verwendung

- Kinderwagen, Rollstuhl, Rollator,
- Fahrradanhänger und Handwagen, in denen Kleinkinder befördert werden,
- Drei-, Lauf- und Kinderfahrräder sowie sonstige Gefährte von Kindern mit Anspruch auf unentgeltliche Beförderung.

Soweit Kinderwagen, Rollstuhl, Rollator und Handwagen nicht zweckentsprechend verwendet werden, sondern z. B. dem Transport von Gepäck oder Tieren dienen, ist jeweils ein entsprechender Fahrausweis zum Fahrpreis für Kinder zu lösen.

**5.2 Gepäck und Fahrräder**

Fahrgäste mit einem gültigen Fahrausweis sind berechtigt, folgende Sachen unentgeltlich mitzunehmen:

- Reisegepäck sowie Traglast, welches insgesamt von dem mitnehmenden Fahrgast allein getragen werden kann
- ein Paar Skier, ein Snowboard oder Rodelschlitzen
- ein zusammengeklapptes Fahrrad in Taschen

Fahrgäste mit einem gültigen VMS-Fahrausweis bzw. mit einem Länderticket (gemäß Teil C Punkt 2.1) sowie schwerbehinderte Menschen mit gültigem Schwerbehindertenausweis und Beiblatt mit gültiger Wertmarke des Versorgungsamtes sind berechtigt, Fahrräder (einschließlich Kinderfahrräder), Fahrradanhänger, Liegeräder, Tandems, E-Bikes und Fahrräder mit Treithilfe durch einen Elektrohlfmotor (z. B. Pedelecs) unentgeltlich mitzunehmen.

Für die Mitnahme von sonstigem Gepäck ist pro Gegenstand/Gepäckstück ein entsprechender Fahrausweis zum Fahrpreis für Kinder zu lösen.

Nutzer des Deutschlandtickets, des Deutschland-Jobtickets bzw. weiterer dem Deutschlandticket zugeordneter Tarifangebote (siehe Anlage 12) müssen für die Fahrradmitnahme im VMS das Zusatzticket „VMS-DeutschlandTicket+“ oder einen entsprechenden Fahrausweis zum Fahrpreis für Kinder lösen. Ergänzend wird die Fahrradtageskarte Nahverkehr des Deutschlandtarifes (siehe Teil C Punkt 2.3) anerkannt.

**5.3 Tiere**

Fahrgäste mit einem gültigen Fahrausweis sind berechtigt, kleine Hunde und andere Kleintiere in geeigneten Behältnissen unentgeltlich mitzunehmen.

Für die Mitnahme von Hunden außerhalb von Behältnissen ist pro Hund ein entsprechender Fahrausweis zum Fahrpreis für Kinder zu lösen. Nutzer des Deutschlandtickets, des Deutschland-Jobtickets bzw. weiterer dem Deutschlandticket zugeordneter Tarifangebote (siehe Anlage 12) können für die Mitnahme eines Hundes im VMS das Zusatzticket „VMS-DeutschlandTicket+“ erwerben. Für Inhaber von Abo-Monatskarten zum Normalfahrpreis, 9-Uhr-Abo-Monatskarten und VMS-JobTickets ist die Mitnahme eines Hundes unentgeltlich. Die Regelung gilt nicht für JungeLeuteTickets, SeniorenTickets und SeniorenTickets Partner.

## TEIL C - SONDERTICKETS UND SONDERREGELUNGEN

**1 Sondertickets des VMS-Tarifes****1.1 JobTickets**

JobTickets sind spezielle (rabattierte) Abo-Monatskarten, deren Ausgabe und Bezahlung besonderer vertraglicher Regelungen zwischen Verkehrsunternehmen und dem beteiligten Unternehmen, für deren Arbeitnehmer das JobTicket angeboten wird, bedürfen.

JobTickets sind ab 1. des Kalendermonats bis 04:00 Uhr des 1. Kalendertages des Folgemonats gültig.

JobTickets sind personengebunden und nicht übertragbar. Sie bestehen aus einer Kundenkarte, die mit vollständigen Personaldaten, der Kundennummer und einem auf der Karte befestigten Passfoto versehen ist, sowie der Monatswertmarke. Die Kundenkartenummer ist auch auf der Monatswertmarke eingetragen.

Die Mitnahmeregelungen gemäß Teil B Punkt 3.4.1.3 und die Anschlussfahrausweisregelung für Zeitkarten gemäß Teil B Punkt 3.6.1 gelten entsprechend.

Die Mindestvertragslaufzeit beträgt vier zusammenhängende Monate.

Der Preis der JobTickets wird auf Basis der Abo-Monatskarte gemäß dem jeweils gültigen Tarif gebildet. Die Höhe des Rabattes gegenüber der Abo-Monatskarte ergibt sich aus der jeweiligen Arbeitgeberbeteiligung. Einzelheiten zur Rabattierung sind Teil D Anlage 10 zu entnehmen.

**1.2 bleibt frei****1.3 Kombitickets**

Kombitickets sind Eintrittskarten für Veranstaltungen, Hotelausweise oder Teilnehmersausweise für beispielsweise Kongresse mit der Berechtigung zur Nutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel. Verträge über Kombitickets zur pauschalen Entrichtung des Beförderungsentgeltes werden zwischen der VMS GmbH, den am VMS-Tarif beteiligten Verkehrsunternehmen und dem jeweiligen Veranstalter geschlossen. Die zeitliche und örtliche Gültigkeit ergibt sich aus einem besonderen Aufdruck auf dem Kombiticket. Preisgrundlage und Geltungsbereich folgen den Grundsätzen des VMS-Tarifes.

**2 Anwendung/Anerkennung anderer Tarife****2.1 Ländertickets**

Die Ländertickets Sachsen-Ticket, Sachsen-Anhalt-Ticket und Thüringen-Ticket gemäß Teil D der Tarifbedingungen der Deutschlandtarifverbund-GmbH berechtigen zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs im gesamten Verbundraum (in Zügen nur 2. Klasse). Sie gelten nicht auf der Drahtseilbahn Augustusburg und der Fichtelbergbahn (KBS 518).

Sie sind

- montags bis freitags ab 09:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages
- samstags, sonntags und feiertags ganztägig bis 03:00 Uhr des Folgetages

gültig.

Die Fahrradmitnahme ist im Gebiet des VMS unentgeltlich.

Das Sachsen-Ticket kann bei den Verkehrsunternehmen im VMS erworben werden.

**2.2 City-Ticket der DB**

Das City-Ticket ist ein Mehrwertangebot mit der DB. Es ist in vielen Städten im jeweiligen Geltungsbereich bei Super Sparpreis-, Sparpreis- und Flexpreis-Fahrausweisen im Fernverkehr erhältlich. Im Flexpreis ist das City-Ticket kostenlos enthalten. Im Super Sparpreis und Sparpreis wird das City-Ticket in Abhängigkeit der gewählten Verbindung zusätzlich und kostenpflichtig ausgegeben. Ob der Start- oder Zielbahnhof in der/dem jeweiligen Stadt/Verbund am City-Ticket teilnimmt, ist am Vermerk "+City" auf dem Fahrausweis zu erkennen. Im VMS gilt das City-Ticket in den Tarifzonen 13 (Chemnitz) oder 16 (Zwickau), wenn durch den Aufdruck „Chemnitz + City“ oder „Zwickau + City“ beim Abgangs- bzw. Zielbahnhof vermerkt ist.

Die Fahrtberechtigung gilt auf der Hinfahrt für jeweils eine einmalige Fahrt

- zum Abgangsbahnhof: am 1. Geltungstag des Fahrausweises,
- vom Zielbahnhof beginnend: am 1. Geltungstag des Fahrausweises. Bei Nachtreisen und bei Fahrtunterbrechungen auch am Folgetag (Nachweis durch letzten Zangenabdruck),

und, wenn angegeben, auf der Rückfahrt für jeweils eine einmalige Fahrt

- zum Zielbahnhof: am auf dem Fahrausweis festgelegten Rückreisedatum,
- vom Abgangsbahnhof beginnend: am auf dem Fahrausweis festgelegten Rückreisedatum. Bei Nachtreisen und bei Fahrtunterbrechungen auch am Folgetag (Nachweis durch letzten Zangenabdruck).

Das City-Ticket berechtigt zur Nutzung aller Nahverkehrsmittel in der Tarifzone 13 bzw. 16. Das Lösen eines Anschlussfahrausweises zum VMS-Tarif für die Weiterfahrt in andere Tarifzonen ist zulässig.

Das City-Ticket ist nicht übertragbar und gilt für alle in dem Fahrausweis eingetragenen Personen, sofern diese gemeinsam die Nahverkehrsmittel nutzen. Die Nicht- oder Teilausnutzung dieser Sonderregelung begründet keinen Anspruch auf Fahrgelderstattung.

Inhaber der BahnCard 100 sind berechtigt, in den Tarifzonen 13 und 16 alle Nahverkehrsmittel zu beliebig vielen Fahrten zu nutzen. Die Mitnahmeregelungen für Familienkinder bis 14 Jahre der BahnCard 100 finden keine Anwendung. Das Lösen eines Anschlussfahrausweises gemäß Teil B Punkt 3.6.1 ist möglich.

Für die Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs im VMS gelten die Beförderungsbedingungen (Teil A).

**2.3 Fahrradtageskarte Nahverkehr**

Die Fahrradtageskarte Nahverkehr ist ein Angebot des Deutschlandtarifes. Sie wird auf allen Linien der Verkehrsunternehmen im VMS mit Ausnahme der Drahtseilbahn Augustusburg und der Fichtelbergbahn anerkannt. Es gelten die Tarifbedingungen des Deutschlandtarifes.

**2.4 EgroNet-Ticket**

Der im länderübergreifenden Euroregionalen Nahverkehrssystem gültige Beförderungstarif „EgroNet“ gilt im Gebiet des VMS innerhalb der Tarifzonen 15, 16, 17, 22, 29, 30 und 31 in den öffentlichen Nahverkehrsmitteln (in Zügen nur 2. Klasse).

Auf den Linien 342 und 363 gilt das EgroNet-Ticket bis Zwönitz (Tarifzone 23). Auf der Linie 414 gilt das EgroNet-Ticket bis Kurort Oberwiesenthal (Tarifzone 33).

Der Verkauf erfolgt nur in den Tarifzonen 15, 16, 17, 22, 29, 30 und 31 durch folgende Verkehrsunternehmen: DB, DLB, EGB, BOB, RVE, RVW, SVZ.

## TEIL C - SONDERTICKETS UND SONDERREGELUNGEN

Die Regelungen zum Beförderungstarif „EgroNet“ gelten in der jeweils genehmigten Fassung und können bei den im Absatz 3 genannten Verkehrsunternehmen eingesehen werden.

### 3 Tarif bei verbundraumübergreifenden Fahrten

Für Fahrten von und zu Zielen, die außerhalb des Verbundraumes liegen, gilt der Tarif des jeweiligen Verkehrsunternehmens für die gesamte Strecke. Abweichungen davon sind in den nachfolgenden Bestimmungen und in Teil D Anlage 6 aufgeführt.

Für Fahrten zwischen den Tarifzonen 36 bis 39 und dem Gebiet des MDV kommt der MDV-Tarif zur Anwendung. Davon ausgenommen sind das Stadtgebiet Nossen und der Ortsteil Marbach der Gemeinde Striegistal (Tarifzone 39).

### 4 Touristische Sonderverkehrsmittel im VMS

#### 4.1 Drahtseilbahn Augustusburg

Für die Nutzung der Drahtseilbahn Augustusburg werden Fahrausweise gemäß Teil D Anlage 8.2 angeboten. Sie gelten nur am Tag ihrer Ausstellung (außer 20-Fahrten-Karte).

Das Deutschlandticket, das Deutschland-Jobticket und weitere dem Deutschlandticket zugeordnete Tarifangebote (siehe Anlage 12) werden bei der Drahtseilbahn Augustusburg nicht anerkannt.

Räumlich und zeitlich gültige Zeitkarten des VMS-Tarifbes gemäß Teil B Punkt 3.4 und Ferientickets gemäß Teil B Punkt 3.5.1 berechtigen zu einer Berg- und Talfahrt pro Tag. Die Mitnahmeregelungen gemäß Teil B Punkt 3.4.1.3 sowie das VMS-DeutschlandTicket+ gelten nicht. Die Fahrradmitnahme ist unter Beachtung der vorhandenen Kapazitäten unentgeltlich. Hunde benötigen einen Fahrausweis zum Fahrpreis für Kinder.

Kinder und Enkelkinder (jeweils bis zum 15. Geburtstag) werden in Begleitung der Eltern bzw. Großeltern unentgeltlich befördert. Es gelten zusätzlich die Regelungen gemäß Teil B Punkt 4.2 und 4.3.

#### 4.2 Fichtelbergbahn (Kursbuchstrecke 518)

Für die Nutzung der Fichtelbergbahn werden Fahrausweise zum Tarif der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH (SDG) angeboten. Das Deutschlandticket, das Deutschland-Jobticket und weitere dem Deutschlandticket zugeordnete Tarifangebote (siehe Anlage 12) werden unter Zahlung eines Historikzuschlages anerkannt. Die aktuellen Fahrpreise und die Höhe des Historikzuschlages sind auf der Webseite [www.fichtelbergbahn.de](http://www.fichtelbergbahn.de) oder in den Publikationen ersichtlich.

Es werden die Zeitkarten des VMS-Tarifbes gemäß Teil B Punkt 3.4, außer Bildungstickets, JungeLeuteTickets, SeniorenTickets und SeniorenTickets Partner, entsprechend ihrer räumlichen und zeitlichen Gültigkeit anerkannt. Die Nutzungsberechtigung gilt nur für den Inhaber der Zeitkarte. Die Mitnahmeregelungen gemäß Teil B Punkt 3.4.1.3 sowie das VMS-DeutschlandTicket+ gelten nicht, dies bezieht sich auch auf die Fahrrad- und Hundemitnahme.

Inhaber eines Ferientickets gemäß Teil B Punkt 3.5.1 sind berechtigt, einmalig eine Hin- und Rückfahrt zum Fahrpreis der einfachen Fahrt des gültigen Tarifbes der SDG durchzuführen.

Es gelten die Regelungen zur unentgeltlichen Beförderung gemäß Teil B Punkt 4.2 und 4.3.

Laut dem Tarif der SDG gilt:

- Der ermäßigte Fahrpreis für Kinder gilt von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Kinder bis einschließlich 5 Jahre sowie Kindergartengruppen werden unentgeltlich befördert. Begleiter von Kindergartengruppen erhalten keine Ermäßigung.
- Auf der Fichtelbergbahn kann einmalig die Fahrt unterbrochen werden. Bei der Hin- und Rückfahrt gilt diese Regelung entweder bei der Hin- oder bei der Rückfahrt.
- Für Fahrräder, Familienfahrradkarten, Hunde und Gepäck werden Fahrausweise laut gültigem Tarif ausgegeben.
- Gruppenanmeldungen werden erst ab 20 Personen vorgenommen. Eine Voranmeldung hat unter Angabe des Routenwunsches, des Fahrtages und der Gruppengröße mindestens 3 Tage vor Fahrtantritt im Servicebüro der SDG, Bahnhofstraße 7, 09484 Kurort Oberwiesenthal telefonisch oder schriftlich zu erfolgen und wird durch die SDG bestätigt.

## TEIL D - ANLAGEN

**Anlage 1 Verkehrsunternehmen****1.1 Unternehmen des Bus-/Straßenbahnverkehrs**

- **Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG)**  
Carl-von-Ossietzky-Straße 186, 09127 Chemnitz
- **Fritzsche Personenverkehr GmbH (FRI)**  
Chemnitzer Straße 160, 09217 Burgstädt
- **REGIOBUS Mittelsachsen GmbH (RBM)**  
Altenburger Straße 52, 09648 Mittweida
- **Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE)**  
Geyersdorfer Straße 32, 09456 Annaberg-Buchholz
- **Regionalverkehr Westsachsen GmbH (RVW)**  
Crimmitschauer Straße 36 f, 08058 Zwickau
- **Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH (KAI)**  
Lengenfelder Straße 155, 08064 Zwickau
- **Stadt Zwönitz (ERZmobil)**  
Markt 6, 08297 Zwönitz
- **Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ)**  
Schlachthofstraße 12, 08058 Zwickau
- **stendalbus GmbH (SDL)**  
Bahnhofstraße 34, 39576 Stendal
- **Wendler-Reisen / Inhaber Maik Wendler (BHW)**  
Leubnitzer Hauptstraße 7, 08412 Werdau

**1.2 Unternehmen des Eisenbahnverkehrs**

- **City-Bahn Chemnitz GmbH (CBC)**  
Bahnhofstraße 10, 09111 Chemnitz
- **DB Regio AG, Betriebsbereich Sachsen (DB)**  
Bergstraße 2, 01069 Dresden
- **DB RegioNetz Verkehrs GmbH Erzgebirgsbahn (EGB)**  
Bahnhofstraße 9, 09111 Chemnitz
- **Die Länderbahn GmbH DLB (DLB)**  
Bahnhofsplatz 1, 94234 Viechtach
- **Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH (FEG)**  
Carl-Schiffner-Straße 26, 09599 Freiberg
- **Mitteldeutsche Regiobahn c/o Transdev Regio Ost GmbH (TDRO)**  
Wintergartenstraße 12, 04103 Leipzig
- **Mitteldeutsche Regiobahn c/o Bayerische Oberlandbahn GmbH (BOB)**  
Rudolf-Diesel-Ring 27, 83607 Holzkirchen

**1.3 Unternehmen von Sonderverkehrsmitteln**

- **Drahtseilbahn Augustusburg c/o Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (DSB/VMS)**  
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz
- **SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH (SDG)**  
Geyersdorfer Straße 32, 09456 Annaberg-Buchholz

**1.4 Unternehmen, die eigene Chipkarten mit eFAW ausgeben**

- **Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG)**  
Carl-von-Ossietzky-Straße 186, 09127 Chemnitz

## TEIL D - ANLAGEN

**Anlage 2 Sonderregelungen zu den Beförderungsbedingungen**

zu Teil A, § 4 (5) - Halt zwischen den Haltestellen im Linienverkehr mit Bussen:

zwischen 20:00 Uhr und 04:00 Uhr

zu Teil A, § 6 (12) - Ersatz von Chipkarten mit eFAW bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung:

Die in Teil D Anlage 1 Punkt 1.4 genannten Verkehrsunternehmen können Abos in Form einer Chipkarte mit elektronischem Fahrausweis (Chipkarte mit eFAW) ausgeben.

Der Verlust oder die Beschädigung der Chipkarte mit eFAW ist dem Vertragspartner unverzüglich anzuzeigen. Der Vertragspartner sperrt die Fahrtberechtigung auf der verlorenen oder beschädigten Chipkarte mit eFAW und stellt eine Fahrtberechtigung auf einer neuen Chipkarte mit eFAW aus. Für das Ausstellen einer neuen Chipkarte mit eFAW im Fall eines Verlustes oder einer Beschädigung wird eine Bearbeitungsgebühr gemäß Teil D Anlage 3 erhoben, welche vom Abonnenten bzw. Nutzer zu entrichten ist. Beruht die Beschädigung oder Nichtlesbarkeit der Chipkarte mit eFAW auf einem durch das ausstellende oder das kontrollierende Verkehrsunternehmen zu vertretenden Umstand, so entfällt die Bearbeitungsgebühr für die Ausstellung einer neuen Chipkarte mit eFAW.

zu Teil A, § 9 (4) - Weiterfahrt mit ausgestellter Fahrgeldnachforderung bzw. Quittung:

für VMS nicht relevant

zu Teil A, § 10 (2) - Erstattung von Beförderungsentgelt für nicht benutzte Fahrausweise:

Nicht genutzte Fahrausweise zum alten Preis - bei 4-Fahrten-Karten darf keine Entwertung vorgenommen worden sein - können nach Ablauf der Übergangsregelungen bis 31.12. im Jahr der jeweiligen Tarifänderung bei dem Verkehrsunternehmen, bei welchem der Kauf erfolgte, gegen Fahrausweise der neuen Tarifperiode bei Ausgleich des Differenzbetrages getauscht werden. Das entrichtete Entgelt wird auf die neuen Fahrausweise angerechnet. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.

zu Teil A, § 10 (7) - Erstattung von Beförderungsentgelt für abhanden gekommene Chipkarten mit eFAW:

Für den VMS gelten keine abweichenden Regelungen, auch für Chipkarten mit eFAW besteht bei Verlust kein Anspruch auf Erstattung.

zu Teil A, § 11 (3) Abs. 3 und 4 - Beförderung von Sachen

Die Fahrradmitnahme ist bei Linienführung über die Autobahn im Fahrgastraum nicht gestattet.

In den Fahrzeugen der Verkehrsunternehmen gemäß Teil D Anlage 1 Punkt 1.1 ist abweichend zu Teil A die Mitnahme von E-Tretrollern ausgeschlossen.

Eingebaute Akkus, z. B. in E-Bikes, dürfen während der Beförderung weder entnommen, geladen noch anderweitig genutzt werden.

zu Teil A, § 11 Abs. 4 - Voraussetzungen für die Beförderung von Rollstühlen und vergleichbaren zugelassenen Hilfsmitteln:

## 1. Rollstühle

- Leerabmessungen: maximal 120 x 70 cm (L x B)
- Größe (einschließlich Insasse): maximal 125 x 80 x 150 cm (L x B x H)
- Gewicht (einschließlich Insasse): maximal 250 kg

## 2. E-Scooter

E-Scooter werden im O-Busverkehr sowie Linienverkehr mit Kraftomnibussen nach §§ 42 und 43 PBefG befördert, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

## a) Anforderungen an die E-Scooter

Der E-Scooter-Hersteller muss in der Bedienungsanleitung ausdrücklich eine Freigabe zur Mitnahme des E-Scooters mit aufsitzender Person in geeigneten Linienbussen des ÖPNV bei rückwärtiger Aufstellung an einem Rollstuhlplatz gemäß folgender Mindestvoraussetzungen bzw. Kriterien erteilen:

- max. Gesamtlänge von 1 200 mm
- 4-rädriges Fahrzeug
- Grenzwert für die Gesamtmasse des E-Scooters (Leergewicht plus Körpergewicht der Nutzerin bzw. des Nutzers plus weitere Zuladung): 300 kg
- Zulassung für auf den E-Scooter mit aufsitzender Person bei rückwärtsgerichteter Aufstellung an der Anlehnfläche wirkende Kräfte von bis zu 0,8 g bei Gefahrenbremsung bzw. 0,5 g Querkräfte bei Kurvenfahrt
- Gewährleistung der Standsicherheit durch ein Bremssystem, welches immer auf beide Räder einer Achse zusammen wirkt und nicht durch ein Differential überbrückt werden kann (z. B. gesonderte Feststellbremse)
- ausreichende Bodenfreiheit und Steigfähigkeit des E-Scooters, um über eine mit maximal 12 % geneigte Rampe in den Bus ein- und ausfahren zu können, ohne mit der Bodenplatte am Übergang von der Rampe ins Fahrzeug anzustoßen
- Eignung für Rückwärtseinfahrt in den Linienbus

## b) Anforderungen an die Linienbusse des ÖPNV

Die für die Mitnahme von E-Scootern tauglichen Linienbusse müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- die Länge der Aufstellfläche sollte mindestens folgende Maße aufweisen: 2 000 mm bei Lage gegenüber der Tür für den Zustieg bzw. 1 500 mm bei Lage auf der rechten (Tür-) Seite des Busses; die jeweiligen Maße können unterschritten werden, wenn im Bus zwei gegenüberliegende Aufstellflächen vorhanden sind
- normengerechter Rollstuhlstellplatz gemäß UN/ECE Regelung Nr. 107, also mit Rückhalte- bzw. Sicherheitseinrichtungen an folgenden drei Seiten:
  - an der Fahrzeugseitenwand
  - an der rückwärtigen Anlehnfläche
  - eine Haltevorrichtung zum Gang hin mit einem Überstand gegenüber der Anlehnfläche von mindestens 280 mm

## c) Voraussetzungen für die Nutzerinnen und Nutzer des E-Scooters

- Die Mitnahmeregelung gilt in Fällen, in denen mehrere E-Scooter-Nutzerinnen und -Nutzer eine Fahrt gleichzeitig beginnen wollen, vorrangig für schwerbehinderte Menschen mindestens mit Merkzeichen „G“ und nachrangig im Falle einer Kostenübernahme für den E-Scooter durch die Krankenkasse. Die Mitnahme

TEIL D - ANLAGEN

ausschließlich auf Grundlage einer ärztlichen Bescheinigung wird nicht zugelassen. Die Beförderungspflicht besteht nicht, wenn der Aufstellplatz für den E-Scooter bereits durch andere Fahrgäste (mit Rollstuhl, anderen E-Scootern, Kinderwagen oder allgemein durch einen vollbesetzten Bus) belegt ist.

- Der E-Scooter darf über keine zusätzlichen Anbauten verfügen, die die rückwärtige Aufstellung unmittelbar an der Anlehnfläche des Rollstuhlplatzes verhindern oder einschränken. Gleiches gilt für mitgeführte Sachen.
- Die E-Scooter-Nutzerin bzw. der E-Scooter-Nutzer soll selbständig rückwärts in den Bus einfahren, die ordnungsgemäße Aufstellung an der Anlehnfläche vornehmen und die Ausfahrt aus dem Bus bewerkstelligen können.
- Die E-Scooter-Nutzerin bzw. der E-Scooter-Nutzer muss sowohl die zum Nachweis der personenbezogenen Voraussetzungen als auch der Mitnahmetauglichkeit des E-Scooters erforderlichen Unterlagen mitführen und auf Aufforderung des Fahrpersonals zur Prüfung vorzeigen.

Bereits bestehende Regelungen zur Mitnahme von E-Scootern bei lokalen Verkehrsunternehmen (Prüfung und Plakettierungen von geeigneten E-Scootern) bleiben von der Regelung unberührt.

zu Teil A, § 11 (7) - Beförderung von Sachen:

keine weitergehenden Regelungen

zu Teil A, § 16 (3) - Mitglieder der Schichtungsstelle Reise & Verkehr e.V.:

- Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ)  
Schlachthofstraße 12, 08058 Zwickau
- Regionalverkehr Westsachsen GmbH (RVW)  
Crimmitschauer Straße 36 f, 08058 Zwickau
- stendalbus GmbH (SDL)  
Bahnhofstraße 34, 39576 Stendal
- DB Regio AG, Betriebsbereich Sachsen (DB)  
Bergstraße 2, 01069 Dresden
- DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Erzgebirgsbahn (EGB)  
Bahnhofstraße 9, 09111 Chemnitz
- Freiburger Eisenbahngesellschaft mbH (FEG)  
Carl-Schiffner-Straße 26, 09599 Freiberg
- Mitteldeutsche Regiobahn c/o Transdev Regio Ost GmbH (TDRO)  
Wintergartenstraße 12, 04103 Leipzig
- Mitteldeutsche Regiobahn c/o Bayerische Oberlandbahn GmbH (BOB)  
Rudolf-Diesel-Ring 27, 83607 Holzkirchen

- [SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH \(SDG\)](#)  
[Bahnhofstraße 7, 09484 Kurort Oberwiesenthal](#)

**Anlage 3 Gebühren und Entgelte**

|              |   |                      |
|--------------|---|----------------------|
| 3.1          | Verunreinigung von Fahrzeugen und Anlagen<br>(Teil A, § 4 (8))  | 15,00 € <sup>1</sup> |
| 3.2          | Fahrpreisbescheinigungen sowie Erstattung von Beförderungsentgelt<br>(Teil A, § 10)   | 2,50 €               |
| 3.3          | Missbrauch der Betätigung von Alarm- und Sicherheitseinrichtungen<br>(Teil A, § 4 (11))   | 30,00 € <sup>2</sup> |
| 3.4          | Erhöhtes Beförderungsentgelt<br>(Teil A, § 9 (3))   | 60,00 € <sup>3</sup> |
| 3.5          | Rückgabe von Fundsachen<br>(Teil A, § 13 (1))   | 2,50 €               |
| 3.6          | Unerlaubtes Rauchen<br>- bei sofortiger Bezahlung<br>- bei nachträglicher Bezahlung   | 5,00 €<br>20,00 €    |
| 3.7          | Bearbeitungsgebühr u. a.<br>- für nachträgliche Bezahlung des Reinigungsentgeltes<br>- für nachträgliche Bezahlung des erhöhten Beförderungsentgeltes<br>- für Ersatz von Kundenkarten für personengebundene Zeitkarten<br>- für Stornierung bzw. Änderung von Gruppenfahrtanmeldungen<br>- für schriftliche Bestätigungen<br>- für schriftliche Mahnungen zur Zahlung des erhöhten Beförderungsentgeltes<br>- für Zahlungsaufforderungen bei Rücklastschrift | 5,00 €               |
| 3.8          | Bearbeitungsgebühr bei Ersatz von Monatswertmarken für Bildungstickets und personengebundene Abonnements (im Kulanzfall) oder Ersatz einer Chipkarte mit eFAW   | 15,00 €              |
| 3.9          | Bearbeitungsgebühr für Überschreitung der Rückgabefrist einer Chipkarte mit eFAW  | 10,00 €              |
| 3.10         | Bearbeitungsgebühr bei nachträglicher Vorlage einer gültigen personengebundenen Zeitkarte bzw. bei nachträglicher Vorlage einer Ermäßigungsberechtigung<br>(Teil A, § 9 (5))  | 7,00 €               |
| 3.11         | Verstoß gegen Regelungen bei der Beförderung von Tieren<br>(Teil A, § 12 (6))   | 20,00 €              |
| <sup>1</sup> | bzw. in Höhe des tatsächlich entstandenen Reinigungsaufwandes   |                      |
| <sup>2</sup> | bzw. bei der CBC, DB, DLB, EGB, FEG, TDRO, BOB  | 200,00 €             |
| <sup>3</sup> | für den SPNV gelten die Regelungen lt. EVO  |                      |

**Anlage 4 Fahrgastrechte im Schienenpersonennahverkehr**

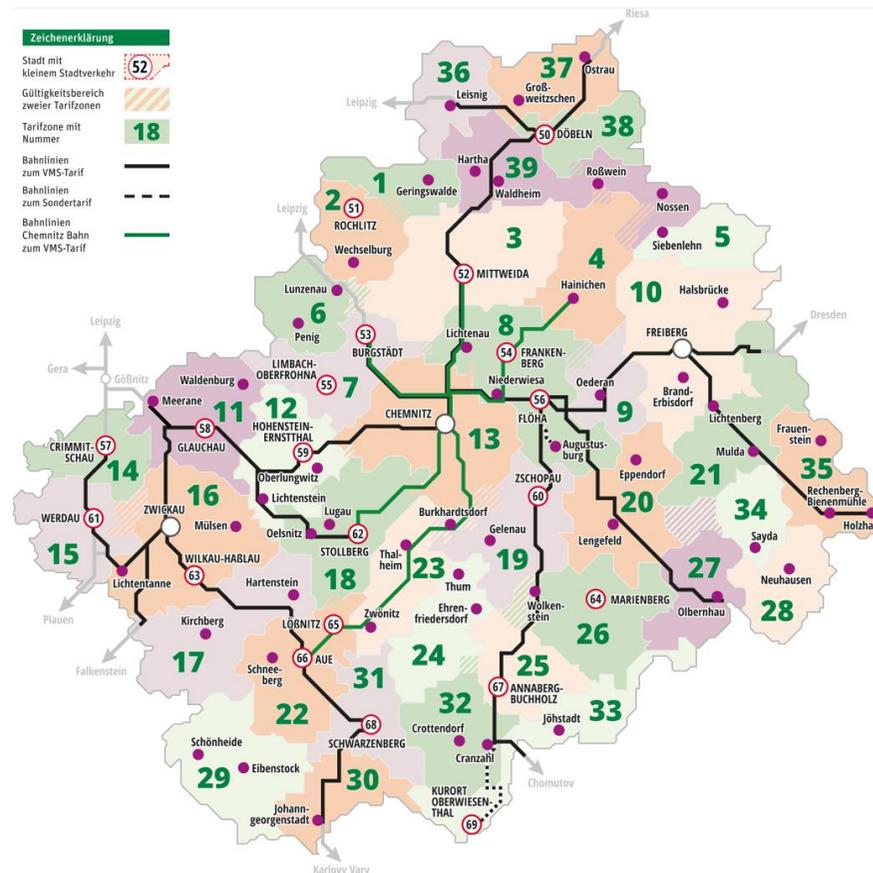
Im Eisenbahnverkehr gibt es eine bundesweit einheitliche gesetzliche Regelung zu Kundenrechten, die gegenüber dem befördernden Eisenbahnverkehrsunternehmen bestehen. Unter [www.fahrgastrechte.info](http://www.fahrgastrechte.info) stehen detaillierte Informationen sowie ein Beschwerdeformular zur Verfügung.

Folgende Fahrausweise gelten als Fahrausweise mit einem erheblich ermäßigten Beförderungsentgelt gemäß VMS-Tarif:

- EgroNet-Ticket
- Kombitickets
- Tageskarten

**Anlage 5 Tarifzonenplan / -übersicht**

**5.1 Tarifzonenplan**



Ein detaillierter Tarifzonenplan ist unter <http://www.vms.de/tarif-und-tickets/tarif-im-verbund/> verfügbar.

TEIL D - ANLAGEN

5.2 Tarifzonenübersicht

5.2.1 Tarifzonen

| TZ-Nr. | TZ-Name            | TZ-Gebiet  |
|--------|--------------------|--|
| 1      | Geringswalde       | - Stadt Geringswalde<br>- Ortsteile Klein-Seupahn, Leupahn, Leutenhain, Schwarzbach, Seupahn und Weiditz der Gemeinde Königsfeld<br>- Ortsteile Neuzschaagwitz, Spersndorf und Zschaagwitz der Gemeinde Seelitz<br>- Gemeinde Zettlitz                                     |
| 2      | Rochlitz           | - Ortsteile Doberenz, Haide, Königsfeld, Köttwitzsch, Stollsdorf, Waldeshöh und Weißbach der Gemeinde Königsfeld<br>- Stadt Rochlitz<br>- Gemeinde Seelitz<br>- Gemeinde Wechselburg   |
| 3      | Mittweida          | - Gemeinde Altmittweida<br>- Gemeinde Claußnitz<br>- Gemeinde Erlau<br>- Gemeinde Königshain-Wiederau<br>- Gemeinde Kriebstein<br>- Ortsteile Cossen und Göritzhain der Stadt Lunzenau<br>- Stadt Mittweida<br>- Gemeinde Rossau   |
| 4      | Hainichen          | - Stadt Hainichen<br>- Ortsteil Roßwein der Stadt Roßwein<br>- Gemeinde Striegistal  |
| 5      | Siebenlehn         | - Ortsteile Obergruna und Siebenlehn der Stadt Großschirma<br>- Gemeinde Reinsberg   |
| 6      | Penig              | - Stadt Lunzenau<br>- Stadt Penig  |
| 7      | Limbach-Oberfrohna | - Stadt Burgstädt<br>- Gemeinde Hartmannsdorf<br>- Stadt Limbach-Oberfrohna<br>- Gemeinde Mühlau<br>- Gemeinde Niederfrohna<br>- Gemeinde Taura  |
| 8      | Frankenberg        | - Stadt Augustusburg<br>- Stadt Flöha<br>- Stadt Frankenberg/Sa<br>- Gemeinde Leubsdorf<br>- Gemeinde Lichtenau<br>- Gemeinde Niederwiesa<br>- Ortsteil Schönerstadt der Stadt Oederan   |
| 9      | Oederan            | - Stadt Oederan  |
| 10     | Freiberg           | - Ortsteile Hilbersdorf und Naundorf der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf<br>- Stadt Brand-Erbisdorf<br>- Stadt Freiberg<br>- Stadt Großschirma außer Ortsteile Obergruna und Siebenlehn<br>- Gemeinde Halsbrücke<br>- Gemeinde Oberschöna<br>- Gemeinde Weißenborn/Erzgeb. |

| TZ-Nr. | TZ-Name              | TZ-Gebiet   |
|--------|----------------------|---|
| 11     | Glauchau             | - Gemeinde Dennheritz<br>- Stadt Glauchau<br>- Stadt Meerane<br>- Gemeinde Oberwiera<br>- Gemeinde Remse<br>- Gemeinde Schönberg<br>- Stadt Waldenburg  |
| 12     | Hohenstein-Ernstthal | - Gemeinde Bernsdorf<br>- Gemeinde Callenberg<br>- Gemeinde Gersdorf<br>- Stadt Hohenstein-Ernstthal<br>- Stadt Lichtenstein/Sa<br>- Stadt Oberlungwitz<br>- Gemeinde St. Egidien<br>- Haltestelle Oberlungwitz Gasthof Landgraben der Stadt Chemnitz   |
| 13     | Chemnitz             | - Stadt Chemnitz außer Haltestelle Oberlungwitz Gasthof Landgraben<br>- Ortsteil Eibenberg der Gemeinde Burkhardtsdorf<br>- Ortsteil Dittersdorf der Gemeinde Amtsberg  |
| 14     | Crimmitschau         | - Stadt Crimmitschau<br>- Gemeinde Neukirchen/Pleiße  |
| 15     | Werdau               | - Gemeinde Fraureuth<br>- Gemeinde Langenbernsdorf<br>- Stadt Werdau<br>- Ortsteil Hartmannsdorf der Stadt Zwickau  |
| 16     | Zwickau              | - Stadt Zwickau<br>- Gemeinde Lichtentanne<br>- Gemeinde Mülsen<br>- Gemeinde Reinsdorf<br>- Ortsteil Königswalde der Stadt Werdau<br>- Gemeinde Wilkau-Haßlau  |
| 17     | Kirchberg            | - Gemeinde Crinitzberg<br>- Stadt Hartenstein (außer der Gebiete südlich der Autobahn 72 sowie östlich der Staatsstraße 255)<br>- Gemeinde Hartmannsdorf b. Kirchberg<br>- Gemeinde Hirschfeld<br>- Stadt Kirchberg<br>- Gemeinde Langenweißbach<br>- Stadt Wildenfels  |
| 18     | Stollberg            | - Gemeinde Hohndorf<br>- Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.<br>- Stadt Lugau/Erzgeb.<br>- Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.<br>- Gemeinde Niederdorf<br>- Gemeinde Niederwürschnitz<br>- Stadt Oelsnitz/Erzgeb.<br>- Stadt Stollberg/Erzgeb.<br>- Gebiete der Stadt Hartenstein südlich der Autobahn 72 sowie östlich (und einschließlich) der Staatsstraße 255 |

TEIL D - ANLAGEN

| TZ-Nr. | TZ-Name           | TZ-Gebiet   |
|--------|-------------------|---|
| 19     | Zschopau          | - Gemeinde Amtsberg<br>- Ortsteile Burkhardtsdorf und Kemtau der Gemeinde Burkhardtsdorf<br>- Gemeinde Drebach<br>- Gemeinde Gelenau/Erzgeb.<br>- Gemeinde Gornau/Erzgeb.<br>- Gemeinde Großolbersdorf außer Bahnstation Warmbad und Haltestelle Floßplatz<br>- Ortsteil Waldkirchen/Erzgeb. der Gemeinde Grünhainichen außer Haltestelle Waldkirchen, Augustusburger Str und Waldkirchen, Am Wichernhaus<br>- Stadt Zschopau |
| 20     | Pockau-Lengefeld  | - Gemeinde Börnichen/Erzgeb.<br>- Gemeinde Eppendorf<br>- Gemeinde Grünhainichen außer Ortsteil Waldkirchen/Erzgeb.<br>- Stadt Pockau-Lengefeld<br>- Haltestelle Waldkirchen, Augustusburger Str und Waldkirchen, Am Wichernhaus des Ortsteils Waldkirchen/Erzgeb. der Gemeinde Grünhainichen   |
| 21     | Mulda             | - Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf außer Ortsteile Hilbersdorf und Naundorf<br>- Gemeinde Großhartmannsdorf<br>- Gemeinde Lichtenberg/Erzgeb.<br>- Gemeinde Mulda/Sa.  |
| 22     | Aue               | - Stadt Aue-Bad Schlema<br>- Gemeinde Bockau<br>- Ortsteil Lauter der Stadt Lauter-Bernsbach<br>- Stadt Löbnitz<br>- Stadt Schneeberg<br>- Gemeinde Zschorlau   |
| 23     | Zwönitz           | - Gemeinde Auerbach<br>- Gemeinde Burkhardtsdorf außer Ortsteil Eibenberg<br>- Gemeinde Gornsdorf<br>- Stadt Thalheim/Erzgeb.<br>- Stadt Zwönitz  |
| 24     | Thum              | - Stadt Ehrenfriedersdorf<br>- Stadt Elterlein<br>- Stadt Geyer<br>- Ortsteil Dörfel der Stadt Schlettau<br>- Gemeinde Tannenberg<br>- Stadt Thum   |
| 25     | Annaberg-Buchholz | - Stadt Annaberg-Buchholz<br>- Gemeinde Königswalde<br>- Gemeinde Mildena<br>- Gemeinde Thermalbad Wiesenbad<br>- Ortsteile Falkenbach, Floßplatz, Niederau, Schönbrunn, Warmbad und Wolkenstein der Stadt Wolkenstein<br>- Bahnstation Warmbad der Gemeinde Großolbersdorf<br>- Haltestelle Floßplatz der Gemeinde Großolbersdorf  |
| 26     | Marienberg        | - Gemeinde Großrückerswalde<br>- Stadt Marienberg außer Ortsteile Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenau und Satzung   |

| TZ-Nr. | TZ-Name             | TZ-Gebiet   |
|--------|---------------------|---|
|        |                     | - Stadt Wolkenstein<br>- Stadt Zöblitz<br>- Bahnstation Warmbad der Gemeinde Großolbersdorf<br>- Haltestelle Floßplatz der Gemeinde Großolbersdorf  |
| 27     | Olbernhau           | - Stadt Olbernhau   |
| 28     | Neuhausen           | - Gemeinde Deutschneudorf<br>- Gemeinde Heidersdorf<br>- Gemeinde Neuhausen/Erzgeb.<br>- Gemeinde Kurort Seiffen/Erzgeb.  |
| 29     | Eibenstock          | - Stadt Eibenstock<br>- Gemeinde Schönheide<br>- Gemeinde Stützengrün   |
| 30     | Johann-georgenstadt | - Gemeinde Breitenbrunn/Erzgeb.<br>- Stadt Johannegeorgenstadt  |
| 31     | Schwarzenberg       | - Ortsteile Bernsbach und Oberpfannenstiel der Stadt Lauter-Bernsbach<br>- Stadt Grünhain-Beierfeld<br>- Ortsteile Langenberg und Raschau der Gemeinde Raschau-Markersbach<br>- Stadt Schwarzenberg   |
| 32     | Crottendorf         | - Gemeinde Crottendorf<br>- Ortsteil Markersbach der Gemeinde Raschau-Markersbach<br>- Stadt Scheibenberg<br>- Stadt Schlettau<br>- Gemeinde Sehmatal   |
| 33     | Jöhstadt            | - Gemeinde Bärenstein-Königswalde<br>- Stadt Jöhstadt<br>- Ortsteile Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenau und Satzung der Stadt Marienberg<br>- Stadt Kurort Oberwiesenthal  |
| 34     | Sayda               | - Gemeinde Dorfchemnitz<br>- Ortsteile Dörnthal und Haselbach der Gemeinde Pfaffroda<br>- Stadt Sayda   |
| 35     | Frauenstein         | - Stadt Frauenstein<br>- Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle  |
| 36     | Leisnig             | - Ortsteile Kieselbach, Langenau, Schönherstädt und Seifersdorf der Stadt Hartha<br>- Stadt Leisnig   |
| 37     | Groß-weitzschen     | - Gemeinde Großweitzschen<br>- Gemeinde Jahnatal außer Ortsteil Dürreweitzschen   |
| 38     | Döbeln              | - Stadt Döbeln außer Ortsteile Forchheim, Limmritz, Pischwitz, Stockhausen, Töpel, Wöllsdorf, Ziegra<br>- Ortsteil Niederstriegis der Stadt Roßwein<br>- Ortsteil Dürreweitzschen der Gemeinde Jahnatal   |
| 39     | Waldheim            | - Ortsteile Forchheim, Limmritz, Pischwitz, Stockhausen, Töpel, Wöllsdorf und Ziegra der Stadt Döbeln<br>- Stadt Hartha außer Ortsteile Kieselbach, Langenau, Schönherstädt und Seifersdorf<br>- Stadt Roßwein<br>- Ortsteil Marbach der Gemeinde Striegistal<br>- Stadt Waldheim |

TEIL D - ANLAGEN

5.2.2 Teilzonen Kleiner Stadtverkehr

| Teilzonen-Nr. | Stadtverkehr         | Einbezogene Haltestellen mit Ortsbezeichnungen der genannten Orte und zusätzliche Haltestellen   | Ausgenommene Haltestellen   | TZ-Zuordnung |
|---------------|----------------------|--|---|--------------|
| 50            | Döbeln               | - Döbeln<br>- Ebersbach<br>- Manssdorf<br>- Neudorf<br>- Neugreußnig<br>- Schweta<br>- Technitz<br>- Zschäschtz                                |   | 38           |
| 51            | Rochlitz             | - Rochlitz   | - Rochlitz, Berg  | 02           |
| 52            | Mittweida            | - Mittweida<br>- Rößgen<br>- Lauenhain<br>- Altmittweida, Gewerbegebiet<br>- Altmittweida, Wende   | - Lauenhain, Zschopautalhalle<br>- Lauenhain, Am Alten Mühlweg<br>- Mittweida, Hainhäuser<br>- Mittweida, Lindenhöhe<br>- Mittweida, Staubecken   | 03           |
| 53            | Burgstädt            | - Burgstädt<br>- Mohsdorf<br>- Taura, Tankstelle   | - Burgstädt, Heiersdorf Ortseingang<br>- Burgstädt, Heiersdorf Schule<br>- Burgstädt, Helsdorf Ortseingang<br>- Burgstädt, Herrenhaide<br>- Burgstädt, Herrenhaide Gewerbegebiet<br>- Burgstädt, Herrenhaide Grundschule<br>- Mohsdorf, Chemnitztal | 07           |
| 54            | Frankenberg          | - Frankenberg  | - Frankenberg, An der Landstr.<br>- Frankenberg, Försterei<br>- Frankenberg, Ortseingang  | 08           |
| 55            | Limbach-Oberfrohna   | - Limbach-Oberfrohna<br>- Rußdorf<br>- Kändler, Am Mühlgraben<br>- Niederfrohna, Limbacher Str.  |   | 07           |
| 56            | Flöha                | - Flöha  |   | 08           |
| 57            | Crimmitschau         | - Crimmitschau<br>- Rudelswalde<br>- Neukirchen, Kindergarten<br>- Neukirchen, MZ Service  | - Crimmitschau, Abzw Waldsachsen<br>- Crimmitschau, Gh Frankenhausen<br>- Crimmitschau, Ponitzer Str/Paradiesbach<br>- Crimmitschau, Ponitzer Str. Siedlung   | 14           |
| 58            | Glauchau             | - Glauchau<br>- Schönbornchen  | - Glauchau, Abzw Hölzel   | 11           |
| 59            | Hohenstein-Ernstthal | - Hohenstein-Ernstthal<br>- Wüstenbrand<br>- Oberlungwitz, Am Sachsenring<br>- Oberlungwitz, Goldbachstr.<br>- Oberlungwitz, Hohensteiner Str. |   | 12           |

| Teilzonen-Nr. | Stadtverkehr      | Einbezogene Haltestellen mit Ortsbezeichnungen der genannten Orte und zusätzliche Haltestellen                  | Ausgenommene Haltestellen  | TZ-Zuordnung |
|---------------|-------------------|---|--|--------------|
|               |                   | - Oberlungwitz, VSZ<br>- Oberlungwitz, Waldenburger Str.  |  |              |
| 60            | Zschopau          | - Zschopau<br>- Hohndorf<br>- Gornau, Einkaufszentrum Zschopau/Gornau<br>- Witzschdorf, Wendeschleife           |  | 19           |
| 61            | Werdau            | - Werdau  | - Werdau, Abzw Friedenssiedlung<br>- Werdau, Gartenanlage Stiefelknecht<br>- Werdau, Gartenanlage Wetterscheide<br>- Werdau, Industriesiedlung<br>- Werdau, Ortsgrenze Langenhessen  | 15           |
| 62            | Stollberg         | - Stollberf<br>- Niederdorf   | - Stollberg, Goldene Höhe<br>- Niederdorf, Pfaffenhainer Länge   | 18           |
| 63            | Wilkau-Haßlau     | - Wilkau-Haßlau<br>- Cainsdorf  |  | 16           |
| 64            | Marienberg        | - Marienberg<br>- Hüttengrund<br>- Lauta<br>- Lauterbach<br>- Niederlauterstein<br>- Pobershau<br>- Rittersberg | - Marienberg, Neues Haus<br>- Marienberg, Wüstenschlette   | 26           |
| 65            | Lößnitz           | - Lößnitz   |  | 22           |
| 66            | Aue               | - Aue<br>- Zschorlau, Gemeindeberg  | - Aue, Alberoda Am Anger<br>- Aue, Alberoda An den Teichen<br>- Aue, Alberoda Buchenberg<br>- Aue, Alberoda Liebstr.<br>- Aue, Alberoda Schweizertal<br>- Aue, Alberoda Zur Hohen Warte/Kita<br>- Aue, Kohlenweg<br>- Aue, Steinbrüche | 22           |
| 67            | Annaberg-Buchholz | - Annaberg-Buchholz<br>- Cunersdorf<br>- Frohnau<br>- Geversdorf<br>- Kleinrückerswalde, Abzw Gewerbegebiet B95 |  | 25           |
| 68            | Schwarzenberg     | - Schwarzenberg<br>- Bermsgrün  | - Schwarzenberg, Bärenackerweg<br>- Bermsgrün, Hansenmühle   | 31           |
| 69            | Oberwiesenthal    | - Kurort Oberwiesenthal   | - Kurort Oberwiesenthal, Bächelhütte<br>- Kurort Oberwiesenthal, Riedelstr.  | 33           |

TEIL D - ANLAGEN

5.2.3 Grenzzonen

| GZ-Nr. | GZ-Gebiet  | Zugeordnete TZ |
|--------|--|----------------|
| 80     | - Ortsteil Roßwein der Stadt Roßwein   | 4 und 39       |
| 81     | - Ortsteile Burkhardtsdorf und Kemtau der Gemeinde Burkhardtsdorf  | 19 und 23      |
| 82     | - Ortsteile Dörnthal und Haselbach der Gemeinde Pfaffroda  | 27 und 34      |
| 83     | - Ortsteil Königswalde der Stadt Werdau<br>- Ortsteil Hartmannsdorf der Stadt Zwickau<br>- Haltestellen Steinpleis Pleißencenter und Steinpleis Weißenbrunn Mühlensteig der Stadt Werdau | 15 und 16      |
| 84     | - Ortsteil Dörfel der Stadt Schlettau<br>- Haltestelle Hermannsdorf Talmühle der Stadt Elterlein   | 24 und 32      |
| 85     | - Ortsteile Neuzschaagwitz, Spernsdorf und Zschaagwitz der Gemeinde Seelitz  | 1 und 2        |
| 86     | - Haltestelle Dennheritz Gh Silberner Pelikan der Gemeinde Dennheritz<br>- Haltestelle Lauenhain Harthstr. 2 der Stadt Crimmitschau  | 11 und 14      |
| 87     | - Haltestelle Mittelbach Landgraben der Stadt Chemnitz<br>- Haltestelle Mittelbach der Stadt Chemnitz  | 12 und 13      |
| 88     | - Haltestellen Gersdorf Erlbacher Str. und Gersdorf Siedlerweg der Gemeinde Gersdorf   | 12 und 18      |
| 89     | - Haltestellen Affalter Grüna, Affalter Abzweig Grüna und Affalter Grüna Feuerwehrdepot der Stadt Löbnitz  | 18 und 22      |
| 90     | - Haltestelle und Bahnstation Neukirchen-Klaffenbach der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.   | 13 und 18      |
| 91     | - Haltestellen Garnsdorf B107, Auerswalde Unterdorf und AuerswaldeSonnenland der Gemeinde Lichtenau  | 7 und 8        |
| 92     | - Haltestelle Chemnitz Ebersdorf Brettmühle der Stadt Chemnitz   | 8 und 13       |
| 93     | - Ortsteil Marbach der Gemeinde Striegistal  | 4 und 39       |
| 94     | - Ortsteile Cossen und Görzthain sowie Haltestelle Lunzenau, Hohenkirchen, Abzw der Stadt Lunzenau   | 3 und 6        |
| 95     | - Ortsteil Schönerstadt der Stadt Oederan<br>- Haltestelle Langenstriegis, Ortseingang der Stadt Frankenberg   | 8 und 9        |
| 96     | - Ortsteil Niederstriegis der Stadt Roßwein  | 38 und 39      |
| 97     | - Ortsteil Dittersdorf der Gemeinde Amtsberg   | 13 und 19      |
| 98     | - Ortsteile Falkenbach, Floßplatz, Niederau, Schönbrunn, Warmbad und Wolkenstein der Stadt Wolkenstein   | 25 und 26      |
| 99     | - Haltestelle Oberschöna Bahnhof Frankenstein Bahnübergang der Gemeinde Oberschöna   | 9 und 10       |

Bei Einbeziehung kompletter Gemeinden/Ortsteile sind alle Haltestellen/Bahnhöfe betroffen.

5.2.4 Zuordnung verbundexterner Gebiete für verbundüberschreitende Linien

| Verbundexternes Gebiet   | Zuordnung zu TZ | Gültig für die Linien ... |
|--|-----------------|---------------------------|
| Haltestellen Hohnbach, Möseln, Colditz Sportplatz, Colditz Leipziger Str, Colditz Grimmaische Str, Colditz Ochsenfurther Str und Colditz Thumirnich der Stadt Colditz im Landkreis Leipzig                                     | 1               | 666                       |
| Ortsteil Lastau der Gemeinde Colditz im Landkreis Leipzig  | 1               | 610                       |
| Haltestelle Narsdorf Grüne Tanne der Stadt Geithain im Landkreis Leipzig   | 2               | 626, 661                  |
| Haltestellen Geithain Bahnhof und Geithain Dresdener Str 35 der Stadt Geithain im Landkreis Leipzig  | 2               | 628, 629                  |
| Haltestellen Narsdorf Bahnhof und Narsdorf Kohrener Weg der Stadt Geithain im Landkreis Leipzig  | 6               | 621, 623, 629, 661        |
| Ortsteile Langenleuba-Niederhain und Beiern der Gemeinde Langenleuba-Niederhain im Landkreis Altenburger Land  | 6               | 617                       |
| Haltestellen Schlossohof und ehem Gh Schnabel im Ortsteil Ponitz der Gemeinde Ponitz im Landkreis Altenburger Land   | 11              | 170                       |
| Haltestellen Ponitz Merlach Dreierhäuschen im Ortsteil Ponitz der Gemeinde Ponitz im Landkreis Altenburger Land und Umspannwerk, Zwickauer Str und Bahnhof im Ortsteil Gößnitz der Stadt Gößnitz im Landkreis Altenburger Land | 11              | 133                       |
| Haltestellen Kesselbau, Werdauer Str und Markt im Ortsteil Neumark der Gemeinde Neumark im Vogtlandkreis   | 15              | 162                       |
| Haltestellen Waldsiedlung, Feuerwehr, Hauptstr, Busbahnhof und ehem. Bahnhof im Ortsteil Rothenkirchen der Gemeinde Steinberg im Vogtlandkreis   | 17              | 146                       |
| Haltestelle Rothenkirchen Busbahnhof der Gemeinde Steinberg im Vogtlandkreis   | 29              | 385                       |
| Bahnstation Vejprty in der Tschechischen Republik  | 33              | T 7                       |
| Haltestelle Neuhermsdorf, Alte Bahnhofstr der Gemeinde Hermsdorf/Erzgeb. im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge   | 35              | 733                       |
| Ortsteil Hermsdorf der Gemeinde Hermsdorf/Erzgeb. und Ortsteil Reichenau der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  | 35              | 792                       |
| Haltestelle Priesen der Stadt Nossen im Landkreis Meißen   | 38              | 892                       |
| Ortsteile Rhäsa und Nossen und Haltestelle Deutschenbora, Hirschfelder Str im Ortsteil Deutschenbora der Stadt Nossen im Landkreis Meißen  | 39              | 690, 750, 755, 761        |
| Ortsteile Seidewitz, Böhlen, Muschau, Dürweitzen, Zschoppach und Motterwitz der Stadt Grimma im Landkreis Leipzig  | 41*             | 901                       |
| Ortsteile Bockwitz, Commichau, Erlbach, Hausdorf, Kaltenborn, Meuselwitz, Raschütz, Zollwitz und Zschadraß sowie die Haltestelle Colditz Leisniger Str der Stadt Colditz im Landkreis Leipzig                                  | 41*             | 858                       |
| Haltestellen Stauchitz Schule und Alte Poststr der Gemeinde Stauchitz im Landkreis Meißen  | 42*             | 848                       |
| Haltestellen Siedlung und Schule im Ortsteil Seelingstädt der Gemeinde Seelingstädt im Landkreis Greiz   | 44*             | 171                       |
| Ortsteile Gnandstein, Jahnshain, Rüdigsdorf und Haltestelle Kohren-Sahlis Busplatz der Stadt Frohburg sowie Ortsteile Ossa   | 47*             | 621                       |

TEIL D - ANLAGEN

| Verbundexternes Gebiet  | Zuordnung zu TZ | Gültig für die Linien ... |
|---|-----------------|---------------------------|
| und Rathendorf und Haltestellen Narsdorf Schule und Siedlung der Stadt Geithain im Landkreis Leipzig  |                 |                           |
| Ortsteile Altmöritz, Dolsenhain, Gnandstein, Jahnshain, Linda, Rüdigsdorf und Haltestelle Kohren-Sahlis Busplatz der Stadt Frohburg sowie Ortsteil Rathendorf und Haltestellen Narsdorf Schule und Siedlung der Stadt Geithain im Landkreis Leipzig | 47*             | 623                       |

\* externe Tarifzonen (außerhalb des Verbundgebietes)

5.3 Ortsverzeichnis

| Ort                  | Stadt / Gemeinde       | TZ 1 | TZ 2 |
|----------------------|------------------------|------|------|
| Adorf                | Neukirchen/Erzgeb.     | 18   |      |
| Affalter*            | Lößnitz                | 22   |      |
| Aitzendorf           | Geringswalde           | 1    |      |
| Albernau             | Zschorlau              | 22   |      |
| Altenhain            | Frankenberg            | 8    |      |
| Altenhof             | Leisnig                | 36   |      |
| Altgeringswalde      | Geringswalde           | 1    |      |
| Altleisnig           | Leisnig                | 36   |      |
| Altmittweida*        | Altmittweida           | 3    |      |
| Annaberg-Buchholz    | Annaberg-Buchholz      | 25   | 67   |
| Ansprung             | Marienberg             | 26   |      |
| Antonshöhe           | Breitenbrunn/Erzgeb.   | 30   |      |
| Antonsthal           | Breitenbrunn/Erzgeb.   | 30   |      |
| Arnsdorf             | Penig                  | 6    |      |
| Arnsdorf             | Striegistal            | 4    |      |
| Arnsfeld             | Mildenau               | 25   |      |
| Arras                | Geringswalde           | 1    |      |
| Aschershain          | Hartha                 | 39   |      |
| Aue*                 | Aue-Bad Schlema        | 22   | 66   |
| Auerbach             | Auerbach               | 23   |      |
| Auerschütz           | Jahnatal               | 37   |      |
| Auerswalde*          | Lichtenau              | 8    |      |
| Augustusburg         | Augustusburg           | 8    |      |
| Bad Schlema          | Aue-Bad Schlema        | 22   |      |
| Bärenstein           | Bärenstein-Königswalde | 33   |      |
| Bärenwalde           | Crinitzberg            | 17   |      |
| Beedeln              | Seelitz                | 2    |      |
| Beerwalde            | Erlau                  | 3    |      |
| Beicha               | Döbeln                 | 38   |      |
| Beierfeld            | Grünhain-Beierfeld     | 31   |      |
| Beiersdorf           | Fraureuth              | 15   |      |
| Beiersdorf           | Leisnig                | 36   |      |
| Berbersdorf          | Striegistal            | 4    |      |
| Bermgrün*            | Schwarzenberg/Erzgeb.  | 31   | 68   |
| Bernsbach            | Lauter-Bernsbach       | 31   |      |
| Bernsdorf            | Bernsdorf              | 12   |      |
| Berthelsdorf         | Lunzenau               | 6    |      |
| Berthelsdorf/Erzgeb. | Weißborn/Erzgeb.       | 10   |      |
| Beutha               | Stollberg/Erzgeb.      | 18   |      |
| Bieberstein          | Reinsberg              | 5    |      |
| Biesern              | Seelitz                | 2    |      |
| Blankenhain          | Crimmitschau           | 14   |      |
| Blauenthal           | Eibenstock             | 29   |      |
| Blumenau             | Olbernhau              | 27   |      |
| Bockau               | Bockau                 | 22   |      |
| Bockelwitz           | Leisnig                | 36   |      |
| Bockendorf (Sachsen) | Hainichen              | 4    |      |
| Böhrigen             | Striegistal            | 4    |      |
| Bormitz              | Döbeln                 | 38   | 50   |

TEIL D - ANLAGEN

| Ort                   | Stadt / Gemeinde       | TZ 1 | TZ 2 |
|-----------------------|------------------------|------|------|
| Börnichen (bei Flöha) | Oederan                | 9    |      |
| Börnichen             | Börnichen/Erzgeb.      | 20   |      |
| Borstendorf           | Grünhainichen          | 20   |      |
| Börtewitz             | Leisnig                | 36   |      |
| Brand-Erbisdorf       | Brand-Erbisdorf        | 10   |      |
| Braunsdorf            | Niederwiesa            | 8    |      |
| Bräunsdorf            | Limbach-Oberfrohna     | 7    |      |
| Bräunsdorf            | Oberschöna             | 10   |      |
| Breitenau             | Oederan                | 9    |      |
| Breitenbrunn          | Breitenbrunn/Erzgeb.   | 30   |      |
| Brösen                | Leisnig                | 36   |      |
| Brünlos               | Zwönitz                | 23   |      |
| Burgstädt*            | Burgstädt              | 7    | 53   |
| Burkersdorf           | Frauenstein            | 35   |      |
| Burkersdorf           | Kirchberg              | 17   |      |
| Burkersdorf           | Reinsberg              | 5    |      |
| Burkhardtsdorf        | Burkhardtsdorf         | 19   | 23   |
| Burkhardtgrün         | Zschorlau              | 22   |      |
| Cainsdorf             | Zwickau                | 16   | 63   |
| Callenberg            | Callenberg             | 12   |      |
| Cämmerswalde          | Neuhausen/Erzgeb.      | 28   |      |
| Carlsfeld             | Eibenstock             | 29   |      |
| Carsdorf              | Wechselburg            | 2    |      |
| Chemnitz*             | Chemnitz, Stadt        | 13   |      |
| Choren                | Döbeln                 | 38   |      |
| Chursdorf             | Penig                  | 6    |      |
| Clanzschwitz          | Jahnatal               | 37   |      |
| Clausnitz             | Rechenberg-Bienenmühle | 35   |      |
| Claußnitz             | Claußnitz              | 3    |      |
| Clennen               | Leisnig                | 36   |      |
| Conradsdorf           | Halsbrücke             | 10   |      |
| Cossen                | Lunzenau               | 3    | 6    |
| Crandorf              | Schwarzenberg/Erzgeb.  | 31   |      |
| Cranzahl              | Sehmatal               | 32   |      |
| Crimmitschau*         | Crimmitschau           | 14   | 57   |
| Crossen               | Erlau                  | 3    |      |
| Crossen               | Zwickau                | 16   |      |
| Crottendorf           | Crottendorf            | 32   |      |
| Culitzsch             | Wilkau-Haßlau          | 16   |      |
| Cunersdorf            | Annaberg-Buchholz      | 25   | 67   |
| Cunersdorf            | Kirchberg              | 17   |      |
| Cunnersdorf           | Hainichen              | 4    |      |
| Dänkritz              | Neukirchen/Pleiße      | 14   |      |
| Dennheritz*           | Dennheritz             | 11   |      |
| Deutscheinsiedel      | Deutschneudorf         | 28   |      |
| Deutschgeorgenthal    | Neuhausen/Erzgeb.      | 28   |      |
| Deutschkatharinenberg | Deutschneudorf         | 28   |      |
| Deutschneudorf        | Deutschneudorf         | 28   |      |
| Diedenhain            | Hartha                 | 39   |      |
| Diethensdorf          | Claußnitz              | 3    |      |
| Dittersbach           | Frankenberg, Stadt     | 8    |      |

| Ort                      | Stadt / Gemeinde      | TZ 1 | TZ 2 |
|--------------------------|-----------------------|------|------|
| Dittersbach              | Frauenstein           | 35   |      |
| Dittersbach              | Neuhausen/Erzgeb.     | 28   |      |
| Dittersdorf              | Amtsberg              | 19   | 13   |
| Dittersdorf              | Lößnitz               | 22   |      |
| Dittersdorf              | Striegistal           | 4    |      |
| Dittmannsdorf            | Geringswalde          | 1    |      |
| Dittmannsdorf            | Gornau/Erzgeb.        | 19   |      |
| Dittmannsdorf            | Olbernhau             | 27   |      |
| Dittmannsdorf            | Reinsberg             | 5    |      |
| Döbeln                   | Döbeln                | 38   | 50   |
| Doberenz                 | Königsfeld            | 2    |      |
| Dobernitz                | Leisnig               | 36   |      |
| Doberschwitz             | Leisnig               | 36   |      |
| Döhlen                   | Seelitz               | 2    |      |
| Dorfchemnitz (bei Sayda) | Dorfchemnitz          | 34   |      |
| Dorfchemnitz             | Zwönitz               | 23   |      |
| Dörfel                   | Marienberg            | 26   | 64   |
| Dörfel                   | Schlettau             | 24   | 32   |
| Dörnthal                 | Olbernhau             | 27   | 34   |
| Drebach                  | Drebach               | 19   |      |
| Drei Rosen               | Wolkenstein           | 26   |      |
| Dürreweitzschen          | Jahnatal              | 38   |      |
| Ebersbach                | Döbeln                | 38   | 50   |
| Ebersbrunn               | Lichtentanne          | 16   |      |
| Ehrenberg                | Kriebstein            | 3    |      |
| Ehrenfriedersdorf        | Ehrenfriedersdorf     | 24   |      |
| Eibenberg                | Burkhardtsdorf        | 13   |      |
| Eibenstock               | Eibenstock            | 29   |      |
| Eichardt                 | Großweitzschen        | 37   |      |
| Einsiedel                | Chemnitz              | 13   |      |
| Elsdorf                  | Lunzenau              | 6    |      |
| Elterlein*               | Elterlein             | 24   |      |
| Eppendorf                | Eppendorf             | 20   |      |
| Erdmannsdorf             | Augustusburg          | 8    |      |
| Erla                     | Schwarzenberg/Erzgeb. | 31   |      |
| Erlabrunn                | Breitenbrunn/Erzgeb.  | 30   |      |
| Erlau                    | Erlau                 | 3    |      |
| Erlbach-Kirchberg        | Lugau/Erzgeb.         | 18   |      |
| Erlbach                  | Kriebstein            | 3    |      |
| Etzdorf                  | Striegistal           | 4    |      |
| Euba                     | Chemnitz              | 13   |      |
| Eulendorf                | Hainichen             | 4    |      |
| Falken                   | Callenberg            | 12   |      |
| Falkenau                 | Flöha                 | 8    |      |
| Falkenau                 | Hainichen             | 4    |      |
| Falkenbach               | Wolkenstein           | 25   | 26   |
| Falkenberg               | Halsbrücke            | 10   |      |
| Falkenhain               | Mittweida             | 3    |      |
| Fischendorf              | Leisnig               | 36   |      |
| Flöha                    | Flöha                 | 8    | 56   |
| Floßplatz                | Wolkenstein           | 25   | 26   |

TEIL D - ANLAGEN

| Ort                     | Stadt / Gemeinde            | TZ 1 | TZ 2 |
|-------------------------|-----------------------------|------|------|
| Forchheim               | Döbeln                      | 39   |      |
| Forchheim               | Pockau-Lengefeld            | 20   |      |
| Frankenau               | Mittweida                   | 3    |      |
| Frankenberg*            | Frankenberg                 | 8    | 54   |
| Frankenhausen           | Crimmitschau                | 14   |      |
| Frankenstein            | Oederan                     | 9    |      |
| Frankenstein (Bf)       | Oberschöna                  | 10   |      |
| Frauenstein             | Frauenstein                 | 35   |      |
| Fraureuth               | Fraureuth                   | 15   |      |
| Freiberg                | Freiberg                    | 10   |      |
| Friedebach              | Sayda                       | 34   |      |
| Friedrichsgrün          | Reinsdorf                   | 16   |      |
| Frohnau                 | Annaberg-Buchholz           | 25   | 67   |
| Gablenz                 | Crimmitschau                | 14   |      |
| Gablenz                 | Stollberg/Erzgeb.           | 18   |      |
| Gadewitz                | Großweitzschen              | 37   |      |
| Gahlenz                 | Oederan                     | 9    |      |
| Garnsdorf*              | Lichtenau                   | 8    |      |
| Gebersbach              | Waldheim                    | 39   |      |
| Gebirge                 | Marienberg                  | 26   | 64   |
| Gehringsswalde          | Wolkenstein                 | 26   |      |
| Gelenau                 | Gelenau/Erzgebirge          | 19   |      |
| Gelobtland              | Marienberg                  | 26   | 64   |
| Geringswalde            | Geringswalde                | 1    |      |
| Gersdorf (bei Zwickau)* | Gersdorf                    | 12   |      |
| Gersdorf                | Hainichen                   | 4    |      |
| Gersdorf                | Hartha                      | 39   |      |
| Gersdorf                | Striegistal                 | 4    |      |
| Gesau                   | Glauchau                    | 11   |      |
| Geyer                   | Geyer                       | 24   |      |
| Geversdorf              | Annaberg-Buchholz           | 25   | 67   |
| Giegengrün              | Hartmannsdorf bei Kirchberg | 17   |      |
| Glauchau                | Jahnatal                    | 37   |      |
| Glauchau*               | Glauchau                    | 11   | 58   |
| Gleisberg               | Roßwein                     | 39   |      |
| Göppersdorf b Rochl.    | Wechselburg                 | 2    |      |
| Görbersdorf             | Oederan                     | 9    |      |
| Göritzhain              | Lunzenau                    | 3    | 6    |
| Gornau*                 | Gornau/Erzgeb.              | 19   |      |
| Görnitz                 | Leisnig                     | 36   |      |
| Gornsdorf               | Gornsdorf                   | 23   |      |
| Gorschmitz              | Leisnig                     | 36   |      |
| Gösau                   | Crimmitschau                | 14   |      |
| Goselitz                | Jahnatal                    | 37   |      |
| Gotthelffriedrichsgrund | Reinsberg                   | 5    |      |
| Gränitz                 | Brand-Erbisdorf             | 10   |      |
| Greifendorf             | Rossau                      | 3    |      |
| Grießbach               | Drebach                     | 19   |      |
| Großhartmannsdorf       | Großhartmannsdorf           | 21   |      |
| Großolbersdorf          | Großolbersdorf              | 19   |      |
| Großpillingsdorf        | Crimmitschau                | 14   |      |

| Ort                   | Stadt / Gemeinde            | TZ 1 | TZ 2 |
|-----------------------|-----------------------------|------|------|
| Großrückerswalde      | Großrückerswalde            | 26   |      |
| Großschirma           | Großschirma                 | 10   |      |
| Großsteinbach         | Döbeln                      | 38   |      |
| Großvoigtsberg        | Großschirma                 | 10   |      |
| Großwaltersdorf       | Eppendorf                   | 20   |      |
| Großweitzschen        | Großweitzschen              | 37   |      |
| Grumbach              | Callenberg                  | 12   |      |
| Grumbach              | Jöhstadt                    | 33   |      |
| Grüna                 | Chemnitz                    | 13   |      |
| Grunau                | Roßwein                     | 39   |      |
| Grünau                | Langenweißbach              | 17   |      |
| Grünberg              | Augustusburg                | 8    |      |
| Grünhain              | Grünhain-Beierfeld          | 31   |      |
| Grünhainichen         | Grünhainichen               | 20   |      |
| Grünlichtenberg       | Kriebstein                  | 3    |      |
| Grünstädtel           | Schwarzenberg/Erzgeb.       | 31   |      |
| Günsdorf              | Zwönitz                     | 23   |      |
| Haida b Freiberg      | Halsbrücke                  | 10   |      |
| Hainichen             | Hainichen                   | 4    |      |
| Hallbach              | Olbernhau                   | 27   |      |
| Halsbach              | Freiberg                    | 10   |      |
| Halsbrücke            | Halsbrücke                  | 10   |      |
| Hammerleubsdorf       | Leubsdorf                   | 8    |      |
| Hammerunterwiesenthal | Kurort Oberwiesenthal       | 33   |      |
| Härtensdorf           | Wildenfels                  | 17   |      |
| Hartenstein           | Hartenstein                 | 17   |      |
| Hartha                | Oederan                     | 9    |      |
| Hartha (bei Waldheim) | Hartha                      | 39   |      |
| Hartha                | Wechselburg                 | 2    |      |
| Hartmannsdorf (bei C) | Hartmannsdorf               | 7    |      |
| Hartmannsdorf         | Hartmannsdorf bei Kirchberg | 17   |      |
| Hartmannsdorf         | Zwickau                     | 15   | 16   |
| Haselbach             | Olbernhau                   | 27   | 34   |
| Haßlau                | Roßwein                     | 39   |      |
| Hausdorf              | Frankenberg                 | 8    |      |
| Heidersdorf           | Heidersdorf                 | 28   |      |
| Heiligenborn          | Waldheim                    | 39   |      |
| Heinrichsort          | Lichtenstein/Sa.            | 12   |      |
| Heinzebank            | Wolkenstein                 | 26   |      |
| Helbigsdorf           | Mulda/Sa.                   | 21   |      |
| Hennersdorf           | Augustusburg                | 8    |      |
| Hermannsdorf*         | Elterlein                   | 24   |      |
| Hermisdorf            | Bernsdorf                   | 12   |      |
| Hermisdorf            | Döbeln                      | 38   | 50   |
| Hermisdorf            | Rossau                      | 3    |      |
| Hermisdorf            | Zettlitz                    | 1    |      |
| Herold (Sachsen)      | Thum, Stadt                 | 24   |      |
| Hetzdorf              | Halsbrücke                  | 10   |      |
| Heyda                 | Waldheim                    | 39   |      |
| Hilbersdorf           | Bobritzsch-Hilbersdorf      | 10   |      |
| Hilmersdorf           | Wolkenstein                 | 26   |      |

## TEIL D - ANLAGEN

| Ort                       | Stadt / Gemeinde       | TZ 1 | TZ 2 |
|---------------------------|------------------------|------|------|
| Himmelsfürst              | Brand-Erbisdorf        | 10   |      |
| Hirschfeld (bei Zwickau)  | Hirschfeld             | 17   |      |
| Hirschfeld                | Reinsberg              | 5    |      |
| Höckendorf                | Glauchau               | 11   |      |
| Höckendorf                | Kriebstein             | 3    |      |
| Höfchen                   | Kriebstein             | 3    |      |
| Hohenfichte               | Leubsdorf              | 8    |      |
| Hohenlauf                 | Roßwein                | 39   |      |
| Hohenstein-Ernstthal      | Hohenstein-Ernstthal   | 12   | 59   |
| Hohentanne                | Großschirma            | 10   |      |
| Hohndorf                  | Großolbersdorf         | 19   | 60   |
| Hohndorf (bei Stollberg)  | Hohndorf               | 18   |      |
| Holzhausen                | Rechenberg-Bienenmühle | 35   |      |
| Holzhausen                | Geringswalde           | 1    |      |
| Hopfgarten                | Großolbersdorf         | 19   |      |
| Hormersdorf               | Zwönitz                | 23   |      |
| Hoyersdorf                | Geringswalde           | 1    |      |
| Hundshübel                | Stützengrün            | 29   |      |
| Hüttelsgrün               | Zwickau                | 16   |      |
| Hüttengrund               | Marienberg             | 26   | 64   |
| Jahna                     | Jahnatal               | 37   |      |
| Jahnsbach                 | Thum                   | 24   |      |
| Jahnsdorf                 | Jahnsdorf/Erzgeb.      | 18   |      |
| Jerisau                   | Glauchau               | 11   |      |
| Johanngeorgenstadt        | Johanngeorgenstadt     | 30   |      |
| Jöhstadt                  | Jöhstadt               | 33   |      |
| Juchhöh                   | Döbeln                 | 38   |      |
| Kalthausen                | Leisnig                | 36   |      |
| Kaltofen                  | Striegistal            | 4    |      |
| Kändler*                  | Limbach-Oberfrohna     | 7    |      |
| Kattnitz                  | Jahnatal               | 37   |      |
| Kemtau                    | Burkhardtsdorf         | 19   | 23   |
| Kiebitz                   | Jahnatal               | 37   |      |
| Kirchbach                 | Oederan                | 9    |      |
| Kirchberg                 | Kirchberg              | 17   |      |
| Klaffenbach               | Chemnitz               | 13   |      |
| Kleinbernsdorf            | Glauchau               | 11   |      |
| Kleinobritzsch            | Frauenstein            | 35   |      |
| Kleinhartmannsdorf        | Eppendorf              | 20   |      |
| Kleinolbersdorf-Altenhain | Chemnitz               | 13   |      |
| Kleinpelsen               | Leisnig                | 36   |      |
| Kleinschirma              | Oberschöna             | 10   |      |
| Kleinvoigtsberg           | Großschirma            | 10   |      |
| Klosterbuch               | Leisnig                | 36   |      |
| Knobelsdorf               | Waldheim               | 39   |      |
| Königsfeld                | Königsfeld             | 2    |      |
| Königshain                | Königshain-Wiederau    | 3    |      |
| Königswalde               | Königswalde            | 25   |      |
| Königswalde               | Werdau                 | 15   | 16   |
| Köthensdorf-Reitzenhain   | Taura                  | 7    |      |
| Köttern                   | Seelitz                | 2    |      |

| Ort                    | Stadt / Gemeinde      | TZ 1 | TZ 2 |
|------------------------|-----------------------|------|------|
| Kriebethal             | Kriebstein            | 3    |      |
| Kriebstein             | Kriebstein            | 3    |      |
| Kroptewitz             | Leisnig               | 36   |      |
| Krumbach               | Lichtenau             | 8    |      |
| Krumhermersdorf        | Zschopau              | 19   |      |
| Krummenhennersdorf     | Halsbrücke            | 10   |      |
| Kühnhaide              | Marienberg            | 33   |      |
| Kühnhaide              | Zwönitz               | 23   |      |
| Kuhschnappel           | St. Egidien           | 12   |      |
| Kummersheim            | Striegistal           | 4    |      |
| Kurort Oberwiesenthal* | Kurort Oberwiesenthal | 33   | 69   |
| Langenau               | Brand-Erbisdorf       | 10   |      |
| Langenau (b Leisnig)   | Hartha                | 36   |      |
| Langenbach             | Langenweißbach        | 17   |      |
| Langenberg             | Callenberg            | 12   |      |
| Langenberg             | Raschau-Markersbach   | 31   |      |
| Langenbernsdorf        | Langenbernsdorf       | 15   |      |
| Langenchursdorf        | Callenberg            | 12   |      |
| Langenhessen           | Werdau                | 15   |      |
| Langenleuba-Oberhain   | Penig                 | 6    |      |
| Langenreinsdorf        | Crimmitschau          | 14   |      |
| Langenstriegis*        | Frankenberg           | 8    |      |
| Langhennersdorf        | Oberschöna            | 10   |      |
| Lauenhain*             | Crimmitschau          | 14   |      |
| Lauenhain*             | Mittweida             | 3    | 52   |
| Lauschka               | Hartha                | 39   |      |
| Lauta                  | Marienberg            | 26   | 64   |
| Lauter                 | Lauter-Bernsbach      | 22   |      |
| Lauterbach             | Marienberg            | 26   | 64   |
| Lauterbach             | Neukirchen/Pleiße     | 14   |      |
| Lauterhofen            | Crinitzberg           | 17   |      |
| Leisnig                | Leisnig               | 36   |      |
| Lengefeld              | Pockau-Lengefeld      | 20   |      |
| Lenkersdorf            | Zwönitz               | 23   |      |
| Leschen                | Döbeln                | 38   |      |
| Leubnitz               | Werdau                | 15   |      |
| Leubsdorf              | Leubsdorf             | 8    |      |
| Leukersdorf            | Jahnsdorf/Erzgeb.     | 18   |      |
| Leupahn                | Königsfeld            | 1    |      |
| Leutenhain             | Königsfeld            | 1    |      |
| Leutersbach            | Kirchberg             | 17   |      |
| Leuterwitz             | Leisnig               | 36   |      |
| Lichtenau              | Stützengrün           | 29   |      |
| Lichtenberg            | Lichtenberg/Erzgeb.   | 21   |      |
| Lichtenstein           | Lichtenstein/Sa.      | 12   |      |
| Lichtentanne           | Lichtentanne          | 16   |      |
| Lichtenwalde           | Niederwiesa           | 8    |      |
| Limbach-Oberfrohna     | Limbach-Oberfrohna    | 7    | 55   |
| Limmritz               | Döbeln                | 39   |      |
| Linda                  | Brand-Erbisdorf       | 10   |      |
| Lindenau               | Schneeberg            | 22   |      |

TEIL D - ANLAGEN

| Ort                | Stadt / Gemeinde    | TZ 1 | TZ 2 |
|--------------------|---------------------|------|------|
| Lippersdorf        | Pockau-Lengefeld    | 20   |      |
| Littdorf           | Roßwein             | 39   |      |
| Lobsdorf           | St. Egidien         | 12   |      |
| Lößnitz            | Lößnitz             | 22   | 65   |
| Lößnitztal         | Oederan             | 9    |      |
| Lugau              | Lugau/Erzgeb.       | 18   |      |
| Lunzenau*          | Lunzenau            | 6    |      |
| Lüttewitz          | Döbeln              | 38   |      |
| Lützschnitz        | Jahnatal            | 37   |      |
| Maltitz            | Döbeln              | 38   |      |
| Mannichswalde      | Crimmitschau        | 14   |      |
| Mannsorf           | Döbeln              | 38   | 50   |
| Marbach            | Leubsdorf           | 8    |      |
| Marbach            | Striegistal         | 4    | 39   |
| Marienu            | Mülsen              | 16   |      |
| Marienberg*        | Marienberg          | 26   | 64   |
| Markersbach        | Raschau-Markersbach | 32   |      |
| Markersdorf        | Claußnitz           | 3    |      |
| Marschwitz         | Leisnig             | 36   |      |
| Massanei           | Waldheim            | 39   |      |
| Mauersberg         | Großrückerswalde    | 26   |      |
| Meerane            | Meerane             | 11   |      |
| Meila              | Döbeln              | 38   |      |
| Meinersdorf        | Burkhardttsdorf     | 23   |      |
| Meinitz            | Leisnig             | 36   |      |
| Meinsberg          | Waldheim            | 39   |      |
| Meinsdorf          | Callenberg          | 12   |      |
| Memmendorf         | Oederan             | 9    |      |
| Merschütz          | Jahnatal            | 37   |      |
| Merzdorf           | Lichtenau           | 8    |      |
| Methau             | Zettlitz            | 1    |      |
| Mildenau           | Mildenau            | 25   |      |
| Milkau             | Erlau               | 3    |      |
| Minkwitz           | Leisnig             | 36   |      |
| Mischütz           | Jahnatal            | 37   |      |
| Mittelbach*        | Chemnitz            | 13   |      |
| Mitteldorf         | Stollberg/Erzgeb.   | 18   |      |
| Mittelsaida        | Großhartmannsdorf   | 21   |      |
| Mittelschmiedeberg | Mildenau            | 25   |      |
| Mittweida*         | Mittweida           | 3    | 52   |
| Mobendorf          | Striegistal         | 4    |      |
| Mochau             | Döbeln              | 38   |      |
| Mockritz           | Großweitzschen      | 37   |      |
| Mohsdorf*          | Burgstädt           | 7    | 53   |
| Mooshaide          | Marienberg          | 26   | 64   |
| Moosheim           | Rossau              | 3    |      |
| Mosel              | Zwickau             | 16   |      |
| Müdisdorf          | Lichtenberg/Erzgeb. | 21   |      |
| Mühlau             | Mühlau              | 7    |      |
| Mühlbach           | Frankenberg         | 8    |      |
| Mulda              | Mulda/Sa.           | 21   |      |

| Ort                | Stadt / Gemeinde       | TZ 1 | TZ 2 |
|--------------------|------------------------|------|------|
| Mülsen St. Jacob   | Mülsen                 | 16   |      |
| Mülsen St. Micheln | Mülsen                 | 16   |      |
| Mülsen St. Niclas  | Mülsen                 | 16   |      |
| Münchhof           | Jahnatal               | 37   |      |
| Mutzscheroda       | Wechselburg            | 2    |      |
| Nassau             | Frauenstein            | 35   |      |
| Nauhain            | Hartha                 | 39   |      |
| Naundorf           | Bobritzsch-Hilbersdorf | 10   |      |
| Naundorf           | Erlau                  | 3    |      |
| Naundorf           | Leisnig                | 36   |      |
| Naundorf           | Striegistal            | 4    |      |
| Naußlitz           | Roßwein                | 39   |      |
| Neidhardtsthal     | Eibenstock             | 29   |      |
| Nelkanitz          | Döbeln                 | 38   |      |
| Nennigmühle        | Pockau-Lengefeld       | 20   |      |
| Neuclausnitz       | Rechenberg-Bienenmühle | 35   |      |
| Neudorf            | Döbeln                 | 38   | 50   |
| Neudorf            | Sehmatal               | 32   |      |
| Neugepülzig        | Erlau                  | 3    |      |
| Neugrumbach        | Jöhstadt               | 33   |      |
| Neuhausen          | Neuhausen/Erzgeb.      | 28   |      |
| Neuhausen          | Waldheim               | 39   |      |
| Neukirchen*        | Neukirchen/Erzgeb.     | 18   |      |
| Neukirchen*        | Neukirchen/Pleiß       | 14   |      |
| Neukirchen         | Reinsberg              | 5    |      |
| Neundorf           | Thermalbad Wiesenbad   | 25   |      |
| Neuschönburg       | Mülsen                 | 16   |      |
| Neuseifersdorf     | Roßwein                | 39   |      |
| Neuwallwitz        | Geringswalde           | 1    |      |
| Neuwernsdorf       | Neuhausen/Erzgeb.      | 28   |      |
| Nicolsschwitz      | Leisnig                | 36   |      |
| Niederaltersdorf   | Langenbernsdorf        | 15   |      |
| Niederbobritzsch   | Bobritzsch-Hilbersdorf | 21   |      |
| Niedercrinitz      | Hirschfeld             | 17   |      |
| Niederdorf*        | Niederdorf             | 18   | 62   |
| Niederfrohna*      | Niederfrohna           | 7    |      |
| Niederlauterstein  | Marienberg             | 26   | 64   |
| Niederlichtenau    | Lichtenau              | 8    |      |
| Niederlungwitz     | Glauchau               | 11   |      |
| Niederlützschera   | Jahnatal               | 37   |      |
| Nieder Mülsen      | Mülsen                 | 16   |      |
| Niederrossau       | Rossau                 | 3    |      |
| Niedersaida        | Großhartmannsdorf      | 21   |      |
| Niederschindmaas   | Dennheritz             | 11   |      |
| Niederschmiedeberg | Großrückerswalde       | 26   |      |
| Niederschöna       | Halsbrücke             | 10   |      |
| Niedersteinbach    | Penig                  | 6    |      |
| Niederstriegis     | Roßwein                | 38   | 39   |
| Niederwiera        | Oberwiera              | 11   |      |
| Niederwiesa        | Niederwiesa            | 8    |      |
| Niederwinkel       | Waldenburg             | 11   |      |

TEIL D - ANLAGEN

| Ort              | Stadt / Gemeinde       | TZ 1 | TZ 2 |
|------------------|------------------------|------|------|
| Niederwürschnitz | Niederwürschnitz       | 18   |      |
| Nöbeln           | Wechselburg            | 2    |      |
| Noßwitz          | Rochlitz               | 2    |      |
| Nossen           | Nossen                 | 39   |      |
| Oberbobritzsch   | Bobritzsch-Hilbersdorf | 21   |      |
| Obercrinitz      | Crinitzberg            | 17   |      |
| Oberdorf         | Stollberg/Erzgeb.      | 18   |      |
| Obergräfenhain   | Penig                  | 6    |      |
| Obergruna        | Großschirma            | 5    |      |
| Oberlichtenau    | Lichtenau              | 8    |      |
| Oberlohmühle     | Deutschneudorf         | 28   |      |
| Oberlungwitz*    | Oberlungwitz           | 12   |      |
| Oberpfannenstiel | Lauter-Bernsbach       | 31   |      |
| Oberreichenbach  | Brand-Erbisdorf        | 10   |      |
| Oberrossau       | Rossau                 | 3    |      |
| Oberrothenbach   | Zwickau                | 16   |      |
| Obersaida        | Großhartmannsdorf      | 21   |      |
| Oberschaar       | Halsbrücke             | 10   |      |
| Oberscheibe      | Scheibenberg           | 32   |      |
| Oberschindmaas   | Dennheritz             | 11   |      |
| Oberschmiedeberg | Jöhstadt               | 33   |      |
| Oberschöna*      | Oberschöna             | 10   |      |
| Obersteina       | Jahnatal               | 37   |      |
| Oberwiera        | Oberwiera              | 11   |      |
| Oberwildenthal   | Eibenstock             | 29   |      |
| Oederan          | Oederan                | 9    |      |
| Oelsnitz         | Oelsnitz/Erzgeb.       | 18   |      |
| Olbernhau        | Olbernhau              | 27   |      |
| Ortmannsdorf     | Mülsen                 | 16   |      |
| Ostrau           | Jahnatal               | 37   |      |
| Ottendorf        | Lichtenau              | 8    |      |
| Ottewig          | Jahnatal               | 37   |      |
| Otzdorf          | Roßwein                | 39   |      |
| Pappendorf       | Striegistal            | 4    |      |
| Paudritzsch      | Leisnig                | 36   |      |
| Penig            | Penig                  | 6    |      |
| Petersberg       | Döbeln                 | 38   |      |
| Pfaffenhain      | Jahnsdorf/Erzgeb.      | 18   |      |
| Pfaffroda        | Olbernhau              | 27   |      |
| Pfaffroda        | Schönberg              | 11   |      |
| Pleißä           | Limbach-Oberfrohna     | 7    |      |
| Pobershau        | Marienberg             | 26   | 64   |
| Pockau           | Pockau-Lengefeld       | 20   |      |
| Pöhl             | Schwarzenberg/Erzgeb.  | 31   |      |
| Polditz          | Leisnig                | 36   |      |
| Polkenberg       | Leisnig                | 36   |      |
| Pulsitz          | Jahnatal               | 37   |      |
| Pürsten          | Seelitz                | 2    |      |
| Queckhain        | Leisnig                | 36   |      |
| Raschau          | Raschau-Markersbach    | 31   |      |
| Rauenstein       | Pockau-Lengefeld       | 20   |      |

| Ort                     | Stadt / Gemeinde       | TZ 1 | TZ 2 |
|-------------------------|------------------------|------|------|
| Raum                    | Stollberg/Erzgeb.      | 18   |      |
| Rauschenbach            | Neuhausen/Erzgeb.      | 28   |      |
| Rechenberg-Bienenmühle  | Rechenberg-Bienenmühle | 35   |      |
| Redemitz                | Großweitzschen         | 37   |      |
| Reichenbach             | Callenberg             | 12   |      |
| Reichenbach             | Großschirma            | 10   |      |
| Reichenbach             | Kriebstein             | 3    |      |
| Reifland                | Pockau-Lengefeld       | 20   |      |
| Reinholdshain           | Glauchau               | 11   |      |
| Reinsberg               | Reinsberg              | 5    |      |
| Reinsdorf (bei Zwickau) | Reinsdorf              | 16   |      |
| Reinsdorf               | Waldheim               | 39   |      |
| Reitzenhain             | Marienberg             | 33   |      |
| Remse                   | Remse                  | 11   |      |
| Richzenhain             | Hartha                 | 39   |      |
| Riechberg               | Hainichen              | 4    |      |
| Ringethal               | Mittweida              | 3    |      |
| Rittersberg             | Marienberg             | 26   | 64   |
| Rittersgrün             | Breitenbrunn/Erzgeb.   | 30   |      |
| Rittmitz                | Jahnatal               | 37   |      |
| Rochlitz*               | Rochlitz               | 2    | 51   |
| Rochsburg               | Lunzenau               | 6    |      |
| Röda                    | Leisnig                | 36   |      |
| Rödlitz                 | Lichtenstein/Sa.       | 12   |      |
| Röhrsdorf               | Chemnitz, Stadt        | 13   |      |
| Roßwein                 | Roßwein                | 4    | 39   |
| Rothenbach              | Glauchau               | 11   |      |
| Rothenfurth             | Großschirma            | 10   |      |
| Rothenthal              | Olbernhau              | 27   |      |
| Rottmannsdorf           | Zwickau                | 16   |      |
| Rübenau                 | Marienberg             | 33   |      |
| Rudelsdorf              | Waldheim               | 39   |      |
| Rudelswalde             | Crimmitschau           | 14   | 57   |
| Ruppertsgrün            | Fraureuth              | 15   |      |
| Rüsdorf                 | Bernsdorf              | 12   |      |
| Rußdorf                 | Limbach-Oberfrohna     | 7    | 55   |
| Sachsenburg             | Frankenberg            | 8    |      |
| Satzung                 | Marienberg             | 33   |      |
| Saupersdorf             | Kirchberg              | 17   |      |
| Sayda                   | Sayda                  | 34   |      |
| Schallhausen            | Döbeln                 | 38   |      |
| Scharfenstein           | Drebach                | 19   |      |
| Scheergrund             | Leisnig                | 36   |      |
| Scheibenberg            | Scheibenberg           | 32   |      |
| Schellenberg            | Leubsdorf              | 8    |      |
| Schlegel                | Hainichen              | 4    |      |
| Schlettau               | Schlettau              | 32   |      |
| Schlößchen              | Amtsberg               | 19   |      |
| Schlunzig               | Zwickau                | 16   |      |
| Schmalbach              | Striegistal            | 4    |      |
| Schmalzgrube            | Jöhstadt               | 33   |      |

TEIL D - ANLAGEN

| Ort                  | Stadt / Gemeinde       | TZ 1 | TZ 2 |
|----------------------|------------------------|------|------|
| Schneeberg           | Schneeberg             | 22   |      |
| Schneppendorf        | Zwickau                | 16   |      |
| Schönau              | Wildenfels             | 17   |      |
| Schönberg            | Schönberg              | 11   |      |
| Schönberg            | Waldheim               | 39   |      |
| Schönbörnchen        | Glauchau               | 11   | 58   |
| Schönborn-Dreiwerden | Rossau                 | 3    |      |
| Schönbrunn           | Wolkenstein            | 25   | 26   |
| Schönerstädt         | Hartha                 | 36   |      |
| Schönerstadt         | Oederan                | 8    | 9    |
| Schönfeld            | Olbernhau              | 27   |      |
| Schönfeld            | Thermalbad Wiesenbad   | 25   |      |
| Schönfels            | Lichtentanne           | 16   |      |
| Schönheide           | Schönheide             | 29   |      |
| Schreibitz           | Jahnatal               | 37   |      |
| Schwarzbach          | Elterlein              | 24   |      |
| Schwarzbach          | Königsfeld             | 1    |      |
| Schwarzenberg *      | Schwarzenberg/Erzgeb.  | 31   | 68   |
| Schweikershain       | Erlau                  | 3    |      |
| Schweimnitz          | Döbeln                 | 38   |      |
| Schweta              | Döbeln                 | 38   | 50   |
| Seebitzschen         | Seelitz                | 2    |      |
| Seelitz              | Seelitz                | 2    |      |
| Sehma                | Sehmatal               | 32   |      |
| Seifersbach          | Rossau                 | 3    |      |
| Seifersdorf          | Großschirma            | 10   |      |
| Seifersdorf          | Jahnsdorf/Erzgeb.      | 18   |      |
| Seifersdorf          | Roßwein                | 39   |      |
| Seiffen              | Kurort Seiffen/Erzgeb. | 28   |      |
| Seitenhain           | Wechselburg            | 2    |      |
| Seupahn              | Königsfeld             | 1    |      |
| Siebenlehn           | Großschirma            | 5    |      |
| Silberstraße         | Wilkau-Haßlau          | 16   |      |
| Simselwitz           | Döbeln                 | 38   |      |
| Sitten               | Leisnig                | 36   |      |
| Sohra                | Bobritzsch-Hilbersdorf | 21   |      |
| Sosa                 | Eibenstock             | 29   |      |
| Spernsdorf           | Seelitz                | 1    | 2    |
| Spinnerei            | Drebach                | 19   |      |
| St. Egidien          | St. Egidien            | 12   |      |
| St. Michaelis        | Brand-Erbisdorf        | 10   |      |
| Städten              | Seelitz                | 2    |      |
| Stangendorf          | Mülsen                 | 16   |      |
| Stangengrün          | Kirchberg, Stadt       | 17   |      |
| Stein                | Königshain-Wiederau    | 3    |      |
| Steina               | Hartha                 | 39   |      |
| Steinbach            | Jöhstadt               | 33   |      |
| Steinbach            | Reinsberg              | 5    |      |
| Steinpleis*          | Werdau                 | 15   |      |
| Stenn                | Lichtentanne           | 16   |      |
| Stockhausen          | Döbeln                 | 39   |      |

| Ort                  | Stadt / Gemeinde     | TZ 1 | TZ 2 |
|----------------------|----------------------|------|------|
| Stollberg*           | Stollberg/Erzgeb.    | 18   | 62   |
| Streckewalde         | Großrückerswalde     | 26   |      |
| Strölla              | Großweitzschen       | 37   |      |
| Stützensgrün         | Stützensgrün         | 29   |      |
| Tanneberg            | Mittweida            | 3    |      |
| Tannenberg           | Tannenberg           | 24   |      |
| Taura*               | Taura                | 7    |      |
| Tauscha              | Penig                | 6    |      |
| Tautendorf           | Leisnig              | 36   |      |
| Technitz             | Döbeln               | 38   | 50   |
| Tellerhäuser         | Breitenbrunn/Erzgeb. | 30   |      |
| Tettau               | Schönberg            | 11   |      |
| Thalheim             | Mittweida            | 3    |      |
| Thalheim             | Thalheim/Erzgeb.     | 23   |      |
| Thermalbad Wiesenbad | Thermalbad Wiesenbad | 25   |      |
| Thierbach            | Penig                | 6    |      |
| Thierfeld            | Hartenstein          | 17   |      |
| Thum                 | Thum                 | 24   |      |
| Thurm                | Mülsen               | 16   |      |
| Töllschütz           | Jahnatal             | 37   |      |
| Töpeln               | Döbeln               | 39   |      |
| Topfseifersdorf      | Königshain-Wiederau  | 3    |      |
| Trebanitz            | Jahnatal             | 37   |      |
| Trünzig              | Langenbernsdorf      | 15   |      |
| Tuttendorf           | Halsbrücke           | 10   |      |
| Ullersdorf           | Sayda                | 34   |      |
| Ullrichsberg         | Roßwein              | 39   |      |
| Ursprung             | Lugau/Erzgeb.        | 18   |      |
| Venusberg            | Drebach              | 19   |      |
| Vielau               | Reinsdorf            | 16   |      |
| Voigtlaide           | Glauchau             | 11   |      |
| Voigtsdorf           | Dorfchemnitz         | 34   |      |
| Voigtsgrün           | Hirschfeld           | 17   |      |
| Waldenburg           | Waldenburg           | 11   |      |
| Waldheim             | Waldheim             | 39   |      |
| Waldkirchen*         | Grünhainichen        | 19   |      |
| Walthersdorf         | Crottendorf          | 32   |      |
| Warmbad              | Wolkenstein          | 25   | 26   |
| Waschleithe          | Grünhain-Beierfeld   | 31   |      |
| Wechselburg          | Wechselburg          | 2    |      |
| Wegefarth            | Oberschöna           | 10   |      |
| Weidensdorf          | Remse                | 11   |      |
| Weiditz              | Königsfeld           | 1    |      |
| Weigmannsdorf        | Lichtenberg/Erzgeb.  | 21   |      |
| Weinsdorf/Liebenhain | Rossau               | 3    |      |
| Weißbach             | Amtsberg             | 19   |      |
| Weißbach             | Langenweißbach       | 17   |      |
| Weißborn             | Weißborn/Erzgeb.     | 10   |      |
| Weißthal             | Mittweida            | 3    |      |
| Weitersglashütte     | Eibenstock           | 29   |      |
| Wendishain           | Hartha               | 39   |      |

TEIL D - ANLAGEN

| Ort                  | Stadt / Gemeinde              | TZ 1 | TZ 2 |
|----------------------|-------------------------------|------|------|
| Werdau*              | Werdau                        | 15   | 61   |
| Wernsdorf            | Glauchau                      | 11   |      |
| Wernsdorf            | Penig                         | 6    |      |
| Wernsdorf            | Pockau-Lengefeld              | 20   |      |
| Westewitz            | Großweitzschen                | 37   |      |
| Wetterwitz           | Roßwein                       | 39   |      |
| Wickersdorf          | Oberwiera                     | 11   |      |
| Wiederau             | Königshain-Wiederau           | 3    |      |
| Wiesa                | Thermalbad Wiesenbad          | 25   |      |
| Wiesenburg           | Wildenfels                    | 17   |      |
| Wiesenthal           | Leisnig                       | 36   |      |
| Wildbach             | Aue-Bad Schlema               | 22   |      |
| Wildenfels           | Wildenfels                    | 17   |      |
| Wildenthal           | Eibenstock                    | 29   |      |
| Wilischthal          | Amtsberg / Drebach / Zschopau | 19   |      |
| Wilkau-Haßlau        | Wilkau-Haßlau                 | 16   | 63   |
| Wingendorf           | Oederan                       | 9    |      |
| Wittgendorf          | Rochlitz                      | 2    |      |
| Wittgensdorf         | Chemnitz                      | 13   |      |
| Witzschdorf*         | Gornau/Erzgeb.                | 19   |      |
| Wolfersgrün          | Kirchberg                     | 17   |      |
| Wolfsgrün            | Eibenstock                    | 29   |      |
| Wolkenburg-Kaufungen | Limbach-Oberfrohna            | 7    |      |
| Wolkenstein          | Wolkenstein                   | 25   | 26   |
| Wollsdorf            | Großweitzschen                | 37   |      |

| Ort              | Stadt / Gemeinde     | TZ 1 | TZ 2 |
|------------------|----------------------|------|------|
| Wünschendorf     | Pockau-Lengefeld     | 20   |      |
| Wüstenbrand      | Hohenstein-Ernstthal | 12   | 59   |
| Wüstenschlette   | Marienberg           | 26   |      |
| Zaschwitz        | Großweitzschen       | 37   |      |
| Zethau           | Mulda/Sa.            | 21   |      |
| Zetteritz        | Seelitz              | 2    |      |
| Zettlitz         | Zettlitz             | 1    |      |
| Ziegra           | Döbeln               | 39   |      |
| Zöblitz          | Marienberg           | 26   |      |
| Zöllnitz         | Seelitz              | 2    |      |
| Zollschwitz      | Leisnig              | 36   |      |
| Zschaagwitz      | Seelitz              | 1    | 2    |
| Zschaitz         | Jahnatal             | 37   |      |
| Zschäschütz      | Döbeln               | 38   | 50   |
| Zschepplitz      | Großweitzschen       | 37   |      |
| Zschochau        | Jahnatal             | 37   |      |
| Zschockau        | Leisnig              | 36   |      |
| Zschocken        | Hartenstein          | 17   |      |
| Zschopau         | Zschopau             | 19   | 60   |
| Zschoppelschhain | Wechselburg          | 2    |      |
| Zschöppichen     | Mittweida            | 3    |      |
| Zschorlau        | Zschorlau            | 22   |      |
| Zwickau          | Zwickau              | 16   |      |
| Zwönitz          | Zwönitz              | 23   |      |

\* Sonderregelungen für einzelne Haltestellen

TEIL D - ANLAGEN

**Anlage 6 Linienverzeichnis**

Das Verzeichnis enthält alle in den VMS-Tarif einbezogenen ÖPNV-Linien der Partner im Verkehrsverbund (Fahrplanstand: 15. August/Dezember 2024). Darüber hinaus sind zusätzlich die ÖPNV-Linien aufgeführt, auf denen der VMS-Tarif streckenweise oder eingeschränkt gilt bzw. tarifliche Besonderheiten (wie z. B. bei verbundüberschreitenden Fahrten) festgelegt sind.

Die Linien sind in aufsteigender Nummernfolge bzw. alphabetisch geordnet aufgeführt.

| Linie  | VU   | Fahrplanbuchüberschrift   | Besonderheiten   |
|--|------|---|--|
| <b>Kleiner Stadtverkehr Annaberg-Buchholz:</b> |      |   |  |
| A  | RVE  | Barbara-Uthmann-Ring - Markt - Buchholz   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.   |
| B  | RVE  | Frohnau - Obere Stadt   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.   |
| C  | RVE  | Markt - Herzog-Georg-Ring - Erzgebirgs-Center - Markt                               | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.   |
| D  | RVE  | Citybus Markt - B95/Am Kätplatz - Markt   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.   |
| E  | RVE  | Stadtbus Buchholz   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.   |
| F  | RVE  | Cunersdorf - Buchholz   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.   |
| G  | RVE  | Markt - Cunersdorf  | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr. Die Kurzstreckenregelungen gelten nicht.                        |
| <b>Kleiner Stadtverkehr Aue:</b>               |      |   |  |
| A  | RVE  | Citybus Postplatz - Zeller Berg - Postplatz   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.   |
| B  | RVE  | Postplatz - Eichert - Postplatz   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.   |
| C  | RVE  | Postplatz - Brünlasberg - Postplatz   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.   |
| D  | RVE  | Postplatz - Neudörfel - Postplatz   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.   |
| <b>Kleiner Stadtverkehr Burgstädt:</b>         |      |   |  |
| A  | RBM  | Sportzentrum - Bahnhof - Friedhof   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.   |
| B  | RBM  | Friedhof - Bahnhof - Sportzentrum   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.   |
| <b>Stadtverkehr Chemnitz:</b>                  |      |   |  |
| 1  | CVAG | Brückenstraße/Freie Presse - Zentralhaltestelle - Schönau                           |  |
| 2  | CVAG | Bernsdorf - Zentralhaltestelle - Brückenstraße/Freie Presse                         |  |
| 3  | CVAG | Hauptbahnhof - Zentralhaltestelle - Technopark                                      |  |
| 4  | CVAG | Hutholz - Zentralhaltestelle - Hauptbahnhof   |  |
| 5  | CVAG | Hutholz - Zentralhaltestelle - Gablenz  |  |
| 21   | CVAG | Limbach-Oberfrohna - Chemnitz, Chemnitz-Center - Chemnitz, ZH - Chemnitz, Ebersdorf | Zwischen Limbach-Oberfrohna und Kändler gelten die Kurzstreckenregelungen des Regionalbusverkehrs.       |
| 22   | CVAG | Glösa - Zentralhaltestelle  |  |
| 23   | CVAG | Heinersdorf - Zentralhaltestelle - Neefepark  |  |
| 26   | CVAG | Schönau - Hutholz   |  |
| 31   | CVAG | Yorckgebiet - Zentralhaltestelle - Flemmingstraße                                   |  |
| 32   | CVAG | Dresdner Straße - Rottluff - Reichenbrand   |  |
| 33   | CVAG | Bernsdorf - Adelsberg (- Schösserholz)  |  |
| 39   | CVAG | Klaffenbach - Hutholz / Neukirchen  |  |
| 41   | CVAG | Schönau - Reichenbrand - Grüna - Hohenstein-Ernstthal                               | Zwischen Wüstenbrand und Hohenstein-Ernstthal gelten die Kurzstreckenregelungen des Regionalbusverkehrs. |
| 42   | CVAG | Schönau - Rabenstein  |  |
| 43   | CVAG | Schösserholz / Gablenz - Rabenstein, Tierpark                                       |  |
| 46   | CVAG | (Glösa - Draisdorf -) Wittgensdorf, Chemnitztal - Borna                             |  |
| 49   | CVAG | Grüna - Mittelbach  |  |
| 51   | CVAG | Zentralhaltestelle - Zeisigwald, Klinik Bethanien / Yorckgebiet                     |  |
| 52   | CVAG | Hutholz - Chemnitzer Straße - Zentralhaltestelle                                    |  |
| 53   | CVAG | Chemnitzer Straße - Altchemnitz - TU Campus - Technopark                            |  |
| 56   | CVAG | Bernsdorf - Kleinolbersdorf / Altenhain - Bernsdorf                                 |  |
| 62   | CVAG | Flemmingstraße - Gablenz  |  |
| 63   | CVAG | Borna - Ebersdorf   |  |

TEIL D - ANLAGEN

| Linie   | VU   | Fahrplanbuchüberschrift  | Besonderheiten                           |
|---|------|--|--|
| 69  | CVAG | Ebersdorf, Brettmühle - Bahnhof Hilbersdorf  |  |
| 72  | CVAG | Flemmingstraße / Rottluff - Heimgarten   |  |
| 73  | CVAG | Altchemnitz - TU Campus  |  |
| 76  | CVAG | Eibenberg - Einsiedel  |  |
| 79  | CVAG | Küchwald - Zentralhaltestelle  |  |
| 82  | CVAG | TU Campus - Schloßchemnitz - Fraunhoferstraße - TU Campus  |  |
| 83  | CVAG | Niederwiesa - Euba - Chemnitz, Gablenzplatz  |  |
| 89  | CVAG | Gablenz - Beutenberg - Dresdner Straße   |  |
| 93  | CVAG | Neefepark - Hutholz  |  |
| 96  | CVAG | Wittgensdorf, Kornweg - Röhrsdorf, Chemnitz Center   |  |
| N11   | CVAG | Zentralhaltestelle - Ebersdorf   | Nachtbuslinie                            |
| N12   | CVAG | Zentralhaltestelle - Yorckgebiet   | Nachtbuslinie                            |
| N13   | CVAG | Zentralhaltestelle - Adelsberg   | Nachtbuslinie                            |
| N14   | CVAG | Zentralhaltestelle - Bernsdorf   | Nachtbuslinie                            |
| N15   | CVAG | Zentralhaltestelle - Hutholz   | Nachtbuslinie                            |
| N16   | CVAG | Zentralhaltestelle - RabensteinCenter  | Nachtbuslinie                            |
| N17   | CVAG | Zentralhaltestelle - Talanger  | Nachtbuslinie                            |
| N18   | CVAG | Zentralhaltestelle - Omnibusbahnhof - Borna  | Nachtbuslinie                            |
| <b>Kleiner Stadtverkehr Döbeln:</b>               |      |  |  |
| A   | RBM  | Busbahnhof - Krankenhaus - Unnaer Straße - Hauptbahnhof - Busbahnhof   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr. |
| B   | RBM  | Busbahnhof - Muldenterasse - Hauptbahnhof - Masten - Busbahnhof  | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr. |
| C   | RBM  | Busbahnhof - Hauptbahnhof - Gärtitz - Busbahnhof   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr. |
| D   | RBM  | Busbahnhof - Neudorf - Ebersbach - Busbahnhof  | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr. |
| K   | RBM  | Hauptbahnhof - Karls Erlebnis-Dorf - Hauptbahnhof  |  |
| <b>Kleiner Stadtverkehr Flöha:</b>                |      |  |  |
| 1   | RBM  | Am Sattelgut - Busbahnhof - Lessingstraße - Gymnasium - Lärchenstraße  | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr. |
| 2   | RBM  | Am Sattelgut - Feldstraße - Am Mörbitzbach - Straße des Friedens - Busbahnhof                                      | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr. |
| <b>Kleiner Stadtverkehr Frankenberg:</b>          |      |  |  |
| D   | RBM  | Süd - Neubaugebiet - Süd   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr. |
| E   | RBM  | Süd - Lützelhöhe - Süd   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr. |
| <b>Stadtverkehr Freiberg:</b>                     |      |  |  |
| A   | RBM  | Busbahnhof - Wasserberg - Bahnhof - Busbahnhof - Tuttendorf - Halsbrücke   |  |
| B   | RBM  | Brand-Erbisdorf - Zug - Freiberg, Busbahnhof - Bahnhof - Friedeburg  |  |
| C   | RBM  | Busbahnhof - Meißner Ring - Uni-Gelände - Friedeburg - Wasserberg - Häuersteig - Seilerberg - Bahnhof - Busbahnhof |  |
| D   | RBM  | Busbahnhof - Wasserberg - Bahnhof - Busbahnhof - Reiche Zeche - Frauensteiner Straße - Busbahnhof                  |  |
| F   | RBM  | Freiberg, Busbahnhof (- Wasserberg) - Freiberg, Häuersteig - Brand-E., Am Goldbachtal - Brand-Erbisdorf            |  |
| G   | RBM  | Brand-Erbisdorf - St. Michaelis - Oberschöna   |  |
| I   | RBM  | Brand-Erbisdorf - Zug - Freiberg, Industriegebiet Saxonia - Industriegebiet Ost                                    |  |
| II  | RBM  | Freiberg, Industriegebiet Süd - Gewerbegebiet Pulvermühlenweg - Halsbrücke   |  |
| <b>Kleiner Stadtverkehr Hohenstein-Ernstthal:</b> |      |  |  |
| 1   | RVW  | Bahnhof - Sonnenstraße - Wüstenbrand - Bahnhof   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr. |
| 2   | RVW  | Bahnhof - Ernst-Thälmann-Siedlung - Fritz-Heckert-Siedlung - Bahnhof   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr. |
| 3   | RVW  | Bahnhof - Hüttengrund - Am Viertel - Bahnhof   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr. |

TEIL D - ANLAGEN

| Linie  | VU  | Fahrplanbuchüberschrift  | Besonderheiten  |
|--|-----|--|---|
| <b>Kleiner Stadtverkehr Kurort Oberwiesenthal:</b> |     |  |   |
| A  | RVE | Fichtelberg-Plateau - Bahnhof - Sparingberg - Bahnhof - Fichtelberg-Plateau                  | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| <b>Kleiner Stadtverkehr Limbach-Oberfrohna:</b>    |     |  |   |
| C1   | FRI | City-Bus Limbach-Oberfrohna  | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| C2   | FRI | City-Bus Limbach-Oberfrohna  | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| <b>Kleiner Stadtverkehr Löbnitz:</b>               |     |  |   |
| A  | RVE | Neustadt - Markt - Ostsiedlung - Neustadt  | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| <b>Kleiner Stadtverkehr Marienberg:</b>            |     |  |   |
| A  | RVE | Markt - Mooshaide - Mühlberg - Markt - Gewerbegebiet   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| B  | RVE | Markt - Dörfel - Gelobtland - Gebirge - Dörfel - Markt                                       | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| C  | RVE | Dörfel - Gebirge - Pobershau - Lauterbach - Lauta  | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| D  | RVE | Marienberg - Lauterbach - Pobershau - Marienberg   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| E  | RVE | Marienberg - Gebirge - Pobershau - Zöblitz - Marienberg                                      | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr (außer bei Fahrten von/nach Zöblitz). |
| <b>Kleiner Stadtverkehr Mittweida:</b>             |     |  |   |
| A  | RBM | Baumwollspinnerei Wendeschleife - Markt - Bahnhof  | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| B  | RBM | Kaufland - Lauenhainer Straße - Krankenhaus - Busbahnhof - Lauenhainer Straße - Kaufland     | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| C  | RBM | Lauenhain - Mittweida - Altmitweida  | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| F  | RBM | Baumwollspinnerei Wendeschleife - Busbahnhof - Kaufland - Bahnhof                            | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| <b>Kleiner Stadtverkehr Rochlitz:</b>              |     |  |   |
| R  | RBM | Rathausstraße - Bahnhof - Obere Lindenbergsstraße - Rathausstraße                            | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| <b>Kleiner Stadtverkehr Schwarzenberg:</b>         |     |  |   |
| A  | RVE | Bermgrün - Heide - Busbahnhof - Sonnenleithe - Busbahnhof - Heide - Bermgrün                 | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| B  | RVE | Busbahnhof - Wildenau - Neuwelt - Bermgrün - Busbahnhof                                      | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| <b>Kleiner Stadtverkehr Stollberg:</b>             |     |  |   |
| STL  | RVE | Stadtlinie 1 und 2   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| <b>Kleiner Stadtverkehr Zschopau:</b>              |     |  |   |
| 1  | RVE | Hohndorf - Zschopau - Gornau, Einkaufszentrum  | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.                                      |
| <b>Stadtverkehr Zwickau:</b>                       |     |  |   |
| 3  | SVZ | Eckersbach - Neuplanitz  |   |
| 4  | SVZ | Pölbitz - Klinikum   |   |
| 10   | SVZ | Zwickau, Weißenborn - Neumarkt - Hauptbahnhof - Zwickau, Planitz - Cainsdorf - Wilkau-Haßlau |   |
| 11   | SVZ | Neumarkt - Auerbach - Schlachthofstraße - Hauptbahnhof                                       |   |
| 12   | SVZ | Neumarkt - Hauptbahnhof - Marienthal - Neuplanitz - Planitz, Markt                           |   |
| 13   | SVZ | Neumarkt - Wilkau-Haßlau   |   |
| 21   | SVZ | Weißbrunn, Mühlensteig / Brand - Zwickau, Paulusstraße - Königswalde, Gemeindeverwaltung     |   |
| 22   | SVZ | Crossen, Gewerbegebiet - Schlachthofstraße - Niederhohndorf                                  |   |
| 23   | SVZ | Stadthalle - Oberhohndorf - Stadthalle   |   |
| 24   | SVZ | Neumarkt - Pöhlau - Eckersbach   |   |
| 25   | SVZ | Zwickau, Stadthalle - Rottmannsdorf/Hüttelsgrün  |   |
| 26   | SVZ | Zwickau, Neuplanitzer Straße - Lichtentanne, Kirche  |   |
| 29   | SVZ | Neumarkt - Hauptbahnhof - Lichtentanne - Stenn   |   |
| 31   | SVZ | Weißbrunn, Waldpark - Hartmannsdorf - Königswalde  |   |

TEIL D - ANLAGEN

| Linie                           | VU             | Fahrplanbuchüberschrift  | Besonderheiten  |
|---------------------------------|----------------|--|---|
| 32                              | SVZ            | Schlunzig - Mosel - Zwickau, Oberrothenbach - Pölbitz  |   |
| A                               | SVZ            | Hauptmarkt - Neumarkt - Hauptbahnhof - Marienthal - Neuplanitz - Cainsdorf - Wilkau-Haßlau - Hauptmarkt    | Nachtbuslinie   |
| B                               | SVZ            | Hauptbahnhof - Neumarkt - Nordvorstadt - Eckersbach  | Nachtbuslinie   |
| C                               | SVZ            | Hauptmarkt - Neumarkt - Weißenborn   | Nachtbuslinie   |
| <b>Omnibus-Regionalverkehr:</b> |                |  |   |
| 19                              | PRG/RVW        | Werdau - Fraureuth - Greiz   | Bei Fahrten innerhalb des Verkehrsverbundes Mittelsachsen gilt der VMS-Tarif. Bei Fahrten innerhalb des Landkreises Greiz gilt der Tarif der Verkehrsgemeinschaft des Landkreises Greiz. Für verbundübergreifende Fahrten kommt ein Additionstarif ausschließlich für Einzelfahrkarten zur Anwendung. Anerkennung des EgroNet-Tickets auf gesamter Linie sowie des Sachsen-Tickets innerhalb des VMS-Verbundraumes. |
| 20                              | PRG            | Greiz - Teichwolframsdorf - Seelingstädt   | Es gilt der PRG-Tarif. VMS-Fahrausweise werden nur im VMS-Gebiet (innerhalb Trünzig) anerkannt.   |
| 61                              | VGW            | Rodewisch - Auerbach - Brunn - Schnarrtanne - Schönheide   | TaktBus<br>Bei Fahrten von/zu Haltestellen ohne Tarifzonenangabe sowie bei Fahrten zwischen Haltestellen ohne Tarifzonenangabe gilt der Verbundtarif Vogtland.  |
| 64                              | VGW            | Rodewisch - Wernesgrün - Rothenkirchen - Stützensgrün - Schönheide   | TaktBus<br>Bei Fahrten von/zu Haltestellen ohne Tarifzonenangabe sowie bei Fahrten zwischen Haltestellen ohne Tarifzonenangabe gilt der Verbundtarif Vogtland.  |
| 87                              | POB            | Irfersgrün - Plohn - Lengenfeld  | RufBus<br>Es gilt der Verbundtarif Vogtland. VMS-Fahrausweise werden nicht anerkannt.   |
| 101                             | RVW            | Glauchau, Bahnhof - Schönbörschen, Südhang   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.  |
| 102                             | RVW            | Glauchau, Friedenshöhe - Glauchau, Bahnhof   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.  |
| 105                             | RVW            | Glauchau - Meerane   |   |
| 106                             | RVW            | Meerane, Crottenlaide - Waldsachsen - Crimmitschau   |   |
| 107                             | RVW            | Glauchau - Thurm   |   |
| 108                             | RVW            | Glauchau - Lichtenstein  |   |
| 109                             | RVW            | Glauchau - Wernsdorf - Voigtlaide  |   |
| 110                             | RVW            | Waldenburg - Oberwiera - Meerane   |   |
| 111                             | RVW            | Glauchau - Mosel - Zwickau   |   |
| 112                             | RVW            | Glauchau - Waldenburg - Langenchursdorf  |   |
| 113                             | RVW            | Hohenstein-Ernstthal - Falken - Langenchursdorf  |   |
| 114                             | RVW            | Gersdorf - Bernsdorf - Oberlungwitz  |   |
| 115                             | RVW            | Hohenstein-Ernstthal - St. Egidien / Bernsdorf - Lichtenstein  |   |
| 116                             | RVW            | Hohenstein-Ernstthal - Oberlungwitz - Gersdorf - Oelsnitz (Erzgeb)   | -PlusBus  |
| 117                             | RVW            | Lichtenstein - Heinrichsort - Rödlitz - Lichtenstein   |   |
| 118                             | RVW            | Lichtenstein - St. Egidien - Lobsdorf  |   |
| 119                             | RVW            | Glauchau - Meerane - Crimmitschau  |   |
| 120                             | RVW            | Hohenstein-Ernstthal - Waldenburg  |   |
| 122                             | RVW            | Hohenstein-Ernstthal - Limbach-Oberfrohna  |   |
| 123                             | RVW            | Waldenburg - Langenchursdorf - Falken - Limbach-Oberfrohna   |   |
| 124                             | RVW            | Hohenstein-Ernstthal - Reichenbach - Grumbach - Callenberg - Langenchursdorf                               |   |
| <del>125</del>                  | <del>RVW</del> | <del>Hohenstein-Ernstthal - Wüstenbrand - Oberlungwitz - Hohenstein-Ernstthal</del>                        | -   |
| 127                             | RVW            | Limbach-Oberfrohna - Niederfrohna - Kaufungen - Wolkenburg - Kaufungen - Niederfrohna - Limbach-Oberfrohna |   |
| 128                             | RVW            | Crimmitschau, Bahnhof - Karl-Liebkecht-Siedlung - Gewerbegebiet - Crimmitschau, Bahnhof                    | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.  |
| 129                             | RVW            | Zwickau - Werdau - Steinpleis - Zwickau  | PlusBus   |
| 132                             | RVW            | Wilkau-Haßlau - Cunersdorf - Niedercrinitz - Kirchberg   |   |

TEIL D - ANLAGEN

| Linie          | VU             | Fahrplanbuchüberschrift   | Besonderheiten  |
|----------------|----------------|---|---|
| 133            | RVW            | Zwickau - Dennheritz - Meerane - Gößnitz  | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Ponitz und Gößnitz sind Tarifzone 11 zugeordnet).  |
| 135            | RVW            | Zwickau - Reinsdorf - Friedrichsgrün - Vielau - Wilkau-Haßlau   |   |
| 136            | RVW            | Zwickau - Wilkau-Haßlau - Kirchberg - Bärenwalde  | PlusBus   |
| 137            | RVW            | Wilkau-Haßlau, Stadtzentrum - Rosenthal - Gewerbegebiet - Haara - Stadtzentrum                        | TaktBus   |
| 138            | RVW            | Zwickau - Mülsen - Neuschönburg - Marienau  |   |
| <del>139</del> | <del>RVW</del> | <del>Zwickau - Lichtenstein</del>   |   |
| 140            | RVW            | Zwickau - Mülsen - Thurm  |   |
| 141            | RVW            | Zwickau - Wildenfels - Hartenstein - Langenbach   |   |
| 142            | RVW            | Wildenfels - Zschocken - Thierfeld - Hartenstein  |   |
| 143            | RVW            | Zwickau - Ebersbrunn - Hirschfeld   |   |
| 146            | RVW            | Bärenwalde - Rothenkirchen  | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Rothenkirchen ist Tarifzone 17 zugeordnet).  |
| 147            | RVW            | Kirchberg - Bärenwalde - Obercrinitz  |   |
| 149            | RVW            | Wildenfels - Burkertsdorf - Kirchberg   |   |
| 152            | RVW            | Zwickau - Mülsen - Lichtenstein - Oberlungwitz - Chemnitz;<br><del>Schönau-Hohenstein-Ernstthal</del> | PlusBusIn Chemnitz gelten die CVAG-Kurzstreckenregelungen.  |
| 154            | RVW            | Kirchberg - (Hartmannsdorf -) Giegengrün  |   |
| 156            | RVW            | Zwickau - Wilkau-Haßlau - Weißbach - Burkertsdorf - Kirchberg   |   |
| 157            | RVW            | Wilkau-Haßlau - Wildenfels - Hartenstein  |   |
| 158            | RVW            | Crimmitschau - Lauenhain - Crimmitschau   |   |
| 159            | RVW            | Zwickau - Dänkritz - Neukirchen - Crimmitschau - Frankenhausen  |   |
| 160            | RVW            | Werdau - Crimmitschau - Gösau   |   |
| 161            | RVW            | Werdau - Werdau, Friedensiedlung - Königswalde - Hartmannsdorf  |   |
| 162            | RVW            | Werdau - Beiersdorf - Neumark   | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Neumark ist Tarifzone 15 zugeordnet).  |
| 163            | RVW            | Werdau - Leubnitz-Forst - Leubnitz - Werdau   |   |
| 164            | RVW            | Werdau - Langenbernsdorf - Trünzig - Langenbernsdorf - Werdau   |   |
| 165            | RVW            | Werdau - Langenhessen - Niederalbertsdorf - Großpillingsdorf  |   |
| 168            | BHW            | Stadtverkehr Werdau   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.  |
| 170            | RVW            | Meerane - Ponitz - Crimmitschau   | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Ponitz ist Tarifzone 11 zugeordnet).   |
| 171            | RVW            | Crimmitschau - Langenreinsdorf - Blankenhain - Großpillingsdorf - Seelingstädt                        | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Seelingstädt wird als eine weitere VMS-Tarifzone betrachtet).<br>Verbundweit gültige Fahrausweise/Fahrtberechtigungen gelten auf gesamter Linie.   |
| 173            | RVW            | Zwickau - Crossen - Thurm   |   |
| 177            | RVW            | Kirchberg - Hirschfeld - Bärenwalde   |   |
| 181            | RVW            | Zwickau - Lichtentanne / Schönfels - Neumark - Reichenbach  | Bei Fahrten von/zu Haltestellen ohne Tarifzonenangabe gelten Sonderfahrpreise. Bei Fahrten zwischen Haltestellen ohne Tarifzonenangabe gilt der Verbundtarif Vogtland. Das JungeLeuteTicket, das Seniorenticket, das Seniorenticket Partner und das Bildungsticket gelten auf gesamter Linie. |
| 182            | RVW            | Schönau - Wildenfels - Grünau - Langenbach  |   |
| 183            | RVE            | Ortsverkehr Thalheim  |   |
| 184            | RVE            | Stollberg - Dorfchemnitz - Zwönitz - Kühnhaide  |   |
| 187            | RVE            | Oelsnitz (Erzgeb) - Neuwürschnitz   |   |
| 190            | RVE            | Stollberg - Thalheim - Gornsdorf - Hornersdorf  |   |
| 191            | RVW            | Lugau - Oberlungwitz - Hohenstein-Ernstthal   |   |
| 192            | RVE            | Thalheim - Jahnsdorf - Adorf - Burkhardttdorf / Leukersdorf - Ursprung                                |   |
| 193            | RVE            | Oberlungwitz - Lugau - Stollberg  |   |
| 194            | RVE            | Stollberg - Beutha - Affalter - Zwönitz   |   |
| 195            | RVE            | Lugau - Erlbach-Kirchberg - Oelsnitz (Erzgeb)   |   |
| 196            | RVE            | Thalheim - Hornersdorf - Gornsdorf - Auerbach - Thum - Jahnsbach                                      |   |
| 197            | RVE            | Neuwürschnitz - Oelsnitz (Erzgeb)   |   |

TEIL D - ANLAGEN

| Linie      | VU         | Fahrplanbuchüberschrift  | Besonderheiten   |
|------------|------------|--|--|
| 198        | RVE        | Stollberg - Lugau - Gersdorf   |  |
| 199        | RVE        | (Mülsen St. Jacob -) Lichtenstein - Oelsnitz (Erzgeb) - Lugau / Stollberg  |  |
| 200        | RVE        | Chemnitz, Hutholz - Leukersdorf - Jahnsdorf - Neukirchen - Chemnitz, Hutholz (- Neukirchen)                                |  |
| 201        | RVE        | (Neukirchen -) Chemnitz, Hutholz - Jahnsdorf - Leukersdorf - Neukirchen - Chemnitz, Hutholz                                |  |
| 206        | RVE        | Chemnitz - Gornau - Zschopau - Marienberg  | In Chemnitz gelten die CVAG-Kurzstreckenregelungen.  |
| 207        | RVE        | Chemnitz - Zschopau - Marienberg - Olbernhau   | PlusBus<br>In Chemnitz gelten die CVAG-Kurzstreckenregelungen.   |
| 208        | RVE        | Einsiedel - Dittersdorf - Weißbach - Gelenau   |  |
| 209        | RVE        | Ortsverkehr Gelenau  |  |
| 210        | RVE        | Chemnitz - Thum - Annaberg-Buchholz  | PlusBus  |
| 211        | RVE        | Chemnitz - Thalheim - Brünlos / Dorfchemnitz - Zwönitz   |  |
| 212        | RVE        | Thalheim - Burkhardtsdorf - Gelenau / Kemtau   |  |
| 213        | PIE/RVG    | Gera - Werdau - Zwickau  | Es gilt der RVG-Tarif. VMS-Fahrausweise werden im VMS-Gebiet (zwischen Niederalbertsdorf und Zwickau) anerkannt.       |
| 216        | RVE        | Zschopau - Scharfenstein - Großolbersdorf / Wolkenstein - Marienberg - Großrückerswalde                                    |  |
| 217        | RVE        | Zschopau - Scharfenstein - Wolkenstein - Streckewalde / Falkenbach - Wolkenstein   |  |
| 230        | RVE        | Drebach - Scharfenstein - Großrückerswalde   |  |
| 231        | RVE        | Zschopau - Waldkirchen - Grünhainichen - Börnichen - Wünschendorf - Lengefeld  |  |
| 233        | RVE        | Zschopau - Hohndorf - Großolbersdorf - Scharfenstein - Griebbach   |  |
| 234        | RVE        | Zschopau - Gornau - Dittmannsdorf - Erdmannsdorf - Flöha   |  |
| 235        | RVE        | Zschopau - Schlößchen - Weißbach - Dittersdorf - Einsiedel   |  |
| 237        | RVE        | Zschopau - Krumhermersdorf - Börnichen   |  |
| 238        | RVE        | Zschopau - Scharfenstein - Griebbach - Venusberg - Gelenau - Drebach - Thum - Ehrenfriedersdorf                            |  |
| 239        | RVE        | Zschopau - Gornau - Gelenau - Thum (- Jahnsbach)   |  |
| 240        | RVE        | Zschopau - Wilischthal - Gelenau - Herold - Thum   |  |
| 242        | RVE        | Zschopau - Waldkirchen - Witzschdorf - Gornau  |  |
| 247        | RVE        | Meinersdorf - Gornsdorf - Thum   |  |
| 251        | RVW        | Chemnitz, Schönau - Oberlungwitz - <del>Gersdorf - Lichtenstein</del> <del>Hohenstein-Ernstthal</del>                      | PlusBus<br>In Chemnitz gelten die CVAG-Kurzstreckenregelungen.   |
| <u>252</u> | <u>RVW</u> | <u>Chemnitz-Schönau - Wüstenbrand - Hohenstein-Ernstthal - Oberlungwitz - Gersdorf - Hohndorf - Rödlitz - Lichtenstein</u> | <u>In Chemnitz gelten die CVAG-Kurzstreckenregelungen.</u>   |
| 253        | RVW        | Chemnitz, Schönau - Chemnitz, Rabenstein - Limbach-Oberfrohna OT Rußdorf   | In Chemnitz gelten die CVAG-Kurzstreckenregelungen.  |
| 256        | RVW        | Hohenstein-Ernstthal - Pleiße - Limbach-Oberfrohna - Bräunsdorf  | -TaktBus   |
| 260        | RVE        | Stollberg - Neuwürschnitz - Oelsnitz - Lugau - Stollberg (Grüne Linie)   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.   |
| 261        | RVE        | Stollberg - Lugau - Oelsnitz - Neuwürschnitz - Stollberg (Grüne Linie)   | Es gilt Preisstufe Kleiner Stadtverkehr.   |
| 262        | RVE        | Chemnitz - Neukirchen - Lugau - Oelsnitz (Erzgeb)  |  |
| 288        | THÜSAC     | Geithain - Narsdorf - Meusdorf   | Es gilt der MDV-Tarif. VMS-Fahrausweise werden nicht anerkannt.  |
| 290        | THÜSAC     | Geithain - Narsdorf  | Es gilt der MDV-Tarif. VMS-Fahrausweise werden nicht anerkannt.  |
| 325        | THÜSAC     | Altenburg - Ehrenhain - Waldenburg   | Es gilt der Haustarif der THÜSAC. VMS-Fahrausweise werden im VMS-Gebiet (zwischen Oberwiera und Waldenburg) anerkannt. |
| 330        | RVE        | Schwarzenberg - Rittersgrün - Tellerhäuser   |  |
| 332        | RVE        | Schwarzenberg - Markersbach  |  |

TEIL D - ANLAGEN

| Linie | VU     | Fahrplanbuchüberschrift   | Besonderheiten  |
|-------|--------|---|---|
| 333   | RVSOE  | Dresden - Kesselsdorf - Wilsdruff - Mohorn - Hetzdorf                             | PlusBus<br>Es gilt der VVO-Tarif. VMS-Fahrausweise werden im VMS-Gebiet (innerhalb Hetzdorf) anerkannt.   |
| 334   | RVE    | Aue - Schwarzenberg - Johanngeorgenstadt  |   |
| 338   | RVE    | Schwarzenberg - Crandorf - Breitenbrunn - Rittersgrün                             |   |
| 342   | RVE    | Schwarzenberg - Beierfeld - Grünhain - Zwönitz                                    | PlusBus   |
| 343   | RVE    | Schwarzenberg - Waschleithe - Grünhain  |   |
| 345   | RVE    | Schönheide Süd - Carlsfeld  |   |
| 346   | RVE    | Eibenstock - Wildenthal - Johanngeorgenstadt                                      |   |
| 348   | RVE    | Johanngeorgenstadt, Busplatz - Bahnhof  |   |
| 350   | RVE    | Johanngeorgenstadt, Busplatz - Erbgericht   |   |
| 351   | RVE    | Aue - Eibenstock - Schönheide / Stützengrün                                       |   |
| 353   | RVE    | Aue - Aue, Alberoda   |   |
| 354   | RVE    | Eibenstock - Schönheide   |   |
| 354   | THÜSAC | Thonhausen - Heyersdorf - Crimmitschau  | Es gilt der Haustarif der THÜSAC. VMS-Fahrausweise werden im VMS-Gebiet (innerhalb Crimmitschau) anerkannt.   |
| 355   | RVE    | Eibenstock - Sosa   |   |
| 357   | RVE    | Aue - Schneeberg, Neustädtel - Lindenau   |   |
| 359   | RVE    | Aue - Schneeberg - Schneeberg, Strandbad Filzteich                                |   |
| 360   | RVE    | Aue - Schneeberg - Zwickau  |   |
| 362   | RVE    | Aue - Schneeberg - Griesbacher Hang - Schneeberg - Aue                            |   |
| 363   | RVE    | Aue - Lößnitz - Affalter - Zwönitz  |   |
| 363   | RVSOE  | Freital - Tharandt - Fördergersdorf - Grillenburg - Naundorf - Klingenberg        | Es gilt der VVO-Tarif. VMS-Fahrausweise werden nicht anerkannt.   |
| 364   | RVE    | Wildbach - Bad Schlema - Schneeberg - Lindenau                                    |   |
| 365   | RVE    | Aue - Bad Schlema - Schneeberg - Bad Schlema - Aue                                |   |
| 365   | RVSOE  | Schmiedeberg - Hennersdorf - Hartmannsdorf - Frauenstein - Rechenberg-Bienenmühle | TaktBus<br>Es gilt der VVO-Tarif. VMS-Fahrausweise werden im VMS-Gebiet (zwischen Frauenstein und Rechenberg-Bienenmühle) anerkannt.  |
| 366   | RVE    | Aue - Sosa  |   |
| 367   | RVE    | Aue - Bockau  |   |
| 368   | RVE    | Aue - Lößnitz - Dittersdorf   |   |
| 369   | RVE    | Aue - Zschorlau - Albernau  |   |
| 370   | RVE    | Aue - Stützengrün - Schönheide  |   |
| 371   | RVE    | Aue - Eibenstock - Carlsfeld  |   |
| 372   | RVE    | Aue - Schneeberg - Neidhardtsthal - Eibenstock                                    |   |
| 373   | RVE    | Aue - Burkhardtgrün - Eibenstock  |   |
| 373   | RVSOE  | Kurort Altenberg - Rehefeld - Hermsdorf - Hartmannsdorf - Frauenstein             | Es gilt der VVO-Tarif. VMS-Fahrausweise werden im VMS-Gebiet (zwischen Kleinbobritzsch und Frauenstein) anerkannt.  |
| 375   | RVE    | Aue - Bernsbach - Beierfeld - Schwarzenberg, Sonnenleithe / Grünhain              |   |
| 376   | RVE    | Aue - Lauter  |   |
| 377   | RVE    | Zwönitz - Kühnhaide   |   |
| 378   | RVE    | Aue - Lößnitz, Neustadt - Alberoda - Aue  |   |
| 379   | RVE    | Aue - Zschorlau - Albernau - Bockau - Aue   |   |
| 379   | RVSOE  | Ruppendorf - Klingenberg - Pretzschendorf - Hartmannsdorf - Frauenstein           | Es gilt der VVO-Tarif. VMS-Fahrausweise werden im VMS-Gebiet (zwischen Kleinbobritzsch und Frauenstein) anerkannt.  |
| 380   | RVE    | Aue - Stollberg   |   |
| 383   | RVE    | Schneeberg / Schwarzenberg - Aue - Chemnitz                                       | PlusBus<br>Kurzstreckenregelungen gelten nicht. Zwischen Aue und Chemnitz gilt die Preisstufe 3.<br>Aufgrund der Linienführung über die Autobahn ist die Fahrradmitnahme im Fahrzeug nicht gestattet. |

TEIL D - ANLAGEN

| Linie | VU        | Fahrplanbuchüberschrift  | Besonderheiten  |
|-------|-----------|--|---|
| 385   | RVE       | Aue - Schneeberg - Rothenkirchen   | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Rothenkirchen ist Tarifzone 29 zugeordnet).  |
| 400   | RBM / RVE | Annaberg-Buchholz - Freiberg - Hetzdorf - Dresden  | Die Kurzstreckenregelungen gelten nicht auf gesamter Linie. Bei Fahrten von/zu Haltestellen ohne Tarifzonenangabe gelten Sonderfahrpreise. Anerkennung des Deutschlandtickets, des Deutschland-Jobtickets und weiterer dem Deutschlandticket zugeordneter Tarifangebote, des Sachsen-Tickets, des FerienTickets VMS + VVV und des FerienTickets Sachsen auf gesamter Linie sowie des VMS-DeutschlandTickets+ innerhalb des VMS-Verbundraumes. Beförderung schwerbehinderter Menschen mit gültiger Wertmarke ist auf gesamter Linie kostenfrei. Kostenfreie Mitnahme einer Begleitperson bei Merkzeichen B auf gesamter Linie. |
| 411   | RVE       | Annaberg-Buchholz - Bärenstein - Kurort Oberwiesenthal                                   | TaktBus   |
| 412   | RVE       | Schlettau - Hermannsdorf - Geyer - Thum  |   |
| 412   | VGM       | Meißen - Krögis - Nossen   | Es gilt der VVO-Tarif. VMS-Fahrausweise werden zwischen Nossen und Deutschenbora, Hirschfelder Str. anerkannt.  |
| 413   | RVE       | Annaberg-Buchholz - Geyer - Zwönitz - <del>Stollberg</del>                               |   |
| 414   | RVE       | Kurort Oberwiesenthal - Tellerhäuser - Rittersgrün                                       |   |
| 415   | RVE       | Annaberg-Buchholz - (Crottendorf -) Schwarzenberg - Aue                                  | PlusBus   |
| 416   | VGM       | Meißen - Lommatzsch - Döbeln   | PlusBus<br>Es gilt der VVO-Tarif. VMS-Fahrausweise werden zwischen Meila und Döbeln anerkannt.  |
| 417   | RVE       | Annaberg-Buchholz - Crottendorf - Scheibenberg   |   |
| 418   | VGM       | Meißen - Miltitz - Nossen - Rüsseina   | Es gilt der VVO-Tarif. VMS-Fahrausweise werden zwischen Nossen und Deutschenbora, Hirschfelder Str. anerkannt.  |
| 419   | RVE       | Annaberg-Buchholz - Scheibenberg - Elterlein - Schwarzbach / Zwönitz                     |   |
| 420   | VGM       | Nossen - Ziegenhain - Lommatzsch   | Es gilt der VVO-Tarif. VMS-Fahrausweise werden in Nossen anerkannt.   |
| 422   | RVE       | Oberschmiedeberg - Steinbach - Schmalzgrube - Jöhstadt - Grumbach                        |   |
| 424   | VGM       | Nossen - Klipphausen - Dresden   | Es gilt der VVO-Tarif. VMS-Fahrausweise werden zwischen Nossen und Deutschenbora, Hirschfelder Str. anerkannt.  |
| 425   | VGM       | Wilsdruff - Nossen   | Es gilt der VVO-Tarif. VMS-Fahrausweise werden zwischen Nossen und Deutschenbora, Hirschfelder Str. anerkannt.  |
| 428   | RVE       | Annaberg-Buchholz - Sehma - Cranzahl - Neudorf   |   |
| 429   | RVE       | Jöhstadt - Bärenstein - Kurort Oberwiesenthal  |   |
| 430   | RVE       | Annaberg-Buchholz - Königswalde - Jöhstadt - Schmalzgrube - Grumbach - Annaberg-Buchholz |   |
| 431   | RVE       | Annaberg-Buchholz - Steinbach - Satzung - Reitzenhain                                    |   |
| 432   | RVE       | Annaberg-Buchholz - Geyer - Ehrenfriedersdorf - Thum                                     |   |
| 433   | RVE       | Annaberg-Buchholz - Neudorf - Thermalbad Wiesenbad                                       |   |
| 434   | RVE       | Annaberg-Buchholz - Geyersdorf - Mildenau - Neugrumbach                                  |   |
| 435   | RVE       | Annaberg-Buchholz - Niederschmiedeberg - Oberschmiedeberg - Steinbach                    |   |
| 436   | RVE       | Kurort Oberwiesenthal - Neudorf  |   |
| 439   | RVE       | Annaberg-Buchholz - Geyersdorf - Falkenbach - Streckewalde - Wolkenstein                 |   |
| 441   | RVE       | Ehrenfriedersdorf - Geyer - Schwarzenberg  |   |
| 452   | RVE       | Olbernhau - Neuhausen  |   |
| 453   | RVE       | Olbernhau - Kurort Seiffen - Deutschneudorf - Olbernhau                                  |   |
| 454   | RVE       | Olbernhau - Pockau - Lengfeld  |   |
| 455   | RVE       | Kurort Seiffen - Oberseiffenbach   |   |
| 458   | RVE       | Olbernhau - Sayda - Dörnthal - Haselbach   |   |
| 465   | RVE       | Olbernhau - Sayda - Rechenberg-Bienenmühle   |   |
| 471   | RVE       | Olbernhau - Oberneuschönberg - Olbernhau - Kleinneuschönberg - Blumenau - Olbernhau      |   |
| 472   | RVE       | Olbernhau - Hallbach   |   |
| 473   | RVE       | Olbernhau - Rungstock - Olbernhau  |   |

TEIL D - ANLAGEN

| Linie | VU   | Fahrplanbuchüberschrift   | Besonderheiten  |
|-------|------|---|---|
| 487   | RVE  | Satzung - Kühnhaide - Rübenau   |   |
| 489   | RVE  | Marienberg - Wolkenstein  |   |
| 490   | RVE  | Marienberg - Mildena - Annaberg-Buchholz                                      | TaktBus   |
| 492   | RVE  | Marienberg - Lengfeld - Forchheim / Wernsdorf - Brand-Erbisdorf - Freiberg    |   |
| 493   | RVE  | Lippersdorf - Reifland - Lengfeld   |   |
| 494   | RVE  | Marienberg - Niederschmiedeberg   |   |
| 497   | RVE  | Olbernhau - Rübenau - Reitzenhain - Marienberg                                |   |
| 499   | RVE  | Olbernhau - Marienberg - Wolkenstein - Annaberg-Buchholz                      |   |
| 521   | DSÜK | Litvínov - Brandov - Olbernhau  | Es gilt ein Sondertarif. VMS-Fahrausweise werden nicht anerkannt.   |
| 526   | RVW  | Chemnitz - Limbach-Oberfrohna   | PlusBus<br>Die Kurzstreckenregelungen gelten nicht. Aufgrund der Linienführung über die Autobahn ist die Fahrradmitnahme im Fahrzeug nicht gestattet.   |
| 585   | AKV  | Jirkov - Chomutov - Kurort Oberwiesenthal                                     | Es gilt ein Sondertarif. VMS-Fahrausweise werden nicht anerkannt.   |
| 588   | UCL  | Marienberg - Hora Sv. Šebastiána - Chomutov                                   | Es gilt ein Sondertarif. Bei Fahrten im VMS-Gebiet (Marienberg - Reitzenhain) werden der VMS-Tarif und das Deutschlandticket, das Deutschland-Jobticket und weitere dem Deutschlandticket zugeordnete Tarifangebote sowie das VMS-DeutschlandTicket+ anerkannt. |
| 590   | AKV  | Kadaň - Klášterec nad Ohří - Vejprty - Annaberg-Buchholz                      | Es gilt ein Sondertarif. VMS-Fahrausweise werden nicht anerkannt.   |
| 616   | RBM  | Hainichen - Roßwein   |   |
| 620   | RL   | Rochlitz - Colditz  | TaktBus<br>Es gilt der MDV-Tarif. VMS-Fahrausweise werden im VMS-Gebiet (zwischen Rochlitz und Abzw nach Weiditz) anerkannt.  |
| 622   | RL   | Hartha - Schönherstädt - Hausdorf - Colditz                                   | Es gilt der MDV-Tarif. VMS-Fahrausweise werden im VMS-Gebiet (zwischen Hartha und Schönherstädt) anerkannt.   |
| 626   | RBM  | Burgstädt - Wiederau - Rochlitz   | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Narsdorf ist Tarifzone 2 zugeordnet).  |
| 628   | RBM  | Geithain - Rochlitz - Geringswalde - Hartha - Waldheim                        | Die Kurzstreckenregelungen gelten nicht auf gesamter Linie. VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Geithain ist Tarifzone 2 zugeordnet).  |
| 629   | RBM  | Geithain - Rochlitz - (Narsdorf-) Penig - Glauchau (BusBahn)                  | Die Kurzstreckenregelungen gelten nicht auf gesamter Linie. VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Geithain ist Tarifzone 2 zugeordnet; Narsdorf ist Tarifzone 6 zugeordnet).   |
| 636   | RBM  | Mittweida - Ottendorf - Röhrsdorf, Chemnitz Center - Chemnitz, Omnibusbahnhof | Die Kurzstreckenregelungen gelten nicht auf gesamter Linie.   |
| 636   | RL   | Bröhsen / Seidewitz - Dürrweitzschen - Zschoppach - (Polkenberg -) Böhlen     | Es gilt der MDV-Tarif. VMS-Fahrausweise werden im VMS-Gebiet (zwischen Polkenberg und Marschwitz) anerkannt.  |
| 637   | RBM  | Mittweida - Oberlichtenau - Auerswalde - Chemnitz                             |   |
| 638   | RBM  | Garnsdorf - Köthensdorf - Taura - Burgstädt                                   |   |
| 639   | RBM  | Mittweida - Zschöppichen - Krumbach - Ottendorf - Garnsdorf - Chemnitz        |   |
| 640   | RBM  | Chemnitz - Frankenberg - Hainichen - Roßwein                                  | Die Kurzstreckenregelungen gelten nicht auf gesamter Linie.   |
| 642   | RBM  | Chemnitz - Frankenberg - Mittweida - Kriebstein (Zschopautaler)               |   |
| 650   | RBM  | Chemnitz - Röhrsdorf, Chemnitz Center - Hartmannsdorf - Penig                 | PlusBus   |
| 652   | RBM  | Burgstädt, Herrenhaide - Burgstädt  |   |
| 657   | RBM  | Mittweida - Burgstädt - Hartmannsdorf - Limbach-Oberfrohna                    | PlusBus   |
| 658   | RBM  | Hartmannsdorf - Wittgensdorf  |   |
| 659   | RBM  | Burgstädt - Cossen - Lunzenau   |   |
| 661   | RBM  | Lunzenau - Narsdorf - Rochlitz  | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Narsdorf ist den Tarifzonen 2 bzw. 6 zugeordnet).  |
| 662   | RBM  | Rochlitz Stadt - Rochlitzer Berg  |   |
| 664   | RBM  | Penig - Lunzenau - Langenleuba-Oberhain - Niedersteinbach - Penig             |   |
| 666   | RBM  | Rochlitz - Schwarzbach - Colditz  | Die Kurzstreckenregelungen gelten nicht auf gesamter Linie. VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Colditz ist Tarifzone 1 zugeordnet).   |
| 669   | RBM  | Frankenberg - Hausdorf - Langenstriegis - Hausdorf - Frankenberg              |   |
| 671   | RBM  | Mittweida - Schweikershain - Geringswalde                                     |   |
| 675   | RBM  | Mittweida - Seifersbach - Frankenberg   | TaktBus   |

TEIL D - ANLAGEN

| Linie | VU  | Fahrplanbuchüberschrift  | Besonderheiten  |
|-------|-----|--|---|
| 677   | RBM | Mittweida - Niederrossau - Hainichen   | Die Kurzstreckenregelungen gelten nicht auf gesamter Linie.   |
| 678   | RBM | Mittweida - Kriebstein   |   |
| 681   | RBM | Mittweida - Crossen - Geringswalde - Zettlitz - Rochlitz   |   |
| 682   | RBM | Mittweida - Erlau - Rochlitz   | PlusBus   |
| 683   | RBM | Mittweida - Wiederau - Cossen - Lunzenau   |   |
| 684   | RBM | Mittweida - Frankenau - Topfseifersdorf - Wiederau   |   |
| 690   | RBM | Hainichen - Berbersdorf - Marbach - Nossen   | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie. VVO-Fahrausweise werden zwischen Nossen und Marbach, Forsthaus anerkannt.  |
| 691   | RBM | Hainichen - Pappendorf - Mobendorf - Hainichen   |   |
| 695   | RBM | Hainichen - Berbersdorf - Marbach - Roßwein  |   |
| 703   | RBM | Augustusburg - Erdmannsdorf - Flöha - Frankenberg  |   |
| 704   | RBM | Chemnitz - Augustusburg - Börnichen - Lengefeld  |   |
| 705   | RBM | Chemnitz - Niederwiesa - Flöha - Augustusburg - Eppendorf  |   |
| 706   | RBM | Niederwiesa - Braunsdorf - Lichtenwalde - Chemnitz, Ebersdorf  |   |
| 710   | RBM | Gahlenz - Görbersdorf - Oederan - Hetzdorf - Flöha - Niederwiesa - Chemnitz                          |   |
| 711   | RBM | Oederan - Memmendorf - Kirchbach - Oederan   |   |
| 712   | RBM | Oederan - Gahlenz - Eppendorf - Großwaltersdorf - Lippersdorf - Obersaida                            |   |
| 713   | RBM | Oederan - Börnichen - Schönherstadt  |   |
| 715   | RBM | Oederan - Hainichen  |   |
| 716   | RBM | Oederan - Schönherstadt - Langenstriegis - Hartha - Frankenstein - Wingendorf - Kirchbach - Oederan  |   |
| 717   | RBM | Stadtbus Oederan   |   |
| 725   | RBM | Eppendorf - Leubsdorf - Borstendorf - Marbach - Hohenfichte - Grünberg - Augustusburg                |   |
| 726   | RBM | Eppendorf - Kleinhartmannsdorf - Langenau - Brand-Erbisdorf - Freiberg                               |   |
| 727   | RBM | Eppendorf - Gränitz - Langenau - Brand-Erbisdorf - Freiberg  |   |
| 728   | RBM | Zschopau - Waldkirchen - Grünhainichen - Borstendorf - Eppendorf                                     |   |
| 729   | RBM | Eppendorf - Leubsdorf - Löbnitztal - Hetzdorf - Löbnitztal - Hammerleubsdorf - Eppendorf - Leubsdorf |   |
| 732   | RBM | Freiberg - Weißenborn - Lichtenberg - Oberbobritzsch - Burkersdorf - Frauenstein                     | Die Kurzstreckenregelungen gelten nicht auf gesamter Linie.   |
| 733   | RBM | Freiberg - Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Dittersbach - Nassau - Rechenberg-Bienenmühle - Holzchau  | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Hermsdorf ist Tarifzone 35 zugeordnet).  |
| 735   | RBM | Freiberg - Müdisdorf - Großhartmannsdorf - Helbigsdorf - Mulda - Zethau                              |   |
| 736   | RBM | Neuhausen - Cämmerswalde - Clausnitz - Rechenberg-Bienenmühle - Oberholzau                           |   |
| 737   | RBM | Deutschneudorf - Deutscheinsiedel - Kurort Seiffen - Neuhausen - Sayda - Freiberg                    |   |
| 738   | RBM | Brand-Erbisdorf - Mulda - Sayda - Rechenberg-Bienenmühle   | Die Kurzstreckenregelungen gelten nicht auf gesamter Linie.   |
| 739   | RBM | Rechenberg-Bienenmühle - Clausnitz - Nassau - Frauenstein  |   |
| 742   | RBM | Freiberg - Kleinschirma - Wegefath - Oberschöna  |   |
| 745   | RBM | Freiberg - Kleinwaltersdorf - Freiberg   |   |
| 747   | RBM | Freiberg - Kleinwaltersdorf - Langhennersdorf - Bräunsdorf - Hainichen                               |   |
| 749   | RBM | Freiberg - Großschirma - Seifersdorf - Reichenbach   |   |
| 750   | RBM | Freiberg - Nossen - Roßwein - Döbeln (Muldentaler)   | PlusBus<br>VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie. VVO-Fahrausweise werden zwischen Nossen, Augustusberg, Gh Motorrast und Marbach, Forsthaus sowie Rhäsa anerkannt. |
| 751   | RBM | Siebenlehn - Obergruna - Großvoigtsberg - Großschirma - Rothenfurth - Halsbrücke                     |   |

TEIL D - ANLAGEN

| Linie  | VU  | Fahrplanbuchüberschrift  | Besonderheiten  |
|--|-----|--|---|
| 755  | RBM | Freiberg - Großschirma - Großvoigtsberg - Obergruna - Siebenlehn - Nossen                          | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie. VVO-Fahrausweise werden zwischen Nossen, Bahnhof und Nossen, Augustusberg, Gh Motorrast anerkannt.   |
| 761  | RBM | Nossen - Hirschfeld - Neukirchen - Dittmannsdorf - Reinsberg - Burkersdorf - Bieberstein - Nossen  | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie. VVO-Fahrausweise werden zwischen Deutschenbora und Nossen anerkannt.   |
| 764  | RBM | Halsbrücke - Krummenhennersdorf - Dittmannsdorf - Reinsberg  |   |
| 765  | RBM | Halsbrücke - Bieberstein - Reinsberg - Hirschfeld - Neukirchen                                     |   |
| 768  | RBM | Halsbrücke - Tuttendorf - Conradsdorf - Falkenberg - Niederschöna                                  |   |
| 770  | RBM | Freiberg - Halsbach - Naundorf - Niederschöna - Oberschaar - Hetzdorf                              |   |
| 774  | RBM | Hilbersdorf - Halsbach - Naundorf - Niederbobritzsch   |   |
| 775  | RBM | Freiberg - Hilbersdorf - Niederbobritzsch - Oberbobritzsch - Burkersdorf - Frauenstein             |   |
| 785  | RBM | Freiberg - Weißenborn, OT Süßenbach  |   |
| 786  | RBM | Weißenborn - Berthelsdorf - Brand-Erbisdorf  |   |
| 886  | RBM | Döbeln - Mochau - Beicha - Zschochau   |   |
| 889  | RBM | Döbeln - Ostrau - (Jahna) - Schrebitz  |   |
| 892  | RBM | Döbeln - Lüttewitz - Choren  | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Priesen ist Tarifzone 38 zugeordnet).  |
| 895  | RBM | Döbeln - Mockritz - Großweitzschen - Leisnig   |   |
| 901  | RBM | Leisnig - (Klosterbuch -) Marschwitz   | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Seidewitz - Dürrweitzschen - Zschoppach wird als eine weitere VMS-Tarifzone betrachtet). Verbundweit gültige Fahrausweise/Fahrtberechtigungen gelten auf gesamter Linie. |
| 902  | RBM | Leisnig - Polkenberg - Bockelwitz - Sitten - Kleinpelsen   |   |
| 904  | RBM | Döbeln - Naußlitz - Haßlau - Roßwein   |   |
| 905  | RBM | Roßwein - Gleisberg - Wetterwitz - Roßwein   |   |
| 918  | RBM | Waldheim - Reinsdorf   |   |
| 919  | RBM | Waldheim - Grünlichtenberg - Mittweida   |   |
| 920  | RBM | Waldheim - Grünlichtenberg - Arnsdorf - Hainichen  |   |
| 921  | RBM | Döbeln - Ziegra - Meinsberg - Waldheim   |   |
| 922  | RBM | Döbeln - Hartha - Waldheim   | PlusBus   |
| 923  | RBM | Döbeln - (Otzdorf -) Knobelsdorf - Waldheim  |   |
| 924  | RBM | Waldheim - Hartha - Leisnig  | PlusBus   |
| 926  | RBM | Hartha - Diedenhain - Steina - Wendishain - Hartha   |   |
| 933  | RBM | Döbeln - Otzdorf - Roßwein   |   |
| 951  | RBM | (Hartha -) Waldheim - Massanei - Reichenbach   |   |
| <b>Schülersonderlinien nach § 43 PBefG*:</b> |     |  |   |
| 331  | RVE | Aue - Schwarzenberg - Markersbach  | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.  |
| 333  | RVE | Langenberg - Markersbach - Raschau - Schwarzenberg   | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.  |
| 335  | RVE | Erlabrunn - Breitenbrunn - Antonshöhe - Antonsthal   | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.  |
| 336  | RVE | Johanngeorgenstadt - Schwarzenberg   | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.  |
| 337  | RVE | Schwarzenberg - Crandorf - Anthonsthal - Breitenbrunn  | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.  |
| 339  | RVE | Breitenbrunn - Rittersgrün - Pöhla - Raschau   | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.  |
| 358  | RVE | Bockau - Schneeberg  | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.  |
| 381  | RVE | Bernsbach, Beierfelder Siedlung - Lauter - Bernsbach, Grundschule                                  | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.  |
| 382  | RVE | Aue - Lauter - Schwarzenberg   | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.  |
| 394  | RVE | Schönheide, Ost – Stützengrün, Grundschule   |   |
| 395  | RVE | Hundshübel - Stützengrün - Schönheide  |   |
| 416  | RVE | Tannenberg - Schlettau - Dörfel - Hermannsdorf - Elterlein   | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.  |
| 421  | RVE | Kurort Oberwiesenthal - Bärenstein - Sehma   | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.  |
| 423  | RVE | Wiesa - Schönfeld (- Wiesa) / Annaberg-Buchholz - Wiesa - Schönfeld - Neundorf - Ehrenfriedersdorf | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.  |

TEIL D - ANLAGEN

| Linie | VU  | Fahrplanbuchüberschrift  | Besonderheiten   |
|-------|-----|--|--|
| 424   | RVE | Geyersdorf - Mildenau - Neugrumbach - Grumbach - Jöhstadt  | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.   |
| 459   | RVE | Haselbach - Dörnthal - Pfaffroda - Sayda - Hallbach - Olbernhau                                      | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.   |
| 496   | RVE | Wolkenstein - Großrückerswalde   | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.   |
| 498   | RVE | Marienbergr - Zöblitz - Sorgau - Olbernhau   |  |
| 601   | RBM | Auerswalde - Garnsdorf - Köthensdorf - Claußnitz - Taura - Burgstädt                                 |  |
| 602   | RBM | Herrenhaide - Taura - Köthensdorf / Burgstädt  |  |
| 603   | RBM | Arnsdorf - Dittersdorf - Böhrigen - Naundorf - Etdorf - Marbach                                      |  |
| 604   | RBM | Dreierwerden - Schönborn - Seifersbach - Hainichen   |  |
| 605   | RBM | Garnsdorf - Oberlichtenau - Niederlichtenau - Merzdorf - Ottendorf                                   |  |
| 606   | RBM | Rochlitz - Schwarzbach - Königsfeld - Rochlitz   |  |
| 607   | RBM | Penig - Langenleuba-Oberhain - Narsdorf -Niedersteinbach - Thierbach                                 |  |
| 608   | RBM | Langenstregis - Schönerstadt - Mühlbach - Frankenberg  |  |
| 609   | RBM | Chursdorf - Tauscha - Penig  |  |
| 610   | RBM | Rochlitz - Lastau - Sachsendorf - Rochlitz   | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Lastau ist Tarifzone 1 zugeordnet).   |
| 611   | RBM | Niederfrohna - Tauscha - Chursdorf - Burgstädt - Mohsdorf  |  |
| 612   | RBM | Stein - Wiederau - Königshain - Röllingshain - Claußnitz   |  |
| 613   | RBM | Neugepülzig - Milkau - Crossen - Schweikershain - Erlau  |  |
| 614   | RBM | Burgstädt - Auerswalde - Lichtenau - Merzdorf - Ottendorf - Garnsdorf - Köthensdorf                  |  |
| 615   | RBM | Merzdorf - Oberlichtenau - Niederlichtenau - Frankenberg   |  |
| 617   | RBM | Langenleuba-Oberhain - Niedersteinbach - Penig   | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Langenleuba-Niederhain und Beiern sind Tarifzone 6 zugeordnet).   |
| 618   | RBM | Ottendorf - Auerswalde - Frankenberg   |  |
| 620   | RBM | Kaltfofen - Mobendorf - Riechberg - Hainichen, OT Berthelsdorf - Frankenberg                         |  |
| 621   | RBM | Bruchheim - Rathendorf - Narsdorf - Rochlitz   | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Ossa, Rathendorf, Narsdorf [Siedlung und Schule], Jahnshain, Linda, Rüdigsdorf, Kohren-Sahlis und Gmandstein wird als eine weitere VMS-Tarifzone betrachtet, Narsdorf, Bf. wird der Tarifzone 6 zugeordnet), Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.                   |
| 623   | RBM | Altmörbitz - Dolsenhain - Kohren-Sahlis - Narsdorf - Obergräfenhain - Penig                          | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Altmörbitz, Dolsenhain, Gmandstein, Kohren-Sahlis, Rüdigsdorf, Linda, Jahnshain, Rathendorf und Narsdorf [Siedlung und Schule] wird als eine weitere VMS-Tarifzone betrachtet, Narsdorf, Bf. wird der Tarifzone 6 zugeordnet), Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung. |
| 624   | RBM | Weinsdorf - Rossau - Seifersbach - Greifendorf - Grünlichtenbergr                                    |  |
| 627   | RBM | Wiederau - Göritzhain - Stein  |  |
| 654   | RBM | Kaufungen - (Waldenbergr -) Wolkenbergr - Penig  |  |
| 663   | RBM | Lunzenau - Rochsburg - Arnsdorf - Penig  |  |
| 665   | RBM | Obergräfenhain - Langenleuba-Oberhain  |  |
| 680   | RBM | Beerwalde - Tannebergr - Crossen - Geringswalde (- Rochlitz)   |  |
| 692   | RBM | Hainichen - OT Berthelsdorf  |  |
| 791   | RBM | Kleinbobritzsch - Nassau - Frauenstein - Lichtenbergr  |  |
| 792   | RBM | Frauenstein - Neuhermsdorf - Frauenstein   | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Hermsdorf und Reichenau sind Tarifzone 35 zugeordnet).  |
| 794   | RBM | Forchheim - Niedersaida - Mittelsaida - Großhartmannsdorf - Brand-Erbisdorf                          | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.   |
| 796   | RBM | Brand-Erbisdorf - Oberreichenbach - Gahlenz  |  |
| 797   | RBM | Freibergr - Zug - St. Michaelis - Brand-Erbisdorf  |  |
| 798   | RBM | Halsbrücke - (Krummenhennersdorf -) Tuttendorf - Conradsdorf - Falkenbergr - Naundorf - Niederschöna |  |
| 801   | RVW | Marienthal - Brand - Lichtentanne  |  |
| 802   | KAI | Zwickau-Planitz - Wilkau-Haßlau  | Linie dient ausschließlich der Schülerbeförderung.   |
| 803   | SDL | Thurm - Schlunzig - Mosel - Crossen  |  |
| 804   | RVW | Wilkau-Haßlau - Reinsdorf - Mülsen - Ortmannsdorf  |  |

TEIL D - ANLAGEN

| Linie | VU  | Fahrplanbuchüberschrift   | Besonderheiten   |
|-------|-----|---|--|
| 805   | RVW | Reinsdorf - Vielau  |  |
| 807   | RVW | Silberstraße - Wiesenberg - Reinsdorf - Wildenfels - Hartenstein                              |  |
| 808   | RVW | Thurm - Mülsen - Reinsdorf - Wilkau-Haßlau  |  |
| 809   | RVW | Grünau - Langenbach - Weißbach - Burkensdorf - Kirchberg                                      |  |
| 810   | RVW | Fraureuth - Beiersdorf - Schönfels - Thanhof - Lichtentanne - Kirchberg                       |  |
| 812   | RVW | Steinpleis - Werdau - Langenhessen - Neukirchen - Crimmitschau                                |  |
| 813   | RVW | Königswalde - Langenhessen - Hartmannsdorf  |  |
| 814   | RVW | (Blankenhain) - Crimmitschau, Bahnhof - Crimmitschau, Schulen                                 |  |
| 815   | RVW | Trünzig - Langenbernsdorf - Werdau  |  |
| 821   | RVW | Lobsdorf - Niederlungwitz - Glauchau  |  |
| 822   | RVW | Ebersbach - Reinholdshain - Niederlungwitz - Glauchau   |  |
| 823   | RVW | Glauchau - Wernsdorf - Thurm - Rothenbach - Glauchau  |  |
| 824   | POB | Reuth - Gospersgrün - Schönfels - Neumark   | Bei Fahrten von/zu Haltestellen ohne Tarifzonenangabe sowie bei Fahrten zwischen Haltestellen ohne Tarifzonenangabe gilt der Verbundtarif Vogtland.  |
| 825   | RVW | Waldenburg - Wickersdorf - Niederwiera - Oberwiera - Tettau - Schönberg - Pfaffroda - Meerane |  |
| 826   | RVW | Meerane - Pfaffroda   |  |
| 828   | RVW | Niederschindmaas - Dennheritz - Schönbörschen - Glauchau                                      |  |
| 829   | RVW | Waldenburg - Remse - Weidensdorf - Lipprandis - Meerane - Glauchau                            |  |
| 830   | RVW | Waldenburg - Schlagwitz - Franken - Dürrenuhlsdorf - Schwaben - Waldenburg                    |  |
| 831   | RVW | Niederwinkel - Waldenburg   |  |
| 832   | RVW | Uhlsdorf - Kaufungen - Wolkenburg / Niederwinkel - Waldenburg                                 |  |
| 836   | RVW | Waldenburg - Wickersdorf - Oberwiera - Tettau - Schönberg - Pfaffroda - Remse                 |  |
| 838   | RVW | Glauchau - Remse  |  |
| 840   | RVW | Wolkenburg - Kaufungen - Limbach-Oberfrohna   |  |
| 841   | RVW | Langenchursdorf - Callenberg - Reichenbach - Gersdorf   |  |
| 845   | RBM | Simselwitz - Choren - Mochau - Naußlitz - Roßwein   |  |
| 846   | RBM | Ostrau - Zschaitz - Lüttewitz - Roßwein   |  |
| 847   | RBM | Roßwein - Niederstriegis - Grunau - Neudorf   |  |
| 848   | RBM | Mischütz - Zschaitz - Ostrau - Stauchitz  | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Stauchitz wird als eine weitere VMS-Tarifzone betrachtet). Verbundweit gültige Fahrausweise/Fahrtberechtigungen gelten auf gesamter Linie.  |
| 850   | RBM | (Kiebitz - Strocken -) Westewitz - Großweitzschen - Döbeln                                    |  |
| 851   | RBM | Heyda - Otzdorf - Knobelsdorf - Neudorf (- Döbeln)  |  |
| 852   | RBM | Döbeln - Choren - Wetterwitz (- Niederforst - Ossig)  |  |
| 853   | RBM | Zschaitz - Trebanitz - Beicha - Mochau  |  |
| 854   | RBM | Theeschütz - Lüttewitz - Mochau   | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Priesen ist Tarifzone 38 zugeordnet).   |
| 855   | RBM | Döbeln - Hermsdorf - Oberranschütz - Döbeln (- Technitz)                                      |  |
| 856   | RBM | Hartha - Gersdorf - Leisnig   |  |
| 857   | RBM | (Neudorf -) Großweitzschen - Hartha - Waldheim  |  |
| 858   | RBM | Neudorf - Langenau - Erlbach - Hartha - Waldheim  | VMS-Tarif gilt auf gesamter Linie (Linienabschnitt zwischen Hausdorf und Abzw. Erlbach/Bockwitz wird als eine weitere VMS-Tarifzone betrachtet). Verbundweit gültige Fahrausweise/Fahrtberechtigungen gelten auf gesamter Linie. |
| 859   | RBM | Neudorf - Steina - Diedenhain - Hartha  |  |
| 860   | RBM | Leisnig - (Altenhof - Klosterbuch - Gadewitz) - Leisnig                                       |  |
| 861   | RBM | Gadewitz - Mockritz   |  |
| 862   | RBM | Hartha - Waldheim (- Meinsberg - Limmritz)  |  |
| 863   | RBM | Marschwitz - Bockelwitz - Kleinpelsen / Leisnig - Sitten                                      |  |

TEIL D - ANLAGEN

| Linie                        | VU   | Fahrplanbuchüberschrift  | Besonderheiten   |
|------------------------------|------|--|--|
| S 91                         | CVAG | Humboldtplatz - TU Campus  |  |
| S 92                         | CVAG | Einsiedel - Altchemnitz / Haltepunkt Klaffenbach - Klaffenbach                         |  |
| <b>Sonderverkehrsmittel:</b> |      |  |  |
| DSB                          | VMS  | Drahtseilbahn Augustusburg - Erdmannsdorf  | Es gilt ein Sondertarif. In der Tarifzone 8 gültige VMS-Zeitkarten und Ferientickets berechtigen zu einer Berg- und Talfahrt pro Tag. Mitnahmeregelungen und das VMS-DeutschlandTicket+ gelten nicht.  |
| Fichtelbergbahn              | SDG  | Cranzahl - Kurort Oberwiesenthal (Fichtelbergbahn)                                     | Es gilt der SDG-Tarif. VMS-Monatskarten und Abo-Monatskarten (außer Bildungstickets, JungeLeuteTickets, SeniorenTickets und SeniorenTickets Partner) werden anerkannt. Mitnahmeregelungen sowie das VMS-DeutschlandTicket+ gelten nicht. Das Deutschlandticket, das Deutschland-Jobticket und weitere dem Deutschlandticket zugeordnete Tarifangebote werden unter Zahlung eines Historikzuschlages anerkannt. |
| <b>Eisenbahnen:</b>          |      |  |  |
| C11                          | CBC  | Stollberg - Chemnitz   | Zwischen Chemnitz, Hbf und Neukirchen-Klaffenbach gelten die CVAG-Kurzstreckenregelungen.  |
| C13                          | CBC  | Burgstädt - Chemnitz - Aue   | Zwischen Chemnitz, Hbf und Chemnitz, Technopark gelten die CVAG-Kurzstreckenregelungen.  |
| C14                          | CBC  | Mittweida - Chemnitz - Thalheim  | Zwischen Chemnitz, Hbf und Chemnitz, Technopark gelten die CVAG-Kurzstreckenregelungen.  |
| C15                          | CBC  | Hainichen - Chemnitz   | Zwischen Chemnitz, Hbf und Chemnitz, Technopark gelten die CVAG-Kurzstreckenregelungen.  |
| IC17/RE17                    | DB   | Chemnitz - Freiberg - Dresden - Elsterwerda - Berlin - Schwerin - Rostock - Warnemünde | VMS-Tarif gilt zwischen Chemnitz und Freiberg; Anerkennung des Deutschlandtickets, des Deutschland-Jobtickets und weiterer dem Deutschlandticket zugeordneter Tarifangebote zwischen Chemnitz und Dresden; kostenpflichtige Fahrradmitnahme und Stellplatzreservierung   |
| S 3                          | DB   | Dresden - Tharandt - Freiberg  | VMS-Tarif gilt zwischen Niederbobritzsch und Freiberg.   |
| S 5                          | DB   | Halle - Leipzig/Halle Flughafen - Leipzig - Altenburg - Gößnitz - Werdau - Zwickau     | VMS-Tarif gilt zwischen Crimmitschau und Zwickau. Die Ferientickets des VMS und MDV sind kombinierbar.   |
| S 5X                         | DB   | Halle - Leipzig/Halle Flughafen - Leipzig - Altenburg - Gößnitz - Werdau - Zwickau     | VMS-Tarif gilt zwischen Crimmitschau und Zwickau. Die Ferientickets des VMS und MDV sind kombinierbar.   |
| RE 1-Th                      | DB   | Göttingen - Erfurt - Weimar - Gera - Jena - Gößnitz - Glauchau                         | VMS-Tarif gilt zwischen Meerane und Glauchau. Die Ferientickets des VMS und MDV sind kombinierbar.   |
| RE 3                         | BOB  | Dresden - Freiberg - Chemnitz - Zwickau - Plauen - Hof                                 | VMS-Tarif gilt zwischen Freiberg und Zwickau.  |
| RE 6                         | TDRO | Leipzig - Bad Lausick - Geithain - Burgstädt - Chemnitz                                | VMS-Tarif gilt zwischen Burgstädt und Chemnitz. Die Ferientickets des VMS und MDV sind kombinierbar.   |
| RB 30                        | BOB  | Dresden - Freiberg - Chemnitz - Glauchau - Zwickau                                     | VMS-Tarif gilt zwischen Niederbobritzsch und Zwickau.  |
| RB 37                        | CBC  | Gößnitz - Glauchau   | VMS-Tarif gilt zwischen Meerane und Glauchau. Die Ferientickets des VMS und MDV sind kombinierbar.   |
| RB 45                        | BOB  | Elsterwerda - Riesa - Chemnitz   | VMS-Tarif gilt zwischen Ostrau und Chemnitz.   |
| RB 80                        | EGB  | Chemnitz - Flöha - Annaberg-Buchholz - Cranzahl  |  |
| RB 81                        | EGB  | Chemnitz - Flöha - Pockau-Lengefeld - Olbernhau-Grünthal                               |  |
| RB 83                        | FEG  | Freiberg - Holzhau   |  |
| RB 92                        | CBC  | Glauchau - Stollberg   |  |
| RB 95                        | EGB  | Zwickau - Aue - Johanngeorgenstadt   |  |
| RB 110                       | TDRO | Leipzig - Grimma - Döbeln  | VMS-Tarif gilt zwischen Leisnig und Döbeln. Die Ferientickets des VMS und MDV sind kombinierbar.   |
| RB 1                         | DLB  | Zwickau Zentrum - Lengenfeld - Falkenstein - Klingenthal - Kraslice                    | VMS-Tarif gilt zwischen Zwickau und Voigtgrün.   |
| RB 2                         | DLB  | Zwickau Zentrum - Plauen - Mehltheuer - Hof / Adorf/Vogtl. - Bad Brambach - Cheb       | VMS-Tarif gilt zwischen Zwickau und Steinpleis/Werdau.   |
| T 7                          | DLB  | Cranzahl - Vejprty - Chomutov  | VMS-Tarif, Deutschlandticket, Deutschland-Jobticket und weitere dem Deutschlandticket zugeordnete Tarifangebote sowie VMS-DeutschlandTicket+ werden zwischen Cranzahl und Vejprty anerkannt.   |

| <b>Linienbedarfsverkehr nach § 44 PBefG:</b> |          |   |
|--|----------|---|
| Bediengebiet                                 | VU       | Linienband/Haltepunkte                  |
| Stadt Zwönitz mit ihren Ortsteilen           | ERZmobil | laut Veröffentlichung der Stadt Zwönitz |

\* Schülersonderlinien sind grundsätzlich für die Schülerbeförderung eingerichtet und verkehren nur an Schultagen im Freistaat Sachsen. Alle Fahrten der Schülersonderlinien können ohne vorherige Ankündigung aufgrund von schulischen Erfordernissen entfallen. In der Regel kann auf diesen Linien jedermann zum VMS-Tarif mitfahren. Abweichungen sind linienkonkret benannt.

TEIL D - ANLAGEN

Anlage 7 Sonderregelungen zur Kurzstrecke/Erweiterten Kurzstrecke

7.1 Zuordnung von Richtungshaltestellen zu Referenzhaltestellen

Richtungshaltestellen (ohne Äquivalenz in die Gegenrichtung) sind Referenzhaltestellen zugeordnet. Beide Haltestellen werden bei Kurzstrecken als eine Haltestelle gezählt.

| Ort               | Richtungshaltestelle | Referenzhaltestelle     | Gültig für die Linien...   | Nicht gültig für die Linien... |
|-------------------|----------------------|-------------------------|--|--------------------------------|
| Annaberg-Buchholz | Feldschlößchen       | Busbahnhof              | 210, 400, 413, 432, 433, 434, 435, 439, 499                                    | A, B                           |
|                   | RVE                  | Busbahnhof              | 210, 411, 413, 415, 417, 419, 428, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 439, 490, 499 | A, B, C                        |
|                   | Wolkensteiner Tor    | Busbahnhof              | 210, 431, 432, 433, 434, 490, 499  | A, B, C                        |
| Aue               | Alten- u. Pflegeheim | Klinikum / Schwimmhalle | 375  | A                              |
|                   | Friedhof Klösterlein | Bahnhof                 | 353, 378   |                                |
|                   | Simmelmarkt          | Postplatz               | B, D   | 379                            |
| Chemnitz          | Albert-Jentzsch-Str. | Sachsenring             | 72   |                                |
|                   | Bruno-Granz-Str.     | VITA-CENTER             | 53   |                                |
|                   | CFC-Stadion          | Reinhardtstr.           | 82   |                                |
|                   | Eckstr.              | Schloßviertel           | 79   | 23, 82, N18                    |
|                   | Emilienstr.          | Zöllnerplatz            | N11  | 22                             |
|                   | Hauboldstr.          | Further Str.            | 79   |                                |
|                   | Heimgarten           | Diesterwegschule        | 43, 72   |                                |
|                   | Humboldtplatz        | Münchner Str.           | 31   |                                |
|                   | Ikarus               | Am Flughafen            | 43, N15  | 4                              |
|                   | Lichtenauer Str.     | Am Schnellen Markt      | 69   |                                |
|                   | L.-Herrmann-Str.     | Diesterwegschule        | 72   |                                |
|                   | Lohrstr.             | Further Str.            | 79   |                                |
|                   | Am Dorfbach          | Mittweidaer Str.        | 69   |                                |
|                   | Reitbahnstr.         | Zentralhaltestelle      | 52   | 62, 72, N13                    |
|                   | Neefepark Nord       | IKEA                    | 23, 43, 93   | 262                            |
|                   | Überflieger          | Pasteurstr.             | 23, 43   |                                |
|                   | Scheffelstr.         | Schule Altchemnitz      | 53   | 210, 211, N14                  |
|                   | Waisenstr.           | Stefan-Heym-Platz       | 22, 23, 32, N11  | 21, 31, N12                    |
|                   | Zietenstr.           | Humboldtstr.            | N12  |                                |
|                   | Wittenberger Str.    | Clausstr.               | 206, 207   |                                |
| Culitzsch         | Kirchberger Str.     | Schweizerhaus           | 136  |                                |
| Euba              | Beutenbergstr.       | Am Beutenberg           | 89   |                                |
| Glauchau          | Paul-Geipel-Str.     | Schlossplatz            | 101  |                                |
| Großrückerswalde  | Streckewalder Str.   | Boden                   | 494  |                                |
| Halsbrücke        | Galvanik             | Neubau                  | A  |                                |
| Hartenstein       | Post                 | Markt                   | 142  |                                |

| Ort                  | Richtungshaltestelle        | Referenzhaltestelle              | Gültig für die Linien...                                 | Nicht gültig für die Linien...                 |
|----------------------|-----------------------------|----------------------------------|--|--|
| Hohenstein-Ernstthal | Logenstr.                   | Bahnhof                          | 41, 115, 120, <del>125</del> , 256                       | 116, 191                                       |
|                      | Schwimmhalle                | Bahnhof                          | 41, 115, 116, 120, <del>125</del> , 191, 256             |  |
| Königswalde          | Kindergarten                | Warte                            | 18   | 161, 163                                       |
| Lengefeld            | Damm-Mühle                  | Wünschendorf, Bergstr.           | 231  |  |
| Mittelbach           | Mittelbacher Str.           | Aktienstr.                       | 49   |  |
| Mülsen St. Jacob     | Feuerwehrplatz              | ehem Hotel Linde                 | 152  | 140  |
| Nossen               | Dresdner Str.               | Markt                            | 750, 755   | 690  |
| Oberlungwitz         | Post                        | Humboldtschule                   | 116, 191   | <del>125</del> , 152, 251                      |
|                      | Annaberger Str.             | Am Bahnhof                       | A, 210, 411, 436   |  |
| Oberwiesenthal       | Abzw Böhmisches Str.        | Am Bahnhof                       | A, 411   |  |
| Olbernhau            | Markt                       | Busbahnhof                       | 454, 473, 490, 499                                       | 471  |
| Pockau               | Schule                      | Pockau-Lengefeld, Bahnhof        | 492  |  |
| Röhrsdorf            | Alfred-Brehm-Str.           | Chemnitz Center                  | 21, 650  |  |
|                      | Chemnitz Center Nord        | Chemnitz Center                  | 21, 96, 650  |  |
|                      | Querstr.                    | Chemnitz Center                  | 21   | 650  |
| Rußdorf              | Gh Rußdorf                  | Schule                           | 123, 253   |  |
| Schlettau            | Schulbushaltestelle         | Markt                            | 412  |  |
| Schneeberg           | Siedlung Dietz-Str.         | Siedlung Abzw Ph.-Müller-Str.    | 359, 362, 370  |  |
|                      | Siedlung K.-Liebknecht-Str. | Siedlung Abzw Ph.-Müller-Str.    | 359, 362, 370  |  |
| Schwarzenberg        | Eibenstocker Str.           | Heide, Wendeschleife             | A, B   |  |
|                      | Roter Mühlenweg             | Hotel Neustädter Hof             | 342  |  |
|                      | Sonnenleithe, Am Talblick   | Sonnenleithe, Sachsenfelder Str. | 342, 375, A  |  |
| Silberstraße         | Ortsausgang                 | Gemeindeverwaltung               | 156, 360   |  |
| St. Egidien          | Bauhütte                    | Abzw Lobsdorf                    | 108  |  |
| Tannenberg           | Am Sauwald                  | Ost                              | 413, 432   |  |
| Thurm                | Kaufhalle                   | Wendestelle                      | 173  |  |
| Werdau               | Abzw Leubnitz               | Sidonienhof                      | 129, 160, 162  |  |
| Zschopau             | Gartenstr.                  | Busbahnhof                       | 1, 206, 207, 216, 217, 233, 235, 236, 237, 238, 239, 240 |  |
| Zwickau              | Einkaufsmarkt               | Lerchenweg                       | 28   |  |
|                      | Pölbitz, Gudrunstr.         | Pölbitz                          | 4  |  |
|                      | Planitz, Hahnengasse        | Planitz, Friedhof                | 27   |  |
|                      | Schillerstr.                | Zentralhaltestelle               | <del>139</del> , 360                                     | 13, 23, 135, 136, 138, 140, 141, 143, 152, 156 |
|                      | Steinkohle                  | Stadthalle                       | 13, 23, 136  | 141, 156, 360, A                               |

TEIL D - ANLAGEN

7.2 Regionalbus- und Eisenbahnlinienabschnitte mit CVAG-Stadtverkehrsfunktion

| Linie             | VU  | Haltestellenbereich      |                              |
|-------------------|-----|--------------------------|------------------------------|
| <del>152252</del> | RVW | Chemnitz, Schönau        | Mittelbach, Landgraben       |
| 206               | RVE | Chemnitz, Omnibusbahnhof | Altenhain, Siedlung Ruhebank |
| 207               | RVE | Chemnitz, Omnibusbahnhof | Altenhain, Siedlung Ruhebank |
| 251               | RVW | Chemnitz, Schönau        | Mittelbach, Landgraben       |
| 253               | RVW | Chemnitz, Schönau        | Chemnitz, Oberrabenstein     |
| C11               | CBC | Chemnitz, Hbf            | Neukirchen-Klaffenbach       |
| C13               | CBC | Chemnitz, Technopark     | Chemnitz, Hbf                |
| C14               | CBC | Chemnitz, Technopark     | Chemnitz, Hbf                |
| C15               | CBC | Chemnitz, Technopark     | Chemnitz, Hbf                |

7.3 Sonderregelungen für Stadtbuslinien der CVAG außerhalb der Stadt Chemnitz (Tarifzone 13)

| Linie | Sonderregelung                   |
|-------|----------------------------------|
| 21    | Kurzstreckenregelung Regionalbus |
| 39    | Kurzstreckenregelung CVAG        |
| 41    | Kurzstreckenregelung Regionalbus |
| 83    | Kurzstreckenregelung CVAG        |

7.4 Kurzstreckenausschluss

| Linie | Linienabschnitt   |
|-------|---|
| 383   | Gesamte Linie   |
| 400   | In beiden Richtungen: Zwischen Pockau, Zentralhaltestelle und Halsbach, Talweg  |
| 526   | Gesamte Linie   |
| 628   | In beiden Richtungen: Zwischen Geithain, Dresdner Str. 35 und Königsfeld, Warthalle   |
| 629   | In beiden Richtungen: Zwischen Königsfeld, Warthalle und Geithain, Dresdner Str.35  |
| 636   | In beiden Richtungen: Zwischen Niederlichtenau, Sonnenlandpark und Chemnitz, L.-Otto-Str.   |
| 640   | In beiden Richtungen: Zwischen Chemnitz, Braunsdorfer/Frankenberger Str und Frankenberg, Gasthof Wiesengrund (Ausschluss betrifft nur direkte Fahrten mit ausschließlichem Zwischenhalt Chemnitz, Ebersdorf, Brettmühle)                      |
| 666   | In beiden Richtungen: Zwischen Großseupahn, Wende und Möseln  |
| 677   | In beiden Richtungen: Zwischen Mittweida, Staubecken und Oberrossau, Ortsausgang (Ausschluss betrifft direkte Fahrten ohne Bedienung von Zwischenhaltestellen)  |
| 732   | In Richtung Freiberg: Zwischen Burkersdorf, Schweinemastanlage und Weißenborn, Microcellulose (Ausschluss betrifft direkte Fahrten ohne Bedienung von Zwischenhaltestellen)   |
| 738   | In Richtung Rechenberg-Bienenmühle: Zwischen Brand-Erbisdorf, Gymnasium und Lichtenberg, Bahnhof.   |
|       | In Richtung Brand-Erbisdorf: Zwischen Mulda, Schule und Brand-Erbisdorf, Gymnasium (Ausschluss betrifft direkte Fahrten ohne Bedienung von Zwischenhaltestellen) und zwischen Lichtenberg, Ausbildungszentrum und Brand-Erbisdorf, Zuger Str. |

Anlage 8 Fahrpreise

8.1 VMS-Tarif

| Fahrausweis                                       | PS 1    | PS 2     | PS 3     | PS VR    | PS KSv  | KS <sup>1</sup> | ErwKS <sup>2</sup> |
|---|---------|----------|----------|----------|---------|-----------------|--------------------|
| Einzelfahrt                                       | 3,20 €  | 5,80 €   | 8,40 €   | 11,10 €  | 2,80 €  |                 |                    |
| Einzelfahrt Kind                                  | 2,20 €  | 3,90 €   | 5,60 €   | 7,40 €   | 1,90 €  |                 |                    |
| 4-Fahrten-Karte                                   | 11,60 € | 20,40 €  | 30,00 €  | 40,00 €  | 10,00 € | 10,40 €         | 12,80 €            |
| Tageskarte  | 6,40 €  | 11,60 €  | 16,80 €  | 22,20 €  | 5,60 €  |                 |                    |
| Tageskarte 2 Personen                             | 11,10 € | 18,20 €  | 25,00 €  | 32,20 €  | 9,50 €  |                 |                    |
| Tageskarte 3 Personen                             | 15,80 € | 24,80 €  | 33,20 €  | 42,20 €  | 13,40 € |                 |                    |
| Tageskarte 4 Personen                             | 20,50 € | 31,40 €  | 41,40 €  | 52,20 €  | 17,30 € |                 |                    |
| Tageskarte 5 Personen                             | 25,20 € | 38,00 €  | 49,60 €  | 62,20 €  | 21,20 € |                 |                    |
| Tageskarte Kind                                   | 4,20 €  | 6,40 €   | 8,80 €   | 11,20 €  | 3,40 €  |                 |                    |
| Kulturhauptstadtticket <sup>4</sup><br>1 Person   |         |          |          | 25,00 €  |         |                 |                    |
| Kulturhauptstadtticket <sup>4</sup><br>5 Personen |         |          |          | 50,00 €  |         |                 |                    |
| 10er-Tageskarte                                   | 55,10 € | 96,90 €  | 142,50 € | 190,00 € | 47,50 € |                 |                    |
| Monatskarte                                       | 87,00 € | 153,00 € | 225,00 € | 300,00 € | 75,00 € |                 |                    |
| Monatskarte Sch/Az <sup>3</sup>                   | 65,30 € | 114,80 € | 168,80 € | 225,00 € | 56,30 € |                 |                    |
| Abo-Monatskarte                                   | 74,00 € | 130,10 € | 191,30 € | 255,00 € | 63,80 € |                 |                    |
| 9-Uhr-Abo-Monatskarte                             | 66,60 € | 117,10 € | 172,20 € | 229,50 € | 57,40 € |                 |                    |
| JungeLeuteTicket                                  |         |          |          | 52,00 €  |         |                 |                    |
| SeniorenTicket                                    |         |          |          | 77,00 €  |         |                 |                    |
| SeniorenTicket Partner                            |         |          |          | 41,00 €  |         |                 |                    |
| Bildungsticket                                    |         |          |          | 15,00 €  |         |                 |                    |
| Ferienticket VMS + VVV                            |         |          |          | 22,00 €  |         |                 |                    |
| Mobi-Zuschlag (ALiTa)                             | 1,00 €  | 2,00 €   |          |          |         | 1,00 €          |                    |
| Komfortzuschlag (ERZmobil)                        |         |          |          |          | 0,50 €  |                 |                    |
| VMS-DeutschlandTicket+                            |         |          |          | 10,00 €  |         |                 |                    |

<sup>1</sup> Kurzstrecke    <sup>2</sup> Erweiterte Kurzstrecke    <sup>3</sup> Schüler/Azubi  
<sup>4</sup> nur im Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 nutzbar

TEIL D - ANLAGEN

| Fahrausweis                  | PS 1    | PS 2 | PS 3    | PS VR | PS KSv  | KS <sup>1</sup> | ErwKS <sup>2</sup> |
|------------------------------|---------|------|---------|-------|---------|-----------------|--------------------|
| 1. Klasse - Einzelfahrt      | 1,00 €  |      | 2,00 €  |       | 1,00 €  |                 |                    |
| 1. Klasse - Einzelfahrt Kind | 0,50 €  |      | 1,00 €  |       | 0,50 €  |                 |                    |
| 1. Klasse - Tageskarte       | 3,50 €  |      | 7,00 €  |       | 3,50 €  |                 |                    |
| 1. Klasse - Monatskarte      | 15,50 € |      | 20,50 € |       | 15,50 € |                 |                    |

<sup>1</sup> Kurzstrecke <sup>2</sup> Erweiterte Kurzstrecke <sup>3</sup> Schüler/Azubi

<sup>4</sup> nur im Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 nutzbar

**8.2 Drahtseilbahn Augustusburg**

|                                   | Erwachsener | ermäßigt* | Kind** |
|-----------------------------------|-------------|-----------|--------|
| Einzelfahrt                       | 4,00 €      | 3,00 €    | 1,30 € |
| Berg- und Talfahrt                | 5,00 €      | 4,00 €    | 2,40 € |
| 20-Fahrten-Karte (gültig: 1 Jahr) | 25,00 €     |           |        |

\* Fahrpreis ermäßigt: - gilt bei Vorlage eines tagesgültigen VMS-Fahrausweises oder Fahrausweises nach Bahn tarif für die Anreise  
 - gilt bei Vorlage eines gültigen Deutschlandtickets bzw. Deutschland-Jobtickets und weiterer dem Deutschlandticket zugeordneter Tarifangebote (siehe Anlage 12)  
 - gilt bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises ohne Wertmarke  
 - gilt für Studenten, Azubis und Schüler

\*\* Fahrpreis Kind: - gilt für alleinreisende Kinder bis zum 15. Geburtstag

**8.3 Fichtelbergbahn**

Die aktuellen Preise sind auf der Webseite [www.fichtelbergbahn.de](http://www.fichtelbergbahn.de) oder in den Publikationen ersichtlich.

**Anlage 9 Regelungen zum Abonnement**

**9.1 Allgemeines**

Folgende Fahrausweise werden ausschließlich im Abonnement auf Antrag ausgegeben:

- Abo-Monatskarte zum Normalfahrpreis
- 9-Uhr-Abo-Monatskarte
- JungeLeuteTicket
- SeniorenTicket und SeniorenTicket Partner
- Bildungsticket

Der Antrag ist bei den Verkehrsunternehmen sowie über das Internet unter [www.vms.de](http://www.vms.de) erhältlich.

Die Ausgabe der Abonnement-Zeitkarten erfolgt in Form von Monatswertmarken. Bei personen gebundenen Zeitkarten ist zusätzlich zur Monatswertmarke eine Kundenkarte mit Lichtbild erforderlich. Die Ausgabe des Deutschlandtickets, des Deutschland-Jobtickets und weiterer dem Deutschlandticket zugeordneter Tarifangebote (siehe Anlage 12) erfolgt als digitale Fahrtberechtigung, alternativ auch als Chipkarte mit eFAW bei den in Teil D Anlage 1 Punkt 1.4 genannten Verkehrsunternehmen.

Das monatliche Beförderungsentgelt ist der Preistabelle gemäß Teil D Anlage 8.1 zu entnehmen.

Bei Tarifänderungen erfolgt die Umstellung des monatlichen Beförderungsentgeltes monatsgenau. Es besteht keine Preisgarantie bis zum Ende der Mindestvertragsdauer.

Vertragspartner des Abonnenten ist das jeweils vertragsführende Verkehrsunternehmen.

**9.2 Voraussetzungen für ein Abonnement**

Voraussetzung für den Abschluss eines Abonnements ist, dass entweder der Abonnent selbst oder ein Dritter Inhaber eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union geführten Girokontos ist.

Weitere Voraussetzung für den Abschluss eines Abonnements ist, dass der Vertragspartner ermächtigt wird, den jeweiligen Abo-Betrag, anfallende Gebühren und sonstige aus dem Vertragsverhältnis entstehende Beträge von dessen Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Der Einzug des Abo-Betrages wird dem jeweiligen Vertragspartner mittels der Gläubiger-ID gegenüber dem Kreditinstitut gestattet. Spätestens fünf Tage vor einer SEPA-Basis-Lastschrift wird der Vertragspartner den Kontoinhaber über die Gläubiger-ID, die Mandatsreferenznummer und den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Der Vertragspartner behält sich eine Bonitätsprüfung vor. Bei einem negativen Prüfergebnis kommt kein Abonnement-Vertrag zustande.

**9.3 Gesamtschuldnerschaft**

Ist der Abonnent nicht Inhaber des Kontos, für das das SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, so haften der Abonnent und der Kontoinhaber als Gesamtschuldner für die Einhaltung aller Verpflichtungen (insbesondere der Zahlungsverpflichtungen) aus dem Abonnement.

**9.4 Vertragsabschluss und -dauer**

Das Abonnement beginnt jeweils am ersten Kalendertag eines Monats, wenn spätestens am 10. Kalendertag des Vormonats der Antrag auf ein Abonnement mit gültigem SEPA-Lastschriftmandat dem Vertragspartner vorliegt bzw. die Einmalzahlung des Jahresbetrages erfolgte.

## TEIL D - ANLAGEN

Das Abonnement zum Normalfahrpreis gemäß Teil B Punkt 3.4.1.1 (außer JungeLeuteTicket) gilt unbefristet mit einer Mindestvertragslaufzeit von vier zusammenhängenden Monaten.

Das Abonnement zum JungeLeuteTicket hat eine Mindestvertragslaufzeit von vier zusammenhängenden Monaten. Es wird unbefristet abgeschlossen, endet jedoch automatisch zum Ablauf des Monats, in dem die Altersgrenze erreicht wird.

Eine Person, die ein Abonnement für ein Seniorenticket besitzt, kann für maximal eine andere Person, die mindestens 63 Jahre alt ist, ein Seniorenticket Partner bestellen. Das Seniorenticket Partner kann nur zusammen mit einem Seniorenticket bezogen werden. Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Seniorentickets Partner ist, dass das SEPA-Lastschriftmandat für das Seniorenticket und das Seniorenticket Partner für das gleiche Konto erteilt wird. Das Seniorenticket Partner kann unabhängig vom Seniorenticket genutzt werden.

Wird zu einem späteren Zeitpunkt zusätzlich zu einem bestehenden Seniorenticket ein Seniorenticket Partner-Abonnement abgeschlossen, beginnt die Mindestvertragslaufzeit des Seniorentickets Partner am ersten Kalendertag des ersten Nutzungsmonats, wenn spätestens am 10. Kalendertag des Vormonats der Antrag auf das Seniorenticket Partner dem Vertragspartner vorliegt.

Das Bildungsticket wird als unbefristetes Abonnement abgeschlossen und hat eine Mindestvertragslaufzeit von zwölf zusammenhängenden Monaten. Das Bildungsticket endet zum Ablauf der Gültigkeit der Ermäßigungsberechtigung. Die Ermäßigungsberechtigung, welche von der Bildungseinrichtung bis zum Schuljahresende ausgestellt wurde, gilt maximal bis zum 30. September des jeweiligen Kalenderjahres. Liegt nicht bis 10. September eine neue Ermäßigungsberechtigung vor, endet das Abonnement zum 30. September, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Nach dem 15. Geburtstag muss der Antrag für ein Bildungsticket durch eine in Teil B Punkt 3.4.2.3 genannte Bildungseinrichtung bestätigt sein. Freiwilligendienstleistende legen zur Bestätigung den entsprechenden Freiwilligenausweis mit Angabe der Einsatzstelle vor. Die Bestätigung auf der Kundenkarte erfolgt durch den ausgebenden Vertragspartner.

Für das Deutschlandticket gelten die bundesweit einheitlichen Regelungen zum Vertragsabschluss und der Vertragsdauer (siehe Anlage 12).

**9.5 Zahlweise**

Die Zahlung erfolgt grundsätzlich monatlich im Lastschriftverfahren. Abweichend davon kann der Vertragspartner die Möglichkeit der Einmalzahlung des Jahresbetrages (grundsätzlich zwölf Monatsraten) in bar oder per Überweisung einräumen.

Der monatlich zu entrichtende Betrag ist jeweils an dem vom Vertragspartner mitgeteilten Tag des Nutzungsmonats fällig. Der die Ermächtigung Erteilende hat für entsprechende Deckung des Girokontos zu sorgen. Ist eine Lastschrift aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, nicht ausführbar, sind dadurch entstehende und verauslagte Bankgebühren von ihm zu erstatten sowie eine Bearbeitungsgebühr gemäß Teil D Anlage 3 zu entrichten.

**9.6 Erhalt und Ersatz der Monatswertmarken bei Abonnements sowie Chipkarten mit eFAW**Abonnements:

Der Abonnent bzw. Nutzer erhält eine Kundenkarte und rechtzeitig auf geeignete Weise seine Monatswertmarken. In die Monatswertmarken sind die Kundennummer sowie die jeweilige zeitliche und räumliche Gültigkeit eingedruckt, sodass eine Entwertung durch den Abonnent bzw. Nutzer entfällt. Die Angaben sind auf Richtigkeit zu überprüfen. Beanstandungen sind beim Vertragspartner unmittelbar und unverzüglich anzuzeigen.

Das Versandrisiko trägt grundsätzlich der Absender. Erhält der Abonnent bzw. der Nutzer die Monatswertmarken nicht bis zum letzten Werktag vor dem Gültigkeitsbeginn der Monatswertmarke, so hat er die Verpflichtung, dies unverzüglich dem Vertragspartner anzuzeigen. Kommt der Abonnent bzw. Nutzer seiner Anzeigepflicht nicht nach, wird davon ausgegangen, dass ihm die Monatswertmarken ordnungsgemäß zugegangen sind.

Bei Verlust der Kundenkarte kann auf Antrag beim Vertragspartner Ersatz gestellt werden. Dafür ist eine Gebühr pro Kundenkarte gemäß Teil D Anlage 3 zu zahlen.

Bei Verlust der vom Vertragspartner übergebenen Monatswertmarken erfolgt kein Ersatz.

Deutschlandticket, Deutschland-Jobticket und weitere dem Deutschlandticket zugeordnete Tarifangebote:

Die Chipkarte mit eFAW wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Diese verbleibt im Eigentum des Vertragspartners und ist bei Beendigung des Abonnements mit den unter Punkt 9.9 geregelten Fristen zurückzugeben.

Die Chipkarte mit eFAW mit der entsprechenden personalisierten Fahrtberechtigung wird durch den Vertragspartner rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Das Versandrisiko für die Chipkarte mit eFAW trägt grundsätzlich der Absender. Erhält der Abonnent bzw. der Nutzer die Chipkarte mit eFAW nicht bis zum letzten Werktag vor dem Gültigkeitsbeginn der Fahrtberechtigung, so hat er die Verpflichtung, dies unverzüglich dem Vertragspartner anzuzeigen. Kommt der Abonnent bzw. Nutzer seiner Anzeigepflicht nicht nach, wird davon ausgegangen, dass ihm die Chipkarte mit eFAW ordnungsgemäß zugegangen ist.

Der Verlust oder die Beschädigung der Chipkarte mit eFAW ist dem Vertragspartner unverzüglich anzuzeigen. Der Vertragspartner sperrt die Fahrtberechtigung auf der verlorenen oder beschädigten Chipkarte mit eFAW und stellt eine Fahrtberechtigung auf einer neuen Chipkarte mit eFAW aus. Für das Ausstellen einer Ersatz-Chipkarte mit eFAW im Fall eines Verlustes oder einer Beschädigung wird eine Bearbeitungsgebühr gemäß Teil D Anlage 3 erhoben, welche vom Abonnenten bzw. Nutzer zu entrichten ist. Beruht die Beschädigung oder Nichtlesbarkeit der Chipkarte mit eFAW auf einem durch das ausstellende oder das kontrollierende Verkehrsunternehmen zu vertretenden Umstand, so entfällt die Bearbeitungsgebühr für die Ausstellung einer neuen Chipkarte mit eFAW.

Ist die Chipkartengültigkeit abgelaufen, wird dem Abonnenten bzw. Nutzer unaufgefordert eine neue Chipkarte mit eFAW zugesandt.

**9.7 Änderungen des Abonnements**

Änderungen zur Person, zur Anschrift oder Bankverbindung sind dem Vertragspartner umgehend in Textform mitzuteilen.

Eine Erstattung des Beförderungsentgeltes im Krankheitsfall kann erfolgen. Hierbei gelten die Regelungen gemäß Teil A § 10.

**9.8 Vertragsunterbrechung und Erstattung**

Regelungen zur Erstattung von Beförderungsentgelt enthält Teil A § 10. Ergänzend dazu gilt für die Hinterlegung und Erstattung eines Seniorentickets: Hinterlegt der Abonnent bzw. Nutzer eines Seniorentickets seine Monatswertmarke/n beim Vertragspartner für ein oder zwei Monate, wird das Beförderungsentgelt für die Zeitkarte auf formlosen Antrag gegen Vorlage des Fahrausweises abzüglich eines Bearbeitungsentgeltes gemäß Teil D Anlage 3 sowie einer etwaigen Überweisungsgebühr erstattet. Die Nutzung eines dazugehörigen Seniorentickets Partner bleibt davon unberührt.

## TEIL D - ANLAGEN

**9.9 Kündigung****9.9.1 Ordentliche Kündigung**

Eine ordentliche Kündigung kann seitens des Abonnenten frühestens zum Ablauf der jeweiligen Mindestvertragsdauer erfolgen. Eine Kündigung ist jeweils nur zum letzten Tag eines Kalendermonats möglich und muss spätestens an diesem Tag in Textform beim Vertragspartner vorliegen.

Eine Kündigung wird erst wirksam, wenn die für den Zeitraum nach dem Kündigungstermin gültigen Monatswertmarken zurückgegeben wurden. Bereits vom Fahrgast für den Monat nach der Kündigung entrichtete Beförderungsentgelte werden für den Zeitraum ab Vorlage der restlichen Monatswertmarken erstattet. Die Höhe des zu erstattenden Entgeltes wird gemäß der Regelung im § 10 Abs. 3 der Einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON ohne Berücksichtigung einer Bearbeitungsgebühr ermittelt.

Eine Kündigung oder sonstige Beendigung des SeniorenTickets umfasst auch ein eventuell dazugehöriges Abonnement für das SeniorenTicket Partner. In diesem Fall ist das Erreichen der Mindestvertragslaufzeit für das SeniorenTicket Partner nicht relevant. Eine gesonderte Kündigung ist nicht erforderlich.

Der Abonnent des SeniorenTickets kann nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit des zum Abonnement dazugehörigen SeniorenTickets Partner das SeniorenTicket Partner unter Beachtung vorgenannter Kündigungsregelungen kündigen, ohne dass das Abonnement des SeniorenTickets beendet wird.

Bei Kündigung eines Deutschlandtickets, eines Deutschland-Jobtickets oder eines weiteren dem Deutschlandticket zugeordneten Tarifangebotes mit Fahrtberechtigung auf einer Chipkarte mit eFAW wird die entsprechende Fahrtberechtigung nach Vertragsende durch den Vertragspartner gesperrt. Der Abonnent bzw. Nutzer ist verpflichtet, die Chipkarte mit eFAW unaufgefordert innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsende an den Vertragspartner zurückzugeben. Bei Überschreitung dieser Frist kann ein Entgelt gemäß Teil D Anlage 3 erhoben werden, es sei denn, der Kunde weist nach, dass er die Fristüberschreitung nicht zu vertreten hat.

**9.9.2 Außerordentliche Kündigung durch den Abonnenten**

Eine außerordentliche Kündigung liegt vor, wenn das Abonnement vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Dabei kommen folgende Regelungen zum Tragen:

- Bei Kündigung eines Abonnements zum Normalfahrpreis vor dem Ablauf der Mindestvertragsdauer wird eine Nachforderung vorgenommen, wobei der Abonnent so gestellt wird, als wenn er Monatskarten zum Normalfahrpreis laut der vereinbarten räumlichen Gültigkeit (Preisstufe) erworben hätte.
- Eine Kündigung des Bildungstickets ist bei nachweislichem Wohn-/Schulortwechsel bzw. bei nachweislicher Beendigung des Freiwilligendienstes möglich. Eine Kündigung ist jeweils nur zum letzten Tag eines Kalendermonats möglich und muss spätestens an diesem Tag in Textform beim Vertragspartner vorliegen.
- Bei Kündigung eines Bildungstickets vor dem Ablauf der Mindestvertragsdauer (ohne Schul-/Wohnortwechsel bzw. Beendigung des Freiwilligendienstes) wird eine Nachforderung vorgenommen, wobei der Abonnent so gestellt wird, als wenn er Monatskarten zum Fahrpreis für Schüler und Auszubildende der Preisstufe Verbundraum erworben hätte, maximal jedoch bis zum Betrag der vollen Vertragserfüllung.
- Eine Kündigung oder sonstige Beendigung des SeniorenTickets umfasst auch ein eventuell dazugehöriges Abonnement für das SeniorenTicket Partner. Eine gesonderte Kündigung ist nicht erforderlich.

- Eine Nachforderung entfällt bei Kündigung wegen Tarifänderung.

Eine Kündigung wird erst wirksam, wenn die restlichen Monatswertmarken zurückgegeben wurden. Für Chipkarten mit eFAW gelten die Regelungen gemäß Punkt 9.9.1 analog.

**9.10 Außerordentliche Kündigung durch den Vertragspartner**

Die Kündigung eines Abonnements durch den Vertragspartner ist aus wichtigen Gründen jederzeit fristlos möglich. Ein wichtiger Grund liegt u. a. vor, wenn

- der die Einzugsermächtigung zur SEPA-Lastschrift Erteilende die damit verbundenen Bedingungen nicht einhält, insbesondere nicht für entsprechende Deckung des Girokontos gesorgt oder das Konto ohne rechtzeitige Mitteilung (vier Wochen vor der nachfolgenden Abbuchung) aufgelöst hat und er damit eine Rücklastschrift verursachte,
- der Abonnent bzw. der Nutzer erheblich gegen die Einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON verstößt oder
- die Ermäßigungsberechtigung des Nutzers entfällt.

Die Aufzählung ist nicht abschließend.

In diesen Fällen hat der Abonnent bzw. Nutzer die Monatswertmarken bis zum Ende des Kalendermonats für die folgenden Monate, die sich schon in seinem Besitz befinden, zurückzugeben. Im Falle der Nichtrückgabe ist der Abonnent/Kontoinhaber zur Zahlung des jeweiligen Monatsbetrages verpflichtet.

Bei außerordentlicher Kündigung eines Deutschlandtickets, eines Deutschland-Jobtickets oder eines weiteren dem Deutschlandticket zugeordneten Tarifangebotes mit Fahrtberechtigung auf einer Chipkarte mit eFAW durch den Vertragspartner wird die entsprechende Fahrtberechtigung mit dem Ausspruch der Kündigung unverzüglich durch den Vertragspartner gesperrt. Der Abonnent bzw. Nutzer ist verpflichtet, die Chipkarte mit eFAW unaufgefordert innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsende an den Vertragspartner zurückzugeben. Bei Überschreitung dieser Frist kann ein Entgelt gemäß Teil D Anlage 3 erhoben werden, es sei denn, der Kunde weist nach, dass er die Fristüberschreitung nicht zu vertreten hat.

**9.11 Beendigung des Abonnements**

Das Abonnement endet durch ordentliche oder außerordentliche Kündigung.

Darüber hinaus gilt für das SeniorenTicket und SeniorenTicket Partner folgende Regelung:

Verstirbt der Abonnent bzw. der Nutzer des SeniorenTickets, endet automatisch das dazugehörige Abonnement für das SeniorenTicket Partner mit Ablauf des Monats, in dem der Tod dem Vertragspartner mittels Sterbeurkunde bekannt gegeben wurde. In diesem Fall ist der Nutzer der Monatswertmarken des SeniorenTickets Partner verpflichtet, diese unverzüglich nach Kenntnis von den vertragsbeendenden Umständen an den Vertragspartner zurückzugeben.

TEIL D - ANLAGEN

**Anlage 10 JobTicket**

JobTicket-Modell 1

Für ab August 2016 abgeschlossene JobTicket-Verträge gilt das nachfolgende Rabattierungsmodell.

Die Höhe des Rabattes auf den Preis der Abo-Monatskarte zum Normalfahrpreis ergibt sich aus der jeweiligen Arbeitgeberbeteiligung. Folgende Tabelle stellt die Rabattgewährung dar.

|                                | Arbeitgeber-Beteiligung pro JobTicket |                   |            |
|--------------------------------|---------------------------------------|-------------------|------------|
|                                | keine                                 | 5,00 € bis 9,99 € | ab 10,00 € |
| Mindestabnahmemenge JobTickets | 30 Stück                              | -                 | -          |
| Rabattgewährung pro JobTicket  | 1,00 €                                | 3,00 €            | 8,00 €     |

JobTicket-Modell 2

Für zwischen 1. August 2008 und 31. Juli 2016 abgeschlossene JobTicket-Verträge gilt das nachfolgende Rabattierungsmodell. Ein Neuabschluss ist nicht vorgesehen.

Die Höhe des Rabattes auf den Preis der Abo-Monatskarte zum Normalfahrpreis ergibt sich aus der jeweiligen Arbeitgeberbeteiligung und der Abnahmemenge. Folgende Tabelle stellt die Rabattgewährung dar.

| Abnahmemenge JobTickets | Rabatt ohne finanzielle Arbeitgeber-Beteiligung | Rabatt bei Arbeitgeber-Beteiligung ab 5 % |
|-------------------------|---|---|
| 5 bis 29 Stück          | 0,0 %   | 3,0 %                                     |
| 30 bis 100 Stück        | 6,0 %   | 7,0 %                                     |
| 101 bis 200 Stück       | 8,5 %   | 9,5 %                                     |
| 201 bis 450 Stück       | 10,0 %  | 11,0 %                                    |
| 451 bis 700 Stück       | 10,5 %  | 11,5 %                                    |
| über 700 Stück          | 11,0 %  | 12,0 %                                    |

JobTicket-Modell 3

Für vor August 2008 abgeschlossene JobTicket-Verträge der nachfolgenden Varianten 1 und 2 gelten nachfolgende Bedingungen. Ein Neuabschluss ist nicht vorgesehen.

Variante 1:

entfällt

Variante 2:

- Der Arbeitgeber zahlt nur für die Arbeitnehmer, die das JobTicket nutzen, die nachfolgenden monatlichen JobTicket-Preise an das Verkehrsunternehmen:

- JobTicket für 1 Zone: **74,00 EUR**
- JobTicket für 2 Zonen: **130,10 EUR**
- JobTicket für 3 Zonen: **191,30 EUR**
- JobTicket für Verbundraum: **255,00 EUR**
- JobTicket für Kleine Stadtverkehre: **63,80 EUR**

- Es liegt im Ermessen des Arbeitgebers, welchen Betrag er seinen Arbeitnehmern (z. B. im Rahmen der Gehaltszahlung) in Rechnung stellt.

**Anlage 11 Tarif für verbundraumübergreifende Fahrten im Bereich Werdau – Greiz**

**11.1 Grundsatz**

11.1.1 Soweit nachfolgend nicht anders geregelt, gelten die jeweiligen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des VMS bzw. die Tarifordnung der Verkehrsunternehmen in der Verkehrsgemeinschaft des Landeskreises Greiz auf den jeweiligen Gebieten in der jeweils geltenden Fassung.

11.1.2 Der Beförderungsvertrag kommt mit dem Verkehrsunternehmen zustande, dessen Fahrzeug der Fahrgast nutzt.

11.1.3 Der Verkauf der Fahrausweise zum verbundraumübergreifenden Tarif erfolgt im Namen und auf Rechnung des ausgebenden Verkehrsunternehmens.

**11.2 Geltungsbereich**

11.2.1 Der verbundraumübergreifende Tarif gilt in allen regulären Linienverkehrsmitteln (Nahverkehrszüge der Eisenbahnen und Busse) je nach gewählter Preisstufe innerhalb folgender Tarifzonen:

| Preisstufe | Geltungsbereich (Tarifzonen)                |
|------------|---|
| I          | 15 (VMS); 113,114 (Landkreis Greiz)         |
| II         | 15 (VMS); 113,114,102 (Landkreis Greiz)     |
| III        | 15 (VMS); 113,114,102,101 (Landkreis Greiz) |

11.2.2 Der Verkauf der Fahrausweise des verbundraumübergreifenden Tarifes erfolgt im VMS sowie im Landkreis Greiz in den Fahrzeugen der RVW und PRG.

**11.3 Fahrpreis und Fahrausweisangebot**

11.3.1 Zum verbundraumübergreifenden Tarif werden Fahrausweise ausschließlich für die 2. Klasse für Einzelfahrten zu folgenden Preisen ausgegeben:

| Preisstufe | Preisbildung        | Einzelfahrt (Preisstand: 01.04.2024 <sup>5</sup> ) |          |
|------------|---------------------|--|----------|
|            |                     | normal   | ermäßigt |
| I          | PS 1 VMS+PS 1 PRG   | 5,50 €   | 4,00 €   |
| II         | PS 1 VMS + PS 2 PRG | 5,80 €   | 4,20 €   |
| III        | PS 1 VMS + PS 3 PRG | 6,10 €   | 4,40 €   |

Der Fahrpreis ergibt sich aus der Addition der jeweils geltenden Preise der einzelnen Verbundtarife.

11.3.2 Einzelfahrausweise zum Normal- und ermäßigten Fahrpreis gelten ab Entwertung maximal zwei Stunden.

Zur Nutzung ermäßigter Fahrpreise sind Kinder ab der Einschulung bis einschließlich 15. Geburtstag berechtigt. Umsteigen und Fahrtunterbrechungen sind gestattet.

**Anlage 12 Deutschlandticket****12.1 Grundsatz**

Es gelten die aktuell gültigen Tarifbestimmungen für das Deutschlandticket. Diese finden Sie unter <https://www.vms.de/tarif-und-tickets/tarif/dokumente-downloads/>. Darüber hinaus gelten im VMS die folgenden Regelungen:

**12.2 Vorbestellfrist**

Der Einstieg ins Abonnement ist möglich, wenn die Bestellung bis spätestens zehn Kalendertage vor dem Vertragsbeginn erfolgte.

**12.3 Mitnahme**

Für die Mitnahme von Personen, Hunden und Fahrrädern gelten die Regelungen gemäß Teil B Punkte 3.5.2, 5.2 und 5.3.

**12.4 Fahrten in der 1. Wagenklasse**

Für Fahrten in der 1. Klasse gelten die Regelungen gemäß Teil B Punkt 3.5.3.

Zweckverband  
Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Der Verbandsvorsitzende

## Beschlussvorlage ZVMS-35/24

für die 106. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. November 2024

- öffentlich -

Gegenstand: **FerienTicket Sachsen**

Begründung: siehe Anlage 1

- Beschlussvorschlag:
1. Die Verbandsversammlung beschließt
    - a) die Preisanpassung des FerienTickets VMS+VVV ab dem Jahr 2025 von 21,00 EUR auf 22,00 EUR sowie
    - b) die Fortführung des FerienTickets Sachsen für die Jahre 2025 und 2026 und die Preisanpassung des FerienTickets Sachsen ab 2025 von 34,50 EUR auf 36,50 EUR vorbehaltlich der Zustimmung der anderen sächsischen Verkehrsverbände sowie der DTVG.
  2. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, in der Gesellschafterversammlung der VMS GmbH
    - a) der Preisanpassung des FerienTickets VMS+VVV ab 2025 von 21,00 EUR auf 22,00 EUR sowie
    - b) der Fortführung des FerienTickets Sachsen für die Jahre 2025 und 2026 und der Preisanpassung des FerienTickets Sachsen ab 2025 von 34,50 EUR auf 36,50 EUR vorbehaltlich der Zustimmung der anderen sächsischen Verkehrsverbände sowie der DTVG

zuzustimmen.



Sven Schulze

Anlagen

## **1. Ausgangslage**

### **Preisanpassung FerienTicket VMS+VVV ab 2025**

Das FerienTicket VMS+VVV wird seit der Verbundtarifeinführung im Jahr 2002 (damals noch unter dem Namen Schülerferienticket) jeweils in den Sommerferien des Freistaates Sachsen angeboten. Es gilt im gesamten Verbundraum des VMS sowie im gesamten VVV.

Die Verkaufszahlen im VMS für das regionale FerienTicket VMS+VVV stellen sich in den vergangenen Jahren wie folgt dar:

|       |       |       |                                    |
|-------|-------|-------|------------------------------------|
| 2019: | 5 828 | 2022: | (nicht relevant, da 9-Euro-Ticket) |
| 2020: | 4 645 | 2023: | 984                                |
| 2021: | 4 020 | 2024: | 933 (vorläufig)                    |

Die Bedeutung des FerienTickets VMS+VVV hat durch die Einführung des Bildungstickets zum 1. August 2021 sowie des Deutschlandtickets im Jahr 2023 abgenommen. Dennoch wurden nach den aktuell vorliegenden Einnahmedaten knapp 1 000 Stück (ca. 20.000,00 EUR Umsatz) im Jahr 2024 verkauft. Nach Abstimmung mit dem VVV soll das Produkt für die Kinder/Schüler auch weiterhin fortgeführt und im Jahr 2025 angeboten werden.

Der Preis des FerienTickets VMS+VVV lag für die Jahre 2023 und 2024 bei einem Preis von 21,00 EUR. Ab 2025 soll der Preis um 1,00 EUR angehoben werden.

### **Fortführung FerienTicket Sachsen für die Jahre 2025 und 2026**

Das FerienTicket Sachsen wurde 2015 als ergänzendes Angebot zu den jeweiligen lokalen FerienTickets der sächsischen Verkehrsverbände zum Preis von 28,00 EUR eingeführt. Es ist sachsenweit sowie im gesamten MDV inklusive Teilen von Sachsen-Anhalt und Thüringen im Zeitraum der sächsischen Sommerferien gültig. Zwischen den sächsischen Verkehrsverbänden und den verbundübergreifend verkehrenden EVU in Sachsen wurden entsprechende Verträge zur Einführung des Tarifangebotes FerienTicket Sachsen und dessen Einnahmenaufteilung geschlossen. In den Jahren 2021 und 2023 wurde der Preis des FerienTickets Sachsen angehoben, zuletzt auf 34,50 EUR (vgl. Beschluss AR-07/23 vom 9. Februar 2023 und Beschluss ZVMS-08/23 vom 10. März 2023).

Die Verkaufszahlen stellen sich wie folgt dar:

|       |       |       |                                    |
|-------|-------|-------|------------------------------------|
| 2019: | 7 225 | 2022: | (nicht relevant, da 9-Euro-Ticket) |
| 2020: | 5 862 | 2023: | 2 085                              |
| 2021: | 4 585 | 2024: | 2 299 (vorläufig)                  |

Aufgrund der erreichten Verkaufszahlen wollen die sächsischen Verkehrsverbände das Ticket auch in den Jahren 2025 und 2026 weiterhin anbieten.

### **Preisanpassung FerienTicket Sachsen ab 2025**

Die Kostensteigerungen, mit denen die Verkehrsunternehmen konfrontiert sind, erfordern eine Preisanpassung. Bei der Preisänderung soll gleichzeitig gewährleistet werden, dass das System der bisherigen Einnahmenaufteilung in Analogie fortgeführt werden kann und bei den Partnern eine Einnahmensteigerung in vergleichbarer Höhe erreicht wird.

Der Preis soll von aktuell 34,50 EUR auf 36,50 EUR angehoben werden.

In der Anlage 2 (nicht öffentlich) wird die Einnahmenaufteilung für den bis 2024 und für den ab 2025 geltenden Preis des FerienTickets Sachsen dargestellt. Die im Ergebnis der Einnahmenaufteilung des FerienTickets Sachsen an den VMS zugeschiedenen Einnahmen werden innerhalb des VMS gemäß dem geltenden EAV-Schlüssel auf alle Verkehrsunternehmen aufgeteilt.

Im bisherigen Vertrag zum FerienTicket Sachsen waren neben den sächsischen Verkehrsverbänden auch die EVU Vertragspartner. Für den neu zu schließenden Vertrag für die Jahre 2025 und 2026 muss jedoch die DTVG statt der EVU als Vertragspartner aufgenommen werden. Dazu sind weitere Abstimmungen notwendig, welche durch das Kompetenzcenter Tarife (KC Tarife) übernommen werden. Neben der Anpassung der Gültigkeitszeiträume für die Ferientickets sind die neuen Einnahmenanteile fortzuschreiben. Der Vertragsentwurf wird durch das KC Tarife erstellt und nach Abstimmung mit den Vertragspartnern zur Unterzeichnung vorbereitet.

Der Entwurf der Tarifbestimmungen für das FerienTicket Sachsen für 2025 und 2026 sowie der Anhang mit den Sonderregelungen zur räumlichen Nutzung können der Anlage 3 entnommen werden.

Die Beschlussfassung durch die Verkehrsunternehmen im Tarifbeirat erfolgte im Umlaufverfahren am 17. Oktober 2024, vgl. TBV-12/24-U.

## **2. Weiteres Vorgehen**

Nach dem Beschluss in der Verbandsversammlung am 29. November 2024 werden die Anträge zur Genehmigung der Fortführung des FerienTickets Sachsen für die Jahre 2025 und 2026 sowie die Preisanpassungen für die FerienTickets VMS+VVV und das FerienTicket Sachsen ab 2025 bei den Genehmigungsbehörden eingereicht.

## **3. Begründung zu den Beschlusspunkten**

Nach § 10 Abs. 2 lit. i der Verbandssatzung des ZVMS und § 2 Abs. 2 VTS obliegt die Beschlussfassung über die Festlegung des einheitlichen Tarifes, einheitlicher Tarifbestimmungen und einheitlicher Beförderungsbedingungen (Verbundtarif) der Verbandsversammlung.

**Anlage 2**

*[Übersicht Einnahmeverteilung für das FerienTicket Sachsen]*

**Von einer Veröffentlichung wurde gemäß § 36b SächsGemO abgesehen.**

## **Tarifbestimmungen für das FerienTicket Sachsen (FTS) für 2025 und 2026**

### **1 Grundsatz**

- 1.1 Soweit nachfolgend nicht anders genannt, gelten die jeweiligen Beförderungsbedingungen der Verbände und der am Aktionsangebot teilnehmenden Verbundverkehrsunternehmen (VU).
- 1.2 Der Beförderungsvertrag kommt mit dem jeweiligen VU zustande, dessen Fahrzeug der Fahrgast nutzt.
- 1.3 Der Verkauf der FTS erfolgt im Namen und auf Rechnung des ausgebenden VU.

### **2 Berechtigte**

Das FTS erhalten Schüler und folgende Auszubildende gemäß PBefAusgIV bis zum 21. Geburtstag:

- a) Schüler und Studenten öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater
  - allgemeinbildender Schulen,
  - berufsbildender Schulen,
  - Einrichtungen des zweiten Bildungsweges,
  - Hochschulen, Akademienmit Ausnahme der Verwaltungsakademien, Volkshochschulen, Landvolkshochschulen;
- b) Personen, die private Schulen oder sonstige Bildungseinrichtungen, die nicht unter Buchstabe a fallen, besuchen, sofern sie aufgrund des Besuchs dieser Schulen oder Bildungseinrichtungen von der Berufsschulpflicht befreit sind oder sofern der Besuch dieser Schulen und sonstigen privaten Bildungseinrichtungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz förderungsfähig ist;
- c) Personen, die an einer Volkshochschule oder einer anderen Einrichtung der Weiterbildung Kurse zum nachträglichen Erwerb des Hauptschul- oder Realschulabschlusses besuchen;
- d) Personen, die in einem Berufsausbildungsverhältnis im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder in einem anderen Vertragsverhältnis im Sinne des § 26 des Berufsbildungsgesetzes stehen, sowie Personen, die in einer Einrichtung außerhalb der betrieblichen Berufsausbildung im Sinne des § 43 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes, § 36 Abs. 2 der Handwerksordnung, ausgebildet werden;
- e) Personen, die einen staatlich anerkannten Berufsvorbereitungslehrgang besuchen;
- f) Praktikanten und Volontäre, sofern die Ableistung eines Praktikums oder Volontariats vor, während oder im Anschluss an eine staatlich geregelte Ausbildung oder ein Studium an einer Hochschule nach den für Ausbildung und Studium geltenden Bestimmungen vorgesehen ist;
- g) Beamtenanwärter des einfachen und mittleren Dienstes sowie Praktikanten und Personen, die durch Besuch eines Verwaltungslehrgangs die Qualifikation für die Zulassung als Beamtenanwärter des einfachen oder mittleren Dienstes erst erwerben müssen, sofern sie keinen Fahrtkostenersatz von der Verwaltung erhalten;
- h) Teilnehmer an einem freiwilligen sozialen Jahr oder an einem freiwilligen ökologischen Jahr oder vergleichbaren sozialen Diensten.

Maßgebend ist das Alter am ersten Ferientag.

### **3 Fahrkarte und Fahrpreis**

- 3.1 Das FerienTicket Sachsen wird zum Preis von 36,50 EUR (inkl. MwSt.) pro Jahr verkauft.
- 3.2 Das FTS ist personengebunden und nicht übertragbar. Die Berechtigung zur Nutzung muss bei der Fahrausweiskontrolle durch ein Kontrollmedium mit Lichtbild und Geburtsdatum (Schülerausweis, Kundenkarte eines beteiligten Verkehrsverbundes, Jahreskarte Studenten, Azubi des VVV des abgelaufenen Schuljahres) nachgewiesen werden können. Enthält das vorbenannte Kontrollmedium kein Lichtbild und Geburtsdatum, erfolgt die Legitimation mittels amtlichem Lichtbildausweis.
- 3.3 Vorname und Name des Inhabers sind in dem dafür vorgesehenen Feld des FTS lesbar und unauslöschlich einzutragen.

### **4 Gültigkeitsdauer**

Das FTS gilt täglich in den Zeiträumen vom 28. Juni 2025 bis 10. August 2025 und vom 4. Juli 2026 bis 16. August 2026. Sollte es durch Pandemiegeschehen und einem daraus resultierenden Verordnungserlass zu einer Verschiebung der Sommerferien bzw. Einkürzen des Sommerferienzeitraumes kommen, ist der dann gültige Ferienzeitraum maßgebend. Der dann geltende neue Gültigkeitszeitraum wird rechtzeitig bekanntgegeben.

### **5 Geltungsbereich**

- 5.1 Das FTS gilt in Sachsen sowie im gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund in allen Linienverkehrsmitteln (Nahverkehrszüge der Eisenbahnen, Busse, Straßenbahnen und alternative Bedienformen). Ausnahmen sind im Anhang zu dieser Anlage geregelt.
- 5.2 Das FTS wird nur für die 2. Wagenklasse ausgegeben. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen.
- 5.3 Soweit Schülerferientickets benachbarter Bundesländer an den Geltungsbereich des FTS angrenzen, können diese miteinander kombiniert werden. In diesen Fällen gilt das FTS bis zum ersten Verkehrshalt im Geltungsbereich des angrenzenden Schülerferientickets bei Vorlage des Anslusstickets.
- 5.4 Im sächsischen und thüringischen Teil des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes sind bei Nutzung alternativer Bedienformen, wie Rufbus, Rufbuszuschläge gemäß den für die Fahrten gültigen Tarifbestimmungen nach Teil C, Pkt. 2 des MDV-Tarifs zu zahlen. Im Verkehrsverbund Oberelbe gilt das FTS nicht in Anrufsammeltaxen.

## **6 Mitnahme von Fahrrädern**

- 6.1 Eine unentgeltliche Mitnahme eines Fahrrades ist in allen Nahverkehrszügen im gesamten Geltungsbereich sowie in den Bussen und Straßenbahnen in den Verkehrsverbänden VMS, VVV, VVO, ZVON und MDV (außer in Halle und im sächsischen Teil des MDV) möglich.
- 6.2 Eine Fahrradmitnahme erfolgt nur bei entsprechender Platzkapazität. Die Entscheidung über die Mitnahme liegt beim Fahrpersonal.

## **7 Erstattung und Umtausch**

Eine Erstattung nach dem ersten Geltungstag oder ein Umtausch des FTS ist ausgeschlossen.

## **8 Sicherung gegen Missbrauch**

- 8.1 Durch nachträgliche Änderung (z. B. durch Änderung des eingetragenen Namens, durch Einschweißen oder Einlaminieren) wird das FTS ungültig.
- 8.2 Bei Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend aufgeführten Tarifbestimmungen wird ein erhöhtes Beförderungsentgelt gemäß den jeweiligen gesetzlichen Regelungen erhoben und bei Verdacht auf Erschleichung der Beförderungsleistung/Missbrauch (Fälschung des Tickets) das Ticket (gegen Quittung) eingezogen.

## Anhang

### Sonderregelungen zur räumlichen Nutzung des FerienTickets Sachsen

| Verbund | Linie  | Aussagen zur Gültigkeit des FTS  |
|---------|--|--|
| VMS     | Fichtelbergbahn<br>(KBS 518)                               | berechtigt zur einmaligen Hin- und Rückfahrt auf der Fichtelbergbahn zum Fahrpreis der einfachen Fahrt des gültigen Tarifs der SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH     |
|         | Drahtseilbahn<br>Augustusburg                              | berechtigt zu einer Berg- und Talfahrt pro Tag   |
|         | Regionalbuslinie 171                                       | gültig auf gesamter Linie (bis Seelingstädt/Thüringen)   |
|         | Regionalbuslinie 400                                       | gültig auf gesamter Linie (bis Dresden)  |
|         | IC 17  | gültig auf Streckenabschnitt Chemnitz – Freiberg – Dresden   |
| VVO     | Lößnitzgrundbahn/<br>Weißeritztalbahn                      | berechtigt zur einmaligen Hin- und Rückfahrt zum Fahrpreis der einfachen Fahrt des gültigen Tarifs der SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH auf einer der beiden Bahnen |
|         | Wanderschiff Bad<br>Schandau - Hrensko                     | berechtigt zur einmaligen Hin- und Rückfahrt   |
|         | Schwebebahn Dresden  | ungültig   |
|         | Standseilbahn Dresden                                      | ungültig   |
|         | Stadtrundfahrt Meißen                                      | ungültig   |
|         | Kirnitzschtalbahnhof Bad<br>Schandau                       | ungültig   |
|         | Aufzug Bad Schandau  | ungültig   |
|         | Fähre im Kurort Rathen                                     | ungültig   |
|         | Regionalbuslinie 400                                       | gültig auf gesamter Linie (bis Annaberg-Buchholz)  |
| IC 17   | gültig auf Streckenabschnitt Chemnitz – Freiberg – Dresden |  |
| VVV     | Regionalbuslinien<br>41, 42                                | gültig auf gesamter Linie (bis Zeulenroda/Thüringen)   |
|         | KBS 546 (RB 13)  | ungültig auf der gesamten Strecke Gera - Weida - Hof   |
| ZVON    | Zittauer<br>Schmalspurbahn                                 | gültig   |
|         | Waldeisenbahn<br>Bad Muskau                                | gültig   |

Zweckverband  
Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Der Verbandsvorsitzende

## **Beschlussvorlage ZVMS-36/24**

für die 106. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. November 2024

**- öffentlich -**

Gegenstand: **Fachbediensteter für das Finanzwesen**

Begründung: Mit Beschluss ZVMS-11/18 vom 22. Juni 2018 wurde Frau Janine Tissen ab dem 1. Juli 2018 zur Fachbediensteten für das Finanzwesen nach § 62 Abs. 2 SächsGemO bestellt.

Aufgrund der Abwesenheit (Elternzeit) von Frau Janine Tissen war es erforderlich, eine weitere Person zum Fachbediensteten für das Finanzwesen zu bestellen. Deshalb ist mit Beschluss ZVMS-48/22 vom 25. November 2022 Herr Matthias Beyer ab 1. Dezember 2022 zum Fachbediensteten für das Finanzwesen bestellt worden.

Nach dem Wiedereinstieg von Frau Janine Tissen kann sie das Amt der Fachbediensteten für das Finanzwesen wieder übernehmen, sodass empfohlen wird, den Beschluss ZVMS-48/22 und damit die Bestellung von Herrn Matthias Beyer als Fachbediensteten für das Finanzwesen aufzuheben.

Beschlussvorschlag: Die Verbandsversammlung beschließt die Aufhebung des Beschlusses ZVMS-48/22 vom 25. November 2022.



Sven Schulze

Zweckverband  
Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Der Verbandsvorsitzende

## **Beschlussvorlage ZVMS-37/24**

für die 106. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. November 2024

**- öffentlich -**

Gegenstand: **zustimmungspflichtige Geschäfte CBC**

Begründung: siehe Anlage 1

Beschlussvorschlag: Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, in der Gesellschafterversammlung der CBC der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2024 zuzustimmen.



Sven Schulze

Anlagen

## **1. Ausgangslage**

Der Wirtschaftsplan 2024 der CBC wurde in der Aufsichtsratssitzung am 26. Oktober 2023 beraten, der Verbandsvorsitzende wurde am 24. November 2023 in der Verbandsversammlung des ZVMS zur Ausübung des Stimmrechtes ermächtigt (vgl. ZVMS-39/23) und hat dieses in der Gesellschafterversammlung am 24. November 2023 mit der Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2024 ausgeübt.

Aufgrund der Tarifaueinandersetzungen mit der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer wurde die CBC beginnend ab Dezember 2023 bis August 2024 bestreikt, sodass an ca. 40 Tagen keine oder nur eine eingeschränkte Leistungserbringung erfolgen konnte. Dies wird zu Reduzierungen bei den Bestellerentgelten (Betriebskostenzuschüsse, BKZ bei der CBC) einerseits und zu einem Anstieg der Aufwendungen für Schienenersatz- und Busnotverkehr führen.

Aufgrund der wesentlichen Abweichungen zu den Annahmen im Wirtschaftsplan 2024 ist dieser gemäß § 23 Abs. 1 SächsEigBVO i. V. m. § 9 Abs. 6 Geschäftsordnung der Geschäftsführung der CBC zu ändern, wenn sich das Jahresergebnis trotz Ausnutzung von Sparmöglichkeiten um mehr als 250 TEUR verschlechtern wird.

Die Details zur Fortschreibung ergeben sich aus der Anlage 2 - nicht öffentlich.

## **2. Begründung zu dem Beschlusspunkt**

Für die Ausübung des Stimmrechtes bei Beteiligungsgesellschaften bedarf der Verbandsvorsitzende gemäß § 11a Abs. 1 i. V. m. Abs. 4 lit. b) der Verbandssatzung der vorherigen Zustimmung der Verbandsversammlung für den Beschluss über die Genehmigung des Wirtschaftsplanes (hier der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes).

***Anlage 2***

**Von einer Veröffentlichung wurde gemäß § 36b SächsGemO abgesehen.**

Zweckverband  
Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Der Verbandsvorsitzende

## **Beschlussvorlage ZVMS-38/24**

für die 106. Sitzung der Verbandsversammlung am 29. November 2024

- öffentlich -

Gegenstand: **Terminplan 2025**

Begründung: Für die persönliche Planung der Mitglieder der Verbandsversammlung des ZVMS und der Mitglieder des Aufsichtsrates der VMS GmbH wird jährlich ein Terminplan für die ordentlichen Sitzungen bekannt gegeben:

**1. Sitzungen des Aufsichtsrates  
(grds. Donnerstag 09:00 Uhr, Ausnahmen benannt)**

- 6. Februar 2025
- 15. Mai 2025
- **Mittwoch**, 25. Juni 2025
- 23. Oktober 2025

**2. Sitzungen der Verbandsversammlung  
(jeweils Freitag 09:00 Uhr)**

- 7. März 2025
- 13. Juni 2025
- 29. August 2025
- 28. November 2025

Beschlussvorschlag: Die Verbandsversammlung beschließt ihre Sitzungstermine für das Jahr 2025.



Sven Schulze